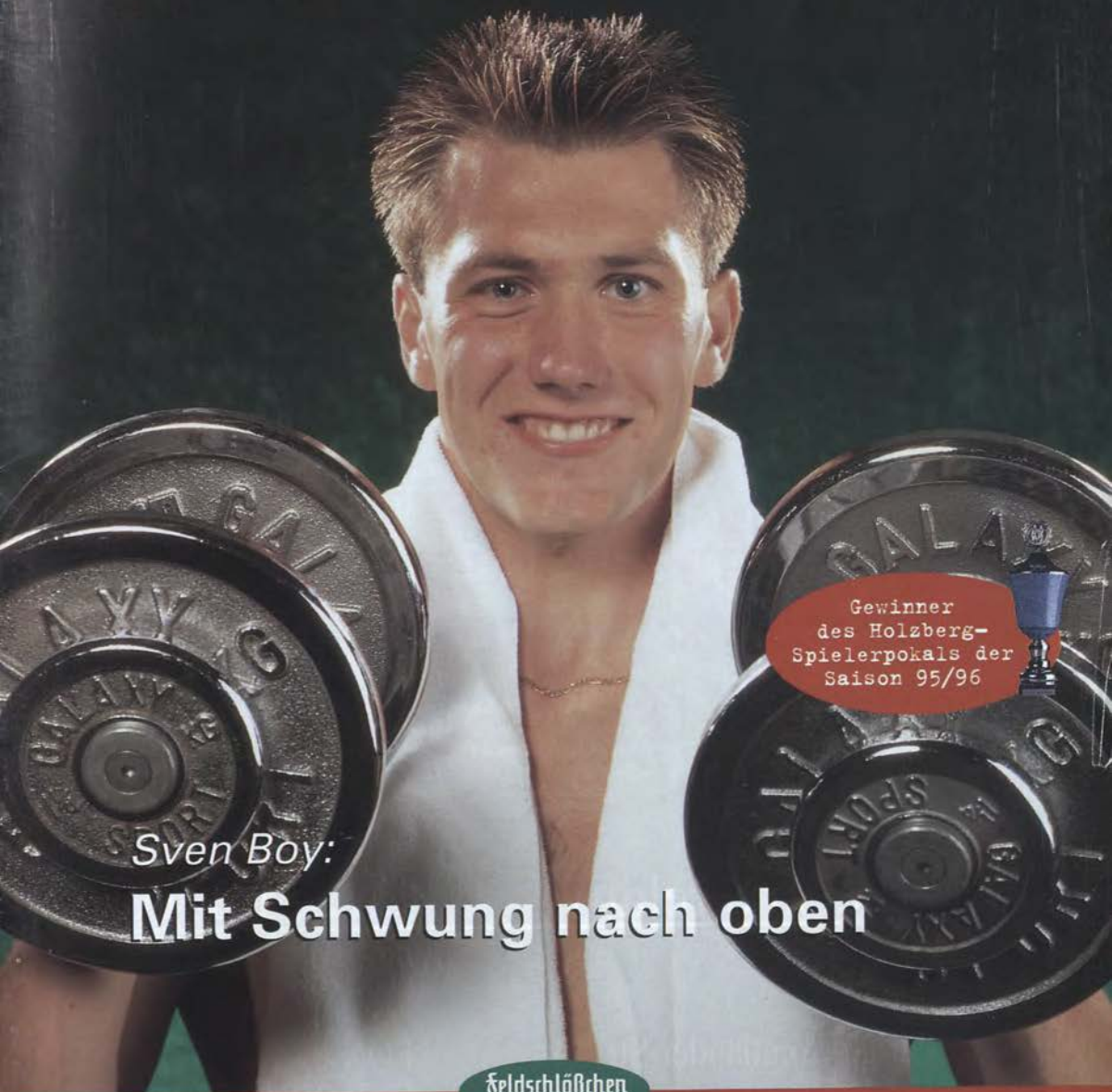


Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 1 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Gewinner
des Holzberg-
Spielerpokals der
Saison 95/96

Sven Boy:

Mit Schwung nach oben

Feldschlösschen
präsentiert

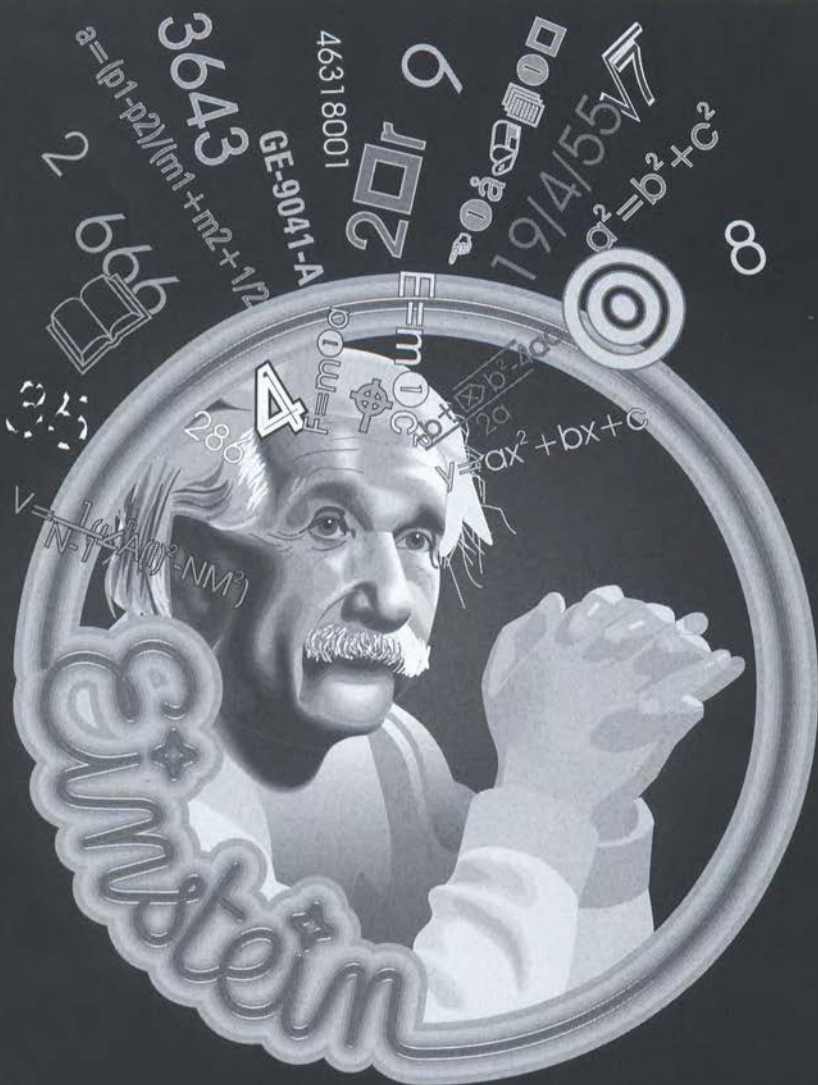
Fr 02.08.96

19.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig

Hamburger SV (A)

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerpause ist vorbei, und unsere Eintracht startet mit Volldampf dem neuen und alten Ziel entgegen, dem Aufstieg in die 2. Liga.

Mit einem leicht veränderten Gesicht und qualitativ verbessertem Kader wollen es Verein und Mannschaft dieses Jahr wissen. Selbstbewußt und von einer Umfrage, in der 14 der 18 Regionalliga-trainer Eintracht als Favoriten der Regionalliga Nord sehen, gestärkt, will man auch gegen langjährige Mitkonkurrenten den Rasen als Sieger verlassen. Dies ist ein schwieriges Unterfangen, da die Konkurrenz dieses Jahr stärker ist als je zuvor. Darum ist der Verein in der neuen Saison besonders auf Sie als Zuschauer angewiesen. Mit dem zwölften „Mann“ im Rücken werden auch die schwierigen Aufgaben, die es zu meistern gilt, leichter.

Entgegen der Ankündigung in der letzten Ausgabe der vergangenen Saison haben wir uns doch wieder spontan bereit erklärt, die Regie für **Eintracht aktuell** zu übernehmen.

Ebenso wie die Mannschaft starten wir in personeller Hinsicht mit neuer redaktioneller Unterstützung, einem überarbeiteten Layout und in neuem, handlichem Taschenformat in eine weitere Saison.

Deshalb hoffen wir auf ein gutes Gelingen und für unsere Mannschaft auf die endgültige Rückkehr in den bezahlten Fußball!

Ihr **Eintracht aktuell**-Team



EINWURF

Präsident Helmut Dohr 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der Endstand Saison 95/96 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Abschlußtablette & Spieltage ... 8/9

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Vorbereitungsspiele 10

Benno Möhlmann 10

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 12

HSV Amateure 13

UNSER GAST

HSV Amateure 14

ZUR PERSON

Sven Boy 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Frau Elisabeth Illing 18

BTSV-SPORT

Ewige Tabelle der 1. Liga 20

FANBLOCK

Fan-Infos 22

ABPFIFF

Impressum

Eintracht-Abteilungen 23

KOCHEN WIR BRAUNSCHWEIGER GERN UNSER EIGENES SÜPPCHEN?



Heißer Kaffee zum Aufwachen, „Filet-spitzen Stroganoff“ zum Mittag und abends überbackenes Baguette? Wenn in Braunschweigs Küchen Herde, Backöfen oder Mikrowellen in Aktion treten, dann kommt die nötige Energie in Form von Strom oder Erdgas von uns – der Versorgungs-AG der Stadtwerke. Und damit diese Energie nicht nur zuverlässig und preiswert zur Verfügung steht, sondern auch besonders umweltschonend erzeugt wird, haben wir viel technisches Know-how investiert.

„Saubere“ Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung,

Rauchgasentschwefelung und Rauchgas-entstickung haben zum Beispiel unsere Kraftwerke zu den saubersten in Deutschland gemacht.

Wenn Sie mehr über die bequeme und umweltfreundliche Versorgung mit Strom und Gas oder über Energiesparmaßnahmen allgemein wissen möchten, sollten Sie unsere Experten fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Von der Bürde des Favoriten

Die Trainer der Clubs unserer Liga haben mehrheitlich Eintracht Braunschweig zum Favoriten für die kommende Spielzeit erklärt. Das ist erfreulich, denn es stärkt das Selbstbewußtsein unserer jungen Mannschaft. Aber es birgt auch Gefahren: Alle werden sich gegen uns besonders ins Zeug legen, und wir selbst könnten überheblich werden.

Unsere Mannschaft ist nach einer begeisternden Aufholjagd in der vergangenen Saison Zweiter geworden. Dieses Ergebnis spornt an, und es läßt nur eine einzige Zielvorgabe zu: Wir wollen um den Aufstieg mitspielen.

Aber Zielsetzung und Realität sind zwei verschiedene Paar Schuhe. Realität ist, daß andere Vereine sich auch etwas vorgenommen haben. Die Konkurrenz schläft nicht. Allenthalben werden Verstärkungen gemeldet: Hannover 96 hat Milovanovic und Manzi verpflichtet, Cengiz ist zum VfL Herzlake gewechselt, Kickers Emden und der VfL Osnabrück haben kräftig zugelegt und so manch anderer Mitbewerber auch. Das verspricht reizvolle Auseinandersetzungen.

Also gilt es, auf dem Boden zu bleiben. Zum Favoriten wird man gemacht; die Punkte, und nur auf die kommt es an, muß man sich schon selbst erkämpfen. Es geht nicht um hochfliegende Träume, sondern um harte Arbeit. Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt. Offenbar haben sie dabei schon an Fußball gedacht.

Favoriten gibt es viele, nicht nur einen. Freuen wir uns also auf eine spannende Saison. Unsere Mannschaft weiß, um was es geht, und sie wird alles geben. Wir vertrauen ihr, und wir setzen erneut auf die hervorragende Arbeit unseres Cheftrainers Benno Möhlmann und seines Teams.

Sie, unsere treuen Zuschauer und unsere tollen Fans in der Südkurve, bitte ich, die Mannschaft auch weiterhin zu unterstützen und mitzutragen.

Ihnen allen ein herzliches Willkommen zur neuen Spielzeit.

Ihr Helmut Dohr



Helmut Dohr, Präsident des
BTSV Eintracht von 1895 e.V.

**Kompetent
Schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
Prepress Center

US-CAR AND BIKE FESTIVAL

wild & crazy

24. / 25. 8. 96
SCHÜTZENPLATZ · BRAUNSCHWEIG

Für jeden Einsatz erhält der betreffende Spieler einen Punkt. Je nach Leistung kann er weitere Punkte verbuchen. Fünf Punkte sind das Maximum.

	EINSÄTZE 95/96	INGEWECHSELT	AUSGEWECHSELT	ERZIELTE TORE	GELBROTE KARTEN	ROTE KARTEN	BTSV - WILHELMSHAVEN	BTSV - CONCORDIA HH	HERZLAKE - BTSV	GESAMTPUNKTZAHL
Sven Boy	34	-	4	4	1	-	3	5	1	109
Mathias Hain	31	-	-	1	-	-	2	5	1	106
Roland Weisheit	34	-	2	1	-	-	3	4	1	96
Thomas Pfannkuch	32	-	3	8	-	1	3	4	1	93
Thorsten Kohn	31	1	8	1	-	-	2	4	1	92
Ingo Vandreike	32	3	11	7	1	-	2	1	1	86
Özkan Koctürk	31	1	15	13	-	-	1	2	1	76
Mark Schmitz	30	7	11	5	-	-	1	5	1	57
Uwe Kienert	26	21	3	10	-	-	5	3	1	54
Victor Pasulko	27	16	7	2	-	-	3	4	1	48
Milos Kolakovic	16	1	5	3	-	-	2	2	1	45
Matthias Tietze	14	-	1	2	-	1	-	4	1	44
Willi Kronhardt	23	4	4	1	-	-	-	-	-	38
Maik Kappel	19	8	2	-	-	-	-	-	-	33
Jürgen Lange	10	-	7	1	-	-	3	3	1	28
Sergej Fokin	12	1	1	-	-	1	1	2	1	28
Tobias Jaensch	13	3	1	-	-	1	1	-	-	24
Markus Stanko	18	9	1	2	-	-	-	-	-	24
Sven Scholze	9	-	4	-	-	-	-	-	-	23
Jan Spoelder	3	-	-	-	-	-	-	-	-	13
Rouven Lütke	11	8	2	1	-	-	-	-	-	12
Daniel Simon	5	5	-	1	-	-	-	-	-	6
Enrico Gerlach	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4

Stand: Nach dem letzten Spieltag der Saison 95/96



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 · 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Abschlusstabelle der Regionalliga Nord

PRÄSENTIERT VON

Feldschlößchen

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCHIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. VfB Oldenburg	34	20	7	7	56 : 36	+ 20	67
2. Eintracht Braunschweig	34	18	6	10	63 : 35	+ 28	60
3. TuS Celle FC	34	16	11	7	63 : 40	+ 23	59
4. Kickers Emden	34	18	5	11	61 : 49	+ 12	59
5. VfL Osnabrück	34	13	13	8	52 : 42	+ 10	52
6. Hamburger SV (A)	34	12	13	9	45 : 42	+ 3	49
7. FC St. Pauli (A)	34	13	9	12	54 : 58	- 4	48
8. Lüneburger SK	34	11	11	12	52 : 46	+ 6	44
9. VfL Herzlake	34	11	11	12	39 : 44	- 5	44
10. SV Wilhelmshaven	34	11	10	13	40 : 40	0	43
11. SV Lurup Hamburg	34	11	9	14	42 : 49	- 7	42
12. Concordia Hamburg	34	11	8	15	38 : 46	- 8	41
13. SC Norderstedt	34	11	8	15	37 : 51	- 14	41
14. Atlas Delmenhorst	34	8	14	12	42 : 51	- 9	38
15. Werder Bremen (A)	34	7	15	12	37 : 44	- 7	36
16. VfL 93 Hamburg	34	9	9	16	39 : 51	- 12	36
17. BV Cloppenburg	34	9	9	16	44 : 61	- 17	36
18. Holstein Kiel	34	9	8	17	34 : 53	- 19	35

Stand: Nach dem letzten Spieltag der Saison 95/96



der 34. Spieltag 95/96

VfL Herzlake - Eintracht	3 : 1
A. Delmenhorst - VfL Osnabrück	1 : 1
Kickers Emden - Holstein Kiel	1 : 2
TuS Celle - Cloppenburg	3 : 2
SV Lurup HH - SC Norderstedt	2 : 1
HSV (A) - FC St. Pauli (A)	1 : 1
SC Concordia HH - VfL 93 Hamburg	0 : 2
Lüneburger SK - SV Wilhelmshaven	2 : 2
VfB Oldenburg - SV Werder (A)	1 : 1



der heutige Spieltag

Freitag, 2. August, 19.30 Uhr

Eintracht - HSV (A)	:
VfL Herzlake - Hannover 96	:

Samstag, 3. August, 15.00 Uhr

FC St. Pauli (A) - SC Concordia HH	:
------------------------------------	---

Sonntag, 4. August, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - SV Werder (A)	:
SC Norderstedt - TuS Celle	:
Lüneburger SK - Göttingen 05	:
SV Lurup HH - Altona 93	:
A. Delmenhorst - VfL Osnabrück	:
SV Wilhelmshaven - Kickers Emden	:



der 2. Spieltag 96/97

Samstag, 10. August, 15.30 Uhr

Göttingen 05 - Eintracht	:
--------------------------	---

Sonntag, 11. August, 15.30 Uhr

Altona 93 - Lüneburger SK	:
SC Concordia HH - Spfr. Ricklingen	:
SV Werder (A) - VfL Herzlake	:
VfL Osnabrück - SV Lurup HH	:
TuS Celle - SV Wilhelmshaven	:

Mittwoch, 14. August, 19.30 Uhr

HSV (A) - SC Norderstedt	:
Hannover 96 - A. Delmenhorst	:
Kickers Emden - FC St. Pauli (A)	:

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Vorbereitungsspiele lassen hoffen!

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen und die Testspiele Schnee von gestern. Aber gerade diese Spiele sind ein wichtiger Indikator für den Leistungsstand einer Mannschaft und gewinnen deshalb an Bedeutung.

Sowohl gegen unterklassige Gegner, als auch gegen spielstarke Oberliga- und Regionalligavereine hinterließ die Eintracht einen guten Eindruck. Selbst bei der einzigen Niederlage gegen den erwarteten Hauptrivalen um die Meisterschaft, Hannover 96, war unser BTSV die spielerisch bessere Elf. So gewinnt auch das 1:1 vor eigener Kulisse - 3002 Zuschauer! - gegen Union Berlin an Wert. Nicht zuletzt waren die Berliner der letztjährige Vizemeister der Regionalliga Nord-Ost, wo sie nur knapp dem Ortsrivalen Tennis Borussia unterlegen sind. Nur wenige Tage später verlor der Zweitligist VfL Wolfsburg ein Vorbereitungsturnier in Magdeburg gegen eben diese Berliner verdient mit 0:1.

In den Vorbereitungsbegegnungen überzeugten insbesondere auch die Neuzugänge, die zu integrieren die Hauptaufgabe des Trainers war. Auf Anhieb bester Spieler war dabei in fast allen Tests der von TUS Celle hinzugekommene offensive Mittelfeldspieler Hakan Bici. Der blendende Techniker übernahm sofort die Regie im Mittelfeld und sorgte mit seinen Fähigkeiten für die nötige Ruhe im Spielbau. Er vermochte es glänzend, sich und seine Mitspieler in Szene zu setzen und deutete an, mit seinen Anlagen die erhoffte Verstärkung zu werden.



Benno und seine neuen Jungs

Auch Leo Maric deutete an, der erwartete Goalgetter zu sein. Der vom belgischen Erstligaaufsteiger RC Genk gewechselte 22-jährige Mittelstürmer war mit seinen 18 Toren maßgeblich am Aufstieg beteiligt. Auch bei Eintracht zeigte er bereits seinen Torinstinkt und erzielte in sechs Vorbereitungsspielen

12 Tore. Wenn er diese Form konservieren kann, ist er in der Lage, die Torflaute der letzten Jahre zu beheben.

Auf der linken Mittelfeldseite zeigte sich Marco Dehne, Neuzugang vom Ligakonkurrenten und Zweitligaabsteiger Hannover 96, spiel- und zweikampfstark. Letzte Saison bestritt er alle Zweitligaspiele in der Landeshauptstadt und verließ den Verein nur aufgrund der bekannten internen Querelen. Mit den gezeigten Leistungen dürfte auch er eine Verstärkung sein und sich einen Stammsplatz erkämpfen können. Nachfolgend die Ergebnisse der Testspiele:

- VfV Hildesheim	2:0
- Hannover 96	1:2
- Südharz	4:2
- Vienenburg	6:0
- Auswahl Königsutter	7:0
- Ausw. Mönchshagen	6:0
- Union Berlin	1:1
- SC Gitter	10:0
- BW Lohne	4:0

Benno Möhlmann hat das Wort:

„Endlich geht es wieder los! Nicht nur Sie als Eintracht-Anhänger und Fußballfan freuen sich auf das erste Heimspiel der Saison 96/97, auch wir fiebern dem Start entgegen.“

Natürlich sind wir voller Hoffnung, an die guten Leistungen der vergangenen Rückserie anknüpfen zu können. Die Mannschaft ist im wesentlichen zusammen geblieben, die Neuzugänge haben sich schnell integriert. Hakan Bici, Lars Conrad, Marco Dehne, Leo Maric und Andre Wegner fühlen sich wohl in unserem Kreis, sie passen menschlich zu uns und verbessern eindeutig unsere sportlichen Möglichkeiten.

Wir alle haben uns die Zielsetzung Meisterschaft und Aufstieg in die 2. Bundesliga gegeben. Wir alle wissen aber auch, daß uns 34 (hoffentlich dann 36) schwere Begegnungen bevorstehen, die nur mit vollem Einsatz und großem Zusammenhalt bewältigt werden können. Geschenkt bekommen wir gar nichts - im Gegenteil - jeder Gegner wird hochmotiviert sein, gerade gegen die Eintracht zu punkten.

Unsere Devise kann daher nur sein: Mehr tun als der Gegner - durch Laufbereitschaft, Kampf, aber auch Spieltechnik voll überzeugen!“

**Das
Play Off-Center
wünscht der
Eintracht
in der
Saison 96/97
viel Erfolg!**

PLAYOFF★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 26 31 - 4 60



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Schiedsrichter der
heutigen Begegnung
ist Herr Hahne
aus Hannover.*

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Enrico



Gerlach

Thorsten



Kohn

Marco



Dehne

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Maik



Kappel

Rouven



Lütke

Hakan



Bicić

Mathias



Hain

Sven



Boy

Tobias



Jaensch

Ingo



Vandreike

Benno



Möhlmann

Co-Trainer



Scheil

Masseur



Rezai-Asl

Liga-Obmann



Dutke

Zeugwart



Wesser

Mannschafftsarzt



Stumm



Kolakovic

Milos



Schmitz

Mark



Conrad

Lars



Kienert

Uwe



Maric

Léo

■ Marko Kostmann	Torwart
■ Holger Sander	Torwart

■ Mijo Celebic	Abwehr
■ Marko Krausz	Abwehr
■ Marko Riegel	Abwehr
■ Dirk Wojewski	Abwehr

■ Ivica Avramovic	Mittelfeld
■ Cem Ergün	Mittelfeld
■ Özcan Gümüş	Mittelfeld
■ Tobias Homp	Mittelfeld
■ Robert Mangold	Mittelfeld
■ Robert Matiebel	Mittelfeld
■ Jörn Möller	Mittelfeld
■ Florian Müller	Mittelfeld
■ Tibo Nadj	Mittelfeld
■ Matthias Rose	Mittelfeld
■ Hasan Salihamidzic	Mittelfeld
■ Sven Wittfoth	Mittelfeld

■ Stefan Siedschlag	Angriff
■ Daniel Stendel	Angriff
■ Marek Trejgis	Angriff
■ Dirk Weetendorf	Angriff

JEEP CHEROKEE LX 2.5 TURBODIESEL

WIRTSCHAFTLICHKEIT
UND
DYNAMIK



Leistung

- ▶ 2,5-l-Turbodiesel mit 85 kW (115 PS)
- ▶ Max. Drehmoment 278 Nm bei 1.900 min⁻¹

Sicherheit

- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ Fahrerairbag
- ▶ Seitenaufprallschutz
- ▶ Wegfahrsperre

Komfort

- ▶ Elektr. Fensterheber
- ▶ Fernbedienung für die Zentralverriegelung
- ▶ Höhenverstellbare Lenksäule



Jeep
Das Original.

WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT!

Auto-Balke

Berliner Straße 112 · 38104 Braunschweig · Telefon 23 73 50

HSV-Talentschuppen

Der heutige Auftaktgegner weckt ungute Erinnerungen an den Abschluß der vergangenen Saison. In der Meisterschafts-Schlußphase fügten die Amateure des Hamburger Sportvereins der Eintracht eine unglückliche 0:1-Niederlage zu. Nachdem Özkan Koctürk, der nunmehr eine Profilaufbahn bei Bayer Leverkusen anstrebt, mittlerweile jedoch an den türkischen Spitzenclub Fenerbahçe Istanbul ausgeliehen wurde, einen Foulelfmeter verschossen hatte, besiegelte ein Treffer kurz vor Ende der Begegnung die Aufstieghoffnungen unserer Eintracht.

Traditionell hat sich das Gesicht der HSV-Amateure im Vergleich zur letzten Saison erheblich geändert, gleichgeblieben ist dagegen die Zielsetzung des Kaders. Vorrangiges Ziel der Talentschmiede ist die Heranführung junger Spieler an den Profi-Bereich. In der vergangenen Saison gelang dies Hasan Salihamidzic, der auf dem Sprung in die erste Elf des Profi-Kaders ist. Auch Daniel Stendel, Matthias Rose sowie Marko Riegel haben bereits Bundesliga-Erfahrungen gesammelt.

Trainer Ralf Schehr hat vor Saisonbeginn als Ziel einen gesicherten Mittelfeldplatz ausgegeben, wobei eine Wiederholung des 6. Platzes ein optimales Ergebnis wäre. Auch eine Wiederholung des Hamburger Pokalsieges aus dem letzten Jahr wird angestrebt.

Die Vorbereitungsphase haben die HSV-Amateure ohne größere Verletzungsprobleme überstanden. Während eines einwöchigen Trainingslagers wurden Testspiele gegen die Nachwuchsmannschaft



Da die Amateure des HSV noch kein frisches Fotomaterial liefern konnten, müssen wir uns in dieser Ausgabe mit dem Mannschaftsfoto der vergangenen Saison begnügen

von Brøndby Kopenhagen bestritten, mit einem 1:0-Sieg und einer 1:5-Niederlage

Im vorletzten Testspiel wurde der letztjährige Regionalligakonkurrent VfL 93 Hamburg mit 2:1 besiegt.

Der Trainer

16 Jahre war Ralf Schehr, geb. am 28.10.1953, Verbandstrainer des Hamburger Fußballverbandes. Während dieser Tätigkeit hat er enge Kontakte zum damaligen Bundesligaspieler Felix Magath bereits Anfang der 80er Jahre knüpfen können, ein sehr enger Draht besteht seit Jahren zum Präsidenten des Hamburger Sportvereins, Uwe Seeler.

Die Tätigkeit als Verbandstrainer des Hamburger Fußballverbandes hat Ralf Schehr nach mehrmaligen Bitten von Uwe Seeler zugunsten des Amtes als Trainer der HSV-Amateure im Februar 1996 getauscht.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern bei den Amateuren des HSV zählen wie bereits auch in der letzten Saison im Abwehrbereich Torhüter Marko

Kostmann sowie der Verteidiger Marko Riegel.

Glanzstück des Aufgebotes der HSV-Amateure ist das spielerisch starke Mittelfeld, in welchem Robert Matiebel, Tobias Homp, Tibor Nadj sowie Hasan Salihamidzic die Fäden ziehen. Letztgenannter wird jedoch vermutlich gegen die Eintracht nicht spielen, da er auf dem Sprung zum Stammspieler in die Profimannschaft ist.

Für Tore sollen insbesondere Daniel Stendel sowie der neue Goalgetter Dirk Weetendorf sorgen, der vom TSV Pansdorf wechselte.

Abgänge

Albrecht (TuS Paderborn-Neuhaus), Janitz (FC Altona 93), Lütkenhaus (VfL Wolfsburg während der Saison), Mason (eigene Profis), Oldenburg (Phönix Lübeck), Ostermann (Hannover 96).

Zugänge

Cem Ergün und Özcan Gümüş (beide eigene Jugend), Robert Matiebel (VfL Bochum Amateure), Jörn Möller (FC Süderelbe), Holger Sander (Meiendorfer SV), Dirk Weetendorf (TSV Pansdorf).

echte
Race - Mountain Bikes
und super Trekkingbikes
zu sagenhaften Preisen



Ständig auch
Auslaufmodelle, Restposten
oder Bikes mit kleinen Lackschäden am Lager

FSR Radsport Handels - GmbH 5 Jahre Garantie
Braunschweig, Madamenweg 171 auf Rahmen u. Gabel
Tel: 0531/89 70 48 Fax: 0531/89 74 48
Eingang bei Olive - Restaurant, Hinterhaus



KINDER BRAUCHEN NATUR !



Geschichten und Rätsel für Kinder rund
um die Natur, zum Lesen oder Vorlesen,
Raten oder Spielen; für Kindergarten,
Schule oder zuhause.

NATURLESEHEFT für Kinder

☐ Ich möchte ein
NATURLESEHEFT bestellen und
lege 7,- DM in Briefmarken bei.

☐ Ich interessiere mich für weiteres
Material der BUNDjugend zum Thema
"Umwelt mit Kindern er-leben".



Jugend im Bund
für Umwelt und
Naturschutz
Deutschland
Postfach 300 249
53182 Bonn

„Echt abgefahren!“



„auch ohne Anzahlung*“

Das Fahrenson Leichtkauf-System
mit der 7 Plus Sicherheit:

- Supergünstige Leichtkaufraten*
- keine Anzahlung ■ 7 Tage Umtauschrecht**
- Rückkaufgarantie** ■ Fahrzeuggarantie**
- Übergabecheck ■ Service zum Festpreis

*Über unsere Hausbank - 12,9% effektiver Jahreszins;
Laufzeit: 72 Monate mit 66 Raten; Anzahlung: 30% des
Barpreises - zum Beispiel Ihr Gebrauchter. **Gemäß un-
seren Umtausch-, Rückkauf- bzw. Garantiebedingungen

Sie wissen schon

FAHRENSON

Hamburger Str. · Braunschweig · Telefon 33 00 34



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Inter City

WOLFSBURG 40
MÜNCHEN 622
HAMBURG 208
PARIS 824
WIEN 362
PRAG 501

GO!

**Supergünstig, superschnell overnight,
Door to Door-Service in fast alle deutsche Städte
und viele europäische Metropolen**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier

Starkes Team Gute Arbeit

ZEITARBEIT

Als Partner führender Unternehmen
aller Branchen suchen wir

Mitarbeiter
in Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk



ADIA

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Qualität verbindet

Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/4 60 71



Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt...

- ...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)
- ...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)
- ...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71

Anzeige



Schon nach seiner ersten Saison bei Eintracht wurde der erst 19-jährige Sven Boy von den Fans beim Holzberg-Pielerpokal zum besten und konstantesten Spieler der abgelaufenen Serie gewählt. Auch überregional wurden seine Fähigkeiten erkannt. So wurde der Manndecker mit sechs Berücksichtigungen in die Kicker-Elf der letzten Saison berufen. Für viele kam dieser Erfolg unerwartet, doch vom ersten Spiel an hatte er seinen Stammspielerplatz sicher. Solide und torgefährlich (vier Tore) bestritt das große, auch von Bundesligisten umworben, Talent jedes Spiel und avancierte zu einer der Stützen in der Mannschaft.

Eintracht aktuell: Hattest Du am Saisonbeginn mit diesem Durchbruch gerechnet?

Auf keinen Fall. Ich hatte nicht damit gerechnet, daß ich überhaupt so früh Stammspieler werde. Auch die Berufung in die Kicker-Elf und der Gewinn des Holzberg-Pokals waren für mich überraschend. Die letzte Saison lief einfach super für mich. Ich bin voll und ganz zufrieden. Zuerst hatte ich auch Glück, daß der damalige Trainer Jan Olsson die Viererabwehrkette hat spielen lassen. Dadurch wurde ein Defensivplatz für mich frei. Bei dem herkömmlichen System mit einem Libero und zwei Manndeckern hätte ich wahrscheinlich nie so früh einen Stammspielerplatz bekommen. Auch waren die Zuschauer phantastisch. Sie haben mir sehr geholfen, auch wenn es mal nicht so gut lief.

Du sprichst die Viererabwehrkette an, die von einem Spieler ziemlich viel verlangt. Welches System bevorzugst Du?

Auf alle Fälle die Viererabwehrkette. Dadurch erreicht man einen größeren Druck nach vorne. Dieses Sy-

stem ist aber auch anfällig, da jeder Fehler gnadenlos bestraft wird. Paßt ein Spieler einmal nicht auf, wird die ganze Kette aufgehoben.

Auf Euch lastet dieses Jahr ein großer Druck. Wie geht Ihr mit so etwas um?

Fußball ist eine kurzlebige Sache, die von Spieltag zu Spieltag entschieden wird und in der Regionalliga kann jeder jeden schlagen. Ich glaube, wir haben uns mit den Neuen auch menschlich gut verstärkt, so daß man bei einem Ausfall immer noch einen Trumpf in der Hinterhand hat. Wir sind auch nicht verkrampft. Wir wissen, was wir können und müssen unser



Spiel spielen. Wir haben auch noch den Vorteil, daß wir uns alle kennen und eine eingespielte Mannschaft haben. Ich hoffe sehr, daß es uns dieses Jahr gelingt.

Wie kam es eigentlich zu dem Wandel nach dem Trainerwechsel? Fortan habt Ihr viel engagierter gespielt und mehr gekämpft.

Zum einen lag es an der angesprochenen Umstellung der Abwehr und zum anderen hat uns der Trainer bei der Ehre gepackt. Er hat ganz klare Vorstellungen, die er erfüllt sehen möchte. Ist dies nicht der Fall, reagiert er angemessen. Außerdem ist er auch eine Art Psychologe. Jeder Spieler ist anders,

jeder muß anders behandelt werden. Herr Möhlmann versucht halt, auf jeden individuell einzugehen. Ich brauche den ganzen Tag Druck. Man muß mir beim Training sagen, was ich zu tun habe. Andere hingegen müssen mehr gelobt werden. Er ist so ein ähnlicher Typ wie Eckhard Krautzun, unter dem ich in Wolfsburg trainiert habe.

Durch Deine guten Leistungen gibst oder gab es sicherlich Angebote von anderen Vereinen. Warum bist Du bei Eintracht geblieben?

Ich habe Angebote aus der Ersten und Zweiten Liga gehabt, aber ich habe einen Vertrag bei Eintracht, den ich erfüllen will. Trotzdem lasse ich die Erste und Zweite Liga nicht aus den Augen, denn mein Ziel ist es, so hoch wie möglich Fußball zu spielen. Der Erfolg kam mir auch zu schnell. Ich möchte lieber noch mindestens ein Jahr hier spielen, um meine Leistungen zu bestätigen und Erfahrungen zu sammeln. Hier in Braunschweig fühle ich mich wohl. Und unter Benno Möhlmann habe ich die besten Bedingungen.

In dem letzten Jahr hat sich im Verein auch viel verändert. Es kam ein komplett neuer Vorstand. Wie hat sich das bei Euch bemerkbar gemacht?

Vieles läuft professioneller ab, und der Präsident kümmert sich mehr um uns. Er ist jederzeit ansprechbar. Auch wird im Marketingbereich mehr getan, und wir werden mehr in Sponsoraktivitäten eingebunden. Das ist aber auch klar, da die Zielsetzung Aufstieg lautet. Für uns war der Umbruch ein Schub nach vorne.

Wer war für Dich der schwerste Gegenspieler?

Leonardo Manzi von St. Pauli. Er hat zwar nicht so auffällig gespielt, war aber immer anspielfähig und hat eine sehr gute Übersicht und seine Mitspieler sehr gut in Szene gesetzt.



*Freundschaft will gepflegt werden, sonst vertrocknet sie. Eintracht wird deshalb in der neuen Saison zu jedem Heimspiel einen Gast des Präsidiums auswählen und zu sich einladen. Diese symbolische Geste, die durch **Eintracht aktuell** begleitet wird, soll vor allem ein Dankeschön sein an unsere Fans, an die vielen ehrenamtlichen Helfer, an den großen Kreis der Eintracht-Freunde in Stadt und Region sowie an unsere Aktiven und Betreuer, insbesondere im Jugendbereich. Und Eintracht wird dabei auch an die Menschen denken, die sich eine Eintrittskarte, wenn überhaupt, nur sehr selten leisten können. Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, bitten wir, uns bei dieser Geste des guten Willens zu unterstützen. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn Sie uns jemanden hierfür besonders empfehlen möchten.*

Frau Elisabeth Illing

Frau Illing besucht seit Jahrzehnten bei Wind und Wetter die Heimspiele unserer Eintracht und fiebert mit ihren Jungs, wie sie die Spieler liebevoll nennt. Eintracht ist so etwas wie ein Lebensmittelpunkt für sie geworden. In ihrem Wohnzimmer hängen zahlreiche Fotos von Spielern und Trainern, aus guten wie aus schlechten Tagen, fast alle mit persönlicher Widmung und einem Dankeschön.

Frau Illing wohnt ganz in der Nähe des Stadions und ist nahezu täglich auf der Anlage. Sie läßt kaum einmal ein Training aus, und auch sonst schaut sie aufmerksam nach dem Rechten. Und sie hilft, wo sie kann. Bis hin zum selbstgebackenen Käsekuchen, den sie auf der Geschäftsstelle abgibt, wenn der Dauerkartenverkauf allzu nervig geworden ist.

Und wenn ihre Jungs zu Auswärtsspielen fahren, steht sie am Bus und versieht jeden einzelnen, vom Torwart bis zum Fahrer, mit körperlicher und seelischer Stärkung. Sie sorgt sich, muntert auf und tröstet auch einmal, wenn es nötig ist. Und sie ist einfach da. Mitfahren kann sie leider nicht, das ließe ihre Gesundheit nicht mehr zu. Aber sie drückt den Jungs ganz fest die Daumen, und die danken es ihr.

Menschen die einfach da sind, wie Frau Illing, braucht der Verein. Denn sie erst machen den Verein aus, stiften Wir-Gefühl, geben Heimat.

Eintracht bedankt sich.



Frau Elisabeth Illing und Adolf Sülflow im Eintrachtstadion

Walter Cornelius Handelsagentur	Karl Schaare Bauunternehmung		
V-Markt Verbrauchermärkte	Frachtrasch international		
Feldschlößchen Brauerei	Opel-Dürkop Braunschweig		
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Stanze GmbH	
Tenzer Mineralöle	Volksbank Braunschweig eG	Lanico-Niemisch Maschinenbau	
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	NORD/LB · LBS Öffentliche Versicherung	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	
Salzmann Pressezentrum	Milkau Konditorei/Bäckerei	Ilse der Mischwerke Ilse	
Tennis-Center Veltenhof	MÖMA Möbel-Center	Bartels jr. Schuhhaus	Marth Naturdärme
Palucki LKW, Baumaschinen	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Schaufenster Wolfenbüttel
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	Streiff & Hel mold Verpackung u. Display	Becker-Holz Import-Großhandel
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	Karl Hohls Kaufhaus	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	diamona Hermann Koch Wohn- und Schlafkomfort
FUTURA Massivhaus	Seela Hotel und Fahrschule	Werner Tours	Volkswagen Braunschweig
Block am Ring BMW	Frank & Walter Computer	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	porta möbel & mehr
Winter + Both Coca-Cola	Willi Nies V.A.G.	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Zum Eichenwald Gaststätte	Aumüller Betonwerk	Wandt Spedition Transportberatung
Karl Munte Bauunternehmung	Schuberth Helme Braunschweig	Burgpassage Braunschweig	Hotel Stadtpalais Best Western
Wedertz + Knips Wintergärten	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Pro Design Werbeagentur	Michehls Atelier Braunschweig

Die ewige Tabelle der Bundesliga

Eintracht belegt in der „ewigen“ Tabelle der Bundesliga Rang 14!

In der Bilanz der Bundesliga nach 33 Jahren liegt unsere Eintracht nach der Summe der in der Bundesliga erzielten Punkte noch immer vor so renommierten Vereinen wie dem Karlsruher SC, Bayer Leverkusen oder Hertha BSC Berlin.

Mit der Einführung des Profifußballs und der Fußball-Bundesliga 1963 begann auch die „Bundesligageschichte“ der Eintracht als Gründungsmitglied in der neugegründeten obersten deutschen Spielklasse. Bereits 1967 folgte dann der Höhepunkt mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Nach 10 jähriger Bundesligazugehörigkeit mußte 1973 der erste Abstieg aus der Eliteklasse hingenommen werden. Dieser „Betriebsunfall“ konnte allerdings mit einem sofortigen Wiederaufstieg im darauffolgenden Jahr korrigiert werden. Als weiteren Höhepunkt erreichten dann die Blaugelben 1977 mit nur einem Punkt Rückstand auf den Meister Borussia Mönchengladbach den 3. Platz in der 1. Bundesliga. Nach dem zweiten Abstieg 1980 und dem erneuten sofortigen Wiederaufstieg endete die bisherige Zugehörigkeit unserer Eintracht zur 1. Bundesliga 1985 mit dem dritten Abstieg. In 20 Jahren Bundesliga stand Eintracht Braunschweig dabei insgesamt 35 mal auf dem ersten Tabellenplatz.

	SPIELE	UNENTSCHEIDEN	VERLOREN	TORE	PUNKTE	
1. Bayern München	1.058	572	254	232	2.293 : 1.329	1.970
2. 1. FC Köln	1.118	497	290	331	2.028 : 1.574	1.781
3. Hamburger SV	1.118	475	296	347	1.937 : 1.582	1.721
4. B. Mönchengladbach	1.058	472	282	304	2.031 : 1.521	1.698
5. SV Werder Bremen	1.084	459	285	340	1.816 : 1.549	1.662
6. Eintracht Frankfurt	1.118	439	285	394	1.916 : 1.726	1.602
7. 1. FC Kaiserslautern	1.118	434	291	393	1.828 : 1.760	1.591
8. VfB Stuttgart	1.050	444	251	355	1.865 : 1.569	1.583
9. Borussia Dortmund	982	400	249	333	1.738 : 1.564	1.449
10. FC Schalke 04	948	393	230	379	1.404 : 1.531	1.247
11. VfL Bochum	786	245	207	334	1.109 : 1.269	942
12. MSV Duisburg	744	243	202	299	1.049 : 1.193	931
13. Fortuna Düsseldorf	718	229	200	289	1.095 : 1.272	887
14. Eintracht Braunschweig	672	236	170	266	908 : 1.026	878
15. 1. FC Nürnberg	676	227	166	283	920 : 1.093	847

Stand: Nach der Bundesligasaison 95/96

Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurierdienste - Liefer-
service - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

Braunschweig - Göttingen - Halle - Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlißstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

COLONIA

Beiträge zurück!

Geld dazu!

Wir haben die Unfallversicherung,
die Ihnen Gewinne bringt und
Ihre Beiträge zurückerstattet.

Sogar dann, wenn Sie Ihre
Versicherung schon in
Anspruch genommen haben.

Fragen Sie mich, ich sage
Ihnen was Sie sonst noch
davon haben.

Colonia Versicherung
Hauptvertretung

Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon 05 31-7 54 59
Telefax 05 31-79 10 18

COLONIA



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gastehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM
x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 1- Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "1- Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 1- Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten

Briefumschlag stecken und abschicken an:

Eintracht aktuell · c/o SUBWAY GmbH · Auguststraße 19 · 38100 BS

Euroscheck oder Verrechnungsscheck

in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.

Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

Offizieller Lieferant und Förderer
von EINTRACHT Braunschweig.

Flower
Feldschlösschen



**Unser schönstes
Schlösschen.**



Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 2 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell

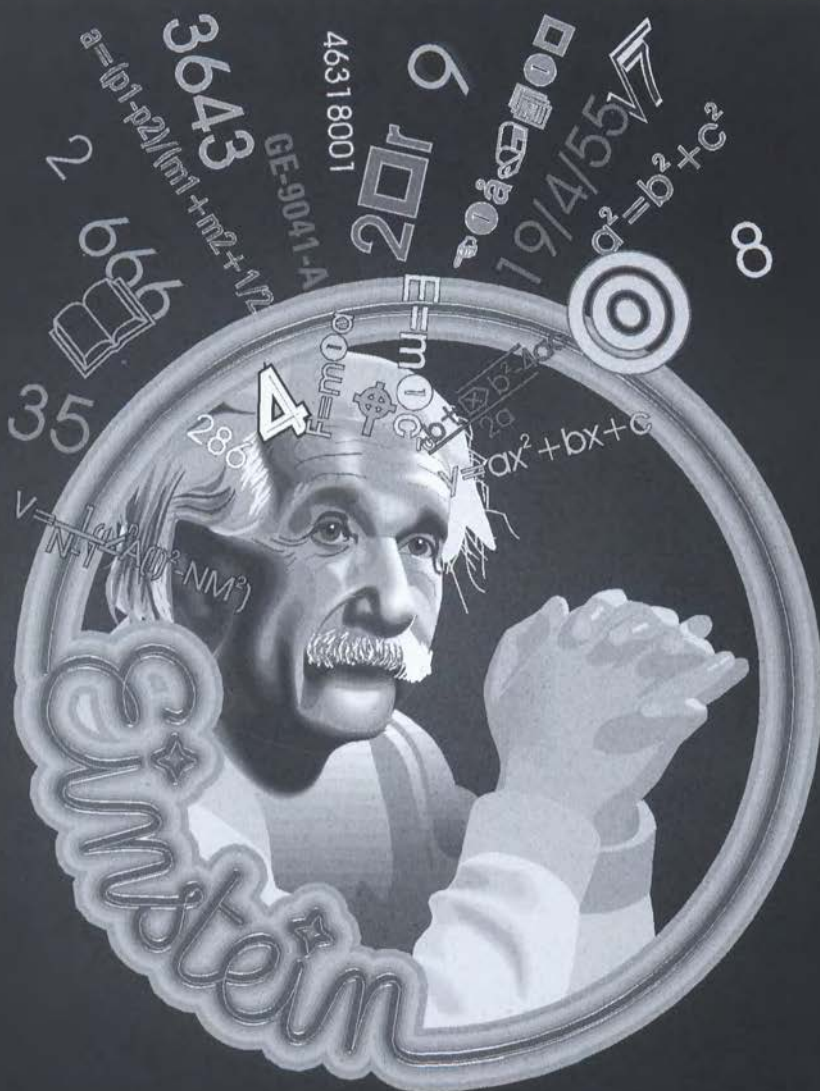
Rouven Lütke:
**Laßt das Spiel
beginnen**

Fr 16.08.96

20.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig - <https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

Altona 93 HH



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017



Liebe Leserin, lieber Leser, ein Fan, so ist in Meyers Lexikon zu lesen, ist ein begeisterter Anhänger, ein überschwenglicher Verehrer. Fan ist also, wer Gefühle in die Sache einbringt: Freude, Begeisterung und Hingabe, aber auch Trauer und gelegentlich wohl auch Zorn.

Diese Fans feuern an, reißen die Spieler mit, schaffen Stimmung. Sie machen die unvergleichbare Atmosphäre eines Stadions erst aus und gehören zum Spiel wie die Mannschaften. Wirkliche Fans leiden auch. Vor allem, wenn es mal nicht so läuft. Dann pfeifen sie, und schlimmstenfalls verweigern sie sich. Aber sie verhöhnen die Mannschaft nicht. Ihre Art der Kritik signalisiert Zusammenstehen, gibt Orientierungshilfen und baut auf. Und sie verzeiht Fehler. Deshalb ist sie wichtig. Denn Spieler sind keine Roboter. Alle diese Fans brauchen wir. Wir sind ihnen dankbar, und selbstverständlich werden wir auch immer wieder einmal aus diesem großen Kreise einen Gast des Präsidiums zu uns einladen. Es gibt aber auch - zum Glück sehr vereinzelt - Menschen, die die rechte Befriedigung offenbar erst dann finden, wenn die eigene Elf nicht zum Erfolg kommt. Einige von ihnen waren in Göttingen dabei, wo unsere Spieler nach dem Abpfiff sogar durch Mitgereiste körperlich attackiert worden sind. Auf diese Art von „Fan“-Verhalten können wir gern verzichten. Gewalt darf in unseren Stadien keine Chance haben.

Helmut Dohr



EINWURF

Manager Jan Schindelmeiser 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle 8

Die Spieltage 9

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Kein Auftakt nach Maß 10

Benno Möhlmann 10

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 12

Altona 93 HH 13

UNSER GAST

Traditionsreicher Aufsteiger 14

ZUR PERSON

Rouven Lütke 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Die 11er E-Jugend 18

BTSV-SPORT

News & Infos 20

FANBLOCK

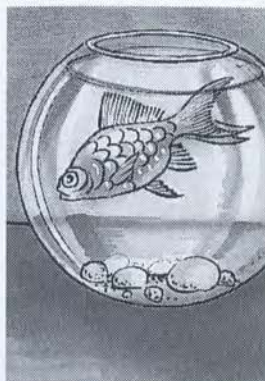
Fan-Post, Anfahrten 22

ABPFIFF

Impressum 23

Eintracht-Abteilungen 23

WER KANN UNS BRAUNSCHWEIGERN SCHON DAS WASSER REICHEN?



Es fließt und fließt und fließt. Sauber und frisch – rund um die Uhr. Wann immer Braunschweiger ihren Wasserhahn aufdrehen, können sie sicher sein, daß ihnen reinstes Trinkwasser mit geringstem Härtegrad und Nitratgehalt zur Verfügung steht. Selbstverständlich eignet sich dieses qualitativ hochwertige Wasser auch bestens für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Dafür sorgen wir, die Versorgungs-AG der Stadtwerke. Jeder der rund 251.000 Einwohner Braunschweigs verbraucht täglich ca. 162 Liter Trinkwasser. Um diesen Bedarf einschließlich dem von Gewerbe und Industrie in unserer Stadt zu decken, stellen wir im Jahr rund 17 Millionen

Kubikmeter überwiegend direkt aus dem Harz bereit.

Aber auch wenn das tägliche Wasser so selbstverständlich ist wie das tägliche Brot: mit Wasser sollte man – wie auch mit Energie – sparsam umgehen. Denn Wassersparen ist Umweltschutz. Wenn Sie mehr über Ihre Wasserversorgung und Wassersparmaßnahmen wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Es wird uns nichts geschenkt

**Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,**

wie in jedem Jahr ist die Erwartungshaltung in Braunschweig und Umgebung unheimlich hoch. Die phantastische Rückserie der abgelauten Saison hat wieder Interesse geweckt und Lust auf „mehr“ aufkommen lassen. Insofern ist die erste Enttäuschung nach der mißglückten Saison-Premiere zu verstehen.

Trotzdem darf dies nicht dazu führen, daß der eingeschlagene Weg nach zwei eher unbefriedigenden Spielen sofort wieder in Frage gestellt wird. Ohne Kontinuität wird es auch in Zukunft nicht möglich sein, eine erfolversprechende Perspektive zu erarbeiten, auch wenn die „jetzt oder nie Haltung“ nach der langen Durststrecke nur zu gut nachvollziehbar ist.

Die mittelfristige Zielsetzung ist eindeutig definiert. Eintracht Braunschweig muß zurück in den Profi-Fußball. Dabei darf dieses Ziel nicht Selbstzweck sein. Im Vordergrund steht der Wunsch, Spitzensport zu präsentieren. Den Menschen, die hier leben und arbeiten. Spitzensport als Live-Ereignis mit hohem Erlebniswert. Wenn die Zuschauer nach den Spielen die Heimreise antreten und sagen: „Das hat mir gefallen“, ist Eintracht diesem Ziel ein gutes Stück näher gekommen.

Im Moment klafft zwischen Wunsch und Wirklichkeit sicher noch eine Lücke. Dessen ist sich auch die Mannschaft bewußt. Auch Sie bekennt sich zu den ambitionierten Zielen. Und sie mußte erfahren, daß ein zweiter Platz aus der vergangenen Saison nicht automatisch in das neue Spieljahr mitgenommen wird.

Die zweite Halbzeit in Göttingen ließ dann auch die Tugenden aufblitzen, mit denen Eintracht traditionell Erfolge feierte: Einsatzbereitschaft, Teamgeist und eine sich daraus entwickelnde spielerische Linie. Daran anknüpfend fehlen jetzt nur noch die nötigen Tore, aber die sehen wir heute abend ...

Ihr Jan Schindelmeiser



Jan Schindelmeiser (links),
Manager des BTSV,
während der Pressekonferenz
nach dem HSV-Spiel

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center

US-CAR AND BIKE FESTIVAL

wild & crazy

24. / 25. 8. 96
SCHÜTZENPLATZ · BRAUNSCHWEIG



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELB/ROTE KARTEN

ROTE KARTEN

GÖTTINGEN 05 - BTVS

BTVS - ALTONA 93

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	2	-	-	4	1	-	3	3	6
Sven Boy	2	-	1	1	-	-	2	2	4
Lars Conrad	-	-	-	1	-	-	-	-	0
Marco Dehne	1	-	-	8	-	1	3	-	3
Sergej Fokin	2	-	-	1	-	-	3	2	5
Enrico Gerlach	-	-	-	7	1	-	-	-	0
Mathias Hain	2	-	-	-	-	-	4	3	7
Tobias Jaensch	-	-	-	13	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	5	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	2	2	-	10	-	-	1	1	2
Thorsten Kohn	2	-	-	2	-	-	2	3	5
Milos Kolakovic	1	-	1	3	-	-	-	3	3
Jürgen Lange	2	-	1	2	-	1	1	2	3
Rouven Lütke	-	-	-	1	-	-	-	-	0
Leo Maric	2	1	-	-	-	-	2	1	3
Thomas Pfannkuch	2	-	-	1	-	-	3	2	5
Mark Schmitz	2	1	1	-	-	1	1	2	3
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	2	1	-	-	-	-	1	3	4
Ingo Vandreike	2	1	1	-	-	-	2	1	3
André Wegner	-	-	-	1	-	-	-	-	0
Roland Weisheit	2	-	1	1	-	-	3	2	5

Stand: Nach dem 2. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord

PRÄSENTIERT VON

feldschlößchen

SPIELE
 GEWONNEN
 UNTERSCHIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Werder Bremen	2	2	0	0	9 : 0	+ 9	6
2. VfL Osnabrück	2	2	0	0	7 : 2	+ 5	6
3. Hannover 96	2	2	0	0	4 : 0	+ 4	6
4. Altona 93 HH	2	1	1	0	6 : 1	+ 5	4
5. Hamburger SV (A)	2	1	1	0	2 : 0	+ 2	4
6. FC Celle	2	1	1	0	2 : 1	+ 1	4
7. Kickers Emden	2	0	2	0	3 : 3	0	2
8. St. Pauli HH	2	0	2	0	2 : 2	0	2
9. Göttingen 05	2	0	2	0	1 : 1	0	2
10. Concordia Hamburg	2	0	2	0	0 : 0	0	2
11. SC Norderstedt	2	0	2	0	0 : 0	0	2
12. SV Wilhelmshaven	2	0	1	1	2 : 3	- 1	1
13. Eintracht Braunschweig	2	0	1	1	0 : 2	- 2	1
14. SV Lurup Hamburg	2	0	1	1	1 : 4	- 3	1
15. Spfr. Ricklingen	2	0	1	1	0 : 3	- 3	1
16. Lüneburger SK	2	0	1	1	1 : 6	- 5	1
17. A. Delmenhorst	2	0	0	2	2 : 6	- 4	0
18. VfL Herzlake	2	0	0	2	0 : 8	- 8	0

Stand: Nach dem 2. Spieltag der Saison 96/97



der 2. Spieltag

Göttingen 05 - Eintracht	0 : 0
Altona 93 - Lüneburger SK	5 : 0
SC Concordia HH - Spfr. Ricklingen	0 : 0
SV Werder (A) - VfL Herzlake	6 : 0
VfL Osnabrück - SV Lurup HH	3 : 0
FC Celle - SV Wilhelmshaven	2 : 1
HSV (A) - SC Norderstedt	0 : 0
Hannover 96 - A. Delmenhorst	2 : 0
Kickers Emden - FC St. Pauli	2 : 2

der heutige Spieltag

Freitag, 16. August, 20.00 Uhr

Eintracht - Altona 93 :

Sonntag, 18. August, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - Kickers Emden :

FC St. Pauli - FC Celle :

SC Norderstedt - Göttingen 05 :

Lüneburger SK - VfL Osnabrück :

SV Lurup HH - Hannover 96 :

SV Werder (A) - SC Concordia HH :

Sonntag, 18. August, 18.00 Uhr

SV Wilhelmshaven - HSV (A) :

Sonntag, 18. August, 19.00 Uhr

VfL Herzlake - A. Delmenhorst :

der 4. Spieltag 96/97

Freitag, 23. August, 19.30 Uhr

FC Celle - Spfr. Ricklingen :

Freitag, 23. August, 20.00 Uhr

Kickers Emden - SV Werder (A) :

Samstag, 24. August, 15.30 Uhr

Hannover 96 - Lüneburger SK :

HSV (A) - St. Pauli (A) :

Sonntag, 25. August, 15.00 Uhr

Altona 93 - SC Norderstedt :

Göttingen 05 - SV Wilhelmshaven :

SC Concordia HH - VfL Herzlake :

A. Delmenhorst - SV Lurup HH :

Sonntag, 25. August, 18.00 Uhr

VfL Osnabrück - **Eintracht** :

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64

Kein Auftakt nach Maß für uns

Ein magerer Punkt aus zwei Spielen und dazu noch die Pokalschlappe beim Oberligisten in Harsum - den Start in die neue Saison hatten sich alle Eintrachtfreunde sicherlich anders vorgestellt!

Dabei hatten wir in der letzten Ausgabe an dieser Stelle Hoffnungen auf einen guten Saisonstart genährt mit dem Hinweis auf die ansprechenden Leistungen in den Vorbereitungsspielen. Der Beginn der Saison hat jedoch die alte Weisheit erneut bestätigt, wonach Freundschaftsspiele und Punktspiele zwei verschiedene Paar Schuhe sind.

Gegen die Amateure des Hamburger Sportvereins mußte unsere Eintracht zum Auftakt eine unglückliche 0:2 Niederlage einstecken. Das Spiel stand auf hohem Regionalliganeiveau. Vor allem in der 1. Halbzeit konnten die „Möhlmannen“ die 8.000 erwartungsfrohen Zuschauer durchaus überzeugen. Mit teilweise sehenswerten flüssigen Kombinationen erarbeiteten sich unsere Spieler zahlreiche Chancen. Sie konnten jedoch leider nicht genutzt werden, denn bei einer 1:0 Führung hätte das Spiel sicher einen anderen Verlauf genommen.

Mit zunehmender Spieldauer verkrampte unsere Eintracht jedoch zusehends, wobei der Bundesliganachwuchs des Hamburger Sportvereins eine taktisch und kämpferische Glanzleistung bot. Die Stärke des Gegners zeigte sich auch am vergangenen Pokalwochenende. Die Amateure des HSV unterlagen mit viel Pech der Bundesligamannschaft von Arminia Bielefeld. Über 90 Minuten waren die HSV-Amateure spielbestimmend, erarbeiteten sich zahlreiche Chancen und waren zumindest gleichwertig.



Gegen Göttingen hat unsere Eintracht in der zweiten Halbzeit stark gekämpft, brachte aber durch Schwächen im Abschluß nur ein 0:0 mit nach Hause

Bei der Pokalniederlage in Harsum zeigte die Eintracht dann eine schwache Leistung. Auch hier deutete sich erneut an, daß die Mannschaft von Trainer Benno Möhlmann zwar technisch ihrem Gegner oftmals überlegen ist, die Vor-

teile jedoch in vorderster Linie nicht in Erfolge ummünzen kann. Bisher zeigte sich die Mannschaft gerade im Angriff zu ungefährlich, der erhoffte Torjäger ist auch der Neuzugang Leo Maric bisher noch nicht geworden.

Benno Möhlmann zur Situation:

Auch Benno Möhlmann geht mit gedämpftem Optimismus in die heutige Partie. Seine Zuversicht schöpft auch er aus der kämpferischen Steigerung der Mannschaft in den zweiten 45 Minuten in Göttingen. Gerade Leistungsträger der vergangenen Saison, wie Jürgen Lange, Thorsten Kohn und Roland Weisheit, die bisher nicht voll zu überzeugen wußten, konnten sich über Kampf und erhöhten Einsatz ihrer Bestform nähern. Die Hoffnung auf eine weitere Steigerung kann auch an die Mittelfeld-Künste von Hakan Bicici geknüpft werden. In Göttingen zwang ihn eine starke Wadenprellung eigentlich zum Aussetzen. Um nicht gänzlich auf ihn verzichten zu müssen, setzte ihn Benno Möhlmann in vorderster Linie ein, eine Position, die ihn läuferisch entlasten sollte. Am heutigen Abend soll er nun wieder spielerische Akzente aus dem vorderen Mittelfeld setzen.

Hoffen wir weiterhin, daß Marco Dehne seine Virus-Erkrankung überwunden hat und Leo Maric, dem man einen gewissen Kräfteverschleiß in den letzten Begegnungen anmerkte, wieder zur Form der Vorbereitungsspiele findet, so mag die Prognose von Benno Möhlmann zutreffen, daß über den Kampf gegen Altona der Knoten endlich platzen wird und der erste Saisonsieg gelingt.

re Eintracht

Ein leichter Aufwärtstrend ist dann in der 2. Halbzeit der Auswärtspartie am letzten Sonntag in Göttingen erkennbar gewesen. Nach enttäuschenden ersten 45 Minuten übernahm unsere Eintracht mehr und mehr die Initiative, drückte den Gegner schließlich bei einer Daueroffensive stets in die eigene Hälfte. Zahlreiche sehr gute Tormöglichkeiten wurden erarbeitet, jedoch unter anderem von Schmitz und Tietze vergeben.

Auch in einer dramatischen Schlußphase, bei mehreren Turbulenzen im Göttinger Strafraum, fehlte der Eintracht letztlich das Glück, einen Treffer zu erzielen. Deutlich zu erkennen war das kämpferische Bemühen, den Gegner niederzuringen. Bei großer Hitze war auch die Laufbereitschaft zufriedenstellend, letztlich fehlte ein glücklicher Abschluß.

Für das heutige Spiel gegen Altona 93 bleibt zu hoffen, daß unser Team schnell mit dem Druck des „unbedingt gewinnen müssen“ fertig wird und dann leistungsmäßig an die ersten 30 Minuten aus dem Spiel gegen die HSV-Amateure und die 2. Halbzeit gegen Göttingen 05 anknüpfen kann. Mit dem notwendigen Quentchen Glück wird der ersehnte Führungstreffer hoffentlich in der 3. Partie endlich erzielt werden, und dann der 1. Heimsieg gelingen. Dabei darf der Aufsteiger aus Hamburg nicht unterschätzt werden, denn die Altonaer sind gut in die Saison gestartet. Einem Unentschieden beim Lokalrivalen in Lurup ließ das Team von Trainer Andreas Klobedanz am letzten Sonntag in der traditionsreichen Adolph-Jäger-Kampfbahn in Hamburg-Altona einen bemerkenswerten 5:0 Heimerfolg gegen den Lüneburger SK folgen.



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Sommer-Action für Schüler & Studenten

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 5,-

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31 - 4 60





Eintracht spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Schiedsrichter der
heutigen Begegnung
ist Herr Mrohs aus
Georgsmarienhütte.*

Wegner



André

Weisheit



Roland

Lange



Jürgen

Pfannkuch



Thomas

Tietze



Matthias

Gerlach



Enrico

Kohn



Thorsten

Spoelder



Jan

Fokin



Sergei

Dehne



Marco

Hain



Mathias

Kappel



Maik

Lütke



Rouven

Bicici



Hakan

Boy



Sven

Jaensch



Tobias

Vandreike



Ingo

Möhlmann



Benno

Scheil



Heinz-Günter

Masseur



Hassan

Rezaei-Asl



Norbert

Dutke



Uli

Zeugwart

Wesser

Mannschaftsarzt

Stumm



Dr. Jürgen



Kolakovic



Milos

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Leo

■ Matthias Jahnke	Torwart
■ Alexander Paulick	Torwart

■ Stefan Behnke	Abwehr
■ Thomas Bode	Abwehr
■ Andreas Klinkmann	Abwehr
■ Roy Witte	Abwehr
■ Ali-Erhan Yüce	Abwehr
■ Stefan Zinn	Abwehr

■ Christian Albers	Mittelfeld
■ Gerrit Gerber	Mittelfeld
■ Jakob Guhn	Mittelfeld
■ Helge Janitz	Mittelfeld
■ Thorsten Koy	Mittelfeld
■ Thomas Kröplin	Mittelfeld
■ Karsten Schröder	Mittelfeld
■ Martin Severin	Mittelfeld

■ Tobias Dehne	Angriff
■ Aleksandar Krstanovic	Angriff
■ Andreas Prohn	Angriff
■ Bruno Verinac	Angriff
■ Oliver Wolf	Angriff

JEEP CHEROKEE LX 2.5 TURBODIESEL

WIRTSCHAFTLICHKEIT
UND
DYNAMIK



Leistung

- ▶ 2,5-l-Turbodiesel mit 85 kW (115 PS)
- ▶ Max. Drehmoment 278 Nm bei 1.800 min⁻¹

Sicherheit

- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ Fahrersairbag
- ▶ Seitenaufprallschutz
- ▶ Wegfahrsperre

Komfort

- ▶ Elektr. Fensterheber
- ▶ Fernbedienung für die Zentralverriegelung
- ▶ Höhenverstellbare Lenksäule



WILLKOMMEN ZUR PROBEFAHRT!

Jeep
Das Original.

Auto-Balke

Berliner Straße 112 · 38104 Braunschweig · Telefon 23 73 50

Traditionsreicher Aufsteiger



Nach der unglücklichen 0:2 Niederlage gegen die Amateure des Hamburger Sportvereins vor 14 Tagen, hat sich unsere Eintracht heute erneut mit einem Gegner aus der Hansestadt Hamburg auseinanderzusetzen. Der Altonaer FC 93 zählt, wie der letzte Gegner Göttingen 05, zu den Saison-Neulingen, dem es trotz eines relativ begrenzten Etats gelang, aus der Oberliga in die Regionalliga Nord aufzusteigen.

Der traditionsreiche Verein aus der Hansestadt konnte sich, obwohl Mannschaften wie der Heider SV, TSV Pansdorf und Nord-Harrislee über deutlich höhere finanzielle Möglichkeiten verfügten und die besseren Einzelspieler in ihren Angeboten hatten, knapp vor den Konkurrenten durchsetzen. Letztlich konnte das Aufstiegsziel mit einem Punkt Vorsprung vor dem TSV Pansdorf erreicht werden.

Vorrangiges Ziel für die Regionalliga-Saison ist bei den Gästen, den Abstieg zu verhindern. Altona 93 zeichnet sich auch in dieser Saison durch große Disziplin, eine gewachsene Mannschaft und einen positiven Teamgeist aus. Die Aufstiegseuphorie soll in diese Saison gerettet werden.

Die Mannschaft lebt von einer gewachsenen Hierarchie, ihrer geordneten und disziplinierten Spielweise und einer guten Zuschauer-Unterstützung bei den Heimspielen. Im ersten Auswärtsspiel gelang bereits der erstrebte Punktgewinn in Lurup, der von den Fans euphorisch gefeiert wurde.

Als Maßgabe für das heutige Auswärtsspiel hat der Trainer, Andreas Klobedanz, den Gewinn eines Punktes durch disziplinierte Spielweise ausgegeben. Die Mannschaft muß jedoch erhebliche Verletzungsprobleme verkraften. So haben der Neuzugang aus Norderstedt, Thomas Bode, sowie eine der Stützen in der letzten Saison,

Mittelfeld-As Oliver Wolf, Bänderrisse erlitten und fallen noch für mehrere Wochen aus.

Der Trainer

Der innere Zusammenhalt des Vereins und der Mannschaft sowie der über Jahre gewachsene Teamgeist werden auch durch die Position des Trainers verkörpert.

Andreas Klobedanz hat als Mittelstürmer in der Oberliga bzw. Verbandsliga selbst für Altona 93 über Jahre gespielt. In den vergangenen zwei Jahren ist er bereits als Co-Trainer für Altona 93 tätig gewesen, und zwar unter dem einstigen Bundesliga-Stürmer Dieter Schatzschneider, der seine Trainer-tätigkeit bei den Sportfreunden Ricklingen fortsetzt.

Mit Saisonbeginn 1996/97 hat Andreas Klobedanz die Position des Chef-Trainers übernommen und ist hierbei nebenberuflich tätig - wie alle Spieler von Altona 93. Die Leitung des Trainings, drei- bis viermal pro Woche, übernimmt



Andreas Klobedanz nach der Ausübung seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Polizeibeamter im Fachdienst für Umweltdelikte. Trotz der Auftakt-Pleite unserer Eintracht hält Trainer Klobedanz den BTSV weiterhin für den Top-Favoriten in der Regionalliga, neben Hannover 96. Als Kenner der Hamburger Fußball-Szene hat ihn der Sieg der HSV-Amateure nicht allzu sehr überrascht, da diese stets zu Saisonbeginn überragende Leistungen bringen würden.

Die Stars

Die Leistungsträger unseres heutigen Gegners sind erfahrene Akteure, die bereits über mehrere Jahre zusammenspielen. Neben der mannschaftlichen Ausgeglichenheit ragen im Abwehrbereich der Libero Andreas Klinkmann sowie der Manndecker Roy Witte heraus. Im Mittelfeld wird das Spiel bestimmt durch den Mannschaftskapitän Thomas Kröplin sowie den torefährlichen Thorsten Koy.

In vorderster Front hat in den Vorbereitungsspielen vor allem Martin Severin für Furore gesorgt, in der vergangenen Saison insbesondere Oliver Wolf mit 16 Treffern.

Abgänge

Gräbzuweit (Wandsbecker SV), Hildebrandt (KSV Baunatal), Koberstein, Pennigers (SV Blankenese), Kossert, Zechel (eigene Reserve), Lemke (unbenannt), Matthies (VfL Pinneberg), Neuschwander (Rotenburger SV).

Zugänge

Bode (1. SC Norderstedt), Dehne (SV Blankenese), Gerber (FC St. Pauli Am. während der Saison), Janitz (Hamburger SV Am.), Krstanovic, Yüce (eigene Jugend), Paulick (FC St. Pauli Am.), Schröder (SC Egenbüttel), Verinac (VfL 93 Hamburg), Zinn (VfL Pinneberg).

echte
**Race - Mountain Bikes
und super Trekkingbikes
zu sagenhaften Preisen**



**Ständig auch
Auslaufmodelle, Restposten
oder Bikes mit kleinen Lackschäden am Lager**

FSR Radsport Handels - GmbH 5 Jahre Garantie
auf Rahmen u. Gabel
Braunschweig, Madamenweg 171
Tel: 0531/89 70 48 Fax: 0531/89 74 48
Eingang bei Olive - Restaurant, Hinterhaus



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind

off limits

**Ein Anruf bei uns erspart Ihnen
Nerverei und Ärger mit in- und ausländischen Behörden,
wenn Ihre Sendung über die Grenze geht.**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier

Starkes Team Gute Arbeit

ZEITARBEIT

Als Partner führender Unternehmen
aller Branchen suchen wir

Mitarbeiter
in Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk



ADIA

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Qualität verbindet

Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/460 71



Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt...

- ...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)
- ...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)
- ...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71

Anzeige



Auch wenn er nur im 2. Glied der Eintracht-Elf steht, ist Rouven Lütke jederzeit für einen großen Einsatz bereit. Gegen Göttingen 05 lief er sich so lange Zeit warm, um dann doch wieder auf der Bank Platz zu nehmen. Dafür spielte er einen Tag später in der 2. Mannschaft gegen Goslar. Mit zwei Toren und einer insgesamt sehr starken Leistung empfahl er sich erneut für Benno Möhlmann.

Eintracht aktuell: Wie hast Du Deine Leistung gegen Goslar gesehen?

Relativ gesehen, ganz gut. Doch haben meiner Meinung nach viele überzeugt, unter anderem Maik Kappel oder Enrico Gerlach. Es macht einfach Spaß, mit ihnen und der anderen Mannschaft zu spielen.

In Göttingen bist Du nicht zum Einsatz gekommen, konntest jedoch das Verhalten der Eintracht-Fans beobachten. Wie beurteilst Du die zum Teil handgreiflichen Vorfälle?

Man kann die Fans nicht alle über einen Kamm scheren, sicherlich ist auch eine Enttäuschung da, daß wir nur 0:0 spielten. Aber eigentlich müßten sie gesehen haben, daß es in der 2. Halbzeit gestimmt hat. Nur einzelne rasteten dann aus, aber das kann ich nicht für gut halten, wenn jemand Spieler anfällt oder mit Gläsern wirft. Ich war selbst mal der Geschädigte, dem das Auto zerkratzt wurde und da bin ich ganz schön übergekocht.

Eintracht aktuell: Wie beurteilst Du Deine Situation innerhalb der Mannschaft?

Natürlich möchte ich so viele Einsätze wie möglich für die 1. Elf machen, nur sehe ich, daß ich nicht unbedingt 1. Wahl bin. Man muß sich fit halten und auf seine Chance warten. Früher habe ich mir viele Gedanken gemacht, wenn ich mich vergeblich aufwärmte, mitt-

lerweile hat man eine gewisse Routine. Selbst bei einer Einwechslung kannst du nicht wie ein Madonna das Spiel rumreißen, sondern hast dich in das System zu integrieren. Nur glaube ich, daß ich immer mal für ein Tor gut bin.

Wo siehst Du allgemein Deine Stärken?

Als Linksfüßler sehe ich mich am liebsten im linken, äußeren Mittelfeld, dort kann ich im Spiel nach vorne meine Schnelligkeit und mein Laufvermögen nutzen.

Hast Du noch andere Angebote für diese Saison gehabt?

Ja, aber ich wollte es einfach wissen, ob ich nicht mit Eintracht in



der Regionalliga spielen kann. Der Verein ist schon ein Zugpferd und ich bin froh, daß ich hier spielen kann. Außerdem macht die Verbandsligamannschaft auch viel Spaß. Letztendlich habe ich den Trainern Uwe Kliemann und Wolfgang Lehne zu verdanken, daß ich zur Eintracht kam und in der Jugend große Erfolge feiern durfte.

Wie schaffst Du es, Beruf, Fußball und Privatleben unter einen Hut zu bringen?

Meine Arbeit laugt mich schon körperlich, da bleibt keine Zeit zum Ausruhen zwischen meiner Montagetätigkeit und dem Training. Hoffentlich erhalte ich demnächst intern einen Job, der es erträglicher macht. Hinzu kommt, daß wenn Du sowohl für die erste als auch für die zweite Mannschaft bereit

stehst, kaum Freizeit am Wochenende hast. Gott sei Dank zeigt meine Freundin dafür Verständnis, da sie selbst in der Oberliga pfeift oder Linienrichterin in der Regionalliga ist. So habe ich sie auch zum ersten Mal kennengelernt, früher bei einem C-Jugend-Spiel. Jahre später sind wir dann zusammengekommen. Da sie Griechin ist, habe ich des öfteren in Griechenland Urlaub gemacht und das Land sowie die Mentalität lieben gelernt. Alles geht dort etwas ruhiger zu.

Wie beurteilst Du die jetzige Mannschaft?

Also, derzeit fehlt wohl etwas das Selbstvertrauen. Die Elf ist sehr gut besetzt, in den ersten Spielen fehlte auch das Glück. Nur sollte man immer von Spiel zu Spiel denken. Wenn man auf dem Platz steht, bleiben einem 90 Minuten Zeit, um zu gewinnen.

Steckbrief

Name: Rouven Lütke
 Geburtsdatum: 21.09.1973
 Größe: 174 cm
 Gewicht: 69 kg
 Beruf: Dreher
 Familienstand: ledig
 Hobby: Griechenland, Tiere
 Sportlicher Werdegang: MTV Isenbüttel, Eintracht, SSV Vorsfelde, Eintracht
 Größter sportlicher Erfolg: Halbfinalteilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft, Finalteilnahme im Deutschen Jugendpokal
 Beste Charaktereigenschaft: relativ ordentlich
 Schlechte Eigenschaft: manchmal aufbrausend
 Lieblingsstadt: Braunschweig, Saloniki
 Sportliches Ziel: so gut wie möglich Fußball spielen



*Jugendarbeit ist
das A und O der
Vereinsarbeit.*

*Wer sie
vernachlässigt,
bekommt irgendwann
Probleme - nicht nur
aus biologischen
Gründen. Bei Eintracht
wird im Jugendbereich
hervorragend
gearbeitet. Der Verein
will Magnet sein, will
junge Menschen an
sich binden, sie
heranführen an das
Gemeinschaftserlebnis
Sport und an Leistung
im Sport. Die 11er
E-Jugend der
Fußballabteilung mit
ihren schönen Erfolgen
steht heute
stellvertretend für den
gesamten Jugendsektor
unseres Vereins. Ihre
Heraushebung ist
daher zugleich auch
ein Dank an alle, die
sich als Übungsleiter,
Betreuer oder
in anderen
ehrenamtlichen
Funktionen der
Jugendarbeit im BTSV
Eintracht widmen.*

Eintrachts 11er E-Jugend

Unsere 11er Jugend ist, ohne auch nur ein Punktspiel verloren zu haben, Kreismeister 1995/96 geworden. Für sieben Spieler aus dieser Mannschaft war es nach der F-Jugend-Meisterschaft 1993/94 und der E-Jugend-Meisterschaft 1994/95 bereits der dritte Titel in Folge. Präsidium und Vorstand gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg. Trainer Mac Haggis, der die Mannschaft nach der Winterpause übernahm, hat das Team zum heutigen Leistungsstand geführt. Wesentlichen Anteil an der sportlichen Entwicklung der Elf haben auch die Trainer Bernd Blankschyn und Jerry Popper, durch deren Hände die meisten Spieler in den zurückliegenden Jahren gegangen sind. Ein wichtiger Baustein des Erfolges ist zudem die Arbeit des Betreuers Björn Klein. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung. Leider wird diese Mannschaft in der kommenden Spielzeit nicht mehr zusammen bleiben, denn einige Spieler rücken auf in die Altersgruppe der D-Jugend, die Jüngeren werden weiter in der E-Jugend spielen. Aber irgendwann treffen sich hoffentlich alle in einer unserer Leistungsmannschaften des Erwachsenenbereichs wieder. **Eintracht aktuell** wünscht Glück und Erfolg auf diesem Weg.

Eintracht Braunschweig bedankt sich.



Unsere 11er E-Jugend und deren Betreuer

Walter Cornelius Handelsagentur	Karl Schaare Bauunternehmung		
V-Markt Verbrauchermärkte	Frachtrasch international		
Feldschlößchen Brauerei	Opel-Dürkop Braunschweig		
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Stanze GmbH	
Tenzer Mineralöle	Volksbank Braunschweig eG	Lanico-Niemsch Maschinenbau	
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	NORD/LB	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	
Salzmann Pressezentrum	Milkau Konditorei/Bäckerei	Ilse der Mischwerke Ilse	
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	MÖMA Möbel-Center	Bartels jr. Schuhhaus	Marth Naturdärme
Palucki LKW, Baumaschinen	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Schaufenster Wolfenbüttel
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	Öffentliche Versicherung Braunschweig	Becker-Holz Import-Großhandel
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	Karl Hohls Kaufhaus	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	diamona Hermann Koch Wohn- und Schlafkomfort
FUTURA Massivhaus	Seela Hotel und Fahrschule	Werner Tours	Volkswagen Braunschweig
Block am Ring BMW	Frank & Walter Computer	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	porta möbel & mehr
Winter + Both Coca-Cola	Willi Nies V.A.G.	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Zum Eichenwald Gaststätte	Aumüller Betonwerk	Wandt Spedition Transportberatung
Karl Munte Bauunternehmung	Schuberth Helme Braunschweig	Burgpassage Braunschweig	Hotel Stadtpalais Best Western
Wedertz + Knips Wintergärten	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Pro Design Werbeagentur	Michehls Atelier Braunschweig



Unser neuer Stadionsprecher Uwe Tressel



Mit der Erfahrung von vier Jahren als Eishockey-Stadionsprecher in der Braunschweiger Eissporthalle am Schützenplatz, hat sich nun auch die Fußballabteilung der Braunschweiger Eintracht die Dienste dieses sympathischen und mit einer markanten Stimme ausgestatteten Sprechers gesichert. Bereits in der Rückrunde der letzten Saison löste sich Uwe Tressel im Wechsel mit Peter Voß, der vor einem Jahr als Stadionsprecher begann, ab. Unvergessen Uwes „Auftritt“ im Schlagerspiel gegen Kickers Emden, als er die Zuschauerrekordkulisse von 15.000 auf dem Spielfeld begrüßte und sie für dieses Spiel einstimmte. Als Höhepunkt sein Gang in die Südkurve, um dort gemeinsam mit den Fans die Mannschaftsaufstellung zu zelebrieren. Wir freuen uns jetzt schon auf das Top-Spiel gegen Hannover 96, wenn Uwe bestimmt wieder zu Hochform auflaufen wird. Für den 48-jährigen gebürtigen Braunschweiger Polizeibeamten hat sich mit dieser „Berufung“ ein Kindheitstraum erfüllt. Auf die Doppelbelastung, Eishockey- und Fußballstadionsprecher, angespro-

chen, sagt Uwe, daß dies kein Problem für ihn sei, obwohl er jedes Wochenende, teilweise gleich mehrfach, in einem der Stadien wäre. Er bezeichnete dies als positiven Streß, da ihm die Aufgaben in der Gesamtheit viel Spaß und Freude bereiten und immer wieder zu Leistungen anspornen würde. Uwe lobte die gute Teamarbeit mit Peter Voß, der natürlich weiterhin dabei sei und Uwe tatkräftig unterstütze. Unser Chefsprecher freue sich auch auf die Zusammenarbeit mit dem Sohn des Eintracht-Präsidenten, Michael Dohr, der, wenn die Anzeigentafel steht, diese mittels Computer bedienen wird. Fußball- und Eishockeystadionsprecher in einer Person, wohl einzigartig in Deutschlands Stadien.

Jugendfußball: Aufstieg in die höchste Spielklasse

Die 1. A-Jugend Fußballmannschaft unserer Eintracht unter ihrem Trainer Rüdiger Halbe sicherte sich souverän die Meisterschaft in der Verbandsjugendliga und schaffte damit den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse im Jugendfußball, die in dieser Saison Regionalliga Nord heißt. Damit spielt unsere 1. A-Jugend demnächst wieder gegen Spitzenmannschaften wie Werder Bremen, Hamburger SV oder Hannover 96. Dabei hat unser Team nach Aussage seines Trainers durchaus das Potential, um gegen diese norddeutschen Topmannschaften bestehen zu können, denn der Stamm Jugendkaders bleibt erhalten. Nur acht Spieler müssen die Mannschaft altersbedingt verlassen. Aus der 1. A-Jugend erhielt Stürmertalent Lars Conrad einen

Vertrag im „Möhlmann-Team“, Holger Kraune und Marco Roth werden die 2. Herrenmannschaft in der Niedersachsenliga verstärken.

Eintrachts Wasserballer sind wieder erstklassig!

Nach einem furiosen Endsprint, in dem die letzten sieben Saisonspiele allesamt gewonnen wurden, belegten unsere Wasserballer hinter Aegir Uerdingen Platz zwei in der 2. Bundesliga und schafften damit die sofortige Rückkehr in das Oberhaus des deutschen Wasserballsportes. Freuen wir uns auf die Spiele in der 1. Bundesliga, die nach der Sommerpause wieder im herrlichen Sportbad im Heidberg stattfinden werden.

Kein Glück

Zur Heimpremiere hatte Eintracht mit dem gestifteten Ball von Burkhard Schlegel kein Glück. Leider wollte er unter keinen Umständen ins gegnerische Tor. Dennoch sollte diese Panne keinen Fan daran hindern, auch mal einen Ball für ein Heimspiel zu spendieren.



Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurierdienste - Liefer-
service - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

Braunschweig · Göttingen · Halle · Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlißstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

solo piano

jan-heie erchinger

solo piano

jan-heie
erchinger

ab sofort im Handel



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM
x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 1- Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1-"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "1- Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 1- Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten
Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht aktuell · c/o SUBWAY GmbH · Auguststraße 19 · 38100 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck
in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Hallo Eintracht, viele liebe Grüße aus Kas (Türkei) senden Euch Sven und Kerstin Maxe. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Herrn Dutke und Herrn Schindelmeiser bedanken. Es ist wirklich super, daß sie dafür gesorgt haben, daß es auch den unterklassigen Spielern möglich ist, die Heimspiele der Eintracht zu sehen (z.B. Sonntage 18.00 Uhr). Für die neue Saison wünschen wir der Eintracht viel Glück.

Die Anfahrten: Osnabrück und Delmenhorst

Da das Spiel gegen Hannover 96 auf den 18. September verlegt wurde, bestreitet Eintracht die nächsten beiden Spiele auswärts. Zuerst geht es am 25. August um 18.00 Uhr zum VfL Osnabrück.

Mit dem Zug:

Wer das günstige Wochenendticket nutzen möchte, der fährt um 13.23 Uhr vom BSer Hauptbahnhof ab. Der RegionalExpress 3140 macht um 14.32 Uhr Station in Wunstorf, bevor es um 15.23 Uhr mit dem 3024 nach Osnabrück geht. Ankunft in Osnabrück ist 16.59 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 21.01 Uhr mit der Regionalbahn 3035, mit Stop in Wunstorf um 22.35 Uhr, und ab 23.26 Uhr mit dem 3173 nach BS. Ankunftszeit 0.51 Uhr.

Mit dem Auto:

Anfahrt über die A 2 und A 30 bis zum Autobahnkreuz „Osnabrück-Süd“ und von dort über die Ost-Umgehungsstraße bis zur Ausfahrt

„Osnabrück-Schinkel“. An der Ampelanlage biegen Sie nach links in die Bremer Straße und fahren stadteinwärts. Nach wenigen Kilometern liegt vor Ihnen das Stadion.

Am Sonntag, den 8. September, um 15.00 Uhr, dürfen wir auf die Partie in Delmenhorst gespannt sein. Der Wegdorthin:

Mit dem Auto:

Über die A 2 nach Hannover und von dort über die A 7 Richtung Hamburg fahren Sie bis zum Walsroder Dreieck. Auf der A 27 bewegen Sie sich bis zum Bremer Kreuz. Von dort geht es auf der A 28 in Richtung Oldenburg. Benutzen Sie vorher die Abfahrt Delmenhorst-Mitte, rechts ab in den Hasporter Damm. Dann nach links „Am Stadion“ und die nächste Straße rechts rein in die „Breslauer Straße. Parkplätze gibt es dann auf der rechten Seite.

Mit dem Zug:

Abfahrt ist um 11.23 Uhr vom Braunschweiger Hauptbahnhof. Mit dem RegionalExpress 3132 sind die Blau-Gelben Fans bereits um 14.03 Uhr in Delmenhorst. Wenn man um 17.49 Uhr dann nach Hause möchte, sollte man den RegionalExpress 3157 nehmen. Ankunftszeit in Braunschweig ist um 20.29 Uhr.

SMS Automaten GbR

Burkhard Schlegel · Gesellschafter

**Aufstellung von
modernsten
Geldspiel- und
Unterhaltungsautomaten**

Mühlenstraße 44a · 38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 17 54
Telefax (0 53 03) 37 18





Fußball

Gerhard Beinsen
Trift 25 · 38268 Lengede
Telefon (0 53 44) 12 80

Leichtathletik

Wolfgang Krake
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 57 71 62

Handball

Peter Weirauch
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel
Telefon (0 53 04) 48 72

Hockey

Michael Schaller
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 7 17 44

Tennis

Axel Fricke
Wilhelmitorwall 37 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 32 46

Wintersport

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 52 38

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 13 44

Turnen

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 41

Basketball

Hermann Nolte
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 32 93

Tanzen

Reinhard Essner
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 41 38
Seniorenport/Freizeit

Heinz W. Brand

Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 32 33 91

Eissport

Reinhard Manlik
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 15 97

Schach

Jürgen Waldschläger · Dornkamp 32
38165 Lehre
Telefon (0 53 08) 66 01

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 3 28 56 · Telefax (05 31) 30 14 74

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Süßlow · Telefon (05 31) 69 17 66

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke

Redaktionelle Mitarbeit

Carsten Geißler, Marco Mäde, Helmut Menz,
Matthias Metzner, Fabian Drebes,
Christian Göttner, Ralf Schulz, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.

Pilsener
Feldschlößchen



**Unser schönstes
Schlößchen.**

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 3 · 22. Jahrgang

Eintracht

aktuell

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos



Marco Dehne:
**Der Virtuose
aus Hannover**

OPEL DURKOP
präsentiert

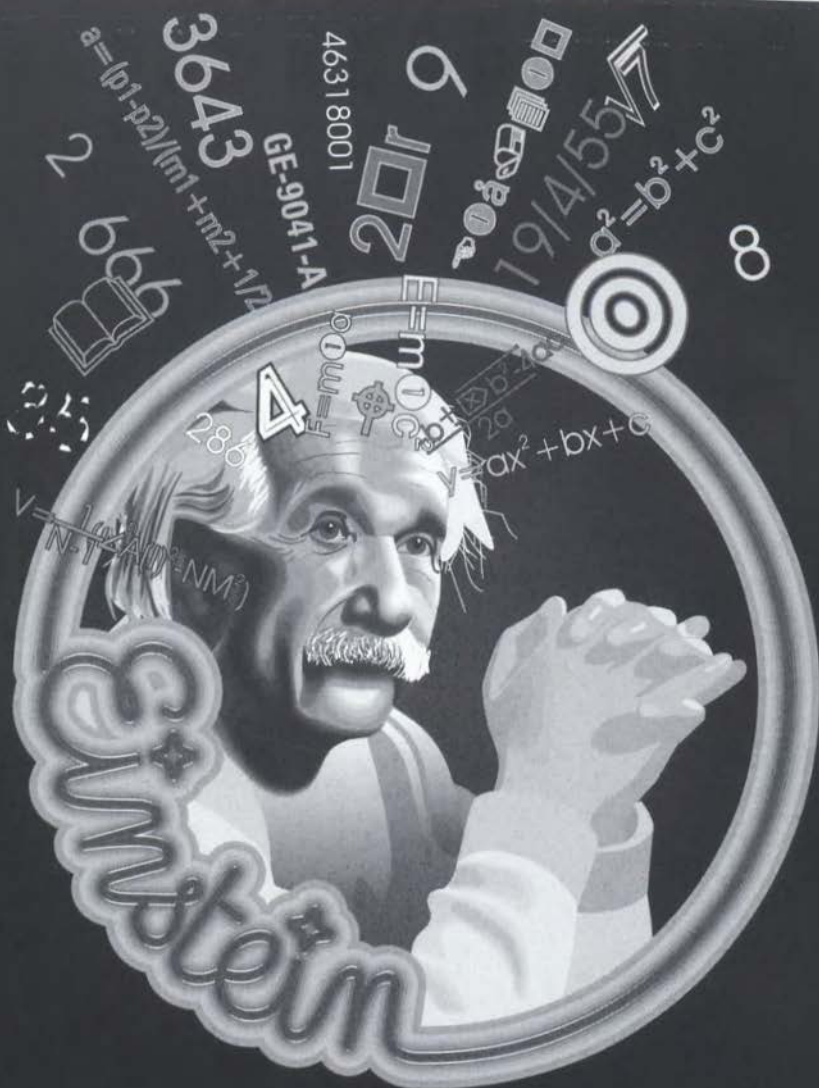
Fr 30.08.96

20.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig -

Hannover 96

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017



Liebe Leserin, lieber Leser, willkommen zum Spitzenspiel des 5. Spieltages und wohl der gesamten Hinrunde. Hannover 96 steht als Gegner auf dem Platz; eine Mannschaft, die die Regionalliga scheinbar überrollt und der Eintracht keine Zeit zum Verschnaufen läßt. Nach vier Spieltagen sind deshalb für einige Fußballexperten die Weichen bereits gestellt, stehen Sieger und Verlierer dieser Saison fest. Auch aus diesem Grunde geht es heute nicht nur um drei Punkte, um ein Aufeinandertreffen zweier Traditionsvereine, sondern um die Vormachtstellung innerhalb der Liga. Hannover muß gestoppt werden, sonst bekommen wir, der Präsident, die gesamte Eintracht unnötig Sand ins Getriebe. Sicherlich erlebt die Möhlmann-Elf keinen Weltuntergang bei einer Niederlage, doch letztendlich lassen sich in unserer Gesellschaft nur Sieger feiern.

Trotz aller Brisanz wünschen wir uns und Ihnen spannende sowie faire 90 Minuten Fußball, die sich gerade im Fanverhalten zeigen sollte. Helfen Sie mit, daß dieses Spiel ein gutes Ende für unsere Eintracht findet, so oder so.

Ihr **Eintracht aktuell**-Team



EINWURF	
Präsident Helmut Dohr	4
HOLZBERG SPIELERPOKAL	
Der aktuelle Stand	6
VORSPIEL & SPIELTAG	
Die Tabelle	8
Die Spieltage	9
EINTRACHT VOR DEM SPIEL	
Spitze oder nur Mittelmaß?	10
VOR DEM SPIEL	
3+1 kurali Özkan'in isine geldi	12
Opel-Dürkop präsentiert	13
BTSV-SPORT	
Der Eishockey-Pokalknüller	14
Aktuelles vom Hockey	18
DIE MANNSCHAFTEN	
Eintracht Braunschweig	16
Hannover 96	17
UNSER GAST	
Ewiger Niedersachsenrivale	20
GAST DES PRÄSIDIUMS	
Eintrachts Olympia Teilnehmer	18
ZUR PERSON	
Marco Dehne	24
FANBLOCK	
Fan-Post, Anfahrten	26,28
ABPFIFF	
BTSV-Abteilungen, Impressum	30

Fetzt neu in Braunschweig!

blitz★blank★

Hobby-Waschanlage

BS-Lehndorf, Saarbrückener Str.

Ein dreckiges Auto, das
muß nicht sein, schau
doch erst bei
blitz★blank★
rein !!!

Sei nicht kratzbüristig
zu Deinem Auto
gönn ihm eine

blitz★blank★ -Wäsche

- schnell
- kratzfrei
- pflegend
- fleckenlos
- gründlich
- umweltfreundlich





Das ewig junge Duell

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

wenn es stimmt, daß Gegensätze sich anziehen, dann müßten sich Braunschweiger und Hannoveraner eigentlich abstoßen. Denn irgendwie sind sie sich gleich: erdverbunden, kantig und arbeitsam, den Schalk eher im Nacken denn auf der Zunge, ein bißchen rustikal eben und vor allem verläßlich - auch in ihren Feindbildern. Wen sie einmal zu ihrem Gegner erkoren haben, der bleibt immer Gegner. Sechsendneunzig eben - oder Eintracht, je nachdem, aus welcher Warte man das sieht.

Für die einen beginnt Sibirien gleich ostwärts der Fuhse, für die anderen war Braunschweig bereits eine Weltstadt, als ihr Heinrich sich anschickte, in die sumpfige Leineniederung einen ersten Anflug von Kultur zu bringen. Außerdem hat der Fußball in Deutschland von Braunschweig aus, und nirgendwo sonst her, seinen Ausgang genommen.

Duelle zwischen Hannover und Braunschweig gewinnen daraus ihren besonderen Reiz. Schon seit nunmehr 100 Jahren. Denn im November 1896 gab es die erste Begegnung zwischen der Eintracht und dem Hannoverschen FV. Das Match endete übrigens 2:2. Ein Omen für heute?

Beide Vereine hatten große Zeiten in ihrer langen Vereinsgeschichte. Und beide finden sich nun in der harten Realität des Regionalliga-Alltags wieder - ein altes und gleichwohl ewig junges Duell. Freuen wir uns darauf. Der Bessere möge gewinnen. Und dem Unterlegenen bleibt der schöne Trost, daß die Saison noch lang ist. Unserem Gast ein herzliches Willkommen.

Ihr Helmut Dohr



*Helmut Dohr,
Präsident des BTSV,
hofft auf eine gute und
faire Fußballpartie*

**Kompetent
schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center



mac.
Autoglas GmbH

Autoglas und mehr.



Neue Adresse: Sudetenstraße 6 · 38114 Braunschweig · Telefon 05 31 - 5 53 91



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden Einsatz erhält der betreffende Spieler einen Punkt. Je nach Leistung kann er weitere Punkte verbuchen. Fünf Punkte sind das Maximum.

	EINSÄTZE 96/97	INGEWECHSELT	AUSGEWECHSELT	ERZIELTE TORE	GELB/ROTE KARTEN	ROTE KARTEN	BTSV - ALTONA 93	OSNABRÜCK - BTSV	BTSV - HANNOVER 96	GESAMTPUNKTZAHL
Hakan Bicici	4	-	1	1	-	-	4	5		15
Sven Boy	4	-	1	-	-	-	5	5		14
Lars Conrad	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Marco Dehne	3	-	1	-	-	-	3	4		10
Sergej Fokin	4	-	1	-	-	-	2	3		10
Enrico Gerlach	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Mathias Hain	4	-	-	-	-	-	3	5		15
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Uwe Kienert	4	4	-	-	-	-	2	1		5
Thorsten Kohn	4	-	-	1	-	-	4	3		12
Milos Kolakovic	2	-	2	-	-	-	2	-		5
Jürgen Lange	4	-	2	-	-	-	2	2		7
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Leo Maric	4	1	1	-	-	-	3	1		7
Thomas Pfannkuch	4	-	-	-	-	-	3	4		12
Mark Schmitz	3	2	1	-	-	-	-	1		4
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Matthias Tietze	4	1	-	-	-	-	3	4		11
Ingo Vandreike	4	3	1	-	-	-	3	1		7
André Wegner	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Roland Weisheit	4	1	1	-	-	-	3	4		12

Stand: Nach dem 4. Spieltag der Saison 96/97



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord

PRÄSENTIERT VON

Feldschlößchen

	SPIELE	UNENTSCHEDEN	GEWONNEN	VERLOREN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1. Hannover 96	4	4	0	0	14 : 0	+ 14	12
2. Hamburger SV (A)	4	3	1	0	10 : 3	+ 7	10
3. VfL Osnabrück	4	3	1	0	9 : 2	+ 7	10
4. 1. SC Norderstedt	4	2	2	0	8 : 1	+ 7	8
5. FC Celle	4	2	2	0	8 : 4	+ 4	8
6. Werder Bremen (A)	4	2	1	1	11 : 3	+ 8	7
7. VfL Herzlake	4	2	0	2	7 : 10	- 3	6
8. Kickers Emden	4	1	2	1	7 : 7	0	5
9. Eintr. Braunschweig	4	1	2	1	2 : 2	0	5
10. Sportfr. Ricklingen	4	1	2	1	4 : 6	- 2	5
11. SV Wilhelmshaven	4	1	1	2	6 : 6	0	4
12. Altona 93 Hamburg	4	1	1	2	6 : 7	- 1	4
13. Concordia Hamburg	4	0	3	1	1 : 3	- 2	3
14. Göttingen 05	4	0	2	2	2 : 7	- 5	2
15. FC St. Pauli (A)	4	0	2	2	4 : 11	- 7	2
16. SV Lurup Hamburg	4	0	2	2	1 : 9	- 8	2
17. A. Delmenhorst	4	0	1	3	3 : 10	- 7	1
18. Lüneburger SK	4	0	1	3	1 : 13	- 12	1

Stand: Nach dem 4. Spieltag der Saison 96/97



der 4. Spieltag 96/97

Hamburger SV - FC St. Pauli	5 : 1
Kickers Emden - Werder Bremen	3 : 2
Altona 93 - 1. SC Norderstedt	0 : 4
Göttingen 05 - SV Wilhelmshaven	0 : 2
Conc. Hamburg - VfL Herzlake	1 : 3
Atlas Delmenhorst - SV Lurup	0 : 0
Hannover 96 - Lüneburger SK	5 : 0
FC Celle - Sportfr. Ricklingen	2 : 2
VfL Osnabrück - Eintracht	0 : 0



der heutige Spieltag

Freitag, 30. August, 20.00 Uhr

Eintracht - Hannover 96

Concordia Hamburg - Kickers Emden :

Sonntag, 1. September, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - Hamburger SV	:
FC St. Pauli (A) - Göttingen 05	:
SC Norderstedt - VfL Osnabrück	:
Lüneburger SK - Atlas Delmenhorst	:
Werder Bremen - FC Celle	:
VfL Herzlake - SV Lurup Hamburg	:

Sonntag, 1. September, 16.00 Uhr

SV Wilhelmshaven - Altona 93 :



der 6. Spieltag 96/97

Freitag, 6. September, 19.30 Uhr

FC Celle - SC Concordia Hamburg	:
Kickers Emden - VfL Herzlake	:

Sonntag, 8. September, 15.00 Uhr

Altona 93 - St. Pauli (A)	:
Göttingen 05 - Spfr. Ricklingen	:
Hamburger SV (A) - Werder Bremen (A)	:
SV Lurup Hamburg - Lüneburger SK	:
Atlas Delmenhorst - Eintracht	:

Sonntag, 8. September, 18.00 Uhr

Hannover 96 - 1. SC Norderstedt	:
VfL Osnabrück - SV Wilhelmshaven	:

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Spitze oder nur Mittelmaß?



Kampf um jeden Ball, so kennen wir die Partien gegen Hannover 96. Dieses alte Lokalderby lebt von der Spannung und Brisanz.

Vor der Partie am letzten Sonntag in Osnabrück sprach Helmut Dohr von einer Standortbestimmung mit richtungsweisender Bedeutung für die gesamte Hinrunde, die von den beiden aufeinanderfolgenden Niedersachsenderbys ausgeht. „Nach den Spielen gegen Osnabrück und Hannover werden wir wissen, ob wir gleich ganz oben mitspielen können, oder aber erst einmal bescheidene Ziele anpeilen müssen“, hatte der Vereinspräsident festgestellt.

In Osnabrück gelang unserer Eintracht mit einem 0:0 zunächst ein beachtenswerter Teilerfolg. Nach einem hochklassigen Regionalligaspiel entführten die blaugelben Kicker vor über 11.000 begeisterten Zuschauern hochverdient einen

Punkt aus dem „Piepenbrock-Stadion“ an der Bremer Brücke. Lediglich die Nulldiät in Bezug auf die Torausbeute trübte den positiven Gesamteindruck ein wenig. Dabei hatten sich beide Mannschaften in einem offenen Schlagabtausch eine Reihe guter Einschußmöglichkeiten erarbeitet.

„In Osnabrück hat meine Mannschaft von Beginn an konzentriert gespielt und gut nach vorne agiert. Allerdings wurden wieder einige hochkarätige Torchancen vergeben, an diesem Manko beim Abschluß müssen wir noch hart arbeiten“, urteilte Trainer Benno Möhlmann und fügte als Ausblick zum heutigen Spiel gegen Hannover hinzu: „Wir sind auf dem richtigen Weg. Hervorzuheben war in Osnabrück die mannschaftliche Geschlossenheit. Auch gegen Hannover wollen wir die Partie von Beginn an dominieren und aus einem

disziplinierten Abwehrverhalten heraus versuchen, gegen das derzeit beste Team der Regionalliga-Nord forsch und selbstbewußt Akzente in der Offensive zu setzen.“ Dabei will der Eintrachtcoach im wesentlichen auf den Mannschaftskader zurückgreifen, der in Osnabrück zu überzeugen wußte. „Aus dieser Kontinuität heraus wird auch ein Leo Maric von Spiel zu Spiel wachsen, denn über gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Torjäger verfügt er allemal“, ist sich der Fußballlehrer sicher.

Nach dem Traumstart von Hannover 96 (12:0 Punkte und 14:0 Tore aus vier Spielen) und dem mäßigen Start unserer Eintracht mit lediglich fünf Punkten auf der Habenseite, tragen die Hannoveraner an diesem Abend sicherlich die Favoritenbürde. Für unser Team gilt es, den Punkteabstand zum Tabellenführer aus Hannover nicht grö-



Ber werden zu lassen und ihn nach Möglichkeit um drei Punkte zu verringern. Mit Konzentration und hoher Einsatzbereitschaft sowie der lautstarken Unterstützung des phantastischen Braunschweiger Publikums müßte dieses Vorhaben eigentlich auch gelingen.

Abschließend möchten wir an die Vernunft derjenigen Zuschauer appellieren, die neben der Freude am Fußballsport leider auch eine latente Gewaltbereitschaft zum Besuch der Eintrachtspiele bewegt: „Spiele gegen Hannover 96 sind immer etwas Besonderes. Deshalb freuen sich die Fußballfans der ganzen Region auf das heutige Niedersachsener Derby, zu dem wir an dieser Stelle die Mannschaft und die Fans der Hannoveraner herzlich im Braunschweiger Stadion begrüßen möchten. Die absolute Mehrheit der Zuschauer wünscht sich für den heutigen Abend eine spannende und faire sportliche Auseinandersetzung zwischen den beiden Traditionsvereinen, ohne dabei durch Tumulte und Gewaltszenen gestört werden zu wollen. Darum fordern wir im Namen aller Sportfreunde, diesen Wunsch zu respektieren.

Über Begeisterung und Anfeuerungsrufe der Fans freuen sich alle, dümmliche Beschimpfungen des Gegners und vor allem Gewalt haben dagegen weder im Stadion noch in anderen Lebensbereichen eine Berechtigung. Ein solches Verhalten stellt die Täter ins gesellschaftliche Abseits.

Wir bitten, diesen Appell auch schon im eigenen Interesse zu beherzigen, denn der Verein Eintracht Braunschweig wird in Zusammenarbeit mit der Polizei alle gravierenden Verstöße gegen die Stadionordnung konsequent verfolgen.



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Das Warten ist vorbei.



Endlich ist Sie da, die neue Waschanlage !
Mit neuer Technik und neuen Waschprogrammen !
Nur die Preise - die bleiben die Alten !



Aral-Center Ralf Janotta, Hauptstr. 28
38110 Braunschweig-Wenden, Fon + Fax : 05307 / 2236



3+1 kuralı Özman'ın işine geldi

Fenerbahçe'nin sezon başında Almanya'dan transfer ettiği Özman Koçtürk, teknik direktör Lazaro'nun yabancılarından Kostadinov'u karmasıyla kendisi Samsunspor maçında ilk 11'de buldu. Bolç'i birlikte forvette görev yapan gurbetçi futbolcunun oluklu hayırcılık olupla dikkat çekti. Bolç'in sakatlığı nedeniyle bu oyuncunun yerine oynaması beklenen Özman, Kostadinov'un yerine oynamasını kendisi için sürpriz olduğunu belirttik. "Doğru bu Kostadinov'un yerine formalı oynamayı beklemiyorduk. Gelişkin hayırcılarımız" dedi.

ŞANS GÜLDÜ: Özman, Kostadinov'un yerine oynadı

„Das 3+1 System ist für Özman zum Vor- teil geworden!“

Auf der Titelseite der auflagenstärksten türkischen Sportzeitung „FANATİK“ war vor kurzem Özman Koçtürk abgebildet und mit einer großer Meldung versehen.

In der letzten Saison bester Tor-





schütze bei Eintracht, spielt Koc-türk mit Beginn der neuen Saison bei Fehnerbahce Istanbul, einem der drei großen türkischen Fußballvereine, der zudem auch noch, wie unsere Eintracht, in blau-gelb spielt. Vom BTSV als Vertragsamateurler zu Bayer Leverkusen gewechselt, wurde er von dort an Fehnerbahce (nicht wie fälschlicherweise in der NB berichtet, nach Galatasaray Istanbul) ausgeliehen.

Bei dem Spiel gegen Sam-sunspor durfte der „Ausländer“ Kostadinov wegen seiner roten Karte aus dem Spiel gegen Tel Aviv nicht spielen, so spielte Koc-türk.

Er war sehr überrascht, daß er für Kostadinov spielen mußte und meinte: „Ich habe nicht gedacht, daß ich für Kostadinov das Trikot tragen muß und war wirklich sehr aufgeregt“.

Es bleibt abzuwarten, ob Özkan Koc-türk den Sprung ins Profilager bei Fehnerbahce oder Leverkusen auf Dauer schafft. Wir wünschen ihm von hier aus viel Glück!

Opel-Dürkop Braunschweig präsentiert das Spiel der Spiele



*Geschäftsführer Günter Kleinhans
vor dem Stammsitz in der Helmstedter Straße.*

Opel-Dürkop Braunschweig präsentiert mit dem Spiel Eintracht Braunschweig gegen Hannover 96 sicherlich einen Höhepunkt der Regionalliga Nord der Saison 96/97. Geschäftsführer Günter Kleinhans wünscht zusammen mit dem Team von Opel Dürkop allen eine faire Begegnung und der von uns unterstützten Eintracht einen sportlichen Erfolg.

TYPISCH DÜRKOP!

DER RICHTIGE PARTNER HÄLT, WAS ER VERSPRICHT.

Gut zu wissen, daß in bestimmten Situationen immer noch Verlaß auf einen starken Partner ist. Deshalb steht Ihnen Dürkop auch seit über 75 Jahren zur Seite, wenn es um Automobile geht. Unser Team bleibt mit starker Leistung und vorbildlichem Service für Sie am Ball - auch und gerade wenn es darauf ankommt. Versprochen.

Glauben Sie nicht? Kommen Sie.

OPEL DÜRKOP

IHR NÄCHSTES AUTO STEHT BEI UNS

Helmstedter Straße 60, 38126 Braunschweig, Tel. 05 31/703-0



Der Eishockey-Pokalknüller



Eintrachts Eishockey-Mannen streben den Aufstieg aus der 2. Liga Nord an. (Foto: Dieter Posselt)

Zum Auftakt der neuen Saison kommt am Sonnabend (19.00 Uhr) EHC Salzgitter in die Eissporthalle am Schützenplatz!

Der Sommer verabschiedet sich allmählich und mit den kühler werdenden Temperaturen beginnt nun die Jahreszeit, in der endlich wieder Eishockey gespielt wird. Die Verantwortlichen der Eishockeyabteilung von Eintracht Braunschweig waren im Sommer nicht untätig und haben sich mit großem Engagement bemüht, für die kommende Saison neue Geldquellen zu erschließen, um mit deren Hilfe einen spielstarken Mannschaftskader präsentieren zu können.

Erstmals vor Beginn einer neuen Spielzeit kann unsere Eishockeybundesliga-Mannschaft zwei Hauptsponsoren vorstellen. Nach Feldschlößchen leistet nun die Öffentliche Versicherung Braunschweig als Werbepartner wichtige finanzielle Unterstützung. Als

weitere Sponsoren kommen neben unserem Werbepartner Cederbaum Rohstoffe (Der „Grüne Punkt“), die Firma City Kurier und das Sportfachgeschäft Sport Total neu hinzu.

Diese Vertragsabschlüsse halfen mit, die beiden Schweden Martin Danielsson und Niclas Karlsson sowie den gebürtigen Kanadier Frederick Carroll neu zu verpflichten. „Vom Spielerkader her haben wir Erstliga-Niveau“, frohlockt Eintrachts Eishockeyabteilungsleiter Reinhard Manlik angesichts des neuformierten Aufgebots, und Eishockey-Manager Dr. Lemperle fügt hinzu: „Mit diesem Kader müssen wir einen der ersten vier Tabellenränge und damit die Aufstiegsrunde zur 1. Liga erreichen.“

Bevor am 22. September die Punktspielrunde in der 2. Bundesliga Nord für die Eintracht-Eishockeycracks mit einem Heimspiel gegen die Limburger EG eingeläutet

wird, steht in den nächsten Wochen eine interessante Pokalrunde auf dem Terminplan. Gleich zum Auftakt steht dabei ein absoluter Knüller auf dem Programm. Am Sonnabend, 31. August um 19.00 Uhr, kommt es in der Eishalle am Schützenplatz zum Lokalderby mit EHC Salzgitter. Spiele gegen das Eishockey-Team aus unserer Nachbarstadt waren in den letzten Jahren immer etwas Besonderes. Beide Mannschaften kennen sich gut, und die Partien verlaufen zumeist emotionsgeladen und spannend.

Die weiteren Heimspiele in der Pokalrunde:

Freitag, 6. September, 20 Uhr gegen den deutschen Rekordmeister Berliner Schlittschuhclub

Sonntag, 8. September, 19 Uhr gegen Braunlage

Das erste Heimspiel in der Punktspielrunde der 2. Liga Nord findet am Sonntag, 22. September, um 19 Uhr gegen Limburg statt.



Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

NE-Metallschrotthandel

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

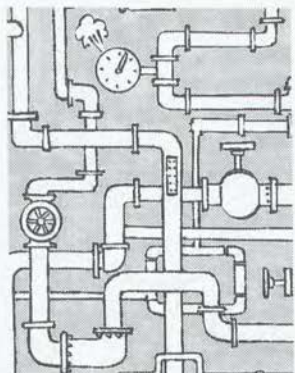
Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0

HABEN WIR BRAUNSCHWEIGER EINE LANGE LEITUNG?



In der Tat: die Braunschweiger haben eine ziemlich lange Leitung und auch allen Grund, stolz darauf zu sein. Denn mit der Erweiterung des Fernwärmenetzes durch die Stadtwerke strömt kostengünstig und umweltfreundlich Heizwasser durch rund 180 Kilometer Rohrleitung zu den Verbrauchern.

Das Konzept der ökologisch vertraglich erzeugten Energie setzen wir seit vielen Jahren erfolgreich um: „saubere“ Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung, Rauchgasentschwefelung und Rauchgasentstickung

haben zum Beispiel unser Heizkraftwerk Mitte zu einem der saubersten Kraftwerke Deutschlands gemacht.

Wenn Sie mehr über die bequeme und umweltfreundliche Fernwärmeversorgung oder Energiesparmaßnahmen allgemein wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**



ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Eintracht spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Schiedsrichter der
heutigen Begegnung
ist Herr Mrohs aus
Georgsmarienhütte.*

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Enrico



Gerlach

Thorsten



Kohn

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Maik



Kappel

Marco



Dehne

Mathias



Hain

Rouven



Lütke

Hakan



Bicić

Benno



Möhlmann

Sven



Boy

Tobias



Jaensch

Ingo



Vandreihe

Co-Trainer



Scheil

Masseur



Rezai-Asl

Liga-



Obmann

Dutke

Zeugwart



Wesser

Mann-



schaftsarzt

Stumm



Kolakovic



Milos

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Maric

■ Frank Olschewski	Torwart
■ Raphael Schäfer	Torwart
■ Jan Sievers	Torwart

■ Jens Böhm	Abwehr
■ Fabian Ernst	Abwehr
■ Harald Gärtner	Abwehr
■ Matthias Kuhlmei	Abwehr
■ Carsten Linke	Abwehr
■ Jens Rasiejewski	Abwehr
■ Fahed Dermech	Abwehr

■ Otto Addo	Mittelfeld
■ Christoph Babatz	Mittelfeld
■ Jan Baßler	Mittelfeld
■ Damian Brezina	Mittelfeld
■ Ingo Dittel	Mittelfeld
■ Elard Ostermann	Mittelfeld

■ Volker Arslan	Angriff
■ Kreso Kovacec	Angriff
■ Leonardo Manzi	Angriff
■ Vladen Milovanovic	Angriff
■ Klaus Ottens	Angriff
■ Niclas Weiland	Angriff

DAS NEUE CHRYSLER STRATUS CABRIO

- ▶ Stratus Cabrio: als LE mit 2,0-l-Vierzylindermotor oder als LX mit 2,5-l-V6-Triebwerk
- ▶ Verdeckmechanismus elektrohydraulisch
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Zwei große US-Airbags
- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ In die Frontsitze integrierte Sicherheitsgurte
- ▶ Seitenaufprallschutz



Abg.: Stratus Cabrio LX 2.5

FREIHEIT FÜR DIE SINNE

JETZT EINSTEIGEN UND ERLEBEN!



Auto-Balke

Berliner Straße 112 · 38104 Braunschweig · Telefon 23 73 50

Trainerin Simone Thied geht



Der Konflikt muß schon lange geschwelt haben, denn im Verlauf einer Mannschaftssitzung, in der eigentlich nur Organisatorisches auf dem Programm stand, sprachen sich die Hockeydamen überraschend für eine Trennung von ihrer Trainerin Simone Thied aus. Die Geschehnisse der Mannschaft wird von sofort an Stephan Rudloff lenken. Der Interimstrainer ist selbst Spieler der 1. Herrenmannschaft und coachte bisher die Damenbundesliga-Reserve.

„Wir hätten diesen Schritt schon längst vollziehen sollen“, kommentierte Nationalspielerinnen Nadine Ernesting-Krienke die Trennung. „Aber die persönliche Freundschaft, die viele von uns mit Simone verbindet, habe der Mannschaft die Entscheidung sehr schwer gemacht.“

Simone Thied zeigte sich mit einer Unterbrechung von zwei Jahren (1990 bis 1992) seit 1987 für die Bundesligadamen verantwortlich. Durch ihr unermüdliches Engagement sind zahlreiche Spielerinnen aus der Jugend zur Bundesligareife herangeführt worden. Aktuelle und ehemalige Auswahlspielerinnen stehen in den Reihen der Eintracht. Rückschläge gab es

in den vergangenen Jahren vermehrt durch das Karriereende und zumeist privat bedingte Wechsel von gestandenen Bundesligaspielerinnen. Susanne und Carola Klinke, Bettina Heinicke, Irina Kuhnt, Kathrin Kauschke, Heike Lätzsch, Annette Meyer, Maike Krienke, Anne Schaefer und Sandra Schlycht sind Namen, die hier genannt werden müssen. Zeit, den durchaus talentierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen behutsam an Bundesliganiveau heranzuführen, gab es nicht. Eigentlich hatte Simone Thied schon vor der Feldsaison mit dem Gedanken gespielt, ihr Amt zur Verfügung zu stellen. Starke berufliche Belastungen führte die 38jährige Stadtinspektorin als Begründung an. Doch ließ sie sich mangels Alternativen überreden, „noch eine Punktrunde anzuhängen“.

In dieser Saison steht die Eintracht als Tabellenfünfter der Bundesligagruppe zu Beginn der Rückrunde mitten im Abstiegskampf, da erstmals zwei Teams aus dem Achterfeld absteigen müssen. „Die Aufgabe ist schwer, aber durchaus reizvoll“, meint Stephan Rudloff zu seinem befristeten Traineramt. Es gebe viel zu tun, um den Weg aus der Krise zu finden. Oberste Priorität habe aber nur eins: „Die Mannschaft muß wieder Selbstvertrauen tanken.“

Schon am Sonnabend, 7. September, steht das erste „Endspiel“ auf dem Programm: Zu Gast ist um 15 Uhr Tabellenschlußlicht DHC Hannover. Und so geht es weiter: 14. September bei Klipper Hamburg, 21. September bei RTHC Leverkusen, 22. September bei Club Raffelberg.

Das Wochenende 28./29. September wird wohl das entscheidende werden. Am Sonnabend empfangen die Damen um 14.30 Uhr den Großflottbecker THGC und am Sonntag ist um 12 Uhr der UHC Hamburg Gast der Eintracht.

Ehrung für Eintracht und Nadine Ernesting-Krienke

Der niedersächsische Ministerpräsident hat auf Vorschlag des Landessportbundes dem BTSV Eintracht die Sportmedaille des Landes Niedersachsen verliehen. Diese hohe Ehrung wird Aktiven, Funktionsträgern und Vereinen zuteil, die sich um den Sport in besonderer Weise verdient gemacht haben.

In seiner Laudatio würdigte der Ministerpräsident die vielen sportlichen Erfolge der Eintracht, aber auch den „unschätzbaren, gesellschaftspolitisch bedeutsamen Beitrag des Vereins zum Wohle der Allgemeinheit“. Im Mittelpunkt seiner Ansprache stand die Bedeutung des Ehrenamtes als der „tragenden Säule des organisierten Sports“.

Mit dieser höchsten sportlichen Auszeichnung des Landes wurde auch unsere Hockey-Nationalspielerinnen Nadine Ernesting-Krienke geehrt. Die Eintracht-Gemeinde freut sich darüber und gratuliert herzlich. Nadine ist gemeinsam mit Kai Karsten beim heutigen Spiel Gast des Präsidiums.





Logistic

**Lagern, stapeln, zwischenlagern,
umschlagen, kontrollieren, konfektionieren und spedieren.
Zuverlässig, preiswert, modern und trocken.**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City-Kurier

Starkes Team Gute Arbeit

ZEITARBEIT

Als Partner führender Unternehmen
aller Branchen suchen wir

Mitarbeiter
in Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk

ADIA
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Qualität verbindet

Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/4 60 71



Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt...

- ...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenschlaffung nach der Schwangerschaft)
- ...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)
- ...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter - Münzstraße 1b
38100 Braunschweig - Telefon (05 31) 79 94 71

Ewiger Niedersachsenrivale



Der heutige Gegner unserer Eintracht weckt Erinnerungen an viele unvergessene, hart umkämpfte Fußball-Derbies. Nachdem Eintracht Braunschweig und Hannover 96 über lange Jahre in der 1. und 2. Bundesliga um die Position der Nr. 1 in Niedersachsen gekämpft haben, stellen sich die Gäste aus der Landeshauptstadt erstmals in der dritthöchsten Klasse im Stadion an der Hamburger Straße vor.

Die jüngere Vergangenheit des Traditionsvereines ist gekennzeichnet durch ein ständiges „Auf und Ab“. Nach dem Aufstieg in die Bundesliga im Jahre 1987 und mehreren Jahren der Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga war Hannover 96 in der vergangenen Saison überraschend in den Abstiegskampf verwickelt. Mit neuem Trainer Egon Coordes war als Ziel der Saison 1995/96 zunächst ausgegeben, in

der Spitzengruppe der 2. Bundesliga mitzumischen.

Zwischen Trainer und Mannschaft gab es jedoch erhebliche Spannungen, eine mannschaftliche Geschlossenheit konnte zu keinem Zeitpunkt erreicht werden. Dies war einer der Faktoren für den Zweitliga-Abstieg als Tabellensechzehnter mit lediglich 37 Punkten.

In der Regionalliga zählt Hannover 96 zu den absoluten Top-Favoriten. Der Mannschaft gelang ein optimaler Start, die Auswärtsbegegnungen beim VfL Herzlake sowie bei Lurup Hamburg wurden mit 2:0 bzw. 5:0 gewonnen. Die Heimpremiere glückte mit einem 2:0 Sieg gegen Atlas Delmenhorst.

Der Manager von Hannover 96, Franz Gerber, hat einen Kader zusammengestellt, der sowohl spielerisch als auch kämpferisch bisher zu überzeugen wußte und mit einer großen Offensivkraft ausgestattet ist. Die Mannschaft bietet eine gute Mischung von erfahrenen Spielern und sehr jungen Ta-

lenten, im Kader sind sieben 17- bis 18-jährige Spieler, jedoch auch eine Reihe von Spielern mit Zweitliga- und Regionalligaerfahrung.

Gestützt auf ein großes Zuschauerpotential - das 1. Heimspiel gegen Atlas Delmenhorst besuchten 7.300 zahlende Zuschauer, in der Zweitliga-Saison hatte Hannover 96 mit einer Gesamt-Zuschauerzahl von 143.162 Zuschauern die 5. größte Zuschauerzahl trotz des Abstieges - versprechen sich Manager und Trainer möglichst den sofortigen Wiederaufstieg.

Für das heutige Auswärtsspiel strebt Trainer Reinhold Fanz zumindest den Gewinn eines Punktes an. Da Hannover 96 mit Verletzungsproblemen bisher nicht zu kämpfen hatte, der Kader mit sehr starken individuellen Spielern besetzt ist, steht unserer Eintracht eine äußerst schwere Aufgabe bevor.

Der Trainer

Am 01.07.1996 hat der Trainer Reinhold Fanz seine neue Aufgabe



bei Hannover 96 übernommen. Davor ist Reinhold Fanz neun Jahre lang Verbandstrainer des Hessischen Fußballverbandes gewesen.

Die Kontakte mit Hannover 96 wurden über Franz Gerber geknüpft, mit dem Reinhold Fanz in der 2. Bundesliga beim Wuppertaler SV zusammengespield hat.

Reinhold Fanz zählt, wie auch Benno Möhlmann, zu den Fußballlehrern, die früher selbst in der höchsten deutschen Spielklasse die Fußballstiefel geschnürt haben. In Düsseldorf und beim Karlsruher SC hat Reinhold Fanz in der Bundesliga auf der Libero position, zeitweise aber auch im zentralen Mittelfeld gespielt. Nach einem schweren Unfall wurde er 1981 Sportinvalide.

Bei seiner Trainer-Tätigkeit legt er Wert auf Kontinuität, mit Hannover 96 wurde deshalb ein langfristiger Vertrag abgeschlossen.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern bereits in der 2. Bundesliga zählten im Abwehrbereich Matthias Kuhlmeier und Carsten Linke. Neu hinzugekommen ist der erfahrene Libero von TuS Celle, Dermech.

Als herausragender Mittelfeldregisseur hat sich in den ersten Spielen bereits der Neuzugang vom VfL 93 Hamburg, Otto Addo, entwickelt. Unterstützt wird er von einem weiteren technisch versierten Hamburger Mittelfeldspieler Elard Ostermann. Die Tore in vorderster Linie sollen insbesondere Kreso Kovacec und Vladen Milovanovic sorgen. Kreso Kovacec hat seine Torgefährlichkeit bereits unter Beweis gestellt, in den ersten drei Regionalliga-Begegnungen erzielte er bereits sage und schreibe 6 Tore.

Der Vollblutstürmer profitiert dabei von den Erfahrungen in der vergangenen Zweitliga-Saison, in welcher er mit 6 Treffern ebenfalls der erfolgreichste Torschütze von Hannover 96 gewesen ist.

Abgänge

Benthin (Hansa Rostock), Borodjuk (unbekannt), Sippel (unbekannt), Vermezovic (unbekannt), Daschner (LR Ahlen), Eisenmenger (LR Ahlen), Dehne (Eintracht Braunschweig), Jasarevic (FSV Zwickau), Harttgen (Werder Bremen Am.), Hermann (Rotenburger SV), Klütz (VfB Oldenburg), Kobylanski (Waldhof Mannheim w.d.S.), Majak (Widzew Lodz), Menze (Eintracht Frankfurt), Prinzen (Austria Lustenau), Schneider

(1. FC Nürnberg), Schütz (Sportinvalide), Winkler (VfB Lübeck).

Zugänge

Otto Addo und Klaus Ottens (VfL 93 Hamburg), Volkan Arslan, Jan Baßler, Damian Brezina, Dittel, Raphael Schäfer und Fabian Ernst (eigene Jugend), Jens Böhm (TSV Havelse), Harald Gärtner (SV Meppen), Leonardo Manzi (FC St. Pauli), Vladen Milovanovic (TuS Celle), Elard Ostermann (Hamburger SV), Jens Rasiejewski (FSV Frankfurt).



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Spitzensport und Breitensport schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Sie bedingen einander. Nur wo Breite vorhanden ist, kann sich Spitze bilden und halten. Und nur, wo Spitzenleistungen geboten werden, findet sich der Anreiz, aus dem Breite dauerhaft erwächst.

Eintracht hat sich deshalb seit jeher dazu bekannt, auch den Leistungssport zu fördern. Denn Spitzensportler erfüllen Vorbildfunktionen, sind Motor, schaffen Identifikation. Sie wecken die Neigung, es ihnen gleichzutun, und gewinnen durch ihr Beispiel junge Menschen für den Sport und die Gemeinschaft im Sport.

Wer bei den Olympischen Spielen am Start war, verdient auch aus diesen, dem rein Sportlichen übergeordneten Gründen unseren Dank und unsere Anerkennung.

Eintrachts Olympia Teilnehmer

Unser Olympia-Teilnehmer Kai Karsten ist ein echtes Braunschweiger Gewächs.

Leichtathletikluft schnupperte er zuerst beim SV Viktoria in der Weststadt, ehe er zum BTSV „Eintracht“ wechselte. Sein Trainer hat Kais Qualitäten auf der Kurzstrecke erkannt und ihn speziell auf die 400-m-Strecke eingestimmt.

Sein bisher größter Erfolg war die Erringung der Deutschen Meisterschaft 1994 über 400 m.

Dieser Erfolg wurde in diesem Jahr noch übertroffen, indem er für die Olympischen Spiele in Atlanta nominiert wurde. Allerdings war sein Einsatz nur für die 4 x 400-m-Staffel vorgesehen. Das Ergebnis des Vorlaufs reichte nicht zur Teilnahme am Endlauf. Trotzdem muß die Teilnahme an den Spielen als großer Erfolg angesehen werden.

Der jetzt beruflich als Diplom-Ingenieur tätige Läufer beendet natürlich nicht seine sportliche Laufbahn, sondern versucht, durch gezieltes Training seine Bestzeit (45,95 Sekunden) demnächst zu überbieten.



Kai Karsten

Unsere Nationalspielerin Nadine Ernsting-Krienke kommt aus Celle. Bei Eintracht Celle hatte sie die erste Berührung mit dem Hockeyschläger. Seit einigen Jahren verstärkt sie die 1. Damen-Bundesligamannschaft der Eintracht und zwar sehr erfolgreich als Allroundspielerin und Torjägerin. Um eine exakte Aufgabenbenennung anzugeben, ist sie als Stürmerin in ihrer Mannschaft zu bezeichnen.

Als größter Erfolg in ihrer Hockey-Laufbahn ist der Gewinn der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona anzusehen. Selbstverständlich war sie auch im Aufgebot für die Spiele in Atlanta. Leider konnte der Erfolg von 1992 bei den deutschen Nationalspielerinnen 1996 nicht wiederholt werden. Jetzt geht Nadine für die kommende Saison wieder auf Punktejagd für unsere Eintracht.

Zur Zeit absolviert sie ein Studium für das höhere Lehramt. Für die Zukunft, beruflich wie sportlich, begleiten sie unsere guten Wünsche.



Nadine Ernsting-Krienke

Walter Cornelius Handelsagentur	Karl Schaare Bauunternehmung		
V-Markt Verbrauchermärkte	Frachtrasch international		
Feldschlößchen Brauerei	Opel-Dürkop Braunschweig		
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH		
Tenzer Mineralöle	Volksbank Braunschweig eG	Lanico-Niemsch Maschinenbau	
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	NORD/LB	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	
Salzmann Pressezentrum	Milkau Konditorei/Bäckerei	Ilse der Mischwerke Ilse	
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	MÖMA Möbel-Center	Bartels jr. Schuhhaus	Marth Naturdärme
Palucki LKW, Baumaschinen	MIDIG mbH Bausträgergesellschaft	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Schaufenster Wolfenbüttel
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	Öffentliche Braunschweig	Becker-Holz Import-Großhandel
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	Karl Hohls Kaufhaus	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	diamona Bettensysteme Braunschweig
FUTURA Massivhaus	Seela Hotel und Fahrschule	Werner Tours	Volkswagen Braunschweig
Block am Ring BMW	Frank & Walter Computer	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	porta möbel & mehr
Winter + Both Coca-Cola	Willi Nies V.A.G.	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Zum Eichenwald Gaststätte	Aumüller Betonwerk	Wandt Spedition Transportberatung
Karl Munte Bauunternehmung	Schuberth Helme Braunschweig	Burgpassage Braunschweig	Hotel Stadtpalais Best Western
Wedertz + Knips Wintergärten	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Pro Design Werbeagentur	Michehls Atelier Braunschweig

Wie nimmt man jede Hürde?



TECHEM HAT'S ERFASST

Ganz einfach: Man läuft modernen Entwicklungen nicht hinterher, sondern voraus. Man nutzt technologischen Vorsprung als innovative Schubkraft zum Überspringen zeitgemäßer Herausforderungen. Und schließlich landet man als Nr. 1 auf dem Siegereck. Seine Sprinterqualität stellt Techem seit vielen Jahren immer wieder unter Beweis.

ROHLAND
G m b H

Jauerweg 2 · Postfach 39 26
38029 Braunschweig
Tel. 05 31/26 04 60 · Fax 6 04 00

techem

Die Nr. 1 in der Erfassung und Abrechnung von Energie und Wasser.
... und Pool-Partner von der ersten Stunde an.

echte
Race - Mountain Bikes
und **super Trekkingbikes**
zu **sagenhaften Preisen**

Ständig auch
Auslaufmodelle, Restposten
oder Bikes mit kleinen Lackschäden am Lager



FSR Radsport Handels - GmbH **5 Jahre Garantie**
Braunschweig, Madamenweg 171
auf Rahmen u. Gabel
Tel: 0531/89 70 48 Fax: 0531/89 74 48
Eingang bei Olive - Restaurant, Hinterhaus

Hannovers größter Export-
schlager seit den Scorpions.
Marco Dehne, landete zu
Saisonbeginn für viele überra-
schend bei Eintracht. Eigent-
lich hatte der offensive
Mittelfeldläufer schon münd-
lich einen Vertrag bei Hanno-
ver 96, der aber kurzfristig an
Unstimmigkeiten scheiterte.

So packte Eintracht die
Gelegenheit beim Schopfe
und sicherte sich die Dienste
des ehemaligen Zweitligaspi-
lers mit der Löwenmähne.
Auch hier in Braunschweig
will sich der sympathische
Familienvater durchsetzen,
denn er war früher ein großer
Eintrachtfan wie er selber
sagt und lief schon in jungen
Jahren mit den auch heute
wieder sehr begehrten
Trikot mit dem Hirsch
auf der Brust herum.

Eintracht aktuell: Du bist jetzt
schon eine ganze Zeit in der
Mannschaft. Wie wurdest Du
aufgenommen, hast Du Dich
eingelebt?

Mir gefällt es sehr gut. Es fing
schon bei den Vertragsverhandlun-
gen an, die sehr fair und offen wa-
ren und in einer sehr angenehmen
Atmosphäre abliefen. Das Verhält-
nis zu dem Präsidium ist sehr of-
fen. Die Mannschaft an sich hängt
sehr zusammen, so wie ich das
noch nie bei einem Profiteam ge-
sehen habe und ich wurde sehr gut
integriert. Es ist echt klasse und er-
wähnenswert.

Schwingt noch Wehmut mit,
wenn Du siehst welchen Erfolg
96 zur Zeit hat?

Wenn man sieht wie erfolgreich
96 ist, bei dem ich eigentlich ge-
spielt hätte, wird man schon nach-
denklich. Aber ich freue mich nicht
unbedingt wenn 96 immer ge-
winnt, unter anderem auch, weil
sie uns immer mehr davoneilen.
Hannover wird auch noch seinen



Einbruch haben. Es sind erst vier Spiele vorbei und die werden noch verlieren, die Saison ist lang. Einer von beiden Vereinen muß dieses Jahr aber aufsteigen, da beide in die zweite Liga gehören. Hoffentlich bin ich bei der Mannschaft, die es schafft.

96 hat in den letzten Jahren nur aufgrund der internen Querelen Schlagzeilen gemacht. Was hast Du als Spieler davon erlebt?

Ich habe sechs Trainer in zwei Jahren erlebt. Die Mannschaft hat nicht viel von den Problemen mitbekommen. Wir waren verpflichtet bei den Jahreshauptversammlungen anwesend zu sein, und dort hat man natürlich so einiges mitbekommen.

Welches sind die Unterschiede zwischen 96 und Eintracht?

In Hannover ist viel mehr Unruhe, die von außen hereingetragen wird. Dort sind so viele Leute im Hintergrund, die bei Entscheidungen mit reinreden und etwas zu sagen haben. Es gibt unheimlich viele Einflüsse, so daß dadurch eine permanente Unruhe entsteht. In Braunschweig ist es himmlisch ruhig dagegen und hier hat es den seriöseren Eindruck.

Ist die Differenz zwischen der Regionalliga und der Zweiten Liga erheblich oder eher gering?

Zwischen den Spitzenmannschaften der Regionalliga und den durchschnittlichen Teams der zweiten Liga gibt es keine großen Unterschiede. Wir könnten durchaus in der Zweiten Liga mitspielen.

Du bist ein offensiver Mittelfeldspieler. Welches sind Deine Stärken?

Die Offensive ganz klar. Ich habe als Stürmer angefangen und wurde zum Mittelfeldspieler umgeschult. Meine Probleme liegen im Defensivbereich. Früher mußte ich keine Defensivarbeiten verrichten und habe das auch nie gelernt.

Du bist Verwaltungsfachangestellter, wo hast Du früher gearbeitet?

Ich habe im Ausländeramt in Hannover gearbeitet, bin aber nun vom Dienst freigestellt. Früher bearbeitete ich die Aufenthaltsgenehmigungen und Einbürgerungsanträge der Asienrate, d.h. ich entschied mit die Fälle, wo sich Männer die Frauen aus Thailand im Katalog ausgesucht haben. Das war immer ziemlich interessant und hat mir Spaß gemacht. Ich bin auch froh, das Arbeitsleben kennengelernt zu haben, so weiß ich die Vorzüge eines Fußballprofis zu



schätzen. Wichtig ist auch, daß man mit einem Beruf ein zweites Standbein hat. Man hat immer die Möglichkeit im Hintergrund wieder in seinem Beruf zu arbeiten. Als es die Probleme mit Hannover gab und ich bei Eintracht noch nicht unter Vertrag stand, habe ich mir sogar überlegt wieder im Amt zu arbeiten.

Die langen Haare sind Dein Markenzeichen. Haben sie eine besondere Bedeutung?

Nein, eigentlich nicht. Ich habe mir schon ein paar mal überlegt sie abzuschneiden, aber ich habe mich noch nie dazu durchgerungen. Wahrscheinlich hat mich mein Bru-

der auch angesteckt, der eine ähnliche Frisur hat. Wenn sie mich stören, habe ich aber auch kein Problem damit sie abzuschneiden. Mit langen Haaren fällt man auf dem Platz aber auch auf, sowohl positiv, als auch negativ, und das ist manchmal nicht so schön.

Welche Bedeutung hat Deine Familie für Dich?

Eine sehr große. Ich bin Vater mit Leidenschaft. Fabrice, mein Sohn ist der absolute Mittelpunkt in unserem Leben. Ab dem ersten Geburtstag war es der absolute Wahnsinn. Wenn die Kinder anfangen zu laufen und zu sprechen und ihren eigenen Charakter entwickeln ist es echt toll. Auch mit meiner Frau lebe ich in einer sehr glücklichen Beziehung. Sie hat großen Anteil an meinem Leben und trifft wichtige Entscheidungen. Ich habe großes Glück gehabt und bin mit meinem Leben zufrieden.

Steckbrief

Name: Marco Dehne
Geburtsdatum: 09.06.1969
Größe: 180 cm
Gewicht: 72 kg
Beruf: Verwaltungsfachangestellter
Familienstand: verheiratet, 1 Kind
Hobby: Sohn Fabrice, Musik (Scorpions), Sport allgemein
Sportlicher Werdegang: 1. FC Burgdorf, FC Lehrte, Hannover 96, BTSV
Größter sportlicher Erfolg: kommt noch
Beste Charaktereigenschaft: sehr gewissenhaft und pünktlich
Schlechte Eigenschaft: manchmal etwas kleinkariert
Sportliches Ziel: Aufstieg mit Eintracht

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

7 Tore
Kovacec (Hannover)
5 Tore
Ouedraogo (Osnabrück), Prause (Emden), van Lent (Bremen), Milovanovic (Hannover 96)
3 Tore
Matiebel, Nadj (beide Hamburger SV)
2 Tore
Hartgen, Mbassa-Kone (beide Bremen), Klinkmann (Altona 93), Karaman (Celle),...

Delmenhorst - Die Anfahrt

Nachdem das Hannover-Spiel doch nicht verlegt wurde, nutzen wir hier noch einmal die Möglichkeit, auf die Partie gegen Atlas Delmenhorst hinzuweisen. Am Sonntag, den 8. September, um 15.00 Uhr, ist der unveränderte Spieltermin gegen Delmenhorst. Der Weg dorthin:

Mit dem Auto:

Über die A 2 nach Hannover und von dort über die A 7 Richtung Hamburg fahren Sie bis zum Walroder Dreieck. Auf der A 27 bewegen Sie sich bis zum Bremer Kreuz. Von dort geht es auf der A 28 in Richtung Oldenburg. Benutzen Sie vorher die Abfahrt Delmenhorst-Mitte, rechts ab in den Hasporter Damm. Dann nach links „Am Stadion“ und die nächste Straße rechts rein in die „Breslauer Straße“. Einen sicheren Parkplatz finden Sie, wenn Sie rechts in die „Kolberger Straße“ fahren. Am Ende der Straße liegt der Parkplatz.

Mit dem Zug:

Die Deutsche Bahn AG sieht für diesen Termin keine Schwierigkei-

ten, daß heißt, Umbauarbeiten sind nicht vorgesehen. Planmäßige Abfahrt ist um 11.23 Uhr vom Braunschweiger Hauptbahnhof. Mit dem RegionalExpress 3132 sind die Blau-Gelben Fans bereits um 14.03 Uhr in Delmenhorst. Wenn man um 17.49 Uhr dann nach Hause möchte, sollte man den RegionalExpress 3157 nehmen. Ankunftszeit in Braunschweig ist um 20.29 Uhr.

Vandalismus

Es gibt Menschen, die von dem Zwang beherrscht sind, überall ihre Duftmarken zu hinterlassen. Man kennt das auch von anderen Lebewesen. Rambo was here.

Auch bei uns im Stadion greift diese Krankheit um sich. Schmierereien überall. Das ist ärgerlich. Vor allem, weil die Beseitigung solcher Spuren Geld kostet, das anderswo sinnvoller eingesetzt wäre.

Noch ärgerlicher, weil gefährdend für andere, ist das, was hinter Block 9 geschieht. Dort lassen Menschen ihre überschüssigen Kräfte an Glasscheiben aus. Wir müssen jetzt, schon nach zwei Spielen, das Lichtband neu verglasen lassen. 25 Scheiben sind mutwillig zerstört worden. Eine enorme geistige Leistung.

Damit kein Zweifel aufkommt: Wir lassen uns das nicht bieten. Wenn es nicht aufhört, wird der Block gesperrt. Wer erwischt wird, erhält eine Anzeige, zahlt den Schaden und fliegt raus. Und wer uns solch einen Helden benennt, hat für den Rest der Saison freien Eintritt. Denn Vandalismus hat bei uns keinen Platz.

Helmut Dohr

SMS Automaten GbR

Burkhard Schlegel · Gesellschafter

**Aufstellung von
modernsten
Geldspiel- und
Unterhaltungsautomaten**

Mühlenstraße 44a · 38176 Wendeburg
Telefon (0 53 03) 17 54
Telefax (0 53 03) 37 18

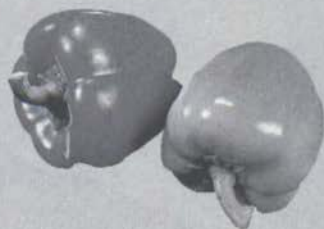


WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SNELLER** ALS
SIE DENKEN.

... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck



Trotz des nicht gerade vom Erfolg gekrönten Start in die neue Regionalligasaison ist unsere „Eintracht“ auf Dauer nicht zu schlagen. Alles Gute und viele Grüße aus Südfrankreich senden Daniel Kampf & Marco Bosse



Viel Erfolg und einen guten Saisonstart wünschen:

Timo Tübcke, Sascha Pierkowski, Frank Kösters, Sieglinde & Peter Pierkowski, Wina Simon, Fritz Graz, Monika, Bernd Nelles, G. Nelles - SV Olympia

PS.: Grüße an Familie Möhnig! Zum Saisonstart sind wir pünktlich zu Hause!!!

Hallo,
seit der neuen Saison hat ja unser „Eintracht Aktuell“ ein leicht verändertes Outfit. Mit der Größe kann man als langjähriger Sammler nicht zufrieden sein, da man die Hefte in eine Sichthülle nicht hineinbekommt. DIN-A4 ist zu groß und A5 natürlich zu klein.

Das A4-Format ist meines Erachtens das ideale Format. Oder wollt ihr durch diese Maßnahme an Papierkosten sparen?

Hoffentlich kommt ihr wenigstens inhaltlich an das Niveau von 94/95 heran. Damals war das Heft so ziemlich das beste in der 3. Liga. Leider konntet ihr das Niveau nicht

halten. Es kann nur besser werden (wie auf dem grünen Rasen...).

Anliegend findet ihr ein Preussen-Journal vom SC Preussen Münster. Zur Nachahmung empfohlen oder wenigstens als Inspiration. Uwe Lage, Münster

Lieber Uwe,

wie Du richtig erkannt hast, trägt das kleinere Format zur Kosteneinsparung bei. Jedoch finden wir, daß das kleinere Heft wesentlich besser transportiert werden kann, einfach handlicher ist. Was die Qualität angeht, so ist diese von vielen Faktoren abhängig. Zur Zeit ist es so, daß viele Texte von der Eintracht direkt oder von Ehrenamtlichen geliefert werden. Von der Aufmachung hat „Eintracht aktuell“ dazugewonnen, dennoch nehmen wir weiterhin Verbesserungsvorschläge auf, wie das Logo des Gastes auf der Aufstellungsseite, wovon ein weiterer aufmerksamer Fan und Leser überzeugen konnte. Ansonsten Danke für Deine Anregungen.

Der „Superfan“

Unser Superfan der letzten Wochen ist Manuel Gonzales aus Bremen. Als Feriengast in Braunschweig sorgte er mit seiner selbstgemalten Eintrachtsfahne für die nötige Unterstützung der Mannschaft.

B. Leichert



Otto Schulze von der Verkehrs-AG und Helmut Dohr, Präsident des BTSV

Gute Nachricht für alle Fans:

Auch für die Saison 1996/97 gelten alle Eintrittskarten und Dauerkarten als Fahrausweis.

Alle Besucher der Fußballspiele der 1. Mannschaft können mit ihrer Eintrittskarte kostenlos Stadtbahnen und Busse der Verkehrs-AG nutzen. Die Eintrittskarte gilt am Spieltag zwei Stunden vor der Veranstaltung bis zum Ende des Betriebstages (letzter NachtExpreß) als Fahrausweis.

Mit diesem neuen Service des BTSV Eintracht wird zur Entspannung der Parkplatzsituation rund um das Stadion beigetragen. Und Sie können ohne Staus und Parkplatzsuche in Ruhe das Fußballspiel genießen.



Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurierdienste - Liefer-
service - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

Braunschweig · Göttingen · Halle · Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlißstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

Agora

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPOURD,
KAFFEE, OLIVENÖL,
KÄSE, SALATE,
LECKEREIEN,
BÜCHER, CDs,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE..
ALLES BEI UNS!

GRECHISCHE ÜBERGANGSSTR. 8, 38100 BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 4496

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düvel
Stempel Düvel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder mit diesem Coupon erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM
x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 1. Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "1. Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 1. Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten

Briefumschlag stecken und abschicken an:

Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS

Euroscheck oder Verrechnungsscheck

in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.

Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

Fußball

Gerhard Beinsen
Trift 25 · 38268 Lengede
Telefon (0 53 44) 12 80

Leichtathletik

Wolfgang Krake
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 57 71 62

Handball

Peter Weirauch
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel
Telefon (0 53 04) 48 72

Hockey

Michael Schaller
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 7 17 44

Tennis

Axel Fricke
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 32 46

Wintersport

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 52 38

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 13 44

Turnen

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 41

Basketball

Hermann Nolte
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 32 93

Tanzen

Reinhard Essner
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 41 38
SeniorenSport/Freizeit

Heinz W. Brand

Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 32 33 91

Eissport

Reinhard Manlik
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 15 97

Schach

Jürgen Waldschläger · Dornkamp 32
38165 Lehre
Telefon (0 53 08) 66 01

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spielfeld im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 3 28 56 · Telefax (05 31) 30 14 74
Eintracht im Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke

Redaktionelle Mitarbeit

Carsten Geißler, Marco Mädge, Helmut Menz,
Matthias Metzner, Fabian Drebes,
Christian Göttner, Ralf Schulz, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERScript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.



Unser schönstes
Schlösschen.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 4 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell

Hakan Bicici:
**Der „kleine“
Häuptling**

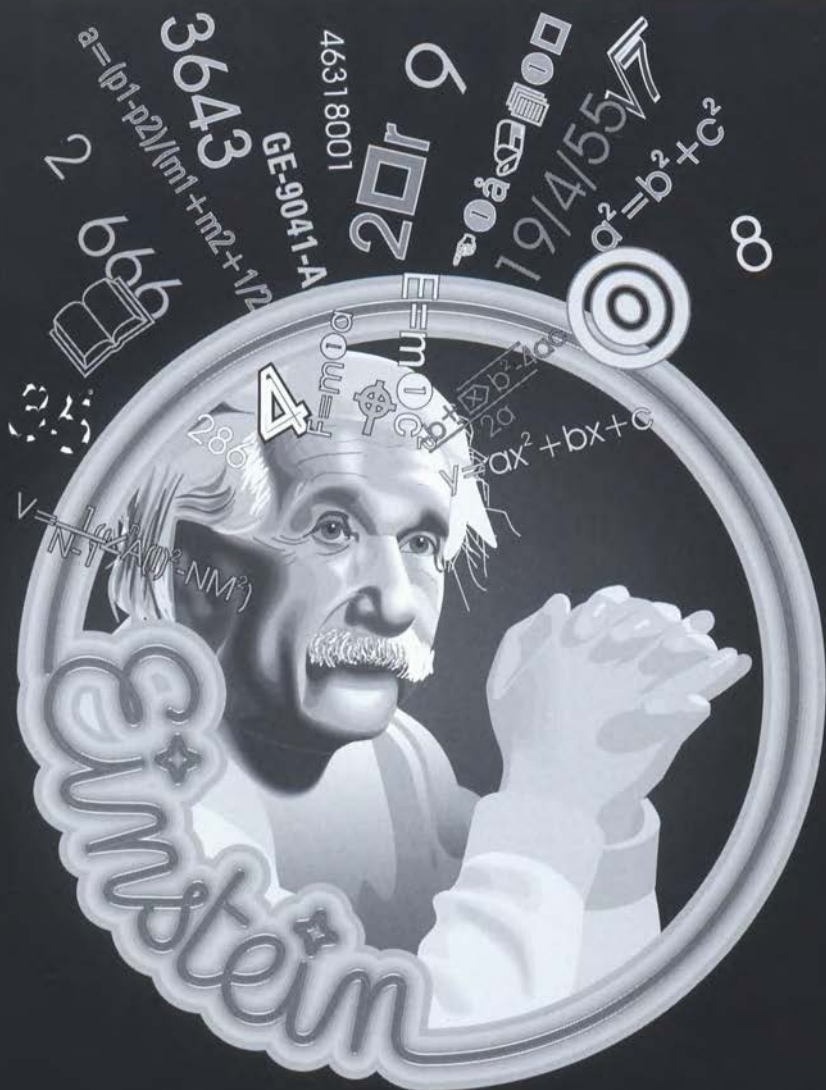
Sa 14.09.96

15.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig

SV Lurup HH

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017



Liebe Leserin, lieber Leser, „Hüh und hott“, so erlebten wir die Eintracht Elf in den letzten zwei Wochen. Erst packte der BTSV die Sensation und schlug den Tabellenersten Hannover 96, neun Tage später verlor er gegen den letzten der Liga. Wie sind solche Leistungsschwankungen zu erklären? Fragt man die Spieler, so scheint eine Erklärung darin zu liegen, daß die Männer von Benno Möhlmann in dieser Regionalliga einfach nicht die prognostizierten „Überflieger“ sind. Um so eine gute Leistung wie in der ersten Halbzeit gegen Hannover zu bringen, muß einfach alles stimmen: die Tagesform, etwas Glück und natürlich die Atmosphäre! Und dieses Gefühl einer außergewöhnlichen Fußballbegegnung vermitteln vor allen Dingen Sie, liebe Zuschauer, indem Sie anfeuern, unterstützen, dabei sind. Eine brodelnde Menge von 23.000 Menschen im Stadion motiviert so sehr, daß das Spiel zum Selbstläufer wird. Auswärts, vor einer geringen Zuschauermenge, ohne Flutlicht und Laola, fällt es unserer Elf dagegen schwerer. Das Fazit kann daher nur lauten: Unterstützen Sie unsere Eintracht zu Hause und im gegnerischen Stadion weiterhin wie bisher und vielleicht noch etwas mehr! Siege werden der Dank sein.

Ihr **Eintracht aktuell**-Team



EINWURF

Manager Jan Schindelmeiser 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle 8

Die Spieltage 9

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Nach der Kür die Pflicht 10

VOR DEM SPIEL

Der BTSV im Blätterwald 12

Anzeigetafel feiert Richtfest 13

BTSV-SPORT

Hand in Hand zum Erfolg 14

Fußball- & Buchinfos 18

DIE MANNschaften

Eintracht Braunschweig 16

SV Lurup 17

UNSER GAST

Wiedersehen mit „Buche“ 20

GAST DES PRÄSIDIUMS

Braunschweig Family 18

ZUR PERSON

Hakan Bici 24

FANBLOCK

Fan-Post, Anfahrten 26,28

ABPFIFF

BTSV-Abteilungen, Impressum 30

Come ride with us. **HONDA**

NSR 125

Goslarsche Straße 53
38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331-4968

Im Wechselbad der Gefühle

Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,

das Spiel gegen Hannover 96 war ein echtes Erlebnis. Die tolle Atmosphäre im Stadion und ein Ergebnis, das sich alle Eintracht-Anhänger - und nicht nur die - gewünscht hatten. Der Abstand zur Tabellenspitze schien sich zu verringern und der Auftritt der Mannschaft begründete die Hoffnung auf eine weitere Stabilisierung der in den letzten Spielen gezeigten Leistungen. Die anstehende Aufgabe in Delmenhorst schien lösbar. Die Mannschaft ist dann auch nach Delmenhorst gefahren, um das Spiel zu gewinnen - was denn sonst. Daß die physische Anwesenheit vor Ort nicht ausreichen würde, um drei Punkte einzufahren, mußte jedem einzelnen vor dem Spiel klar sein. Denn Atlas Delmenhorst hatte nichts zu verschenken. Eintracht allerdings ebenso wenig - dachten wir.

Das enttäuschende Ergebnis wirft uns wieder enorm zurück. Sowohl sportlich als auch wirtschaftlich. Und es erschwert eine kontinuierliche Entwicklung. So bitter diese Rückschläge aber auch sein mögen. Es sind Momentaufnahmen, die grundsätzliche Positionen und Zielsetzungen nicht in Frage stellen dürfen. Eintracht will zurück in den professionellen Fußball, daran wird diese schmerzliche Niederlage nichts ändern.

Die nächsten Wochen werden zeigen, ob die Mannschaft diesem Anspruch gerecht wird. Sie hat unser Vertrauen und die nötige Rückendeckung auch in schwierigen Phasen. Sie hat aber auch die Pflicht, ihr Potential voll auszuschöpfen und muß die Verantwortung für das, was sie abliefert, übernehmen. Nun ist der Fußball ein schnellebige Geschäft: Häufig ändert sich die Ausgangslage innerhalb weniger Wochen. Noch kann verlorenes Terrain zurückgewonnen werden. Je früher desto besser. Heute kann der Anfang gemacht werden.

Ihr Jan Schindelmeiser



Die Fans halten ihre Lieblingsfarben in die Höhe. Diese gelungene Aktion war eine Idee von Herrn Schindelmeiser, welche vom Poolpartner Möma unterstützt wurde.

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

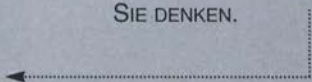
Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center

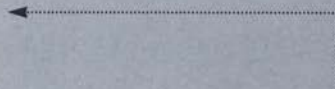
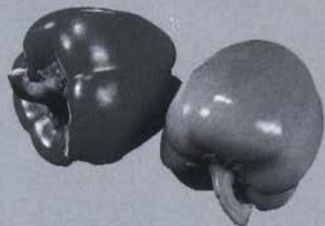
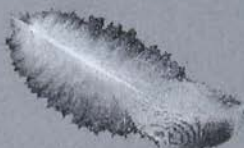
WIR...



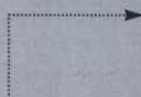
... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCNELLER** ALS
SIE DENKEN.



... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELB/ROTE KARTEN

ROTE KARTEN

BTSV - HANNOVER 96

DELMENHORST - BTSV

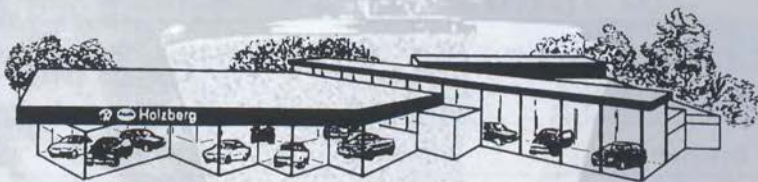
BTSV - SV LURUP HH

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	6	-	1	3	-	-	5	4	24
Sven Boy	6	-	2	-	-	-	5	2	21
Lars Conrad	1	1	-	1	-	-	-	1	1
Marco Dehne	5	-	1	-	-	-	5	1	16
Sergej Fokin	5	-	1	-	-	-	4	-	14
Enrico Gerlach	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Mathias Hain	6	-	-	-	-	-	5	3	23
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	5	5	-	-	-	-	-	1	6
Thorsten Kohn	6	-	1	1	-	-	4	1	17
Milos Kolakovic	4	2	2	1	-	-	3	1	9
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	3	1	11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Leo Maric	6	1	3	1	-	-	3	1	11
Thomas Pfannkuch	6	-	-	-	-	-	4	1	17
Mark Schmitz	3	2	1	-	-	-	-	-	4
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	6	1	-	-	-	-	4	1	16
Ingo Vandreike	6	4	2	-	-	-	4	1	12
André Wegner	1	1	-	-	-	-	3	-	3
Roland Weisheit	6	1	2	-	-	-	5	1	18

Stand: Nach dem 6. Spieltag der Saison 96/97

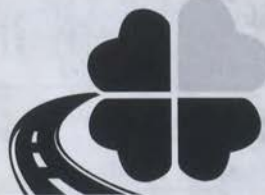
Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Audi



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCHEIDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Hannover 96 (A)	6	5	0	1	19 : 3	+ 16	15
2. VfL Osnabrück	6	4	2	0	10 : 2	+ 8	14
3. Werder Bremen	6	4	1	1	19 : 6	+ 13	13
4. Hamburger SV	6	4	1	1	15 : 7	+ 8	13
5. FC Celle	6	3	2	1	11 : 9	+ 2	11
6. VfL Herzlake	6	3	1	2	11 : 11	0	10
7. 1. SC Norderstedt	6	2	3	1	8 : 4	+ 4	9
8. Kickers Emden	6	2	3	1	10 : 8	+ 2	9
9. Altona 93 Hamburg (N)	6	2	2	2	9 : 8	+ 1	8
10. Eintracht Braunschweig	6	2	2	2	7 : 7	0	8
11. Göttingen 05 (N)	6	1	3	2	5 : 9	- 4	6
12. SV Wilhelmshaven	6	1	2	3	7 : 8	- 1	5
13. Sportfr. Ricklingen	6	1	2	3	6 : 11	- 5	5
14. Lüneburger SK	6	1	2	3	4 : 15	- 11	5
15. Atlas Delmenhorst	6	1	1	4	6 : 13	- 7	4
16. Concordia Hamburg	6	0	3	3	1 : 7	- 6	3
17. FC St. Pauli Hamburg	6	0	3	3	5 : 14	- 9	3
18. SV Lurup Hamburg	6	0	3	3	3 : 14	- 11	3

Stand: Nach dem 6. Spieltag der Saison 96/97



der 6. Spieltag 96/97

FC Celle - SC Concordia HH	2 : 0
Kickers Emden - VfL Herzlake	1 : 1
Altona 93 - FC St. Pauli (A)	2 : 0
Göttingen 05 - Spfr. Ricklingen	0 : 2
Hamburger SV (A) - SV Werder (A)	2 : 3
SV Lurup HH - Lüneburger SK	2 : 2
A. Delmenhorst - Eintracht	3 : 2
Hannover 96 - 1. SC Norderstedt	3 : 0
VfL Osnabrück - SV Wilhelmshaven	1 : 0



der heutige Spieltag

Freitag, 13. September, 18.30 Uhr

Kickers Emden - FC Celle :

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr

SC Concordia HH - Hamburger SV (A) :

Sonnabend, 14. September, 15.00 Uhr

St. Pauli (A) - VfL Osnabrück :

SV Werder (A) - Göttingen 05 :

Sonnabend, 14. September, 15.30 Uhr

Eintracht - SV Lurup HH

Sonntag, 15. September, 14.00 Uhr

1. SC Norderstedt - A. Delmenhorst :

Sonntag, 15. September, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - Altona 93 HH :

SV Wilhelmshaven - Hannover 96 :

VfL Herzlake - Lüneburger SK :



der 8. Spieltag 96/97

Freitag, 19. September, 19.00 Uhr

Altona 93 HH - SV Werder (A) :

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr

FC Celle - VfL Herzlake :

Freitag, 19. September, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - Spfr. Ricklingen :

Sonnabend, 20. September, 15.30 Uhr

Göttingen 05 - SC Concordia :

Sonntag, 22. September, 15.00 Uhr

Hamburger SV (A) - Kickers Emden :

Lüneburger SK - **Eintracht** :

SV Lurup HH - 1. SC Norderstedt :

A. Delmenhorst - SV Wilhelmshaven :

Sonntag, 22. September, 18.00 Uhr

Hannover 96 - St. Pauli (A) :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Nach der Kür die Pflicht

„Die Region dürstet nach Spitzenfußball, das hat der heutige Abend bewiesen“, mit dieser Feststellung von Eintracht-Präsident Helmut Dohr endete die Pressekonferenz nach dem vielumjubelten 3:2 Erfolg gegen Hannover 96 im letzten Heimspiel, das viele Eintracht-Anhänger an vergangene Bundesligazeiten erinnerte.

Vorausgegangen war ein wahres Fußballfestival an der Hamburger Straße. Stimmung und Atmosphäre waren bundesligareif. Über 24.000 Zuschauer im annähernd ausverkauften Stadion hatten ein Regionalligaspiel erlebt, das weitgehend Zweitligaformat hatte. Über die gesamte Spielzeit sahen die begeistertsten Fans flüssigen Kombinationsfußball mit Tempo, Technik und einer Vielzahl von Torraumszenen.

„Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit hätten wir höher als mit 2:0 führen können“, resümierte ein zufriedener Benno Möhlmann nach der Partie. Dabei gestand unser Trainer allerdings auch ein, „daß uns die Hannoveraner in der zweiten Halbzeit stark unter Druck gesetzt haben“. Hervorzuheben war in dieser Drangphase der 96er die Glanzleistung unseres Torwarts Matthias Hain.

Mit dem Erfolg im niedersächsischen Prestigeduell verhinderte unser Team auch einen vorzeitigen Alleingang von Hannover 96 in der Regionalliga und läutete die Aufholjagd gegen den Erzrivalen ein. „Dabei müssen allerdings nach der rasanten Kür im Niedersachsensenderby nun auch Pflichterfolge in



Der Einzug der Matadore ins mit über 24.000 (!) Besuchern gefüllte Eintracht-Stadion gehörte zu den ganz großen Momenten beim letzten Heimspiel gegen Hannover 96.

den nächsten Punktspielen gegen die vermeintlich schwächeren Ligakonkurrenten aus Delmenhorst, Lurup und Lüneburg folgen“, waren sich Mannschaft und Trainer nach dem Spiel einig.

Dieser Ankündigung ließen unsere Spieler dann am letzten Sonntag in Delmenhorst leider keine Taten folgen, sondern enttäuschten ihre große Fangemeinde erneut bitter. Nur eine Woche lang durften die Eintrachtfreunde von einem kontinuierlichen Aufschwung in der Regionalliga Nord und von besseren Fußballzeiten träumen, dann folgte schmerzhaft die Euphoriebremse in Form einer 2:3 Niederlage gegen einen nur haubacken und bieder aufspielenden Gegner, der lediglich Regionalliga-durchschnitt darstellte, dabei aber immer mit einem großen Kampfegeist agierte.

So konnte sich auch unser erst 18jähriges Sturmtalent Lars Conrad nach Spielschluß nicht richtig über seinen Kopfballtreffer zum zwischenzeitlichen 2:2 Gleichstand freuen, der wenigstens zu einem Teilerfolg geführt hätte. Mit einem Sonntagsschuß machten die Delmenhorster in der 91. Spielminute per Freistoß alle Hoffnungen aus Braunschweiger Sicht zunichte und Atlas Delmenhorst gelang der erste Heimsieg.

Völlig unverständlich war allerdings das Verhalten einiger mitge-reister Chaoten, die - wie schon in Göttingen - nach dem Spiel auf das Feld stürmten und dabei Spieler beider Mannschaften beschimpften und körperlich attackierten. Diesen Leuten muß schnellstmöglich das Handwerk gelegt und der weitere Zutritt zu Eintracht-Spielen verwehrt werden. In Zusammenar-

beit mit der Polizei wird Eintracht Braunschweig diese Auswüchse einiger weniger Chaoten konsequent unterbinden.

Die Analyse

Auch unserem Trainer Benno Möhlmann war die große Enttäuschung über den Spielverlauf in Delmenhorst deutlich anzumerken. In seiner Spielanalyse stellte er fest, daß das Hauptmanko in Delmenhorst, die Tugenden, welche Eintracht noch gegen Hannover 96 ausgezeichnet haben, nicht ausgeschöpft wurden. Seit Saisonbeginn habe er immer wieder darauf hingewiesen, nur über Aggressivität, die richtige kämpferische Einstellung, gewonnene Zweikämpfe und bei Ausschöpfung der läuferischen Möglichkeiten könne jeder Gegner in der Regionalliga Nord geschlagen werden.

Nach dem frühen 1:0 durch Hakan Bicici, welches der Mannschaft sehr leicht gefallen sei, habe das Team das Spiel schon leichtfertig abgehakt. Delmenhorst habe dann den Kampf aufgenommen und Eintracht nicht mehr zum Spiel kommen lassen.

Benno Möhlmann stimmte der Analyse seines Delmenhorster Trainerkollegen Hartmut Konschall, mit dem er freundschaftlich verbunden ist, zu, der resümierte, daß letztendlich „die Tagesform die spielerische Klasse geschlagen hat“.

Für das heutige Spiel gegen den SV Lurup wird Benno Möhlmann die Mannschaft nicht wesentlich verändern. Allerdings wird Fokin, der in Delmenhorst aus taktischen Gründen fehlte, wieder in die Abwehrformation rücken. Wie fast alle Gegner der Eintracht erwartet Benno Möhlmann auch den SV Lurup mit einer sehr defensiven Grundeinstellung. Deshalb wird unser Team wieder von Beginn an aggressiv agieren müssen.



Der MusicPub

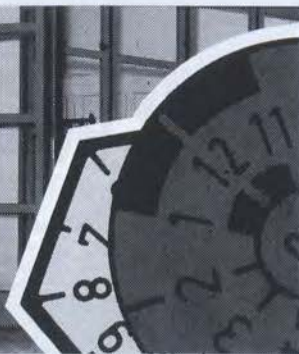
Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Plaketten ohne Umweg.

Auto-Service



Hauptuntersuchung
mit DEKRA + AU



Zwei Prüfungen - ein Termin. Die Hauptuntersuchung, auf Wunsch gleich mit AU.- Wieder ein Stückchen mehr Service für Sie. Einfach anrufen und Termin vereinbaren.



Aral-Center Ralf Janotta, Hauptstr. 28
38110 Braunschweig-Wenden, Fon + Fax : 05307 / 2236



Anzeigetafel feiert Richtfest

Getreu dem Motto „Was lange währt, wird endlich gut“ geht in diesen Tagen die Errichtung der Stadion-Anzeigetafel in die Endphase. Zwar läßt sich in der Nordkurve des „Hexenkessels“ noch kein Siegergebnis ablesen, doch steht zumindest schon das gewaltige Metallskelett. Es besteht aus zwei feuerverzinkten, circa 20 Tonnen schweren Säulen, die mußten nach Saale und zurück transportiert werden, da es nur dort ein

entsprechendes Verzinkungsbad gibt. Auf diesen Trägern liegt die Stahlkonstruktion, an der die Digitalanzeige befestigt wird. Alles in allem ist dieses Projekt ein Beweis dafür, daß Behörden, Betriebe und Verein zusammen arbeiten können. Zu den Betrieben gehören Vetterkind Stahlbau/Fensterbau GmbH, Klauenberg GmbH sowie Brötje-Eisenvater GmbH & Co. Am 20. Oktober gegen St. Pauli wird die vollständige Anzeigetafel eingeweiht.



Das Unternehmen Anzeigetafel brachte unter anderem Brötje-Eisenvater ins Rollen.

solo piano

jan-heie erchinger

solo piano

jan-heie erchinger

ab sofort im Handel

BRÖTJE HEIZUNG



BRÖTJE - EISENVATER GmbH & Co



Ihr Partner für

- Stahl
- Metalle
- Röhren
- Bauartikel



Technologie
für starke Ideen

EISENVATER

Neustadtring 9 • 38114 Braunschweig • Tel. 0531 / 5 91 / 0

Hand in Hand zum Erfolg



Das sind die „Neuen“, die in Zukunft Eintracht im Handball repräsentieren (von links): Claudia Grüttner, Martina Steffen, Peter Schwarz, Michaela Stapel und Ines Friedrich.

Fußball wird bei Eintracht bekanntlich schon seit über 100 Jahren gespielt. Aber auch die Handballerinnen und Handballer sind immerhin seit fast 70 Jahren aktiv.

Und das mehr oder weniger nur durch einen Zufall. Im Jahre 1928 nahmen nämlich elf Leichtathleten und Fußballer die Ankündigung der Tagespresse zu einem Qualifikationsspiel, das an sich für einen anderen Verein ausgerufen wurde, spontan für bare Münze, traten zu diesem Spiel an und siegten schließlich zur allgemeinen Überraschung auch noch. Schon war die Handball-Abteilung ins Leben gerufen.

Nationale Entwicklung

Die Sportart Handball hat sich aber im Laufe der Jahrzehnte in

ihren Strukturen völlig verändert. Wurde früher ausschließlich Feldhandball auf normalen Fußballfeldern gespielt, ging seit den Olympischen Spielen 1972 in München der Trend mehr und mehr zum schnelleren und attraktiveren Hallenhandball. Inzwischen wird weltweit nur noch in der Halle gespielt. Und das mit großem Erfolg, wie die Publikumsgunst beweist. Aus dem lupenreinen Amateursport hat sich nunmehr - zumindest in der Spitze - weitestgehend der Status des Vertrags- bzw. Profispielers durchgesetzt. Das ist auch der Grund dafür, daß in deutschen Ligen inzwischen viele der weltbesten Handballer/innen aus allen möglichen Nationen beschäftigt werden. Diese Akteure prägen in zahlreichen deutschen Vereinsmannschaften die spielerischen und taktischen Elemente

und tragen zu den herausragenden Leistungen bei.

Eintrachts Erfolge

Die großen Erfolge Eintrachts lagen in den 50er und 70er Jahren. Zunächst wurden durch die Damen-, Herren- und Jugendmannschaften mehrere Niedersachsenmeisterschaften in Feld und Halle erzielt. Später lagen die Schwerpunkte des Erfolgs im Herren-Feldhandball. Neben verschiedenen Teilnahmen an den deutschen Meisterschaften wurde von 1970 bis 1973 in der Feldhandball-Bundesliga gespielt. Danach mußte sich die Abteilung - in erster Linie auch aus finanziellen Gründen - auf den reinen Amateursport beschränken.

Zur Zeit nehmen drei Damen- und eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil.



Aushängeschild 1. Damen

Die 1. Damenmannschaft spielt seit 22 Jahren in der Oberliga Niedersachsen. Sie hat sich dort zwar immer mit guten Erfolgen behauptet, den Sprung in die Regionalliga bisher aber nicht geschafft. Im letzten Jahr reichte der 2. Tabellenrang leider nicht. Nun wird ein neuer Anlauf genommen.

Mit Peter Schwarz wurde ein neuer und sehr engagierter Trainer gefunden, der mit großer Handballerfahrung ausgestattet ist (u.a. als Spieler in der 2. Bundesliga beim MTV/PSV Braunschweig).

Durch Martina Steffen (SG Süd/Post) als ehrgeizige Torfrau und mit der routinierten Rückkehrerin Ines Friedrich (Regionalliga in Calbe) für den Rückraum sowie den talentierten Nachwuchskräften Claudia Grüttner (MTV Wolfenbüttel) und Michaela Stapel aus Salzgitter konnte die Mannschaft verstärkt werden. Wenn dann noch die beiden torgefährlichen Gunhild Jak und Marion Freiberg nach ihren ärztlichen Eingriffen zum Saisonbeginn wieder fit sein sollten, wird sicher wiederum eine attraktive Mannschaft auflaufen.

Über Ihren Besuch und Ihre Un-

terstützung bei den Heimspielen in der Tunica-Sporthalle würde sich die Mannschaft besonders freuen. Hier die Heimspiele der 1. Halbserie der Saison 1996/97:

22.09.96, 16.30 Uhr
gegen Germania List
06.10.96, 18.00 Uhr
gegen HSG/Nord Edemissen
03.11.96, 16.30 Uhr
gegen HSG Lüneburg
17.11.96, 16.30 Uhr
gegen HSC Hannover
01.12.96, 16.30 Uhr
gegen VfL Bad Nenndorf
15.12.96, 16.30 Uhr
gegen SVS Volkmarshausen



**In der Stadt fahren unsere Fahrrad-Kuriere
superschnell und besonders umweltfreundlich für Sie.**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier



Eintracht spielt mit DERBY-STAR-Bällen!

Schiedsrichter der heutigen Begegnung ist Frank Schumacher aus Lübeck.

Wegner



André

Weisheit



Roland

Lange



Jürgen

Pfannkuch



Thomas

Tietze



Matthias

Gerlach



Enrico

Kohn



Thorsten

Spoelder



Jan

Fokin



Sergej

Dehne



Marco

Hain



Matthias

Kappel



Maik

Lütke



Rouven

Bicici



Hakan

Möhlmann



Benno

Boy



Sven

Jaensch



Tobias

Vandreike



Ingo

Co-Trainer



Heinz-Günter

Scheil

Masseur



Hassan

Rezaei-Asl

Liga-Obmann



Norbert

Dutke

Zeugwart



Uli

Wesser

Mannschaftsarzt



Dr. Jürgen

Stumm



■ Nils Bahr	Torwart
■ Florin Berta	Torwart
■ Jakup Kaya	Torwart

■ Paul Berta	Abwehr
■ Bernd Buchheister	Abwehr
■ Marco Hellwig	Abwehr
■ Maik Jekabsons	Abwehr
■ Frank Rector	Abwehr

■ Serkan Erdogan	Mittelfeld
■ Oliver Frederico-Geier	Mittelfeld
■ Marek Godlewski	Mittelfeld
■ Carsten Hastedt	Mittelfeld
■ Mate Karaula	Mittelfeld
■ Oliver Möller	Mittelfeld
■ Marc Schnell	Mittelfeld
■ Markus Schweiger	Mittelfeld
■ Jan Svensson	Mittelfeld

■ Yaw Adu	Angriff
■ Frank Grobitzsch	Angriff
■ Boban Milovanovic	Angriff
■ Jens Paeslack	Angriff
■ Carsten Wittber	Angriff

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Leo

DAS NEUE CHRYSLER STRATUS CABRIO

FREIHEIT FÜR
DIE SINNE

JETZT EINSTEIGEN UND ERLEBEN!

- ▶ Stratus Cabrio: als LE mit 2,0-l-Vierzylindermotor oder als LX mit 2,5-l-V6-Triebwerk
- ▶ Verdeckmechanismus elektrohydraulisch
- ▶ Klimaanlage

- ▶ Zwei große US-Airbags
- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ In die Frontsitze integrierte Sicherheitsgurte
- ▶ Seitenaufprallschutz



Abb.: STRATUS CABRIO LX 2.5

 **CHRYSLER**

Auto-Balke

Berliner Straße 112 - 38104 Braunschweig - Telefon 23 73 50



Eintrachts E-Jugend sucht einen neuen Trainer. Wer Spaß und Talent hat, melde sich bitte.

Gesucht - Gefunden?

Wer möchte die erfolgreiche E-Jugend weiter trainieren? Bei den Kreismeisterschaften 1995/96 ungeschlagen und von Präsidium und Vorstand gelobt und ausgezeichnet, war sie aufgrund der zahlreichen Erfolge bereits in der vorletzten Eintracht Aktuell-Ausgabe „der Gast des Präsidiums“.

Die Fußball-Amateurabteilung sucht jetzt für die E-Jugend-Mannschaft einen neuen Trainer!

Im Vordergrund der Arbeit mit den kleinen Kickern steht die Aufgabe, den Spaß am Fußball und die Freundschaft in der Mannschaft zu vermitteln.

Interessenten melden sich bitte bei Jeremy Popper, Tel. 0531/ 377582 oder bei Manfred Klein, Tel. 05307/4121!



The winner takes it all!

Noch einmal werden Triumphe und Tragödien der Jahrhundertspiele deutlich: Dieser Bildband mit zahlreichen Fotos von Sven Simon und Berichten der Sport-Nachrichtenagentur „sid“ dokumentiert kritisch und umfassend die „Coca-Cola Spiele“ in Atlanta. Trotz der monströsen Verkommerzialisierung durch die Sponsoren sind hier vor allem die großen und erinnerungswürdigen Leistungen der Athleten in bewegenden Bildern festgehalten.

Sven Simon: Olympische Spiele Atlanta 1996, Copress Verlag, 192 Seiten, 39,80 DM



Fleisch und Blut

Von den Boxgrößen der Vergangenheit wie Muhammed Ali oder Max Schmeling bis hin zu den Stars von heute wie Profivorbild Henry Maske oder Mike Tyson sind alle dabei. Die Treffer, Träume und Tragödien, den Kampf und Kommerz schildert Reiner Scholz eindrucksvoll in faszinierenden Bildern und ausführlichen Berichten.

Reiner Scholz: Faszination Boxen, Copress-Verlag, 144 Seiten, 48,- DM



Bad Boy

Sein Name ist Dennis Rodman, genauer Dennis „the Meance (das Scheusal)“ Rodman. Er ist extrem tätowiert, hat grell bunte Haare, trägt Piercing am Hodensack, fährt Harley Davidson und kann zudem noch ziemlich gut Basketball spielen. So gut, daß der 34jährige Texaner zum fünften Mal in Folge bester Rebounder der amerikanischen Profiliga NBA wurde. Sein Verein, die Chicago Bulls, mit denen er zum dritten Mal NBA Champion wurde. Sein Basketball System lautet: „Man geht raus und tritt in ein paar Ärsche.“ Einfach, aber erfolgreich. So kommt auch sein erstes Buch mit dem Titel „Der Abräumer - Bad As I Wanna Be“ daher. Geschildert werden in wirrer Textform die harte Ghetto-Jugend, sein Wandlung zum Enfant Terrible, seine Sexerlebnisse mit Madonna, aber auch der Sport kommt nicht zu kurz. Ein amüsantes Tagebuch eines Exzentrikers.

Dennis Rodman/Tim Keown: Der Abräumer, Deutscher Taschenbuch Verlag, 319 Seiten, 28,- DM



„Auswärts zählen die Tore doppelt“, unter der Überschrift dieser alten Pokalweisheit wollen wir in lockeren Abständen Sorgen, Nöte und Freuden von uns Fußballfans und von unserer Eintracht ein wenig „auf die Schippe“ nehmen, damit auch nach verregneten Heimniederlagen immer ein Hoffungsschimmer bleibt.

Jubel gegen Juve

... der Ball kommt zu Kienert
... direkt genommen und
TOOR! ... TOOR! TOOR!!
Das Eins zu Null für Eintracht Braunschweig, ... schon in der Nachspielzeit. Das ist die Entscheidung, Eintracht Braunschweig gewinnt den Europapokal der Landesmeister nach einem packenden Finale und diesem herrlichen Tor von Uwe Kienert mit 1:0 gegen den italienischen Meister, gegen die hohen Favoriten Juventus Turin ... BRRRRRRRR ... der Schiedsrichter pfeift das Spiel ab ... BRRRRRR ... Was für ein Abend für Eintracht. ... BRRRRRR ... „Bernd!“ ... „Bernd!“ ... „Komm, steh auf“, werde ich aus meinen blau-gelben Träumen gerissen, „steh auf, du mußt zur Arbeit.“ ... Pahl Arbeit? Feiern werden wir! Den ganzen Tag! ... Europacupsieger! ... So ein irres Ding!

Euer E. Löwe

NFV testet die Besten!

Der Niedersächsische Fußballverband sucht wieder Talente und begabte Fußballer aus der Region. Für vier Fußballer des BTSV kann der Traum wahr werden, vor Zigtausenden zu dribbeln. Eine reelle Chance, von den Talentsuchern des Landes entdeckt zu werden, bietet sich den Regional- und Niedersachsenligaspielern Holger Kau-

ne, Mirko Zurek, Marco Roth und Lars Conrad. Sie erhielten jeweils eine der begehrten Einladungen zum Auswahltraining für die NFV-U19 für ein Turnier der Auswahlmannschaften der norddeutschen Landesverbände. Wir sind gespannt auf den Eindruck, den unsere Jungs beim Trainer am 10.09. in Barsinghausen hinterlassen.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54

38102 Braunschweig

Telefon: 05 31/7 54 59

Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Wiedersehen mit „Buche“



Der Libero des heutigen Gegners, SV Lurup, ist den Fans unserer Eintracht noch in allerbesten Erinnerung. „Buche“, wie er in seinen „Sturm- und Drangzeiten“ gern genannt wurde, stellt seine Leistungskraft bei den Hamburgern mittlerweile in der vierten Saison in den Dienst der Mannschaft. Der sympathische Blondschopf ist dennoch ein gern gesehener Gast.

Anders als in den vorangegangenen Jahren setzt der „hanseatische“ SV Lurup Hamburg in der Saison 1996/1997 nicht auf teure Stars, auch eine Folge des eingeschränkten Engagements des Sponsors Uwe Einsatt. Stattdessen ist der totale Umbruch in der Mannschaft verhindert worden, vielmehr stützt sich die Mannschaft auf einen bereits in der vergangenen Saison ge-

wachsenen Teamgeist.

Während der SV Lurup in den vorangegangenen Jahren bei den Saisonprognosen stets angegeben hatte, Ziel sei ein Platz in der Spitzengruppe, werden in dieser Saison bescheidenere Brötchen gebacken. Vorrangiges Ziel der Gäste ist es, den Abstieg zu verhindern. Der SV Lurup zeichnet sich in dieser Saison durch einen großen Teamgeist, starke Einsatzbereitschaft und eine disziplinierte Spielweise aus.

Das bisherige Abschneiden vom SV Lurup in dieser Saison war bisher allerdings wenig erfolgversprechend. Teilweise mußte die Truppe um Bernd Buchheister hohe Niederlagen - 0:3 jeweils gegen Herzlake und den VfL Osnabrück, 0:5 gegen Hannover 96 - hinnehmen. Nach Aussage ihres Trainers, Uwe Cording, waren diese Niederlagen jedoch kein Beinbruch, sondern angesichts des kleinen Kaders

der Mannschaft vorprogrammiert. Wichtig sind für den heutigen Gast die direkten Duelle gegen die Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich.

Für das heutige Auswärtsspiel strebt Uwe Cording den Gewinn eines Punktes durch disziplinierte Spielweise an. Wunschziel wäre das Anknüpfen an die Leistung des SV Lurup in der vergangenen Saison im Stadion an der Hamburger Straße, als die Gäste bis zur 86. Minute 1:0 führten und sehr unglücklich mit 1:2 unterlagen.

Der Trainer

Bereits im zweiten Jahr lenkt Uwe Cording als Trainer die Geschicke des SV Lurup. Uwe Cording hat seine Trainerlaufbahn, nachdem er mehrere Jahre im Sturm für den VfL Stade in der Oberliga gespielt hatte, beim VfL Bückeburg begonnen. Mit diesem Verein hat er erste Erfahrungen mit unserer Ein-



tracht gemacht.

1989 traf Uwe Cording in seinem ersten Trainerjahr mit dem VfL Bückeburg, damals in der Bezirksoberriga spielend, in einem DFB-Pokal-Spiel auf unsere Eintracht unter dem Coach Uwe Reinders. Für die Eintracht stürmte Bernd Buchheister, der jetzt von Uwe Cording beim SV Lurup trainiert wird. Im Anschluß hieran trainierte Uwe Cording drei Jahre Preußen Hameln, konnte Erfolge mit dem Aufstieg in die Regionalliga erzielen. Nach einer kurzen Phase bei Göttingen 05 trainiert Uwe Cording seit Oktober 95 den SV Lurup.

Für die Leitung des Trainings in Hamburg muß Uwe Cording erhebliche Fahrten von Hannover, seinem Wohnsitz, auf sich nehmen. In Hannover ist er als Beamter tätig.

Bereits vor Saisonbeginn hat Uwe Cording als Meisterschaftstip Hannover 96 vor Eintracht Braunschweig genannt, daneben auch den SC Norderstedt im vorderen Bereich angesiedelt. Mit diesem Außenseiter-Tip hat der Trainer seinen Fußballfachverstand bewiesen, der SC Norderstedt hat bisher überzeugende Leistungen erbracht.

Die Stars

Die Leistungsträger unseres heutigen Gegners spielen insbesondere in der Abwehr. Torwart Nils Bahr hat Profi-Erfahrung beim Hamburger Sportverein sammeln können. Er bildet den Rückhalt, vor ihm wird die Abwehr hervorragend von Bernd Buchheister als Libero organisiert.

Im Mittelfeld wird das Spiel bestimmt durch den profierfahrenen Oliver Möller, dieser erhält Unterstützung im wesentlichen durch Oliver Frederico-Geier.

Im Angriffszentrum soll insbesondere Frank Grobitzsch für Tore sorgen. Wegen erheblicher Verletzungsprobleme konnte der Torjäger

ger jedoch bisher ebenso wie sein Sturmpartner, Carsten Wittiber, nicht vollständig überzeugen.

burger SV Am.), Ratke (VfL Wolfsburg während der Saison), Wessel (Laufbahn beendet).

Abgänge

Dammann (Concordia Hamburg während der Saison), Fabi Milos (unbekannt), Gansauge (PSV Rostock während der Saison), Goch (VfB Oldenburg während der Saison), Held (VfL Pinneberg), Jester (Vorwärts/Wacker Billstedt während der Saison), Jütting (SC Viktoria Hamburg), Ostermann (Ham-

Zugänge

Adu, Hellwig (eig. Reserve), Bahr (TuS Hoisdorf während der Saison), Erdogan, Kaya, Schweiger (eig. Jugend), Hastedt (FC St. Pauli Am.), Jekabsons (VfL 93 Hamburg), Milovanovic (eig. Reserve), Paeslack (Harburger TV während der Saison), Schnell (FC St. Pauli Am.), Svensson (SV Elsdorf).



BS-TOURS

Live Sport- und Ereignisreisen

Langer Hof 2d, 38100 Braunschweig

TOP-SPORT 'LIVE'...

SV Werder Bremen

gegen

FC Bayern München

Samstag, 28.09.96, 15.30 Uhr, Weserstadion Bremen

ab DM 99,--

Hamburger SV

gegen

Celtic Glasgow

Dienstag, 24.09.96, 18.30 Uhr, Volksparkstadion Hamburg

DM 139,--

außerdem im Angebot:

BVB-Heimspiele

Werder Bremen - BVB

Maske - Hill in München (mit Hotel)

Neuaufgabe: Michalczewski - Rocchigiani

Die Preise verstehen sich incl. Sitzplatzkarte und

MUNDSTOCK-Reisebustransfer

...anrufen und 'live' dabei sein!!!

Infos unter Tel.: 0531 - 1 32 20



Wir bei Eintracht haben Fans, um die andere uns beneiden - unübersehbar, bunt und phantasievoll, begeisterungsfähig und von bemerkenswerter Leidenschaft. Aber es gibt auch Leute im Umfeld der Fan-Szene, vor denen andere Angst haben. Sie treten vor allem bei Auswärtsspielen auf, denn mehrere von ihnen haben bei uns Stadionverbot. Wir müssen verhindern, daß diese Gruppe das Bild der Braunschweiger Fans bestimmt. Wirkliche Fans sind gewaltfrei. Denn sie wollen nicht, daß ihr Sport durch einige Verirrte kaputtgemacht wird. Sie haben wir im Blick, wenn wir heute - gleichsam stellvertretend - die Braunschweig Family zum Gast des Präsidiums wählen. Eintracht bedankt sich damit zugleich bei allen anderen Fans und den zahlreichen Clubs in Stadt und Region für ihre Unterstützung und ihre Treue.

Eintrachts Family

Das Verhältnis der Vereine zu ihren Fans ist vielschichtig. Fans zeigen und erzeugen Emotionen, sind Bindeglied und Stimulans. Sie sorgen für Atmosphäre, bringen Leben in die Bude. Ohne sie wären Fußballspiele ziemlich unterkühlte Veranstaltungen. Außerdem sind sie für den Verein ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

Aber Fans verursachen auch Ärger und Kosten, denn manchmal schlagen sie über die Stränge, und in Randbereichen kommt es zu Verhaltensweisen, die nicht zum Sport gehören. Hier muß klar differenziert werden:

Überörtliche Zeitungen haben uns im Anschluß an das Spiel in Delmenhorst besorgt nach dem Gewaltpotential bei unseren Fans gefragt. Die Antwort lautet: Wir haben in Braunschweig kein Fan-Problem. Unsere Fan-Szene ist in Ordnung. Was nicht in Ordnung ist, sind die verbalen und tätlichen Übergriffe von Randalierern, die sich unter die Fans mischen und die Anonymität der Menge für ihre sportfeindlichen Zwecke nutzen. Wir werden alles tun, um das zu unterbinden. Unser Sport muß sauber bleiben.

Um Gewaltfreiheit im und Freude am Sport kümmert sich neben vielen anderen Gruppen der BTSV-Fanclub Braunschweig Family. Seit nunmehr sieben Jahren gehört der Club zur Braunschweiger Fan-Kultur und unterstützt unsere Mannschaft. Die Family ist präsent, wo immer die Mannschaft auftritt, auch und gerade bei Auswärtsspielen - mal fröhlich, mal traurig und gelegentlich auch ratlos, aber nie resignierend. Sie macht Verbundenheit sichtbar und erlebbar.

Der Name ist Programm. Familiär soll es zugehen. Das bedeutet Zusammenhalt, Fairneß und Toleranz; füreinander einzustehen, auch in schlechten Zeiten, Freude und Leid miteinander zu teilen. Und es heißt Zuneigung.

Aber diese Liebe ist nicht blind. Bei aller Begeisterung ist die Family auch stets kritisch. Sie nimmt nicht alles hin, was man ihr vorsetzt, sie weist auf Schwächen hin, sie fordert. Und das ist gut so. Zum freundschaftlichen Umgang miteinander gehört auch, daß man sich sagt, was man denkt. Lebendige Vereine brauchen eine lebendige Rückmeldung.

Eintracht dankt der Family.



Walter Cornelius Handelsagentur	Karl Schaare Bauunternehmung		
V-Markt Verbrauchermärkte	Frachtrasch international		
Feldschlößchen Brauerei	Opel-Dürkop Braunschweig		
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	
Tenzer Mineralöle	Volksbank Braunschweig eG	Lanico-Niemsch Maschinenbau	
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	NORD/LB	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	
Salzmann Pressezentrum	Milkau Konditorei/Bäckerei	Ilse der Mischwerke Ilse	
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	MÖMA Möbel-Center	Bartels jr. Schuhhaus	Marth Naturdärme
Palucki LKW, Baumaschinen	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Schaufenster Wolfenbüttel
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	Öffentliche Braunschweig	Becker-Holz Import-Großhandel
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	Karl Hohls Kaufhaus	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	diamona Bettensysteme Braunschweig
FUTURA Massivhaus	Seela Hotel und Fahrschule	Werner Tours	Volkswagen Braunschweig
Block am Ring BMW	Frank & Walter Computer	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	porta möbel & mehr
Winter + Both Coca-Cola	Willi Nies V.A.G.	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Zum Eichenwald Gaststätte	Aumüller Betonwerk	Wandt Spedition Transportberatung
Karl Munte Bauunternehmung	Schuberth Helme Braunschweig	Burgpassage Braunschweig	Hotel Stadtpalais Best Western
Wedertz + Knips Wintergärten	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Pro Design Werbeagentur	Michehls Atelier Braunschweig

Sommer-Action

für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton
45 Minuten nur DM 10,-
(mit Reservierung)



Tennis



1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

Schon ein altes Sprichwort sagt: „Mache Deinen Gegner zum Freund“. Genau dieses hat Eintracht beherzigt und sich die Dienste des überragenden letztjährigen Celler Spielers Hakan Bici gesichert.

Der Filegrantechniker, der sowohl im Mittelfeld als auch im Sturm einsetzbar ist, hat schon in den paar Spielen der neuen Saison gezeigt, daß er die entscheidenden Akzente setzen kann. Das neue Spiel der Eintracht lebt von seiner Zweitligaerfahrung und von seinen Ideen. Eigentlich lohnt es sich nur aufgrund seiner

Kabinetstückchen, ins Stadion zu kommen. Hakan Bici, schon alleine der Name klingt exotisch.

Genauso ist auch die Spielweise des neuen Eintracht Stars. Sie ist geprägt von Witz und Ideen, und die gesamte

Mannschaft profitiert von den Kabinetstückchen des offensiven Mittelfeldspielers.

Ideenreich aber auch eigensinnig wirbelt der „Maradonna für Arme“ über den Platz, verängstigt die gegnerische

Abwehr und verzückt die heimischen Fans. Als überragender Mann beim TuS Celle

ist er vielen Fans schon letztes Jahr aufgefallen. Auch Benno Möhlmann erkannte seine

Qualitäten und machte Nägel mit Köpfen, so daß wir dieses Jahr Hakan Bici im Eintracht-

dress begrüßen können.

Wie ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft nach der Niederlage gegen Delmenhorst?

Schlecht. Aber das ist normal. Wir haben uns für das Spiel so viel vorgenommen und das hat nicht geklappt. Deshalb sind auch alle frustriert. Die Niederlage war vermeidbar und unnötig. Das lag aber

Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt ...

...in der Bindegewebe-therapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)

...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)

...und in der Falten-therapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71



nicht daran, daß wir nicht konzentriert waren. Gegen Hannover war es ein Selbstläufer. Die Atmosphäre war einmalig, und so gibt jeder mehr als hundert Prozent. Gegen Delmenhorst waren wir alle motiviert, aber es lief einfach nicht, und so haben wir den Gegner stark gemacht. Nachdem wir zurücklagen, haben sie sich hinten reingestellt und es wurde noch schwerer. Nur die Fans sollten nicht denken, daß wir uns nicht darüber ärgern. Im Gegenteil. Wir ärgern uns mehr als jeder andere über die Niederlage. Natürlich wollen wir jedes Spiel gewinnen, aber es klappt halt nicht immer. Die Fans sollen Geduld mit uns haben und uns auch gerade, wenn es mal nicht so gut läuft, unterstützen. Wir spielen für die Fans und wollen auch wie sie aufsteigen. Ausschreitungen, Randalen und Pöbeleien sind einfach nur überflüssig. Ansonsten muß ich anmerken, daß vieles so nicht stimmte, wie es in der Zeitung stand. Soviel ich weiß, ist Leo Maric vom Delmenhorster Ordnungshüter beleidigt und angeschubst worden. Klar, daß er sich dies nicht bieten ließ.

Warum bist Du zu Eintracht gekommen?

Ich hatte auch mehrere Angebote von Zweitligavereinen, bin dann aber bei Eintracht gelandet, da mir das Umfeld gefallen hat. Benno Möhlmann hat mit mir gesprochen, und das hat mir sehr zugesagt, so daß wir uns schnell einig geworden sind. Außerdem kenne ich den Zweitligafußball und weiß unter welchem Druck dort gespielt wird. Dazu hatte ich keine Lust. Nicht, daß hier kein Druck herrscht oder keine hohen Anforderungen gestellt werden, nur im Profifußball kannst du schnell Freude und Freunde verlieren. Und dabei wird hier nicht unbedingt schlechterer Fußball gespielt.

Wie ist Deine Zukunftsplanung? Familiär und beruflich?

Ich bin seit meinem 18. Lebensjahr Fußballprofi. Für die Zukunft plane ich, mich selbständig zu machen. Privat bin ich noch ledig. Ich möchte auf jedenfall eine Familie mit Kindern haben. Bis jetzt ist mir die richtige noch nicht über den Weg gelaufen, aber ich stelle auch sehr hohe Anforderungen an eine Frau.

Du wirst abwechselnd als Stürmer oder Mittelfeldspieler eingesetzt. Welche Position spielst Du am liebsten?

Ich sehe mich als Mann hinter den Spitzen. Diese Rolle spiele ich am liebsten.



Wie siehst Du Deine eigenen Leistungen?

Ich bin noch nicht bei 100%. Letztes Jahr in Celle hatten wir eine spielerisch starke Mannschaft und da war es einfacher, Leistung zu bringen. Wir sind eine Mannschaft, die über den Kampf zum Spiel kommt, und ist es schwieriger, spielerisch Akzente zu setzen. Aber die restlichen Prozente sind noch drin.

Deine Spielweise ist spektakulär, aber viele finden sie auch arrogant. Wie stehst Du dazu?

Ich suche die Zweikämpfe, die Situationen gegen Mann. Bei diesem Spiel habe ich die meisten Chancen. Wenn alles optimal läuft,

kann ich jeden ausspielen. Außerdem versuche ich dadurch eine Überzahlsituation herauszuspielen, die uns weiterbringt. Als arrogant würde ich meine Spielweise aber nicht bezeichnen. Das einige dieses aber so bezeichnen, tut mir leid und ist nicht so beabsichtigt.

Früher hast Du bei 96 gespielt. Was sagst Du zu der Rivalität der beiden Vereine?

Ich finde das überflüssig. Normalerweise sollte es so sein, daß die Vereine aus einer Region zusammenarbeiten. Warum das bei Eintracht und 96 nicht der Fall ist, liegt sicherlich in der Tradition der beiden Mannschaften. Zwischen den beiden herrscht schon ein regelrechter Haß. Daß es immer zu Ausschreitungen kommt, ist bedauerlich. Nach dem Spiel müßte man auf den Sieger zukommen und ihm ohne Vorurteile gratulieren. Dies ist hier aber nicht der Fall und das wird sich auch nicht mehr ändern, dazu ist es zu spät.

Steckbrief

Name: Hakan Bicić
 Geburtsdatum: 01.08.1970
 Größe: 167 cm
 Gewicht: 72 kg
 Beruf: Fußballprofi
 Familienstand: ledig
 Hobby: Sport allgemein
 Sportlicher Werdegang:
 BV Werder Hannover, Hannover 96, TuS Celle, Hannover 96, Antalyaspor, TuS Celle, BSV
 Größter sportlicher Erfolg:
 Aufstieg mit Antalyaspor in die erste türkische Liga
 Beste Charaktereigenschaft:
 von allem etwas
 Schlechte Eigenschaft:
 unpünktlich
 Sportliches Ziel:
 Aufstieg mit Eintracht

Die Anfahrsbeschreibung zur Fußballbegegnung Eintracht gegen den Lüneburger SK

Am Sonntag, den 22. September, um 15.00 Uhr, bestreitet der BTSV gegen den Lüneburger SK das nächste Auswärtsspiel. Hier unsere Wegbeschreibung:

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der Bundesstraße 4 nach Lüneburg und biegen auf der Berliner Straße, nahe der Ilmenau, rechts in den Amselweg. Dann überqueren Sie den Fluß und fahren wiederum rechts in den Reiherstieg. Nach wenigen hundert Metern liegt auf der rechten Seite der Sportplatz des Lüneburger SK.

Mit dem Zug:

Da wir annehmen, daß die Ein-

tracht-Fans zusammen fahren und die günstigere Alternative wählen, geben wir die Abfahrtszeiten mit dem Wochenendticket bekannt. Um 9.23 Uhr mit dem RegionalExpress 3124 geht es ab vom Braunschweiger Hauptbahnhof nach Hannover. Ankunft 10.10 Uhr. Weiter dann um 10.56 Uhr mit dem RegionalExpress 5512. In Uelzen sind Sie um 12.08 Uhr, um 12.48 Uhr reisen Sie in Richtung Lüneburg mit dem RegionalExpress 3218. Ankunft 13.08 Uhr.

Zurück fahren Sie ab 18.49 Uhr mit dem RegionalExpress 3231, in Uelzen sind Sie etwa gegen 19.10 Uhr. Mit der RegionalBahn 6633 geht es um 19.49 Uhr nach Hause. Ankunft 21.52 Uhr.

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

9 Tore

van Lent (Bremen)

8 Tore

Kovacec (Hannover)

6 Tore

Milovanovic (Hannover), Prause (Emden)

5 Tore

Ouedraogo (Osnabrück)

BEKOMMEN WIR BRAUNSCHWEIGER KALTE FÜSSE?



Auch wenn der Winter sich von seiner besten Seite gezeigt haben sollte: mit Fernwärme oder Erdgas der Stadtwerke konnte man es sich in Braunschweig nicht nur preiswert und bequem, sondern auch besonders umweltschonend warm machen.

Beispiel Fernwärme: seit vielen Jahren engagieren wir uns für eine ökologisch verträgliche Energieversorgung und setzen in unseren Kraftwerken sicher verfügbare Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung, Rauchgasentschwefelung und Rauchgasentschwefelung ein.

Aber damit nicht genug: Die Mitarbeiter der Stadtwerke stehen Ihnen jederzeit mit Beratung und Tips für einen sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zur Verfügung. Damit Braunschweig eine saubere Zukunft vor sich hat.

Wenn Sie Fragen zu Erdgas, Fernwärme, Strom, Wasser oder zum Personennahverkehr haben: In unserem Beratungszentrum Stifthsherrenhäuser erhalten Sie Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

Stadtwerke Braunschweig



ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

**SUBWAY
inklusive!**



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Leider kann ich bei den Spielen der guten alten Eintracht nicht dabei sein, aber ich hoffe, sie startet

so gut durch wie die Space-Shuttle auf dieser Karte. Grüße an alle Fans der Eintracht, ganz besondere Grüße gehen an „den letzten Atemzug“.

Christoph



Die besten Grüße aus Acapulco
an Herrn Möhlmann und seine
Truppe von dem Eintracht-Fan
Remy Gassmann.

P.S.: Ich drücke beide Daumen, damit es dieses Jahr mit dem Aufstieg klappt.

Hallo Eintracht Aktuell!

Ich freue mich jedesmal, wenn ich die „Eintracht Aktuell“ bekomme. Leider vermisste ich jedesmal einen kleinen Spielbericht (Aufstellung, Tore u.s.w.). Vielleicht könnt Ihr diesen kleinen Service für uns „Heimatlose“ bringen, denn wir wohnen leider weit von Braunschweig weg und können uns nicht über das aktuelle Geschehen informieren!

Vielen Dank im voraus und weiterhin alles Gute für unsere "Eintracht"!

Wolfgang F., Steinheim

Lieber Uwe,
wir denken darüber nach. Nur „aktuell“ möchten wir dabei bleiben.

Wir sind Ausländer - jedenfalls fast überall



Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,

es gibt gute und weniger gute Aufkleber. Dies ist einer von der herausragenden Sorte. Der Satz soll etwas sichtbar machen, was offenbar nicht von allen hinreichend gesehen wird.

Beim Länderspiel in Polen ist es kürzlich wieder in erschreckendem Maße deutlich geworden: Ein paar Dumpfköpfe können durch ihr Verhalten eine ganze Sportnation in Verruf bringen und einen nicht wie-

der gutzumachenden politischen Schaden anrichten. Der Sport und seine fremdenfeindliche, zumeist gewaltgeneigte Randszene - ein Problem unserer Zeit und breites Feld für negative Schlagzeilen.

Es geht hierbei nicht um Sportenthusiasten, die über die Stränge schlagen, sondern um Leute, die Randalen wollen - um Hooligans eben. Für sie ist das Spiel Nebensache. Es bietet allenfalls den Anlaß, es schafft den äußeren Rahmen für Haß und Gewalt. Hooligans stellen rein zahlenmäßig eine GröÙe dar, die man vernachlässigen könnte. Aber sie sind es, die das Bild vom häßlichen Fan bestimmen, und zwar weltweit. Denn Dummheit kennt keine Grenzen.

Auch wir bei Eintracht sind nicht frei von solchen Verhaltensweisen. Auch bei uns gibt es leider einige Unverbesserliche. Ihnen erteilen wir eine entschiedene Absage. Sie haben im Sport nichts zu suchen.

Das gilt auch für jene, die bei unseren Spielen mit Sieg-Heil-Gebrüll, Hitler-Gruß und ausländerfeindlichen Schmährufen aufwarten. Mir schreiben aufgebrachte Zuschauer, wie sehr sie das alles betroffen macht. Und daß auch die Spieler der eigenen Mannschaft von diesen Typen verunglimpft werden - jedenfalls solange, bis Hakan oder Leo oder Milos ein Tor gelungen ist. Dann werden sie von denselben Leuten wieder bejubelt.

Fußball lebt von der Identifikation. Sie findet eine ihrer Wurzeln im regionalen, vielfach auch landesmannschaftlichen Zusammenhalt. Eintracht setzt deshalb - bitte zählen sie einmal auf dem Spielfeld nach - in erster Linie auf den eigenen Nachwuchs. Aber Eintracht war stets auch offen für Spieler ausländischer Herkunft. Sie alle erinnern sich an berühmte Namen: Danilo Popivoda, Alexander Ristic, Hasse Borg und viele andere.

Daran darf und wird sich nichts ändern. Und so wird irgendwann unsere Eintracht auch ihre Schwarzafrikaner haben, wenn diese denn als Spieler zu uns passen. Wieso sollten wir uns davon abhalten lassen, bloß weil ein paar Irrläufer meinen, Ausländer dürften unseren Rasen nicht betreten, es sei denn als Verlierer. Ich jedenfalls kenne nur gute oder schlechte Fußballer, nicht schwarze oder weiße. Und Ausländer sind wir alle, fast überall.

Ihr Helmut Dohr



Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurlerdienste - Liefer-
service - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

Braunschweig - Göttingen - Halle - Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlietzstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

Agora

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPOURO,
KAFFEE, OLIVENÖL,
KÄSE, SALATE,
LEBKEREIEN,
BÜCHER, CD'S,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH...
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS!

GÄSTEBUCH - LEBENSART - SCHULSTUFE - 38111 BRAUNSCHWEIG - TEL. 0531 4470

...GEWONNEN...



...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder mit diesem Coupon erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogramm-Karten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM
x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten
Briefumschlag stecken und abschicken an:

Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck
in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen
Trift 25 · 38268 Lengede
Telefon (0 53 44) 12 80

Leichtathletik

Wolfgang Krake
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 57 71 62

Handball

Peter Weirauch
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel
Telefon (0 53 04) 48 72

Hockey

Michael Schaller
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 7 17 44

Tennis

Axel Fricke
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 32 46

Wintersport

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 52 38

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 13 44

Turnen

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 41

Basketball

Hermann Nolte
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 32 93

Tanzen

Reinhard Essner
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 41 38
Seniorenspport/Freizeit

Heinz W. Brand

Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 32 33 91

Eissport

Reinhard Manlik
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 15 97

Schach

Jürgen Waldschläger · Dornkamp 32
38165 Lehre
Telefon (0 53 08) 66 01

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 3 28 56 · Telefax (05 31) 30 14 74
Eintracht im Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sulflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke

Redaktionelle Mitarbeit

Fabian Drebes, Carsten Geißler,
Christian Göttner, Marco Mädge, Helmut Menz,
Matthias Metzner, Christine Ploog, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

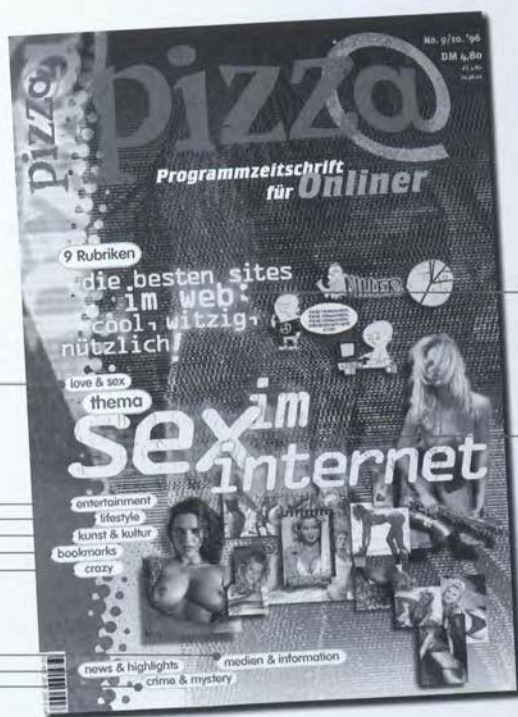
Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.

Flaner
Feldschlösschen



**Unser schönstes
Schlösschen.**

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 5 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell

Enrico Gerlach:

**Ich geb'
jetzt Gas**

WEDERTZ + KNIPS
präsentiert

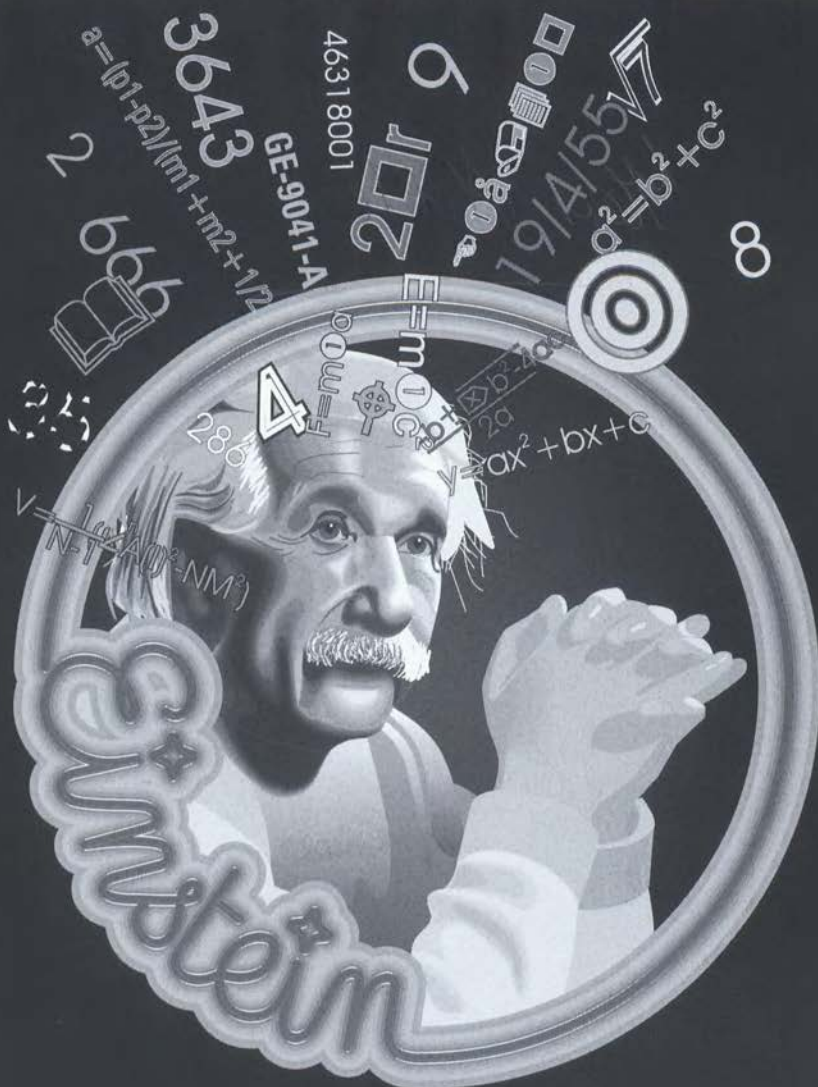
So 06.10.96

18.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig -

SC Norderstedt

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017



Liebe Leserin, lieber Leser,
haben wir beim letzten Heimspiel gegen den SV Lurup nicht eine kleine Regionalligasensation erlebt?

Auch wenn zugegebener Maßen nicht alles hundertprozentig stimmte, so konnte der BTSV und seine Zuschauer mit der gezeigten Leistung zufrieden sein. Selbst Hannover 96 erzielte bisher keine sieben Tore Vorsprung gegen einen seiner Gegner. Doch richten wir unseren Blick nicht ständig nach Hannover und dem Tabellenstand, schauen wir lieber jeweils auf uns und die nächste Begegnung. Trainer Möhlmann attestiert der Mannschaft, daß sie wieder guten Einsatz zeigt, ihr jedoch im Abschluß noch zu viele Fehler unterlaufen.

Zuhause klappt es dagegen besser. Beim 7 : 0 gegen Lurup hat die Eintracht-Elf gezeigt, daß sie äußerst torgefährlich sein kann. Jeder Stürmer machte seine Tore und dies durchaus überzeugend. Insgesamt eine Vorstellung, die heute honoriert und nicht vom letzten Auswärtsmißerfolg getrübt werden sollte. Im eigenen Stadion ist die Eintracht immer noch eine Attraktion, wäre dies nicht mehr so, dann würden wir uns viele schöne Worte sparen.

Siege sollen natürlich her, doch wenn einige Leute nur zur Möhlmann-Truppe stehen, wenn diese Bäume ausreißen, dann haben sie den Sinn von Fußball und Eintracht nicht verstanden.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team



EINWURF

Präsident Helmut Dohr 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle 8

Die Spieltage 9

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Den Anschluß verpaßt 10

Eintracht im Internet 12

BTSV-SPORT

Erfolgreiche Eishockeyabt. 12

Die Spieltage 9

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 14

Neues von der Jugend 18

UNSER GAST

Überraschung der Saison 20

GAST DES PRÄSIDIUMS

Dirk Busse & Vater 22

ZUR PERSON

Enrico Gerlach 24

FANBLOCK

Fan-Post, Infos, Anfahrten 26

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0



Vorwürfe sind fehl am Platz

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

ein Viertel der Spielzeit liegt hinter uns. Zweifel, wir hatten nicht gerade einen Bilderbuchstart. Und das Zwischenergebnis entspricht nicht dem, was viele erwartet haben.

Unsere Zielsetzung war und ist: Heimspiele müssen gewonnen, auswärts muß mindestens ein Unentschieden erreicht werden. Wer so auf einen Saisondurchschnitt von zwei Punkten pro Begegnung kommt, spielt in der Spitze mit. Um Meister zu werden, braucht man diesmal vermutlich noch ein paar Punkte mehr.

Auch wenn die Mindestervartung von zwei Punkten pro Spiel sich bisher nicht erfüllt hat, sie ist nach den Ergebnissen der letzten Spiele näher gerückt. Vorwürfe wären daher zum gegenwärtigen Zeitpunkt fehl am Platze. Die Mannschaft hat bewiesen, daß sie ihr Handwerk beherrscht und zu herausragenden Leistungen befähigt ist. Die Gründe für einige Durchhänger liegen wohl eher, wie es heute so schön heißt, im mentalen Bereich, z.B. in Fragen des Selbstbewußtseins, des Vertrauens in die eigene Stärke oder in der Angst, Fehler zu machen.

Was zum bisher Erreichten zu sagen war, ist gesagt worden. Sehr deutlich sogar. Aber es gehört nicht in die Öffentlichkeit... Benno Möhlmanns Truppe braucht jetzt die Chance, sich weiter zu stabilisieren. Und sie braucht das Bewußtsein, daß sie von ihrem Publikum getragen wird.

Geben wir ihr diese Chance. Die Mannschaft wird, da bin ich sicher, das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen. Auch heute, im Spiel gegen den SC Norderstedt.

Ihnen allen wünsche ich eine interessante Begegnung und guten Sport.

Ihr Helmut Dohr



Hakan Bici gehört zu den Spielern, die ein Spiel rumreißen können und die Mitspieler motivieren. Wichtig ist das Vertrauen auf die eigene Stärke.

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center



Branchenlösungen

Schau

für Med. Heilberufe,

mir

Amb. Pflegedienste,

in

Rechtsanwälte,

die

Handwerker

Augen

und Verlage

...

EDV-Systeme GmbH
Handel und Beratung
Werderstraße 45
31224 Peine
Telefon (0 51 71) 1 44 64
Fax (0 51 71) 1 44 36

HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELB/ROTE KARTEN

ROTE KARTEN

LÜNEBURGER SK - BTSV

VFL HERZLAKE - BTSV

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	9	-	2	3	-	-	3	3	2	32
Sven Boy	8	-	2	1	-	-	3	-	1	25
Lars Conrad	2	2	-	2	-	-	1	-	-	2
Marco Dehne	8	-	1	2	-	-	4	3	3	26
Sergej Fokin	8	-	1	-	1	-	3	3	1	21
Enrico Gerlach	3	-	2	-	-	-	4	4	3	11
Mathias Hain	9	-	-	-	-	-	3	3	2	31
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	8	8	-	-	-	-	1	1	1	9
Thorsten Kohn	9	-	2	1	-	-	3	3	2	25
Milos Kolakovic	7	2	2	5	-	-	4	3	1	17
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-	-	11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Leo Maric	9	1	6	3	-	-	3	2	1	17
Thomas Pfannkuch	9	-	1	-	-	-	2	2	1	22
Mark Schmitz	3	2	1	-	-	-	-	-	-	4
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	9	1	1	-	-	-	3	3	1	23
Ingo Vandreiike	8	6	2	-	-	-	1	2	-	15
André Wegner	3	3	-	-	-	-	-	1	1	5
Roland Weisheit	8	2	2	-	-	-	-	2	1	21

Stand: Nach dem 9. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89



Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSCIEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	9	8	0	1	29 : 5	+ 24	24
2. Werder Bremen (A)	9	6	2	1	24 : 7	+ 17	20
3. VfL Osnabrück	9	5	4	0	14 : 3	+ 11	19
4. Hamburger SV (A)	9	6	1	2	18 : 9	+ 9	19
5. SC Norderstedt	9	5	3	1	20 : 5	+ 15	18
6. FC Celle	9	5	2	2	18 : 16	+ 2	17
7. VfL Herzlake	9	5	1	3	17 : 16	+ 1	16
8. Eintracht Braunschweig	9	4	2	3	17 : 9	+ 8	14
9. Kickers Emden	9	3	4	2	15 : 11	+ 4	13
10. Sportfr. Ricklingen	9	2	3	4	8 : 13	- 5	9
11. SV Wilhelmshaven	9	2	2	5	9 : 13	- 4	8
12. Göttingen 05	9	1	5	3	7 : 13	- 6	8
13. Altona 93 Hamburg	9	2	2	4	9 : 16	- 7	8
14. Concordia Hamburg	9	1	4	4	6 : 9	- 3	7
15. Atlas Delmenhorst	9	2	1	6	8 : 19	- 11	7
16. FC St. Pauli HH (A)	9	1	3	5	7 : 22	- 15	6
17. Lüneburger SK	9	1	2	6	5 : 22	- 17	5
18. SV Lurup Hamburg	9	0	3	6	3 : 26	- 23	3

Stand: Nach dem 9. Spieltag der Saison 96/97



der 9. Spieltag 96/97

Spfr. Ricklingen - Hannover 96	0 : 2
SC Concordia HH - Altona 93	4 : 0
Kickers Emden - Göttingen 05	1 : 1
FC St. Pauli (A) - A. Delmenhorst	1 : 0
SV Wilhelmshaven - SV Lurup HH	1 : 0
1. SC Norderstedt - Lüneburger SK	3 : 1
SV Werder (A) - VfL Osnabrück	1 : 1
VfL Herzlake - Eintracht	2 : 1
FC Celle - Hamburger SV (A)	2 : 1



der heutige Spieltag

Freitag, 04. Oktober, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - CS Concordia HH

Samstag, 05. Oktober 15.30 Uhr

Göttingen 05 - FC Celle :

Sonntag, 06. Oktober, 15.00 Uhr

Hamburger SV (A) - VfL Herzlake :

Lüneburger SK - SV Wilhelmshaven :

SV Lurup HH - FC St. Pauli (A) :

A. Delmenhorst - Spfr. Ricklingen :

Sonntag, 06. Oktober, 18.00 Uhr

Hannover 96 - SV Werder (A) :

Eintracht - 1. SC Norderstedt :



der 11. Spieltag 96/97

Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr

FC Celle - Altona 93 :

Kickers Emden - VfL Osnabrück :

SC Concordia HH - Hannover 96 :

Sonntag, 12. Oktober, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - SV Lurup HH :

FC St. Pauli (A) - Lüneburger SK :

SV Wilhelmshaven - **Eintracht** :

Hamburger SV (A) - Göttingen 05 :

SV Werder (A) - A. Delmenhorst :

VfL Herzlake - 1. SC Norderstedt :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig

Den Anschluß verpaßt



Gegen den SV Lurup war jeder Schuß ein Treffer. Leider war dies nicht bei allen Partien so.

Der Anschluß an die Spitze ist verpaßt! Dies ist das ernüchternde Fazit für unsere Eintracht, nachdem die Hälfte der Spiele der ersten Halbserie der Saison 1996/97 in der Regionalliga Nord absolviert worden sind. Zehn Punkte Abstand auf den souveränen Tabellenführer Hannover 96 drücken dieser unbefriedigenden Zwischenbilanz auch zahlenmäßig einen deutlichen Stempel auf.

Wie Seifenblasen sind vorerst die großen Hoffnungen vieler Eintrachtfreunde auf ein erfolgreiches Abschneiden unserer Mannschaft in der diesjährigen Spielzeit zerplatzt. Drei Niederlagen und zwei Unentschieden in nur neun Punktspielen lassen unsere Meisterschaftsträume angesichts der offensichtlichen Souveränität der Hannoveraner derzeit unrealistisch erscheinen. Allerdings hatte Trainer Benno Möhlmann schon frühzeitig vor überhöhten Erwartungen an das Leistungsver-

mögen unseres Teams gewarnt, indem er stets darauf hingewiesen hat, daß wir nicht die Übermannschaft der Regionalliga Nord sind, als die uns die Konkurrenz gerne hinstellt.

Mit der spielerischen Entwicklung liegt die Mannschaft im Bereich der Vorstellungen von Trainer Benno Möhlmann. Dieser war deshalb mit den Leistungen im letzten Auswärtsspiel in Herzlake auch zufrieden. In der Spielanalyse äußerte Trainer Benno Möhlmann, von der Spielanlage her sei die Eintracht die bessere Mannschaft gewesen. Dies werde verdeutlicht durch ein Eckenverhältnis von 9:0 für unsere Eintracht. Aufgrund der guten Spielanlage, die sehr offensiv ausgerichtet gewesen sei, habe sich die Mannschaft zahlreiche gute Torchancen herausgespielt. Vor allem zu Beginn der Begegnung hatte die Mannschaft klare Torchancen, hierbei traf Hakan Bici mit einem Kopfball jedoch leider nur die Latte. Sven Boy verfehlte mit einer großen Kopfballchance ebenfalls nur knapp die 1:0-

Führung. Im weiteren Spielverlauf sei unsere Mannschaft ausgekontert worden, im eigenen Stadion sei Herzlake nur zu Konter-Toren gekommen.

Der Anschlußtreffer zum 1:2 in der 84. Minute kam dann zu spät, obwohl unsere Eintracht mit lediglich 10 Spielern - in der 53. Spielminute hatte Sergej Fokin die gelbrote Karte gesehen - aufopferungsvoll kämpfte.

In der Prognose für den weiteren Saisonverlauf betont Trainer Benno Möhlmann, mit der bisherigen Entwicklung zufrieden zu sein. Insgesamt traue er der Mannschaft weiterhin das Erreichen von 68 bis 70 Punkten in der Spielzeit zu. Bei einem normalen Saisonverlauf kann dies für den 1. Tabellenplatz ausreichen, auch der VfB Oldenburg hat in der vergangenen Saison mit 67 Punkten die Meisterschaft errungen. Letztlich hat nicht die Niederlage in Herzlake dazu geführt, daß wir in der Tabelle den achten Platz belegen und zunächst den unmittelbaren Anschluß an die



Spitze verloren haben, denn solche Niederlagen sind für eine Mannschaft unseres Leistungsvermögens im Verlauf einer langen Saison durchaus normal. Wirklich ärgerlich ist dagegen der völlig überflüssige Verlust von fünf Punkten durch das Unentschieden in Göttingen und die Niederlage in Delmenhorst.

„Hier haben wir in Spielen gegen weitaus schwächere Gegner, als Herzlake am vergangenen Wochenende war, unser Punktesoll verpaßt“, analysierte Benno Möhlmann weiter. „Bei einem norma-

len Saisonverlauf müßte auch Hannover 96 noch eine Schwächeperiode erleben, so daß der Anschluß hergestellt werden könnte. Unabhängig davon müssen wir weiter versuchen, über Einsatzwillen, Zweikampfstärke und unter voller Ausschöpfung unseres läuferischen Potentials ein kontinuierliches Leistungsvermögen zu erreichen, um nach Möglichkeit noch an die Spitze zu gelangen“, so die Aussagen unseres Trainers. Unserem heutigen Gast aus Norderstedt, dessen Team wir auf den Seiten 20 und 21 vorstellen, bescheinigt Ben-

no Möhlmann, eine gute mannschaftliche Entwicklung genommen zu haben. „Auf der Basis einer soliden Abwehrarbeit entwickeln die Norderstedter mit ihren guten Offensivkräften Baich, Bachmann und Burmester ein gefährliches Angriffsspiel.“ Als Tabellenfünfter gehört das bisherige Abschneiden des 1. SC Norderstedt zu den positiven Überraschungen in dieser Saison. Bisher verlor der SC Norderstedt nur bei Hannover 96, wobei die Hamburger mit 20 Treffern den drittstärksten Angriff der Liga darstellen.

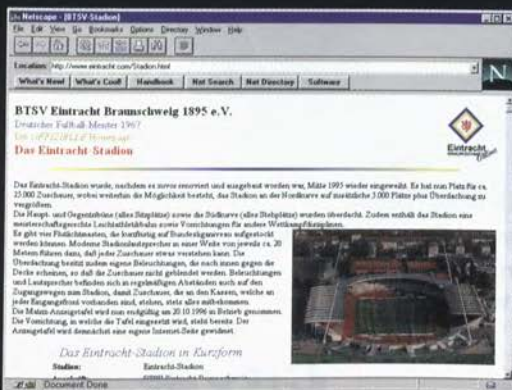
in the air



Für Sie gehen wir auch in die Luft...
wenn's drauf ankommt sogar ab Braunschweig.
Unsere Luftfracht-Experten haben für Sie
günstige Tarife. Weltweit!

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier





Erfolgreicher Saisonauftakt

Im September gelang dem Eintracht-Eishockeycracks zum ersten Mal der Einzug in das Viertelfinale der Bundesliga-Pokalrunde. Mit 8:4 Punkten belegten sie den ersten Platz in der Abschlusstabelle der Pokalrunde vor dem Lokalrivalen aus Braunlage und Salzgitter sowie dem Schlittschuhclub aus Berlin.

Nach den erfolgreichen Pokalspielen sollen nun in der Punktrunde der 2. Bundesliga Nord weitere Siege eingefahren werden.

„Vom Spielerkader her haben wir Erstliganiveau“, frohlockte der Eis-sport-Abteilungsleiter Reinhard Manlik zum Saisonauftakt angesichts des neuformierten Mannschaftsaufgebotes. Und Eishockeymanager Dr. Manfred Lemperele fügte hinzu: „Mit diesem Kader müssen wir einen der ersten Tabellenränge und damit die Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga erreichen!“

Am Ende der Saison soll dann im nächsten Frühjahr der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse im deutschen Eishockeysport nach der Profiligen DEL (Deutsche Eishockeyliga) gelingen. Auf dem Weg in die 1. Bundesliga wird zunächst bis Dezember die Teilnahme an den Endspielen um die Deutsche Zweit-

ligameisterschaft angestrebt.

Am letzten Wochenende gab es zwei packende Spiele gegen den Braunschweiger EHC, der zu den Top-Teams der 2. Liga gehört. Zunächst gelang den Schützlingen von Eintracht-

trainer Jakob Martin in der Braunschweiger Eissporthalle am Schützenplatz ein vielumjubelter 4:1 Heimerfolg. Vor 1.200 restlos zufriedenen Zuschauern zeigte das Eintrachtteam dabei die Tugenden, die den Eishockeysport in Braunschweig so erfolgreich haben werden lassen: Unbändiger Kampfgeist und taktische Disziplin.

Am letzten Sonntag folgte dann nach hartumkämpftem Spiel eine unglückliche 3:5 Niederlage im Harz.

Am kommenden Freitag steht um 20.00 Uhr in der Eishalle am Schützenplatz ein hochinteressantes Freundschaftsspiel gegen den EC Wolfsburg auf dem Programm. Im Team der Wolfsburg stehen eine Reihe ehemaliger Eintrachtsspieler.

Um Zweitligapunkte geht es in Braunschweig wieder am Sonntag, 13. Oktober, um 19 Uhr. Gegner ist dann der Lokalrivale EHC Salzgitter. Spiele gegen das Eishockey-Team aus unserer Nachbarstadt sind immer etwas Beson-



Gute Stimmung und Jubelgesänge auf den Zuschauerrängen in der Braunschweiger Eissporthalle am Schützenplatz. Fotos: Dieter Posselt

deres. Beide Mannschaften kennen sich gut und die Partien verlaufen zumeist emotionsgeladen und spannend.

Die weiteren Heimspiele in der Punktspiellrunde der 2. Bundesliga Nord:

- Freitag, 25.10.96, 20 Uhr**
Eintracht - Braunschweiger EHC
- Freitag, 01.11.96, 20 Uhr**
Eintracht - Adendorfer EC
- Sonntag, 10.11.96, 19 Uhr**
Eintracht - Krefelder EV (A)
- Freitag, 22.11.96, 20 Uhr**
Eintracht - Gelsenkirchener EC
- Sonntag, 24.11.96, 19 Uhr**
Eintracht - Berliner SC
- Sonntag, 01.12.96, 19 Uhr**
Eintracht - Limburger EG
- Sonntag, 08.12.96, 19 Uhr**
Eintracht - ASV Hamm
- Sonntag, 15.12.96, 19 Uhr**
Eintracht - Limburger EG
- Freitag, 20.12.96, 20 Uhr**
Eintracht - Braunschweiger EHC

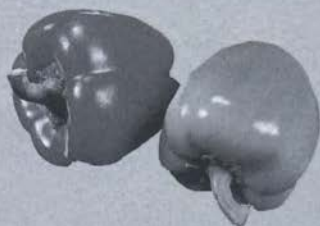


WIR...

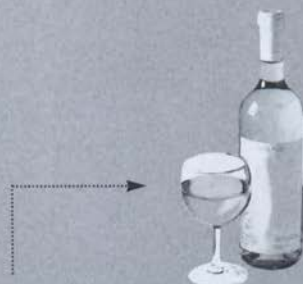


... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SNELLER** ALS
SIE DENKEN.

... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck

THEODOR-HEUSS-STRASSE 3 · 38122 BRAUNSCHWEIG · TELEFON 05 31 · 8 09 07 · 28 · FAX 8 09 07 · 41

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Eintracht spielt mit DERBY-STAR-Bällen!

Schiedsrichter der heutigen Begegnung ist Frank Schumacher aus Lübeck.

Wegner



André

Weisheit



Roland

Lange



Jürgen

Pfannkuch



Thomas

Tietze



Matthias

Gerlach



Enrico

Kohn



Thorsten

Spoelder



Jan

Fokin



Sergej

Kappel



Maik

Dehne



Marco

Hain



Matthias

Lütke



Rouven

Bici



Hakan

Möhlmann



Benno

Trainer

Boy



Sven

Jaensch



Tobias

Vandreike



Ingo

Co-Trainer

Scheil



Heinz-Günter

Masseur

Rezai-Asl



Hassan

Liga-Obmann

Dutke



Norbert

Zeugwart

Wesser



Uli

Mannschaftsarzt

Stumm



Dr. Jürgen



Kolakovic

Milos



Schmitz

Mark



Conrad

Lars



Kienert

Uwe



Maric

Leo

Jan-Hendrik Hansen
Sven Marr

Torwart
Torwart

Thomas Grabow
Stefan Simm
Andreas Kunze
Jesco Rohde

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

Sven Bagemiel
Carsten Gemeinhardt
Sören Grudinski
Marco Haeder
Markus Heick
Andreas Klitzke
Heiko Kühl
Thorsten Lahm
Thomas Strecker

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

Peter Bachmann
Riccardo Baich
Markus Burmeister

Angriff
Angriff
Angriff



Das persönliche Zwischenfazit der II. Mannschaft vom neuen Trainer Manfred Müller

Nachdem sieben Punktspiele in der Niedersachsenliga absolviert sind, kann man ein zufriedenstellendes Fazit ziehen. Wir belegen zur Zeit mit 14 Punkten den fünften Tabellenplatz, nur drei Punkte hinter dem Tabellenersten.

Damit war nach dem erforderlichen Umbruch der Mannschaft (nur sechs Spieler der vergangenen Saison sind geblieben und 13 neue Spieler mußten integriert werden) nicht unbedingt zu rechnen. Allerdings muß berücksichtigt werden,

daß wir bisher auf keinen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel getroffen sind, deshalb bleibe ich bei meiner Saisonprognose, daß wir einen guten Mittelplatz belegen können. In den ersten fünf Punktspielen sind auch relativ viele Spieler der Regionalligamannschaft zum Einsatz gekommen, da sie noch nicht in der ersten Mannschaft festgespielt waren und Spielpraxis sammeln konnten. In den letzten beiden Spielen gegen Wendezelle kam dann nur noch

Rouven Lütke zum Einsatz, und in Grone spielte dann kein Spieler mehr aus dem Kader der Regionalliga. Weiterhin wichtigste Zielsetzung der zweiten Mannschaft ist es, die jungen Spieler langsam an das Niveau der ersten heranzuführen und immer wieder einmal Spieler der ersten Mannschaft auf Grund von Verletzungen oder Reservistendaseins zur Spielpraxis zu verhelfen. Wenn dabei noch ein guter Tabellenplatz herauskommt, ist das um so besser.



*Manfred Müller (Bildmitte), 43 Jahre, Justizbeamter, Trainer A-Lizenz, Spielerstation: (Verbandsliga) VfB Rot-Weiß Braunschweig, SC. Leu Braunschweig, Schöningen 08
Trainerstationen: 1981-85 Eintracht 1. A-Jugend (3 x Niedersachsenmeister), 1985-87 Schöningen 08 (Landesliga), 1988 VfB Rot-Weiß Braunschweig (Bezirksoberrliga), 1989-92 RW Volkmorode (Meister der Bezirksklasse), 1993-96 Eintracht III (Aufstieg in die Bezirksklasse)*



Gute Neuigkeiten von der 1. A-Jugend des BTSV

Anläßlich des traditionellen Trainingslagers der 1. A-Jugend-Mannschaft in Essehof unterschrieb Frau Ursula Aumüller, Firma Betonwerk Aumüller, Wendeburg, (Bildmitte) den Werbevertrag für Trikotreklame für das Spieljahr 1996/97.

Nach einem imponierenden Start als Neuling in der Serie 1996/97 belegt unsere 1. A-Jugend in der Tabelle der A-Junioren-Regionalliga eine Spitzenposition.

Vier Siege in fünf Spielen stellen eine beachtliche Leistungsbilanz dar. Cheftrainer Rüdiger Halbe und Co-Trainer Bernd von Sarközy haben hier „ganze Arbeit“ geleistet. Insbesondere die tolle Mannschaftsleistung und der nie nachlassende kämpferische Einsatz in den beiden gewonnenen Spielen gegen VfL Osnabrück (5:0) und FC

St. Pauli (1:0) zeigt, daß das gesamte Team auf dem richtigen Weg ist und auch dieses Spieljahr wieder einige Talente für zukünftige „höhere“ Aufgaben heranwachsen.

Die nächsten Heimspiele der A-Jugend finden wie folgt statt:

So. 06.10.1996

Eintracht - Phönix Lünebeck

Sa. 26.10.1996

Eintracht - VfL Stade

So. 10.11.1996

Eintracht - Hannover 96

So. 01.12.1996

Eintracht - Hamburger SV



Über die Zusammenarbeit freuen sich Aki Roth, Jugend-Poolbeauftragter (rechts), Cheftrainer Rüdiger Halbe (links) und unser Präsident Helmut Dohr (vorne links).

NEUER SERVICE FÜR BRAUNSCHWEIGS NACHTSCHWÄRMER



Wenn andersorts nach Einbruch der Dunkelheit die Bürgersteige hochgeklappt werden, geht in Braunschweig so manches erst richtig los...

Damit alle Nachtschwärmer sicher und bequem ins bunte Treiben und auch wieder zurück kommen, haben wir unseren NachtExpress jetzt noch attraktiver gemacht!

Mehr Fahrten mit Bahn und Bus – jetzt bereits ab 22 Uhr – machen Sie mobil: in der Woche bis 1 Uhr, freitags bis 3 Uhr. In der Nacht von Samstag auf Sonntag

können Sie sogar durchgehend bis 8 Uhr früh mit uns ausschwärmen.

Eine verbesserte Linienführung sorgt dafür, daß Sie Ihre Szene-Kneipe nicht zu Fuß anlaufen müssen. Und damit niemand in der Hitze der Nacht die Orientierung verliert, hat jede Fahrtrichtung jetzt eine eigene Liniennummer.

Wenn Sie also Lust haben, mal wieder die Nacht zum Tag zu machen, brauchen Sie sich eigentlich nur noch den NachtExpress-Fahrplan zu besorgen. Überall da, wo es Fahrkarten gibt.

**Braunschweiger
Verkehrs-AG**



MIT UNS KÖNNEN

SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Überraschung der Saison

Mit dem heutigen Gegner, SC Norderstedt, stellt sich eine der positiven Überraschungsmannschaften der bisherigen Saison vor. Die Hansestädter haben in sämtlichen bisherigen Begegnungen spielerisch und kämpferisch überzeugt und stellen für die Eintracht eine sicherlich schwer zu knackende Nuß dar.

Der SC Norderstedt kann in den letzten Jahren auf eine sehr wechselvolle Fußballgeschichte zurückblicken. Zu Beginn der 90er Jahre zählte der Gast aus Hamburg zu den führenden Regionalligamannschaften. Mit Willi Reimann, dem derzeitigen Fußballtrainer beim VfL Wolfsburg, erreichte der SC Norderstedt in der Saison 1992/93 die Aufstiegsrunde zur 2. Fußballbundesliga. Mit einem begeisterten Hamburger Publikum wurde das Ziel, der Aufstieg in die 2. Liga, nur sehr knapp verfehlt. Unsere Gäste scheiterten damals an dem TSV 1860 München, der sich mittlerweile prächtig in der 1. Liga schlägt.

In der darauffolgenden Saison erlebte der SC Norderstedt eine der schwärzesten Stunden in der Vereinsgeschichte. Als Aufstiegsaspirant gestartet, gab es viele interne Querelen, die letztlich dazu führten, daß die Hansestädter in die Oberliga absteigen mußten. Der Abstieg wurde zu einem Neubeginn genutzt. Sehr viele Spieler wechselten den Verein, mit Trainer Detlef Spincke, der noch heute den SC Norderstedt trainiert, gelang schließlich der direkte Wiederaufstieg. In der vergangenen Saison schlug sich der SC Norderstedt als Aufsteiger bereits prächtig, letztlich wurde der 13. Tabellenplatz erzielt. Durch weitere geschickte Verstärkungen, so wurden unter



Ob Eintracht gegen die Norderstedter gewinnen kann, ist recht fraglich. Um so größer dürfte der Jubel bei einem Sieg sein.

anderem der frühere Torjäger Peter Bachmann sowie das HSV-Talent Riccardo Baich verpflichtet, wurde die Spielstärke erheblich gesteigert. Im bisherigen Saisonverlauf zeichnete den SC Norderstedt neben einem gewachsenen Teamgeist, großer Mannschaftsdisziplin und kämpferischem Einsatz, insbesondere auch eine erhebliche Spielstärke aus. Technisch weiß der Gast aus der Hansestadt zu überzeugen. Gerade in Auswärtsspielen hat der SC Norderstedt bisher überzeugende Leistungen gezeigt. So wurden die Auswärtsbegegnungen bei Altona 93 sowie beim SV Lurup mit 4:0 bzw. 3:0 gewonnen, bei den Amateuren des HSV gelang immerhin ein 0:0. Auch dort stellte der SC Norderstedt das eindeutig bessere Team. Bisher mußten die Gäste auswärts eine einzige Niederlage, bei Hannover 96, hinnehmen. Auch dort verkauften die Hansestädter sich jedoch überzeugend, hielten in den ersten 45 Minuten ein 0:0. Erst nach Dezimierung durch eine gelb-rote Kar-

te für den Manndecker Grabow in der zweiten Halbzeit trat Verunsicherung auf, die letztlich dazu führte, daß die Landeshauptstädter die Begegnung noch mit 3:0 gewinnen konnten. Als Maßgabe für das heutige Auswärtsspiel hat der Trainer, Detlef Spincke, den Gewinn eines Punktes durch eine starke spielerische Vorstellung ausgegeben. Die Mannschaft muß jedoch verletzungsbedingt auf Thorsten Lahm verzichten, der wegen eines Kieferbruchs ausfällt. Gerade Thorsten Lahm zählte im offensiven Mittelfeld bisher zu den überragenden Akteuren der Gäste, er inszenierte immer wieder die brandgefährlichen Konter. Es bleibt abzuwarten, wie die Gäste des SC Norderstedt diese Schwächung verkraften können.

Der Trainer

Detlef Spincke betreut den SC Norderstedt seit der Oberliga-Saison 1994/95. Fußballerisch ist Detlef Spincke zu Beginn seiner Karriere als Profi beim HSV sowie in



Wuppertal als Libero aktiv gewesen. Er zählte zum Aufgebot des Hamburger Sportvereins von 1975 bis 1977 und erlebte dort unter Kuno Klötzer den glorreichen Europapokal-Sieg mit. Nach seiner aktiven Tätigkeit in Wuppertal spielte Detlef Spincke, vorwiegend als Libero, vier Jahre in Lurup, im Anschluß hieran vier Jahre beim LSK Lüneburg. In Lüneburg begann er auch seine Trainertätigkeit, als großen persönlichen Erfolg konnte er in Lüneburg den Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga für sich verbuchen. Da Detlef Spincke in Schnelsen, am Stadtrand von Hamburg, wohnhaft ist, lag es für ihn nahe, eine weitere Trainertätigkeit in Hamburg aufzunehmen. Der Wechsel von Lüneburg zum SC Norderstedt fiel ihm deshalb nicht schwer, die weiten Fahrten nach Lüneburg waren auf die Dauer für den Familienvater von zwei Kindern im Alter von 2 und 12 Jahren zu anstrengend.

Die Leitung des Trainings beim SC Norderstedt, es wird viermal wöchentlich trainiert, übernimmt Detlef Spincke nach der Ausübung seiner hauptberuflichen Tätigkeit in einer Hafenfirma im Controlling-Bereich. Der gelernte Bankkaufmann hält Hannover 96 für den Top-Favoriten in der Regionalliga, schließt jedoch auch eine Meisterschaft von Eintracht Braunschweig nicht aus.

Die Stars

Glanzstück des heutigen Gegners ist die äußerst zweikampfstärke Abwehr. Der SC Norderstedt hat bisher erst fünf Gegentore hinnehmen müssen, dabei allein drei im Auswärtsspiel bei Hannover 96. Abwehrorganisator ist Libero Stefan Simm, den die Gäste von Borussia Neunkirchen verpflichteten. Unterstützt wird dieser durch die Manndecker Andreas Kunze und Thomas Grabow. Im Mittelfeld

werden die Geschicke im defensiven Bereich durch die erfahrenen Andreas Klitzke und Carsten Gemeinhardt gelenkt, im offensiven Bereich durch Thorsten Lahm. Der Angriff des SC Norderstedt ist sehr torgefährlich besetzt, wobei sich die drei Stürmer, Peter Bachmann, Riccardo Baich und Markus Burmeister alle als gleichrangig torgefährlich ausgezeichnet haben.

Abgänge

Bode (FC Altona 93), Fischer,

K'ohlert, Korth (unbekannt), Ivanko (TuS Hoisdorf w.d.S.), Müller (VfL Pinneberg), Olck (SC Langenhorn), Plath (eig. Reserve), Veselka (USA w.d.S.).

Zugänge

Peter Bachmann (VfL Osnabrück), Riccardo Baich (FSV Frankfurt), Sören Grudzinski (Bramfelder SV), Heiko Kühl (SV Rugenbergen), Thorsten Lahm (Borussia Neunkirchen), Stefan Simm (Borussia Neunkirchen w.d.S.).



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Ein besonders Treuer

Heute begrüßen wir jemand, der schon seit dem 10. Lebensjahr die Spiele der Eintracht sehr interessiert und leidenschaftlich besucht: Dirk Busse.

Sicher gibt es von solchen Zuschauern viele, die von Jugend an dem Verein die Treue halten. Bei diesem Zuschauer ist vieles jedoch nicht so selbstverständlich, wie man es hinlänglich annimmt. Dirk Busse ist nämlich von Geburt an blind.

Mit seinen 26 Lebensjahren hat er fast kein Spiel im Stadion ausgelassen. Als Jugendlicher trat er selbstverständlich mit Eintrachtweste, -schal und -mütze in Erscheinung. Heute kleidet er sich ganz unauffällig; aber auffällig ist es schon, daß er zu den Spielen begleitet wird. Es ist sein Vater, Heinz Busse, der bei den Eintracht-Begegnungen neben ihm sitzt und ihm alles, was auf dem Spielfeld passiert, erklärt. An den Geräuschen, die vom Stadioninneren ausgehen, merkt er genau, wie die Stimmung ist. Beide, Vater und Sohn, kommen etwa eine Stunde vor dem Spiel zur Hamburger Straße. „Ich möchte die Atmosphäre spüren“, so schilderte Dirk sein Eintreffen an seinem geliebten Ort. An dem Stimmengewirr vor den Kassen weiß er, ob Andrang herrscht oder nicht, teilt es sein Vater mit. Während des Spiels werden ihm die agierenden Spieler mit Nummern genannt, die er aber auch genau mit Namen kennt. Er

schreit und schimpft natürlich auch. Oft ist er ganz heiser, wenn er nach Hause kommt, so berichtete seine Mutter. Er begleitet die Mannschaft auch bei Auswärtsspielen. Allerdings hat er dann gute Freunde, die ihn mitnehmen und ihm an Vaters Stelle alles erklären.

Der unglücklichste Tag war für Dirk, als Eintracht aus der 2. Bundesliga absteigen mußte. Selbstverständlich war er ebenfalls nicht sehr begeistert, als das „Löwen-Team“ das Aufstiegsspiel zur 2. Liga in Düsseldorf verlor. Er war, versteht sich von selbst, bei diesem Spiel vor Ort im Rheinstadion. Andere Mannschaften und andere Sportarten interessieren ihn auch: Neben Eishockey gilt sein Interesse speziell der Borussia aus Dortmund.

Wenn er nicht zu Hause ist, muß seine Mutter Radio- und Fernsehberichte aufzeichnen, damit er nichts verpaßt. Mittels Scanner kann er diese Berichte für sich umsetzen. So konnte Dirk Busse auch das Jubiläumsbuch „Helmuth, laß die Löwen raus!“ von Jochen Döring lesen, daß er zu Weihnachten erhalten hatte. Seine Eintracht liebt er wirklich über alles und so lautet seine immer geltende Devise: „Wenn Eintracht mal schlecht spielt, sollte man trotzdem immer wieder hingehen!“

Für diese Treue bedankt sich Eintracht Braunschweig vielmals.



Eintracht hat in Dirk Busse einen besonders treuen Anhänger. Wir wissen aber auch, daß viele Zuschauer uns immer die Treue gehalten haben. Selbstverständlich wird auch geschimpft, wenn die Leistung der Mannschaft bei einem Spiel nicht ganz so berauschend war. Wenn wir Zuschauer aber genau sehen, welche Spielkleidung die Mannschaften tragen, ob der Rasen grün ist, ob Schnee das Spielfeld bedeckt, dann nehmen wir etwas visuell wahr, was Dirk nicht kann. Dafür sollten wir allzeit dankbar sein, da die Gabe des Sehens uns die Möglichkeit gibt, das Geschehen um uns herum richtig wahrzunehmen. Gerade deswegen ist es ungeheuer bewundernswert, wenn solche Getreuen wie Dirk ins Stadion kommen und am Spiel und dem Umfeld Freude haben. Daß Sie, liebe Zuschauer, auch weiterhin diese genannte Freude verspüren sollten, wenn Sie bei Eintracht sind, das wünschen Ihnen die Verantwortlichen des Vereins.

Ihr Adolf Sülflow

Walter Cornelius Handelsagentur	Karl Schaare Bauunternehmung		
V-Markt Verbrauchermärkte	Frachtrasch international		
Feldschlößchen Brauerei	Opel-Dürkop Braunschweig		
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	
Tenzer Mineralöle	Volksbank Braunschweig eG	Lanico-Niemsch Maschinenbau	
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	NORD/LB	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	
Salzmann Pressezentrum	Milkau Konditorei/Bäckerei	Ilse der Mischwerke Ilse	
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	MÖMA Möbel-Center	Bartels jr. Schuhhaus	Marth Naturdärme
Palucki LKW, Baumaschinen	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Schaufenster Wolfenbüttel
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	Kroschke Stempel, Schilder	Öffentliche Braunschweig	Becker-Holz Import-Großhandel
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	Karl Hohls Kaufhaus	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	diamona Bettensysteme Braunschweig
FUTURA Massivhaus	Seela Hotel und Fahrschule	Werner Tours	Volkswagen Braunschweig
Block am Ring BMW	Frank & Walter Computer	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	porta möbel & mehr
Winter + Both Coca-Cola	Willi Nies V.A.G.	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Iveco-Magirus Nutzfahrzeuge	Zum Eichenwald Gaststätte	Aumüller Betonwerk	Wandt Spedition Transportberatung
Karl Munte Bauunternehmung	Schuberth Helme Braunschweig	Burgpassage Braunschweig	Hotel Stadtpalais Best Western
Wedertz + Knips Wintergärten	Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Pro Design Werbeagentur	Michehls Atelier Braunschweig



Sommer-Action für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60



Lange Zeit hat es gedauert, bis Enrico Gerlach ein komplettes Spiel für die erste Mannschaft der Eintracht absolvieren konnte. Doch nun scheint der Bann gebrochen, schon drei Spiele hintereinander durfte der flinke „Magdeburger“ seine technischen Fähigkeiten und seine präzisen Flankenbälle zeigen. Wenn es nach ihm geht, möchte er in Zukunft mehr Verantwortung übernehmen. Was er sonst noch gerne hat, erzählte er uns kurz nach der Niederlage in Herzlake.

Eintracht aktuell: Wann und wie kam eigentlich es zum Wechsel vom 1. FC Magdeburg zum BTSV?

Es begann vor zwei Jahren bei einem Hallenturnier in Magdeburg. Da hat mich Norbert Dutke angesprochen, ob ich daran interessiert wäre, bei Eintracht Braunschweig zu spielen und ob wir ins Gespräch kommen könnten. Kurz darauf bin ich dann in Braunschweig gelandet.

Vielleicht hatte vorher Thorsten Kohn seine Hände im Spiel gehabt, da er ein Jahr mit mir beim 1. FC Magdeburg gespielt hatte.

In den Zeitungen warst Du als große Verstärkung angekündigt worden. Enrico Gerlach - der große Techniker vom FC Magdeburg. Bis jetzt hat man von Dir aber wenig gesehen. Wie kam es dazu?

Ja, ich wurde bisher nur dreimal eingewechselt, auch nur für kurze Zeit. Ich mußte und muß mich vor allem körperlich noch weiterentwickeln. Erstmal werde ich jetzt die nächsten Spiele abwarten, dann meine Lehre zu Ende machen und nach dem Bund möchte ich eigentlich hauptsächlich Fußball spielen, mich total auf Fußball konzentrieren. Denn mit der Arbeit zusammen funktioniert das einfach nicht: Man ist zwölf

Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt

...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)
...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)

...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71



Stunden auf den Beinen, das ist auf die Dauer körperlich einfach nicht machbar.

Fährst Du noch öfter nach Magdeburg?

Ich wohne ja in Oschersleben, 20 km östlich von Schöningen - in Magdeburg war ich nur auf dem Internat. Das war ein Internat für die besten Spieler aus dem Kreis Magdeburg, die dort gefördert wurden. Ich war sechs Jahre dort und eigentlich immer von zu Hause weg. Jetzt bin ich manchmal am Wochenende da.

Du hast hier jetzt eine Wohnung - aber ohne Telefonanschluß?

Ja, ich will meine Ruhe abends haben. Noch kurz fernsehen und dann ins Bett.

Aber am Anfang gab es Schwierigkeiten?

Naja, die anderen waren zwar nicht besser, aber sie kannten die Regionalliga, und es war schwer, dort und in der Mannschaft Fuß zu fassen. Man muß sich eben behaupten, dann klappt es auch. In der letzten Saison hatte ich zudem das Pech, daß ich mir gleich am Anfang einen Bänderriß zuzog. Etwa sechs Wochen hat es gedauert bis ich wieder fit war. Und dann lief ich der Mannschaft hinterher und es folgte der Trainerwechsel.

Wie beurteilst Du das Spiel gegen Herzlake?

Die Niederlage ist schwer zu erklären, denn spielerisch war es besser als bei manchen anderen Spielen. Selbst gegen Lurup, die wir 7 : 0 abgeschossen haben, waren wir nicht besser. Diesmal hat eben das Quentchen Glück gefehlt, aber auch Unvermögen beim Abschluß. Wäre beispielsweise der Lattenschuß von Bici reingegangen, hätte sich das Spiel total verändern können. Die gelb/rote-Karte für Fokin war natürlich auch nicht gut.

Wo siehst Du Deine Stärken?

Wenn ich den Ball habe, kann ich

den entscheidenden Paß spielen. Ich würde auch gerne zentrales Mittelfeld spielen, denn das Auge dafür habe ich. Vielleicht kommt das ja irgendwann, im Moment bin ich froh, überhaupt zu spielen. Manchmal fühle ich mich zwar vernachlässigt auf der rechten Seite, aber das wird schon.

Ist es für Dich ein großer Unterschied in der Verbands- oder in die Regionalliga zu spielen?

In der Verbandsliga hat man mehr Verantwortung während des Spiels, hier guckt man schon mal auf die Erfahrenen, so daß man



nicht in Nöten kommt, wenn man angespielt wird. Aber wenn ich nicht gute Leistungen in der Zweiten gebracht hätte, hätte ich auch nicht den kleinen Sprung geschafft. Wer endgültig von der zweiten in die erste Mannschaft gehen darf, entscheidet Benno ganz alleine. Da läßt er sich auch nicht reinreden. Er hat schon ein Auge dafür. Er versucht die besten und stärksten, die am besten in die Mannschaft passen, aufzustellen. Nach der Niederlage ist er auch nicht laut geworden und hat jemand die Schuld zugewiesen. Er ist sehr korrekt und hat seine Linie.

Was sind Deine Hobbies?

Am Wochenende fahre ich immer zu meiner Freundin, die in Oschersleben wohnt. Wir sehen uns an

trainingsfreien Tagen nach der Arbeit, ansonsten immer freitags. Sonst schalte ich auch gerne abends vor dem Fernseher ab. Um meine Ruhe zu haben, besitze ich sogar kein Telefonanschluß.

Wie schätzt Du denn weiteren Weg der Eintracht ein?

Wir sollten mal vier, fünf Spiele in Folge gewinnen und unseren Stil finden. Ohne auf andere wie beispielsweise Hannover aufzublicken. Unsere Taktik ist, daß wir richtig in die Serie kommen.

War Profifußball schon immer so etwas wie Dein Traum? Hat-test Du Vorbilder, die Dich dazu gebracht haben?

Mein großer Bruder ist Profi, er spielt in Mannheim, der war schon immer mein Vorbild. Von ihm habe ich einiges abgeguckt, er war auch in dem Internat. Wegen meinem Bruder wollte ich dort auch unbedingt hin.

Steckbrief

Name: Enrico Gerlach

Geburtsdatum: 15.11.1976

Größe: 173 cm

Gewicht: 62 kg

Beruf: Auszubildender zum Zentral, Heizungs- und Lüftungsbauer

Familienstand: ledig

Hobby: lange schlafen

Sportlicher Werdegang:

1. FC Magdeburg, BTSV

Größter sportlicher Erfolg: kommt noch

Beste Charaktereigenschaft: unternehmenslustig

Schlechte Eigenschaft: ungeduldig

Lieblingsstadt: Mailand

Lieblingsessen: Nudelsuppe

Lieblingsverein: Inter Mailand

Sportliches Ziel: so hoch wie möglich im Fußball zu spielen



Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

12 Tore

Kovacec (Hannover)

9 Tore

van Lent (Bremen)

7 Tore

**Milovanovic
(Hannover),
Prause (Emden),
Burmester
(Norderstedt),
Cengiz (Herzlake)**

6 Tore

Ouedraogo (Osnabrück)

Die Supporters bekennen Farbe

Das Niedersachsenderby zwischen der Eintracht und Hannover 96 war schon immer etwas besonderes. Viele Zuschauer, klasse Spiele und in und um das Stadion war „was los“. Der Supporters-Club „Brunswiek“ wollte dem Derby vor 5 Wochen eine besondere Note geben. Alle Südtribünenbesucher sollten farbige Papptafeln beim Einlaufen der Spieler hochhalten. Da diese Aktion kostspielig ist, bat man Manager Schindelmeiser um Hilfe. Dieser schaffte es dann Poolpartner „Möma“ an Land zu ziehen. Am Tag X verteilten dann etwa 16 Fans an den Blockeingängen 10.000 Papiertafeln, die die Zuschauer in der Südkurve beim Einlaufen der Spieler hochhielten. Das Bild der Südkurve werden „unsere Freunde“ wohl nicht so schnell vergessen und für das erstmalig war es eine in allen Belangen gelungene Aktion, die übrigens erste Aktion in einem deutschen Stadion dieser Art.

Danke an alle, die diese Aktion unterstützten.

Thilo Götz

„Auswärts zählen die Tore doppelt“.

unter der Überschrift dieser alten Pokalweisheit wollen wir in lockeren Abständen Sorgen, Nöte und Freuden von uns Fußballfans und von unserer Eintracht ein wenig „auf die Schippe“ nehmen, damit auch nach verregneten Heimniederlagen immer ein Hoffnungsschimmer bleibt.

Auswärts zählen die Tore doppelt

„Ins Stadion? Zu Eintracht?! Da kannst du alleine hingehen!“, sagt mein Freund Kalle. „Das ist doch kein Fußball mehr, nur noch Faulenzen und Geldsäcke auf dem Platz. Früher, das waren noch Zeiten, Gryzb und Bässe, Dulz und Ulaß und dann Popivodal. Das war noch Fußball“, sagt mein Freund Kalle.

Jetzt guckt er lieber Fernsehen. Dortmund und Bayern in Prag oder Istanbul. Und Werner Hansch liest aus dem Fußballlexikon vor.

Tja, da hat der Kalle doch recht: kein Zittern um die knappe Führung ab der 80. Minute; kein Aufspringen beim 20m Knaller ans Außennetz; keine Welle aus der Südkurve und keine Gesänge, wenn unsere Eintracht den Gegner geschlagen nach Hause schickt. Und kein aufgeregter Nachbar, der Dir beim nächsten Tor für Eintracht selig um den Hals fällt und Arm in Arm mit Dir den Kasatschok tanzt.

Da sitzt der Kalle doch besser zu Hause.

Und wir sehn uns nächste Woche, Hamburger Str. 15.30 Uhr, wenn es wieder heißt: „Unsere Eintracht spielt heute mit folgender Aufstellung, ... mit der Nr.1 ...MatthiasHAIN III!“

Euer E. Löwe



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -
<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

**SUBWAY
inklusive!**



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Liebes Eintracht aktuell, lieber Chefredakteur Georg Krone, hiermit senden wir Euch/Dir die allerherzlichsten Grüße aus einer Stadt in der 1. Fußball Bundesliga nicht nur Schall & Rauch ist. Zwar hat 1860 München 2 : 5 & der FC Bayern München 0 : 3 verloren, doch dafür nicht in der dritten Liga. Die besten Grüße, auch an den Rest der Belegschaft,...

Ein treuer Leser & ein Zweitler

Lieber Leser, da ich noch nie auf Münchener Vereine stand, so erlebte ich mit Genugtuung den Schmach der Bayern gegen meinen früheren Lieblingsverein Werder Bremen. Und vielleicht sieht man die Bayern demnächst wieder gegen Eintracht spielen, wenn der „Kaiser“ gedenkt, die Fußballschuhe zu schnürren. Ansonsten viel Spaß in der dritten Liga. Desweiteren möchte ich mich im Namen der Redaktion für die zahlreiche Leserpost bedanken. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Also schaut bitte in die nächsten Hefte wieder rein, dann werdet Ihr Euch wahrscheinlich wiederfinden.

Die Anfahrsbeschreibung zum nächsten Auswärtsspiel in Wilhelmshaven

Nachdem die Eintracht das vorletzte Auswärtsspiel gewann und das letzte verlor, müßte beim Spiel gegen Wilhelmshaven wieder ein Sieg herauspringen. Hier der Weg zum SV Wilhelmshaven, Anstoß: Sonntag, 13. Oktober, um 15.00 Uhr.

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der Autobahn (A 29) über das Wilhelmshavener Kreuz bis zur Anschlußstelle „Fedderwardergroden“. Von dort steuern Sie Ihren Personenkraftwagen auf der Freiligrathstraße südwärts Richtung Innenstadt/Hafen. Nach etwas mehr als drei Kilometern befindet sich auf der rechten Seite - an der Ecke Freiligrath-/ Friedensstraße - das Stadion des SV Wilhelmshaven.

Mit dem Zug:

Bei einer Fahrt mit dem Wochenende ist um 9.23 Uhr Abfahrt vom Braunschweiger Hauptbahnhof (Gleis 5). Der RegionalExpress 3124 fährt dann um 12.27 Uhr in Oldenburg ein. Weiter geht es ab um 12.42 Uhr mit der RegionalBahn 8415. Ankunft ist um 13.30 Uhr in Wilhelmshaven.

Zurück können Sie die RegionalBahn 8432 nehmen, die um 18.32 Uhr nach Oldenburg sich in Bewegung setzt. Ankunft 19.18 Uhr. Wenn Sie dann um 19.29 Uhr mit dem RegionalExpress 3165 nach Braunschweig fahren, sind Sie etwa um 22.35 Uhr Zuhause.

Ein schönes, erfolgreiches Spiel und eine gute Fahrt wünschen wir Ihnen im voraus.

Wisch und weg-Set zu gewinnen

Jetzt können Sie Ihr Auto waschen, putzen, polieren und mit den gleichen Flaschen und Tuben sofort zu Fenstern, Flur und Waschbecken im Haushalt übergehen! Denn die neue Twin-Serie von Polydor hält mit Spezialreiniger, Universalpolitur, Lufterfrischer, Tiefenpflege sowie weiteren Produkten alles für ihren Wagen und die Wohnung bereit. Alle Produkte sind dabei natürlich umweltfreundlich, weil biologisch abbaubar. Damit Sie zum nächsten Heimspiel unserer Eintracht mit ihrem blitzblanken Flitzer fahren können, verlosen wir unter allen, die uns bis zum 12. Oktober eine Postkarte mit dem Stichwort „Blitz & Blank“ zusenden, drei Komplettsätze der Pflegeserie. Sauber!



Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurierdienste - Liefer-
service - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

Braunschweig · Göttingen · Halle · Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlietzstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

Agora

GRECHISCHE LEBENSART SCHÖPFE 8 38100 BRAUNSCHWEIG TEL 0531 44690

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPOURO,
KAFFEE, OUVENOL,
KÄSE, SALATE,
LEKEREIEN,
BÜCHER, CD'S,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS!

...GEWONNEN...

Pokale
Urkunden
Medaillen

...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM
x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale		7,- DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten
Briefumschlag stecken und abschieken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck
in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen
Trift 25 · 38268 Lengede
Telefon (0 53 44) 12 80

Leichtathletik

Wolfgang Krake
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 57 71 62

Handball

Peter Weirauch
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel
Telefon (0 53 04) 48 72

Hockey

Michael Schaller
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 7 17 44

Tennis

Axel Fricke
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 32 46

Wintersport

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 52 38

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 13 44

Turnen

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 41

Basketball

Hermann Nolte
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 32 93

Tanzen

Reinhard Essner
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 41 38
Seniorensport/Freizeit

Heinz W. Brand

Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 32 33 91

Eissport

Reinhard Manlik
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 15 97

Schach

Jürgen Waldschläger · Dornkamp 32
38165 Lehre
Telefon (0 53 08) 66 01

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spielfeld im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 3 28 56 · Telefax (05 31) 30 14 74
Eintracht im Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Süßlow · Telefon (05 31) 69 17 66

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke

Redaktionelle Mitarbeit

Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Christine Ploog, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Unser schönstes Schlößchen.



Feldschlößchen

Pilsener

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 6 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



André Wegner:

**Jetzt richtig
Kette geben!**

Michiels Atelier
präsentiert

So 20.10.96

15.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig - <https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

FC St. Pauli



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Stabilität“ soll das neue Zauberwort heißen. Für Eintracht bedeutet Stabilität: Siege, wirtschaftliche Erfolge und Ruhe innerhalb der Mannschaft sowie des Vereins. Wenn sich in letzter Zeit einige Fans laut beschwerten und die Trainerfrage gestellt haben, dann vor allem deswegen, weil ein tiefer Frust gegenüber dem Erzrivalen und Tabellenführer Hannover 96 zu spüren ist. Ein Frust, der verständlich ist, aber nicht zu Pauschalurteilen und unreflektierter Kritik an Benno Möhlmann Anlaß geben sollte.

Wer hat denn wirklich erklärt, daß wir aufsteigen und wer es gar versprochen? Auf keinen Fall Trainer Möhlmann. Er war es, der sich viele der Spieler intensiv angeschaut hat, die nun in der Regionalliga für Furore sorgen, sie aber aufgrund der wirtschaftlichen Lage Eintrachts nicht engagieren konnte. Und ist es letztendlich nicht so, daß in jeder Regionalliga-Saison die Parole nur Aufstieg in die 2. Bundesliga heißen kann?

Das Präsidium hat das Ziel herausgegeben, mindestens bis zum Jahr 2000 den Aufstieg in den bezahlten Fußball zu schaffen. Hier steht man in Verantwortung.

Nur durch Stabilität im Aufbau der Mannschaft, der Jugendarbeit, der Fan- und Sponsorenbetreuung ist unser gemeinsames Ziel zu erreichen. Geben wir der Eintracht eine Chance, die Aussichten sehen gar nicht so schlecht aus.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team



André Wegner wurde
ausgestattet von
radstudio, Kurt-
Schuhmacher-Straße

EINWURF

Jaensch zum Abschied 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle 8

Die Spieltage 9

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Hoffnung auf Konstanz 10

Eintracht in Salzgitter 12

BTSV-SPORT

Wie der Vater so der Sohn 14

DIE MANNschaften

Eintracht Braunschweig 16

FC St. Pauli 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Dirk Busse & Vater 18

UNSER GAST

Die kleinen "Kiez"-Kicker 20

FANBLOCK

Buchvorstellungen 22

Fan-Post, Infos, Anfahrten 26

ZUR PERSON

André Wegner 24

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

KOCHEN WIR BRAUNSCHWEIGER GERN UNSER EIGENES SÜPPCHEN?



Heißer Kaffee zum Aufwachen, „Filetspitzen Stroganoff“ zum Mittag und abends überbackenes Baguette? Wenn in Braunschweigs Küchen Herde, Backöfen oder Mikrowellen in Aktion treten, dann kommt die nötige Energie in Form von Strom oder Erdgas von uns – der Versorgungs-AG der Stadtwerke. Und damit diese Energie nicht nur zuverlässig und preiswert zur Verfügung steht, sondern auch besonders umweltschonend erzeugt wird, haben wir viel technisches Know-how investiert.

„Saubere“ Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung,

Rauchgasentschwefelung und Rauchgasentstickung haben zum Beispiel unsere Kraftwerke zu den saubersten in Deutschland gemacht.

Wenn Sie mehr über die bequeme und umweltfreundliche Versorgung mit Strom und Gas oder über Energiesparmaßnahmen allgemein wissen möchten, sollten Sie unsere Experten fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNÄHRVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Schon bald gegen Eintracht

Eintracht Braunschweig verliert einen talentierten, sympathischen Spieler: Tobias Jaensch. Kurz vor "Torschluß" erhielt er vom Sportinstitut Hamburg Bescheid, daß er ab dem 10. Oktober sein Studium "Sportwissenschaften auf Diplom" beginnen könne. Auch wenn alle sich gefreut hätten, wenn Tobias geblieben wäre, so hatten seine Familie, der Verein und die Mannschaft Verständnis für seine Entscheidung, der Ausbildung Vorrang einzuräumen.

Mit dem Gang nach Hamburg wird wahrscheinlich auch ein Wechsel zu einem Hamburger Regionalverein erfolgen, so daß sich Tobias weitere sportliche Perspektiven aufbauen kann. Noch pendelt Tobias Jaensch ständig zwischen Braunschweig und Hamburg, so daß wir uns beeilen mußten, um ihn zu "erwischen".

Eintracht aktuell: Du hast jetzt einige Zeit bei Eintracht nicht gespielt. War das mit ein Grund, warum Du nach Hamburg gegangen bist?

Nein. Für die Zukunft hat Herr Möhlmann auf mich gesetzt. Nur auf der Mann-deckerposition ist es zur Zeit schwer zu spielen, gerade als junger Spieler, da Fokin und Boy im Moment gesetzt sind. Für mich war allein der Studiengang ausschlaggebend, und da dieser in Braunschweig nicht angeboten wird, hatte ich mich beim nächstgelegenen Studienort beworben. Parallel versuche ich ja weiterhin meine Fußballkarriere laufen zu lassen, auch um mein Studium mit zu finanzieren. Bei einigen Vereinen hier habe ich schon trainiert, Gespräche geführt, eventuell werde ich beim SC Norderstedt anfangen, dort sind die Bedingungen unheimlich gut.

Ist es immer so einfach, eine offene Tür bei Regionalligavereinen zu finden?

Wenn du von Eintracht kommst, hilft es schon, da dieser Verein immer noch einen großen Namen hat. Aber Eintracht hat mir auch geholfen und für mich Kontakte geknüpft. Natürlich möchte der BTSV auch eine kleine Ablösumme kassieren, aber das müssen dann die Vereine unter sich ausmachen. Wenn alles geregelt ist, werde ich vielleicht schon bald gegen Eintracht spielen.

Kommst Du eventuell wieder zurück?

Also erstmal wird das Studium zu Ende gebracht, das wird mindestens vier Jahre dauern. Aber es ist nicht ausgeschlossen, daß ich nochmal zurückkehre. Ich habe hier eine schöne Zeit gehabt, vom ganzen Umfeld findet man in der Regionalliga nichts besseres. Zudem wohnen meine Eltern, meine Freunde hier und am Wochenende werde ich sowieso versuchen, mal ein Spiel von Eintracht anzugucken.

Tobias, wir wünschen Dir bei allem viel Erfolg.



Tobias Jaensch hat leider sein Eintracht-Trikot abgegeben und wird zukünftig die Farben eines Hamburger Vereins tragen.

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center



Branchenlösungen

Schau

für Med. Heilberufe,

mir

Amb. Pflegedienste,

in

Rechtsanwälte,

die

Handwerker

Augen

und Verlage

...

EDV-Systeme GmbH
Handel und Beratung

Werderstraße 45
31224 Peine

Telefon (0 51 71) 1 44 64
Fax (0 51 71) 1 44 36



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELB/ROTE KARTEN

ROTE KARTEN

SV WILHELMSHAVEN - BTSSV

BTSSV - FC ST. PAULI

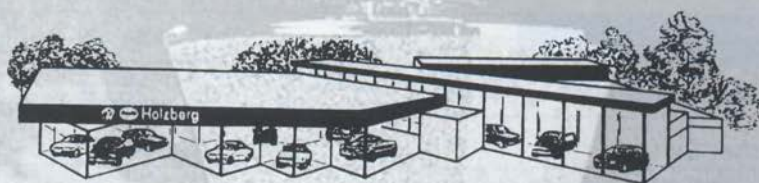
GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	11	-	2	4	-	-	3	5	40
Sven Boy	10	-	2	3	-	-	3	5	33
Lars Conrad	4	4	-	2	-	-	2	1	5
Marco Dehne	10	-	2	2	-	-	2	3	31
Sergej Fokin	10	-	1	-	1	-	3	4	28
Enrico Gerlach	5	-	2	2	-	-	4	4	19
Mathias Hain	11	-	-	-	-	-	3	3	37
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	9	9	-	-	-	-	-	1	10
Thorsten Kohn	11	-	3	1	-	-	4	4	33
Milos Kolakovic	9	2	4	6	-	-	2	3	22
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-	11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Leo Maric	11	1	8	3	-	-	2	2	21
Thomas Pfannkuch	11	-	1	-	-	-	3	4	29
Mark Schmitz	4	3	1	-	-	-	-	1	5
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	10	2	1	-	-	-	2	-	25
Ingo Vandreike	9	7	2	1	-	-	4	-	19
André Wegner	3	3	-	-	-	-	-	-	5
Roland Weisheit	10	2	2	-	-	-	3	3	27

Stand: Nach dem 11. Spieltag der Saison 96/97



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Hannover 96	11	10	0	1	35 : 5	+ 30	30
2. Werder Bremen (A)	11	7	2	2	26 : 9	+ 17	23
3. Hamburger SV (A)	11	7	2	2	20 : 10	+ 10	23
4. VfL Osnabrück	11	6	4	1	17 : 5	+ 12	22
5. Eintracht Braunschweig	11	6	2	3	24 : 9	+ 15	20
6. FC Celler	11	6	2	3	22 : 19	+ 3	20
7. SC Norderstedt	11	5	4	2	21 : 9	+ 12	19
8. Kickers Emden	11	4	5	2	19 : 14	+ 5	17
9. VfL Herzlake	11	5	2	4	19 : 19	0	17
10. Sportfr. Ricklingen	11	4	3	4	13 : 16	- 3	15
11. Göttingen 05	11	2	6	3	9 : 14	- 5	12
12. FC St. Pauli HH (A)	11	3	3	5	11 : 22	- 11	12
13. SV Wilhelmshaven	11	3	2	6	10 : 17	- 7	11
14. Alltona 93 HH	11	2	3	6	12 : 21	- 9	9
15. Concordia Hamburg	11	1	4	6	6 : 16	- 10	7
16. A. Delmenhorst	11	2	1	8	10 : 23	- 13	7
17. Lüneburger SK	11	1	2	8	5 : 25	- 20	5
18. SV Lurup Hamburg	11	0	3	8	5 : 31	-	263

Stand: Nach dem 11. Spieltag der Saison 96/97



der 11. Spieltag 96/97

FC Celle - Altona 93	3 : 1
Kickers Emden - VfL Osnabrück	2 : 1
SC Concordia HH - Hannover 96	0 : 5
Spfr. Ricklingen - SV Lurup HH	3 : 2
FC St. Pauli (A) - Lüneburger SK	2 : 0
SV Wilhelmshaven - Eintracht	0 : 4
Hamburger SV (A) - Göttingen 05	0 : 0
SV Werder (A) - A. Delmenhorst	2 : 1
VfL Herzlake - 1. SC Norderstedt	1 : 1



der heutige Spieltag

Freitag, 18. Oktober, 19.00 Uhr

Altona 93 HH - Hamburger SV (A) :

Freitag, 18. Oktober 19.30 Uhr

Hannover 96 - Kickers Emden :

Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - FC Celle :

Samstag, 19. Oktober, 15.30 Uhr

Göttingen 05 - VfL Herzlake :

Sonntag, 20. Oktober, 15.00 Uhr

SC Norderstedt - SV Wilhelmshaven :

Lüneburger SK - Spfr. Ricklingen :

SV Lurup HH - SV Werder (A) :

A. Delmenhorst - SC Concordia HH :

Eintracht - St. Pauli HH :



der 13. Spieltag 96/97

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

FC Celle - Hannover 96 :

SC Concordia HH - SV Lurup HH :

Samstag, 26. Oktober, 15.00 Uhr

Göttingen 05 - Altona 93 HH :

Samstag, 26. Oktober, 16.00 Uhr

Kickers Emden - A. Delmenhorst :

Sonntag, 27. Oktober, 15.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - Eintracht :

St. Pauli (A) - SC Norderstedt :

Hamburger SV (A) - VfL Osnabrück :

SV Werder (A) - Lüneburger SK :

VfL Herzlake - SV Wilhelmshaven :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Hoffnung auf Konstanz



Einen so großen Rahmen wie zu Punktspielbeginn wünscht sich auch die D-Jugend der Eintracht, die um 13.15 Uhr gegen den TSV Eintracht Wolfshagen(Harz) das Vorspiel bestreitet.

Sechs Punkte und 7:0 Tore aus den beiden letzten Spielen. Diese Bilanz unserer Eintracht gibt Anlaß zur Hoffnung auf eine Serie konstanter Leistungen in den noch ausstehenden sechs Meisterschaftsspielen der ersten Halbserie der Regionalliga Nord, um nach Möglichkeit schon bis zum Ende der Hinrunde den unmittelbaren Anschluß an die Tabellenspitze herstellen zu können.

Schon im letzten Heimspiel gegen Norderstedt zeigte unsere Mannschaft eine geschlossene und souveräne Leistung. Die knapp 5.000 Zuschauer sahen zwar keine überragende, aber

doch für Regionalligaverhältnisse gutklassige Partie und letztendlich waren alle mit dem verdienten 3:0-Erfolg unserer Eintracht zufrieden.

Am vorigen Sonntag folgte dann ein klarer 4:0-Sieg in Wilhelmshaven, der sicherlich auch für weiteres Selbstvertrauen sorgen wird. In einer einseitigen Begegnung kontrollierten die Schützlinge von Trainer Möhlmann Spiel und Gegner über die gesamte Distanz und erarbeiteten sich dabei eine Reihe von guten Torchancen. Bei einer noch konzentrierteren Chancenverwertung, so vergab Marco Dehne eine 100 prozentige Chance kurz nach der Halbzeit, hätte der Sieg an der Nordseeküste vor rund 1.000 Zuschauern - davon 300 Fans aus Braunschweig - noch höher ausfal-

len können. Sven Boy, Torjäger Milos Kolakovic mit seinem sechsten Saisontreffer, Mittelfeldregisseur Hakan Bicici sowie Enrico Gerlach mit einem 25-Meter-Schuß sorgten für die Tore. Benno Möhlmann und Manager Jan Schindemeier freuten sich nach Spielschluß über die kontrollierte und engagierte Spielweise, von Beginn an wurden im Mittelfeld die Zweikämpfe gesucht und überwiegend gewonnen.

Trainer Benno Möhlmann war insbesondere mit der mannschaftlichen Geschlossenheit sehr zufrieden. Auf einem relativ hohen Niveau zeigte die Elf, auf dem richtigen Weg zu sein. Auch das Stürmerduo Milos Kolakovic und Leo Maric hinterließen hierbei einen

guten Eindruck, beide haben auch nach hinten sehr viel gearbeitet und sich Chancen herausgespielt.

Die zuletzt gezeigte Stabilität und Konstanz läßt Trainer Benno Möhlmann positiv auf das Spiel gegen St. Pauli blicken. Mit schwerwiegenden Verletzungsproblemen hat der Kader derzeit nicht zu kämpfen, auch wenn Torsten Lange und Maik Kappel noch nicht einsatzfähig sind. Fraglich ist nach seiner schweren Trainingsverletzung auch der Einsatz von Ingo Vandreike.

Während des Trainings hat Ingo Vandreike durch einen Schlag auf das Kinn ein Loch in der Lippe er-

litten. Die Lippe mußte von innen und außen genäht werden, der Heilungsverlauf verzögerte sich durch eine Entzündung. Trainer Benno Möhlmann hofft jedoch, daß Ingo Vandreike wieder zum Aufgebot zählen kann.

Die Nachwuchsmannschaft des FC St. Pauli erwartet Trainer Möhlmann als sehr schweren Gegner, der sich in den letzten Begegnungen stabilisiert hat. Dies zeigen auch die drei Siege hintereinander. St. Pauli werde versuchen, so die Aussage unseres Trainers, aus einer stabilen Abwehr heraus zu agieren - wie zuletzt auch die Nor-

derstedter. Als technisch sehr starke Mannschaft seien die Amateure des FC St. Pauli jedoch jederzeit für gefährliche Konter bekannt, insbesondere durch ihren Torjäger Mike Göbel. Wie auch die anderen Amateurmansschaften von Bundesligisten, die HSV- und die Werder-Amateure, stelle auch St. Pauli keine reine Defensivmannschaft dar, sondern sei immer bemüht, auch nach vorn zu agieren.

Dennoch hofft Trainer Benno Möhlmann auf eine Fortsetzung der Erfolgsserie auf der Basis eines engagierten und läuferisch überzeugenden Spiels.

Inter City

WOLFSBURG 40
MÜNCHEN 627
HAMBURG 290
PARIS 824
WIEN 367
PRAG 507

GO!

**Supergünstig, superschnell overnight,
Door to Door-Service in fast alle deutsche Städte
und viele europäische Metropolen**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier

MITTWOCH, 23. OKTOBER, 18 UHR
BENNO LÄSST DIE LÖWEN LOS
EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
AUS DER REGIONALLIGA NORD
IM AUE-STADION ÜFINGEN
GEGEN DIE SPIELGEMEINSCHAFT
TSV ÜFINGEN
GERMANIA BLECKENSTEDT
TSV BEDDINGEN
BLASMUSIK, SHOOT-OUT,
BRATWURST & BIER VOM FASS

UNTERSTÜTZT

DURCH DIE

NACHBARVEREINE

ROT-WEISS

STETERBURG

TSV HALLENDORF

VICTORIA THIEDE

**HANS-JÜRGEN SCHOPNIE-
BENEFIZSPIEL**

ERWACHSENE DM 7,00
JUGENDLICHE DM 3,00

Vorverkauf: Germania Bleckenstedt,
TSV Üfingen, Sparmarkt Üfingen,
Freiwillige Feuerwehren Bleckenstedt
und Üfingen und Gärtnerei
Ostermann Üfingen.
Veranstalter: Germania Bleckenstedt,
Organisation: Jürgen Becker, Üfingen

Der Reinerlös dieser Veranstaltung ist
für die Ausbildung der drei Kinder
des Bleckenstedter Fußballspielers
Hans-Jürgen Schopnie, der am 24.
August im Alter von 37 Jahren
während eines Fußballspiels der SG
Üfingen/ Bleckenstedt/ Beddingen
gegen den SV Wolfenbüttel-Linden
zusammenbrach und an
Herzversagen verstarb.

**SALZGITTERS NORDEN
VEREINT.**

Unterstützen Sie diese Veranstaltung
durch ihren Besuch. Eine kleine
Geste, aber ein großer Erfolg für die
Sache. Wenn Sie einen Freund, einen
Nachbarn, Verwandten und/oder
Arbeitskollegen haben - bringen sie ihn
einfach mit.

VIELEN DANK!

Eine Veranstaltung mit großartiger
Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr
Üfingen und Bleckenstedt, des
Deutschen Roten Kreuzes Salzgitter,
der Firmen Winter & Both Coca-Cola
in Braunschweig, Lohar Köln
Heizung & Sanitär in Bleckenstedt,
der Sporteloge Roth in Salzgitter,
des Braunschweiger Hofbrauhauses
Wolters und des Musikzuges Leiferde.



In Salzgitters Norden zeigt sich Eintracht

Am 24. August starb der Bleckenstedter Fußballspieler Hans-Jürgen Schopnie (37) in einem Spiel seiner SG Salzgitter-Bleckenstedt/Üfingen/Beddingen gegen Wolfenbüttel-Linden ohne Berührung eines Gegenspielers an Herzversagen. Hilfsmaßnahmen seiner Mitspieler blieben erfolglos. Schopnie hinterließ drei Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Um für diese Kinder nach dem Unglücksfall wirklich etwas zu tun, initiierte und organisierte Schopnies Mannschaftskamerad Jürgen Becker eine außergewöhnliche Benefizveranstaltung. Der erste Anruf galt dem Manager von Eintracht Braunschweig, Jan Schindelmeiser. Eintracht sagte sofort zu, am 23. Oktober, um 18.00 Uhr, im Üfinger „Aue-Stadion“, zu einem kostenlosen Spiel mit der ersten Mannschaft zu erscheinen. Als Sympathieträger der Region beweist der BTSV mit dieser humanen Geste, daß Zuwendung und Unterstützung - gerade in Zeiten der Not - keine Einbahnstraßen sind. Dafür sagt der Veranstalter Jürgen Becker vorab großen Dank.

Im Sog dieser Zusagen wird es eine Reihe weiterer Hilfsmaßnahmen geben. Hofbrauhaus Wolters finanziert beispielsweise die Druckkosten, unter anderem für die 3.000 Eintrittskarten mit dem Mannschaftsbild Eintrachts, und schenkt 400 Liter Bier zum freien Verkauf. Unter den Besuchern des Spiels werden zehn gestiftete Superpreise verlost, unter anderem eine 7-Tage Flugreise in die Türkei für zwei Personen im 5-Sterne-Hotel.

Ziel der Veranstaltung ist es, daß für die drei Kinder jeweils DM

5.000 zusammenkommen, die bis zu deren 18. Lebensjahr angelegt werden. Dazu bitten der Veranstalter und Eintracht Braunschweig um Unterstützung. Viele Spenden und Leistungen von Unternehmen und einzelnen Bürgern haben schon dazu beigetragen, daß dieser Wunsch in Erfüllung geht. So hat die Volkswagen AG Salzgitter für



v.l.n.r.: Angela Schopnie (13 Jahre), Bianka Schopnie (14 Jahre), Christian Schopnie (8 Jahre)

jedes Kind ein Sparbuch mit jeweils DM 2.000,- eröffnen und die Volksbank Salzgitter setzte danach DM 500,- drauf. In Salzgitters Norden herrscht Eintracht. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Alles in Butter...

...mit

milkau's!

Butterkuchen!



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!



Wie der Vater, so der Sohn



Das Foto zeigt Wlado Dimitrijević im Trikot von Eintracht Braunschweig bei einer Kopfballaktion im Viertelfinalspiel um die Deutsche Amateurmeisterschaft gegen die Amateure von Eintracht Frankfurt, das im Sommer 1970 vor über 3.000 Zuschauern im Freie-Turner-Stadion im Prinzenpark stattfand. Mit einem 1:0 qualifizierte sich Eintracht damals für das Halbfinale.

Im Fußball geschieht es relativ oft, daß die Söhne bekannter Spieler das sportliche Talent von ihren Vätern erben. Denken wir dabei nur Matthias Sammer oder an den holländischen Jung-Nationalspieler Jordi Cruyff.

Auch bei unserer Eintracht entwickelt sich derzeit eine ähnliche Vater-Sohn-Beziehung zwischen unserem A-Jugendfußballer Marko Dimitrijević und seinem Vater Wlado, der in den Reihen jener Amateurmannschaft unseres Vereins gestanden hat, die 1970 dem SC Jülich 1910 im Endspiel um die Deutsche Amateurmeisterschaft mit 0:3 unterlag und damit Deutsche Amateurvizemeister wurde. Trainer war damals der unvergessene Hans Vogel. Zu den Mann-

schaftskameraden von Wlado gehörten seinerzeit die Eintrachtsspieler Appel, Bittner, Schubert, Schlaf, Bartkiewicz, Wippke, Voitel, Vietge, Dettmer, Hillebrecht, Johannsen und Haun. Diese Namen sind allesamt vielen älteren Eintracht-freunden auch heute noch ein Begriff, denn in den glorreichen Bundesligazeiten unserer Eintracht spielte auch die erste Amateurmannschaft in der damaligen 3. Liga, die mit der heutigen Regionalliga zu vergleichen ist, vor allem in den 70er Jahren stets eine gute Rolle.

Der gebürtige Braunschweiger Wlado Dimitrijević war 1968 als 18jähriges Talent vom SV Kralenriede zur Eintracht gewechselt. Er schaffte auf Anhieb den Sprung in die erste Amateurmannschaft und

spielte dort vier Jahre. Als sich jedoch abzeichnete, daß bei den Bundesligaprofis des Vereins kein Engagement zu bekommen sein würde, wechselte er mit Spielern wie Schäfer, Dramsch, von Tatenhove, Jürgen Haase und Bartiewicz zum Ortsrivalen SC Leu 06 Braunschweig, der seinerzeit in der zweithöchsten Spielklasse, der damaligen Regionalliga Nord, erfolgreich spielte. Im Bundesliga-Unterbau sorgten die ehemaligen Eintrachtsspieler dann in der Folgezeit für Furore und halfen mit, daß der SC Leu in dieser Zeit zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz für die Eintracht wurde. Wlado Dimitrijević bildete gemeinsam mit Jürgen Haase, Walter Szarafin und Bernd von Sarközy die Mittelfeldachse des SC Leu. Bei den Spielen

gegen norddeutsche Spitzenklubs wie VfB Lübeck, VfL Wolfsburg, Holstein Kiel, Arminia Hannover und vor allem gegen den FC St. Pauli sowie den VfL Osnabrück passierten oftmals bis zu 6.000 Zuschauer die Eingangstore des viel zu kleinen städtischen Stadions am Franzschen Feld im Prinzenpark. 1972 legte die Leuelf nach schwachen Start eine Serie von 13 siegreichen Spielen hintereinander vor. Dies hätte beinahe noch für ein Erreichen der Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde gereicht. Mitte der siebziger Jahre begann dann jedoch der sportliche Niedergang dieses Traditionsvereins, der heute leider nur ein sportlich bescheidenes Dasein in der 1. Kreisklasse als Heidberger Sportclub Leu 06 auf der Bezirkssportanlage im südlichen Stadtteil Heidberg fristet.

Wlado Dimitrijević ist auch heute noch dem Fußball eng verbunden. Er trainiert den SG Bevenrode in der 1. Kreisliga. Wenn es seine Zeit erlaubt, dann verfolgt er auch gern die Spiele seiner „Nachfolger“ im norddeutschen Spitzenfußball im Eintrachtstadion. Dabei wünscht er der aktuellen Mannschaft, daß ihr möglichst schnell der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelingt. Natürlich besucht er auch regelmäßig die Spiele unserer ersten A-Jugendmannschaft. Sein 16jähriger Sohn Marko wechselte in diesem Sommer vom BSC zur A-Jugend Eintrachts, der in der letzten Saison der Wiederaufstieg in die höchste Jugendspielklasse, die jetzt Regionalliga-Nord heißt, gelungen ist. Dort trifft unsere erste A-Jugend nun auf Mannschaften wie Werder Bremen, Hannover 96, den HSV oder den FC St. Pauli. Im Kreis dieser Eliteliga schlugen sich unsere Jugendfußball bisher beachtlich gut. Marko Dimitrijević wird meist im defensiven Mittelfeld eingesetzt. Er spielt seit seinem 5. Lebensjahr Fußball. Sein Vorbild ist

Markus Babbel, sein sportliches Ziel ist zunächst das Erreichen des Klassenerhaltes in der Jugendregionalliga. Zukünftig möchte er dann „so hoch wie möglich spielen“. Neben seinen sportlichen Ambitionen spielt für den Gymnasiasten der Neuen Oberschule in der nächsten Zeit das Erlangen des Abiturs eine wichtige Rolle.

Wünschen wir Marko Dimitrijević



Marko Dimitrijević spielt in der ersten A-Jugend den rechten Außenverteidiger, sein sportliches Vorbild ist Markus Babbel. Zu seinen Stärken gehört der Zweikampf.

und der ersten A-Jugendmannschaft für die weitere sportliche Entwicklung alles Gute.

Ihr Gerald Gaus

Plaketten ohne Umweg.

Auto-Service

Hauptuntersuchung mit DEKRA + AU

Zwei Prüfungen - ein Termin. Die Hauptuntersuchung, auf Wunsch gleich mit AU.- Wieder ein Stückchen mehr Service für Sie. Einfach anrufen und Termin vereinbaren.

ARAL

Aral-Center Ralf Janotta, Hauptstr. 28
38110 Braunschweig-Wenden, Fon + Fax : 05307 / 2236



Eintracht spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der heutigen
Begegnung stand zu
Redaktionsschluß
noch nicht fest.*

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Thorsten



Kohn

Ingo



Vandreike

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Marco



Dehne

Mathias



Hain

Malik



Kappel

Rouven



Lütke

Hakan



Bicici

Benno



Möhlmann

Sven



Boy

Enrico



Gerlach

Heinz-Günter



Scheil

Hassan



Rezai-Asl

Norbert



Liga-Obmann

Uli



Zeugwart

Dr. Jürgen



Wesser

Stumm



Kolakovic



Milos

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Leo

- Mesut Sahindal
- Kim Seidler
- Carsten Wehlmann

Torwart
Torwart
Torwart

- Markus Ahls
- Andrew Pfennig
- Dennis Schümann
- Sven Tholen

Abwehr
~~Abwehr~~
Abwehr
Abwehr

- Akin Akdewummi
- Arne Barez
- Morten-Fibak Jensen
- Ilja Pehar
- Sascha Kreutzer
- Ahmet Usman
- Lutz Lehmann
- Hendrik Meyer
- Robert Meyer
- Patrik Williams

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

- Mike Göbel
- Marc Pomorin
- Antonios Spanoyannis

Angriff
Angriff
Angriff



Gerhard Kypke, wir danken Dir!

Die „Ehrenamtlichen“ sind die Säulen des organisierten Sports. Wenn sich nicht immer wieder Frauen und Männer bereitfinden, freiwillig und unter Zurückstellung persönlicher Belange Pflichten und Verantwortung in unseren Vereinen zu übernehmen, dann wäre es um den Sport in unserer Gesellschaft schlecht bestellt.

Auch unsere Eintracht lebt vom Engagement vieler ehrenamtlicher Funktionsträger in allen Abteilungen. Von der Betreuung und dem Training der Aktiven bis hin zur Organisation und Verwaltung des Sportbetriebs liegt nahezu die gesamte sportbegleitende Tätigkeit in den Händen freiwilliger Helfer, die sich selbstlos, ohne große Worte und vielfach auch schon seit Jahrzehnten in den Dienst der Sache stellen. Ihnen gilt unser Dank.

Ihr Adolf Sülflow

Zum Kreis derer, die sich besonders um Eintracht verdient gemacht haben, gehört unser langjähriger Betreuer Gerhard Kypke. Seit 1953 ist er Eintrachtmitglied, denn schon von der Schulzeit her schlug sein Herz für Fußball. Er trat nicht nur dem Verein bei, sondern stellte sich auch gleich als Betreuer zur Verfügung.

Heute ist so ein Schritt nicht mehr so selbstverständlich wie es vielleicht damals war. Seine erste Aufgabe war es, die 7. B-Jugendmannschaft zu betreuen. Man horche auf: eine 7. Mannschaft im Jugendbereich von Eintracht!

Leider hat schon seit längerer Zeit das Interesse unserer Jugend am aktiven Fußball nachgelassen. Um überhaupt in diesem Altersbereich Mannschaften bilden zu können, schließen sich viele Vereine zu Spielgemeinschaften zusammen.

Aber zurück zu unserem Gast: Gerhard Kypke umsorgte später die 2. Amateurm Mannschaft, und zwar für die Dauer von acht Jahren. Von 1971 bis 1987 fungierte er in seiner bereits geschilderten Vereinstätigkeit bei der 1. Amateurm Mannschaft. Sein schönstes Erlebnis in dieser Zeit war der zweimalige Aufstieg dieser

Elf in die höchste Amateurlasse Norddeutschlands, die Amateur-Oberliga. Unsere Amateure hielten sich einmal zwei Jahre und einmal drei Jahre lang in dieser Klasse. Gern erinnert er sich an die wunderbare Zusammenarbeit über sieben Jahre mit dem damaligen Trainer Heinz Patzig. Unter

Gerhard Kypkes Fittichen entwickelten sich etliche Angehörige der Amateurm Mannschaft zu Profispielern in Eintrachts Bundesligamannschaft (1. Liga!). So unter anderem Lars Ellmerich, Michael Scheike, Heinz-Günter Scheil, Peter



Hayduck und der langjährige Torwart Uwe Hain. Auch die ehemaligen Kicker unserer ersten Mannschaft Hartmut Konschal und Wolfgang Grobe holte er zur Eintracht. Noch heute denkt er mit Glücksgefühlen an die Erringung der Deutschen Fußballmeisterschaft 1967 und an die darauffolgende Trainertätigkeit des Branco Zebec zurück. Seit 1987 bearbeitet er nun erfolgreich die Fanpost. Nach seinem sportlichen Erfolg befragt, antwortet er spontan: „Wiederaufstieg in den bezahlten Fußball.“

Resümee aus den Zeilen: „Gerhard, wir danken Dir!“

Adolf Sülflow

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Burgpassage Braunschweig	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer	Pro Design Werbeagentur	
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.		
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			



Die "kleinen" Kiez-Kicker



Gegen den SC Norderstedt war eine sichere Abwehr der vorprogrammierte Weg zum Erfolg. Zu den Leistungsträgern gehört hierbei Kapitän Thomas Pfannkuch, der auch immer wieder einmal vorne für Gefahr sorgt.

Unser heutiger Gast weckt angenehme Erinnerungen an die vergangene Spielzeit. In einem ihrer besten Saison-Spiele konnte der BTSV damals einen 7:1 Kanter Sieg und damit den höchsten Erfolg der Saison landen.

St. Pauli zählte in der vergangenen Saison zu den positiven Überraschungen. Als Aufsteiger landete die 2. Mannschaft der Kiez-Kicker letztlich auf einem überzeugenden 7. Tabellenplatz, noch vor einem der Favoriten, dem VfL Herzlake.

Zu Beginn dieser Saison hat sich das Gesicht der St. Pauli Amateure jedoch erheblich geändert. Der Traditionsclub aus der Hansestadt mußte insgesamt den Abgang von fünf Stammspielern verkraften, die sämtlich zu den Leistungsträgern

zählten. Mit Leonardo Manzi wurde ein Torjäger an Hannover 96 abgegeben, Scherz und Stisi spielen mittlerweile bei den Profis des FC St. Pauli. Aufgrund des Verlustes dieser Persönlichkeiten hat Trainer Kurt Hesse als Ziel ausgegeben, eine neue Mannschaft zu formen und den Abstieg zu verhindern. Wie bei den Amateuren des Hamburger SV ist die Arbeit von Kurt Hesse geprägt durch den Wunsch, junge talentierte Spieler an den Bundesligakader heranzuführen. Angesichts der großen Spieler-Fluktuation kommt für Trainer Kurt Hesse der relativ schlechte Start in die Saison 96/97 nicht überraschend. Mittlerweile hat sich die Mannschaft der St. Pauli Amateure jedoch gefangen, wird von Spiel zu Spiel stärker. In den bisherigen Auswärtsbegegnungen

stehen drei Niederlagen, ein Unentschieden sowie ein 2:0 Sieg beim SV Lurup, im letzten Auswärtsspiel erreicht, zu Buche. In den letzten drei Begegnungen holten die Hansestädter eine optimale Ausbeute von neun Punkten.

Die St. Pauli Amateure stellen eine sehr junge Mannschaft dar, im 19er Kader befinden sich elf Spieler, die 20 Jahre und jünger sind. Die Mannschaft stellt eine technisch sehr spielstarke Elf dar, die insbesondere im Offensiv-Spiel ihre Stärken hat, im Defensiv-Spiel jedoch verbesserungsbedürftig.

Der Trainer

Kurt Hesse betreut die St. Pauli Amateure als Cheftrainer bereits seit zwei Jahren. Davor ist er unter Jürgen Wähling Co-Trainer drei



Jahre beim FC St. Pauli gewesen. Selbst fußballerisch aktiv ist Kurt Hesse, ein gebürtiger Düsseldorfer, beim BV 04 Düsseldorf gewesen. Über viele Jahre hat er für diesen Verein in der Verbandsliga, damals der höchsten Amateurlasse, im defensiven Mittelfeld gespielt. Seine bisherige Trainertätigkeit ist gekennzeichnet durch eine ausgezeichnete Arbeit mit Jugendlichen. Bei seinem Heimatverein BV 04 Düsseldorf hat Kurt Hesse die E- bis A-Jugend trainiert und dort große Erfolge erzielt.

Vor sechs Jahren ist Kurt Hesse aus familiären Gründen nach Hamburg gewechselt. Er hat dort seine Lebensgefährtin kennengelernt, die er kommenden Jahr heiraten will.

Sein Ziel ist es, bei dem Wechsel in die Hansestadt Hamburg gewesen, einen Profiverein zu trainieren. Das Angebot des FC St. Pauli, zunächst die B-Jugend des Vereins zu coachen, hat er deshalb vor sechs Jahren gern angenommen. Seitdem ist er in verschiedenen Positionen für den FC St. Pauli tätig.

Die Trainertätigkeit übt der Vater von drei Jungen im Alter von ein, zwei und vier Jahren nebenberuflich aus. Seit einem erfolgreich absolvierten Sportstudium ist Kurt Hesse hauptberuflich tätig als Personalentwickler bei der Barclay-Bank in Hamburg.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern bei den Amateuren des FC St. Pauli zählen, wie bereits auch in der letzten Saison, im Abwehrbereich der erfahrene Libero Andrew Pfennig sowie die Brüder Hendrik und Robert Meyer.

Im offensiven Mittelfeld wird das Spiel durch Morten-Fibak Jensen gelenkt, in vorderster Linie soll insbesondere Torjäger Mike Göbel für die nötigen Treffer sorgen. Gera-

de bei Mike Göbel ist in den letzten Spielen der Knoten geplatzt, beim letzten Auswärtsspiel gegen den SV Lurup erzielte Göbel bereits sein drittes Saisontor und war bester Mann auf dem Feld.

Die Abgänge

Enochs (VfL Osnabrück), Gerber (FC Altona 93 Hamburg w.d.S.), Hastedt (SV Lurup Hamburg w.d.S.), Manzi (Hannover 96), Österreich (Teutonia Hamburg),

Paulick (FC Altona 93 Hamburg), Schnell (SV Lurup Hamburg), Stenzel (Arminia Bielefeld), Tiedje (Concordia Hamburg), Wickart (VfL 93 Hamburg w.d.S.).

Die Zugänge

Ahls, Barez, Sahindal, Usman (eigene Jugend des FC St. Pauli), Akdewummi (Vorwärts/Wacker Billstedt), Lehmann (Holstein Kiel), Wehlmann (VfL 93 Hamburg w.d.S.), Williams (eigene Reserve).



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Wenn's drauf ankommt...

...kommen wir!

Transporte - Kurierdienste - Lieferservice - Umzüge - Feuerwerke
Garten/Winterdienste - Lagerung
Besorgungen - Veranstaltungen



ALLROUND SERVICE®

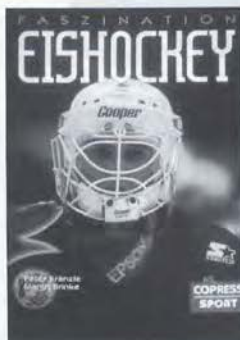
Braunschweig - Göttingen - Halle - Kassel
Geschäftsstelle Braunschweig

Görlietzstraße 8 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 04 42 und 6 04 43
Telefax (05 31) 6 04 09

FIRE ON ICE

Eine umfassende Definition der Geschichte und Gestalt eines Sports, der immer mehr Fans in seinen eiskalten Bann reißt. Die Mischung aus Sport, Show und Entertainment, die Eishockey ausmacht, wird dem Leser durch Kapitel, die identisch zu den verschiedenen Phasen des Spiels gegliedert und mit zahlreichen Bildern gespickt sind, nähergebracht. Ob Infos über NHL, Stars, oder einfach nur über Equipment, Regeln und sonstige Voraussetzungen: Dieser kompakte Bildband bietet jedem einen guten Einblick in „The coolest Game on Earth“.

Peter Kränzle/ Margit Brenke: „Faszination Eishockey“, 144 Seiten, Copress Verlag



Agora



WEIN, SEKT,
COGNAC, TSIPOURI,
KAFFEE, OLIVENÖL,
KÄSE, SALATE,
LECKEREIEN,
BÜCHER, CDs,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS!

DREIASCHE LEBIGART SCHÖNHEIT & INFO BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 4494

Saisonrückblick

Ein ganz besonderes Bundesligajahr endete mit dem 18. Mai. Nicht nur, daß man spannenden Duellen auf deutschen Rasen jubeln konnte, nein, auch internationale Spiele brachten deutsche Fans zum Triumphieren: Der UEFA-Cup-Sieg von Bayern München gegen Girondins Bordeaux, sowie der erfolgreiche Kampf der Nationalmannschaft um den Pokal der EURO '96. Das Buch bietet einen Überblick aller markanten Ereignisse der Saison und läßt durch zahlreiche Fotos spektakuläre Spielszenen Revue passieren. Passion und Siege des Fußballs in Buchformat gebracht.

Hardy Hasselbruch: „Kicker Fußball-Jahrbuch 96/97“, 160 Seiten, Copress Verlag



...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!



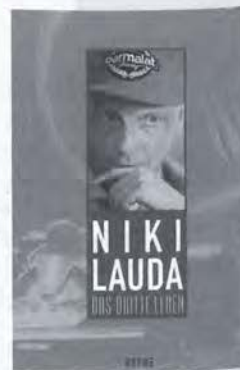
Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Das erste Buch

In seiner Biographie zeichnet Niki Lauda seinen Weg vom erfolgreichen Rennfahrer (Weltmeister 1975, 1977, 1984) zum Airlinebesitzer (1978 Lauda Air). Privates und Berufliches ergeben mit vielen Fotos das Bild einer Persönlichkeit, die sich auch durch Schicksalsschläge (Verbrennungen durch Unfall am Nürburgring 1976, 223 Tote beim Absturz eines seiner Flugzeuge in Thailand 1991) nicht unterkriegen läßt.

Niki Lauda: „Das dritte Leben“, 256 Seiten, Heyne Verlag



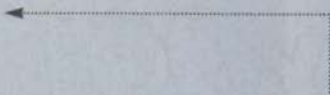
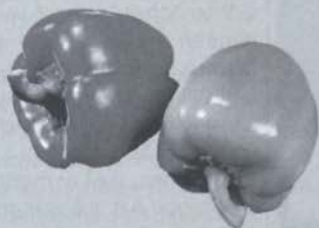
WIR...



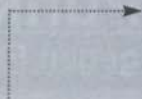
... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.



... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck

THEODOR-HEUSS-STRASSE 3 · 38122 BRAUNSCHWEIG · TELEFON 05 31 - 8 09 07 - 28 · FAX 8 09 07 - 41



Sommer-Action

für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-
(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60



Oft durfte André Wegner dem Publikum noch nicht sein Talent in der ersten Mannschaft des BTSV zeigen. Zu gut war in letzter Zeit die Abwehrreihe vor Torhüter Hain gestaffelt, als daß sich neue Spieler aufgedrängt hätten. Dennoch braucht Eintracht solche Spieler wie André, die auf ihre Chance warten und verletzte Spieler kurzfristig vollwertig ersetzen. Was der BTSV von André Wegner erwarten kann, lesen Sie unter anderem in diesem Interview.

Eintracht aktuell: Wie bist Du zum BTSV gekommen?

Zwei Jahre hatte ich in der A-Jugend beim VfL Wolfsburg gespielt, als das Angebot von Eintracht Braunschweig kam. Da mir hier alles gut gefallen hat, habe ich sofort zugesagt. Wiederum zwei Jahre habe ich dann unter Heinz-Günter Scheil, dem ich viel zu verdanken habe, in der zweiten Mannschaft gespielt, ehe ich in den Regionalliga-Kader aufstieg.

Inwiefern hast Du dich bei Scheil zu bedanken?

Zum einen, weil er mich vom VfL weggeholt hat. Ich war dort ziemlich in der Zwickmühle, man hatte mir nicht den versprochenen Amateurvertrag gegeben und ich konnte mich dort nicht weiterentwickeln. Die Mannschaft war mit einem Durchschnittsalter von etwa 30 Jahren überaltert. Als 18-jähriger Spieler verschmorst du auf der Bank, wirst von den Alten zur Seite geschoben. Unter Scheil habe ich mich erheblich weiterentwickelt. Er hat mir immer wieder das Vertrauen geschenkt, auch wenn ich mal schlecht gespielt habe. Er ist mein Entdecker, ja fast mein Ziehvater. Nun möchte ich mehr schaffen, ich will Benno Möhlmann durch Leistung im Training und in den Freundschaftsspielen zeigen, daß ich in gewisser Zeit zu den er-

Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt ...

...in der Bindegewegetherapie (z.B. Bauchdeckenschlaffung nach der Schwangerschaft)

...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)

...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71



sten Elf dazustoßen kann. Von Woche zu Woche merke ich, daß ich stärker werde und mich in meiner Dynamik und im Muskelaufbau verbessere. Vom Fußballerischen, vom Technischem her bin ich gar nicht so schlecht. Meine Stärken liegen sicherlich darin, Fußball einfach zu spielen, den freien Mann zu sehen und den entscheidenden Paß zu schlagen.

Eintracht aktuell: Wer spielt zur Zeit auf Deiner Position?

Thorsten Kohn und Matthias Tietze, das ist immer verschieden. Es ist zwar schwer für mich in der Mannschaft Fuß zu fassen, aber andererseits kann man von diesen Spielern viel lernen. Thorsten Kohn ist zum Beispiel einer der Spieler, die immer 100% Leistung bringen, von denen man sich eine Scheibe abschneiden kann. Zu dem kann ich hochschauen. Von Matthias Tietze habe ich mir auch so einiges abgeschaut, von seinen fußballerischen Qualitäten gehört er zur ersten Elf.

Hast Du zur Zeit Schwierigkeiten, Training und Zivildienst unter einen Hut zu kriegen?

Es ist recht schwer, weil ich fast einen zwölf Stunden-Tag habe. Morgen um sechs aufstehen, bis 15.30 Uhr arbeiten, dann zum Training und um kurz nach 19.00 Uhr bin ich wieder zu Hause. Aber da das Training unter Möhlmann so viel Spaß bereitet, macht es mir nicht viel aus.

Kommen wir zu Benno Möhlmann. Was sagst Du zu der Kritik an seiner Person?

Viel wird von Wichtigtuern im Umfeld hereingetragen, der Trainer ist sehr gut, jeder Spieler wird fair behandelt. Außerdem hat sich von uns Spielern keiner mokiert, daß Möhlmann nicht immer im Mannschaftsbus mitfährt. Die letzten Spielanweisungen erfahren wir im Abschlusstraining sowohl kurz vor Beginn. Wir brauchen nicht jemanden, der uns im Bus die Händchen

hält. Für ihn ist es doch Schwachsinn, lange herumzufahren, wenn das Spiel in der Nähe von Bremen stattfindet.

Was hast Du für Hobbies?

Tennis und Radfahren. In unserem Dorf in Bergfeld haben wir vor vier Jahren eine eigene Tennissparte gegründet und so habe ich früher sogar Punktspiele bestritten. Radfahren tue ich auch wegen meiner Mutter, die asthmakrank ist und viel Rad fahren soll. Manchmal mache ich auch mit der ganzen Familie eine schöne Tour, dabei



kann ich gut abschalten. Überhaupt bin ich mehr ein ruhiger Typ, daher wohne ich auch lieber im Dorf, wo man noch jeden kennt.

Du bist ein richtiger Fan von AC Mailand?

Ja, begonnen hat es 1988, als Holland Europameister wurde und so tolle Spieler wie Marco van Basten dabei herausragten. Seitdem habe ich mich für AC Mailand interessiert, mir viele Spiele angeschaut. Ihr schnelles, elegantes Spiel, die Technik und das Umfeld sind schon großartig. Früher hatte eine große Mailand-Fahne und zwei Trikots, die ich meinem Bruder geschenkt habe.

Wie siehst Du zu Zeit die Mannschaft?

Unser Problem ist, daß wir noch nicht konstant genug spielen und

die Dinger vorne nicht immer reinmachen. Das bekommen wir noch in den Griff, wir sind auf dem richtigen Weg. Gegen Wilhemshaven haben wir auch nicht so überzeugend gespielt, nur dort haben wir unsere Tore gemacht, und die Fans waren zufrieden. Nur überzeugend war es nicht. Zu Hause, vor 5000 Zuschauern, geben wir automatisch Kette. In den Auswärtsspielen vor 1000 Zuschauern entwickelt sich das. Man bekommt die wenigen Chancen nicht im gegnerischen Tor unter, und man fährt mit leeren Taschen nach Hause. Die erste Minute, die ersten Ballkontakte sind oft entscheidend. Aus dieser Erfahrung trainieren wir so, daß wir gleich zu Anfang besser Tritt fassen.

Steckbrief

Name: André Wegner
Geburtsdatum: 4.12.1975
Größe: 186 cm
Gewicht: 73 kg
Beruf: KFZ-Elektriker, zur Zeit Zivildienstleistender
Familienstand: ledig
Hobby: Radfahren, Tennis
Sportlicher Werdegang: TSV Bergfeld, VfR Eintracht Wolfsburg, VfL Wolfsburg (A-Jugend), BTSV
Größter sportlicher Erfolg: Norddeutschermeister mit NFV-Auswahl, 3. Platz bei Deutschen Meisterschaft mit dem NFV
Beste Charaktereigenschaft: hilfsbereit, ausgeglichen
Schlechte Eigenschaft: verliert nicht gerne
Lieblingsstadt: Mailand
Lieblingssessen: Kartoffelpuffer
Liebingsverein: AC Mailand
Sportliches Ziel: gut Fußballspielen

**Die Torjäger der
Regionalliga Nord
Saison 96/97**

14 Tore

Kovacec (Hannover)

10 Tore

van Lent (Bremen)

9 Tore

**Milovanovic
(Hannover)**

8 Tore

**Burmester
(Norderstedt)
Cengiz
(Herzlake)**

7 Tore

Prause (Emden)

**Der besondere
Fan-Brief**

Sehr geehrte Damen und Herren
Ich habe mich einmal der Mühe unterzogen (die gar nicht so groß war), einige immer wieder verwendete Schlagworte und Redewendungen, wie sie von Fußballtrainern und von Sportjournalisten gern benutzt werden, als kleine Glosse zu Papier zu bringen.

Als alter Einträchtler (nach dem Kriege in Niedersachsen ein erfolgreicher Mittel- und Langstreckler und danach viele Jahre Hobby-Fußballer) besuche ich regelmäßig die Spiele der 1. Mannschaft und bin dabei ständiger Leser Ihrer geschätzten Stadionzeitung. Dabei freue ich mich, daß Sie die Auflage fortsetzen.

Was unsere Regionalliga-Spieler betrifft, so hoffe ich, daß der Knoten bei ihnen jetzt endlich platzt und daß ihr Spiel so erfolgreich wird, wie wir das zu Beginn dieser Saison erhofft und erwartet haben. Freundliche Grüße

Willi Leberkühne

Willis Sprachanalyse sehen Sie im rechten Block „Erfolgsrezept“.

Erfolgsrezept

Nun ist sie wieder gestartet, die neue Fußball-Saison. Und sie soll natürlich erfolgreicher verlaufen als die letzte. Also sprach der allgewaltige Herr Trainer:

„Männer, Ihr wißt, um was es geht. Ich zähle auf Euch und auf unser modernes Spielsystem. Kurz nochmal das Wichtigste zu unserer Taktik im Telegrammstil. Die Viererkette kontrolliert das Spiel von hinten heraus, die Manndecker haben dabei alle Freiheiten nach vorn. Erfolg haben wir nur, wenn jeder Spieler Akzente setzt und lange Wege geht. Unser Kontrahent muß durch schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff total von der Rolle gebracht werden. Dann schlagen wir eiskalt zu. Sehr wichtig sind Vorcheckung und Schüsse aus der zweiten Reihe. Freistöße und Strafstoße sind stets unserem treffsicheren „Shootingstar“ zu überlassen. Überraschendes Tunneln ist dagegen allen Spielern erlaubt.“

Unser Ziel ist und bleibt, Doppelschlag in erster Spielphase und dann den Sack zumachen. Dabei ggfs. hart und kompromißlos, aber fair zur Sache gehen. Wir brauchen keinen Schönheitspreis, notfalls macht's dann auch ein Arbeitssieg mit unserem letzten Aufgebot.

Das heutige Match ist fast bereits ein Schicksalspiel. Darum erfolgen unmittelbar vor Beginn noch Einzelgespräche mit allen Spielern. Ein Hinweis allerdings jetzt schon an die gesamte Mannschaft, Laufarbeit ist bereits in der ersten Halbzeit erforderlich und der Ball muß hauptsächlich nach vorn gespielt werden!

Alles klar, Leute?“



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -
<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Die Anfahrt zu Spfr. Ricklingen

Am 27. Oktober, um 15.00 Uhr, bestreitet der BTSV das Auswärtsspiel gegen Spfr. Ricklingen im Beekestadion am Mühlenholzweg.

Mit dem Auto:

Der einfachste Weg, über die A 2 am Kreuz-Hannover-Ost in Richtung Kassel abfahren (A 7). Dann Hannover-Anderten runter (B65) bis zum Landwehr-Kreisel, dort links ab und nächste Abfahrt rechts, in die Göttinger Chaussee. Gleich darauf rechts fahren auf den Mühlenholzweg.

Mit dem Zug:

Mit dem Wochenendticket sollten Sie um 13.23 Uhr den RE 3140 nehmen. Ankunft in Hannover ist um 14.10 Uhr. Dort nehmen Sie die Straßenbahnlinien 3 oder 7 in Richtung Mühlenberg. An der Haltestelle Beekestraße aussteigen und den Fußgängerweg hinter dem gegenüberliegenden Freizeitzentrum benutzen. Bei der nächsten Kreuzung gehen nach rechts und wenig später durch eine Unterführung. Auf der linken Seite sehen Sie das Stadion.

Zurück können Sie um 17.50 Uhr den RegionalExpress 3149 nehmen. Um 18.35 Uhr sind Sie dann wieder in Braunschweig.



TENERIFE

Hallo liebe Eintracht, gerade habe ich hier in Lanzarote Euer riesiges Resultat gegen Hannover 96 bekommen. Einfach super. Ich hoffe es geht weiter so. Mann, habe ich hier mit Euch gezittert und gehofft, daß Ihr das Spiel gewinnt. Bis zum nächsten Heimspiel

Euer Torsten Lüddecke

Lieber Torsten, leider kam Deine Karte sehr spät bei uns an. Da wir weder Deine Karte noch das Spiel gegen Hannover vergessen haben, bringen wir hier Deine schönen Grüße.



NAUTILUS

Viele Grüße und Glück für die Saison. „Ihr schafft das“, senden Tanja + Kay vom BTSV Fan Club „1/4“.

Liebe Tanja, lieber Kay, danke für die Aufmunterung, vielleicht klappt es ja noch.

HARWEY'S STORE

Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von **CAMEL**

Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmuth, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

**Fußball**

Gerhard Beinsen
Trift 25 · 38268 Lengede
Telefon (0 53 44) 12 80

Leichtathletik

Wolfgang Krake
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 57 71 62

Handball

Peter Weirauch
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel
Telefon (0 53 04) 48 72

Hockey

Michael Schaller
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 7 17 44

Tennis

Axel Fricke
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 32 46

Wintersport

Kurt Lütjens
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 52 38

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig
Telefon (05 31) 84 13 44

Turnen

Jürgen Mecke
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen
Telefon (0 53 06) 43 41

Basketball

Hermann Nolte
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 32 93

Tanzen

Reinhard Essner
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 41 38
Senioren sport/Freizeit

Heinz W. Brand

Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 32 33 91

Eissport

Reinhard Manlik
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig
Telefon (05 31) 33 15 97

Schach

Jürgen Waldschläger · Dornkamp 32
38165 Lehre
Telefon (0 53 08) 66 01

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Eintracht im Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke

Redaktionelle Mitarbeit

Fabian Drees, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Christine Ploog, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Unser schönstes Schlößchen.



Feldschlößchen

Feldschlößchen

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 7 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



*Uwe Tressel, Peter Voß,
und Michael Dohr:*

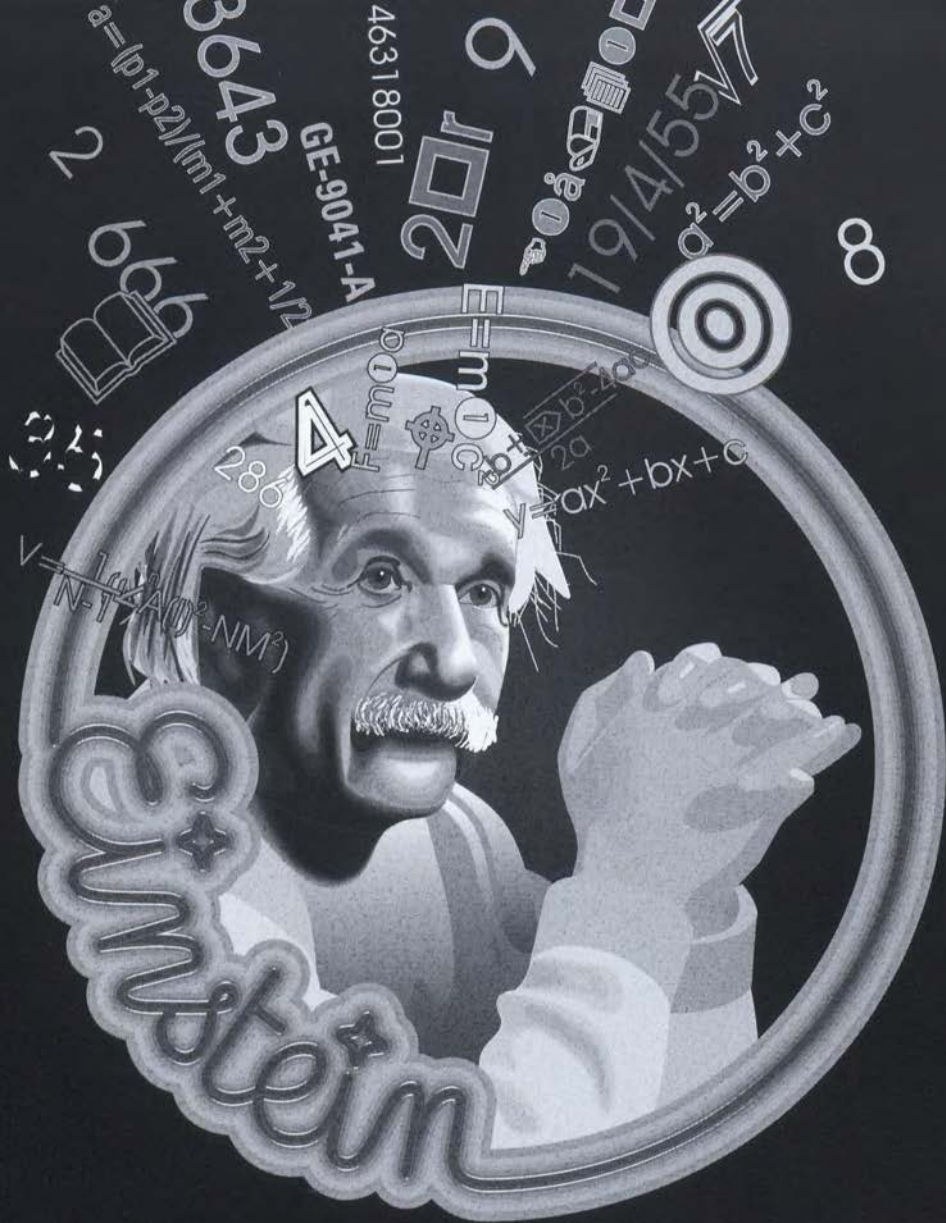
**Neue Anzeigentafel
in guten Händen!**

Michehls Atelier
präsentiert

So 03.11.96
18.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße
Eintracht Braunschweig -

SV Werder (A)

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Preise sind relativ

BECKER
COMPUTER

Friedrich-Voigtländer-Str. 44
38104 Braunschweig

FON 0531-371027
FAX 0531-372017

Liebe Leserin, lieber Leser, „Fortüne“ gehört dazu, so die Meinung von Möhlmann, um oben mitzuspielen. Und der Tabellenführer Hannover hatte gegen Celle eine Menge davon, erst in der 94. Minute erzielte Addo das Siegtor. Eintracht würde sich wünschen, wenn mehr Vereine wie Celle so gute Gegenwehr leisten könnten. Schon allein, um die Saison wieder spannend zu machen. Aber auch der BTSV kann sich mit dem 1:0 gegen Ricklingen ein wenig glücklich schätzen. Eintracht bleibt mit diesem wichtigen Auswärtssieg „dran“, muß jedoch in den nächsten Wochen ganz schwere Brocken aus dem Weg räumen. Mit den Bremer Amateuren kommt heute wohl der schwerste.

Für diese Aufgabe brauchen wir auch viel „Dusel“. Und wenn man die Fortüne-Gedanken weiterspinnt, dann benötigt auch der spätere Meister der Regionalliga Nord viel Glück, wenn er gegen den Meister der Regionalliga Nordost bestehen will (siehe DFB-Pokalspiel, Cottbus gegen Duisburg). Ebenso könnte es in der nächsten Regionalligasaison wieder sehr hart werden, wenn Vereine wie Lübeck oder Oldenburg absteigen sollten. Andererseits steigt nach der Saison 97/98 wieder der Meister der Liga Nord auf. Egal wie die Konstellationen aussehen, Eintracht wird immer versuchen, seine Aufstiegschancen zu nutzen.

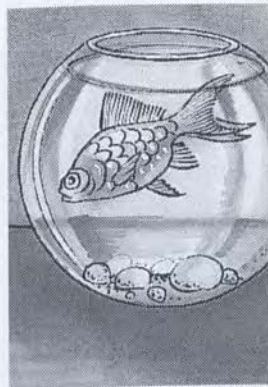
Ihr Eintracht aktuell -Team



Ganz schnell
erhielten wir von
Kinderland in der
Schloßpassage eine
„Anzeigetafel“

EINWURF	
Helmut Dohr zur Anzeigetafel	4
HOLZBERG SPIELERPOKAL	
Der aktuelle Stand	6
VORSPIEL & SPIELTAG	
Die Tabelle	8
Die Spieltage	9
EINTRACHT VOR DEM SPIEL	
Goldener Oktober, 4. Herren	10
Neuer Glanz in unserer Hütte ...	12
BTSV-SPORT	
Wasserballer erste Klasse	14
DIE MANNSCHAFTEN	
Eintracht Braunschweig	16
SV Werder Bremen (A)	17
GAST DES PRASIDIUMS	
Steffens & Glogowski	18
UNSER GAST	
Benno's alte Heimat	20
FANBLOCK	
Glosse, Torjärgertabelle	22
Anfahrt, Fanpost, Verlosung	28
ZUR PERSON	
Das Anzeigetafel-Dream-Team .	24
ABPFIFF	
Impressum	30
Eintracht-Abteilungen	30

WER KANN UNS BRAUNSCHWEIGERN SCHON DAS WASSER REICHEN?



Es fließt und fließt und fließt. Sauber und frisch – rund um die Uhr. Wann immer Braunschweiger ihren Wasserhahn aufdrehen, können sie sicher sein, daß ihnen reines Trinkwasser mit geringstem Härtegrad und Nitratgehalt zur Verfügung steht. Selbstverständlich eignet sich dieses qualitativ hochwertige Wasser auch bestens für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Dafür sorgen wir, die Versorgungs-AG der Stadtwerke. Jeder der rund 251.000 Einwohner Braunschweigs verbraucht täglich ca. 162 Liter Trinkwasser. Um diesen Bedarf einschließlich dem von Gewerbe und Industrie in unserer Stadt zu decken, stellen wir im Jahr rund 17 Millionen

Kubikmeter überwiegend direkt aus dem Harz bereit.

Aber auch wenn das tägliche Wasser so selbstverständlich ist wie das tägliche Brot: mit Wasser sollte man – wie auch mit Energie – sparsam umgehen. Denn Wassersparen ist Umweltschutz. Wenn Sie mehr über Ihre Wasserversorgung und Wassersparmaßnahmen wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-26 36

Stadtwerke
Braunschweig

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ
PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Dank, auch dem Schützenfest

Was lange währt, wird endlich gut. Wenn das Sprichwort stimmt, werden wir an der Anzeigetafel, die wir heute in Betrieb nehmen, noch viel Freude haben. Und sie wird niemandem auf die Füße fallen, trotz der Tatsache, daß wir an einem Freitag, dem Dreizehnten, Richtfest hatten. Der BTSV leistet mit dieser Tafel seinen Beitrag zum Ausbau des Städtischen Stadions. Die in Vollmatrixtechnik ausgeführte Anlage mit ihrem vielfältigen Informations- und Werbemöglichkeiten rundet die bauliche Umgestaltung des Stadions ab und ist ein Kernbestandteil des gesamten Modernisierungsvorhabens. Es war ein weiter Weg zurückzulegen bis zu diesem Tage. Mancherlei Stolpersteine galt es zu überwinden. Aber es gab auch viele positive Erlebnisse, vor allem in der Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen und den Ämtern der Stadt. Und da war immer auch die Zuversicht, daß das Werk gelingen werde, weil es gelingen mußte. Für Unterkonstruktion und Skelett der Tafel sind rund 15 Tonnen Stahl verbaut worden. Geplant, bereitgestellt, geformt, hergebracht und montiert wurde das Ganze von bodenständigen Unternehmen. Und die Idee zu alledem ist geboren worden auf einer starken Veranstaltung – dem Braunschweiger Schützenfest.

Nun ist es an uns, Dank zu sagen. Aus der langen Kette der Helfenden haben wir den Oberbürgermeister und den Innenminister als Gäste des Präsidiums zu uns geladen, um ihnen – zugleich auch für alle anderen – zu danken. Ein besonderes Dankeschön gebührt darüber hinaus den Firmen Brötje-Eisenvater, Klauenberg-Metallbau, Wullbrandt & Seele und der Ingenieurgesellschaft Harden & Partner. Für die eigentliche Tafel konnten wir mit der Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, der Volkswagen Bank, der Volkswagen AG, der Preussag/Stahlhandel und der Brauerei Feldschlößchen mehrjährige Werbevereinbarungen treffen und so die Finanzierung in wesentlichen Teilen sicherstellen. Ihnen allen gilt heute unser Dank. In einem sehr persönlichen Sinne möchte ich schließlich Gerhard Glogowski, Gustav Klauenberg und Hermann Lies danken. Ohne den Einsatz dieser Eintracht-Freunde, die hier so ganz nebenbei auch ein hervorragendes Beispiel von Kooperation von Politik, Handwerk und Handel geliefert haben, ist das Werk nicht denkbar.

Herzlich willkommen also zum „Eröffnungs“-Spiel. Ein besonderer Willkommensgruß geht an unsere heutigen Gäste aus der Weserstadt. Ich wünsche uns allen eine interessante und faire Begegnung. Und für die Jungs von der Anzeigetafel ein paar Tore. Möglichst von unserer Mannschaft.

Ihr Helmut Dohr



Heute erstrahlt sie im vollen Glanz: Die Anzeigetafel.

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SNELLER** ALS
SIE DENKEN.

... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHSELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELB/ROTE KARTEN

SPFR. RICKLINGEN

BTSV - ST. PAULI (A)

BTSV - SV WERDER (A)

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	13	-	3	5	-	1	5	4	49
Sven Boy	11	-	3	3	-	-	4	-	37
Lars Conrad	4	4	-	2	-	-	-	-	5
Marco Dehne	12	-	3	3	-	-	5	3	39
Sergej Fokin	12	-	1	-	1	-	4	4	36
Enrico Gerlach	7	-	2	2	-	-	5	4	28
Mathias Hain	13	-	-	-	-	-	4	5	46
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	10	10	-	-	-	-	-	2	12
Thorsten Kohn	13	-	3	1	-	-	4	3	40
Milos Kolakovic	11	2	6	8	-	-	5	3	30
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-	11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Leo Maric	13	1	9	6	-	-	4	2	27
Thomas Pfannkuch	13	-	1	-	-	-	4	3	36
Mark Schmitz	6	5	1	-	-	-	2	1	8
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	11	2	1	-	-	-	-	3	28
Ingo Vandreike	11	9	2	1	-	-	3	1	23
André Wegner	4	4	-	-	-	-	3	-	8
Roland Weisheit	12	2	2	-	-	-	4	4	35

Stand: Nach dem 13. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 · 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 · Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCHIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Hannover 96	13	12	0	1	42 : 7	+ 35	36
2. Werder Bremen (A)	13	9	2	2	31 : 10	+ 21	29
3. Hamburger SV (A)	13	8	3	2	26 : 12	+ 14	27
4. Eintracht Braunschweig	13	8	2	3	31 : 9	+ 22	26
5. SC Norderstedt	13	7	4	2	27 : 10	+ 17	25
6. VfL Osnabrück	13	6	6	1	18 : 6	+ 12	24
7. FC Celle	13	6	3	4	24 : 22	+ 2	21
8. Kickers Emden	13	5	5	3	21 : 19	+ 2	20
9. VfL Herzlake	13	6	2	5	22 : 21	+ 1	20
10. Göttingen 05	13	3	7	3	12 : 15	- 3	16
11. Sportfreunde Ricklingen	13	4	4	5	13 : 7	- 4	16
12. FC St. Pauli HH (A)	13	3	3	7	11 : 30	- 19	12
13. SV Wilhelmshaven	13	3	2	8	11 : 24	- 13	11
14. A. Delmenhorst	13	3	1	9	15 : 25	- 10	10
15. Altona 93 Hamburg	13	2	4	7	14 : 27	- 13	9
16. Concordia Hamburg	13	1	5	7	8 : 22	- 14	8
17. Lüneburger SK	13	1	3	9	5 : 27	- 22	6
18. SV Lurup Hamburg	13	0	4	9	8 : 36	- 28	4

Stand: Nach dem 13. Spieltag der Saison 96/97



der 13. Spieltag 96/97

FC Celle - Hannover 96	2 : 3
Kickers Emden - A. Delmenhorst	2 : 1
SC Concordia HH - SV Lurup	2 : 2
Spfr. Ricklingen - Eintracht	0 : 1
FC St. Pauli (A) - SC Norderstedt	0 : 2
Göttingen 05 - Altona 93 HH	1 : 1
Hamburger SV (A) - VfL Osnabrück	1 : 1
SV Werder (A) - Lüneburger SK	2 : 0
VfL Herzlake - SV Wilhelmshaven	3 : 0



der heutige Spieltag

Freitag, 1. November, 19.30 Uhr

Hannover 96 - Hamburger SV (A) :

Sonntag, 3. November, 15.00 Uhr

Altona 93 HH - VfL Herzlake	:
SV Wilhelmshaven - St. Pauli (A)	:
SC Norderstedt - Spfr. Ricklingen	:
SV Lurup HH - Kickers Emden	:
A. Delmenhorst - FC Celle	:

Sonntag, 3. November, 15.00 Uhr

Lüneburger SK - SC Concordia HH	:
VfL Osnabrück - Altona 93 HH	:

Sonntag, 3. November, 18.00 Uhr

Eintracht - SV Werder Bremen (A) :



der 15. Spieltag 96/97

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr

SC Concordia HH - Eintracht :

Freitag, 8. November, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - Altona 93 HH :

Samstag, 9. November, 14.00 Uhr

Göttingen 05 - Hannover 96 :

Samstag, 9. November, 16.00 Uhr

Kickers Emden - Lüneburger SK :

Sonntag, 10. November, 14.00 Uhr

Spfr. Ricklingen - SV Wilhelmshaven	:
St. Pauli (A) - VfL Herzlake	:
Hamburger SV (A) - A. Delmenhorst	:
FC Celle - SV Lurup Hamburg	:
A. Delmenhorst - FC Celle	:

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Goldener Oktober

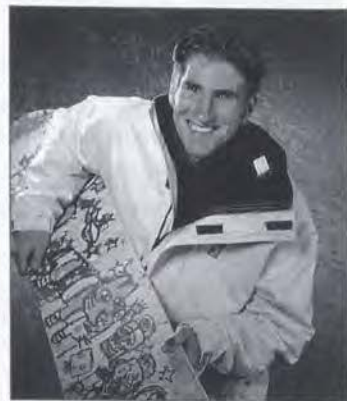
Der Monat Oktober hat sich für unsere Eintracht als sprichwörtlich golden erwiesen. Nach den souveränen Erfolgen gegen Norderstedt und in Wilhelmshaven setzte unsere Eintracht ihre Erfolgsserie mit einem 6:0-Kantersieg gegen die Amateure des FC St. Pauli und einem schwer erkämpften 1:0-Auswärtssieg in Ricklingen fort.

Damit ist unser Team seit vier Spieltagen ohne Punktverlust und hat seit fast 400 Minuten kein Gegentor mehr kassiert. Dies ist sicherlich auch ein Verdienst von Torhüter Matthias Hain, der in Ricklingen zeigte, in welcher prächtigen Form er sich zur Zeit befindet und somit wiederum seinen Ruf als bester Torhüter der Regionalliga Nord bestätigt. Überhaupt war die Abwehr in Ricklingen der Garant für den Erfolg, denn die Kicker des Hannoveraner Stadtteilkubs versuchten von Beginn an, unserer Mannschaft mit einer kampfbetonten Spielweise den Schneid abzukaufen. Die Sportfreunde Ricklingen boten eine starke Gegenwehr, waren sehr motiviert und schöpften ihre Möglichkeiten gut aus. Aufgrund der aggressiven Spielweise wurde unser Team gehindert, spielerisch an die guten Leistungen der drei vorherigen Spiele anzuknüpfen. Trainer Möhlmann hat jedoch zufrieden zur Kenntnis genommen, daß seine Spieler auch kämpferisch gegenhalten konnten und in der Defensive sehr gut standen. Über 90 Minuten wurden keine hochkarätigen Torchancen für

den Gegner zugelassen, so daß letztendlich der Treffer von Hakan Bicici den mühevollen Arbeitssieg auf dem durch Dauerregen aufgeweichten Rasen sicherstellte. Durch die hitzige Atmosphäre und die kampfbetonte, verbissene Spielweise der Ricklinger wurde unsere Mannschaft von Verletzungen leider nicht verschont. Am schwerwiegendsten ist die starke Fußprellung von Leo Maric, der Anfang der Woche mit dem Training aussetzen mußte. Auch Milos Kolakovic sowie Marco Dehne zogen sich leichtere Verletzungen zu. Möhlmann hofft jedoch, die beiden letztgenannten Leistungsträger am heutigen Sonntag wieder einsetzen zu können. Infolge der hitzigen Atmosphäre erhielt Mittelfeldregisseur Hakan Bicici kurz vor Ende der Begegnung leider die rote Karte. Der Platzverweis war durchaus umstritten, wobei der Schiedsrichter gegenüber Trainer Benno Möhlmann mitteilte, gesehen zu haben, daß Bicici seinem Gegenspieler ins Gesicht geschlagen habe. Es bleibt zu hoffen, daß er mit einer Sperre von nur ein bis zwei Spielen davonkommt. Unseren heutigen Gegner, die Werder-Amateure, stellen wir auf den Seiten 20 und 21 in diesem Heft näher vor. Der aktuellen Mannschaft traut Benno Möhlmann auch für den weiteren Saisonverlauf eine Spitzenposition zu. Durch den guten Start in die Saison sei das Team sehr selbstbewußt geworden und als absolut gleichwertig einzuschätzen. Benno Möhlmann fordert deshalb von seinen Schützlingen für das heutige Spiel, daß sie von Beginn versuchen, den Spielfluß der Bremer entscheidend zu stören. Be-

sonderes Augenmerk müssen unsere Manndecker auf die gefährliche Sturmspitze Arie van Lent richten.

Hoffen wir, daß unsere Mannschaft ihre Erfolgsserie fortsetzen kann. Dabei sollte sie zunächst nicht auf die Resultate von Hannover 96 schießen, sondern versuchen, ihre Spiele zu gewinnen und mit konstanten Leistungen für Aufsehen zu sorgen. Denn auch die Hannoveraner haben in ihrer letzten Auswärtsbegegnung in Celle gezeigt, im Abwehrbereich durchaus angreifbar und schlagbar zu sein. Für das heutige Spiel jedenfalls wünschen wir allen Zuschauern viel Freude an den Leistungen unserer blau-gelben Kicker.



Wie berichtet, wurde Eintrachts Nachwuchstalent Lars Conrad in die U 19-Auswahl des NFV berufen. Diese holten vor kurzem in Barsinghausen die Norddeutsche Meisterschaft. Dabei war Lars Conrad mit jeweils einem Treffer gegen Schleswig Holstein und Bremen erfolgreich.





4. Herren recht zufrieden

Recht zufrieden über den Saisonverlauf kann die von Gerd Warn-ecke und Jens Dutke trainierte 4. Herren sein. Die Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse und steht nach dem neunten Spieltag auf dem 3. Tabellenrang. Es ist erfreulich, daß diese Mannschaft, die schon über mehrere Jahre zusammenspielt, zur Zeit recht erfolgreich ist. Zu Saisonbeginn wurde die Mannschaft durch die Neuzugänge Matthias Kramer (Ribbesbüttel), Jörg Mayer (aus der eigenen 3. Mannschaft) und Stefan Lüttlich ergänzt. Die

Mannschaft konnte diese Saison schon sieben Spiele für sich entscheiden. Nur gegen den "Erzrivalen" Schwarzer Berg mußte man sich geschlagen geben. Vielleicht ist es möglich, daß diese Mannschaft einen Platz im oberen Drittel der Tabelle zu Saisonende erreicht. Besonderer Dank gilt wiederum dem langjährigen



Sponsor Erhard Miltz, der diese Saison die Mannschaft mit einem komplett neuen Outfit ausgestattet hat.

off limits

**Ein Anruf bei uns erspart Ihnen
Nerverei und Ärger mit in- und ausländischen Behörden,
wenn Ihre Sendung über die Grenze geht.**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier



Haben Sie uns schon besucht?

Das Volkswagenwerk Braunschweig mit über 5.000 Mitarbeitern nimmt im weltweiten Lieferverbund eine wichtige Position ein. Kunden sind Volkswagen-Fertigungsstandorte in Europa, Asien, Afrika und Übersee. In Braunschweig werden Fahrzeugkomponenten, insbesondere Vor-

der- und Hinterachsen, Lenkungen, sowie Stanz- und Kleinteile aus Kunststoff produziert. Der Bereich Maschinen- und Werkzeugbau hat als Lieferant von Gießformen, Schweiß- und Montageeinrichtungen einen ausgezeichneten Ruf. Wenn Sie unsere Mitarbeiter an ihren Arbeitsplätzen kennenlernen

wollen, rufen Sie uns an, um an einer zweistündigen Werksbesichtigung teilzunehmen: Volkswagen Besucherdienst Tel. 0531/298-2644. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Volkswagen.
Mehr als Autos.

Neuer Glanz in unser Hütte



Heute können wir Ihnen endlich das „Neue Wunderwerk“, die Anzeigetafel von Telenorma/Leurocom aus Backnang, in unserem Stadion präsentieren. Um 17.40 Uhr wird Oberbürgermeister Werner Steffens das Startsignal geben. Eintrachts Wirtschaftsbeiratsmitglied, Innen- und Sportminister Gerhard Glogowski, läßt es sich natürlich auch nicht nehmen, dabei zu sein.

Einige Informationen zur Technik: Maße der Matrixfläche: ca. 3500 x 7500 mm, Anschlußwert 50 kW wobei im Betrieb 1/3 ausgelastet werden. Die Matrixfläche besteht aus 160 x 64 Leuchtelementen was einer Gesamtzahl von 10.240 Lampen entspricht. Außerdem befinden sich an der Anzeigetafel eine funkgesteuerte Analoguhr (2 Meter Durchmesser) die über das DCF77-Signal der TU Braunschweig gesteuert wird. Das heißt, das sich die Uhr automatisch von Mitteleuropäischer Sommer-

zeit auf die Normalzeit umstellt. Die Zeitabweichung beträgt 1 Sekunde in einer Million Jahren. Auf der rechten Seite der Anzeigetafel befindet sich ein Prismenwender, der wie die gesamte Anzeigetafel aus dem Regieraum gesteuert wird. Dort stehen zwei Pentium PC's, die die Tafel kontinuierlich mit Daten versorgen. Bedient wird die Tafel von Peter Voß und Michael Dohr, die extra auf einem Lehrgang der Herstellerfirma waren. Weiterhin gehört natürlich auch Uwe Tressel als Stadionsprecher zum Team im Regieraum. Nebenbei versorgen wir während des Spiels die Internet-Homepage des BTSV (<http://www.eintracht.com>) mit den aktuellen Informationen zum Spiel. So wird zum Beispiel jedes geschossene Tor aktuell im Internet publiziert. Diesen Service bietet zur Zeit kein anderer Fußballverein in Deutschland!

An dieser Stelle möchten wir nicht unerwähnt lassen, daß die Anzeigetafel ohne die Unterstützung der Firmen: Brötje-Eisenvater,

Wullbrandt & Seele, Metallbau Klauenberg und Stautmeister nicht möglich gewesen wäre. Außerdem nicht zu vergessen, konnten die Kosten für das gesamte mit Elektronik vollgestopfte System einschließlich des Unterbaues für mehr als eine Dreiviertel Million DM, mit folgenden, bereits vorhandenen Sponsoren an der Anzeigetafel finanziert werden: Toto-Lotto-Niedersachsen, Volkswagen AG, Volkswagen Bank, Brauerei Feldschlößchen und Preussag Stahl AG.

Als langjährige Eintrachtanhänger fiebern wir in unserem Regieraum während des gesamten Spiels mit unserer Mannschaft mit. Dieses wollen wir in Zukunft über die Anzeigetafel auf Sie und natürlich auf die Mannschaft übertragen. Weiterhin wünschen wir unserer Mannschaft viele erfolgreiche Spiele und das nötige Quentchen Glück zum Aufstieg in den bezahlten Fußball.

Ihr Team der Stadionregie:
Peter Voß, Uwe Tressel
und Michael Dohr

Wasserballer wieder 1. Klasse

Nach nur einjähriger Abwesenheit meldet sich das Wasserballteam unserer Eintracht in der höchsten Spielklasse zurück. Mit einem furiosen Endspurt, in dem die letzten sieben Saisonspiele allesamt gewonnen wurden, erreichten unsere Wasserballer im Frühsommer hinter Aegir Uerdingen Platz Zwei in der 2. Bundesliga und schafften damit die sofortige Rückkehr in das Oberhaus des Wasserballsports.

Mit unserem Wasserballteam verfügt die Braunschweig über einen weiteren Vertreter in einer Deutschen Eliteliga. In Zusammenarbeit mit dem Vereinspräsidium ist es dem Leiter der Schwimm- und Wasserballabteilung, Günter Herrmann, gelungen, starke Spieler zur Eintracht zu holen. Nach Adrian Fratila, der schon im Verlauf der vergangenen Saison nach Braunschweig kam und als Torwart in der Zweitliga-Rückrunde Spitzenleistungen bot, nahm der BTSV nun auch Bogdan Cojocar in unter Vertrag. „Er ist für unsere Mannschaft eine enorme Verstärkung auf der Centerposition“, freut sich Trainer Stefan Kroner über die Verpflichtung des rumänischen Nationalspielers, die ihm dank seiner guten Kontakte zur internationalen und dabei besonders zur osteuropäischen Wasserballszene, gelungen ist.

Ein anderer wichtiger Spieler im Kader ist der langjährige Mannschaftskapitän und frühere deutsche Nationalspieler Inga Zawarty, der sich bereiterklärt hat, noch eine Saison dranzuhängen. Seine Erfahrung und Wurfkraft ist für das Team immer noch enorm wichtig. Wertvoll ist auch die interna-



Die Wasserballer haben Eintrachts Abteilungsleiter für Schwimmen und Wasserball, Günter Herrmann, liebevoll in die Mitte genommen. Nach dem Aufstieg hoffen sie mit ihm, sich in der 1. Bundesliga festsetzen zu können.

le Erfahrung von Oleg Schwertel im Mittelfeld. Weitere Stützen der Mannschaft sind Enrico Boenke, Oliver Grewe, Marko Praet und Sven Käpke.

„Unser Ziel ist der Klassenerhalt und wenn es gut läuft, könnten

und 10 bedeuten den Klassenerhalt und die beiden Tabellenletzten steigen ab in die 2. Liga.

Stefan Kroner ist seit 1982, als er als deutscher Aussiedler von Rumänien aus nach Braunschweig kam, Trainer des ersten Wasserballteams

von Eintracht Braunschweig. In dieser Saison feiert er damit also sein 15jähriges Dienstjubiläum am Beckenrand für unsere Eintracht. In seiner aktiven Zeit hat Stefan Kroner 160 A-Länderspiele für die Rumänische Wasserballnationalmannschaft absolviert. Dabei war er Teilnehmer an zwei Olympischen Spielen (1960 in Rom und 1964 in Tokio). Dort beleg-

ten die Rumänischen Wasserballcracks jeweils einen fünften Platz im Olympischen Turnier. Noch heute besitzt Stefan Kroner die bereits erwähnten guten Kontakte im internationalen Wasserballgeschehen, und es gelingt ihm immer wieder, starke Spieler für den BTSV zu verpflichten.



wir sogar mit einem Platz in den Play-Offs liebäugeln“, beschreibt unser Trainer Stefan Kroner die Saisonziele. Zum Erreichen der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft ist ein Platz unter den besten acht Teams des Zwölferfeldes der Wasserballbundesliga erforderlich. Die Tabellenplätze 9



Zum Saisonauftakt gab es eine 6:10-Auswärtsniederlage beim Vorjahresvierten SC Neukölln Berlin. „Das Team hat dort gezeigt, daß es auch auswärts in der höchsten Spielklasse durchaus mithalten kann. Spielerisch waren wir in Berlin nicht schlechter, uns fehlt lediglich ein Quentchen mehr an Durchsetzungskraft bei den Überzahl- und Standardsituationen im Spiel. Wenn wir diese Schwächen abstellen, dann blicke ich durchaus optimistisch auf den weiteren Saisonverlauf“, resümierte Stefan Kroner im Anschluß an die Auftaktpartie in Berlin.

In den nächsten Wochen haben Braunschweigs Wasserballfreunde an folgenden Terminen Gelegenheit, unser Team bei Heimspielen zu erleben: Pokalspiel am Sonnabend, 16. November, gegen Düsseldorf SC (2. Liga). Bundesligapunktspiele am Sonnabend, 23. November, gegen ASC Duisburg und am Sonnabend, 30. November, gegen Aegir Uerdingen.

Der Anpfiff erfolgt jeweils um 17 Uhr. Gespielt wird im herrlichen Sportbad Heidelberg, einer Wettkampfgerechten Anlage, in der in diesem Jahr zu Pfingsten die deutschen Schwimmmeisterschaften stattfanden.



Das Sportbad Heidelberg ist mit der Straßenbahnlinie 4 bequem zu erreichen. Von der Haltestelle Erfurtplatz im Einkaufszentrum Heidelberg sind es nur wenige Meter zu Fuß bis zur Schwimmhalle. Ansonsten stehen auch immer genügend Parkplätze zur Verfügung.

INFO:

SPORTBAD HEIDBERG

Sachsendamm 10
Telefon (05 31) 26 40 50

Schwimmen und mehr:

- Aquajoggingkurs
- Stilschwimmkurs
- Krafttraining als Kurs und zum Einzeleintritt
- Solarium



Stadtbad Braunschweig
Sport und Freizeit GmbH

Agora



DRUCKEREI LEBIGART SCHÖNENBURG 5 38100 BRAUNSCHWEIG TEL. 0531 4497

HARWEY'S STORE

Geschenke und Mode für Männer zum Wohlfühlen – das Beste von **CAMEL**

Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der heutigen
Begegnung ist
Thomas Frank aus
Hannover.*

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Thorsten



Kohn

Ingo



Vandreike

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Marco



Dehne

Mathias



Hain

Maik



Kappel

Rouven



Lütke

Hakan



Bici

Sven



Boy

Enrico



Gerlach

Benno



Möhlmann

Heinz-Günter



Scheil

Hassan



Rezai-Asl

Norbert



Liga-Obmann

Dutke

Uli



Zeugwart

Wesser

Dr. Jürgen



Mannscharzt

Stumm



Kolakovic



Milos

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Maric

■ Hans Jürgen Gundelach
■ Daniel Kwiecinski
■ Florian Ludewig

Torwart
Torwart
Torwart

■ Kai Achilles
■ Danny Fütterer
■ Bernd Goldschmidt
■ Jens Lellek
■ Thomas Penshorn
■ Jörn Schierenbeck
■ Hendrik Völzke
■ Jens Witt

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

■ Mike Barten
■ Christoph Dabrowski
■ Dennis Frey
■ Uwe Harttgen
■ Raphael Negri
■ David Rygula
■ Timo Schultz

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

■ Marco Hegerfeld
■ Frank Kiesel
■ Antoine Mbassa-Kone
■ Arie van Lent

Angriff
Angriff
Angriff
Angriff



Es war ein langer und dornenreicher Weg vom altherwürdigen Eintracht-Stadion, zu der modernen multifunktionalen städtischen Stadionanlage in ihrem heutigen Ausbaustand.

Rat und Verwaltung der Stadt haben erhebliche Anstrengungen unternommen, um dieses Ziel zu erreichen. Und sie haben dabei stets auch unserer Eintracht verständnisvoll und tatkräftig zur Seite gestanden. Der BTSV Eintracht bedankt sich dafür.

Eintracht braucht die Stadt auch weiterhin. Aber die Stadt, so meinen wir, braucht auch den Markennamen Eintracht mit seiner Tradition, seinem Anspruch und seiner identitätsstiftenden Kraft.

Wenn wir heute Werner Steffens und Gerhard Glogowski für ihr kommunal- und landespolitisches Engagement beim Stadionausbau danken, so verbinden wir dies mit dem Dank an alle politischen Kräfte, die unsere Eintracht unterstützen und ganz allgemein der Sache des Sports dienen.
Ihr Helmut Dohr

Hohe Gäste sind heute zu Gast

Es gibt Oberbürgermeister unterschiedlichen Typs. So 'ne und solche, sagt man in Braunschweig: Lichtgestalten und Schulterklopper, Macher und Majestäten.

Werner Steffens paßt zu keinem dieser Klischees. Er gehört zu der gänzlich undramatischen, der Arbeit zugewandten Sorte von Menschen. Er prüft, wägt ab, überstürzt nichts, bleibt sachlich und kann zuhören.

So ist denn auch seine Liebe zum Sport nicht unkritisch und überschäumend, aber sie ist verlässlich und dauerhaft. Und das ist es, was zählt.

Oberbürgermeister Steffens hat sich gegen mancherlei Widerstände mit der ihm eigenen Art beharrlich, engagiert und weitsichtig für den Ausbau des Stadions zu einer modernen Sport- und Begegnungsstätte eingesetzt. Der Erfolg seines Wirkens kann sich sehen lassen.

Gerhard Glogowski, ausgestattet mit der Bodenhaftung des Linderer Buttchers, dem Frohsinn des rheinischen Karnevals und der Kraft der Braunschweiger Mumme, ist unverwechselbar. Wie sein Kampfname Glogo.

Gerhard Glogowski ist Sportler, geht auf den Berg, spielt Tennis, taucht gelegentlich. Ist ehrgeizig, fair und selbstkritisch, verliert nicht gern. Will immer oben sein.

Liebt den Aufenthalt in großen Höhen, weil dies den Blick weit und die Angst vor dem Fall nimmt. Gipfelstürmer eben. Risikobereit, aber mit kalkulatorischer Handbremse. Glogo ist halt auch Taucher. Und Wirtschaftler.

Seiner Zähigkeit und seinem Durchsetzungsvermögen ist es zu verdanken, daß wir heute dieses Stadion haben und die Anzeigetafel in Betrieb nehmen können. Wahrscheinlich wäre ohne ihn die Südkurve noch immer gesperrt.



Der BTSV Eintracht dankt beiden Persönlichkeiten für ihren Einsatz und ihre partnerschaftliche Haltung im Rahmen der Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen. Braunschweig hat nun eine Sport- und Begegnungsstätte, um die viele uns beneiden. Allein daraus schon sollten wir für die Zukunft anspruchsvolle Ziele herleiten.

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlösschen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Burgpassage Braunschweig	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer	Pro Design Werbeagentur	
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.		
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			



Benno's alter Heimatverein

Ein Spitzenspiel können wir heute erwarten, der Tabellenzweite ist zu Gast. Und dieser gehört sicher zu den größeren Überraschungen der bisherigen Saison. Von den bisherigen zwölf Begegnungen konnten die Amateure des SV Werder Bremen acht Spiele siegreich beenden, lediglich zwei Niederlagen stehen zubuche.

Dabei mußten sich die Bremer Amateure nur dem Spitzenreiter Hannover 96 sowie Kickers Emden geschlagen geben. Auch bei diesen zwei Niederlagen konnten die Bremer Amateure jedoch durchaus überzeugen. In Emden hatten die Bremer den Gastgeber in der ersten Halbzeit an die Wand gespielt, sattelfest in der Abwehr, schnell und spritzig mit den beiden Stürmern Arie van Lent und Mbassakone und einem überragenden Regisseur Harttgen im Mittelfeld dominierten sie die Begegnung nach Belieben. Die 2:3 Niederlage war sehr unglücklich. Auch in Hannover wußten die Bremer spielerisch zu überzeugen und waren einem Punktgewinn durchaus nahe.

Nachdem die Gäste in der vergangenen Spielzeit auf dem 15. Tabellenplatz, punktgleich mit dem 16., VfL 93 Hamburg, dem Abstieg nur wegen des besseren Torverhältnisses entgangen waren, zählen sie in dieser Saison zu den Spitzenmannschaften der Regionalliga Nord. Nach Aussagen ihres Trainers Schaaf ist diese Steigerung insbesondere darauf zurückzuführen, daß die junge Mannschaft im vergangenen Jahr im Kampf gegen den Abstieg viele wertvolle Erfahrungen gesammelt habe und jetzt einen gefestigten Charakter zeige. Trotz eines erheblich veränderten Kaders, die Amateure haben 13



Mit den Amateuren des SV Werder Bremen stellt sich die 2. Mannschaft des Vereins vor, für den unser erfolgreicher Trainer Möhlmann über Jahre hinweg die Fußballstiefel geschnürt hat.

Abgänge sowie neun Zugänge zu verzeichnen, sei die Spielstärke gewachsen. Ein wesentlicher Grund besteht darin, daß die neun Zugänge sämtlich aus den eigenen Reihen erfolgt sind, und zwar aus der sehr erfolgreichen A-Jugend des Bundesliga-Vereins. Hierbei kommt die systematische Vereinsarbeit auch den Amateuren zugute. Die A-Jugend spielt daselbe System wie die Amateurmannschaft, so daß die von der Jugend aufgerückten jungen Talente keine Anpassungsschwierigkeiten im Herrenbereich haben.

Vorrangiges Ziel der Talentschmiede ist die Heranführung junger Spieler an den Profi-Bereich. In dieser Saison gelang dies dem Mittelfeldtalent Christian Brand und Lars Unger. Von den bisherigen Stammspielern der Amateure trainiert Arie van Lent regelmäßig mit den Profis des SV Werder, auch Jörn Schierenbeck und Hendrik Völzke gehörten zuletzt zum Kader

der Bundesliga-Mannschaft. Die Bremer Amateure stellen eine spielerisch sehr starke Mannschaft dar, die auch auswärts versucht, offensiv zu agieren. Nach Maßgabe ihres Trainers Thomas Schaaf werden sie deshalb auch in Braunschweig versuchen, auf Sieg zu spielen. Dafür steht eine verletzungsfreie Mannschaft und ein eminent gefährlicher Torjäger, Arie van Lent, zur Verfügung.

Der Trainer

Thomas Schaaf, geboren am 30.04.1961, betreut die Amateure im zweiten Spieljahr. Er gehört zum Urgestein des SV Werder Bremen und ist mit diesem Verein tief verwurzelt. Bereits seit 1972 hat Trainer Thomas Schaaf seine Dienste dem Verein zur Verfügung gestellt. Seit der D-Jugend hat er alle Jugendmannschaften durchlaufen und ist sogar mit der A-Jugend Deutscher Vizemeister geworden. Von 1980 bis zur Saison 1994/95



ist er, insbesondere im defensiven Mittelfeld, in der Bundesliga aktiv gewesen. Über viele Jahre hat er Seite an Seite mit Benno Möhlmann im Mittelfeld gespielt. International hat Thomas Schaaf in seiner Karriere zwei Berufungen zur U 21-Nationalmannschaft erhalten, daneben mehrere Berufungen zur Jugendnationalmannschaft.

Als Trainer profitiert Thomas Schaaf insbesondere von den Erfahrungen, die er als Spieler unter dem Trainer Otto Rehnhagel gesammelt hat. Über 14 Jahre hat er von Otto gelernt, viele Gedanken und Anregungen des alten Trainerfuchses setzt er nun selbst in die Praxis um. Er legt hierbei besonders Wert auf eine sehr konzentrierte Arbeit, ohne sich aber als "harten Hund" bezeichnen zu wollen. Die Intensität der Trainertätigkeit wird ersichtlich daran, daß Thomas Schaaf - wie nur wenige Trainer in der Regionalliga Nord seine Tätigkeit hauptberuflich ausübt.

Die Stars

In allen Mannschaftsteilen ist der heutige Gegner mit sehr spielstarken, erfahrenen Leistungsträgern besetzt, die über Bundesligaaufnahme bereits verfügen. Das sehr positive Torverhältnis spiegelt wieder, daß die Stärken der Amateure des SV Werder Bremen sowohl im Offensiv- wie auch im Defensivbereich liegen. Torhüter Hans-Jürgen Gundelach ist mit seinen 32 Jahren der erfahrenste Spieler, der auch in der Bundesliga einen guten Klang hat. Abwehrorganisator ist Libero Jens Lellek, der vortrefflich durch die Defensivkräfte Völzke, Fütterer, Schierenbeck und Achilles unterstützt wird. Im Mittelfeld werden die Geschicke gelenkt durch den Regisseur Uwe Harttgen, der ebenfalls über Bundesligaaufnahme verfügt. In vorderster Front sorgen Arie van Lent sowie die Talente Kiesel und Mbasakone für Torgefahr. Gerade von

Lent, um den sich in den vergangenen Jahren auch Eintracht intensiv bemühte, hat derzeit einen starken Lauf und bereits elf Saisontreffer erzielt. Die Leistungssteigerung seines Instinktstürmers führt Thomas Schaaf darauf zurück, daß dieser nach Rückenbeschwerden, die ihn über die letzten zwei Jahre begleitet haben, seine Verletzung vollständig überwunden hat.

Abgänge

Albayrak (Kocaelispor), Barschan (FC Bremerhaven), Dammeier (SC

Uchte), Dogu (Galatasaray Istanbul), Fiedler (Arminia Hannover), Fleck (Hallescher FC), Lines (Kickers Emden), Pape, Ruländer (Atlas Delmenhorst), Rauh (FC Oberneuland), Rollmann (FC Augsburg w.d.S.), Salar (Buraspor), Salewski (SC Vahr w.d.S.).

Zugänge

Dabrowski, Kiesel, Kwieciński, Negri, Penshorn, Schultz, Witt, Rygula (eigene Jugend), Harttgen (Hannover 96 während der Saison), Ludewig (SC Vahr).



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54

38102 Braunschweig

Telefon: 05 31/7 54 59

Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

16 Tore

Kovacec (Hannover)

11 Tore

**van Lent (Bremen)
Cengiz (Herzlake)**

9 Tore

**Milovanovic (Hannover)
Burmester (Norderstedt)**

8 Tore

**Kolakovic (Eintracht)
Prause (Emden)**

6 Tore

Maric (Eintracht)

Kika Sport+Reisen

Inh. Michael Scheike
Vereinsmitglied seit 1974

Ihr Professioneller Teamsportler

adidas+Nike*Jako*Hummel*Umbro*Kelme...
Ausrüstung zu Spitzenpreisen

Im Direktverkauf

an kluge Vereine, Sponsoren, Sportler

WOB * Poststraße 1
HE * Marktpassage
BS * Langer Hof 2

Leichtathletik * Handball
Volleyball * Schwimmen
Fußball * Basketball

Ein Gedicht

Sehr geehrter Herr Dohr,
seit 25 Jahren bin ich Eintracht-
Freund und habe mir viele Gedanken
darüber gemacht, wie unsere Ein-
tracht wieder den Weg nach oben
finden kann. Anbei Ergebnisse dieser
Gedanken. Mit sportlichem Gruß

Hans-Jürgen Müller

Lieber Herr Müller, über Ihr Schrei-
ben habe ich mich sehr gefreut.
Deshalb veröffentlichen wir an die-
ser Stelle auch Ihr Gedicht.

Ihr Helmut Dohr

Ihr Kicker vom B T S V
seid clever und seid schlau!
1, 2, 3 müßt ihr trainieren,
und im Spiel gut kombinieren.
Den Ball und Körper gut bewegen,
fares Spiel dabei noch pflegen.
Die Kugel dürft ihr auch mal
schlenzen,
denn mit Spielwitz soll man
glänzen.
Stets die Gegenspieler fleißig
hetzen
und das sogar auf deren Plätzen.
Dann könnt ihr Punkte auch
gewinnen
und damit Geld in eure Kasse
bringen.
Drum: Schnappt den Ball, flach
und vor,
so trifft ihr oft in Gegners Tor.

„Auswärts zählen die Tore
doppelt“, unter dieser Über-
schrift wollen wir wieder
Sorgen, Nöte, und Freunden
von uns Fußballfans

„auf die Schippe“ nehmen.
Dabei möge dem genauen
Beobachter der Regionalliga
sich nicht an Detailfragen
stören.

Auswärts zählen die Tore
doppelt

Wenn, ... also wenn Hanno-
ver in Bremen verliert und
Eintracht gewinnt gegen Al-
tona ... ach, ... ist auch egal.
Nein, es ist nicht egal, wenn
es Osnabrück wäre oder Wil-
helmshafen, Lübeck oder
Oldenburg, aber ausgerech-
net Hannover 96.

Nein, das ist nicht egal.
Das sitzt in jedem Hinter-
kopf, das lähmt die Spieler
und uns Fans. Egal ist dann
nur, ob unsere Eintracht
vier oder sechs zu null ge-
winnt, weil es zehn Punkte
Rückstand bleiben.

Und das ist Unsinn !!
Die Mannschaft zaubert,
rennt und kämpft und bie-
tet vollen Einsatz. Wir Fans
werden ab heute jubeln, fei-
ern und uns in unserem
schönen Stadion über jedes
Tor für unsere Mannschaft
freuen, egal wie irgendein
anderer Provinzclub spielt.
... und wenn die neue Anzei-
gentafel dazu benutzt wird,
unwichtige Ergebnisse an-
zuzeigen.

...GEWONNEN...



Pokale
Urkunden
Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düvel
Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Stempel Düvel GmbH

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus



SUBWAY
inklusive!

38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr



Winter-Action

für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 43726

Ob nun die Drei von der Anzeigetafel oder das Dream-Team der Eintracht, Uwe Tressel, Peter Voß sowie Michael Dohr sind stolz auf ihre Tätigkeit für Eintracht und auch sonst das ideale Gespann für höhere Aufgaben.

Die drei ehrenamtlich Beschäftigten werden heute aus den obersten Ständionkabinen das Spiel gegen den SV Werden kommentieren: Uwe Tressel, wie gewohnt als Stadionsprecher, Peter Voß und Michael Dohr zu seiner Unterstützung und zur Bedienung der neuen Anzeigetafel. Daß sich die drei nicht nur oberhalb des Rasens gut verstehen, merkten wir gleich, als Eintracht aktuell zum Interview lud.

Eintracht aktuell: Wie seid Ihr eigentlich zu Euren Aufgaben gekommen?

Michael: Los ging es eigentlich damit, daß sich Hermann Schmidt und Adolf Süßlow vor ungefähr sechs Monaten über die Anzeigetafel unterhielten und meinten, daß sie keinen hätten, der das Ding bedient. Zufällig stand ich mit im Raum und Hermann sagte spontan zu mir: „Warum machen Sie das eigentlich nicht?“. Ich antwortete: „O.K.. Kann ich machen, wenn sich kein anderer findet“. Es fand sich dann natürlich kein anderer und daraufhin unterhielt ich mich mit Peter.

Peter: Parallel dazu hatte mich auch Dein Vater angesprochen und er fragte mich, ob ich es mir vorstellen könnte, als Stadionsprecher auch die Anzeigetafel zu bedienen? Da habe ich gesagt: „Das ist sicherlich möglich, aber wir brauchen halt oben unbedingt Verstärkung“. Somit kam Uwe ins Spiel.

Uwe: Da ich schon seit vier Jahren in der Eishalle als Hallensprecher spreche, bin ich folglich gefragt worden, ob ich das beim Fußball nicht auch gerne machen würde. Ich habe es mir angesehen und dann zugesagt. Im Wechsel mit Peter habe ich dann in einer Halbserie gesprochen



und weil das dann mit der Anzeigetafel akut wurde, habe ich es dann in Alleinverantwortung übernommen, nach Rücksprache mit Peter. So daß dann zwei Mann, die man ja unbedingt für die Anzeigetafel braucht, auch frei sind.

Was sind die großen Unterschiede zwischen der Eishalle und dem Stadion?

Uwe: Es ist ein ganz großer Unterschied. In der Eishalle ist man viel näher an den Zuschauern dran. Man ist ja nicht von ihnen abgeschlossen und von der gesamten Stimmung her ist es für mich positiver, weil ich leichter mit den Menschen umgehen, sie besser zur Begeisterung leiten kann.

Aber im Stadion sind wesentlich mehr Zuschauer als wie in der Eishalle. Ist das nicht manchmal ein großer persönlicher Kick?

Uwe: Absolut. Ich gehe dann auch gerne runter und begrüße die Zuschauer von unten. Bei dem Schlagerspiel gegen Hannover las ich die Mannschaftsaufstellung zum Beispiel direkt vor der Fankurve vor, das war wie eine Zeremonie: Rückennummer, Vorname und dann kommt der Nachname von den Fans. Wenn man in dem Augenblick unten steht und die ganzen Zuschauer um sich hat, bei einem vollen Stadion, dann ist das wirklich eine ganz tolle Atmosphäre.

Peter, Du bist jetzt einige Zeit nicht Stadionsprecher gewesen und hast Dich sicherlich auf die Arbeit mit der Anzeigetafel vorbereitet?

Peter: Zur Vorbereitung auf die Anzeigetafel, sind Michael und ich für ein Tag auf einem Lehrgang der Herstellerfirma gewesen. Wir haben auch beide, jeder für sich, zu Hause mit dem Programm fleißig geübt. Die letzten Wochen haben wir noch mal Abends zu Hause davor gesessen und alles zum nächsten Heimspiel vorbereitet, damit nichts schiefgeht.

Die Bedienung der Anzeigetafel scheint ziemlich komplex zu sein?

Michael: Während des Spiels ist nicht so viel zu tun, aber die Vorlaufzeit die man für ein Spiel hat, das heißt, die Sponsoren und Werbepartner zu präsentieren, die Logos zu scannen, also praktisch alles vorzubereiten, ist sehr viel Arbeit. Da die Anzeigetafel nicht so viele Punkte hat, wie ein Computerbildschirm, muß man die Sachen immer wieder bearbeiten. Dazu möchte ich anmerken, daß die Software von der Anzeigetafel eine Katastrophe ist.



Bedeutet das, die Firma Telenorma hat euch gar kein entsprechendes Softwareprogramm geliefert, oder an wem liegt es?

Michael: Die hat ein Softwareprogramm geliefert, das die Anzeigetafel ansteuern kann. Integriert in die Software ist ein Grafiktool, welches im Textmodus läuft. Dieses Grafiktool ist sehr schlecht, da man es beispielsweise nicht einmal mit einer Maus bedienen kann und der beigelegte Handscanner ist eh für die Tonne. Nachdem ich aber ein Konvertierungsprogramm geschrieben habe, läuft die Sache wieder.

Könnt Ihr ungefähr sagen wieviel Stunden Ihr in die Vorbereitung investiert habt.

Michael: Also ich habe bestimmt schon 150 Arbeitsstunden reinge-steckt.

PETER: Bei mir sind es weniger. Ich muß dazu jedoch sagen, daß wir uns

das so aufgeteilt haben. Michael macht die schwierigen Sachen, ich die einfachen. Schon deswegen, da Michael auch beruflich mit Computerelektronik zu tun hat. In Zukunft aber möchte ich das auch richtig können. Ansonsten sind wir jetzt schon ein eingespieltes Team, bei Krankheit kann jeder für jeden einspringen.

Wie ist das mit Urlaubs- und Feiertagen. Könnt Ihr euch nur in der Winterpause freinehmen?

Uwe: Ich habe mein Privatleben auf die Punktspiele abgestimmt, da ich auch in der Eishalle spreche. In der Eishalle ist jedes Wochenende ein Spiel (Freitag oder Sonntag) und alle 14 Tage kommt Fußball im Stadion hinzu. Ich bin also zweimal jedes Wochenende in den Stadien.

Peter: Ich habe meinen Hongkongurlaub extra zwischen zwei Spiele gelegt. Abends losgeflogen und nächsten Tag um drei Uhr stand ich wieder im Stadion. Man ist halt mit Herz und Seele dabei. Seit 1987 habe ich vielleicht drei Heimspiele verpaßt.

Steckbrief

Name: Michael Dohr
Geburtsdatum: 28.12.1970
Größe: 190 cm
Gewicht: 94 kg
Beruf: Kommunikationselektroniker
Familienstand: ledig
Hobby: Foto, Badmington
„Sportlicher“ Werdegang: Betreuung der EDV-Anlage in der Geschäftsstelle, Bedienung der Anzeigetafel, Erstellung der Internet-Seite
Beste Charaktereigenschaft: hilfsbereit, freundlich
Schlechte Eigenschaft: teilweise launisch
Lieblingsstadt: Berlin
Lieblingsessen: Italienisch
Lieblingsverein: Eintracht
Sportliches Ziel: die Eintracht voranbringen

Michael: Bei mir ist es genauso. Ich sitze in Zukunft bei den Heimspielen entweder oben im Regieraum oder ich bin krank oder bin auf einer Beredigung.

Wie sieht man, sowohl als Fan, wie als ehrenamtlicher Mitarbeiter, die sportliche Situation von Eintracht Braunschweig in Bezug auf Tabellenführer Hannover 96?

Peter: Da gibt es nur eins zu sagen: Wir sind stolz, daß wir die Einzigen sind, die Hannover 96 bisher besiegt haben und auch die werden noch mal einbrechen. Davon bin ich überzeugt.

Michael, fühltest Du Dich irgendwie gegenüber Deinem Va-

ter verpflichtet, ein Amt zu übernehmen?

Michael: Nein, ich mache das wirklich freiwillig. Ich hätte sicherlich nicht sofort die Chance gehabt, die Anzeigetafel zu bedienen, wenn mein Vater nicht der Präsident wäre. Ich hätte es aber mit Sicherheit auch gemacht, wenn ich einfach so angesprochen worden wäre.

Seid Ihr von Außen schon mal angegriffen worden, zum Beispiel wegen Eintrachts Drittklassigkeit?

Michael: Nein, aber ich habe den Eindruck, daß viele ganz scheinheilig sind. Wenn ich auf offener Stra-

ße auf Eintracht angesprochen werde, dann ist das alles immer nur positiv, aber wenn ich dann fünf Meter weg bin, dann sind viele wieder am lästern.

Peter: Komm ich Montags in die Firma und Eintracht hat gewonnen, klopfen alle einem auf die Schulter. Wenn Eintracht verloren hat, wird man den ganzen Tag gehänselt. Ich habe jetzt die Angewohnheit mit Eintrachtkrawatte im Büro rumzulaufen, wenn Eintracht gewonnen hat und dann wissen auch alle Bescheid.

Uwe: Ich bekomme es eben doppelt ab. Sowohl privat als auch beruflich gesehen, wird man natürlich angesprochen. Wenn man Montag zum Dienst geht und es gab einen Doppelerfolg, von den Fußballern und den Eishockeyspielern, dann ist

Steckbrief

Name: Peter Voß
Geburtsdatum: 30.06.1964
Größe: 180 cm
Gewicht: 84 kg
Beruf: kaufm. Angestellter
Familienstand: ledig
Hobby: Musik, Computer
„Sportlicher“ Werdegang:
'93 – '95 Videoaufnahmen der Eintracht-Spiele bei Peter Hoppe
Größter „sportlicher“ Erfolg:
Duo als Stadionsprecher mit Rolf Töpferwien im Spiel gegen Werder Bremen und als Duo mit Werner Hansch beim Jubiläumsspiel zum 100-Jährigen von Eintracht
Beste Charaktereigenschaft: hilfsbereit, pünktlich
Schlechte Eigenschaft: Morgenmuffel
Lieblingsstadt: Hongkong
Lieblingessen: Gnocci
Lieblingsverein: Eintracht Braunschweig
Sportliches Ziel: mit Eintracht in den bezahlten Fußball

BRÖTJE HEIZUNG



BRÖTJE - EISENVATER GmbH & Co



Ihr Partner für



- Stahl
- Metalle
- Röhren
- Bauartikel

Technologie
für starke Ideen

EISENVATER

Neustadttrng 9 • 38114 Braunschweig • Tel. 0531 / 5 91 / 0

die Stimmung natürlich gut und wenn sie verloren haben, ist es eben umgekehrt. Sprüche muß man sich immer anhören.

Peter: Wir stehen alle drei immer in einer gewissen Kritik. Vor ein paar Tausend Zuschauern etwas zu sagen, ist gar nicht so einfach. Bei jedem Versprecher ist man sofort der Buhmann und man hat kaum eine Chance das wieder zu korrigieren. Wenn Wünsche an uns herangetragen werden, versuchen wir natürlich jedem gerecht zu werden, aber alle Leute unter einem Hut zu bringen ist einfach nicht möglich, weil die Geschmäcker verschieden sind.

Ihr seid für das „Außen drum“ zuständig, daß heißt für die Show. Sieht Ihr Möglichkeiten noch mehr zu machen, wie zum Beispiel bei den Lions oder reicht Euch das, wie Ihr es bis jetzt habt?

Peter: Mit den Lions kann man das nicht vergleichen. Die Lions haben einen Altersdurchschnitt der Fans von, sagen wir mal 25 Jahren bis maximal 30 Jahren und wesentlich

mehr Spielunterbrechungen. Bei uns sitzt auf der Haupttribüne der ältere Jahrgang von etwa 35 bis 60 Jahre. Da wir direkt dort sitzen, merken wir auch, wenn die Stimmung in der Südkurve bei uns nicht überspringt. Bei offenen Fenster versuchen wir ein bißchen mitzugehen und mir persönlich fehlt diese Stimmung der Südkurve ein wenig auf der Haupttribüne. Ich möchte zwar kein Tollhaus daraus machen, aber bei uns norddeutschen Querköpfen ist das anscheinend nicht so einfach. Es ist eben publikumsabhängig.

Michael: Unser Ziel ist, mit der Anzeigetafel noch mehr Stimmung ins Stadion zu bringen.

Wenn Tore blitzschnell, wie beim Eishockey, gemacht werden. Wie kann man das überblicken?

Uwe: Entscheidend im Eishockey ist, was der Schiedsrichter sagt. Das müssen wir aufschreiben und durchsagen. Später kann er sich korrigieren, wir dürfen das nicht. Beim Fußball sind wir auf die Betreuer am Rasen angewiesen. Wenn jemand ausgewechselt wird, werden wir von unten über Telefon angerufen, da man das von unserer Position aus nicht erkennt.

Peter: Bei Torschützen sagen wir alle drei laut den Vornamen und wenn es dreimal der gleiche ist, kann eigentlich nichts schief gehen.

Steckbrief

Name: Uwe Tressel
Geburtsdatum: 21.09.1947
Größe: 175 cm
Gewicht: 85 kg
Beruf: Polizeibeamter
Familienstand: ledig
Hobby: Fußball, Eishockey
„Sportlicher“ Werdegang: Eishallensprecher und jetzt auch Fußballsprecher
Beste Charaktereigenschaft: hilfsbereit, lieb
Schlechte Eigenschaft: schlechter Verlierer
Lieblingsstadt: Köln
Lieblingessen: Falscher Hase mit Sauerkraut
Lieblingsverein: Real Madrid
Sportliches Ziel: mit Eintracht aufsteigen

Auto



mobil



Das Volkswagen Card System

Automobile baut Volkswagen seit vielen Jahrzehnten, aber heute gehört zur umfassenden Mobilität mehr als ein Auto. So wie Volkswagen von Anfang an nicht auf Statussymbole gesetzt hat, sondern auf vernünftige Wagen fürs Volk, haben wir – in der Volkswagen Bank – auch eine lange Tradition bei sinnvollen Finanzdienstleistungen rund ums Auto. Und so haben wir diesen Bereich um ein sehr nützliches Produkt erweitert: das Volkswagen Card System. Es war das erste System in Deutschland mit zwei der führenden Kreditkarten – und das

nicht nur für VW-Fahrer, sondern für jedermann. Damit wird neben der Erhöhung der Mobilität im eigentlichen Sinne auch die finanzielle Mobilität entscheidend verbessert. Mit dem Volkswagen Card System können Sie bequemste Teletankung nutzen, Sie bekommen attraktive Outbackrents und zahlen für alles zusammen DM 60,- im Jahr (inklusive Kontoführungsgebühr). Für nur DM 10,- mehr gibt es auch noch ein praktisches Versicherungspaket für unterwegs. Fragen Sie Ihren Partner für Volkswagen, oder rufen Sie uns einfach an: Tel. 0180/3 22 42 22.

VOLKSWAGEN BANK GMBH



Die Anfahrt zu SC Concordia HH

Am 8. November, um 19.30 Uhr, bestreitet der BTSV das nächste Auswärtsspiel gegen den SC Concordia Hamburg. So gelangen Sie zum Sportplatz an der Oktaviostraße im Stadtteil Marienthal.

dieser Straße biegen Sie nach rechts in die Oktaviostraße, wo Sie nach wenigen Metern rechter Hand den Sportplatz des SC Concordia erblicken.

Mit dem Auto:

Über die Autobahnen fahren Sie mit ihrem Wagen auf der nach Lübeck führenden Autobahn (A1) bis zum Kreuz „Hamburg-Ost“ und verlassen die Autobahn, Richtung Hamburg-Zentrum fahrend, an der nächsten Ausfahrt (Hamburg-Jenfeld). Dort biegen sie nach rechts in den Schiffbekker Weg und an der nächsten Kreuzung links in die Rodigallee. Sie fahren geradeaus weiter, überqueren die folgende Kreuzung und steuern Ihr Fahrzeug vor dem „Wandsbecker Gehölz“ links in den Osterkamp. Am Ende

Mit dem Zug:

Wer von Braunschweig mit der Bahn reisen möchte, obwohl das „Schöne-Wochenende-Ticket“ nicht am Freitag gilt und es keine Rückfahrtgelegenheit am diesem Tag gibt, der sollte den InterRegio 2644 um 15.36 Uhr nehmen. In Hannover ist man dann um 16.14 Uhr, dort steigen Sie um 16.50 Uhr in den IR 2182. Am Hamburger Hauptbahnhof kommen Sie um 18.22 Uhr an.

Zurück können Sie um 17.50 Uhr den RegionalExpress 3149 nehmen. Um 18.35 Uhr sind Sie dann wieder in Braunschweig.

Scharfe Sachen zu Gewinnen!

Ein echter Fußballfan unterstützt seinen Verein wo es nur geht, fährt mit zu Auswärtsspielen, will einfach immer nahe am Geschehen

sein. Jetzt können alle Fanatiker dies tagtäglich und zwar schon morgens direkt nach dem Aufstehen. Denn Wilkinson bringt den Protector Fußball heraus. Ein Naßrasierer mit Vereinsembleem. Zwar können sich derzeit nur die Fans von Hansa Rostock, Bayern München, FC Schalke 04, Borussia Dortmund, Hamburger SV und Borussia Mönchengladbach glücklich schätzen, doch spätestens wenn Eintracht wieder in der Bundesliga kickt, muß die Serie wohl erweitert werden. Nichtsdestotrotz verlosen wir fünf Protector vom HSV, unter all denen, die uns den Namen des Trainers nennen können, der vor Felix Magath bei den Hanseaten das Steuerrad in der Hand hielt. Einsendeschluß ist der 12. November.



Vom Spiel FC Bayern München gegen Hamburger SV und anschließenden Oktoberfestbesuch grüßen

Mario + Timo vom Fanclub NORD ELM LIONS!

Wir wünschen dem Regionalligatteam, daß auch dies Jahr eine Aufholjagd gelingt, damit man noch in die Meisterschaft eingreifen kann!

Hallo Eintracht Aktuell!
 Ich möchte Sie bitten diese "Suchaktion" zu veröffentlichen: Da meine Tochter (!) Anke, 11 Jahre alt, sich eine Fan-Kutze zulegen möchte, suchen wir auf diesem Wege Aufnäher von Fan-Clubs unserer Eintracht, selbstverständlich auch andere Aufnäher über Eintracht. Die Aufnäher würden wir natürlich bezahlen, eventuell. Zusendungen an:

Anke Baruschke

Auf dem Bruckberge 1

38364 Schöningen

Tel. 05352/59581

PS. Im Voraus vielen Dank für die Veröffentlichung.

Liebe Anke,
 selbstverständlich drucken wir Dein Anliegen ab. Für alle anderen Freunde von Fanartikel möchte wir auf eine **Sonderaktion** beim nächsten Heimspiel gegen Kickers Emden aufmerksam machen, bei der **Fan-Artikel um die Hälfte billiger** als bisher angeboten werden. Näheres nächste Ausgabe.



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschieken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 46
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann · Telefon (05 31) 84 13 44
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren-sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliemaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Süßlow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 40

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter ABmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERScript Jörg Seckelmann

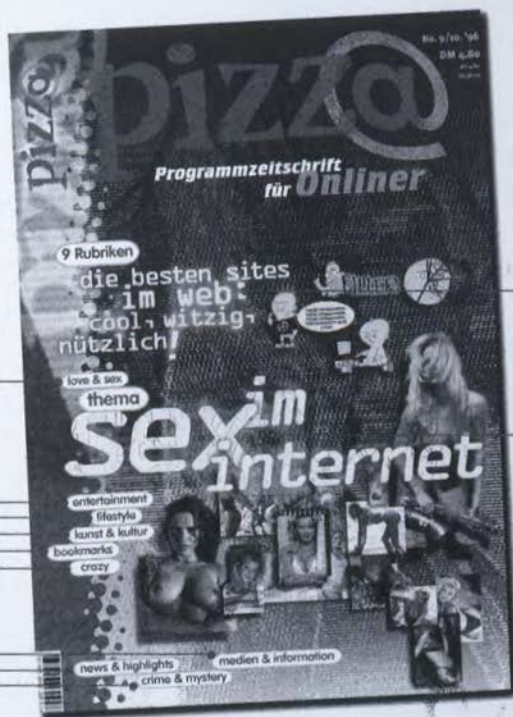
Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Unser *schönstes* Schlößchen.



Schlösschen

Pilsner

**Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.**



Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 8 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Leo Marić:

Mit Biß an die Spitze

Sa 16.11.96

15.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig -

Kickers Emden

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

Futura Massivhaus GmbH

präsentiert

Eintracht Braunschweig

gegen

Kickers Emden



Besuchen Sie unsere Musterhäuser
in Braunschweig/Rüningen
(05 31/87 40 61 oder 62)
und Irxleben/Magdeburg
(03 91/50 29 28).

FUTURA

MASSIVHAUS

Hauptverwaltung und Musterhaus: Braunstraße 10d · 38122 Braunschweig
Musterhaus 'Sachsen-Anhalt': Platanenweg 22 · 39167 Irxleben/Magdeburg

Liebe Leserin, lieber Leser,

es fällt nicht leicht, die guten Leistungen unserer Mannschaft richtig zu würdigen, wenn die Verstandeshälfte des Kopfes immer wieder auf den bleibenden Vorsprung von Hannover 96 aufmerksam macht. „Nur der erste Tabellenplatz zählt, und wir können noch so gut arbeiten, entscheidend ist die Meisterschaft“, sagte vor kurzem Jan Schindemeister in einer Poolversammlung. „Deswegen planen wir auch schon jetzt für die nächste Saison.“ Dies bedeutet nicht den Abgang auf die Meisterschaft der Regionalliga Nord. Damit sollte vor allem deutlich werden, daß Eintracht die Klasse einer Zweitligamannschaft benötigt, um weiter den erklärten Zielen gerecht zu werden. Eine Aufgabe, die aufgrund der bekannten Schwierigkeiten mit der Stadionbewirtschaftung, den Berufsgenossenschaftsbeiträgen und dem selbst auferlegten Finanzrahmen, der wieder für ein vernünftiges, wirtschaftliches Handeln Eintrachts steht, allerdings mit Arbeit und Glück möglich ist. Wichtig wird sein, daß die Region endlich erkennt, wieviel sie mit Eintracht gewinnen kann, und Eintracht wiederum muß allen deutlich zeigen, ob Fan oder nicht: Profifußball in Braunschweig ist das Maß aller Dinge. Ein Gewinn heute gegen Emden kann dazu beitragen.



Vielen Dank der Hosenpassage, Münzstraße, für die Berufskleidung und dem Jolly Joker für den Friteusenkorb.

Ihr Eintracht aktuell -Team

EINWURF

Der Präsident zur Lage 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Stabiles Leistungsvermögen 10

BTSV - immer gern gesehen 12

BTSV-SPORT

Politik und Wirtschaft 14

Eishockey-Splitter 15

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 16

Kickers Emden 17

GAST DES PRASIDIUMS

Friedrich Kempe 18

UNSER GAST

Die Ostfriesen kommen 20

FANBLOCK

Glosse, Buchtips 22

Fanpost, Anfahrt, Infos 26

ZUR PERSON

Leo Maric 24

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

HABEN WIR BRAUNSCHWEIGER REGEN VERKEHR?



Wer in Braunschweig sicher, schnell, bequem und dann auch noch preiswert von A nach B gelangen möchte, setzt auf den öffentlichen Personennahverkehr der Braunschweiger Verkehrs-AG.

Denn am Tag mit 36 Bus- und 9 Stadtbahnlinien und in der Nacht mit 13 Bus- und 2 Stadtbahn-NachtExpresslinien auf einer Gesamtlänge von fast 900 km bringen wir Sie überall hin in Braunschweig und Umgebung. Mit einem breitgefächerten Tarifangebot von der 90-Minuten-Karte bis zur City-Jahreskarte können Sie Ihre öffentlichen Verkehrsmittel ganz individuell nutzen.

Und natürlich profitiert auch die Umwelt von der Entlastung des Individualverkehrs – das kommt den Braunschweigern ganz unmittelbar zugute und wirkt sich positiv auf die Lebensqualität in unserer Stadt aus!

Wenn Sie mehr wissen möchten über Tarife, Fahrpläne oder ganz allgemein über die Braunschweiger Verkehrs-AG, dann rufen Sie uns an. In unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser bekommen Sie jederzeit Auskunft. Tel.: 3 83-27 10

Braunschweiger Verkehrs-AG



MIT UNS KÖNNEN

SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Von Hellsehern und Schwarzmalern

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

da sind sie also wieder, vereinzelt zwar, aber unüberhörbar, die Spökenkieker und Hellseher. Und die, die es immer schon gewußt haben: Hannover ist zu stark, wir haben die falschen Leute, und die Meisterschaft ist längst entschieden. Neunzehn (!) Spiele vor Schluß steht für diese Experten fest, daß man die Saison eigentlich abhaken kann. Kein Wort davon, daß unsere Mannschaft eine tolle Serie hingelegt, sich keineswegs aufgegeben hat, und daß sie das in sie gesetzte Vertrauen vollauf rechtfertigt - Spiel für Spiel, nicht immer mit höchstem Glanz, aber stets engagiert, kämpferisch und, wie man sieht, erfolgreich.

Manchmal frage ich mich, was diese Art der Schwarzmalerei eigentlich soll. In einer Situation jedenfalls, in der man die Leistung unserer Truppe anerkennen, den Jungs Mut machen und ihnen Zuversicht geben sollte, sind solche Äußerungen völlig fehl am Platze. Sie verunsichern die Spieler und nehmen der Mannschaft den Schwung. Sie demotivieren das gesamte Umfeld, und sonderlich sachkundig sind sie ja auch nicht gerade.

Zugegeben: 96 hat einen ungewöhnlich guten Lauf. Die Mannschaft verdient Respekt für ihre bisherige Leistung. Aber unsere Elf braucht sich auch nicht zu verstecken, ebenso wenig wie die übrige Konkurrenz. Und der Winter ist lang. Ich baue nach wie vor darauf, daß es noch sehr spannend wird.

Das ist weder Zweckoptimismus, noch ist es das Pfeifen im dunklen Wald. Lassen wir uns also von derlei Weissagungen nicht anstecken, und nehmen wir die sportliche Herausforderung an.

Ihnen allen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, wünsche ich viel Freude am heutigen Spiel. Und ein herzliches Willkommen unserem Gegner, den Kickers aus Emden.

Ihr Helmut Dohr



*Voller Zuversicht
und mit reinem
Eintracht-Herzen
strahlt der kleine
Fan Jannik
(9 Monate).*

**Kompetent
schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40
38106 Braunschweig
fon 05 31/34 49 05
fax 34 49 06

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELBROTE KARTEN

ROTE KARTEN

BTSV - SV WERDER (A)

SC CONCORDIA - BTSV

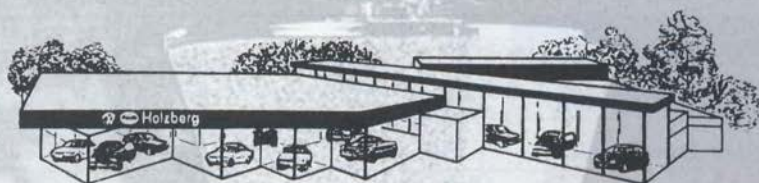
BTSV - KICKERS EMDEN

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	13	-	3	5	-	1	5	4	49
Sven Boy	13	-	3	3	-	-	4	3	44
Lars Conrad	5	5	-	2	-	-	1	-	6
Marco Dehne	14	-	3	3	-	-	2	2	43
Sergej Fokin	14	-	1	-	-	1	3	3	42
Enrico Gerlach	9	-	2	3	-	-	4	5	37
Mathias Hain	15	-	-	-	-	-	4	4	54
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	12	11	1	1	-	-	3	2	17
Thorsten Kohn	15	-	3	1	-	-	4	3	47
Milos Kolakovic	13	2	7	9	-	-	5	3	38
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-	11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Leo Maric	13	1	9	6	-	-	-	-	27
Thomas Pfannkuch	15	-	1	-	-	-	2	3	41
Mark Schmitz	8	6	2	-	-	-	1	2	11
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	13	4	3	-	-	-	3	2	33
Ingo Vandreiike	13	9	3	1	-	-	2	3	28
André Wegner	4	4	-	-	-	-	3	-	8
Roland Weisheit	14	2	-	-	-	-	4	3	42

Stand: Nach dem 15. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89



Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSCHIENEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	15	14	0	1	52: 9	+ 43	42
2. Eintracht Braunschweig	15	10	2	3	34: 9	+ 25	32
3. SV Werder Bremen (A)	15	10	2	3	34: 14	+ 20	32
4. 1. SC Norderstedt	15	8	4	3	36: 13	+ 23	28
5. VfL Osnabrück	15	7	7	1	20: 7	+ 13	28
6. Hamburger SV (A)	15	8	4	3	27: 20	+ 7	28
7. FC Celle	15	7	3	5	25: 23	+ 2	24
8. Kickers Emden	15	5	6	4	21: 20	+ 1	21
9. VfL Herzlake	15	6	3	6	23: 23	0	21
10. 1. SC Göttingen 05	15	3	8	4	15: 19	- 4	17
11. Sportfreunde Ricklingen	15	4	5	6	15: 26	- 11	17
12. FC St. Pauli Hamburg (A)	15	3	5	7	14: 33	- 19	14
13. Altonaer FC 93	15	3	4	8	15: 28	- 13	13
14. SV Wilhelmshaven	15	3	4	8	15: 28	- 13	13
15. SV Atlas Delmenhorst	15	3	2	10	16: 27	- 11	11
16. Lüneburger SK	15	2	4	9	8: 28	- 20	10
17. SV Lurup Hamburg	15	2	4	9	10: 36	- 26	10
18. SC Concordia Hamburg	15	1	5	9	9: 26	- 17	8

Stand: Nach dem 15. Spieltag der Saison 96/97



der 15. Spieltag 96/97

SC Concordia - Eintracht	0 : 1
VfL Osnabrück - Altonaer FC 93	1 : 0
1. SC Göttingen 05 - Hannover 96	2 : 3
Kickers Emden - Lüneburger SK	0 : 0
Spfr. Ricklingen - SV Wilhelmshaven	2 : 2
FC St. Pauli (A) - VfL Herzlake	1 : 1
Hamburger SV (A) - A. Delmenhorst	1 : 1
FC Celle - SV Lurup	0 : 1
SV Werder (A) - 1. SC Norderstedt	3 : 2



der heutige Spieltag

Freitag, 15. November, 19.00 Uhr

VfL Herzlake - VfL Osnabrück :

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr

Hannover 96 - Altonaer FC 93 :

Samstag, 16. November, 15.30 Uhr

Eintracht - Kickers Emden :

Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr

1. SC Norderstedt - SC Concordia :

Sonntag, 17. November, 14.00 Uhr

FC St. Pauli (A) - Spfr. Ricklingen :

SV Wilhelmshaven - SV Werder (A) :

SV Lurup - Hamburger SV (A) :

A. Delmenhorst - 1. SC Göttingen 05 :

Sonntag, 17. November, 15.00 Uhr

Lüneburger SK - FC Celle :



der 17. Spieltag 96/97

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr

Altonaer FC 93 - A. Delmenhorst :

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - Hannover 96 :

Samstag, 23. November, 14.00 Uhr

1. SC Göttingen 05 - SV Lurup :

Samstag, 23. November, 15.30 Uhr

FC Celle - **Eintracht** :

Samstag, 23. November, 19.30 Uhr

Kickers Emden - 1. SC Norderstedt :

Sonntag, 24. November, 14.00 Uhr

Hamburger SV (A) - Lüneburger SK :

Spfr. Ricklingen - VfL Herzlake :

SC Concordia - SV Wilhelmshaven :

SV Werder (A) - FC St. Pauli (A) :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Stabiles Leistungsvermögen



Mit vereinten Kräften bezwang der BTSV auch die Amateure des SV Werder Bremen

Nach den schwankenden Leistungen zu Saisonbeginn hat unser Team in den letzten Wochen zu einem stabilen Leistungsvermögen gefunden.

Sechs Siege in Folge und das Erreichen des 2. Tabellenplatzes sowie vor allem die prächtige Torbilanz von 17:0 untermauern diese positive Entwicklung. Wenn man die bisher erreichte Punktezahl in der Tabelle auf die gesamte Saison hochrechnet, könnte unser Team am Ende durchaus 70 Punkte erreichen. Dies würde bei einem "normalen" Saisonverlauf für die Meisterschaft in der Regionalliga Nord ausreichen, vor allem wenn man bedenkt, daß der letztjährige Meister VfB Oldenburg nur 67 Punkte auf seinem Abschlußkonto hatte.

Diese Rechenspiele verdeutlichen vor allem, welch ausgezeichnete

Serie Hannover 96 bisher vorgelegt hat, wobei der Rückstand von 10 Punkten auf unseren Erzrivalen aus der Landeshauptstadt jedoch nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß auch unsere Eintracht "im Soll" liegt und bisher eine überzeugende Hinserie absolviert hat.

Bei allem Frust über die gegenwärtig uneinholbar scheinende Vormachtstellung Hannovers sollten wir nicht die positiven Aspekte der Entwicklung in der letzten Zeit aus den Augen verlieren. Unserem Trainer Möhlmann ist es in seiner 13-monatigen Amtszeit gelungen, eine Mannschaft zu formen, die von den Braunschweiger Fußballfreunden angenommen wird. Dies belegt auch der bisherige Zuschauerschnitt von rund 8.000 Fans pro Heimspiel. Um diese Zuschauergunst und um unser schmuckes Stadion beneidet uns

mancher Profiverein. Positiv ist zudem zu vermerken, daß Politik und Wirtschaft der Region weiterhin zur Eintracht stehen, wie die Einweihung der Anzeigetafel beim letzten Heimspiel gezeigt hat (siehe hierzu den Bericht auf Seite 14).

Deshalb kann die Devise für die nächsten Spiele nur lauten, den Kopf angesichts des Vorsprungs der Hannoveraner nicht in den Sand zu stecken, sondern die Leistung weiter zu stabilisieren und noch zu verbessern, um den Mesestädtern auf den Fersen zu bleiben. Vielleicht erleben die 96er ja doch noch einen Leistungseinbruch. Aber auch für den Fall, daß sich die Hannoveraner nicht mehr von ihrer Spitzenposition verdrängen lassen, müssen schon heute die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Diesen Weg sollten alle Eintracht-Fans unterstützen

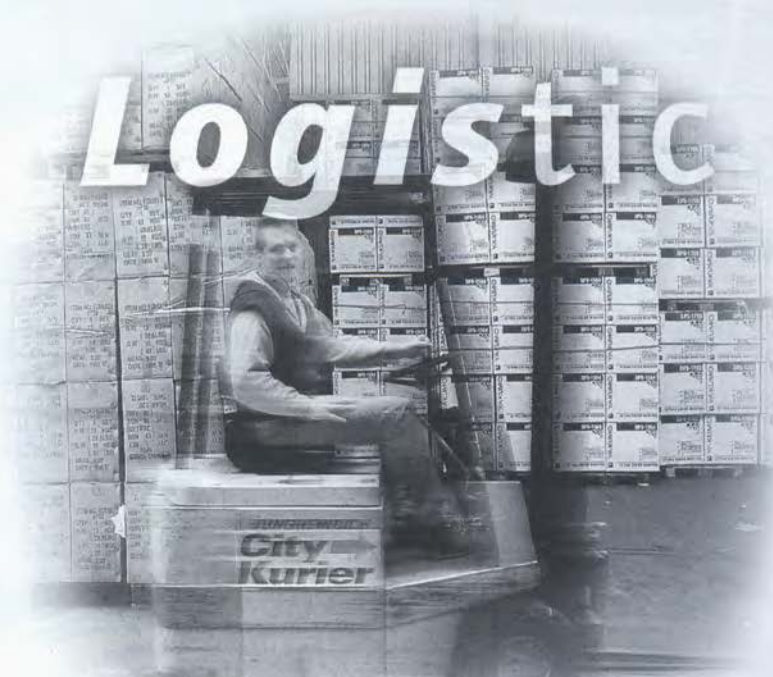




und nicht ständig nur auf den Vorsprung von Hannover 96 zu schauen. In den Heimspielen hat unsere Eintracht stets überzeugt, kämpferisch und spielerisch starke Leistungen erbracht und sehenswerte Spiele geliefert. Schon in der heutigen Begegnung gegen Emden können Mannschaft und Zuschauer zeigen, daß sie den Kampf um die Tabellenspitze noch nicht aufgegeben haben. Unsere Gäste von der Nordseeküste hatten vor Saisonbeginn einen erheblichen personellen Aderlaß zu verkraften, von dem sie sich noch erholen müssen. So peilen sie in dieser Saison auch

keinen Spitzenplatz an, sondern haben sich einen gesicherten Platz in der oberen Tabellenhälfte zum Ziel gesetzt. Benno Möhlmann traut den Kickers aber durchaus das Erreichen einer Tabellenposition zwischen Platz 3 und 5 zu und warnt deshalb davor, Emden zu unterschätzen. Dennoch ist er sich sicher, daß seine Elf siegreich sein wird, „wenn sie an die guten Leistungen aus den letzten Heimspielen anknüpft. Über Zweikampfstärke, läuferische Einsatzbereitschaft und kontrolliertes Angriffspiel müssen wir den Gegner von Beginn an unter Druck gesetzt werden.“

Große Verletzungssorgen plagten unseren Trainer derzeit zum Glück nicht. Allerdings sind Jürgen Lange und Maik Kappel weiterhin noch nicht einsatzfähig. Dafür ist Leo Maric wieder fit. Fraglich ist noch, wer für den gesperrten Hakam Bicici die Rolle des Spielgestalters im Mittelfeld übernimmt. Enrico Gerlach hatte die Position im zentralen Mittelfeld in der ersten Halbzeit des letzten Auswärtsspiels bei Concordia Hamburg gut ausgefüllt. Allerdings zeigte er dann in der zweiten Hälfte eine ähnlich gute Leistung auf der rechten Außenbahn im Mittelfeld.



**Lagern, stapeln, zwischenlagern,
umschlagen, kontrollieren, konfektionieren und speditieren.
Zuverlässig, preiswert, modern und trocken.**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier

Vereinigung der Vertragsfußballer sucht Präsidenten – Interview mit „Gründungsvater“ Benno Möhlmann

**„Mit Jürgen Klinsmann
wird Sonnabend gesprochen“**

Von Ralph-Herbert Meyer

BRÄUNLSCHWEIG. Um die offensichtlichste Mängelstelle bei der Verlosung des Verordnungsgebührens (VGV) nicht zu beheben, werden die Verlosungen (VGV) nicht wieder zu launen, sondern der mehrjährige Vorsitzende und Ehrenpräsident Bruno Möhlmann, Trainer des Fußball-Fußballverbandes, wird die Verlosung des VGVs für die Delegiertenversammlung in Dortmund noch einmal als Interimsvorsitzende (ein bisschen) in der großen Zeit unserer Aufgabe. Seit dem Gründungstag am 13. März 1962, als die Verlosung des VGVs in der Verlosungsverordnung von 25 und immerhin



Foto: Peter Sieragh
a für ein Notgeschehen

Wolfenbütteler Schaufenster



Freudenträgend winkten die Kinder und die Eintracht-E...



Hans-Jürgen Schultze mit Thomas Kluge

Salzgitter Zeitung



Naher

Der Norden hält zusammen

SAT-1-Fußballatmosphäre in Üfen.
Diemar Ernt hielt die Hölemann
das Mikrofon über die Nase: „Mit
pictur...“
„Ich soll das 0:1 verhin-
den“, SG-Klaute die launige Ant-
(7:0) gewannen die Regionali.
cker der Braunschweiger Ein-
am Mittwochabend vor der Na-
2000 Beuchern bei der SG
n/Bleichenstedt/Beddingen

zusammen

Präsidenten, am besten...
Neuauflage...

BADISCHE NEUESTE

...tion

Neuland im Turmbergstadion

Kardinal vom neuen Vatikan. Druck: Hans-Joachim Lauth. Foto: J. Lauth. Die Karte zeigt die Welt mit den Grenzen der Länder. Die Karte ist in verschiedene Zonen unterteilt, die durch Linien markiert sind. Die Karte ist in der Mitte positioniert und zeigt die Welt von der Nordpolansicht aus. Die Karte ist in verschiedene Zonen unterteilt, die durch Linien markiert sind. Die Karte ist in der Mitte positioniert und zeigt die Welt von der Nordpolansicht aus.

[illegible]

CHRICH

Hans-Jürgen Schultze mit Thom...



Salzitter Zeiten

une



und v
AUF SCHWEDEN GIBT ES
KEINE VORFÄHRE.



Kathrin: 055-
Felix: 029



Freundschaft: Felix Magath (links) löste Mählmann ab



Stellvertreter gewaltigen
Frust.
Zwar gilt auch für ihn, was
sein neuer Vereinskollege
12. 11. 1991

BTSV - immer gern gesehen

Liebe Einträchtler,
als ehemaliger Salzgit-
teraner und Anhänger
der Eintracht beobachte
ich noch heute nach
mehr als 15 Jahren nach
meinem Umzug nach
Baden-Württemberg den
Weg unserer Eintracht
seit nunmehr 30 Jahren
mit höchstem Interesse.
Nachdem ich im letzten
Jahr das erste Spiel unter
Benno Möhlmann in
Lurup live erleben konnte,
hatte ich die leise
Hoffnung, nach dem Aufstieg der
Stuttgarter Kickers vielleicht auch
unsere Eintracht in einem Punkt-
spiel der 2. Bundesliga im Waldau-
Stadion unter dem Fernsehurm
erleben zu können. Schade, ich muß
wohl auf die Saison 1997/98 hoffen.
Aber das Spiel gegen Hannover 96
gibt ja sicher der Hoffnung neue
Nahrung und hat Appetit auf mehr
gemacht. Besonders würde ich mich
freuen, wenn im „Eintracht aktuell“
die Serie „Nachgefragt, was macht
eigentlich...“ fortgesetzt werden
würde. Anbei schon mal einen aktu-
ellen Bericht über Victor Passulko.
Weitere Informationen über ehemali-
ge Einträchtler werden - wenn ihr
es wünscht - folgen. Jetzt hoffe ich
auf weitere „3 Punkte-Spieltage“
unserer Eintracht und freue mich
schon jetzt auf die nächste Ausga-
be von „Eintracht aktuell“, mit ei-
nem herzlichen Gruß an alle „Ein-
trächtler“ sowie das redaktionelle
Mitarbeiterteam von „Eintracht
aktuell“.

Ihr Hartmut Hohendorf

Sehr geehrter Herr Hohendorf,
vielen Dank für Ihren Brief. Gerne
hören wir wieder von Ihnen und freu-
en uns über Meldungen zu ehemali-
gen Spielern.

Ihr Eintracht aktuell-Team



Mit einem
herzlichen Gruß
aus Baden-
Württemberg
an alle
„Einträchtler“
sowie das
redaktionelle
Mitarbeiterteam

von „Eintracht aktuell“, Hartmut Hohendorf, 71732 Tamm

Alles in Butter...

...mit

milkau's Butterkuchen !



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!

Politik und Wirtschaft stehen zur Eintracht!

Anläßlich der Einweihung der neuen Anzeigetafel wurde erneut deutlich, daß Politik und Wirtschaft der Region auch nach drei bitteren Jahren der Drittklassigkeit weiter zur Eintracht stehen.

So konnte Eintracht-Präsident Helmut Dohr dann auch vor dem letzten Heimspiel gegen Werder Bremens Amateure viel Prominenz im Stadion begrüßen. Allen voran natürlich der niedersächsische Innenminister Gerhard Glogowski und Braunschweigs Oberbürgermeister Werner Steffens, deren kommunal- und landespolitisches Engagement den Stadionausbau in den vergangenen Jahren stark vorangetrieben hatte. Diesen beiden Persönlichkeiten schalteten dann unter dem Jubel von 8.500 Zuschauern kurz vor Spielbeginn die elektronische Anzeigetafel frei.

Weiterhin wohnten rund 200 prominente Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft diesem Ereignis als Ehrengäste bei. Der Einladung des Eintrachtspräsi-



Prominente, Ehrengäste sowie zahlreiche Journalisten verfolgten im Eintracht-Treff gespannt Benno Möhlmanns Spielanalyse nach dem Sieg gegen den SV Werder.
Foto: Gerald Gaus

diums waren unter anderem folgende Personen gefolgt: Wolfgang Sehr, Mitglied des niedersächsischen Landtages, Franz Matthies, Leiter des Stadtsportbundes, Regierungspräsident Karl-Wilhelm Lange, Bezirksregierung, Dieter Geiler, Präsident der Handwerkskammer, Manfred Flotho, Präsident des Oberlandesgerichtes, Engelbert Nelle, Präsident des Norddeutschen Fußballverbandes, Jürgen Buchheister, Landtagsabgeordneter, Uwe Birker, Direktor der Stadthalle Braunschweig, Dr. Hans-Joachim Selenz, Vorsitzender des Vorstan-

des der Preussag Stahl AG, Dietrich Fürst, Norddeutsche Landesbank, Herr Assert, Firma Richard Borek, Herr Engels, Geschäftsführer der Firma Preussag Stahlhandel, Herren Plank und Hoffmann von der Volkswagen Bank, Herr Klonnek, Wullbrandt+Seele GmbH, Herr Klauenberg, Firma Klauenberg Metallbau. Ferner waren mit Klaus Gerwien, Wolfgang Grzyb und Klaus Meyer drei Spieler der legendären 67er Meistermannschaft anwesend. Eingeladen waren auch Vertreter der Firmen Brötje-Eisenvater, Stautmeister Rolläden- und Markisenbau, Volkswagen AG, Volkswagen Leasing GmbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Hofbrauhaus Wolters AG, Hotelpark „Königshof“, V-Markt, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Stadtwerke Braunschweig, Brauerei Feldschlößchen, Subway Werbe- und Verlagsgesellschaft, Nelke Hartwig Spedition, Elektro Anlagen- Bau GmbH, Elektrotechnik Kathmann, Firma Horn Audio-Video-Hifi und andere.

Erfreulich war an diesem Abend auch die Ankündigung des Präsidenten des Norddeutschen Fußballverbandes, Engelbert Nelle, daß der DFB 1997 ein Halbfinalspiel der U-16-Jugendnationalmannschaft bei der Europameisterschaft nach Braunschweig vergeben will. Desweiteren soll im Oktober nächsten Jahres das letzte U-21 Junioren-Europameisterschaftsqualifikationsspiel Deutschland gegen Albanien mit zahlreichen Bundesligaprofis folgen.



Von R. nach L.: Oberbürgermeister Werner Steffens, Eintracht-Präsident Dohr und Stadtkämmerer Dr. Zirbeck vor Freischaltung der Anzeigetafel. Foto: Beate Leichert

Eishockey: Aufstiegsrunde fest im Visier!

„Für uns kann es bis Jahresende nur ein Ziel geben, und dies ist das Erreichen der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga.“

„Denn, wir sind mit dem Spielerverpflichtungen der letzten Wochen bis an die Grenze des Machbaren gegangen“, mit diesen Worten schilderte der Vorsitzende der Eintracht-Eishockey-Abteilung, Reinhard Manlik, die aktuelle Situation um unsere Eishockeymannschaft vor geladenen Gästen aus der Wirtschaft anlässlich eines Sponsorenabends in der Eishalle am Schützenplatz.

„Mit Blick auf die Probleme in Wolfsburg und Salzgitter wollen

wir die Chance nutzen und uns in der Region als Eishockeyhochburg etablieren“, fuhr der Abteilungsvorsitzende in seiner Analyse fort. Gelegenheit zu weiteren Siegen für das Erreichen der Aufstiegsrunde hat unser Eishockeyteam bereits am kommenden Wochenende bei zwei Heimspielen in der Eissport-halle am Schützenplatz:

**22.11.96, 20.00 Uhr,
Eintracht - Gelsenkirchener EC
24.11.96, 19.00 Uhr,
Eintracht - Berliner SSC**



Abteilungsvorsitzender Reinhard Manlik hat mit seinen „Helfern“ eine starke Mannschaft geschmiedet. Foto: Dieter Posselt

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der heutigen
Begegnung ist Herr
Romahn aus Heide*

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Thorsten



Kohn

Ingo



Vandreike

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Marco



Dehne

Mathias



Hain

Maik



Kappel

Rouven



Lütke

Hakan



Bicici

Trainer



Möhlmann

Benno

Sven



Boy

Enrico



Gerlach

Co-Trainer



Scheil

Masseur



Rezai-Asl

Liga-Obmann



Dutke

Zeugwart



Wesser

Mannschaftsarzt



Stumm



■ Jens Jaschob
■ Sebastian Weidlich

Torwart
Torwart

■ Jens Buchmann
■ Bernd Buss
■ Ingo Hermanns
■ Carsten Ketelsen
■ Dirk Lellek
■ Mario Rodriguez
■ Jan Winckler

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

■ Nils Andersson
■ Alfred Assemien
■ Helge Bittner
■ Sebastian Krettek
■ Aaron Lines
■ Jörg Müller
■ Stephan Prause
■ Andre Schneider
■ Frank Wagener

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

■ Mark Rohrer
■ Goya Jaekel
■ Gilbert Mushangazike
■ Ingo Ukena

Angriff
Angriff
Angriff
Angriff

80 Jahr - und für Eintracht da!



Ich habe es mir ausdrücken lassen: 36 unserer 2620 Mitglieder haben das achtzigste Lebensjahr bereits vollendet. Das sind 1,4 Prozent, rechnerisch nur eine kleine Gruppe.

Aber „rein“ rechnerisch geht es gottlob nicht immer zu. So wichtig Zahlen auch sind, rote wie schwarze, wichtiger sind allemal die Menschen.

Menschen mit ihrer Hinwendung, ihrem Gemeinschaftsbewußtsein, ihren Traditionen.

Für diese Begriffe stehen gerade auch die Älteren unter uns. Friedrich Kempe ist einer von ihnen. Seit 1976 ist er dabei. Und stets hat er über die bloße Mitgliedschaft hinaus mit zugefaßt, hat Funktionen übernommen, Verantwortung getragen. Eintracht ist ihm dankbar dafür, ihm und allen anderen, die sich wie er vorbildlich für den Verein engagieren.

Wir brauchen sie, diese Alten. Sie gehören dazu, wie die Wurzeln zum Baum. Freuen wir uns also, daß es sie gibt. Und seien wir dankbar dafür.

Ohne sie, ihre Arbeit, ihren Einsatz, ihre Begeisterung und Hingabe, gäbe es den Sport unserer Tage nicht. Und ohne sie wären wir geschichtslos.

Eintracht sagt Danke.

Ihr Helmut Dohr

Vor einigen Tagen vollendete Friedrich Kempe, genannt Fritz, sein 80. Lebensjahr.

Seinen Ehrentag hat Eintracht natürlich mit Geschenken und guten Wünschen gewürdigt. Daß ihm vor allem Wünsche für die Gesundheit ausgesprochen wurden, war ein Herzensbedürfnis aller Gratulanten. Trotz seines Alters ist es für Fritz Kempe selbstverständlich, an den Spieltagen der 1. Fußballmannschaft ins Stadion zu kommen und seinen Dienst dort zu absolvieren.

Nach wie vor ist er im Ordnungsdienst tätig und verantwortlich für die Abrechnung der Kosten des Sicherheits- und Ordnungsdienstes.

Wie hat es eigentlich einmal mit dem Fußball angefangen, bevor er zu Eintracht kam?

Bei Germania Jahn Magdeburg hat er sich in jungen Jahren dem „runden Leder“ verschrieben. Danach spielte er im Herren-Bereich in den 30er Jahren als Torwart beim VfL Gardelegen. Nach dem Krieg zog er sich die schwarze Kluft eines Schiedsrichters an und pfiff Spiele bis zur Verbandsklasse, auch in den Bezirken Lüneburg und Hannover. Anfang der 50er Jahre nahm er an einem Schiedsrichter-Lehrgang in Barsinghausen teil, den der legendäre Trainer Kuno Klötzer leitete. Seine Qualitäten wurden bald auf höherer Ebene geschätzt, und er wurde in das Amt eines Schiedsrichter-Lehrwartes berufen. 1959 trat er eine Arbeitsstelle beim Finanzamt Braunschweig an. Sein Vorgesetzter Herr Keune, Betreuer der 1. Mannschaft und zugleich Leiter des Ordnungsdienstes, berief unseren Fritz Kempe 1960 zum Dienst in den Ord-



nungsbereich des Vereins. Anfangs sorgte er für Ordnung auf der alten Holztribüne. Als der schon erwähnte Herbert Waßmann die Leitung dieses Dienstes übernahm, wurde Fritz Kempe mit dem Abrechnungswesen betraut. „Auf Fritz kann man sich verlassen“, so lautet das Urteil des Leiters des Ordnungsdienstes. Ein besseres Kompliment kann es kaum geben! Das negatives Erlebnis während seiner Tätigkeit geschah beim Punktspiel gegen den HSV. Das Stadion, gefüllt mit 32.000 Zuschauern, hielt dem Ansturm der Massen nicht stand. Die Barrieren in der Nordkurve brachen, und die Zuschauer stürzten nach unten. Sein schönstes Erlebnis war 1967 der Gewinn der Deutschen Fußballmeisterschaft. Er konnte gerade noch mit großer Mühe etwas Freibier von einem Bierwagen für seine Kollegen besorgen. Für die Zukunft erhofft er sich noch einige Jahre bei Eintracht. Dieses, lieber Fritz, wünschen wir uns alle!

Adolf Sülflow

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Burgpassage Braunschweig	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer	Pro Design Werbeagentur	
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.		
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Die Ostfriesen kommen

Neben bekannten Persönlichkeiten wie dem kürzlich verstorbenen Henry Nannen und dem Unterhaltungsstar Otto zählt zu den Aushängeschildern der mit ca. 50.000 Einwohnern größten Stadt Ostfrieslands auch der Traditionsverein Kickers Emden.

Unser heutiger Gegner zählte in den vergangenen Jahren stets zu den Top-Favoriten der Regionalliga Nord und bürgte bei den Auseinandersetzungen mit unserer Eintracht immer für interessante, spannende Begegnungen. Unvergessen bleibt der 2:1 Erfolg unserer Mannschaft in der Endphase der Saison 95/96 vor über 15.000 Zuschauern, der die Aufstiegshoffnungen nochmals nährte. In der vergangenen Saison gab es im Stadion eine außergewöhnliche Doppelveranstaltung, denn das damalige Saisonabschlußspiel Eintrachts gegen Emden wurde mit einem American Football-Spiel der Lions zum „Löwenball“ verbunden.

Zu Beginn dieser Saison hat sich der Kader von Kickers Emden erheblich verändert. Unser heutiger Gegner mußte insgesamt den Abgang von zehn Spielern verkraften. Insbesondere der Verlust des Spielers Chad Deering, der in der 2. Liga für den VfL Wolfsburg spielt, sowie von Stürmer Alexander Ukrow, der zum SV Meppen wechselte, waren nur schwer zu kompensieren. Als Ergänzungen für den Restkader wurden lediglich Spieler aus der Oberliga sowie der Verbandsliga verpflichtet. Die Mannschaft wurde erheblich verjüngt. Angesichts des Verlustes spielbestimmender Persönlichkeiten hat Trainer Jürgen Bogs als Zielsetzung ausgegeben, eine neue Mannschaft zu formen und einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Dieses



vor Beginn der Saison ausgegebene Ziel ist mittlerweile etwas höher geschraubt worden. Wegen der bisher guten Leistungen erwartet Trainer Bogs zum Abschluß der Spielzeit einen Platz zwischen 6 und 8. Mit dem bisherigen Abschneiden ist Kickers Emden im Hinblick auf die Heimspiele sehr zufrieden. Die Mannschaften aus dem oberen Drittel, wie der FC Celle, der VfL Osnabrück und auch die Amateure des SV Werder Bremen, konnten sämtlich geschlagen werden. Im bisherigen Saisonverlauf hat sich Kickers Emden auswärts jedoch relativ schwach präsentiert. In ihren bisherigen sieben Auswärtsspielen konnten die Emdener lediglich einen Sieg bei Concordia Hamburg verzeichnen. Bei zwei Unentschieden stehen vier Niederlagen zu Buche. Besonders enttäuscht zeigte sich der Trainer über die Auswärtsniederlagen in Ricklingen sowie beim SV Lurup. Für das Spiel in Braunschweig hoffen die Gäste, an ihre Leistungsstärke aus dem vergangenen Jahr anknüpfen zu können. Aus einer kontrollierten Defensive ist ein offensiv mitspielender Gast zu erwarten, zumal Trainer Jürgen Bogs ein Befürwor-

ter des Angriffsspiels ist.

Der Trainer

Jürgen Bogs betreut Kickers Emden bereits in der zweiten Spielzeit. Der 49 Jahre alte Coach, verheiratet und Vater von zwei Kindern, hat eine bewegte Trainervergangenheit in der ehemaligen DDR hinter sich. Jürgen Bogs hat sich in der damaligen DDR frühzeitig für eine berufliche Ausbildung entschlossen und von 1966 bis 1970 ein Studium an der Hochschule für Körperkultur erfolgreich mit dem Schwerpunkt Fußball absolviert. Wegen der frühzeitigen beruflichen Orientierung ist Jürgen Bogs als Fußballer selbst nur in unteren Spielklassen aktiv gewesen. Nach Abschluß des Studiums hatte Jürgen Bogs bereits im Alter von 23 Jahren als Nachwuchstrainer beim BFC Dynamo seine Karriere begonnen. Nachdem er zunächst F- und E-Jugendmannschaften des Vereins gefördert hatte, trainierte er von 1973 bis 1976 die A-Jugend des BFC Dynamo. Von 1977 bis 1989 war Jürgen Bogs Cheftrainer der ersten Mannschaft des BFC Dynamo. Die Berliner waren zur damaligen Zeit in der DDR die überragende Mannschaft.



gende Vereinsmannschaft. Jürgen Bogs konnte mit diesem Verein zahlreiche Erfolge feiern, unter anderem wurde er zehnmal Meister der DDR, einmal Vizemeister, einmal Dritter sowie viermal Pokalsieger. Im Cup der Landesmeister erreichte der BFC Dynamo zweimal das Viertelfinale. Durch seine Trainertätigkeit hatte Jürgen Bogs die Gelegenheit, Europa kennenzulernen. Nicht nur zu Spielen, sondern auch zu Spielbeobachtungen konnte er die Grenzen der DDR verlassen und sich auch im Westen Europas orientieren. Während seiner Trainertätigkeit für den BFC Dynamo förderte und entdeckte Jürgen Bogs zahlreiche Talente, die später in der Bundesliga für Furore sorgten. Unter anderem war Jürgen Bogs der Förderer von Thomas Doll, Andreas Thom und Rainer Ernst. Auch Hendrik Herzog, Jürgen Rohde und Angelo Vier sind durch die Schiede des derzeitigen Trainers von Kickers Emden gegangen. Nach einer vorübergehenden Phase einer Tätigkeit als Chefkoordinator beim BFC Dynamo wechselte Jürgen Bogs 1993 zum 1. FC Schwedt/Oder. Der Verein, der mittlerweile aufgelöst ist, spielte damals in der Oberliga Nordost, wobei dem Trainer Profi-

bedingungen und der Aufstieg in den bezahlten Fußball in Aussicht gestellt wurden. Während dieser Zeit lernte Jürgen Bogs den Präsidenten von Kickers Emden, Herrn Dr. Riedl, näher kennen. Dieser war im Osten sehr umtriebig, holte unter anderem auch den Torwart Jens Jaschob vom 1. FC Schwedt nach Emden. Zu Dr. Riedl entwickelte sich ein freundschaftliches Verhältnis. Zum 01. Juli 1995 wechselte Jürgen Bogs zu unserem heutigen Gegner.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern von Kickers Emden zählen sicherlich Torhüter Jens Jaschob, den Trainer Bogs zu einem der besten Regionalliga-Torhüter zählt. Im Abwehrbereich werden die Defensivleistungen geprägt durch den erfahrenen Libero Dirk Lellek. Dieser ist jedoch sehr verletzungsanfällig. Aufgrund eines großen Trainingsrückstandes knüpft er erst jetzt an die guten Leistungen vergangener Jahre an. Stefan Prause und Jörg Müller sind die überragenden Spielerpersönlichkeiten im Mittelfeldbereich der Gäste. Insbesondere Stefan Prause ist als torgefährlicher Spielgestalter ein wesentlicher Faktor im Spiel von Kickers Emden,

er hat auch in dieser Saison bereits acht Tore erzielt. Schwächen zeigen die Gäste im Angriffsbereich. Dort wurde zwar der Amerikaner Mark Rohrer verpflichtet, der in den ersten vier Spielen auch bereits zwei Tore erzielte. Mittlerweile muß er sich nach Aussagen des Trainers Jürgen Bogs jedoch an das rauhere Klima in der Regionalliga gewöhnen, auch an die härtere Zweikampfführung. Unterstützt wird Mark Rohrer im Angriffsbereich durch Jaekel, ein junges Stürmertalent.

Abgänge

Deering (VfL Wolfsburg), Gähle (Arminia Hannover), Graulich (VfL Osnabrück), Hinrichs, Höpfner (SpVgg Aurich), Krause, Schill, Waalkes (eigene Reserve), Mach, Pankow (SV Wilhelmshaven), Ukrow (SV Meppen), Volke (SV Darmstadt 98, während der Saison), Wylie (USA).

Zugänge

Assemen (Werder Bremen Am.), Bittner (TuS Esens), Ketelsen (SG Bornim), Krettek, Ukena (eigene Jugend), Lellek (SV Wilhelmshaven), Lines (Werder Bremen Am.), Rodriguez, Weidlich (eigene Reserve), Winckler (1. FC Schwedt).

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düvel
Stempel Düvel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Agora

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPOURI
KAFFEE, OLIVENÖL
KÄSE, SALATE,
LECKEREIEN,
BÜCHER, CDs,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS!

GRIECHISCHE LEBENSART · SCHNITZK. & 3D-DRUCK · TEL. 0201 4807

Kika Sport+Reisen

Inh. Michael Scheike
Vereinsmitglied seit 1974

Ihr Professioneller Teamsportler

adidas+Nike+Jako+Hummel+Umbro+Kelme...
Ausrüstung zu Spitzenpreisen

Im Direktverkauf

an kluge Vereine, Sponsoren, Sportler

WOB+Poststraße 1
HE+Marktpassage
BS+Langer Hof 2

Leichtathletik * Handball
Volleyball * Schwimmen
Fußball * Basketball

Auswärts zählen die Tore doppelt

„Bei mir würde der Bici erstmal laufen lernen, vor jedem Training, Hamburger Straße, ...rauf und runter. ... Und über die Flügel würde wieder gespielt, lange Pässe auf Rechtsaußen, innen ein richtiger Brecher ...Kopfball, ...Tor!“ - „So einfach ist Fußball, .. oder besser wäre Fußball, wenn ich Trainer wär.“ -

„Und Gymnastik, hüfttief, das gäbe es bei mir nicht, einarmige Liegestütz ...200 Stück, ...ich kriegte die Junge schon gelenkig.“ -

„Na ja, so ganz schlecht spielen sie im Moment ja nicht, aber trotzdem, ...die Außenverteidiger, die würde ich offensiv einsetzen, den Gegenspieler übernimmt der Abwehrer im Mittelfeld und der Außenverteidiger marschiert. Das wäre Taktik! Moderner Fußball!“ „Und Freistöße, also ich habe da ein paar Ideen, zum Beispiel ...aber die verrate ich besser nur dem Möhlmann.“ -

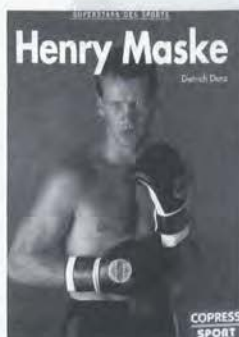
„Und der Bici! ... Hamburger Straße! ...sagte ich schon?“

Euer E. Löwe

Hinter der Maske

Das neu erscheinende Buch „Henry Maske“ versucht hinter das Phänomen des wohl bekanntesten deutschen Boxers seit Max Schmeling zu kommen. Neben den sportlichen Erfolgen, wie z.B. das olympische Gold 1988 in Seoul oder der Weltmeistertitel im Halbschwergewicht 1993, versucht der Autor durch Interviews von Familie und Freunden auch die Privatperson Maske zu durchleuchten. Insgesamt zeichnet dieses Buch mit seinen vielen Fotos und Information ein genaues und sachliches Portrait des „Gentleman-Boxers“.

Dietrich Denz: „Henry Maske“, 112 Seiten, 90 Farbfotos, Copress Verlag München



Fanpower

„Der Fußball ist ohne Fans überhaupt nichts. Die Fans sind das Lebenselixier des Spiels“. Zu derselben Erkenntnis, wie der schottische Trainer Jock Stein, kommt auch dieses Buch. Im Gegensatz zu manchen Funktionären und Vereinsmanagern sind Fans nicht passive Zuschauer, sondern tragen maßgeblich zur Popularität des Fußballsports bei. Mit so unterschiedlichen Themen wie Rassismus und Fanclubfreundschaften, wird dieses Buch nicht nur für Fußballfans, zu einem herausragenden Lesewerk.

Dietrich Schulze-Marmeling: „Holt Euch das Spiel zurück!“ - Fans und Fußball, 272 Seiten, Verlag: Die Werkstatt, Göttingen



Speed

Wem im Fernsehen bei ohrenbetäubenden Motorlärm und quietschenden Reifen das Herz höher schlägt, der startet auch bei „Pole Position“ in der ersten Reihe. Dieses Motorsport-Jahrbuch bietet einen umfassenden Jahresrückblick. Nicht nur Formel 1, auch Tourenwagen- und IndyCarFans werden von diesem fotoreichen Band begeistert sein. Neben Fahrer- und Teamportraits bietet „Pole Position“ durch Rennstatistiken und Hintergrundstories einen umfassenden Rückblick auf ein Jahr Motorsport. Als Bonus ist dem Buch ein Formel 1 Guide, mit allen wichtigen Renn Daten auf der ganzen Welt beigelegt.

Claus-Peter Andorka/Ferdi Kräling: „Pole Position“, 112 Seiten, 120 Farbfotos, Copress Verlag



Biete

umfangreiche

Sammlung

Eintracht

aktuell

gegen langsam

steigende

Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -

<http://www.subway-net.de>

von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64



Winter-Action

für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 43726

Neuzugang Leo Maric scheint mit seinen sechs Toren und zahlreichen Torvorbereitungen langsam die erhoffte Sturmkraft zu werden, die Eintracht benötigt, um ganz weit oben mitzuspielen. Obendrein begleitet Maric ein gutes Omen, denn jeder Verein, für den er bisher tätig war, schaffte innerhalb kurzer Zeit den Aufstieg.

Der Bosnier ist ferner stolz auf seine Namensverbindung mit seinem Lieblingsspieler Leonardo von Paris St. Germain. Uns fällt da eine weit bessere Verbindung ein, nämlich die mit der Löwenstadt Braunschweig.

Eintracht aktuell: Leo, bisher wissen wir sehr wenig über Dich. Kannst Du etwas über Deinen Werdegang erzählen?

Klar, geboren wurde ich in Bosnien-Herzegowina. Dort habe ich in meinem Heimatverein Velez Mostar schon als kleiner Junge mit dem Fußball angefangen. Sportlich habe ich es bis in die erste Mannschaft geschafft. 1992, als ich 18 Jahre alt war, fing der Krieg an, und ich ging zu Bekannten meiner Familie nach Deutschland. Dort blieb ich ein Jahr. Sechs Monate habe ich für Rot-Weiß Essen in der Regionalliga gespielt und bin am Ende der Saison mit der Mannschaft in die 2. Liga aufgestiegen. Dann wechselte ich jedoch zum belgischen Zweitligisten KRC Genk. Zwei Jahre war ich für den Verein aktiv und schoß in der letzten Saison 18 Tore. Trotz des Aufstiegs in die 1. Liga wollte ich wieder nach Deutschland zurück. Ich bekam hier auch mehrere Angebote und entschied mich dann für Eintracht Braunschweig.

Mußtest Du nicht zur Armee?

Sportler, besonders Fußballer, hatten einen gewissen Status in Jugoslawien. Sie wurden normalerweise später gezogen und gemustert. Weil ich bisher kein Schrei-



ben zur Musterung bisher erhielt, bin ich auch kein Fahnenflüchtiger.

Aber dort, wo Du gewohnt hast, war Krieg!

Ja, dort ist vieles zerstört worden und meine Familie hat alles verloren. Besonders schlimm war es für meinen Vater Enver, da er sehr an seinem Land und dem Verein hing. Immerhin war er 50-facher Nationalspieler von Jugoslawien. Für einige Ältere dürfte er kein Unbekannter sein, spielte er doch von 1976 bis 1979 für Schalke und wurde mit Spielern wie Rübmann und Fischer Deutscher Vizemeister. Danach ging er zurück nach Jugoslawien und arbeitete dort als Trainer und Direktor von Velez Mostar. 1993, ein Jahr nach mir, flüchtete meine Familie dann auch nach Deutschland, nach Wendheim, bei Essen. Nun ist mein Vater Torwarttrainer bei Fortuna Düsseldorf. Zu meiner Familie habe ich einen sehr guten Kontakt, ich telefoniere fast jeden Tag mit ihr und besuche sie öfter. Mein Vater gibt mir manch sportlichen Ratschlag. Auch gegen St. Pauli, wo meine Familie ohne mein Wissen im Stadion war, hatte er nach meinen drei Toren noch einiges zu kritisieren gehabt.

Wie kam es zu Deiner Verletzung, die zuletzt für Dein Ausfall verantwortlich war?

Die genaue Diagnose kenne ich nicht. Ein Auge hat sich zunächst entzündet und nach zwei Tagen war es dann richtig dick und blau, so daß ich operiert werden mußte. Aber jetzt ist es schon besser geworden.

Bist Du mit der Situation im Sturm zufrieden?

Im Moment spiele ich meistens mit Kolakovic im Sturm und zusammen haben wir bereits 15 Tore geschossen. Am Anfang war es vielleicht ein bißchen träge, aber jetzt harmonisieren wir gut miteinander. Es gibt auch keine Probleme damit, daß ich aus Bosnien und er aus Serbien stammt.

Und was machst Du nach dem Training?

Ich verstehe mich mit allen Mitspielern gut und wenn Zeit da ist, gehen wir zusammen essen oder trinken etwas.

Wie sehen zur Zeit Deine Vertragsbedingungen aus?

Mein Vertrag läuft ganz normal bis zum Ende der Saison mit der Option für ein weiteres Jahr.



Wo siehst Du Deine Stärken und Schwächen?

Ich denke, daß ich beim Kopfball einige Vorteile habe, den Ball gut halten kann und technisch ganz solide bin. Meine Schwächen sind mein linker Fuß und ich sollte dynamischer werden.

Kennt Du Deine Landsleute Milovanovic und Kovacec von Hannover 96?

Ja, wir unterhalten uns über die derzeitige Situation und hänseln uns gegenseitig. Kovacec sagte vor kurzem zwar, daß sie die bessere Mannschaft haben, aber ich antwortete gleich, daß sie lieber abwarten sollten. Sie haben einen guten Vorsprung, doch wir sind auf dem zweiten Platz immer noch gefährlich. Sie haben immerhin gegen uns verloren.

Dein Lieblingsverein ist Paris St. Germain. Warum?

Obwohl ich viele Stadien in ganz Europa besucht habe, empfinde ich die Atmosphäre dort als besonders, und schließlich da spielt ein Fußballer aus Brasilien: Leonardo. Er ist einer meiner Lieblingsspieler. Dann ist Paris mit seinem Ambiente ganz außergewöhnlich. Paris ist ja die Stadt der Liebe und Romantik, was mir auch gut gefällt.

Hast du eine Schwäche für Frauen?

Ich liebe alle Frauen und hier in Braunschweig habe ich schon viele hübsche Frauen gesehen.

Steckbrief

Name: Leo Maric

Geburtsdatum: 2.04.1974

Größe: 190 cm

Gewicht: 84 kg

Beruf: Am Fachgymnasium Techniker gelernt (Chemie)

Familienstand: ledig

Hobby: Kino, Musik hören

Sportlicher Werdegang:

Velez Mostar (von der Jugend an bis zur 1. Mannschaft, die in der 1. Liga Jugoslawiens spielte), Rot-Weiß Essen, KRC Genk (Belgien), Eintracht

Größte sportliche Erfolge:

12 Länderspiele für die U 18 sowie Aufstieg in die höchste Spielklasse Belgiens mit dem KRC Genk (Saison 95/96)

Beste Charaktereigenschaft: pünktlich, korrekt

Schlechte Eigenschaft: ungeduldig, penibel

Lieblingsstadt: Paris

Lieblingessen: Steak mit Bratkartoffeln

Lieblingsverein: Paris St. Germain

Sportliches Ziel: Aufstieg in die 2. Liga mit Eintracht und später in der 1. Liga spielen, am liebsten in der Deutschen Bundesliga)

Plaketten ohne Umweg.



Zwei Prüfungen - ein Termin. Die Hauptuntersuchung, auf Wunsch gleich mit AU.- Wieder ein Stückchen mehr Service für Sie. Einfach anrufen und Termin vereinbaren.

ARAL

Aral-Center Ralf Janotta, Hauptstr. 28
38110 Braunschweig-Wenden, Fon + Fax : 05307 / 2236

Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur

Die wirksame Methode gegen Falten

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt ...

...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)

...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)

...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschweretiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter • Münzstraße 1b
38100 Braunschweig • Telefon (05 31) 79 94 71

Aufgepaßt und mitgemacht

Hallo,

In den letzten Ausgabe von Eintracht-Aktuell haben Sie geschrieben, daß Sie gerne Verbesserungswünsche haben möchten. Also habe ich, als langjähriger Sammler, natürlich einige Sachen zum Verbessern gefunden. Ich fände es cool, wenn Sie in der Zeitschrift zu jedem Heimspiel eine Seite dafür opfern würden, einen Fanclub vorzustellen (es gibt ca. 20, also gäbe es wohl keine Probleme damit, in den nächsten Stadionheften je einen Club vorzustellen). Man könnte z. B. einen Club interviewen und an der Seite einen Steckbrief machen (z. B. Gründung, Mitglieder, Treffen, Ansprechpartner, Aktionen, wo sie stehen, Fanzines...). Das wäre cool, weil dann mehrere „Einzelgänger“ mit anderen zusammengehen könnten. Außerdem interessiert man sich ja auch so dafür, was es so für Fanclubs gibt! Auch finde ich, daß man die Rubrik „Nachgefragt“ wieder aufnehmen sollte. Ein Interview mit Danilo Popivoda wäre z. B. ganz interessant. Man sollte auf der Seite „Unser Gast“ unter das Mannschaftsfoto auch die Namen der Spieler schreiben. Die Zuschauererzählungen sind doch ganz interessant. Vielleicht sollte man mal wieder die Zahlen der letzten Heimspiele immer im Stadionheft veröffentlichen (so wie Anfang letzter Saison). Zum Bereich Fanartikel. Damals, als die Eintracht noch in der 2. Liga kickte, war im Stadionheft immer ein Bild von allen Fanartikeln. Jetzt sieht man nur noch ein paar auf so einem kleinen Foto. Mein Tip: Macht es wieder so wie früher (war echt viel cooler). Macht am Ende des Heftes eine Vorschau auf das nächste! Jetzt noch ein Tip zur Anzeigetafel: Wie wäre es, wenn man ein Maskottchen (Löwen) auf die Tafel bringt, das immer für Stim-

mung sorgt? Z. B. könnte es bei einem Tor in die Luft springen, die Laola-Welle anstimmen oder auch die Mannschaftsaufstellung aufzeigen. Auf jeden Fall hoffe ich, daß man mit der Anzeigetafel auch fanfreundliche Sachen macht.

Mit blau-gelben Grüßen

Daniel Borchardt



Lieber Daniel,

wie Du merkst, haben wir uns mit der Veröffentlichung Deines Leserbriefes einige Zeit gelassen. Dennoch hat er nicht an Aktualität verloren und auch Deine Vorschläge haben wir nicht vergessen. Zum ersten Punkt: Leider hatten unsere ersten Kontaktversuche mit Fanclubs nicht gefruchtet. Dennoch würden wir uns sehr freuen, wenn sich auf diese Zeilen Fanclubs bei uns melden, damit wir über sie berichten können.

Zum zweiten Punkt: Die Rubrik „Nachgefragt“ war eine unser Liebingsrubriken, und auch ein Interview mit Popivoda haben wir schon geführt, nur leider ist diese Rubrik sehr zeitintensiv. Wer also Lust, Ahnung und Zeit hat, kann sich gerne melden.

Zum dritten Punkt: Über viele Statistiken kann man sich streiten, ob sie sinnvoll sind. Daher werden wir eine Besuchertabelle zum Beispiel erst zum Beginn der Rückrunde aufnehmen.

Zum vierten Punkt: Um alle Fanartikel deutlich abzubilden, ist ein kleines Prospekt notwendig. Dieses ist in Planung bei Eintracht. Ansonsten ist alles auch eine Kostenfrage.

Zum fünften Punkt: Ob Du es glaubst oder nicht, viele Artikel stehen erst kurz vor Drucklegung fest. Deshalb möchten wir die Leser nicht mit einer falschen Vorschau verwirren.

Zum sechsten Punkt: In diesem Bereich wird sich noch einiges tun. Ich hoffe, Du bist mit den momentanen Ergebnissen auf der Anzeigetafel zufrieden.

Mit vielen interessanten Einblendungen und Ansprachen an die Fans wird die neue Anzeigetafel nicht nur zum „Hingucker“, es dient auch zur Verbesserung der Stadionatmosphäre.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54

38102 Braunschweig

Telefon: 05 31/7 54 59

Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Anfahrtsbeschreibungen zu den Spielen in Celle und Hamburg

Am 23.11.96, 15.30 Uhr, ist im „Städtischen Stadion“ Anstoß zwischen dem FC Celle und dem BTSV.

Mit dem Auto:

Anfahrt über die Bundesstraße 214 bis ins Zentrum von Celle, über den Nordwall und Mühlenstraße im Halbkreis um die Altstadt bis zum Thaerplatz. Dort halb rechts in die Bahnhofsstraße und über die Straße „Neustadt“ und die Nienburger Straße stadtauswärts. Am Stadtrand liegt auf der rechten Seite das Stadion.

Mit dem Zug:

12.23 Uhr - RE 3136 mit Umstieg in Hannover in den SE 5370, 13.50 Uhr - Ankunft in Celle. Vom Bahnhof in Celle gehen Sie etwa 12 Minuten zum Stadion: Aus dem Bahnhofsgelände kommend gehen Sie nach rechts zur Bahnhofsstraße. Dort wieder nach rechts unter der Brücke hindurch immer geradeaus. Nach einem Kilometer sehen Sie auf der rechten Seite das Celler Stadion.

Zurück nach Braunschweig:

17.55 Uhr - SE 4360 mit Umstieg in Lehrte in den RE 3151, 19.15 Uhr - Ankunft.

Am 1.12.96 trifft der BTSV um 14.00 Uhr bei den Amateuren des HSV an. So kommen Sie zum kleinen Sportplatz in der Hagenbeckstraße (nicht mehr Rothenbaum!).

Mit dem Auto:

Sie fahren über die A2 und A7 bis zur Ausfahrt Hamburg-Stellingen. Dort fahren Sie rechts in die Kieler Straße und biegen gleich in die nächste größere Straße (Stadtsporing) ein. Sie fahren geradeaus und biegen nach einigen hundert Metern rechts in die Hagenbeckstraße ein, an der sich der Sportplatz befindet.

Mit dem Zug:

8.40 Uhr - RB 6612 mit Umstieg in Uelzen in den RE 3214, 10.48 Uhr - Ankunft in Hamburg um 11.46 Uhr. Von dort fahren Sie mit der Schnellbahnlinie U2 Richtung Niendorf-Nord und steigen an der Haltestelle „Hagenbecks Tierpark“ aus. Von hier ist es nicht weit.

Zurück nach Braunschweig:

16.23 Uhr (17.23 Uhr) - mit dem Regionalexpress (RE) nach Bremen, um 18.21 Uhr (19.17 Uhr) in den RE nach Braunschweig. Ankunft um 20.35 Uhr (21.35 Uhr).



Viele Grüße aus Zypern und alles Gute für den Rest der Saison sendet Euch Frank (Seesen), schöne Grüße auch an die Supporters Brunswiek!



Yevevan, 10.10.1996

Hallo Einträchtler, vom exotischen WM-Qualifikationsspiel der Deutschen Nationalelf in Armenien grüßen die BTSV-Fans Dirk Schulz & i.A. Ralf Schulz + Thilo Götz. Herrliches Wetter, schöne Landschaft, sehr, sehr nette Einheimische und von Krisengebiet absolut keine Spur!!

BTSV-Diskussion

Der BTSV veranstaltet am Donnerstag, dem 28. November 1996, 19.00 Uhr, in den Räumen der Stadiongaststätte, eine Diskussion für Fans, Freunde und Kritiker des Vereins. Allen Fragen, die die Eintracht, das Stadion und das Umfeld betreffen, stellen sich Präsident Dohr, der Leiter des 2. Polizeikommissariats Wolfgang Wernicke, der Trainer Benno Möhlmann und ein Spieler der 1. Mannschaft. Die Diskussion wird vom Präsidiumsmitglied Adolf Sülflow geleitet.

Eintracht-Bus

Eintracht und der Pool 100 stehen demnächst im Regen - auf einem Linienbus der Braunschweiger Verkehrs AG. Schön lackiert und beklebt wird der Gelenkbus vor dem Spiel gegen Kickers Emden auf der Rampe zu bewundern sein. Desweiteren wird in der Halbpause den Zuschauern vorgestellt. Passend zu diesem Auftritt begleitet die Verkehrs AG die Aktion. Von ihr kann man beispielsweise erfahren, auf welcher Linie dieser Bus zukünftig fährt.

Sonderaktion

Für Fußballfreunde, die jetzt schon an Weihnachten denken, möchten wir auf eine Eintracht-Sonderaktion aufmerksam machen. Viele Fan-Artikel sind um die Hälfte billiger als bisher. Der Verkaufswagen steht in der Südkurve unmittelbar hinter dem Eingang „Rheingoldstraße“. Um 14.00 Uhr wird der Laden geöffnet und schließt lange nach dem Spiel gegen Kickers Emden. Die genauen Preise seht Ihr auf der nebenstehenden Seite.



Sonderpreise

Kleiner Wimpel	statt DM 15,00	jetzt DM 8,00
Gästehandtuch	statt DM 9,80	jetzt DM 6,00
Sweat-Shirt (blau)	statt DM 33,00	jetzt DM 16,00
Eintracht Super-Shirt	statt DM 38,50	jetzt DM 17,00
T-Shirt (gelb/blau/weiß)	statt DM 17,50	jetzt DM 9,00
T-Shirt (100 Jahre)	statt DM 25,00	jetzt DM 16,00
Polo-Shirt (weiß/blau)	statt DM 30,00	jetzt DM 13,00
Jogging-Hose (weiß/blau)	statt DM 33,00	jetzt DM 10,00
Eintracht-CD	statt DM 12,50	jetzt DM 5,00

Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann · Telefon (05 31) 84 13 44
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Seniorenport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

TSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 40

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Aßmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mädge, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.

Pilsener

Feldschlösschen



Schlösschen.

Unser schönstes



Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 9 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell

Lars Conrad:

**Mit Schwung
ins neue Jahr**

BLOCK AM RING
präsentiert

Sa 07.12.96

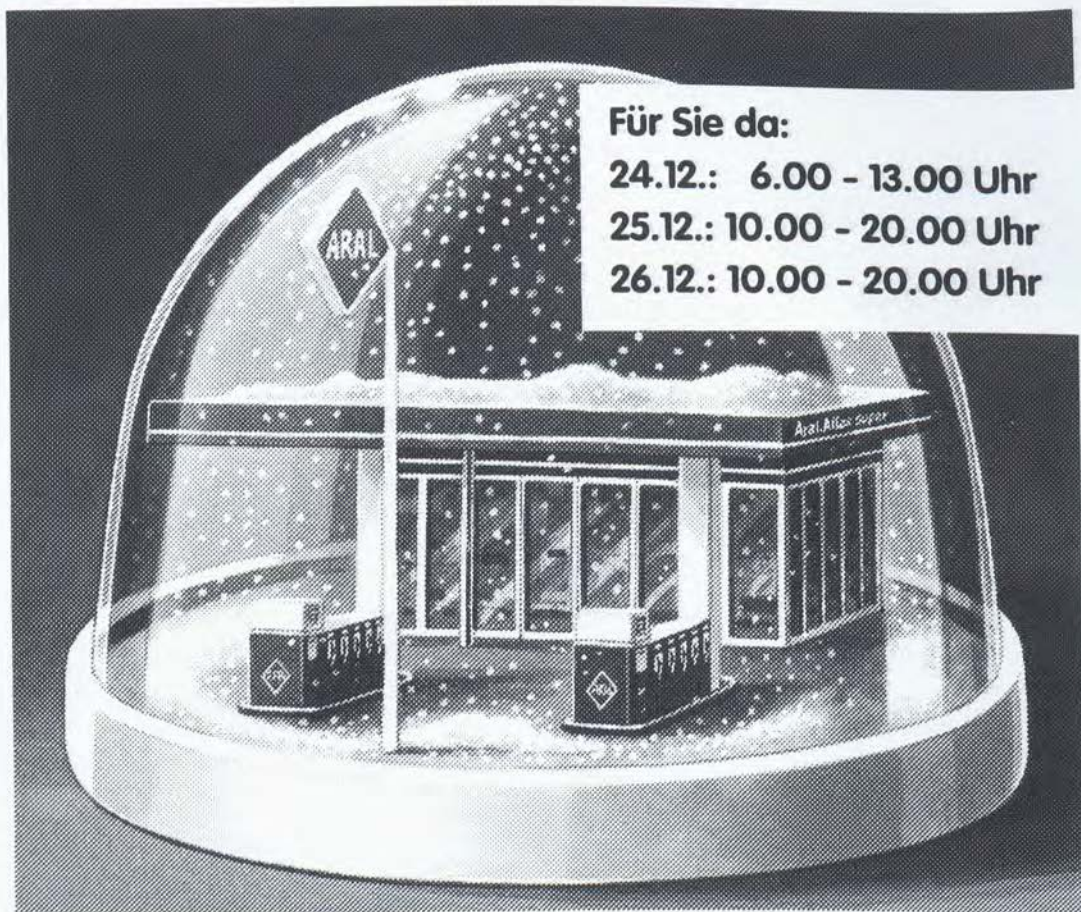
15.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig

1. SC Göttingen 05

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

Frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr!



Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt. Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken. Mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und das neue Jahr.



ARAL-Center Ralf Janotta, Hauptstraße 28
38110 Braunschweig-Wenden, Telefon/Telefax (0 53 07) 22 36
<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein gutes Eintracht-Jahr geht zu Ende. In der Regionalliga-Saison 95/96 schaffte die Fußball-Elf den zweiten Tabellenplatz, und auch zu Beginn der Rückrunde der Saison 96/97 nimmt sie diesen Platz wieder ein. Die Richtung stimmt also. Dies wurde ebenfalls auf der Jahreshauptversammlung und der BTSV-Diskussion vor einer Woche bestätigt.

Dennoch bleiben Probleme, die nicht schön-geredet oder wegdiskutiert werden können. Wirtschaftlich ist der Verein in Nöten, sportlich darf nur der Aufstieg zählen, und persönlich (damit ist weniger die Mannschaft gemeint) braucht so ein großer Verein immer engagierte Mitarbeiter. In allen Bereichen wurde angepackt, aber es muß wohl noch viel mehr passieren, damit die Eintracht wieder richtig flott wird. Die Winterpause gibt Zeit, das Schiff Eintracht auf Vordermann zu bringen und neuen Schwung für ein hoffentlich noch erfolgreicherer, neues Jahr zu tanken. Gleichfalls möchten wir Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen. Auch wenn die Zeiten härter geworden sind, lassen Sie sich nicht davon anstecken. Behalten Sie Ihre Freude und den Spaß am Fußball. Vielleicht kann die Eintracht dazu ein Stück beitragen, daß Sie motiviert und gutgelaunt ins neue Jahr 1997 starten.



*Vielen Dank
dem Ice House im
Magni-Viertel, für
Bekleidung und
Snowboard.*

Ihr Eintracht aktuell -Team

EINWURF

Schindelmeyers Resümee 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Positive Halbzeitbilanz 10

Für und von Eintracht-Fans 12

BTSV-SPORT

Hauptsaison im Eishockey 14

Wasserball/Handball 15

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 16

1. SC Göttingen 05 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Eintrachts Hockeymädchen 18

UNSER GAST

Überraschend gute Noten 20

FANBLOCK

Glosse, Buchtips 22

Fanpost, Anfahrt, Infos 26

ZUR PERSON

Lars Conrad 24

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

KOCHEN WIR BRAUNSCHWEIGER GERN UNSER EIGENES SÜPPCHEN?



Heißer Kaffee zum Aufwachen, „Filetspitzen Stroganoff“ zum Mittag und abends überbackenes Baguette? Wenn in Braunschweigs Küchen Herde, Backöfen oder Mikrowellen in Aktion treten, dann kommt die nötige Energie in Form von Strom oder Erdgas von uns – der Versorgungs-AG der Stadtwerke. Und damit diese Energie nicht nur zuverlässig und preiswert zur Verfügung steht, sondern auch besonders umwelt-schonend erzeugt wird, haben wir viel technisches Know-how investiert.

„Saubere“ Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung,

Rauchgasentschwefelung und Rauchgas-entstickung haben zum Beispiel unsere Kraftwerke zu den saubersten in Deutschland gemacht.

Wenn Sie mehr über die bequeme und umweltfreundliche Versorgung mit Strom und Gas oder über Energiesparmaßnahmen allgemein wissen möchten, sollten Sie unsere Experten fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftherrenhäuser jederzeit Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Zeit für ein Resümee

**Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,**

Die 1. Halbserie ist abgeschlossen – Zeit für eine Zwischenbilanz. Hat man die selbst gesetzten Ziele erreicht? Konnte man die hohen Erwartungen erfüllen? Die bisher erreichten 38 Punkten sind ein erfreuliches Ergebnis. Nach dem etwas holprig verlaufenen Saisonauftakt hat sich die Mannschaft mit herausragender Konstanz eine gute Ausgangslage erarbeitet. Getrübt wird die positive Gesamtsituation ausschließlich durch die Tatsache, derzeit „nur“ auf dem zweiten Tabellenplatz zu stehen. Selbstverständlich wird sofort nach den verlorenen Punkten gesucht. Es dauert auch nicht lange, bis man fündig wird. Delmenhorst wird genannt, auch Göttingen 05. Letztlich ist es aber müßig, darüber zu spekulieren. Im Laufe einer langen Saison wird es immer wieder Spiele geben, die eigentlich hätten gewonnen werden müssen.

Daß die Mannschaft bemüht ist, erfolgreichen und ehrlichen Fußball zu spielen, wurde nicht zuletzt von den Zuschauern honoriert. Es unterstreicht das Interesse der Region an hochklassigem Fußball und ist zugleich Motivation für die Zukunft. Unabhängig vom Ausgang des aktuellen Spieljahres kann das Primärziel für die Zukunft nur Rückkehr in die 2. Fußball-Bundesliga lauten. Sicher kein Selbstgänger. Weder wirtschaftlich, noch sportlich. Ein Aufsteiger von 36 Vereinen aus den Staffeln Nord und Nord-Ost am Ende des Spieljahres 1996/97 kann sicher nicht als befriedigende Lösung akzeptiert werden. In der kommenden Saison erhält der Verlierer aus dem Relegationspiel eine zweite Chance, indem er gegen die Zweiten der Staffel Süd und West-Südwest spielt. Der erste dieser Relegation steigt als vierter Verein in die 2. Liga auf.

Zurück zur Gegenwart. Zwei Spiele sind 1996 noch zu absolvieren. Für beide gilt: Will sich die Mannschaft weiter nach oben orientieren, müssen sie gewonnen werden. Für die Mannschaft keine neue Situation. Mit dem Druck hat sie gelernt umzugehen. Außerdem hat sie im Falle Göttingen 05 noch etwas gutzumachen.

Abschließend möchte ich nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und alles Gute im Neuen Jahr zu wünschen. Bis zum nächsten Heimspiel Anfang Februar gegen den VfL Osnabrück.

Ihr Jan Schindelmeiser



*Kein blindes Anrennen mehr,
Eintracht macht seine Tore*

**Kompetent
schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40 a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**

Für jeden Einsatz erhält der betreffende Spieler einen Punkt. Je nach Leistung kann er weitere Punkte verbuchen. Fünf Punkte sind das Maximum.

	EINSÄTZE 96/97	INGEWECHSELT	AUSGEWECHSELT	ERZIELTE TORE	GELBROTE KARTEN	ROTE KARTEN	BTSV - KICKERS EMDEN	FC CELLE - BTSV	BTSV - 1. SC GÖTTINGEN 05	GESAMTPUNKTZAHL
Hakan Bicici	13	-	3	5	-	1	-	-		49
Sven Boy	15	-	3	4	-	-	5	4		53
Lars Conrad	5	5	-	2	-	-	-	-		6
Marco Dehne	16	-	3	4	-	-	4	5		52
Sergej Fokin	16	-	1	-	1	-	3	3		48
Enrico Gerlach	10	-	2	3	-	-	5	-		42
Mathias Hain	17	-	-	-	-	-	5	4		63
Tobias Jaensch	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Uwe Kienert	14	13	1	1	-	-	1	1		19
Thorsten Kohn	17	-	4	1	-	-	4	5		56
Milos Kolakovic	15	2	9	11	-	-	5	4		47
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-		11
Rouven Lütke	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Leo Maric	15	1	10	7	-	-	4	3		34
Thomas Pfannkuch	17	-	1	-	-	-	3	4		48
Mark Schmitz	10	8	2	1	-	-	2	3		16
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-		0
Matthias Tietze	15	5	3	-	-	-	3	3		39
Ingo Vandreike	15	9	4	2	-	-	3	4		35
André Wegner	4	4	-	-	-	-	-	-		8
Roland Weisheit	16	2	-	-	-	-	5	4		51

Stand: Nach dem 17. Spieltag der Saison 96/97



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNTERSCHIEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	17	15	0	2	57:12	+ 45	45
2. Eintracht Braunschweig	17	12	2	3	41:11	+ 30	38
3. SV Werder Bremen (A)	17	11	2	4	38:18	+ 20	35
4. 1. SC Norderstedt	17	10	4	3	39:13	+ 26	34
5. Hamburger SV (A)	17	10	4	3	34:23	+ 11	34
6. VfL Osnabrück	17	8	7	2	23:10	+ 13	31
7. VfL Herzlake	17	8	3	6	28:25	+ 3	27
8. FC Celle	17	8	3	6	29:27	+ 2	27
9. Kickers Emden	17	5	6	6	22:24	- 2	21
10. 1. SC Göttingen 05	17	3	9	5	18:24	- 6	18
11. Sportfreunde Ricklingen	17	4	6	7	17:29	- 12	18
12. SV Wilhelmshaven	17	4	4	9	17:30	- 13	16
13. SV Atlas Delmenhorst	17	4	3	10	22:30	- 8	15
14. FC St. Pauli Hamburg (A)	17	3	6	8	16:37	- 21	15
15. Altonaer FC 93	17	3	4	10	15:35	- 20	11
16. SV Lurup Hamburg	17	3	4	10	14:39	- 25	13
17. SC Concordia Hamburg	17	2	5	10	11:28	- 17	11
18. Lüneburger SK	17	2	4	11	9:35	- 26	10

Stand: Nach dem 17. Spieltag der Saison 96/97



der 17. Spieltag 96/97

VfL Osnabrück - Hannover 96	3 : 1
1. SC Göttingen 05 - SV Lurup	0 : 2
FC Celle - Eintracht	1 : 4
Kickers Emden - 1. SC Norderstedt	0 : 1
Spfr. Ricklingen - VfL Herzlake	2 : 3
Altonaer FC 93 - SV A. Delmenhorst	0 : 3
Hamburger SV (A) - Lüneburger SK	4 : 1
SC Concordia - SV Wilhelmshaven	2 : 0
SV Werder (A) - FC St. Pauli (A)	4 : 2



der heutige Spieltag

Samstag, 7. Dezember, 15.30 Uhr

Eintracht - 1. SC Göttingen 05 :

Sonntag, 8. Dezember, 14.00 Uhr

A. Delmenhorst - Hannover 96	:
Spfr. Ricklingen - SC Concordia	:
FC St. Pauli (A) - Kickers Emden	:
SV Lurup - VfL Osnabrück	:
SV Wilhelmshaven - FC Celle	:
1. SC Norderstedt - Hamburger SV (A)	:

Sonntag, 8. Dezember, 15.00 Uhr

Lüneburger SK - Altonaer FC 93	:
VfL Herzlake - SV Werder (A)	:



der 20. Spieltag 96/97

Freitag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Hannover 96 - SV Lurup Hamburg :

Samstag, 14. Dezember, 14.00 Uhr

Altonaer FC 93 - Eintracht	:
1. SC Göttingen 05 - 1. SC Norderstedt	:

Samstag, 14. Dezember, 16.00 Uhr

Kickers Emden - Spfr. Ricklingen :

Sonntag, 15. Dezember, 14.00 Uhr

A. Delmenhorst - VfL Herzlake	:
FC Celle - FC St. Pauli (A)	:
Hamburger SV (A) - SV Wilhelmshaven	:

Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr

VfL Osnabrück - Lüneburger SK :

Sonntag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

SC Concordia - SV Werder (A) :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig

Positive Halbzeitbilanz

Mit dem 4:1-Auswärtserfolg in Celle hat unsere Eintracht vor 14 Tagen die erste Halbserie in der Regionalliga Nord erfolgreich beendet.

Nachdem die Schützlinge von Trainer Benno Möhlmann am Saisonbeginn zunächst nicht richtig in Tritt gekommen waren und nach sechs Spieltagen nur eine dürftige Zwischenbilanz mit lediglich zwei Siegen bei jeweils zwei Niederlagen und zwei mageren Unentschieden vorzuweisen hatten, konnten sie in den letzten zwei Monaten ihr Leistungsvermögen stabilisieren. Acht Siege in Folge bei einem Torverhältnis von 24:2 und das Erreichen des 2. Tabellenplatzes belegen diesen positiven Trend. „Mit bisher 38 Punkten liegen wir im Soll. Hochgerechnet auf die gesamte Saison kann meine Mannschaft also durchaus über 70 Punkte in der Tabelle erreichen. Den Oldenburgern reichten in der letzten Spielzeit 67 Punkte für die Meisterschaft“, kon-



Kolakovics Treffer legte den Grundstein zum Sieg gegen Celle

statiiert unser Trainer Benno Möhlmann zurecht. „Daß eine Mannschaft wie Hannover 96 auf der ersten Halbetappe mit 45 Punkten eine neue Rekordmarke setzen würde, hatte vor dem Saisonstart ja schließlich niemand ahnen können“, führt der erfolgreiche Fußballlehrer in seiner Analyse fort. Allerdings beginnt der seit Wochen unverrückbare 10-Punkte-Vorsprung unseres Erzrivalen aus der Landeshauptstadt endlich zu schrumpfen, denn die 96er haben die Vorrunde mit einer Niederlage in Osnabrück beendet. Wenn unsere Mannschaft in den beiden Rückrundenbegegnungen vor der Winterpause keinen Punkt mehr abgibt, kann sie im nächsten Jahr mit berechtigten Hoffnungen versuchen, die Hannoveraner doch noch von ihrer Spitzenposition zu verdrängen.

Zur positiven Halbzeitbilanz gehört auch die hervorragende Zuschauerresonanz. Im Schnitt kamen zu den bisherigen acht Heimtreffen 7.870 zahlende Zuschauer. Dies ist für die 3. Liga eine

außergewöhnliche Zahl. Es gibt nur wenige Vereine im deutschen Regionalliga-Fußball, die über eine so stattliche Anhängerschaft verfügen wie der BTSV. Im Norden wird Eintracht nur noch von Hannover 96 übertroffen. Der lockte bei seinen Heimtreffen im Schnitt 9.554 Fans an. Eine noch größere Fangemeinschaft kann nur der traditionsreiche Nürnberger „Club“ in der Regionalliga Süd aufweisen und im Westen der Ex-Bundesligist Rot-Weiß Oberhausen. „Nicht nur das Stammpublikum der Vorjahre hat uns die Treue gehalten, wir haben auch bei vielen anderen Fußballfreunden das Interesse geweckt. Wir werden weiter daran arbeiten, daß diese erfreuliche Entwicklung anhält“, zieht dann auch Eintracht-Präsident Helmut Dohr eine positive Zwischenbilanz. Um die große Zuschauergunst beneidet uns auch manch anderer Profiverein. So zeigen Vereine wie Fortuna Köln oder der VfL Wolfsburg in der 2. Bundesliga zumeist gute Leistungen und haben trotzdem große Mühe, einmal mehr als 4.000 Zuschauer



Mit Wut im Bauch und super Leistungen: Ingo Vandrei



in ihre Stadien zu locken. Zum Zweitliga-Spitzenspiel zwischen dem VfL Wolfsburg und dem Bundesliga-Absteiger KFC Uerdingen kamen beispielsweise nur 2.500 Fußballfreunde. Dies verdeutlicht, daß sportlicher Erfolg heute zwar in erster Linie auf Werbeeinnahmen und Fernsehgeldern basiert, jedoch die Begeisterung für den Fußballsport auch von Tradition und den Emotionen seiner Fans lebt. Deren Treue ist nicht käuflich.

Auch im wirtschaftlichen Bereich gibt es positives zu vermelden. So ist es gelungen, die Mitgliederzahl

im Pool „Eintracht 100“ wieder auf über 60 zu erhöhen. Dies ist sicher auch ein Erfolg des unermüdlich arbeitenden Managers Jan Schindelmeyer. Der 32jährige ist nicht nur studierter Wirtschaftsfachmann, sondern verfügt als ehemaliger aktiver Spieler auch über detaillierte Kenntnisse und Verbindungen in der norddeutschen Fußballszena, denn von 1987 bis 1994 war er Stammlibero und seit 1988 auch Kapitän der Mannschaft unseres heutigen Gastes Göttingen 05 in der 3. Liga. Vom bisherigen Abschneiden seiner ehemaligen Mannschaftskameraden, die er

aushilfsweise von Oktober bis Dezember 1995 gecoacht hat, ist Jan Schindelmeyer positiv überrascht. In personeller Hinsicht macht sich Trainer Benno Möhlmann die größten Sorgen um Matthias Hain, der eine Oberschenkelzerrung erlitten hat, möglicherweise sogar einen Faserriß. Mit dem Training mußte Matthias Hain zu Wochenbeginn aussetzen, so hoffen wir, daß der Genesungsprozeß ebenso schnell fortschreitet wie bei Enrico Gerlach. Mit dem jungen Talent rechnet Trainer Benno Möhlmann für das heutige Spiel ebenso, wie mit einer Rückkehr von Hakan Bici.

Inter City

WOLFSBURG 40
MÜNCHEN 622
HAMBURG 200
PARIS 824
WIEN 362
PRAG 501

GO!
OVERNIGHT

**Supergünstig, superschnell overnight,
Door to Door-Service in fast alle deutsche Städte
und viele europäische Metropolen**

Telefon 05 31.23 83 00
38106 Braunschweig, Bültenweg 43

City →
Kurier

Eine Entscheidung der Eintracht-Fans:
Sven Boy wurde Sieger des
Holzberg-Spielerpokals
der Saison 95/96



Die Anzeigetafel: Ein Service für die Zuschauer
mit ganz neuen Informationen wie
das Eckenverhältnis

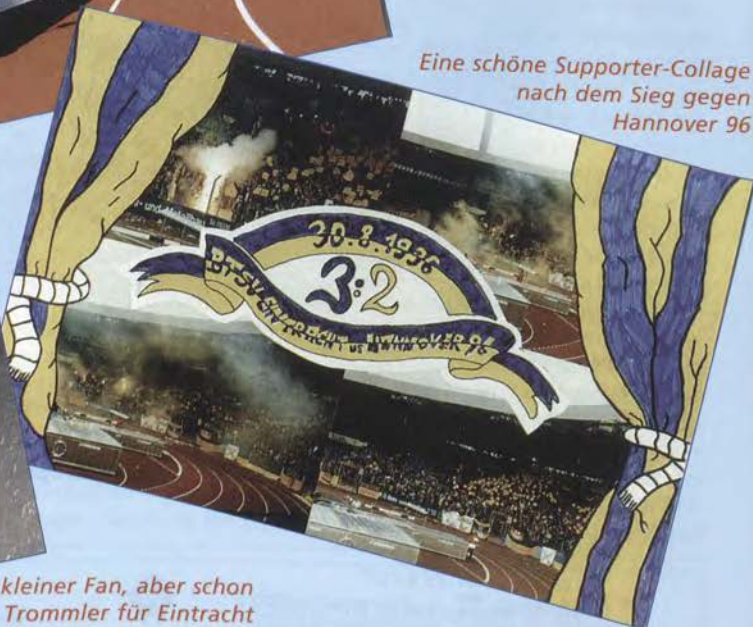


Der neue Eintracht-Linienbus wirbt
für den Fußball in unserer Region
und bringt die Fans ins Stadion



Ein kleiner Fan, aber schon
ein ganz großer Trommler für Eintracht

Eine schöne Supporter-Collage
nach dem Sieg gegen
Hannover 96





Für und von Eintracht-Fans

Liebe Fans

Liebe Eintracht-Freunde, in letzter Zeit häufen sich Rufe in unserem Stadion, die hier nichts zu suchen haben: Nazi-Parolen gehören der Vergangenheit an, und das nicht erst seit gestern. Wir als Mannschaft möchten uns vehement gegen derartige Rufe aussprechen. Ziel der Fans sollte es sein, die Eintracht und den Fußball fair zu unterstützen. Natürlich wird dies auch vom Großteil der Anhänger bestens praktiziert, was nicht zuletzt für den hervorragenden Ruf der Eintracht-Anhänger gesorgt hat. Dieser gute Ruf sollte nicht durch eine kleine Minderheit in Gefahr geraten. Die Mannschaft kann und will sich niemals mit dieser negativ auffallenden Gruppe von „Fans“ identifizieren und bittet daher die wahren Eintracht-Fans um Unterstützung gegen diese Parolen, damit Sport Sport bleibt.

Die Mannschaft

Sowohl unsere Mannschaft als auch Eintracht-Fans stellten sich vor kurzem in den Dienst einer guten Sache. Wie bereits in den Hefen Nummer sechs und acht berichtet, spielte Eintracht Braunschweig gegen die SG Üfingen/Bleckenstedt/Beddingen zugunsten der Kinder von Hans-Jürgen Schopnie, der beim Fußballspielen an einem Herzversagen verstarb. Genau wie Möhlmanns Truppe spontan dem Benefizspiel zusagte (Ergebnis: 12:0), so überwies der Eintracht-Fanclub „Braunschweig-Family“ die stolze Summe von DM 184,-, als man davon hörte, daß der Vorstand des TSV Üfingen unbedingt die Flutlicht- und Duschkosten im Voraus bezahlt bekommen wollte. Eine ganz große Geste von unseren Eintracht-Fans, die ihresgleichen sucht.



Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung in diesem Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im Eintrachtstadion beim ersten Punktspiel 1997. Ein frohes Fest & einen guten Rutsch wünscht

Die Mannschaft

Alles in Butter... ...mit

milkau's Butterkuchen !



milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!

Winterpause im Fußball Hauptsaison im Eishockey

Die Tage sind kurz, die Temperaturen sinken unter dem Gefrierpunkt, und der Boden ist hart gefroren und oft schneebedeckt.

Da unter diesen Randbedingungen ein gutes Fußballspiel kaum gelingen kann, gehen die Fußballer in ihre wohlverdiente Winterpause. Anders dagegen ist die Situation beim Eishockey. Hier erreicht die Freude an diesem rasanten Sport gerade dann ihren Höhepunkt, wenn es draußen so richtig ungemütlich wird.

Seit sieben Jahren wird auch bei unserer Eintracht Eishockey gespielt. Im Januar 1989 wurde aus der ESG Braunschweig eine weitere Eintracht-Abteilung, fortan ging es mit dem Eishockeysport in Braunschweig zügig bergauf und die erste Mannschaft stieg in die Niedersachsenliga auf. Star im damaligen Eintrachtteam wurde der seinerzeit erst 18jährige tschechische Abwehrspieler Pavel Vait, der auch heute noch zu den Leistungsträgern der Mannschaft gehört.

1992 gelang dann der Aufstieg in die Regionalliga Nord (damalige 4. Liga), die zu den Leistungsspielklassen des Deutschen Eishockeybundes gehörte. Eishockey war nun in Braunschweig zu einer beliebten Sportart geworden. Steigende Zuschauerzahlen und stimmungsvolle Fans belegten diese positive Entwicklung. Seinerzeit kam auch der kanadische Stürmer Ron Gaudet zur Eintracht, der heute Teamchef der Mannschaft ist.

In den Spielzeiten 1992/93 und 1993/94 erreichten die Eintracht-Eishockeycracks unter Trainer Dusan Slanina jeweils die Relegationsrunde zum Aufstieg in die damalige 3. Liga, die Oberliga Nord. Nach Einführung der Profiligen DEL (Deutsche Eishockey-Liga) spielt Eintracht seit der Saison 1994/95 in der 2. Bundesliga Nord. Dort erreichte die Mannschaft in den letzten beiden Jahren jeweils die Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga. Erstmals vor Beginn einer neuen Spielzeit kann unsere Eishockeybundesligamannschaft in dieser

Saison zwei Hauptsponsoren vorstellen. Nach der Brauerei Feldschlösschen leistet nun auch die Öffentliche Versicherung Braunschweig als Werbepartner wichtige finanzielle Unterstützung. Als weitere Sponsoren kamen neben dem langjährigen Werbepartner Cederbaum Rohstoffe (Der „Grüne Punkt“) noch die Firma City Kurier und das Sportgeschäft Sport Total neu hinzu. Diese Vertragsabschlüsse halfen mit, die beiden Schweden Martin Danielsson und Niclas Karlsson, den gebürtigen Kanadier Frederick Carrol und den Franko-Kanadier Pat Bisailon sowie den britischen Abwehrspieler Richard Haldane neu zu verpflichten. „Vom Spielerkader her haben wir Erstliga-Niveau“, frohlockt Eintrachts Eishockeyabteilungsleiter Reinhard Manlik angesichts des neuformierten Aufgebots.

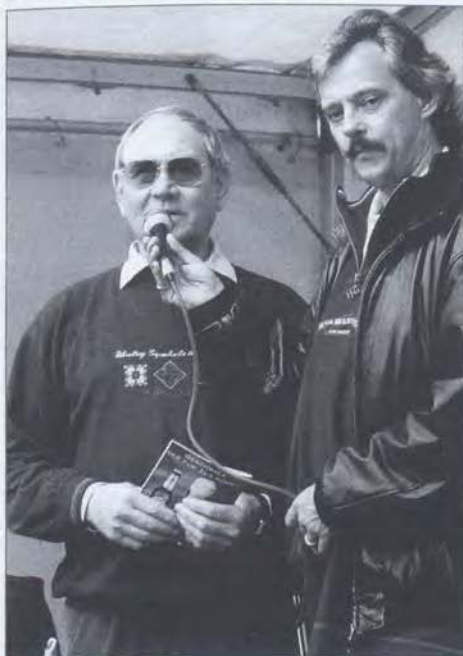
Am Ende dieser Saison soll im nächsten Frühjahr der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse nach der DEL gelingen. Auf dem Weg in die 1. Bundesliga muß jedoch zunächst die Aufstiegsrunde zur 1. Liga erreicht werden. Hierfür gilt es in den nächsten Wochen, eine gute Ausgangsposition für die Platzierungsplayoffs Anfang Januar zu erreichen. Bis zum Jahreswechsel stehen noch drei Heimspiele in der Punkterunde der 2. Liga Nord in der Eissporthalle am Schützenplatz auf dem Programm:

Sonntag, 08.12.96, 19.00 Uhr
Eintracht-ASV Hamm
Sonntag, 15.12.96, 19.00 Uhr
Eintracht-Limburger EG
Freitag, 20.12.96, 20.00 Uhr
Eintracht-Braunlager EHC





Günter Herrmann - 25 Jahre Abteilungsleiter



der diesjährigen Jahreshauptversammlung seiner Abteilung wurde er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Zum Schwimmen/Wasserball ist er eigentlich durch seinen Sohn gekommen, der es bis zum Nationalspieler im Wasserball brachte. Seine 1. Wasserballmannschaft spielte vorwiegend in der deutschen Spitzenklasse. Mit Stefan Kroner, dem Trainer, verbinden ihn freundschaftliche Bande. Günter Herrmann hat für seinen Trainer wie auch für viele andere Spieler Arbeitsstellen besorgt. Bei allen Spielerverpflichtungen

Mannschaft mindestens zehn Nationalspieler hervorgegangen sind. Er hat immer an seinem Trainer festgehalten, wenn auch mal einige Mißerfolge zu verzeichnen waren. Der Erfolg kam aber immer wieder zurück. In dieser Saison spielte die Mannschaft wiederum in der 1. Bundesliga. Über Deutschlands Grenzen hinweg ist das Internationale Wasserballturnier um den Hofbrauhaus-Wolters-Pokal bekannt. Dieses Turnier hat Günter Herrmann ins Leben gerufen, das 1997 zum 25. Mal ausgetragen wird. Dafür nimmt er noch einmal auf eigenen Wunsch alle Organisationsaufgaben wahr.

Sein Anliegen ist auch gewesen, viele Jugendliche der Sportart Schwimmen zuzuführen. Selber bekundet er gerne, daß ihm die Aufgabe immer Spaß gemacht hat, weil er gute Leute in seinem Vorstand hatte.

Für die Zukunft wird er sicherlich nicht dem Ruhestand frönen - das weiß man!

Ein Vierteljahrhundert führte Günter Herrmann die Abteilung Schwimmen/Wasserball. Während

wurde immer der Trainer eingeschaltet. Das hatte auch zur Folge, daß aus der Braunschweiger

Handball-Frauen-Bezirksliga

Nach dem erneuten klaren „Durchmarsch“ in der Bezirksklasse will die 2. Damenmannschaft versuchen, in der gerade in dieser Saison leistungsmäßig erstarkten Bezirksliga einen sicheren Tabellenplatz zu erreichen. Routine und Übersicht werden hier ausschlaggebend sein, wie das Team abschneidet. Zur neuen Saison wurde die Mannschaft komplett mit Trikots, Hosen und Anzügen von Schadt's Brauerei Gasthaus ausgestattet. Herr Schadt ist der Meinung, auch den unteren Leistungsbereich des Sports unterstützen zu müssen. Mannschaft und Abteilung sind dankbar für die großzügige Spende.



Von links oben: Herr Wasserbacher (Geschäftsführer Schadt's), Dorit Grüttner-Bruns (Trainerin), Almut Bentlage, Claudia Trautmann, Lotte Hansen, Ursula Buß, Bettina Hübner, Cornelia Ringel, Herr Schadt, Beate Theuerkauf, Anne Musah, Ute Zelle, Yvonne Kasties, Christiane Schellhorn, Angela Gülz, Carola Lilienthal, Sigrid Sauß (es fehlen: Gaby Lappe, Petra Gregorius-Heins, Gudrun Heyne und Frauenwartin Marlis Mädge)



Eintracht spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

Der Schiedsrichter der
heutigen Begegnung
ist Thomas Crocoll
(aus Celle)

André



Wegner

Roland



Weisheit

Jürgen



Lange

Thomas



Pfannkuch

Matthias



Tietze

Thorsten



Kohn

Ingo



Vandreike

Jan



Spoelder

Sergej



Fokin

Maik



Kappel

Marco



Dehne

Matthias



Hain

Rouven



Lütke

Hakan



Bici

Sven



Boy

Enrico



Gerlach

Benno



Möhlmann

Heinz-Günter



Scheil

Hassan



Rezai-Asl

Norbert



Liga-Obmann

Dutke

Gli



Zeugwart

Wesser

Dr. Jürgen



Mannscharf

Stumm



Kolakovic



Milos

Schmitz



Mark

Conrad



Lars

Kienert



Uwe

Maric



Leo

- Holger Thamm
- Jan Helsing
- Jochen Schettler

Torwart
Torwart
Torwart

- Johannes Graefe
- Jan-Uwe Gundel
- Alexander Günther
- Lars Hartmann
- Florian Köther
- Jörg Meißner
- Sebastian Rudek
- Meik Müller

Abwehr
~~Abwehr~~
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

- Rene Westphal
- Arunas Zekas
- Andreas Zindler
- Thomas Jahn
- Dennis Müller
- Tobias Dietrich
- Michael Giesler

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

- Michele Putaro
- Danny Bachmann
- Oliver Hillebrandt
- Heiko Himme
- Lars Dittrich

Angriff
Angriff
Angriff
Angriff
Angriff

Hockey ist super



Die erfolgreiche Mannschaft, die wir mit dieser Einladung ehren wollen, ist ein besonderes Beispiel dafür, daß gerade auch in denjenigen Bereichen, die nicht immer im Zentrum des allgemeinen Publikumsinteresses stehen, bei uns hervorragende Jugendarbeit geleistet und dazu beigetragen wird, daß der Name Eintracht Braunschweig weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus lebendig bleibt. Wichtiger noch als Wettbewerb, Leistung und Erfolg ist, daß hier - wie in vielen anderen Abteilungen des Vereins - junge Menschen über die Freude am Sport und mit den Mitteln des Sports entscheidende Prägungen für ihr späteres Leben erfahren.

Der Mannschaft herzliche Glückwünsche zu ihrer tollen Leistung und ein ebenso herzliches Dankeschön an das „Team dahinter“.



Es gibt eine Sache, über die wir - die B-Mädchen-Mannschaft von Eintracht Braunschweig - uns alle einig sind: Hockey ist super!

Neben tollen Fahrten und Turnieren gibt es natürlich auch immer wieder Besonderheiten wie zum Beispiel unser jährliches Abteilungsfest, in dem wirklich jeder auf seine Kosten kommt. Nicht zu vergessen ist auch unser Training, in dem es neben viel Spaß mit unserem Trainer Jörg Schaller auch Muskelkater gibt (je nach dem).

An dieser Stelle wollen wir uns alle ganz herzlich bei unserem Betreuer Peter Schmidt bedanken, mit dem wir schon viel erlebt haben. Besucht haben wir unter anderem: Hannover, Bremen, Berlin, Hildesheim, Hamburg, Celle... Und natürlich die tolle Weihnachtsfeier,

die Peter für uns organisiert hat - mit vielen Preisen, die uns allen super gefallen haben. Danke.

Am besten gefallen hat uns aber in dieser Saison unser Erfolg bei den Punktspielen, immerhin sind wir nämlich Niedersachsenmeister 1996 geworden. Auf diesen Erfolg haben wir mit Trainer und Betreuer „einen draufgemacht“.

Uns ist dabei aber auch aufgefallen, daß wir diesen Erfolg nur durch Teamarbeit erreichen konnten. Zum Schluß noch ein ganz besonderer Leckerbissen: Die Englandfahrt. Sie ist ja nun schon fast Tradition. Sie steht für Spiel, Spaß, Freundschaften, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr. Und dies sind einige Gründe, warum wir sagen: Hockey ist super!

Vanessa Bähr



Die B-Mädchen (Jahrgang 84 und 85) wurden in diesem Jahr mit 23:1 Punkten niedersächsischer Feldhockey-Meister. Beteiligt an diesem schönen Erfolg waren (stehen von links): Trainer Jörg Schaller, Caroline Schweibs, Vanessa Bähr, Natascha Kirchholtes, Marlene Gelleszun, Helen Campe, Vanessa Schmidt, Malgorzata Kulaszewska, Betreuer Peter Schmidt und Milena Geipel. Mittlere Reihe: Christina Feuge, Marie Mantey, Verena Kaffke, Sara Hoffmeister, Maren Heinsch, Sarah Laser. Vorn: Tormädchen Vicky Wiedermann. Auf dem Foto fehlt Friederike Bethke.

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Burgpassage Braunschweig	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer	Pro Design Werbeagentur	
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.		
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Überraschend gute Noten für die Universitätsstädter



Mit dem heutigen Gast aus der altherwürdigen Universitätsstadt Göttingen stellt sich der bisher bestplatzierte Neuling der Regionalliga Nord vor.

Die Göttinger, die zu Saisonbeginn lediglich einen Nichtabstiegsplatz als Ziel ausgegeben hatten, gehören bisher zu den positiven Überraschungen der Saison und haben die Hinserie mit einem ausgezeichneten 10. Tabellenplatz abgeschlossen. In den vergangenen Jahren durchlebte 1. SC Göttingen 05 eine sportliche Berg- und Talfahrt. In der Saison 1994/95 mußten die Gäste aus der Leinestadt völlig Überraschend den Abstieg aus der Regionalliga verkraften. In der vergangenen Spielzeit in der Oberliga startete das Team

zunächst als Meisterschaftsfavorit, in der Hinserie gab es jedoch manche Enttäuschungen zu verzeichnen. So mußte Göttingen 05 einen 14-Punkte-Vorsprung auf den SV Südharz aufholen, dies gelang mit sehr guten Leistungen in der Rückserie der abgelaufenen Oberliga-Saison. Als Tabellenzweiter gewann man gegen den TSV Pansdorf die Entscheidungsspiele um den verbliebenen Regionalligaplatz und feierte den Aufstieg. Eng verbunden waren diese sportlichen Erfolge mit dem jetzigen Trainer Thomas Helmich, der den Verein in der Oberliga auf dem 7. Tabellenplatz übernommen hatte. Trotz des Aufstieges mußten unsere Gäste einen erheblichen Aderlaß im Kader verkraften. Viele Stammspieler konnten nicht gehalten werden, da der

Verein über große finanzielle Sorgen klagt. Der Lockruf des Geldes veranlaßte viele Stammspieler, die noch für den Aufstieg gesorgt hatten, sich anderen Vereinen anzuschließen. Die finanzielle Misere der Gäste ist derart hoch, daß die Spieler als einzige in der Regionalliga auf Siegprämien verzichten. In der Regionalliga hat die neu zusammengesetzte Mannschaft bisher in kämpferischer, insbesondere aber auch in spielerischer Hinsicht überzeugt. Zu den Stärken der Gäste zählt eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein gutes spielerisches Niveau. Die Harmonie in der Mannschaft ist ausgezeichnet, hieraus resultiert ein gefestigter Charakter und ein geschlossenes Auftreten auf dem Platz. Gerade auch in den Auswärtsspielen



haben die Gäste bisher überzeugt. Von den acht bisherigen Auswärtsspielen haben die Göttinger lediglich zwei Spiele verloren, daneben stehen sechs Unentschieden zu Buche. Unter anderem gelang mit einem überzeugenden Spiel ein 1:1 beim VfL Osnabrück. In Braunschweig wird man aus einer verstärkten Defensive heraus versuchen, den Spielfluß unserer Eintracht zu unterbinden und möglichst einen Punkt zu ergattern.

Der Trainer

Der 42 Jahre alte Trainer der Göttinger, Thomas Hellmich, betreut den 1. SC Göttingen 05 seit dem 1.01.1996. In der Oberliga-Saison ist er Nachfolger unseres Managers Jan Schindelmeyer geworden, der sich für sechs Wochen zur Überbrückung zur Verfügung gestellt hatte, um die Gäste zu trainieren. Ihr damaliger Coach Cording hatte den Verein verlassen. Mit seiner Familie, Thomas Hellmich ist verheiratet und Vater von zwei Kindern im Alter von sechs und zehn Jahren, lebt der Coach der Gäste bereits seit vielen Jahren in Göttingen. Er hat dort zahlreiche Vereine trainiert, zuletzt vier Jahre den FC Grone. Dieser sehr kleine Verein spielt in der

Niedersachsenliga, gemeinsam mit unserer 2. Mannschaft, und kämpft in finanzieller Hinsicht auch stets ums Überleben. Insofern kannte Thomas Hellmich finanzielle Vereinsprobleme und erklärte sich bereit, das schwere Amt des Trainers beim 1. SC Göttingen 05 zu übernehmen. Seine Trainerfähigkeit bei Göttingen 05 übt Thomas Hellmich nebenberuflich aus. Nach einem Studium der Ernährungswissenschaft ist er hauptberuflich als Sportlehrer an einer Berufsbildenden Schule tätig, wobei er Bäcker- und Konditoreilehrer ausbildet. Die Beschäftigung mit der Ernährungswissenschaft und die Tätigkeit als Sportlehrer kommen jedoch auch seiner alltäglichen Trainertätigkeit zugute, so daß Thomas Hellmich wissenschaftliche Erfahrungen bei seiner Arbeit für Göttingen 05 nutzen kann.

Die Stars

Zu den Leistungskräften in der Hinserie zählten insbesondere die Spieler des Oberliga-Kaders, die gehalten werden konnten. Im Defensivbereich haben die Manndecker Zekas und Gundel überzeugt, Zekas zählt zu den besten Manndeckern in der Regionalliga Nord. Auch der Libero, Graefe, hat schon

überragende Spiele geliefert, ist jedoch nicht ganz so konstant. Im Mittelfeld werden im offensiven Bereich die Fäden gezogen von Tobias Dietrich und Dennis Müller. In vorderster Front weist der Kader von Göttingen 05 Schwächen auf. Bisher überzeugt hat insbesondere Lars Dittrich, dem der Sprung aus der Bezirksliga in die Regionalliga geglückt ist. Er zählt zwar nicht zu den ausgesprochenen Torjägern mit bisher zwei erzielten Treffern, hat jedoch zahlreiche Tore für seine Mitspieler vorbereitet.

Abgänge

Bürger, Walle (unbekannt), Cirba (Sportfreunde Siegen), Gorges (Wacker Nordhausen), Roguljic (SpVgg Einbeck), Schulz (Eintracht Northeim), Wolff (USA), Zilic (TuS Hessisch-Oldendorf)

Zugänge

Bachmann (Eintracht Northeim), Dittrich (VfB Uslar), Giesler (TuS Celle Res.), Günther (VfL Herzberg), Graefe, Putaro (FC Grone), Hensing (TSV Bremke), Hellebrandt, Köther (SpVgg Göttingen), Kolbe (TSG Münden), Meissner (FC Eisdorf), Thamm (TuS Paderborn-Neuhaus), Rudek (BSV Braunschweig), Zindler (SC Goslar 08).

Kika Sport+Reisen

Inh. Michael Scheike
Vereinsmitglied seit 1974

Ihr Professioneller Teamsportler

adidas+Nike+Jako+Hummel+Umbro+Kelme...
Ausrüstung zu Spitzenpreisen

Im Direktverkauf

an kluge Vereine, Sponsoren, Sportler

WOB * Poststraße 1
HE * Marktpassage
BS * Langer Hof 2

Leichtathletik * Handball
Volleyball * Schwimmen
Fußball * Basketball

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Auswärts zählen die Tore doppelt
Draußen stürmt's,
Schneeregen, schmutzig graue Pfützen...

Was treibt den Mann?
Fort von Heim und Herd, Kaffee und Apfelkuchen in die kalte, feuchte Winterluft?

Sinds' nur die Doppel-pässe, Hackentricks und 30m-Freistöße, der feine Fußball, den unsere Eintracht gerade bietet?

Es ist das unvergleichliche Erleben, das Große und Ganze, was ihn treibt: Hier schmeckt die Bratwurst wie Filetsteak und das Bier wie Krönungssekt. - Der Döner schmeckt ganz unvergleichlich, „Weihnachtemarkt“ das ganze Jahr.

Hier rollt sich selbst der kalte Hering frohgemut im Brötchen auf. Blau-gelbe Schals und rote Nasen statt Kerzen auf dem Küchentisch.

Das treibt den Mann!
Bis nächsten Samstag.

Euer E. Löwe

Viel Humor

Steffi Graf mit Pappi-Tätowierung und Geld im Ausschnitt, Mund und Handtasche. Eine von vielen Karikaturen im Bildband „Dabei sein ist alles“. Unter diesem Motto stand die Cartoonolympiade 1996 der Cartoonfabrik Köpenick. Wieder haben sich zahlreiche Humoristen mit Zeichnungen und Porträts rund um das Thema Sport beteiligt. Herausgekommen ist ein abwechslungsreicher und witziger Bildband für jeden Geschmack.

Cartoonfabrik Köpenick „Dabei sein ist alles“, 128 Seiten, Lappan Verlag GmbH



„Ts`uh-küh“

bedeutet „mit dem Fuß stoßen“ und wurde als eine Art Fußballspiel von den Chinesen vor 2000 Jahren erfunden.

Von diesen Anfängen bis zur WM 1996 zieht sich die „Fußball Weltgeschichte“. Mit vorzeitlichen Steinreliefs über mittelalterliche Gemälde bis zu modernen Hochglanzfotos werden sämtliche wichtige Ereignisse und Begebenheiten rund ums Leder illustriert. Als Zusatz gibt es am Ende des Buches noch einen Überblick über sämtliche Europa- und Weltmeisterschaftsspiele. Ein Leckerbissen für Fans.

Karl-Heinz Huba „Fußball Weltgeschichte“, 550 Seiten, 688 Farb/schwarz-weiß Fotos, Copress Verlag München



Schau'n ma mal

Nachdem die deutsche Nationalmannschaft zum dritten Mal Europameister geworden ist, fragt man sich unwillkürlich, warum es vorher nicht geklappt hat. Die Antwort darauf gibt der „Kicker Fußball Almanach 97“ und noch mehr. Sämtliche Pokalsieger und Deutsche Meister werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Daß auch Fußballergebnisse von „Randgruppen“ wie Jugend- und Frauenfußball erwähnt werden, rundet den Gesamteindruck des Buches positiv ab.

Karl-Heinz Heimann/Karl-Heinz Jens „Kicker Almanach 1997“, 512 Seiten, 7 schwarz/weiß Fotos, Copress Verlag München



Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -
<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

**SUBWAY
inklusive!**



**38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64**



Winter-Action

für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag
jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr
Samstag und Sonntag
jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-
(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-

PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER
Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

MOVIE

Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Schon in die Wiege wurde Lars Conrad das Sturmtalent gelegt. Sein Vater, ein bekannter Stürmer bei Frankfurt an der Oder mit internationalen Einsätzen, schenkte ihn bereits mit zwei Jahren einen Fußball. Später beobachtete der Kleine sein Vorbild immer im Training und bei Spielen. Heute schaut sein Vater so oft wie möglich bei ihm zu.

Eintracht aktuell: Lars, kannst Du uns kurz Dein Fußballer-Leben skizzieren?

Geboren wurde ich in Frankfurt an der Oder, dort fing ich auch schon als ganz Kleiner beim Verein Vorwärts Frankfurt an, Fußball zu spielen. Mit 8 Jahren hatte ich schon 2-3 mal die Woche Training. Im Osten wurde das ganz konsequent durchgeführt. Mit 11 Jahren, direkt 1989 mit der Wende, sind wir nach Salzgitter gezogen. Ich habe dann bei Eintracht Fußball gespielt, weil mein Vater vom BTSV das Angebot bekam, A-Jugendtrainer zu werden. Später ging ich für ein Jahr nach Hannover und dann für eineinhalb Jahre zur A-Jugend des HSV. Zu der Zeit fragte mich Jan Olsen, ob ich nicht wieder nach Braunschweig kommen möchte. Meine Vater kannte Jan Olsen durch die Fußballschule in Königslutter, und er ist ein Freund unserer Familie. Da es mir beim HSV nicht mehr so gefiel, habe ich zugesagt. Hier war ich erstmal für ein dreiviertel Jahr gesperrt und habe deshalb die letzten zehn Spiele bei der A-Jugend mitgemacht. Schließlich bin ich in die erste Mannschaft aufgestiegen.

Wie genau kam es zu den Wechseln nach Hamburg und Hannover?

Als ich in die B-Jugend von Eintracht reinkam, hat Hannover 96 telefonisch bei mir angefragt. Da Hannover mir weit bessere sportliche Perspektiven aufzeigte, gab dies den Anreiz für meine Zusage.



Dort habe ich sogar ein Jahr als B-Jugendsspieler in der A-Jugend einen Stammspieler gehabt. Durch zwei Probleme kam ich dann zum HSV: Die Fahrererei nach Hannover wurde mit der Zeit stressig und die Frage nach einer Ausbildung stellte sich ebenfalls. In diesem Zeitraum rief mich Rudi Kargus vom HSV an. Er bot mir für einen Wechsel unter anderem als Wohnstätte ein kleines Spieler-Gemeinschaftshaus und eine gute Ausbildung an. Dieses verlockende Angebot konnte ich nicht ausschlagen. Das erste Jahr war für alle super, auch wenn ich Pech und Probleme mit den Bändern hatte. Dennoch versicherte mir Rudi Kargus, daß er auch in der neuen Saison mit mir plane. Nach einiger Zeit lief es dann aber nicht mehr so, zum Beispiel setzte er mich einige Spiele lang nicht ein, obwohl ich gut gespielt habe. Ich konnte das nicht verstehen und so kam es dann zum Streit. Ich wollte in die Amateurm Mannschaft kommen und die Bank brachte mich nicht weiter. Zudem verließ auch Kargus mit dem Präsidentenwechsel durch Uwe Seeler den Verein.

Zuletzt hast Du in der Niedersächsischen Auswahl jeweils einen Treffer zur Norddeutschen Meisterschaft beigetragen, bist Du schon des öfteren vom NFV (Norddeutscher Fußball Verband) eingeladen worden?

Zu Anfang, als ich in Braunschweig und Hannover spielte, bin ich bei jedem Lehrgang dabei gewesen. Ich hatte einen Stammspieler beim NFV. Bei der Meisterschaft habe ich gegen Bremen zwei Tore geschossen, nicht eins wie in der Zeitung stand. Ein weiteres habe ich dann noch gegen Schleswig-Holstein erzielt. Für mich ist es wichtig, in dieser Auswahl zu spielen. Unter Gleichaltrigen habe ich eine Vergleichsmöglichkeit. Da merke ich, was mir das Training bei Eintracht überhaupt bringt, und es brachte bisher sehr viel. Zudem

habe ich in der A-Jugend zwei Berufungen für die U-16 Nationalmannschaft gehabt. Im ersten Spiel habe ich sehr gut gespielt, aber der Trainer ließ lieber Leute spielen, die schon länger dabei waren. Dennoch, denke ich, werde ich auch in Zukunft gute Chancen besitzen.



Du sagst, das Training unter Möhlmann hat Dich vorangebracht. Wo hast du Dich verbessert, wo liegen Deine Stärken?

In jeder Hinsicht eigentlich, meine Ausdauer ist beispielsweise besser geworden. Mir gefällt das Training, es werden ständig neue Sachen trainiert und die Verbindung von Spielen und Laufen ist sehr gut. Meine Stärke ist der Antritt und vielleicht der Kopfball. Ein Vorteil ist sicherlich auch, daß ich beidfüßig schießen kann.

Du wirst meistens erst ab der 70. Minute eingesetzt. Glaubst Du, Dich in dieser Zeit beweisen zu können?

Auf jeden Fall. Erst mal langsam aufbauen war abgemacht mit Möhlmann. Mein Ziel, überhaupt eingesetzt zu werden, hat sich bereits erfüllt. Ich bin zwar nur kurz eingesetzt wurden, habe aber schon zwei Tore geschossen. Ich bin sehr zufrieden, alles was ich erreichen wollte, habe ich geschafft. Wenn der Trainer mich erst ab der 70. Minute einsetzt, dann

aus dem Grund, weil Maric oder irgendein anderer Stürmer durch einen frischen Spieler ersetzt werden muß. Es ist zum Vorteil der Mannschaft. Ansonsten versuche ich, in der Zweiten Mannschaft Spielpraxis zu bekommen.

Hast Du spezielle Hobbys?

Im Winter fahre ich gerne Snowboard, auch wenn es ziemlich anstrengend ist. Früher bin ich noch Ski gefahren. Im Sommer bevorzuge ich In-Line-Skating. Ich bin jemand, der neugierig ist und gerne neue Sachen ausprobiert, speziell neue Sportarten. Mit meiner Freundin spiele ich ab und zu noch Tennis. Während der Schulzeit habe ich gerne geturnt und Volleyball gespielt, aber Fußball stand immer an erster Stelle, schon weil mein Vater ein Vorbild für mich ist.

Steckbrief

Name: Lars Conrad

Geburtsdatum: 13.11.1977

Größe: 183 cm

Gewicht: 80 kg

Beruf: Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann

Familienstand: ledig

Hobby: Snowboard, Ballsportarten jeglicher Art,

Sportlicher Werdegang:

Vorwärts Frankfurt/Oder, BTSV, Hannover, HSV, Eintracht

Größter sportlicher Erfolg:

Norddeutscher Meister mit dem Niedersächsischen Fußball-Verband

Beste Charaktereigenschaft: willensstark

Schlechte Eigenschaft:

manchmal zu neugierig

Lieblingsstadt: Paris

Lieblingssessen: Makkaroni

Liebblingsverein:

Bayern München

Sportliches Ziel:

mit Eintracht in die 2. Liga

HARWEY'S STORE

**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**

**Die Torjäger der
Regionalliga Nord
Saison 96/97**

17 Tore

Kovacec (Hannover)

16 Tore

**Milovanovic
(Hannover)**

14 Tore

van Lent (Bremen)

13 Tore

Cengiz (Herzlake)

11 Tore

**Burmester
(Norderstedt)
Kolakovic (Eintracht)**

8 Tore

**Prause (Emden)
Göbel (St. Pauli)**

7 Tore

**Maric (Eintracht)
Nadj (Hamburger SV)
Jablonski
(Delmenhorst)**

6 Tore

**Bounoua (Celle)
Dietrich (Göttingen)**

Anzeige

Anzeige

Elektro-Rido-Punktur **Die wirksame Methode gegen Falten**

Die einfachste Art Falten verschwinden zu lassen.

Die Elektro-Rido-Punktur nach Philippe Simonin ist eine wirksame Anti-Falten-Therapie, die in Braunschweig erfolgreich von Heilpraktikerin Kathrin Stelter angewendet wird.



Allein in Frankreich wurden in 900 Praxen mehr als 100.000 Behandlungen durchgeführt. Das Verfahren: Ströme niedriger Frequenzen werden mittels feiner Nadeln in die zu behandelnden Hautpartien eingeleitet. Dadurch

wird das Bindegewebe aktiviert, die Durchblutung verbessert und wieder Kollagen gebildet. Die Falten werden quasi wieder aufgepolstert.

Das Verfahren hat sich bewährt ...

...in der Bindegewebetherapie (z.B. Bauchdeckenerschlaffung nach der Schwangerschaft)

...bei der Narbenkorrektur (z.B. nach Akne oder mittelschweren Verbrennungen)

...und in der Faltentherapie (oberflächliche, mittelschwere/tiefe Falten im Gesicht und am Hals).

Weitere Informationen bekommen Sie bei:
Heilpraktikerin Kathrin Stelter · Münzstraße 1b
38100 Braunschweig · Telefon (05 31) 79 94 71

Die Vorrunde hat nur einen Sieger: Die Fans

Nach der abgeschlossenen Vorrunde sind wir zweiter und haben den drittbesten Zuschauerschnitt aller Regionalligen. Versuchen wir positive und negative Seiten von uns Fans der Eintracht aufzudecken:

Positiv:

- Es gab kein Auswärtsspiel, bei dem weniger als 100 Fans dabei waren.

- Beim Derby gegen Hannover 96 haben wir wie ein 12. Mann die Löwen zum Sieg getrieben.

- Etliche Jugendliche lassen Clubs wie Bayern und BvB links liegen und stehen zum Heimatclub Eintracht Braunschweig.

Negativ:

- Einige Schwachmatten in der Südkurve haben den Verein durch Sieg Hell-Rufe verunglimpft.

- Zerstörte Scheiben im Block 9, die der Verein bezahlen muß

- Angriffe auf eigene Spieler in Göttingen und Delmenhorst.

Daß wir Fans uns so manch katastrophales Spiel nicht gefallen lassen müssen ist klar! Nur in Delmenhorst (2:3) wurden die Spieler tödlich angegriffen, wie es nur in süd-europäischen Stadien gängig ist. Seitdem gewinnen wir zwar jedes Spiel, aber zwischen Fans und Spieler bildete sich ein tiefer Graben. Gehen wir auf die Spieler zu oder lassen wir sie links liegen? Ein Allheilmittel gegen solche Entgleisungen gibt es nicht, jeder Fan muß es für sich entscheiden, nur eins ist wohl klar: Gewalt bringt nix.

Nächstes Jahr spielen wir bei unseren Freunden, wo es dann heißt: Farbe bekennen und geschlossen zum BTSV halten und ihn unterstützen.

Thilo Götz,

Supporters Brunswiek '95



Gelunge Kooperation: blau-gelbe Pappen in der Südkurve.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54

38102 Braunschweig

Telefon: 05 31/7 54 59

Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Der Wegweiser für das Auswärtsspiel bei Altona 93

Am Samstag, 14.12.96 um 14.00 Uhr, bestreitet der BTSV beim Altonaer FC 1893 das letzte Auswärtsspiel dieses Jahres. So können Sie die altehrwürdige Adolf-Jäger-Kampfbahn erreichen, in der der traditionsreiche Hamburger Fußballclub seine Heimspiele austrägt.

Mit dem Auto:

Sie fahren über die A2 und A7 bis zur Ausfahrt Hamburg-Othmarschen. Dort biegen Sie rechts in die Behringstraße und fahren nach einigen hundert Metern hinter dem Allgemeinen Krankenhaus Altona links in die Griegstraße. Nach ca. 100 Metern sehen Sie auf der rechten Seite das Stadion des Altonaer FC 1893.

Mit dem Zug:

Sie fahren um 8.40 Uhr mit der Regionalbahn von Braunschweig nach Uelzen und steigen dort in den um 10.48 Uhr nach Hamburg fahrenden Regionalexpress ein. Den Hamburger Hauptbahnhof erreichen Sie um 11.46 Uhr. Von

dort fahren Sie mit der Schnellbahnlinie S1 Richtung Wedel und steigen am Bahnhof Bahrenfeld aus. Hier verlassen Sie die S-Bahn-Station in südlicher Richtung und gehen zunächst die Friedensallee entlang. Nach ca. 200 Metern biegen Sie rechts in die Griegstraße ein, wo Sie nach einem weiteren halben Kilometer auf der linken Seite die Adolf-Jäger-Kampfbahn erblicken.

Rückfahrt von Hamburg nach Braunschweig:

16.23 Uhr (17.23 Uhr) - mit dem Regionalexpress (RE) nach Bremen, von dort um 18.21 Uhr (19.17 Uhr) in den Regionalexpress nach Braunschweig. Ankunft ist um 20.35 Uhr (21.35 Uhr).

Hinweis:

Den um 16.23 Uhr vom Hamburger Hauptbahnhof abfahrenden Regionalexpress nach Bremen bekommt man nur, wenn man um 15.56 Uhr (!) die vom Bahnhof Bahrenfeld abfahrende S-Bahn erwischt.

Spiele in der Winterpause

Eintracht Braunschweig plant, am 25. Januar gegen den VfL Wolfsburg ein Freundschaftsspiel auszugetragen. Anstoß wäre um 15.30 Uhr. Dieser Termin könnte jedoch mit dem Nachholtermin gegen die Amateure des HSV kollidieren. Ein weiteres Spiel steigt am 18. Januar in Nordhausen gegen Wacker Nordhausen. Offiziell geht die Winterpause bis zum 16. Januar 1997. Am 2. Februar beginnt dann der 21. Spieltag im neuen Jahr. Dazwischen könnten Nachholspiele ausgetragen werden. Genaue Spieltermine liegen noch nicht vor.

Sonderaktion geht weiter

Wer immer noch nicht die passenden Weihnachtsgeschenke für seine Lieben hat, dem bietet Eintracht erneut die Möglichkeit, verbilligt einzukaufen. Viele Fan-Artikel werden heute äußerst günstig von Jugendmannschaftsspielern angeboten. Wir hoffen, daß ein noch nicht feststehender Betrag in die Mannschaftskasse gehen kann. Im Übrigen sind folgende Artikel zur Zeit gestrichen: Ballonmütze, Regenschirm, Sweat-Shirts (weiß + blau), Super-Shirt, Krawatte (28,50). Der Wimpel ist in normaler Größe für DM 15,- zu erstehen.

Estadi F.C. Barcelona



Herzliche Grüße von einer Trainerbildungsreise aus Spanien sendet Euch Mario Salgmen (Trainer 2. B-Jugend). Mit besten Wünschen für die Mannschaft von Benno Möhlmann und weiteren „zu Null“-Siegen.



Gran Canaria

Hallo Eintracht, schöne Grüße von der Sonneninsel Gran Canaria. Leider können wir in Celle nicht dabei sein. Für Eure kommenden Spiele viel Glück. In der Rückrunde könnt Ihr mit unserer Unterstützung rechnen. Bis dann, Eure Fans Uwe + Lothar



Condor

Herzliche Grüße vom 1. WM Qualifikationsspiel Armenien gegen Deutschland in Eriwan vom Europameister & vielen Eintracht-Fans.



Sonderpreise

Kleiner Wimpel	statt DM 15,00	jetzt DM 8,00
Gästehandtuch	statt DM 9,80	jetzt DM 6,00
Sweat-Shirt (blau)	statt DM 33,00	jetzt DM 16,00
Eintracht Super-Shirt	statt DM 38,50	jetzt DM 17,00
T-Shirt (gelb/blau/weiß)	statt DM 17,50	jetzt DM 9,00
T-Shirt (100 Jahre)	statt DM 25,00	jetzt DM 16,00
Polo-Shirt (weiß/blau)	statt DM 30,00	jetzt DM 13,00
Jogging-Hose (weiß/blau)	statt DM 33,00	jetzt DM 10,00
Eintracht-CD	statt DM 12,50	jetzt DM 5,00

Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale		7,- DM
Gesamtpreis		DM

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann · Telefon (05 31) 84 13 44
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

TSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Süßlow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 40

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Abmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERScript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

**Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!**
**Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.**

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Unser *schönstes* Schlößchen.



Feldschlößchen

Pilsner

**Offizieller Lieferant und Förderer
von Eintracht Braunschweig.**

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 10 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Özkan Koçtürk:

Wieder daheim!



Michels Atelier
präsentiert

So 16.02.97

15.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig

A. Delmenhorst

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

Liebe Leserin, liebe Leser,

nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern. Leider gilt dies gerade für unsere produzierte Ausgabe gegen den VfL Osnabrück - welches bekanntlich ausfiel. Um Kosten zu sparen und Ihnen dennoch aktuelle Informationen zu liefern, haben wir um das „alte“ Heft einen Mantel gelegt, auf dem wir den heutigen Gegner vorstellen. Sie werden bemerken, daß in der Osnabrück-Ausgabe noch große Hoffnung bestand, Hannover 96 zu schlagen, nach der Niederlage gegen den Tabellenführer lassen sich diese Zeilen nur noch mit einem weinernden und lachenden Auge ertragen. Die große Chance ist jetzt sicherlich verspielt. Deshalb empfinden wir große Hochachtung vor denen, die jetzt erst recht Eintracht unterstützen.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team

Konschals Truppe kommt



Der heutige Gast hat unsere Eintracht in der Hinrunde die bitterste, weil auch unnötigste „Schlappe“ zugefügt. Nach dem grandiosen 3:2-Triumph vor über 22.000 Zuschauern gegen Hannover 96 setzt es für unsere

Eintracht bei Atlas Delmenhorst eine Woche später eine völlig unerwartete Niederlage, für die heute Revanche zu nehmen ist.

Die Delmenhorster haben sich nach holprigem Saisonstart erheblich gesteigert und starteten jetzt in die Rückrunde mit einem 3:1-Auswärtssieg beim SV Lurup. Der derzeitige Tabellen-Elfte mußte zu Saisonbeginn einen Aderlaß von vielen erfahrenen Kräften auffangen, unter anderem Torjäger Hakan Cengiz. Vorrangige Aufgabe ihres Trainers Konschal war es deshalb, aus dem verbliebenen Kader und 15 Neuzugängen, überwiegend aus unteren Spielklassen, ein

schlagkräftiges Team zu formen. In den letzten Monaten haben die Delmenhorster zu einer überzeugenden mannschaftlichen Geschlossenheit gefunden und die ausgeklügelte Taktik des Trainerfuchses Hartmut Konschal mehr und mehr umsetzen können. Ihre Spielweise ist geprägt durch eine gute Raumdeckung und ein sehr lauffreudiges Mittelfeldspiel. Viel Wert legt Trainer Konschal hierbei auf eine disziplinierte Spielweise, in der es auch für die Leistungsträger keine großen Freiheiten gibt. Die Gäste haben indes in einigen Begegnungen auch spielerisch überzeugt, wobei neben den verständlichen Abstimmungsschwierigkeiten aufgrund der Neuzugänge, von ihrem Trainer eine häufig zu unkonzentrierte Spielweise bemängelt wird. Zudem fehlt es den Gästen an einem echten Torjäger, die meisten Treffer hat mit sieben Toren Mittelfeldspieler Jablonski erzielt. Zur Rückserie haben sich



die Delmenhorster mit Patrick Zierott vom VfB Oldenburg sowie Dazic, einem jugoslawischen Stürmer vom Wuppertaler SV, erheblich verstärkt. Beide Neuzugänge wußten in den ersten Begegnungen bereits auf Anhieb zu überzeugen.

Der Trainer

Mit dem Namen des Gäste-Trainers, Hartmut Konschal, verknüpfen viele Eintracht-Freunde noch sehr angenehme Erinnerungen. Als 18jähriger wechselte Hartmut Konschal 1971 von Union Salzgitter zur Eintracht. Unter Otto Knefler stürmte Hartmut Konschal als Rechtsaußen in der 1. und 2. Bundesliga, neben dem Trainer Otto Knefler schätzte auch Branko Zebec die Torgefährlichkeit und Beweglichkeit des Außenstürmers. 1976 wechselte Hartmut Konschal zum SV Werder Bremen und spielte dort 5 1/2 Jahre. Nach einem halben Jahr beim Freiburger FC beendete eine schwere Knieverletzung die Karriere des heutigen Gästetrainers. Als Trainer hat Hartmut Konschal sehr lange und erfolgreich beim TSV Verden gewirkt. Nach einer zweieinhalbjährigen Tätigkeit bei Atlas Delmenhorst von Januar 1993 bis Mitte 1995 wechselte Hartmut Konschal zum Rotenburger SV. Seit Beginn dieser Spielzeit lenkt er wieder die Geschicke vom Atlas Delmenhorst. Der sehr ehrgeizige Trainer legt dabei nicht nur Wert auf hohe Disziplin auf dem Spielfeld, sondern auch im Alltagsleben der Spieler. Er verlangt von den Spielern, daß sie mit dem Herzen für den Verein spielen und sich voll für die Mannschaft einsetzen. Wegen der hohen Erwartungen die Hartmut Konschal an die Spieler stellt, gilt er zum Teil - auch unberechtigt - als „harter Hund“. Hauptberuflich ist der verheiratete Vater einer Tochter als Versicherungskaufmann tätig, zuvor hatte er an der PH-Braunschweig ein Lehrer-Studium absolviert. Für das heutige Spiel in Braunschweig erhofft sich der Trainer eine stabile Leistung aus der Defensive heraus, „man habe jedoch in Braunschweig nichts zu verlieren“.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern in der Hinserie zählten die Spieler des Regionalliga-Kaders, die über die Saison 1995/96 hinausgehend gehalten werden konnten. Im Defensivbereich überzeugen besonders Thomas Sonnborg als Libero im zentralen Abwehrbereich sowie Andree Höttges, der Sohn des Ex-Nationalspielers vom SV Werder Bremen. Im Mittelfeld verfügten die Delmenhorster über keinen klassischen Spielmacher, mit Patrick Zierott vom VfB Oldenburg haben sie sich jedoch einen erfahrenen Regisseur zu Beginn der Rückserie geholt. Bisher spielten im Mittelfeldbereich Markus Keusch sowie Christian Jablonski eine Führungsrolle. Bester Stürmer nach Abgang des Torjä-

gers Cengiz ist in erster Linie Tino Rodehau mit Neuverpflichtung Dazic vom Wuppertaler SV.

Abgänge

Bubert (beruflich nach Südafrika w. d. S), Cen-



■ Carsten Barm	Torwart
■ Mathias Pape	Torwart
■ Andree Höttges	Abwehr
■ Mathias Kaiser	Abwehr
■ Holm Kraske	Abwehr
■ Frank Ritter	Abwehr
■ Ruländer	Abwehr
■ Thomas Sonnborg	Abwehr
■ Matthias Trätmar	Abwehr
■ Najim Vitija	Abwehr
■ Sven Wolgast	Abwehr
■ Drazen budic	Mittelfeld
■ Martin Busch	Mittelfeld
■ Michael Fait	Mittelfeld
■ Christian Jablonski	Mittelfeld
■ Martin Keusch	Mittelfeld
■ Sascha Liske	Mittelfeld
■ Andreas Marischen	Mittelfeld
■ Danny Steinbach	Mittelfeld
■ Helmi Gamil	Angriff
■ Björgvin Magnusson	Angriff
■ Tino Rodenau	Angriff
■ Sunny Umore	Angriff
■ Torsten Wiebe	Angriff

giz (VfL Herzlake), Cordes Leitner, Nowak (eig. Reserve), Drummer (TSV Sievern), Gelsdorf (FC Oberneuland w. d. S), Hammes (BV Cloppenburg), Huntemann (VfL Oldenburg), A. Karaca (unbekannt), Karaca (SFL Bremerhaven w. d. S), Mannig (FC Huchting), Müller, Mutlu (SV Wilhelmshaven).

Zugänge

Budic (Hajduk Split), Busch (SpVgg Berne), Fait (Vat-an Sport Bremen), Gamil (Ägypten w. d. S), Kraske (SC Vahr), Magnusson (FC Bremerhaven), Pape (Werder Bremen Am.), Rodehau, Umore (VfB Oldenburg), Ruländer (Werder Bremen Am.), Steinbach (SpVgg Flensburg 08), Vitija (eig. Reserve), Wiebe (ASV Bergedorf 85), Wolgast (SV Grohn)

Jolly Joker

BRAUNSCHWEIG

Montag,
Dienstag,
Donnerstag,
Freitag und
Samstag



Immer was Los!

38118 Braunschweig • Broitzemer Straße 220

Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich, das Leder rollt wieder. Vorbei die besinnliche Zeit und die allzu kalten Tage. Jetzt wird es wieder richtig heiß, und der Pulschlag steigt stetig, wenn wir an die nächsten Spiele der Eintracht denken. Meisterschaftsfavorit Hannover 96 erwartet den BTSV am Mittwoch, und wohl ganz Fußball-Braunschweig freut sich heute auf den VfL Osnabrück, der als zweiter Verein den Spitzenreiter der Regionalliga schlagen konnte. Sehr viel – vielleicht bereits die Meisterschaft – wird also von den nächsten zehn Tagen abhängen. Ob die Hoffnungen und guten Vorsätze in Erfüllung gehen, erleben Sie am besten live. Die Atmosphäre heute und im Niedersachsen-Stadion gehören sicher zu den Fußballhöhepunkten im Monat Februar.

Mit viel Freude heißen wir Eintrachts verlorene Sohn Özkan Koçtürk willkommen. Wie es zu seiner recht unerwarteten Rückkehr kam und wie es nun bei ihm weitergehen soll, erfahren Sie ab Seite 24.

Bei so viel Spannung und Schicksalsspielen schon zu Beginn des neuen Jahres möchten wir diesmal mit den Worten von Gyula Lorant abschließen: „Und wäre der Ball nicht rund, wäre er ein Würfel.“

Ihr **Eintracht aktuell** -Team



*Özkan Koçtürk
brachte seine
Vereinstrickots
selbst mit. Den
Eintracht-Dress
bekam er übrigens
von seinem
Vorbild Sergej
Fokin ausgeliehen.
Dank dafür.*

EINWURF

Die Probleme der Liga 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Tage der Wahrheit 10

Zahlen und Ergebnisse 12

BTSV-SPORT

Eishockeymeldungen und der
neue Stadtmeister 14

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 16

VfL Osnabrück 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Hans Hogrefe 18

UNSER GAST

Osnabrücks Bollwerk 20

FANBLOCK

Glosse, Buchtips 22

Fanpost, Anfahrt, Statistiken 26

ZUR PERSON

Özkan Koçtürk 24

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0



Die Probleme der Liga

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

Hinter den Kulissen des Deutschen Fußball ist in den vergangenen Wochen einiges in Bewegung geraten. Ausgelöst durch das mittlerweile stetig präsentierte Bosmann-Urteil hat der DFB Änderungen innerhalb seiner Statuten beschlossen, die nicht nur den Lizenzfußball berühren, sondern auch in zunehmenden Maße den Amateurfußball. Insbesondere jenen an der Schwelle zum Profibereich. Im Zentrum der in diesem Zusammenhang geführten Diskussion steht allerdings nicht der Status eines Fußballers sondern das Geld und die Verteilung dessen. Vom DFB verteilt werden in erster Linie Einnahmen aus dem Verkauf der Fernsehrechte. An der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga besitzt die ISPR die Rechte. Diese vergibt sie an SAT 1. Die Rechte an den Regionalligen haben die öffentlich-rechtlichen Anstalten erworben - als Ergänzung zum Länderspiel-Paket der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft. Ein Zweitligist erhält im kommenden Spieljahr deutlich mehr als vier Millionen Mark Grundvergütung. Das entspricht etwa dem 45fachen dessen, was einem Regionalligisten aus dem Norden zufließt.

Ausgerechnet vor diesem Hintergrund hat der DFB-Beirat Änderungen der Wechselbestimmungen beschlossen, die im Amateurbereich voll durchschlagen. So kann ein Vertragsamateur künftig ohne Entschädigung zu einem Lizenzverein wechseln, wenn er dort Vertragsamateur bleibt. Wechselt er zu einem Lizenzverein und wird dort Lizenzspieler, werden Ausbildungs- und Förderungsentschädigungen künftig gedrittelt. Die Liste der eher unbefriedigenden Regelungen ließe sich beliebig fortsetzen. Entscheidend ist, daß die Differenz zwischen Regionalliga und zweiter Bundesliga immer größer wird. Gerade dieser Abstand sollte vor drei Jahren bei der Einführung der Regionalligen verringert werden. Es bleiben eigentlich nur zwei Wege: nochmaliges Überdenken der aktuellen Strukturen unterhalb des Lizenzbereiches, oder Aufstieg. Dies funktioniert in der Regel aber nur auf dem Platz. Viel Spaß beim Spiel gegen den VfL Osnabrück.

Ihr Jan Schindelmeiser



*Der Mann im Hintergrund.
Jan Schindelmeiser (links) macht sich nicht
nur für Eintracht stark, sondern ebenso
für die gesamte Regionalliga Nord.*

**Kompetent
Schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

Wir...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

INGEWECHSELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELBROTE KARTEN

ROTE KARTEN

ALTONAER FC 93 - BTSV

BTSV - 1. SC GÖTTINGEN 05

BTSV - VFL OSNABRÜCK

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	15	-	5	5	-	1	3	2	54
Sven Boy	17	-	3	5	-	-	4	4	61
Lars Conrad	5	5	-	2	-	-	-	-	6
Marco Dehne	16	-	3	4	-	-	-	-	52
Sergej Fokin	18	-	1	-	1	-	4	5	57
Enrico Gerlach	12	-	3	3	-	-	4	4	50
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	1	-	1
Mathias Hain	19	-	-	-	-	-	4	4	71
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	16	15	1	2	-	-	1	3	23
Özkan Koctürk	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Thorsten Kohn	18	-	4	1	-	-	-	3	59
Milos Kolakovic	17	2	9	12	-	-	4	4	56
Jürgen Lange	6	-	2	-	-	1	-	-	11
Leo Maric	17	1	11	8	-	-	4	3	41
Thomas Pfannkuch	19	-	1	-	-	-	3	4	55
Mark Schmitz	11	9	2	1	-	-	2	-	18
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	17	5	3	1	-	-	3	3	45
Ingo Vandreike	17	10	5	2	-	-	3	3	41
André Wegner	4	4	-	-	-	-	-	-	8
Roland Weisheit	18	2	-	-	-	-	5	5	61

Stand: Nach dem 20. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCHIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Hannover 96	19	17	0	2	62:14	+ 48	51
2. Eintracht Braunschweig	19	14	2	3	46:11	+ 35	44
3. SV Werder Bremen (A)	19	12	3	4	42:20	+ 22	39
4. Hamburger SV (A)	19	11	5	3	37:24	+ 13	38
5. 1. SC Norderstedt	19	10	6	3	40:14	+ 26	36
6. VfL Osnabrück	19	9	8	2	27:12	+ 15	35
7. FC Celle	19	9	3	7	34:30	+ 4	30
8. Kickers Emden	19	7	6	6	26:24	+ 2	27
9. VfL Herzlake	19	8	3	8	31:32	- 1	27
10. Sportfreunde Ricklingen	19	5	6	8	18:32	- 14	21
11. 1. SC Göttingen 05	19	3	10	6	18:27	- 9	19
12. SV Wilhelmshaven	19	5	4	10	20:34	- 14	19
13. SV Atlas Delmenhorst	19	5	3	11	27:34	- 7	18
14. FC St. Pauli Hamburg (A)	19	3	6	10	16:41	- 25	15
15. SV Lurup Hamburg	19	3	5	11	17:44	- 27	14
16. Altonaer FC 93	19	3	4	12	15:39	- 24	13
17. Lüneburger SK	19	3	4	12	11:37	- 26	13
18. SC Concordia Hamburg	19	2	6	11	12:30	- 18	12

Stand: Nach dem 20. Spieltag der Saison 96/97



der 20. Spieltag 96/97

Hannover 96 - SV Lurup	3 : 1
1. SC Göttingen 05 - Norderstedt	0 : 0
Altonaer FC 93 - Eintracht	0 : 2
Kickers Emden - Spfr. Ricklingen	3 : 0
SV A. Delmenhorst - VfL Herzlake	4 : 2
FC Celle - FC St. Pauli (A)	3 : 0
HSV (A) - SV Wilhelmshaven	2 : 0
SC Concordia - SV Werder (A)	1 : 1
VfL Osnabrück - Lüneburger SK	2 : 0



der heutige Spieltag

Freitag, 31. Januar, 20.00 Uhr

VfL Herzlake - SC Concordia :

Samstag, 1. Februar, 14.30 Uhr

SV Werder (A) - Kickers Emden :

Sonntag, 2. Februar, 14.30 Uhr

1. SC Norderstedt - Altonaer FC 93 :

SV Wilhelmshaven - 1. SC Göttingen 05 :

FC St. Pauli (A) - Hamburger SV (A) :

Spfr. Ricklingen - FC Celle :

SV Lurup - SV Atlas Delmenhorst :

Sonntag, 2. Februar, 15.00 Uhr

Lüneburger SK - Hannover 96 :

Eintracht - VfL Osnabrück :



der 22. Spieltag 96/97

Freitag, 7. Februar, 20.00 Uhr

Kickers Emden - SC Concordia :

Samstag, 8. Februar, 15.00 Uhr

Altonaer FC 93 - SV Wilhelmshaven :

Sonntag, 9. Februar, 15.00 Uhr

Hamburger SV (A) - Spfr. Ricklingen :

1. SC Göttingen 05 - FC St. Pauli (A) :

VfL Osnabrück - 1. SC Norderstedt :

SV Atlas Delmenhorst - Lüneburger SK :

FC Celle - SV Werder Bremen (A) :

SV Lurup Hamburg - VfL Herzlake :

Mittwoch, 12. Februar, 20.20 Uhr

Hannover 96 - **Eintracht** :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig

Tage der Wahrheit

Gleich nach dem Ende der Winterpause muß unser Team zwei schwere Aufgaben bewältigen. Dabei stehen mit den beiden aufeinanderfolgenden Niedersachsenerbys gegen Osnabrück und bei Hannover 96 zwei Klassiker auf dem Programm, die in der Vergangenheit fast immer für spannenden Sport und volle Stadien gesorgt haben.

Aufgrund der Tabellenkonstellation haben diese beiden Partien für unsere Eintracht eine richtungsweisende Bedeutung für den Rest der Saison. Nur wenn gelingt, beide Derbys siegreich zu gestalten, besteht noch eine reelle Chance, die Hannoveraner von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Doch vor der mit Spannung erwarteten Partie am 12. Februar im Niedersachsenstadion steht zu nächst einmal das heutige Spiel gegen den VFL Osnabrück, eine der stärksten Mannschaften der Liga, im Vordergrund. „Erst danach sollte man über '96 nachdenken, auch wenn diese Begegnung aufgrund des direkten Vergleichs besondere Bedeutung erfahren kann“, beschreibt Eintracht-Manager Jan Schindelmeiser die aktuelle Ausgangslage.

Im Hinspiel im August konnte unsere Eintracht in Osnabrück nach einem hochklassigen Spiel vor über 11.000 begeisterten Zuschauern hochverdient einen Punkt holen. Sollte unsere Mannschaft das heutige Spiel gegen die Osnabrücker gewinnen, dann werden sich die Blicke der niedersächsischen Fußballfans auf das Derby im Niedersachsen-Stadion richten. Fußball-



Noch ist die Hütte leer, aber heute geht es endlich wieder los. Übrigens, in der Osttribüne können Kinder bis 14 Jahren - Kinderausweis auf Verlangen vorweisen - mit der Familienkarte für nur DM 5,-. Karten an der Kasse 6 erwerben. Ihre Eltern(teile) zahlen den Normalpreis.

rische Duelle zwischen Hannover und Braunschweig leben schon seit über 100 Jahren von der Rivalität zwischen diesen beiden Städten. Der Tabellenführer will unbedingt zurück in den Profifußball. Deshalb hat man sich in der Winterpause nach einmal verstärkt. Nachdem 96-Trainer Reinhold Fanz Schwächen im Defensivbereich ausgemacht hatte, wurden mit Reinhard Stumpf, Matthias Dworschak und Uli Borowka drei erstligaerfahrene Akteure verpflichtet. Auch unsere Eintracht war auf der Suche nach einer Verstärkung des Mannschaftskaders erfolgreich. Man holte Özkan Koçtürk zurück und hofft nun, daß das 22jährige Fußballtalent wieder an seine guten Leistungen aus der letzten Saison im blaugelben Dreß anknüpfen kann. Benno Möhlmann hatte schon im

Sommer 1996 versucht, den sehr talentierten torefählichen Stürmer zu einem Verbleib bei unserer Eintracht zu bewegen. Zum damaligen Zeitpunkt wollte Koçtürk jedoch unbedingt einen Wechsel in das Profigeschäft versuchen und seine Zusage bei Bayer Leverkusen einhalten.

Gerade dem „Werksclub“ hat unsere Eintracht es zu verdanken, daß Özkan Koçtürk nun bereits wieder hoffentlich viele Tore für Möhlmann's Team erzielen kann. Die Leverkusener, die immer noch die Vertragsrechte halten, haben alle Formalitäten in der Türkei, dorthin war Koçtürk ausgeliehen worden, schnell und kooperativ erledigt, so daß die „Wunschverstärkung“ unseres Trainers bereits gegen den VFL Osnabrück auflaufen kann. „Im Offensivbereich ver-

fügen wir jetzt über größere Variationsmöglichkeiten", so die Begründung von Benno Möhlmann für die Verpflichtung von Kocürk. An dem talentierten Offensivspieler schätzte er insbesondere dessen Torgefährlichkeit und seine individuellen Stärken im Spiel 1 gegen 1. Trotz eines Trainingsrückstandes und einer leichten Fußverletzung hoffe er jedoch, daß Kocürk schon im ersten Spiel für die Eintracht seine Stärken zeigt. Große Verletzungssorgen plagten unseren Trainer derzeit zum Glück nicht. Allein

Marco Dehne wird im Niedersachsen-Derby vermutlich nicht zum Kader gehören, er konnte zu Wochenbeginn nur reduziert am Trainingsprogramm teilnehmen.

„Mit dem nötigen Respekt ist in die Partie gegen den starken VFL Osnabrück zu gehen“, gab Trainer Benno Möhlmann als Marschroute für das heutige Spiel aus. Die schwierigen Bodenverhältnisse würden defensiv kompakten Mannschaften mit gutem Konterspiel entgegenkommen, genau dies kennzeichne die Spielweise

des VFL Osnabrück. Das eigene Team müsse, so die weitere Vorgabe des erfahrenen Trainers, das richtige Maß zwischen Offensivspiel und sicherer Spielweise finden und über Zweikampfstärke, läuferische Einsatzbereitschaft und kontrolliertes Angriffsspiel den Gegner unter Druck setzen.

Mit Ihrer lautstarken Unterstützung hoffen wir, daß die Serie von 10 Siegen hintereinander verlängert wird und damit die richtige Ausgangsposition für das Spiel gegen Hannover geschaffen wird.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

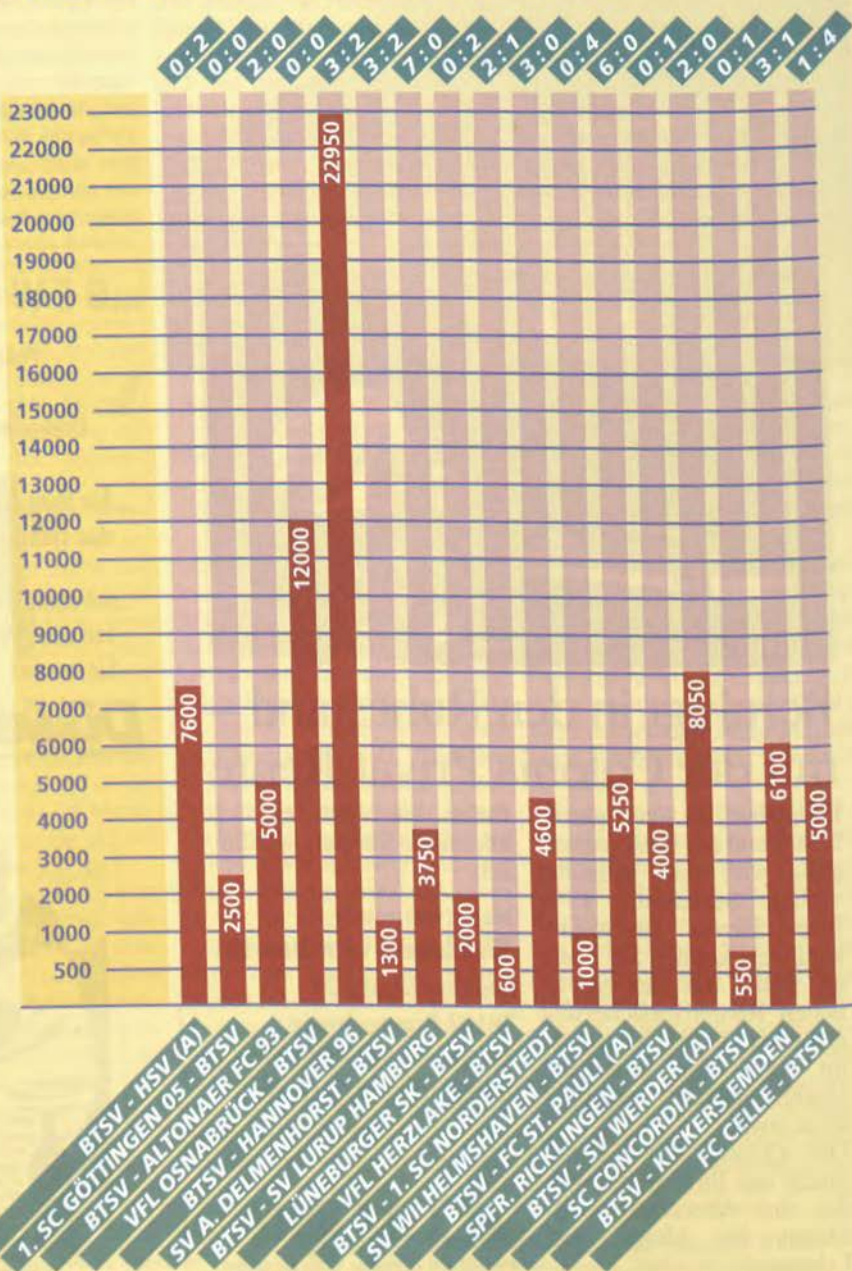
Agora

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPOURO,
KAFFEE, OLIVEN,
KÄSE, SALATE,
LECKEREIEN,
BÜCHER, CD'S,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS!

GRANDHOTEL LIEBIGHAUSEN, SCHNITTE 11, 38100 BRAUNSCHWEIG, TEL. 0531 44871

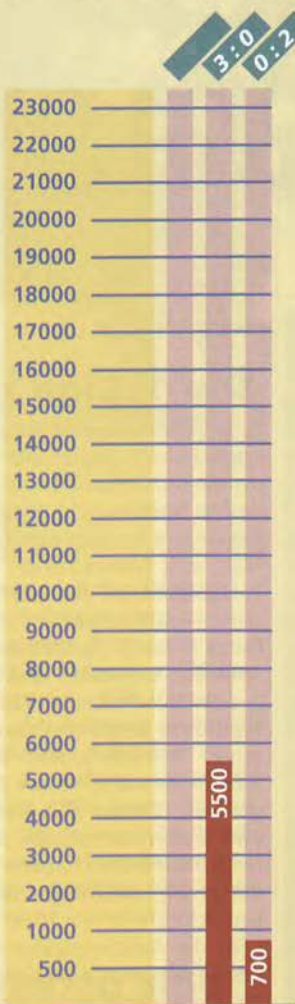
ERGEBNISSE

Eintrachts Zuschauerstatistik in der Hinrunde der Saison 96/97...



96/97

...und die Zuschauerzahlen der Rückrunde



HSV (A) - BTSV
BTSV - 1. SC GÖTTINGEN 05
ALTONAER FC 93 - BTSV

Das Spitzenspiel zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig erlebt mit Sicherheit einen neuen Besucherrekord in der Regionalliga Nord. Am 8. Februar 1997, ab 16³⁵ Uhr, wird ein Beitrag zur Voreinstimmung des Spiels auf dem Kanal des OKTV Wolfsburg/Braunschweig ausgestrahlt - zu empfangen auf Sonderkanal 7. Die Begegnung des 18. Spieltages zwischen den Amateuren des Hamburger Sportvereins und unserer lieben Eintracht wird am 28. März in Hamburg nachgeholt.



Online
Eintracht
BRAUNSCHWEIG

<http://www.eintracht.com>

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/4 60 71
Internet: <http://www.adecco.de>



Bauchtanz mit Donja Nedjiba



Der Höhepunkt Ihrer Feier!

Donja Nedjiba blickt auf eine 10-jährige Ballettausbildung zurück, an die sich das Studium des orientalischen Tanzes anschloss. Die Liebe zur arabischen Musik spiegelt sich in ihrer tänzerischen Interpretation wieder. Die Künstlerin überzeugt durch die Schönheit ihrer Darbietung.

Donja Nedjiba / co Lueder-Winter,
Schlesierweg 3, 38165 Lehre,
Telefon 0 53 01 - 14 79

Eintrachts Schildkröten mit neuen Panzern

Stehend von links: Katrin Maikowski, Delia Kaufmann, Katrin Pütz, Stephanie Fligge, Angie Lodyga, Kerstin Gottschalk, Ina Vellguth, Anja Markmann (seit 97 in München), Sina Soletzki (jetzt in Hannover), Frauke Weber, Martin Danielsson (er trainierte die Damen bis 9.12.96)
Sitzend von links: Melanie Soletzki, Jonja Wesche, Tamara Knuth, Andrea Hensler, Bärbel Schrader, Katharina Kastner. Foto: Dieter Posselt



Neu und deshalb nicht auf dem Foto: Petra Kosel, Hilke Schorr und Carmen Kiene.

Mit Freude präsentierten die „Eintracht-Turtles“ in der Eissporthalle ihre neuen Trikots. Die Dameneishockeymannschaft des BTSV spielt seit Jahren in der 1. Damenliga Nord/Ost. Letzte Saison haben sie es sogar geschafft, die Bundesliga-Aufstiegsrunde zu erreichen. Trotz allem Erfolg ist es bei ihnen jedoch wie bei vielen anderen Damenmannschaften in Braunschweig auch, die Zuschauer kommen leider nur spärlich, und es fehlt an Geld, so daß wichtige Aus-

rüstungsgegenstände nicht gekauft werden können. So hatten auch die Trikots der Turtles in den vielen Jahren arg gelitten und bekamen immer mehr Löcher.

Dies hatten auch Walter Büttner und Dirk Zimmermann, die Inhaber der Pistenbar in der Eissporthalle sowie des beliebten Bistro's „Taco-Taco“ (mexikanische Spezialitäten) in der Kastanienallee gesehen und halfen spontan, indem sie den Turtles einen kompletten Satz neuer Trikots spendierten. Für die

Die 1. Liga ruft

Die Herrenmannschaft der Eintracht-Eishockeyabteilung hat wieder die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga Nord erreicht. Seit Anfang Januar streiten sich nun bis Ende März acht Mannschaften aus der 2. Liga Nord mit den drei letztplatzierten Erstligateams um zwei freie Plätze in der 1. Bundesliga.

Beteiligt sind dabei drei Vereine aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Berlin (mit dem Deutschen Rekordmeister Berliner Schlittschuhclub), Hessen (Limburger EG), Bremen (REV Bremerhaven) und Niedersachsen mit Wilhelmshaven-Stickhausen, Adendorfer EC, Braunlager EHC und Eintracht.

Für die Aufstiegsspiele wurden vier neue Spieler zur weiteren Verstärkung verpflichtet. Vom EHC Salzgitter, der im Dezember einen Konkursantrag stellen mußte, kamen die Stürmer Peter Just, Markus Schweizer und Mario Breneizeris sowie als Verteidigungsspieler Henrik Gruth, der über die Erfahrung von 292 Länderspielen im Trikot der polnischen Nationalmannschaft verfügt, neu ins Team. Bisherige Höhepunkte in der Auf-



Niedersachsenligist Eintracht II ist vor wenigen Wochen Stadtmeister im Hallenfußball geworden. Im Endspiel schlug man souverän den TV Mascherode mit 4 : 1.

stiegsrunde waren aus Braunschweiger Sicht sicherlich der 13:1 Kanter Sieg gegen den Noch-Erstligisten Königsborn und das hartumkämpfte 2:2 Unentschieden im Prestigederby gegen den starken Braunlager EHC, das über 1.500 Zuschauer in die Braunschweiger Eissporthalle am Schützenplatz gelockt hatte.



In den nächsten Wochen stehen folgende Heimpartien auf dem Programm:

Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr,
Eintracht - ASV Hamm

Freitag, 14. Februar, 20.00 Uhr
Eintracht - Krefelder EV

Freitag, 21. Februar, 20.00 Uhr
Eintracht - REV Bremerhaven

Freitag, 28. Februar, 20.00 Uhr
Eintracht - Wilhelmshaven

Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr
Eintracht - Limburger EG

Knaben sind neuer Nieder- sachsenmeister

Ein schöner Erfolg gelang auch der Knabenmannschaft der Eintracht-Eishockeyabteilung. Sie wurde Niedersachsenmeister. Hier trägt die gute Nachwuchsarbeit erste Früchte.

2. Februar 1997

täglich
ab 21 Uhr

taco-taco

Bistro · Bar · Bodega

Sa. 01.02.	SO(u)l-Night	2 SOL trinken	1 SOL bezahlen
Do. 06.02.	Livemusik	Sagitarus	Eintritt frei
Sa. 08.02.	SO(u)l-Night	2 SOL trinken	1 SOL bezahlen
Do. 13.02.	Livemusik	Axel Uhde & Helge Preuß	Eintritt frei
Sa. 15.02.	SO(u)l-Night	2 SOL trinken	1 SOL bezahlen
Do. 20.02.	Livemusik	Roland Scull	Eintritt frei
Sa. 22.02.	SO(u)l-Night	2 SOL trinken	1 SOL bezahlen
Do. 27.02.	Livemusik	Andy N.	Eintritt frei



In den Ferien geöffnet: Mo - So, von 18 - 1 Uhr nachts · Happy Hour täglich von 18 - 20 Uhr
Boilchentwete 1/Ecke Kastanienallee · Braunschweig Telefon (05 31) 79 85 74

HARWEY'S STORE

**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter der
heutigen Begegnung
ist Herr Schenk
(aus Hamburg)*

Wegner

André



Weisheit

Roland



Lange

Jürgen



Pfannkuch

Thomas



Tietze

Matthias



Kohn

Thorsten



Vandrei

Ingo



Spoelder

Jan



Fokin

Sergej



Kappel

Maik



Dehne

Marco



Hain

Matthias



Gluch

Matthias



Bicci

Hakan



Gerlach

Enrico



Möhlmann

Benno



Boy

Sven



Scheil

Heinz-Günter



Masseur

Hassan



Rezai-Asl

Liga-Obmann

Norbert



Dutke

Zeugwart

Uli



Wesser

Mann-

Dr. Jürgen



Stumm



Kolakovic

Milos



Schmitz

Mark



Conrad

Lars



Kienert

Uwe



Maric

Leo



Özkan

Koçtürk



■ Uwe Brunn
■ Martin Kemna
■ Stefan Quatmann

Torwart
Torwart
Torwart

■ Günther Baerhausen
■ Mirko Baschetti
■ Nico Fehlhauer
■ Bernd Heemsoth
■ Sebastian Lodter
■ Lars Schiersand

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

■ Marc Bury
■ Joe Enochs
■ Mark Burton
■ Henrik Graulich
■ Niels Mackel
■ Hans Ossmann
■ Thorsten Schäfer
■ Greg Schwager
■ Daniel Thioune
■ Dirk Wobker

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

■ Kassoum 'Zico' Ouedraogo
■ Sven Simonsen
■ Adam Posilek
■ Martin Wuwer

Angriff
Angriff
Angriff
Angriff

Mitgestalten der Eintracht

Oft bemitleidet, hin und wieder belächelt, aber kaum gelobt! So könnte man auch unter Umständen die Ehrenamtlichen charakterisieren. Wer aber ein wenig überlegt, kommt zu dem Schluß, daß gerade im sportlichen Bereich ohne die Ehrenamtlichen fast gar nichts läuft. Diese Helfer sind es, die im Verein oder im Sportverband sich vorbildlich für andere engagieren. Vermehrt sind es aber ältere Vereinsmitglieder, die aus ihrer persönlichen Einstellung heraus erkennen, daß die Vereine nicht mehr alle sportbegleitenden Tätigkeiten bezahlen können. Leider nimmt die Zahl der Willigen immer mehr ab. Leider muß auch festgestellt werden, daß bei jüngeren Vereinsmitgliedern die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, gar nicht sehr groß ist. Leider wird dann auch mitunter die Frage gestellt: „Was bekomme ich dafür?“ Wenn wir aber das Wirken von Hans Hogrefe betrachten, dann sollte auf jeden Fall sein Wirken für den Sport Nachahmung bei anderen Vereinsangehörigen finden. Eintracht sagt Dankel
Ihr Adolf Süßlow

Es war ein reiner Glückstag für die Leichtathletikabteilung der Eintracht, als im Jahr 1963 ein Vater mit seinen Kindern Jörg und Karin zum Training der Leichtathleten erschien. Sein Name war Hans Hogrefe. Im gleichen Jahr wurde er nicht „nur“ Mitglied im Verein, sondern er stellte sich auch gleich als Mitarbeiter zur Verfügung. Bereits 1964 wurde er in den Vorstand der Abteilung - zunächst als Schriftwart, später als Statistiker und Pressewart - gewählt. Seitdem ist der staatlich geprüfte Pharmareferent aus der Leichtathletikabteilung nicht mehr wegzudenken. Er wurde und ist eine unersetzliche Stütze der Abteilung. Im Jahr 1965 machte er sich an die Arbeit und erstellte aus alten Unterlagen und Ergebnislisten die erste Vereinsrekord- und Bestenliste. Seit diesem Jahr erscheint diese Broschüre jährlich neu.

Für den am 8. August 1982 veranstalteten „Tag der offenen Tür“ bei Eintracht gestaltete er den Stand der Leichtathletikabteilung. Mit großem Interesse wurden von den Besuchern die von ihm sorgfältig zusammengetragenen Rekorde, Graphiken und wertvollen Zeitungsausschnitte gelesen und gewürdigt. Im Jahr 1985 unterstützte er die Gestaltung eines Schaufensters bei der Firma Sport Nause im Rahmen der Aktion

„Stadt im Wandel der Zeit“. Der Leichtathletik-Schaukasten, im Eingangsbereich zur Geschäftsstelle, wird von Hans Hogrefe gepflegt und jeden Montag mit den Ergebnissen des Wochenendes auf den neuesten Stand gebracht.

Zum 100jährigen Jubiläum der Eintracht, die Leichtathletikabteilung

gehört zu den Gründungsmitgliedern des Vereins, hat er mit viel Mühe eine Broschüre erstellt, die Hochachtung verdient. Die Idee von handbemalten Fliesen für die Jahresbesten der Abteilung, Urkunden auf „Ele-

fantenhaut“ oder Korktapeten geschrieben, oder das Erstellen von Schaufeln für Veranstaltungen ist nicht nur von ihm, sondern die Erstellung ist für ihn auch eine Selbstverständlichkeit. Auch als Kampfrichter und im Verband ist er für Eintracht an sehr wichtigen Positionen tätig. Gern denkt er dabei an seinen Einsatz beim Leichtathletik Frauenländerkampf 1963 Deutschland - USA, der im Freiturner-Stadion durchgeführt wurde, zurück. Seit seinem Eintritt in den Arbeitsruhestand 1983 ist Hans Hogrefe täglich mit viel Energie für seine Leichtathletik im Einsatz. Wir können für diese selbstlose, ohne große Worte seit Jahrzehnten geleistete Tätigkeit nur sagen: Danke Hans Hogrefe und mach noch recht lange weiter!



V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Richard Borek 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Burgpassage Braunschweig	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer	Pro Design Werbeagentur	
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.		
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			



Das Bollwerk von der Bremer Brücke

Mit dem heutigen Gast, dem VfL Osnabrück, verbinden sich für die Fußballanhänger unserer Eintracht viele spannende, hochdramatische Niedersachsen-Derbys in der Ober- bzw. Regionalliga und der 2. Bundesliga, deren Ausgang stets völlig offen gewesen ist.

Die Osnabrücker haben zu Saisonbeginn einen erheblichen Aderlaß im Kader verkraften müssen. Aufgrund des Rückzuges des Hauptsponsors, Hartwig Piepenbrock, sah sich der VfL Osnabrück veranlaßt, sich von zahlreichen Leistungsträgern zu Saisonbeginn zu trennen - Balzis, Karp, Bachmann, Scheinhard und Heskamp, der auch schon für unsere Eintracht gespielt hat. Die Aufgabe des Trainers ist es gewesen, 16 Neuzugänge zu einem schlagkräftigen Team zu formen. Als Saisonziel wurde deshalb ausgegeben, einen guten Mittelplatz zu erreichen und sich zu konsolidieren. Bei der Zusammensetzung der Mannschaft hat die sportliche Führung des VfL, neben dem Trainer gerade der agile sportliche Leiter Gerd-Volker Schöck, ein glückliches Händchen bewiesen. Die Gäste haben im bisherigen Saisonverlauf positiv überrascht und zählen im Defensivverhalten - mit 12 Gegentoren haben sie am zweitwenigsten in der Liga hinnehmen müssen - und in ihrer disziplinierten Spielweise zu den absoluten Spitzenteams der Regionalliga Nord. Überzeugt hat der bisherige Tabellensechste zudem durch seine dynamische Spielweise und große Einsatz- und Leistungsbereitschaft. So ist es dem VfL Osnabrück als einzigem Team



neben dem BTSV gelungen, Hannover 96 an der Bremer Brücke zu schlagen. Dieser ehrliche Fußball hat in diesem Jahr in Osnabrück wieder eine Fußballbegeisterung ausgelöst. Mit etwa 4850 verzeichneten Zuschauern pro Heimspiel gab es eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, mit knapp 2.000 Besuchern.

Experten und der Trainer Herbert Mühlenberg sind sich einig, daß der VfL Osnabrück eine bessere Platzierung erreicht hätte, wenn die zahlreich herausgespielten Torchancen besser genutzt worden wären. Die Bilanz in den bisherigen Auswärtsbegegnungen ist bei drei Siegen, vier Unentschieden und lediglich zwei Niederlagen durchgewachsen, überzeugend ist das auswärts erzielte Torverhältnis von 14:10. Der VfL Osnabrück wird sich als kampfstärke, einsatzfreudige und sehr konterstarke Mannschaft präsentieren, die unserer Eintracht alles abverlangen wird. Ihre gute Form haben die Osnabrücker im Vorbereitungsspiel am 22. Januar

1997 gegen den Deutschen Meister Borussia Dortmund - vor über 14.000 Zuschauern - gezeigt, als sie denkbar knapp mit 1:2 unterlagen.

Der Trainer

Der 47 Jahre alte Trainer der Osnabrücker, Herbert Mühlenberg, betreut den VfL seit November 1995. Im Zuge des Rückzuges von Hartwig Piepenbrock hat er sich als Nachfolger von Trainer Flottmann bereit erklärt, den Verein in schwierigen Zeiten weiterzuhelfen. Zunächst sollte Mühlenberg den VfL nur bis zum Saisonende 1995/96 betreuen. Die ausgezeichnete Arbeit des Fachmannes hat jedoch großes Vertrauen und Zufriedenheit geschaffen, so daß der Vertrag verlängert worden ist. Der verheiratete Vater eines 20jährigen Sohnes ist mit dem VfL bereits seit über 20 Jahren eng verbunden. Als torgefährlicher Stürmer absolvierte Mühlenberg seit 1973, vom 1. FC Köln kommend, insgesamt 162 Spiele für die Osnabrücker. In fünf



Spielzeiten in der Regionalliga Nord sowie in der zweigeteilten 2. Bundesliga erzielte er hierbei insgesamt 64 Tore und stellte seinen Torinstinkt nachdrücklich unter Beweis. Nach dieser sehr erfolgreichen Zeit in Osnabrück spielte Herbert Mühlenberg vier Jahre beim VfB Rheine in der Amateur-Oberliga West. Seine aktive Laufbahn beendete er 1982 und begann dann eine Trainertätigkeit bei den Sportfreunden Oesede in der Bezirksklasse. Diesen Verein betreute er bis 1992 und schaffte in dieser Zeit einen dreimaligen Aufstieg bis hin zur Landesliga. Nach einem halben Jahr Trainertätigkeit bei TuS Lingen folgte das Engagement beim VfL Osnabrück. Im Sommer 1993 übernahm Herbert Mühlenberg die A-Jugend und schaffte prompt den Aufstieg in die Regionalliga. Die äußerst erfolgreiche Jugendarbeit zeigte sich darin, daß zahlreiche Spieler aus der A-Jugend den Sprung in das Regionalliga-Team der Osnabrücker geschafft haben und weitere von Mühlenberg betreute Spieler sehr erfolgreich in der 2. Mannschaft des Vereins in der Landesliga spielen.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern in der Hinserie zählten insbesondere Torhüter Uwe Brunn - dieser stellte in der Hinserie den Rekord auf, sieben komplette Spiele hintereinander ohne Gegentreffer geblieben zu sein - sowie die Abwehrstrategen Bernd Heemsoth, Günter Baerhausen und Greg Schwager. Im Mittelfeld fehlt dem VfL Osnabrück ein typischer Spielmacher, sehr offensiv ausgerichtet ist der dynamische Niels Mackel als Antriebskraft. Im Fachblatt Kicker gilt Niels Mackel als die Entdeckung des VfL Osnabrück, der Neuzugang von Tennis Borussia Berlin hat überragende Spiele gezeigt. Unterstützt wird er im defensiven Mittelfeld durch die erfahrenen Mirko

Barschetti sowie Lars Schiersand. In vorderster Front weist der Kader vom VfL Osnabrück Schwächen auf. Manager Gerd-Volker Schöck plant deshalb, zumindest für die nächste Saison, den Kader insoweit erheblich zu verstärken. Überzeugt hat zu Saisonbeginn Kassoum Quedraogo, dem das Kunststück gelang, beim 3:0 gegen den SV Lurup Hamburg einen echten Hattrick zu erzielen.

Zugänge

Baerhausen (SV Wilhelmshaven), Bury, Kemna, Lodter, Schäfer (eig. Jugend), Enochs (FC St. Pauli Am.),

Graulich (Kickers Emden), Heemsoth, Ossmann (BV Cloppenburg), Meckel (Tennis Borussia), Quedraogo (FSV Frankfurt), Quatmann, Wobker (TuRa Melle), Schwager (TuS Celle), Thioune (Sportfreunde Oesede)

Abgänge

Adilovic (eig. Reserve), Bachmann (1. SC Norderstedt), Balzis, Lammer (eig. Reserve), Bulanow (SV Bad Rothenfelde), Heskamp (Preußen Münster), Karp, Twyrdy (LR Ahlen), Kollenberg, McKenna, Scheinhardt (unbekannt), Schütte (VfL Herzlake)

Winter-Action für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-



PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

Auswärts zählen die Tore doppelt

Es gibt so Momente, im Februar, Samstags im Stadion, da frage ich mich: „Wo warst du eigentlich letzte Woche Samstag?“

Da ist dann nichts, Einkaufen? Unterwegs? Keine Erinnerung mehr! Doch im April oder Mai, da kann ich noch wochenweise rückwärts zählen, wo ich die Samstag war: Emden, Osnabrück, Göttingen, Bremen, 3:1, 2:0, 1:0, 7:0. Keine Warte im Kopf verstellt den Blick, alles liegt klar vor mir: der lange Paß, quer von halblinks auf Rechtsaußen, direkt geflankt und dann Leo Maric volley. Im Spiel gegen St. Pauli vor 14 Tagen. - Na ja, vielleicht warne auch ein paar Wochen mehr.

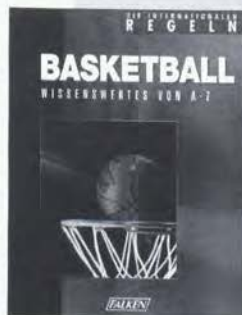
Gut, gut, Weihnachten, Neujahr, Sylvesterfeier, alles prima - aber richtig Leben war das nicht. Das beginnt erst heute wieder, gleich, 15.30 Uhr, es gibt so Momente...

Euer E. Löwe

Von A ir bis Z one

Spätestens seit Streetball weiß jedes Kind, was ein Slam-Dunk ist. Daß aber ein „Trailer“ keine Kinowerbung und „Screen“ kein Bildschirm ist, wissen die wenigsten. Neben dieser Fachbegriffserklärung bietet „Basketball - Wissenswertes von A-Z“ aber noch viel mehr: Neben der Regelerklärung erläutert das Buch endlich auch die verkehrspolizisten-ähnliche Zeichensprache der Schiedsrichter und stellt die besten deutschen und amerikanischen Spieler kurz vor. Mit der Ergebnisliste am Ende wird das Lexikon insgesamt zu einem Muß für Liebhaber.

„Basketball - Wissenswertes von A-Z“, 96 Seiten, 64 Farbfotos, Falken Verlag Niedernhausen



Keulen, Keulen...

Wußte jemand schon, daß ein Fußballer ca. 12 km während eines Spieles zurücklegt? Um diese Höchstleistung zu erreichen, ist vor allen Dingen eines notwendig: Eine gute Kondition. Eine Hilfe, um dieses Ziel zu erreichen, ist das Buch „Fußball Konditionstraining“. Es verbindet in übersichtlicher Weise biologische Körpervorgänge mit Trainingsmethoden, die in zahlreichen Grafiken und Zeichnungen veranschaulicht werden. Zusätzlich gibt es noch einen Trainingsbegleiter mit vielen plastischen Farbfotos.

Thorsten Dargatz „Fußball-Konditionstraining“, 160 Seiten, 74 Farbfotos, Copress Verlag München

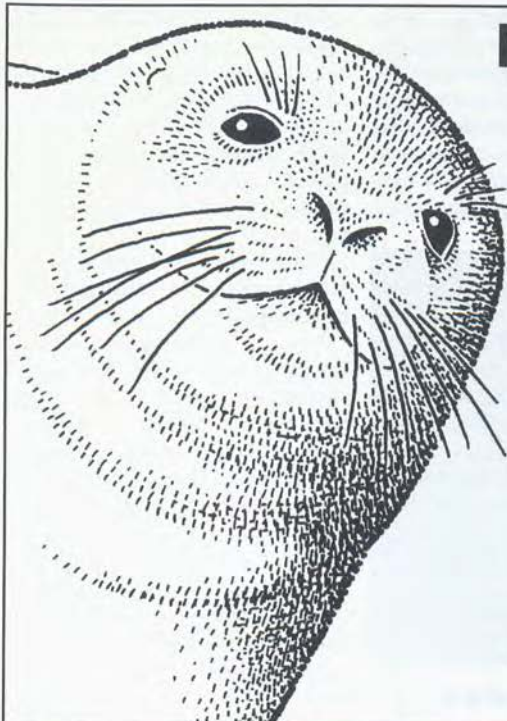


Der Ball ist rund

So lautete die geistreiche Erkenntnis von Sepp Herberger. Das es noch wissenschaftlichere Sachen rund um die schönste Nebensache der Welt gibt, zeigt das Lexikon „Fußball-Wissen von A-Z“. Begriffe wie „reamateurisieren“ und „durchtanken“ zeigen auch gestandenen Fußballkennern, daß es immer noch etwas neues rund um's Leder zu entdecken gibt. Abgerundet wird der positive Eindruck von der dritten überarbeiteten Auflage durch die Statistiken und Spielergebnisse von Weltmeisterschaften und Welpokal.

Andreas Türk „Fußball-Wissen von A-Z“, 347 Seiten, Loewe Verlag GmbH Bindlach





Mönchsrobber-Paten gesucht!

Die Mittelmeer-Mönchsrobbe ist das seltenste Säugetier Europas. Nur wenige hundert Tiere existieren im Mittelmeer und an der nordafrikanischen Atlantikküste.

Helfen Sie mit, die Chancen der Mönchsrobber zu verbessern!

Infos für 7 DM bei:
EURONATUR
Konstanzer Str. 22
D-78315 Radolfzell



BEKOMMEN WIR BRAUNSCHWEIGER KALTE FÜSSE?



Auch wenn der Winter sich von seiner besten Seite gezeigt haben sollte: mit Fernwärme oder Erdgas der Stadtwerke konnte man es sich in Braunschweig nicht nur preiswert und bequem, sondern auch besonders umweltschonend warm machen.

Beispiel Fernwärme: seit vielen Jahren engagieren wir uns für eine ökologisch verträgliche Energieversorgung und setzen in unseren Kraftwerken sicher verfügbare Energieträger und modernste Anlagen zur Staubfilterung, Rauchgasentstickung und Rauchgasentschwefelung ein.

Aber damit nicht genug: Die Mitarbeiter der Stadtwerke stehen Ihnen jederzeit mit Beratung und Tips für einen sparsamen Umgang mit Energie und Wasser zur Verfügung. Damit Braunschweig eine saubere Zukunft vor sich hat.

Wenn Sie Fragen zu Erdgas, Fernwärme, Strom, Wasser oder zum Personennahverkehr haben: In unserem Beratungszentrum Stifthserrnhäuser erhalten Sie Auskunft. Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ
PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Özkan Koctürk ist nun zum zweiten Mal auf unserem Titelcover und dies wiederholt gegen den VfL Osnabrück. Grund dafür ist der erneute Einsatz von Trainer Benno Möhlmann, Koctürk von Leverkusen zur Eintracht zurückzuholen. Özkan wird in seinen Plänen die notwendige Verstärkung im offensiven Mittelfeld sein. Dies zeigten auch seine zwei Tore im Vorbereitungsspiel gegen den VfR Osterode.

Eintracht aktuell Von Braunschweig über Leverkusen in die Türkei. Wie kam es dazu?

Fenerbahçe Istanbul hat Bayer Leverkusen kontaktiert, weil ich in der Türkei Gesprächsthema war.

Mein Wechsel von der 3. Liga in die 1. Liga stand in allen Zeitungen, und darauf ist Istanbul aufmerksam geworden. Vorher kannte mich dort auch keiner. Aber leider habe ich in Istanbul nicht so oft gespielt, wie ich wollte, so daß ich für einige Zeit zum Aufsteiger Canakkale Dardanelspor ging."

Welchen Stellenwert hat Fenerbahçe Istanbul in der Türkei?

Meister Fenerbahçe ist wie Bayern München hier in Deutschland. Es sind immer 10-20 Kameras beim Training dabei. Alle Spieler stehen im Mittelpunkt. Es ist der größte Verein in der Türkei mit sehr vielen Fans. Die Leute sind fußballverrückt, ob jung oder alt. Fußball hat dort einen hohen Stellenwert.

Gilt dies für die ganze Türkei?
In der ganzen Türkei, egal wo du hinfährst. Der Stellenwert ist höher als in Deutschland. Man muß immer gut spielen, immer gewinnen. Wenn man eine Chance nicht nutzt oder Mist macht, ist man gleich wieder draußen. Das geht ganz schnell.

Wie ist das Niveau beim türkischen Fußball im Vergleich zum deutschen?

Von der Spielweise ist es in Deutschland einfacher, weil es disziplinierter zugeht. In der Türkei wird nur von Strafraum zu Strafraum gespielt, und dabei vergessen die Spieler ein Tor zu machen. Sehr unterschiedlich ist auch die Spielstärke zwischen den einzelnen Mannschaften. In Deutschland sind die Mannschaften gleichwertiger.

Wie kommt diese Leistungsdivergenz zustande?

Das liegt an den hohen Etats, die manche Vereine zur Verfügung haben. Fenerbahçe Istanbul hat zum Beispiel einen 30-Mann-Kader, woraus man zwei Spitzenmannschaften machen könnte. Da kommt es schon vor, daß ein Kostadinov nicht zur Mannschaft gehört und auf der Bank sitzt, weil er der vierte Ausländer ist.

Welche Position hast Du bei Fenerbahçe gespielt?

Meine Position war Stürmer, und ich habe auch ein paar Tore geschossen. Insgesamt habe ich 13 Spiele in der ersten Liga absolviert.

Wie waren die Trainingsbedingungen?

In der ersten Mannschaft war das wirklich professionell. Nach den Waldläufen wurde beispielsweise der Puls mit Computern gemessen oder der Herzschlag mit EKG's ausgewertet.

Warum bist Du dann wieder zurück nach Deutschland gegangen?

Man muß auch ein bißchen an die Zukunft denken. Man hat mir etwas versprochen, was nicht ein-

Alles in Butter...

...mit

Milkau's Butterkuchen!



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig



gehalten wurde, deshalb fühlte ich mich veräppelt. Das war mit ein Grund, weshalb ich von Canakkale Dardanelspor weggegangen bin. In den Zeitungen und im Fernsehen stand dann natürlich riesengroß: Er ist abgehauen. Aber der Grund war ihnen unbekannt. Ich habe abgewartet, ob man mich weiter blamieren will. Im Notfall hätte ich die Geldgeschichte aufgedeckt.

Hat Dich die türkische Presse unfair behandelt?

Es ist eben immer das Gleiche: Sie lachen dich an und sind freundlich, aber wehe man spielt schlecht. Sie müssen halt irgendetwas schreiben, das ist nun mal ihr Job. Damit muß man leben.

Wie hast Du in dieser Zeit den Kontakt mit Familie und Freunden gehalten?

Über Telefon. Ich hatte eine Telefonrechnung von 1.000 DM. So weit weg von Hause, da hat man Heimweh.

War es klar, daß Du aus der Türkei gleich nach Braunschweig kommst?

Zuerst habe ich Benno Möhlmann angerufen, um ihm ein frohes neues Jahr zu wünschen. Er fragte mich dann, wie es mir geht, und ich sagte: „Gut, nur beim Finanziellen gibt es Schwierigkeiten. Ich möchte wieder weg.“ Daraufhin fragte er mich, ob ich bei Eintracht spielen möchte, und ich erwiderte: „Ja, natürlich.“ Das hat dann auch tatsächlich geklappt. Leverkusen hat mich bis zum Ende der Saison freigestellt.

Stimmt es, daß Du ein Angebot von Wolfsburg hattest?

Sie haben mich angerufen, aber ich bin jemand, der korrekt und fair handelt, auch wenn Wolfsburg viel mehr Geld geboten hätte. Den Wechsel habe ich schließlich dem Trainer zu verdanken.

Wie ist Dein Verhältnis zu Benno Möhlmann?

Er ist für mich der beste Trainer, den ich bis jetzt hatte. Und ich
2. Februar 1997

hatte viele Trainer: Uli Maslo, Jan Olsson, Wolf-Rüdiger Krause. Er ist ein super Trainer, bei dem es Spaß macht, weil jeder motiviert ist, auch wenn es anstrengend wird. Er kann das trennen, wo man durchgreifen muß und wo man es locker angehen kann. Wenn er merkt,



daß jemand nicht alles gibt, dann geht er dagegen an, bis der Spieler wieder alles gibt. Deswegen ist der Erfolg jetzt auch da.

Wie kommst Du mit Deinen neuen, alten Kollegen zurecht?

Wir haben nach dem Vormittagstraining einen „Stadt-Kader“ von 4 Mann: Leo, Roland, Hakan und ich. Wir gehen zusammen essen und dann zum Nachmittagstraining. Wir sind immer zusammen und haben gar keine Probleme miteinander.

Obwohl Ihr normalerweise Konkurrenten seid?

Außerhalb sollte es menschlich zugehen, egal wie stark man untereinander konkurriert. In der Mannschaft spielt man miteinander und hält zusammen. Wir sind eine Familie, wo jeder bereit ist, für den anderen reinzugehen und das zu spielen, was der Trainer von ihm erwartet.

Bist Du gegen den VfL Osnabrück oder Hannover 96 schon dabei?

Ich denke schon, daß ich mit ein-

geplant bin. Ich hatte zwar eine Woche Trainingsrückstand, dafür haben wir aber in der Türkei bis zum 22. Dezember gespielt.

Auf welcher Position wirst Du eingesetzt werden?

Das weiß ich noch nicht. Auf jeden Fall offensiv. Ich bin jemand, der gerne läuft. Ich mag es nicht, wenn mein Gegenspieler hinter mir her ist. Deswegen laufe ich solange, bis er kaputt ist.

Wie schätzt Du Hannover 96 ein?

In der Türkei habe ich nicht so viel mitbekommen. Ich kenne zwar ein paar Spieler, die dorthin gewechselt haben, aber ich weiß nicht, wie sie spielen. Borowka soll ja dabei sein, aber viele sagen, daß er noch an der Flasche hängt. Wir fahren auf jeden Fall nach Hannover, um zu gewinnen. Das Spiel dort ist sechs Punkte wert.

Möchtest Du später mal in der 1. Bundesliga spielen?

Wie jeder andere auch, der ganz oben spielen möchte. Ich denke, von der Spielstärke her könnte ich mithalten. Man muß es nur wollen und sich durchbeißen. Dann kriegt man auch die Chance. Ich habe mit sechs Jahren angefangen, Fußball zu spielen und 10 Jahre lang auf die Chance hingearbeitet, bei Eintracht zu spielen.

Und die Schule?

Ich habe beides gemacht: Schule und Fußball. Von 10.000 Leuten erreicht einer etwas als Fußballer und von 1000 Leuten kriegen 500 einen Job. Das ist ein großer Unterschied. Zur Vorsicht, falls mir etwas passiert, habe ich auch eine Lehre als Zerspanungsmechaniker gemacht.

Bleibst Du, auch wenn Eintracht aufsteigt?

Ich weiß es nicht. Im Sommer fange ich wieder bei Bayer Leverkusen an, weil der Vertrag noch bis '98 geht. Aber erstmal gucke ich, was ich bei Eintracht noch bewegen kann.



Plaketten ohne Umweg.



Zwei Prüfungen - ein Termin. Die Hauptuntersuchung, auf Wunsch gleich mit AU.- Wieder ein Stückchen mehr Service für Sie. Einfach anrufen und Termin vereinbaren.



Aral-Center Ralf Janotta, Hauptstr. 28
38110 Braunschweig-Wenden, Fon + Fax : 05307 / 2236



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

*Die Torjäger der
Regionalliga Nord
Saison 96/97*

18 Tore

*Milovanovic
(Hannover)*

17 Tore

*Kovacec
(Hannover)*

14 Tore

*van Lent (Bremen)
Cengiz (Herzlake)*

12 Tore

Kolakovic (Eintracht)

11 Tore

*Burmester
(Norderstedt)*

9 Tore

Prause (Emden)

8 Tore

*Maric (Eintracht)
Göbel (St. Pauli)*

7 Tore

*Nadj, Stendel
(Hamburger SV)*

*Jablonski
(Delmenhorst)*



Die restlichen Begegnungen des BTSV in der Saison 96/97



Sonntag	2. Februar	15.00 Uhr	Eintracht – VFL Osnabrück
Mittwoch	12. Februar	20.20 Uhr	Hannover 96 – Eintracht
Sonntag	16. Februar	15.00 Uhr	Eintracht – SV Atlas Delmenhorst
Samstag	22. Februar	15.00 Uhr	SV Lurup – Eintracht
Sonntag	2. März	18.00 Uhr	Eintracht – Lüneburger SK
Samstag	8. März	15.30 Uhr	Eintracht – VfL Herzlake
Samstag	15. März	15.00 Uhr	1. SC Norderstedt – Eintracht
Samstag	22. März	15.30 Uhr	Eintracht – SV Wilhelmshaven
Freitag	28. März	15.00 Uhr	Hamburger SV (A) – Eintracht
Sonntag	6. April	15.00 Uhr	FC St. Pauli (A) – Eintracht
Freitag	11. April	20.00 Uhr	Eintracht – Spfr. Ricklingen
Samstag	26. April	15.00 Uhr	SV Werder (A) – Eintracht
Freitag	2. Mai	20.00 Uhr	Eintracht – SC Concordia
Samstag	10. Mai	15.00 Uhr	Kickers Emden – Eintracht
Sonntag	25. Mai	15.00 Uhr	Eintracht – FC Celle



Wegeinfos für Hannover 96

Am Mittwoch, 12.02.97 um 20.20 Uhr, trifft der BTSV im Schlagerspiel auf Hannover 96. Das Spiel wird live im Norddeutschen Fernsehen N 3 übertragen. Allen Eintracht-Fans empfehlen wir jedoch, den BTSV zu begleiten und lautstark zu unterstützen.

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der Autobahn bis zum Kreuz Hannover-Buchholz, von dort über den Messeschnellweg bis zur Pferdeturmkreuzung in Richtung Innenstadt. Folgen Sie dann den Hinweisschildern.

Mit dem Zug:

Sie reisen um 17.23 Uhr mit dem Regionalexpress von Braunschweig nach Hannover. Ankunft ist dort um 18.10 Uhr. Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 3 oder 7 bis zur Haltestelle Stadionbrücke. Von dort gehen Sie nur noch wenige Minuten bis zum Niedersachsen-Stadion.

Rückfahrt von Hannover nach Braunschweig: Um 22.59 Uhr bzw. 0.06 Uhr fahren noch zwei Regionalzüge nach Braunschweig. Ankunft in der Löwenstadt ist um 23.43 Uhr bzw. 0.51 Uhr.

Hinweis:

Wer sich bereits in Braunschweig bei der Vorverkaufsstelle Jürgen-Otto Brandes (Steinweg 31) oder heute bei der Kasse 2 eine Eintrittskarte für den Nordschlager gesichert hat, kann ab/bis Hämelerwald im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) gratis alle Verkehrsmittel benutzen. Wer mindestens eine Woche vor dem Hannover-Spiel für seinen Fanclub Fahrkarten kauft, der kann bis maximal DM 20,- je Karte sparen. Einfacher ist es aber, man ruft vorher bei Herrn Meyer an, Telefon 05 31/57 51 30, der für dieses Spiel Fanfahrten organisiert. Unklar ist zur Zeit noch, ob die Deutsche Bahn einen Sonderzug für die Begegnung einsetzt.



Einen guten Rutsch ins Jahr 1 nach „96“ wünscht Euch, dem SUBWAY-Team und allen BTSV-Fans Uwe (aus Münster) von der BS-Family

Hannover 96 - BTSV am Mittwochabend live auf N 3 ist eine tolle Sache! Bloß, wer denkt dabei schon an die treuen Fans, die vielleicht Spätschicht haben oder von weiter weg kommen? Sehr viele Eintracht-Fans werden wohl nicht nach Hannover fahren können. Foto: Pyroshow gegen Göttingen 05.



Ein frohes neues Jahr und viel Erfolg wünschen Ulrich und Steffen der Mannschaft sowie der gesamten „Eintracht“. Ein spezieller Gruß geht an die „Southside“ Fanclub-Mitglieder.



BIG BEN

Moin! Aus dem trüben England grüßen vom Spiel Chelsea-West Ham die Supporters Brunswiek Mitglieder Thilo, Benny, Karsten



Hallo Einträchtler, von der 11. Asienmeisterschaft aus den sommerlich warmen Vereinigten Arabischen Emiraten sendet Euch der BTSV-Fan Ralf Schulz viele schöne Grüße.



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind in der Geschäftsstelle im Stadion
an der Hamburger Straße oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 2,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 10,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Ballonmütze	(DM 14,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 17,50)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 25,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 30,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 30,-)	DM
x Sweat-Shirt - blau	(DM 33,-)	DM
x Sweat-Shirt - weiß	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 33,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 33,-)	DM
x Eintracht Super-Shirt	(DM 38,50)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "1."	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 119,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 12,50)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 95,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

**Fußball**

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann · Telefon (05 31) 84 13 44
Möhnstraße 4 · 38120 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

TSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 40

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Aßmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERScript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

Unser *schönstes* Schlößchen.



***f*eldschlößchen**

Pilsner

**Offizieller *Lieferant* und *Förderer*
von Eintracht Braunschweig.**

DAS **NEUE** CHRYSLER STRATUS **CABRIO**

**FREIHEIT FÜR
DIE SINNE**

- ▶ Stratus Cabrio: als LE mit 2,0-l-Vierzylinder-motor oder als LX mit 2,5-l-V6-Triebwerk
- ▶ Verdeckmechanismus elektrohydraulisch
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Zwei große US-Airbags
- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ In die Frontsitze integrierte Sicherheitsgurte
- ▶ Seitenaufprallschutz



Abb.: STRATUS CABRIO LX 2.5

JETZT EINSTEIGEN UND ERLEBEN!



PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF – NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN – BEI IHREM CHRYSLER/JEEP VERTRAGSPARTNER, KOMPETENT IN BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

Auto-Balke

Berliner Straße 112
38104 Braunschweig
Telefon 23 73 50



Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 11/12 · 22. Jahrgang

Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Matthias Gluch:
**Ein Talent bringt
Farbe ins Spiel**

So 02.03.97
18.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig

Sa 08.03.97
15.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Kroschke
präsentiert

MÖMA

Lüneburger SK

VfL Herzlake

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

DAS **NEUE** CHRYSLER STRATUS **CABRIO**

**FREIHEIT FÜR
DIE SINNE**

- ▶ Stratus Cabrio: als LE mit 2,0-l-Vierzylindermotor oder als LX mit 2,5-l-V6-Triebwerk
- ▶ Verdeckmechanismus elektrohydraulisch
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Zwei große US-Airbags
- ▶ Antiblockiersystem
- ▶ In die Frontsitze integrierte Sicherheitsgurte
- ▶ Seitenaufprallschutz



Abb.: STRATUS CABRIO LX 2.5

JETZT EINSTEIGEN UND ERLEBEN!



PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF – NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN – BEI IHREM CHRYSLER/JEEP VERTRAGSPARTNER, KOMPETENT IN BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

Auto-Balke

Berliner Straße 112
38104 Braunschweig
Telefon 23 73 50



Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt kommen wir wieder doppelt. Nach der „Mantel-Lösung“ zum Delmenhorst-Spiel bringen wir nun für die Partien gegen den Lüneburger SK und dem VfL Herzlake eine Doppelausgabe heraus. Da die Heimspiele so kurz hintereinander angesetzt sind, ist eine vernünftige Produktion zu den jeweiligen Begegnungen nicht möglich. Dennoch, oder gerade weil wir Sie über zwei Spiele begleiten, haben wir uns wieder besonders viel Mühe bereitet. Zum einen blicken wir noch einmal zurück auf das Schicksalsspiel gegen Hannover 96, zum anderen nach vorn, indem wir uns unter anderem mit dem Eintracht-Talent Matthias Gluch unterhalten.

Insgesamt tut sich einiges hinter Eintrachts Kulissen. Verhandlungen mit dem Trainer, Spielern und Sponsoren laufen an, die neue Saison wird geplant. Dazu paßt es, daß Möhlmanns Mannschaft weiter punktet und jeder Spieler sich weiter empfehlen möchte.

Es ist also abzuwarten, wer bleibt, wer geht und wie sich die Eintrachts Truppe entwickelt. Eins wissen alle, es muß noch besser werden.



Pinsel, Farben, Staffelei und Leinwand, alles hatte Matthias Gluch parat. Der Künstler überraschte uns bei den Fotoaufnahmen zudem mit selbstgemalten Bildern und originellen Design-Objekten.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team

EINWURF

Jetzt erst recht 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Weichen werden gestellt 10

Die Hannover-Reportage 12

BTSV-SPORT

Wintersport, 2. B-Jugend 14

DIE MANNschaften

Eintracht Braunschweig 16

Lüneburger SK 17

VfL Herzlake 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Otto Thies 18

Die Lebenshilfe 20

UNSER GAST

LSK, VfL Herzlake 20

ZUR PERSON

Matthias Gluch 25

FANBLOCK

Glosse, Infos, Fanpost 26

ABPFIFF

Impressum 30

Eintracht-Abteilungen 30

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0



Jetzt erst recht

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

50 Punkte in 22 Spielen, das ist eine Leistung, die Anerkennung verdient. In der vergangenen Saison hat unsere Mannschaft diesen Punktstand immerhin erst nach 29 Spielen erreicht. Sie liegt daher sportlich durchaus im Soll. Aber da ist diesmal eine Mannschaft, die noch mehr Punkte eingefahren hat. Mit dieser Situation fertig zu werden, ist nicht einfach. Woche für Woche punktet man, aber der Abstand zum Spitzenplatz verringert sich nicht. Und dann tritt man noch in ein Loch, und schon scheint die Latte unüberwindlich hoch zu liegen. Gleichwohl werden wir nicht aufgeben, so lange rechnerisch noch eine Chance besteht. Zudem ist der erreichte Tabellenplatz für die künftige Zusammensetzung der Liga durchaus nicht unwichtig. Es ist also immer noch einiges drin. Und sollte es diesmal tatsächlich nicht klappen, müssen wir es halt im nächsten Jahr versuchen. Daß wir dieses Ziel nur mit solchen Spielern verfolgen werden, die sich durch Leistung empfehlen, versteht sich von selbst. So gesehen spielt letztlich jeder Spieler auch um seinen Arbeitsplatz. Und dann ist da auch noch der Trainer. Mit der Frage, wer Cheftrainer in der kommenden Spielzeit sein wird, beschäftigen wir uns natürlich auch. Die Gremien des Vereins wollen die Zusammenarbeit mit Benno Möhlmann fortsetzen und auch er möchte weiter bei uns arbeiten. Mithin liegen die Grundvoraussetzungen vor, sich über die Modalitäten einer Vertragsverlängerung zu verständigen. Aber es gibt auch für beide Seiten Grenzen. Sportlich kommt es in dieser Phase darauf an, die Trotzreaktion nach dem Aschermittwochsspiel zu stabilisieren. Mannschaft und Trainer sind fest auf dieses „jetzt erst recht“ eingeschworen. Aber auch das gesamte Umfeld muß sich darüber im klaren sein, daß die Ziele nur realisiert werden können, wenn Stadt und Region, wenn Zuschauer und Wirtschaft „jetzt erst recht“ zur Eintracht stehen. Viel Freude weiterhin an den Spielen unserer Mannschaft.



„Mit Eintracht Braunschweig gastiert heute ein Team bei uns, das in dieser Saison fraglos mit nur einem einzigen Nachteil fertig werden muß: daß Hannover alles mobilisiert, um postwendend zurück in die 2. Liga zu gelangen. Wäre das nämlich nicht der Fall, dann könnte der Eintracht wohl kaum einer die Meisterschaft nehmen“ (zitiert aus der Stadionzeitung des SV Lurup anlässlich unseres Gastspiels am vergangenen Wochenende).

Ihr Helmut Dohr

**Kompetent
schnell
preiswert**

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

Weinbergweg 40a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**

Für jeden Einsatz erhält der betreffende Spieler einen Punkt. Je nach Leistung kann er weitere Punkte verbuchen. Fünf Punkte sind das Maximum.

	EINSÄTZE 96/97	EINGEWECHELT	AUSGEWECHSELT	ERZIELTE TORE	GELBROTE KARTEN	ROTE KARTEN	HANNOVER 96 - BTSV	BTSV - SV A. DELMENHORST	SV LURUP - BTSV	GESAMTPUNKTZAHL
Hakan Bicici	18	-	7	6	-	1	1	2	2	59
Sven Boy	20	1	3	5	-	-	1	2	3	67
Lars Conrad	5	5	-	2	-	-	-	-	-	6
Marco Dehne	18	2	4	4	-	-	1	1	-	54
Sergej Fokin	21	-	1	-	1	-	1	4	3	65
Enrico Gerlach	13	1	3	3	-	-	-	-	2	52
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Mathias Hain	22	-	-	-	-	-	1	4	3	79
Maik Kappel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Uwe Kienert	18	17	1	2	-	-	1	1	-	25
Özkan Koctürk	3	-	-	1	-	-	1	2	3	6
Thorsten Kohn	21	-	4	1	-	-	2	3	4	68
Milos Kolakovic	20	2	10	13	-	-	1	2	3	62
Jürgen Lange	9	-	2	-	-	1	2	2	2	17
Leo Maric	20	2	12	8	-	-	1	2	2	46
Thomas Pfannkuch	22	-	1	1	-	-	2	3	3	63
Mark Schmitz	11	9	2	1	-	-	-	-	-	18
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	17	5	3	1	-	-	-	-	-	45
Ingo Vandreiike	19	10	6	3	-	-	1	2	-	44
André Wegner	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8
Roland Weisheit	21	2	-	-	-	-	2	2	3	68

Stand: Nach dem 24. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 · 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 · Fax (05 31) 3 88 18 89



Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSIEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	23	21	0	2	78:17	+ 61	63
2. Eintracht Braunschweig	22	16	2	4	51:16	+ 35	50
3. Hamburger SV (A)	22	13	5	4	44:27	+ 17	44
4. Werder Bremen	21	13	3	5	45:22	+ 23	42
5. VfL Osnabrück	22	11	9	2	34:13	+ 21	42
6. SC Norderstedt	23	10	6	7	44:24	+ 20	36
7. VfL Herzlake	22	10	3	9	35:35	0	33
8. Kickers Emden	22	8	7	7	30:27	+ 3	31
9. FC Celle	21	9	4	8	34:32	+ 2	31
10. SV Atlas Delmenhorst	23	7	4	12	36:41	- 5	25
11. Sportfreunde Ricklingen	22	6	6	10	22:39	- 17	24
12. SV Wilhelmshaven	22	6	5	11	22:41	- 19	23
13. SC Concordia Hamburg	23	4	8	11	18:33	- 15	20
14. 1. SC Göttingen 05	22	3	10	9	18:32	- 14	19
15. Altonaer FC 93	21	5	4	12	19:40	- 21	19
16. SV Lurup Hamburg	22	4	5	13	21:51	- 30	17
17. FC St. Pauli Hamburg (A)	20	3	6	11	16:46	- 30	15
18. Lüneburger SK	23	3	5	15	15:46	- 31	14

Stand: Nach dem 24. Spieltag der Saison 96/97



der 24. Spieltag 96/97

Hannover 96 - SV Wilhelmshaven	6 : 0
1. SC Göttingen 05 - SV Werder (A)	0 : 2
SV Lurup - Eintracht	0 : 2
Altonaer FC 93 - Spfr. Ricklingen	2 : 1
Lüneburger SK - VfL Herzlake	0 : 2
FC Celle - Kickers Emden	0 : 2
HSV (A) - SC Concordia	0 : 1
A. Delmenhorst - 1. SC Norderstedt	1 : 1
VfL Osnabrück - FC St. Pauli (A)	5 : 0



der 25. Spieltag 96/97

Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr

VfL Herzlake - FC Celle :

Samstag, 1. März, 15.00 Uhr

Kickers Emden - Hamburger SV (A) :

1. SC Norderstedt - SV Lurup :

Spfr. Ricklingen - VfL Osnabrück :

Sonntag, 2. März, 15.00 Uhr

FC St. Pauli (A) - Hannover 96 :

SV Werder (A) - Altonaer FC 93 :

SC Concordia - 1. SC Göttingen 05 :

SV Wilhelmshaven - A. Delmenhorst :

Sonntag, 2. März, 18.00 Uhr

Eintracht - Lüneburger SK :



der 26. Spieltag 96/97

Freitag, 7. März, 19.00 Uhr

Altonaer FC 93 - SC Concordia :

Freitag, 7. März, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - SV Werder (A) :

Samstag, 8. März, 15.00 Uhr

1. SC Göttingen 05 - Kickers Emden :

Samstag, 8. März, 15.30 Uhr

Eintracht - VfL Herzlake :

Sonntag, 9. März, 15.00 Uhr

SV A. Delmenhorst - FC. St. Pauli (A) :

SV Lurup - SV Wilhelmshaven :

Lüneburger SK 1. SC Norderstedt :

Hamburger SV (A) - FC Celle :

Montag, 10. März, 19.30 Uhr

Hannover 96 - Spfr. Ricklingen :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubiläum
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Weichen werden gestellt

Nach der Enttäuschung über die 0:4-Niederlage im Entscheidungsspiel bei Hannover 96 haben das Eintrachtpräsidium und das Management schnell reagiert.

Die im Hintergrund erarbeiteten Vorbereitungen für die zukünftige Ausrichtung gehen in die entscheidende Phase. Dies ist auch unbedingt notwendig, denn in diesen Wochen müssen die entscheidenden sportlichen Weichenstellungen im Hinblick auf die nächste Saison erfolgen. Nur so kann die ambitionierte Zielsetzung, die unverändert Rückkehr in die 2. Bundesliga heißt, in einem erneuten Anlauf auch erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Dabei ist es wichtig, daß der BTSV Eintracht auch zukünftig auf die Unterstützung vieler Unternehmungen der Braunschweiger Wirtschaftsregion zählen kann. Dies war auch das positive Ergebnis eines Gipfelgesprächs zwischen dem Vereinspräsidium, seinem Wirtschaftsbeirat und dem Sponsorenpool „Eintracht 100“, das in der vorigen Woche stattgefunden hat. Um die ehrgeizigen Ziele des Vereins in der Öffentlichkeit glaubhaft zu untermauern, stehen für Eintrachts Manager Jan Schindelmeiser in der nächsten Zeit folgende Aufgabenbereiche im Vordergrund: „Kontinuierliche Weiterentwicklung und Erhöhung der Substanz im Spielerkader vor dem Hintergrund eines finanziell enggefaßten Rahmens, sowie die Steigerung der Attraktivität von Eintracht als Marke gegenüber ihren Partnern aus der Wirtschaft und den Besuchern der Spiele.“ So wird denn auch der



Vielen Dank in die „Südkurve“ - Eintracht-Fans schlossen die schon seit längerer Zeit im Radio laufende Aktion „FFN-Hörer helfen Kindern“ mit ihrer Spende ab. Ein von einem Eintracht-Fan selbstgefertigter Sessel im Eintrachtlook und ein von der MÖMA gestifteter Sessel wurden von Frank Licht aus Didderse beim letzten Heimspiel für DM 950,- gegen Delmenhorst ersteigert. Mit dem Erlös dieser Spende kamen nun insgesamt eine Viertelmillion DM für den guten Zweck zusammen. Besonderen Wert erhielten die Möbel auch dadurch, daß alle zur ersten Mannschaft gehörenden Spieler und ihr Team die Sessel signierten. Wie Ingo Vandreike zeigten sie damit, daß Sportlichkeit und die Bereitschaft zu helfen nicht nur auf dem Rasen eine Rolle spielen.

Zuschauerzuspruch bei den restlichen Heimspielen dieser Spielzeit nicht zuletzt von den Perspektiven abhängig sein, die der Verein seinen treuen Fans für die kommende Saison in Aussicht stellen kann. Dabei muß einkalkuliert werden, daß, wenn es schlecht läuft, in der nächsten Saison Hannover, Oldenburg, Lübeck und sicherlich auch wieder die Osnabrücker unsere Konkurrenz beim Kampf um

die Rückkehr in den bezahlten Fußball sein werden. Deshalb müssen zunächst die Weichen für den Aufbau einer entsprechend starken Mannschaft gestellt werden, wobei neben der Förderung junger Talente auch Ausschau nach „wirklichen Verstärkungen“ gehalten werden muß. Hierzu finden derzeit intensive Gespräche und Verhandlungen mit Trainer Benno Möhlmann und den Spielern statt, deren Ver-





träge zum Saisonende auslaufen. Weiterhin haben Trainer und Manager auch bereits Kontakte zu möglichen personellen Verstärkungen geknüpft. Über allen Planungen sollte aber nicht der Stellenwert der aktuellen Punktspiele vergessen werden. Hier gilt es, unser phantastisches Publikum auf das neue Spieljahr einzustimmen und den derzeitigen zweiten Tabellenplatz zu festigen. Ein gutes Abschneiden in dieser Saison kann für den Fall bedeutungsvoll werden, wenn es tatsächlich zu einer wünschenswerten

Straffung im Bereich der Regionalligen kommt, die automatisch zu einer Reduzierung der teilnehmenden Mannschaft führen würde. Deshalb sollte in den nun folgenden Heimspielen gegen Lüneburg und Herzlake mit zwei Siegen die gegenwärtig gute Tabellenposition gefestigt werden. Die Gegner der beiden bevorstehenden Heimspiele erwartet Trainer Benno Möhlmann mit einer sehr unterschiedlichen Grundeinstellung. Gegen die Lüneburger wird unsere Eintracht auf eine Mann-

schaft treffen, die sehr vorsichtig agieren wird und mit einer massiven Defensiv versuchen wird, möglichst Gegentore zu verhindern. Den Konterfußball der Lüneburger erwartet Benno Möhlmann mit langen Bällen auf die Spitzen, ohne ausgeprägtes Kurzpaßspiel. Der VfL Herzlake wird aufgrund des gesicherten, oberen Mittelfeldplatzes befreit und offensiv agieren können. Die guten Mittelfeldspieler werden über Kombinationsfußball ihren Torjäger Cengiz zuarbeiten und starke Konter ansetzen.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Agora

WEIN, SEKT,
OUZO, TSIPouro
KAFFEE, OLIVENÖL
KÄSE, SALATE,
LECKEREIEN,
BÜCHER, CDs,
KERAMIK,
GALERIE, CAFE,
MITTAGSTISCH,
PARTYSERVICE...
ALLES BEI UNS /

GRÜNDUNG FEBRUAR 1984, 38100 BRAUNSCHWEIG, TEL. 0531 4440

Chronik einer Niederlage

Braunschweiger Hauptbahnhof, 17.30. In zehn Minuten geht der Sonderzug nach Hannover. In der Bahnhofshalle herrscht prächtige Stimmung. Getöse, Gegröhle und leider auch einige braune Chaoten stimmen ihre Hymnen ein.

Niedersachsenstadion, 20 Uhr 27. Zack und Freistoß '96. Langer Ball in den Braunschweiger Strafraum, Getümmel, die Abwehr kriegt überhaupt nicht mit, was Sache ist, und - schwupp - schon hat's das erste Mal eingeschlagen. 0:1 Manzi in der siebten Minute - das war für Eintracht wie Triebwerkschaden kurz nach dem Abheben. Schon in der nächsten Viertelstunde entscheidet sich das Spiel. 10. Minute: Schlechte Abwehr von Sievers im 96-Kasten, der Ball landet bei Eintracht-Libero Pfannkuch - doch der trifft leider nur den Pfosten. Neun Minuten später dann wieder ein langer Ball in den Braunschweiger Strafraum. Torwart Hain schaltet nicht richtig - und aus spitzem Winkel schießt Manzi das Leder zum 2:0 für Hannover ins Netz. 20.000 Hannoveraner gröhlen Spott und Hohn über ca. 5000 Braunschweiger.

Der Rest ist schnell gesagt: Eintracht rackert so hart wie harmlos, kriegt keinen echten Druck auf Reihe. Vor dem Strafraum nur noch Querpässe. Hannover steht sicher in der Abwehr, muß längst nicht alles geben, glänzt mit Einzelaktionen. Allen vorweg die beiden farbigen Dribbelkönige Manzi

und Asamoah - „Sponsoren des Umlands, vereinigt Euch, beschert der Eintracht bitte so einen Tropen-Hurikan.“ - „Braunschweig, wir hörn nichts“, skandiert der '96-Mob auf den Rängen.

Die 87. und 89. Spielminute. 96-Torjäger Kovacec nutzt zwei individuelle Fehler von Dehne und Lange, um die Blau-Gelben vollends zu düpieren. Es ist wirklich gemein.



22 Uhr 10, Niedersachsenstadion. Auf der Tribüne rüstet sich die Prominenz zum Abflug. Darunter auch Rudolf Schenker von den Scorpions, der Hannoveraner Heavy-Band fürs Herz. Gern ist er bereit, das geschockte Eintracht aktuell-Team mit ein paar sachkundigen Sätzen wieder aufzurichten.

Dein Fazit nach dem Spiel?

„Eins steht fest: 96 ist wieder sehr stark geworden. Das richtige Management, die richtigen Spielereinkäufe. Ich bin schon immer 96-Fan gewesen, war aber zwischenzeitlich ziemlich abgeturnt.“

Meinst du, Eintracht kommt irgendwann mal wieder hoch?

„Das ist eine harte Frage. Das hängt immer ab von den Leuten, die einen Verein führen. Ob die in

der Lage sind, Chemien richtig zu erkennen, die richtigen Spielerkonstellationen zusammenzustellen, Sponsoren zu motivieren. Durch die Aktivität und den Willen von Sponsoren ist unheimlich viel Geld in Bewegung zu bringen.“

22 Uhr 30, Pressekonferenz im Niedersachsenstadion. 96-Trainer Reinhold Fanz hat genug Stil, nicht den Sieg nicht über zu bewerten. Eintracht sei nicht vernünft-

ig aus der Winterpause herausgekommen, diesen Vorteil habe man genutzt, erklärt er. Im Gegensatz zu Fanz, der aussieht wie Paul „Crocodile Dundee“ Hogan, sind Eintrachts Trainer Benno Möhlmann, Präsident Helmut Dohr und Manager Jan Schindelmeiser recht bleich. Klar, wie bitter ist das: Die Sai-

son schon vierzehn Spiele vor dem Ende so gut wie gelaufen. Präsident Helmut Dohr ist dennoch Mann genug, Rede und Antwort zu stehen.

Wird das Schwinden der Aufstiegschance wirtschaftliche Folgen haben?

„Klar, wir sind extrem erfolgsabhängig und es wird jetzt wirklich schwierig. Aber die Fans werden weiter zur Mannschaft halten. Wir müssen nun eine Trotzreaktion entwickeln, obwohl wir Abschied genommen haben von gewissen Träumen. Es ist aber nicht so, daß dieses Spiel ganz entscheidend die Weichen für die Zukunft gestellt hat. Klappt es mit dem Aufstieg nicht in dieser, muß es eben in der nächsten Saison klappen.“



Der Fan-Kommentar zum großen Niedersachsen-Derby

Ein normales Derby, oder was drumherum ablief. Das war die wohl letzte Chance für unsere Jungs, die Roten vor dem Durchmarsch zu stoppen. Der stärkste Sturm gegen die beste Abwehr. War es nun das Spiel oder doch das „Drumherum“, was in den Medien vor dem „Tag X“ mehr Beachtung fand? Wie zu erwarten befand sich im Braunschweiger Bahnhof viel Polizei, aber auch viele Fans, die seit Jahren nicht dabei waren. In einem überfüllten Zug ging es dann gen Hannover. Am Hauptbahnhof angekommen, erging es uns wie Postgut: Ab durch den Posttunnel ins Freie. Aber keine Busse, keine Straßenbahn, wie es unsere „Freunde“ hier in Braunschweig gewohnt sind, sondern ein 30minütiger Fußmarsch durch die Innenstadt, in der dann die Polizei ihre Macht demonstrierte. Am Stadion angekommen, ließen uns die „Grünen“ nicht durch den normalen Eingang, nein, ein Nebentor wurde geöffnet und man ließ uns ohne Karten- und Körperkontrollen hinein, wodurch der Stehplatzblock



ziemlich überfüllt wurde! Supporters Brunswiek verteilte Ballons, die dann von den ca. 5000 Braunschweigern beim Einlaufen der Spieler hochgehalten wurden. Auch etliche „Bengalos“ und Rauchtöpfe wurden gezündet. Schade, das der Fernsehsender N3 keine Bilder zeigte (es war ja auch keine direkte Gewalt). Da unsere Jungs ziemlich schnell zurücklagen, legte sich die Stimmung recht bald. Das änderte sich jedoch kurz vor Spielschluss und

die Elf wurde trotz ihrer deutlichen Niederlage gefeiert. Nach dem Spiel ging es dann wieder zurück zum Bahnhof. Was dann geschah, stand in keiner Zeitung. Wenn die Polizei von keinen größeren Vorkommnissen spricht, ist das nicht ganz richtig, aber nach den nächsten Zeilen doch erklärlich. Als wir in den Sonderzug einstiegen, flogen vom gegenüberliegenden Bahnsteig Flaschen und Steine zu uns herüber – einige Eintrachtfans wurden verletzt. Nun aber alle heraus! Doch die Polizei hatte nichts besseres zu tun, als uns in den Zug zurück zu prügeln, in den immer noch Gegenstände hineinfliegen. Es wurde sogar mit einem Megaphon auf einen Fan eingeschlagen. Nur ein Hannoveraner wurde festgenommen. Obwohl ein Privatsender vor Ort war, wurden diese Szenen nicht veröffentlicht. Fazit dieses Abends: Wir sahen eine schwache Möhlmann-Elf, die Polizei war zum Teil kopflos und und wir Fans haben die Fahne bravourös hochgehalten.



Benny Schmidt,
Supporters Brunswiek '95



Eintrachts Wintersportler sind Spitze

Wer heute im norddeutschen Raum mit Skilanglauf in Verbindung kommt, kann an der BTSV-Wintersportabteilung nicht vorbeischaun.

Wurden früher die „Flachländer“ von den Harzer Vereinen mitteilid belächelt, so sehen sie heute etwas hilflos mit Respekt und Hochachtung auf die vielfältigen Aktivitäten und die herausragenden Erfolge unserer homogenen Gemeinschaft. Seit Jahren stellt Eintracht bei den Wettkämpfen des Niedersächsischen Skiverbandes die größten Teilnehmerfelder; in den Ergebnislisten finden sich unsere Läufer in vielen Wettkampfklassen auf den vorderen Plätzen wieder, und die Betreuungsmannschaft, deutlich erkennbar durch das einheitliche Erscheinungsbild in den Milkau-Trainingsanzügen, ist zahlreich und eindrucksvoll. So konnte 1996 die Niedersächsische Einzelmeisterschaft über 15 km von Dirk Debertin gewonnen werden, was uns nicht nur wegen des

Erfolges sehr gefreut hat, sondern auch, weil Dirk bei uns Skilaufen gelernt hat, seit vielen Jahren mit konstanten Leistungen als Vorbild dient und seine Vereinskameraden immer wieder zu konsequenter Trainingsarbeit motiviert. Die herausragenden Ereignisse dieses recht schneereichen Winters sind der Gewinn der Niedersächsischen Schülermeisterschaft durch Felix Knoblich, der im 3. Wettkampfsjahr sein Talent und die fleißige Trainingsarbeit mit diesem Erfolg bestätigt hat, der Meistertitel auch in der Stafel über 3 x 4 km mit Felix Hoffmann, Felix Knoblich und dem bravours fightenden Schlußläufer Felix Richter. Auch die Bronzemedailen unserer Jüngsten über 3 x 2 km mit Katy Lieberam, Catherina Hauth und Anna-Maria Dittrich, der Schülermannschaft über 3 x 4



Niedersächsische Schülermeisterschaften (1. Platz 3x2 km): Catherina Hauth, Katy Lieberam, Anna-Maria Dittrich (von links) Schülerinnenmeister

km mit Daniel Flehe, Björn Lange und Alexander Rickhoff und der weiblichen Jugend mit Lena Ehrlich, Swantje Hagena und Sophie Knoblich runden das positive Bild ab. Bei den Bezirksmeisterschaften in Wieda konnten Jan Voigt bei den Herren, Felix Knoblich und Katy Lieberam bei den Schülerinnen und Schülern den Meistertitel erringen. Doch auch die guten 2. Plätze von Felix Hoffmann nach einem packenden Endspurt, Wilhelm Hoffmann und Catherina Hauth sind zu beachten. Einen weiteren Erfolg, mit 5 Medaillen, konnten Eintrachts Skiläufer auch bei den diesjährigen Harzmeisterschaften in Sonnenberg verbuchen. Diese sportlichen Erfolge sind nur möglich, weil über viele Jahre hin ehrenamtliche Mitglieder eine grandiose Gemeinschaftsarbeit verrichten. Grundlage ist die enge Kooperation mit der Grundschule Lehnndorf und dem Wilhelmgymnasium, aus der stets neue Mitglieder hervorgehen.



Niedersächsische Schülermeisterschaften 1997: Siegermannschaft (3x4 km) von rechts: Florian Richter, Felix Hoffmann, Felix Kudelich und 2. Mannschaft (3. Platz): Daniel Flehe, Björn Lange, Alexander Rickhoff Ersatz (dahinter) Simon Becker, Wilhelm Hoffmann



Vom Meistertitel nicht nur geträumt

Die 2. B-Jugend hat in der Hinrunde der Saison 1996/97 einen glänzenden 1. Platz mit 24 Punkten und 97:5 Toren erreicht. In der Kreisliga B steht sie nach vier Spielen ungeschlagen an der Spitze. Im Kreispokal steht die Mannschaft um Trainer Salgmann bereits im Halbfinale. Die tolle Trainingsbeteiligung auch während der Wintermonate gibt berechtigten Anlaß, von „einem Titel“ nicht nur zu träumen!

Wir wünschen der gesamten Mannschaft weiterhin viel Erfolg und natürlich den erträumten Meistertitel.



Kika Sport+Reisen

Inh. Michael Scheike
Vereinsmitglied seit 1974

Ihr Professioneller Teamsportler

adidas+Nike+Jako+Hummel+Umbro+Kelme...
Ausrüstung zu Spitzenpreisen

Im Direktverkauf

an kluge Vereine, Sponsoren, Sportler

WOB * Poststraße 1
HE * Marktpassage
BS * Langer Hof 2

Leichtathletik * Handball
Volleyball * Schwimmen
Fußball * Basketball

Winter-Action für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 19.00 - 23.30 Uhr

Squash + Badminton

45 Minuten nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Tennis

1 Stunde nur DM 10,-



PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER
Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

**Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!**

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/4 60 71
Internet: <http://www.adecco.de>





Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der Begegnung
gegen den SK
Lüneburg ist Herr
Keseser, gegen den
VfL Herzlake Herr
Kalb (beide aus
Hamburg)*



André



Roland



Jürgen



Milos



Thomas



Matthias



Ingo



Lars



Jan



Sergej



Malik



Hakan



Marco



Matthias



Sven



Matthias



Leo



Mark



Trainer
Bernd



Enrico



Thorsten



Özkan



Uwe



Co-Trainer
Heinz-Günter



Masseur
Hassan



Liga-Obmann
Norbert



Zeugwart
Uli



Mannschaftsarzt
Dr. Jürgen



■ Sven Kathmann Torwart
■ Sebastian Selke Torwart

■ Georg Knacke Abwehr
■ Torsten Sachs Abwehr
■ Dirk Schuhmann Abwehr
■ Matthias Stix Abwehr
■ Frank Ulinski Abwehr

■ Torben Tutas Mittelfeld
■ Christoph Falk Mittelfeld
■ Manuel Gomez Mittelfeld
■ Volker Harms Mittelfeld
■ Henrik Graulich Mittelfeld
■ Mark Knackstedt Mittelfeld
■ Hans Ossmann Mittelfeld
■ Ralf Mackensen Mittelfeld
■ Michael Malwald Mittelfeld
■ Heiko Sieben Mittelfeld
■ Ralf Sievers Mittelfeld

■ Matthias Cordes Angriff
■ Peter Crone Angriff
■ Marc Köster Angriff
■ Olaf Rose Angriff

■ Hans-Jürgen Bomba Torwart
■ Christian Ellendorf Torwart
■ Karsten Klose Torwart

■ Sascha Hölzen Abwehr
■ Lucien Ibara Abwehr
■ Frank Kotzek Abwehr
■ Stefan Marx Abwehr
■ Wolfgang Schütte Abwehr
■ Marko Willen Abwehr
■ Torsten Willen Abwehr

■ Arne Hoffart Mittelfeld
■ Andrzej Magowski Mittelfeld
■ Tomasz Mazurkiewicz Mittelfeld
■ Zoran Milosevic Mittelfeld
■ Dzemail Tabacovic Mittelfeld
■ Torsten Voigt Mittelfeld
■ Ingo Wiegmann Mittelfeld

■ Hakan Cengiz Angriff
■ Ludger Gerdemann Angriff
■ Hendryk Lau Angriff
■ Francis Makaya Angriff
■ Jürger Meyerrenken Angriff
■ Martin van der Pütten Angriff



Offizieller Förderer
und Lieferant von



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Einer der treuesten Fans ist gegen den Lüneburger SK unser Gast: Otto Thies

Der Präsident stellt Ihnen, liebe Besucher, heute einen Gast vor, den man getrost als einen der getreuesten Eintracht-Fans bezeichnen kann - Otto Thies.

Er wurde am 19. Juni 1930 in Calberlah geboren und lebte dort bis 1971. Beim SV Grün-Weiß Calberlah lernte er auch das Fußballspielen und spielte dort aktiv von 1946 bis 1954. Während dieser Zeit entdeckte er auch seine Liebe für die Eintracht. Seit nunmehr 48 Jahren, also seit 1949, fährt er regelmäßig zu den Heimspielen ins Eintrachtstadion. Fußball ist in der Familie Thies ein ständiges Thema. Auch seine Söhne, allesamt selbst aktiv, verleiten Otto Thies dazu, neben den Besuchen bei Eintracht, auch den heimischen Clubs zuzusehen. Seit Gründung der Bundesliga 1963 sitzt Otto Thies mit seinem Freund Kalli Hohls - je nach Stadionausbau - zunächst auf der alten Holztribüne und heute, nahezu an gleicher Stelle, im neuen schmucken Stadion. Kalli Hohls war es auch, der nach jeder Saison von Otto Thies den Auftrag bekam, ihm für die neue Saison ja wieder eine neue Dauerkarte zu besorgen. Und so saß das Quintett Otto Thies, Karl Hohls, Fritz Müllmann, Norbert Klapproth und der damalige Wolfsburger Oberbürgermeister Rolf Nolting Saison für Saison zusammen auf der Tribüne, und es wurde viel Blödsinn verzapft.

Vandalismus, der sich in Randalen und Verbalattacken zeigt, egal für welchen Verein, ist Otto Thies zu-

wieder. Echte Begeisterung für einen Club und für die Eintracht sind sein Verständnis vom „Fansein“.

Als Otto Thies 1971 nach Rötgebüttel umzog, gab es Leute, die behaupteten, Grund hierfür sei der kürzere Anfahrtsweg ins Stadion. Doch das stimmt nicht, denn mit



seinem nahezu gleichzeitigen beruflichen Wechsel, vom Wolfsburger in das Braunschweiger Volkswagenwerk, hatte er sowieso von seinem Büro, am Südrand des Werkes, das Eintrachtstadion ständig im Blick. Er konnte feststellen, ob alle Spieler beim Training waren oder nicht, ob hart oder lax trainiert wurde.

Die sportlichen Rückschläge in den vergangenen Jahren kommentierte er, in der Regel am Ende der Saison, wie folgt: „Das war das letzte Mal, daß ich mir eine Dauerkarte gekauft habe. Nächste Saison nicht mehr!“ Sein angestamm-

ter Platz war dennoch in der nächsten Saison wieder besetzt, und zwar mit Otto Thies. Für alle die ihn kennen, ist es kaum vorstellbar, daß er bei einem Heimspiel der Eintracht zu Hause auf dem Sofa sitzt.

Was sonst noch sehr bemerkenswert ist, ist seine Beziehung zum Nachbarn VfL Wolfsburg. Trotz der Nähe seines Geburts- und langjährigen Wohnortes Calberlah zu Wolfsburg und seiner 27jährigen beruflichen Bindung an Wolfsburg, meidet er das VfL-Stadion, wie der Teufel das Weihwasser. Selbst interessante Lokalderbys zwischen dem VfL und der Eintracht, locken ihn nicht in das Stadion der Grün-Weißen. Dann geht er lieber ins Eintrachtstadion, auch wenn dort die klassentiefen Mannschaften zu sehen sind. Nichtsdestotrotz, sein sehnlichster Wunsch ist natürlich die Rückkehr der Eintracht in die Oberklasse des deutschen Fußballs.

Wenn Sie, liebe Besucher, sehen wollen, wer Otto Thies ist, dann achten Sie ganz besonders auf die Reihe 9 auf der Haupttribüne direkt unterhalb der VIP-Loge. Der ältere Herr, der bei jedem Spiel 5 Minuten vor Ende sich von seinem Sitz erhebt und das Stadion verläßt, ist Otto Thies. Wieviel Eintracht Tore er dadurch verpaßt hat, hat er nicht gezählt. Aber es waren sehr viele. Nur heute können Sie dies nicht beobachten, denn heute ist er, einer der treuesten Eintracht-Fans, unser Gast.

Gerhard Beinsen

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Leasing Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Pro Design Werbeagentur	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer		
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.	Mit "Eintracht 100" für Spitzensport in der Region	
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Mit dem Rücken zur Wand

Unser heutiger Gast, der Lüneburger SK, kämpft mit zahlreichen weiteren Vereinen in der Regionalliga Nord gegen den Abstieg.

Nach der bitteren Heimgniederlage vor 14 Tagen im direkten Duell gegen den SV Lurup sind die heutigen Gäste, so ihr Trainer Ernst Menzel, gezwungen, auch beim hohen Favoriten in Braunschweig zu punkten.

Trotz des Trainerwechsels, Ernst Menzel löste in Lüneburg Manfred Nitschke im Dezember 1996 ab, ist es den Gästen bisher nicht gelungen, sich entscheidend vom Tabellenende abzusetzen. Obwohl die Lüneburger zu Saisonbeginn im Wesentlichen ihren Spielerkader halten konnten, läßt der bisherige Saisonverlauf vermuten, daß die Gäste ihren hervorragenden achten Tabellenplatz aus der Saison 1995/96 nicht werden wiederholen können. Bei der Auswahl des Kaders hat der jetzige Trainer Ernst Menzel wenig Einfluß nehmen können. Die Lüneburger stellen eine reine Amateurm Mannschaft, jeder der Akteure geht einer anderweitigen vollberuflichen Tätigkeit nach. Insofern ist es für Trainer Ernst Menzel schwierig, das Format des gesamten Kaders wesentlich zu verbessern, zumal die finanziellen Verhältnisse einen engen Rahmen abstecken.

Während der Winterpause haben sich die Lüneburger angesichts der knappen Mittel auch nicht verstärken können, sondern setzen für die Rückserie im Abstiegskampf auf ihre bisherigen Stärken, die mannschaftliche Geschlossenheit. Alle Spieler zeichnet eine sehr große Leistungsbereitschaft, Lauffreudigkeit sowie ein starker mannschaftlicher Zusammenhalt aus. Technisch stellen die Lüneburger eine



relativ gute Mannschaft, so daß auch für das heutige Auswärtsspiel in Braunschweig die Prämisse ausgegeben worden ist, sich nicht zu verstecken und zu versuchen, auch im offensiven Bereich Akzente zu setzen.

Den bisherigen Tabellenletzten zeichnet eine disziplinierte Spielweise aus, wobei die Stärken des Kaders im Defensivverhalten zu suchen sind. Schwächen zeigt die Truppe um Ralf Sievers jedoch im offensiven Bereich. Neben drei Unentschieden stehen acht Auswärtsniederlagen zubuche, einen Sieg konnten die Lüneburger in fremden Arenen bisher nicht verzeichnen.

Der Trainer

Ernst Menzel, der den Lüneburger SK seit dem 1. Dezember 1996 trainiert, ist in der Braunschweiger Region bekannt. Als aktiver Fußballer hat er über zehn Jahre für den Wolfenbütteler SV in der Oberliga gespielt.

Als gebürtiger Wolfenbütteler hat Ernst Menzel seine Trainerlaufbahn

in unserer Nachbarstadt begonnen. Über die Stationen Germania Wolfenbüttel und die 2. Mannschaft des SV hat er sehr erfolgreich ab 1980 die 1. Mannschaft des WSV über zehn Jahre trainiert. Hierbei gelang ihm der Aufstieg in die Oberliga. Der der Region heimatverbundene Ernst Menzel übernahm 1990 das Training beim VfL Wolfsburg und führte die Volkswagenstädter bis in die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga.

Sehr erfolgreich war die Trainer-tätigkeit von Ernst Menzel auch beim VfL Lübeck von 1992 bis 1994, auch dort gelang es ihm, die Lübecker zum Aufstieg in die Oberliga Nord zu führen. Ende der Saison 1994/95 übernahm Ernst Menzel die Geschicke beim TuS Celle und verhinderte dort an den letzten Spieltagen den Abstieg. In der Saison 1995/96 formte er den TuS Celle zu einer Spitzenmannschaft in der Regionalliga Nord.

Ernst Menzel ist nach seiner Tätigkeit beim VfL Lübeck in der Hansestadt seßhaft geworden, hat dort ein neues privates Glück gefunden. Der Hauptmann a.D. fährt täglich



von Lünebeck aus nach Lüneburg und hofft, ebenso wie in Celle, auch in Lüneburg den Abstieg verhindern zu können.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern in der Hinserie zählten im Defensivbereich insbesondere der erfahrene Libero Dirk Schuhmann sowie als kompromißloser Manndecker Torsten Sachs. Beide verfügen über lange Erfahrung in der Regionalliga Nord. Im Mittelfeld ist der überraschende Spieler der ehemalige Profi von Eintracht Frankfurt, Ralf Sievers. Er setzt die Akzente im offensiven Mittelfeld und ist mit seiner großen Erfahrung die Spielerpersönlichkeit schlechthin. Unterstützung erhält der Spielmacher der Lüneburger für den defensiven Part insbesondere durch Torsten Laczka.

Große Schwächen weist der Kader der Lüneburger im Angriffsbereich auf. In den bisherigen 22 Begegnungen konnten die Lüneburger lediglich 15 Treffer erzielen, noch am erfolgreichsten für die Gäste ist Mittelstürmer Matthias Cordes mit bisher fünf Treffern gewesen. Matthias Cordes ist ein typischer Torjäger, der bisher jedoch Ladehemmung gehabt hat. Sollte diese überwunden werden, setzt Trainer Menzel insbesondere auf seinen Vollblutstürmer im Abstiegkampf.

Zugänge

Crone (SC Uelzen 09), Falk (TSV Bardowick), Knackstedt (VfL 93 Hamburg), Laczka (Finnland w.d.S.), Freikampf (SV Ulm w.d.S.)

Abgänge

Garbers (TSV Auetal), Lakämper (FV Bad Honnef w.d.S.), Mackensen, Sieben, Sticks (alle 2. Mannschaft des Lüneburger SK)

2. / 8. März 1997

Die Revanche



Der VfL Herzlake zählt zu den wenigen Mannschaften, denen es bisher gelang, unsere Eintracht zu schlagen. Besonders motiviert wird unser Team deshalb heute versuchen, die 1:2-Hinspielniederlage, bei der Sergej Fokin noch eine gelb-rote Karte erhalten hatte, auszubügeln.

Der VfL Herzlake hat zu Saisonbeginn einen erheblichen Aderlaß im Spielerkader zu verzeichnen gehabt. Die bisher älteste Mannschaft der Regionalliga Nord wurde dabei erheblich verjüngt, Trainer Alfons Weusthoff gelang es dabei, viele junge Talente aus den eigenen Vereinsreihen und aus dem unmittelbaren emsländischen Raum in den Kader einzubauen.

Als Saisonziel wurde dementsprechend von der Vereinsspitze ausgegeben, mit der neuen Mannschaft einen guten Mittelfeldplatz zu erreichen. Mit dem derzeitigen 8. Tabellenplatz ist Trainer Alfons Weusthoff deshalb sehr zufrieden.

Im bisherigen Saisonverlauf hat die Mannschaft das Konzept des Trainers, der ein ausgesprochener Verfechter des Angriffsfußballs ist, gut umgesetzt und in vielen Be-

gegnungen durch eine offensive Spielweise zu überzeugen gewußt. Das Team um Torjäger Cengiz verfügt über eine Reihe individuell sehr guter Fußballer, die auch zu einer mannschaftlichen Geschlossenheit gefunden haben. Die Stärke der Gäste mit ihrem risikobereiten Angriffsspiel hat sich bisher zumeist in den Heimspielen gezeigt. Trotz der Maxime ihres Trainers, auch auswärts das Spiel bestimmen zu wollen, gelangen den Herzlakern in fremden Arenen bisher erst drei Siege bei zwei Remis und sechs Auswärtsniederlagen.

Der Trainer

Als aktiver Fußballer hat Alfons Weusthoff im Abwehrbereich, vorwiegend als umsichtiger Libero, viele Jahre in der Oberliga Nord seine Fußballstiefel geschnürt. Für den heutigen Gast hat der jetzige Trainer Mitte der 80er Jahre gespielt, wobei ihm der zweimalige Aufstieg gelang. Seine aktive Fußballerlaufbahn beendete der verheiratete, beim Berufsbildungszentrum Meppen als Lehrer halbtags beschäftigte Weusthoff beim Tus

Fortsetzung auf Seite 24



Die Idee, zu jedem Heimspiel einen Gast bzw. eine Gästegruppe zu uns einzuladen, ist darauf abgestellt, unsere Eintracht-Gemeinde in ihrer ganzen Breite und Vielfalt zu umfassen. Dabei wollen wir auch an Menschen denken, die unserer Hilfe bedürfen. Heute nun haben wir eine Gruppe von Eintracht-Freunden eingeladen, die von der Lebenshilfe Braunschweig e. V. betreut werden - Menschen, die nur gelegentlich im Stadion sein können, gleichwohl aber die Spiele unserer Mannschaft stets mit Begeisterung verfolgen. Die Lebenshilfe Braunschweig leistet, wie viele andere soziale Einrichtungen auch, einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen. Sie verdient für ihre Arbeit unser aller Dank und unsere Anerkennung. Eintracht freut sich auf die Gäste des heutigen Tages und heißt sie herzlich willkommen.

Ihr Helmut Dohr

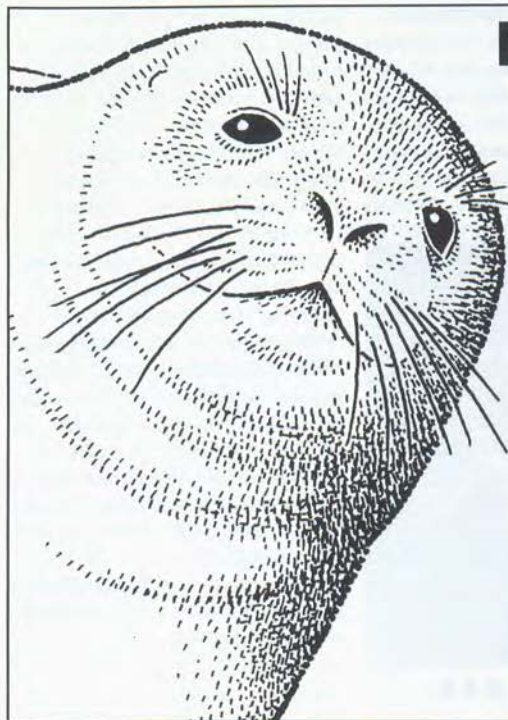
Lebenshilfe: Die besonderen Fans zu Gast gegen den VfL Herzlake

Als heutiger Gast des Präsidiums der Braunschweiger Eintracht möchte sich eine Gruppe vom Haus der Lebenshilfe in Braunschweig vorstellen. Wir sind 10 begeisterte Fans der Eintracht und besuchen, wenn es möglich ist, jedes Heimspiel. Die Südkurve ist unser Stamplatz. In der Woche arbeiten wir im Werkstättenbereich der Lebenshilfe. Das Arbeitsangebot in der Werkstatt für Behinderte ist dabei sehr umfangreich. Einige von uns sind in der Industriemontage, Schlosserei, Tischlerei und im Kunsthandwerk beschäftigt. In unserer arbeitsfreien Zeit

erhalten wir Hilfestellungen im dezentralen, jedoch gemeindenahen Wohnangebot der Lebenshilfe. Unsere Freizeit gestalten wir nach unseren Interessen; so spielen einige von uns auch in einer Fußballmannschaft der Lebenshilfe. Die Braunschweiger Eintracht ist hierbei unser Vorbild. Um so größer ist unsere Freude, heute den Stars unserer Eintracht besonders nah sein zu dürfen. Einige sind uns aus ihrer Zivildienstzeit gut bekannt. Wir danken dem Präsidium des BTSV für die Einladung und wünschen der Eintracht beim heutigen Spiel ein gutes Gelingen.



*Die Fans vom Haus der Lebenshilfe in Braunschweig.
Untere Reihe (v.l.): Klaus-Dieter Wimmer, Peter Sack, Peter Salfeld; mittlere Reihe: Hans-Otto Meier, Peter Rosentreter, Norbert Plagge; obere Reihe: Peter Scheupner, Michael Franke (Betreuer), Hans-Günter Meiners, Corrina Albinski*



Mönchsrobber-Paten gesucht!

Die Mittelmeer-Mönchsrobbe ist das seltenste Säugetier Europas. Nur wenige hundert Tiere existieren im Mittelmeer und an der nordafrikanischen Atlantikküste.

Helfen Sie mit, die Chancen der Mönchsrobber zu verbessern!

Infos für 7 DM bei:
EURONATUR
Konstanzer Str. 22
D-78315 Radolfzell



NEUER SERVICE FÜR BRAUNSCHWEIGS NACHTSCHWÄRMER



Wenn andernorts nach Einbruch der Dunkelheit die Bürgersteige hochgeklappt werden, geht in Braunschweig so manches erst richtig los...

Damit alle Nachtschwärmer sicher und bequem ins bunte Treiben und auch wieder zurück kommen, haben wir unseren NachtExpress jetzt noch attraktiver gemacht!

Mehr Fahrten mit Bahn und Bus – jetzt bereits ab 22 Uhr – machen Sie mobil: in der Woche bis 1 Uhr, freitags bis 3 Uhr. In der Nacht von Samstag auf Sonntag

können Sie sogar durchgehend bis 8 Uhr früh mit uns ausschwärmen.

Eine verbesserte Linienführung sorgt dafür, daß Sie Ihre Szene-Kneipe nicht zu Fuß anlaufen müssen. Und damit niemand in der Hitze der Nacht die Orientierung verliert, hat jede Fahrtrichtung jetzt eine eigene Liniennummer.

Wenn Sie also Lust haben, mal wieder die Nacht zum Tag zu machen, brauchen Sie sich eigentlich nur noch den NachtExpress-Fahrplan zu besorgen. Überall da, wo es Fahrkarten gibt.

**Braunschweiger
Verkehrs-AG**



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Lingen. Dort begann er 1990 auch seine Trainerlaufbahn, mit dem TuS Lingen gelang ihm der Sprung in die Regionalliga Nord.

Von 1992 bis 1995 arbeitete Alfons Weusthoff sehr erfolgreich bei Kickers Emden, mit den Emdener gelang ihm die Meisterschaft in der Regionalliga Nord und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Liga.

In der breiten Öffentlichkeit wurde der Trainername Weusthoff insbesondere durch sein kurzes Engagement bei Hannover 1996 bekannt. Als Entdecker von Jörg Heinrich bei Kickers Emden, dem derzeitigen Nationalspieler, waren Führungspersönlichkeiten von Hannover 96 auf Weusthoff aufmerksam geworden und hatten

ihm angeboten, die Nachfolge von Trainer Neururer in der 2. Bundesliga anzutreten. Etwa drei bis vier Wochen trainierte Alfons Weusthoff Hannover 96 in der 2. Bundesliga. Gern hätte er diesen Job weitergeführt, seitens des DFB wurde jedoch ein Riegel dieser Absicht vorgeschoben, da Alfons Weusthoff die Fußballlehrerlizenz für die 2. Bundesliga fehlte.

Nach einem Abstecher zu Preußen Münster, die Weusthoff in der Saison 1995/96 trainierte, kehrte er zum 01.07.1996 in die unmittelbare Nähe seines Wohnortes Meppen, zum VfL Herzlake, zurück.

Die Stars

Im Defensivbereich haben im bisherigen Saisonverlauf insbesondere

re der Libero der Herzlaker, Wolfgang Schütte, sowie Willen als Manndecker überzeugt. Eine überragende Hinserie hat der 23-jährige Frank Kotzek als Manndecker absolviert. Er gilt als die Entdeckung der Herzlaker in seinem ersten Regionalligajahr - er kam vom Oberligisten Blau-Weiß Lohne - und hat alle Spiele beim VfL Herzlake bisher mitgemacht.

Im Mittelfeldbereich wird das Offensivspiel vor allem durch Zolan Milosovic geprägt, der durchaus auch Qualitäten als Spielmacher hat. Unterstützung erhält Milosovic im kämpferischen Bereich insbesondere durch Henrik Lau sowie im Defensivbereich durch Arne Hoffart, der auch bereits für unsere Eintracht spielte.

In vorderster Front spielt eine überragende Rolle der Torjäger der Herzlaker, Hakan Cengiz. Um Cengiz hatte sich auch unsere Eintracht vor Saisonbeginn stark bemüht. Cengiz hat bisher 17 Tore für die Herzlaker erzielt und liegt damit nach Kovacec und Milovanovic von Hannover 96 an dritter Stelle der Torjägerliste.

Zugänge

Christian Book (eig. Jugend), Ingo Wiegmann (eig. Jugend), Hakan Cengiz (Atlas Delmenhorst), Ludger Gerdemann (SV Spelle-Venhaus), Sascha Hölzen (SV Holte), Lucien Fils Ibara (SpVgg Bad Homburg), Frank Kotzek (Blau-Weiß Lohne), Francis Makaya (Erzgebirge Aue), Wolfgang Schütte (VfL Osnabrück).

Abgänge

Thorsten Abeln (Laufbahn beendet), Paul Jaschke (SF Lotte), Piotr Burlikowski (Polen), Slawomir Najtkowski (Polen), Branco Dragutinovic (TuS Lingen), Frank Klobke (FC Bremerhaven), Jani Meyer (FC Bremerhaven), Rico Osteresch (Arminia Hannover), Dirk Paulig (BV Cloppenburg).

Alles in Butter...

...mit

milkau's Butterkuchen !



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!



Groß und blond sind die ersten Attribute, die einem einfallen, wenn man den neuen Mann bei Eintracht beschreibt. Matthias Gluch heißt das Talent aus der 2. Mannschaft, welches ganz unerwartet einen Kurzeinsatz beim Spiel gegen Göttingen 05 bekam. Da Matthias Gluch ein recht flexibler Fußballer ist, könnte er noch des öfteren eine Chance in der 1. Truppe bekommen. Doch nicht nur für alle Spielerpositionen ist der junge Mann aufgeschlossen, auch in seinen Hobbies zeigt er Vielseitigkeit.

Eintracht aktuell: Als Stammspieler der 2. Mannschaft bist Du kürzlich in Möhlmanns Elf aufgenommen worden. Wie siehst Du selbst Deine Chancen, des öfteren zum Einsatz zu kommen?

Im Dezember hatte ich einen Kurzeinsatz gegen Göttingen 05, aber es ist leider nicht so einfach, im Defensivbereich zum Zuge zu kommen, da dieser Bereich schon mit guten Spielern besetzt ist. Es ist nicht wie im Angriff, wo häufiger mal nach 60 Minuten ein neuer, frischer Stürmer eingesetzt wird. In der Regel springt man in der Verteidigung für verletzte oder erkrankte Mitspieler ein. Ich möchte es den Stammspielern durch meine Leistungen etwas schwerer machen, ihre Positionen zu behaupten. Dazu habe ich in der 2. Mannschaft immer wieder Gelegenheit. Hier kann ich meine Stärke, das heißt, daß ich sowohl defensive als auch offensive Positionen einnehmen kann, unter Beweis stellen. Mir bereitet es ebenso sehr viel Spaß, mit den Jungs der 2. Mannschaft zu spielen, der Mannschaftszusammenhalt ist dort fantastisch. Im Augenblick akzeptiere ich meine derzeitige Situation und setze darauf, daß ich durch meine Leistung überzeuge.

2. / 8. März 1997

Wie bist Du zur Malerei gekommen?

Die Malerei ist eigentlich das Resultat aus dem Erstellen von Skulpturen. Zu den Metallskulpturen bin ich durch ein Auszubildendenprojekt bei VW gekommen, wo ich auch Sprecher



der Jugendvertretung gewesen bin. Nachdem ich merkte, daß mir das lag, probierte ich es mit der Malerei aus und gelangte nach einigen Experimenten zum Aquarell. Es gab sogar mal eine kleine Ausstellung von meinen Skulpturen. Trotz der Freude am Malen komme ich doch immer wieder auf die Skulpturen zurück, da mich die Verbindung der Werkstoffe Holz und Metall reizt.

Hat Dein Hobby der Malerei einen Einfluß auf Deine Spielweise, so daß Du eine besondere Ästhetik mit einfließen läßt?

Nein, ich betrachte das Ganze eher als idealen Ausgleich zur Arbeit und zum Sport. Man kann dabei sehr gut abspannen. Insofern hat es keinen direkten Einfluß.

Wie schaffst Du es, Training, Privatleben, Arbeit und Hobbies miteinander zu vereinen?

Es ist so, daß ich einer der wenigen Spieler bin, die „fulltime“ arbeiten. Mein Arbeitgeber gewährt mir zwar gute Möglichkei-

ten, regelmäßig am Training teilzunehmen, aber es ist doch eine ziemlich harte Belastung, täglich nach Feierabend noch mal richtig loszulegen. Da haben es natürlich die Hauptberuflichen etwas einfacher, die können sich auf die Spiele einfach intensiver vorbereiten. Aber da ich Spaß an der Sache habe, nehme ich die „Doppelbelastung“ gern in Kauf.

Hat sich an dem Verhältnis zu Eurem Trainer nach der Hannover-Niederlage etwas verändert?

Nein, Benno Möhlmann ist ein Trainer, der sich den nötigen Respekt verschafft und auch immer wieder die richtigen Worte findet, um die Spieler zu motivieren. Falls jemand mal einen kleinen Durchhänger hat, dann ist er da und baut ihn im Einzelgespräch wieder auf. Er hat jetzt auch für uns ein neues Ziel formuliert. Wir wollen auf jeden Fall Zweiter werden und das mit einer besseren Punktezahl als im Vorjahr.

Steckbrief

Name: Matthias Gluch

Geburtsdatum: 10.2.1971

Größe: 192 cm

Gewicht: 89 kg

Beruf: Industriemechaniker

Familienstand: ledig

Hobby: Motorrad, Computer, Schwimmen, Malen

Sportlicher Werdegang:

VFR Dorstadt, Wolfenbütteler SV, 1. und 2. Eintracht

Größter sportlicher Erfolg:

mehrmals Meister und Pokalsieger in der Jugend

Lieblingsstadt: Dorstadt

Lieblingssessen: alles was meine Freundin kocht

Liebingsverein:

Bayern München

Sportliches Ziel:

immer das nächste Spiel zu gewinnen

Auswärts zählen die Tore doppelt

„Taktik“, sage ich, „Taktik ist, wenn wir 1:0 gewinnen. Den Gegner nicht zur Entfaltung kommen lassen, das eigene Tor absichern, den Spielmacher der Gegnerischen Mannschaft ausschalten, Viererkette mit 4:4:2 System, aus gesicherter Dekkung angreifen.“

„Ja, so 'ne Taktik macht den Fußball kaputt“, sagt mein Freund Kalle, „Taktik muß offensiv sein, zur Not auch über den Kampf zum Spiel finden. Am besten klassisch, 4:3:3 System, der Libero schaltet sich dabei vor der Abwehr in den Spielaufbau ein, das ist Taktik!“

So alt wir beide sind, so festgefahren sind unsere Ansichten, doch jede Woche werden sie im Stadion lebendig. Nur in einem sind wir uns doch immer einig:

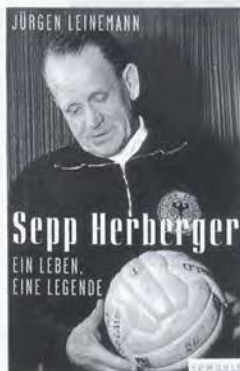
Die beste Taktik stimmt, wenn Eintracht vier zu null gewinnt!

Euer E. Löwe

Der Herr der Kugel

Mit ihm begann der Wiederaufstieg Deutschlands zur Fußballweltmacht: Deutschland wird 1954 zum ersten Mal Fußballweltmeister. Nur wenige können auch von sich behaupten die Weimarer Republik, Nazi- und Nachkriegszeit unbeschadet überstanden zu haben. Mit „Sepp Herberger: Ein Leben Eine Legende“ werden diese ganzen Lebenssituationen genauestens nachgezeichnet und durchleuchtet. Herausgekommen ist dabei das Potrait eines Mannes mit einer umstrittenen Persönlichkeit, aber auch einem unumstrittenen Fußball-Genius.

Jürgen Leinemann „Sepp Herberger: Ein Leben Eine Legende“, 493 Seiten, 23 Fotos, Verlag Rowohlt Berlin



Die Aufsteiger

Eigentlich ist ein Buch über die Mannschaft von Werder Bremen nicht nötig, denn die Erfolge der letzten Jahre sprechen für sich: 2x Deutscher Meister, 2x DFB Pokalsieger usw... Wer hinter diesen Erfolgen mit welchen Taktiken steht, analysiert dieses Buch. Dazu kommen noch zahlreiche Spielerportraits und die interne Vereinsgeschichte. Aber nicht nur das: Höhepunkt sind sicherlich die Kuriositäten, wie Torwart Bakker, der bei Fußballspielen im Regen mit Sitzkiste und Regenschirm sein Tor hütete. Sehr lesenswert.

Norbert Kuntze „Eine Karriere im kühlen Norden“, 319 Seiten, 58 Fotos, Verlag Die Werkstatt



Abschied vom Mittelstürmer

Dietmar Sous' „Abschied vom Mittelstürmer“ beschreibt das Ende eines langen Jugendtraumes von einer Fußballkarriere. Ein Buch voller Provinzialität, sattem Rock 'n' Roll und viel unterschwelligem, ungewöhnlich schwarzen Humor. Das runde Leder ist der Dreh- und Angelpunkt einer Familiengeschichte, die so wirr verläuft, wie man es sonst nur den Interna von Eintracht Braunschweig nachsagt. Aktuell, fesselnd und kurzweilig- ein klarer Heimsieg!

Dietmar Sous „Abschied vom Mittelstürmer“, Verlag Rotbuch





*Die Torjäger der
Regionalliga Nord
Saison 96/97*

22 Tore

*Kovacec
(Hannover)*

21 Tore

*Milovanovic
(Hannover)*

18 Tore

Cengiz (Herzlake)

14 Tore

van Lent (Bremen)

13 Tore

*Burmester
(Norderstedt)*

12 Tore

Kolakovic (Eintracht)

10 Tore

*Prause (Emden)
Stendel (HSV)*

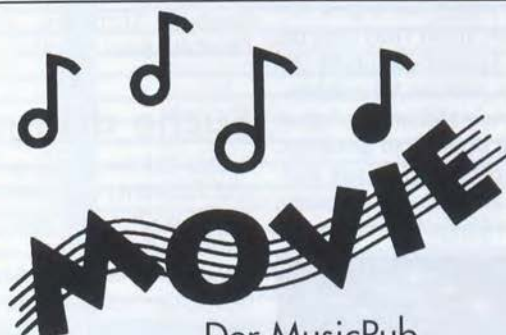
9 Tore

*Maric (Eintracht)
Jablonski
(Delmenhorst)
Nadj
(Hamburger SV)*

HARWEY'S STORE

**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**



Der MusicPub

**Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726**



Anfahrt zum 1. SC Norderstedt

Am Samstag, den 15. März, um 15 Uhr, bestreitet der BTSV gegen den 1. SC Norderstedt das nächste Auswärtsspiel. Hier unsere Wegbeschreibung:

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der A7 Richtung Kiel und nehmen die Abfahrt Schnelsen Nord. Dort biegen Sie rechts ab nach Norderstedt. An der ersten Ampelkreuzung fahren Sie links in die Niendorfer Straße und biegen an der nächsten Ampelkreuzung rechts in die Ochsenzoller Straße. Nach wenigen hundert Metern liegen auf der rechten Seite die Sportanlagen des 1. SC Norderstedt.

Mit dem Zug:

Für alle Eintracht-Fans, die mit dem Wochenendticket anreisen wollen, geben wir die Abfahrtszeiten der Bahn bekannt. Um 8.40 Uhr mit der Regionalbahn 6612 geht es ab vom Braunschweiger

Hauptbahnhof nach Uelzen. Ankunft 10.33 Uhr. Weiter dann mit dem RegionalExpress 3212 zum Hamburger Hauptbahnhof um 10.48 Uhr. In Hamburg kommen Sie um 11.46 Uhr an und fahren mit der S-Bahn weiter nach Hamburg-Eidelstedt. Dort treffen Sie um 12.14 Uhr ein. Um 12.16 Uhr fahren Sie mit der Privatbahn nach Ulzburg-Süd, wo Sie um 12.52 Uhr ankommen. Die Regionalbahn 624 fährt dann um 13.13 Uhr ab nach Norderstedt-Mitte. Ankunft 13.25 Uhr. Zurück fahren Sie um 17.38 Uhr mit der Regionalbahn 637 nach Ulzburg. Ankunft 17.50 Uhr. Von dort geht es um 17.56 Uhr weiter nach Hamburg-Eidelstedt. Ankunft 18.22 Uhr. Mit der S-Bahn geht es um 18.48 Uhr zum Hamburger Hauptbahnhof. Der Anschluß nach Bremen erfolgt um 20.39 Uhr mit dem RegionalExpress 3344. Ankunft 21.17 Uhr. Mit dem RegionalExpress 3169 fahren Sie dann um 21.17 nach Hause.

Spende erbeten

Massenhaft blaue und gelbe Balons verteilen die Supporters Brunswiek zum Schlagerspiel in Hannover. Da diese wunderschöne Fan-Aktion jedoch auf eigene Kosten geschah, bittet Thilo Götz um eine kleine Kostenbeteiligung der Fans. Einige, wie Jan Schindelmeiser und Benno Möhlmann, haben schon etwas in den Topf geworfen. Übrigens, sollte nach diesem Aufruf ein Plus in der Kasse entstehen, wird dies in Eintracht-Projekte ge-

steckt. Spenden und moralische Unterstützung nimmt entgegen:

Thilo Götz, Telefon/Fax 0 22 41/ 40 37 82, Kontonummer: 012003890, Bankleitzahl: 83650000, Institut: Kreissparkasse Siegburg, Stichwort: „Hannover Überfallaktion“ SB 95!

Suche dringend:

-Btsv-Stadionzeitungen (Heim und Auswärts) von 1946-1998
-Alle Bücher, die über die Eintracht erschienen sind
-Videos!!! -Meister-(-67)-Bierdose, Münzen u.s.w. -Fotos/ Postkarten vom Stadion

Bitte melden bei Dirk Schulz, Karlsbrunner Straße 8, 38116 Braunschweig, Telefon/Fax 05 31/ 50 14 89 (ab 18.00 Uhr Montag bis Donnerstag)



Hallo Eintrachtler,
selt 3 Jahren in Dresden wohnend kann ich selten life bei euch sein.

Auf diesem Weg danke ich
-Euch (Eintracht-Aktuell-abo)
-Bommi (Telefonbericht)
-Curra (postalischer Kickerbericht)
-Peter (FAX, BZ-Bericht)
für die Eintracht-Infos ins ehemalige „Tal der Ahnungslosen“. Nu guggi mal da!
Rainer Koch



Nicht nur daheim, sondern auch in weiter Ferne -Kapstadt/Südafrika- halten wir die Daumen für unsere Eintracht und wünschen für die Rückrundenspiele viel Erfolg. Eure Fans Claudia Krebs und Corinna Melzer

Hallo Eintracht aktuell! Trotz der Niederlage bei Hannover 96 können wir stolz auf unsere Eintracht sein, denn Hannover hat auch noch einen langen Weg bis in die 2. Liga. Ich hoffe nur, daß sich auch noch nach der Niederlage die Stadionplätze füllen! Denn solche, die nur in rosen Zeiten kommen, sind keine „echten“ Fans. Gerade nach solch einer Niederlage braucht die Eintracht ihr hoffentlich treues Publikum stets zur Seite. Vielen Dank und alle Grüße an die Eintracht und Ihre Fans! Stefanie Heim





Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind im Eintracht-Fanshop in der Südcurve, in der Eintracht-Geschäftsstelle oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 5,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster (ohne Autogramme)	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 13,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 20,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 15,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 15,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 10,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 10,-)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 129,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 5,-)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 50,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Eurocheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

**Fußball**

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmitorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Günter Herrmann · Telefon (05 31) 84 13 44
Möhnestraße 4 · 38120 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren-sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

TSV Eintracht Braunschweig von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 30
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Süßlow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 40

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Abmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERScript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

GESCHMACK, OHNE VIEL WORTE.



WOLTERS
Pilsener

Premium

WAHRHAFT FÜRSTLICH.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 13/14 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell

Thorsten Kohn:

Hart aber herzlich!

Sa 22.03.97

15.30 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig -

Mo 31.03.97

18.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

SUBWAY
präsentiert

Pro Design
präsentiert

SV Wilhelmshaven

VfL Osnabrück

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

start in die
Neuzeit

am

22.3.97



GEWINNSPIEL

Hauptpreis

Reisen nach Orlando

Teilnahmekarten bei uns im Haus



Informationen zu den neuen Sondermodellen erhalten Sie
unter Tel. 0531 - 33 60 55
oder bei der Sonderschau.

Sie wissen schon
FAHRENSON

Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile

Autohaus
Fahrenson GmbH
Hamburger Str. 270-273
38114 Braunschweig

Tel. (0531) 33 60 55



TOYOTA



Liebe Leserin, lieber Leser,
manchmal „hält man es im Kopf nicht aus“. Hannover 96 erzielt in den letzten Minuten ihre Tore, gewinnt so wichtige Punkte um die Meisterschaft. Die knappen Punktgewinne gegen Norderstedt, Lüneburg und vor kurzem bei den Bremer Amateuren haben aber auch gezeigt, daß die Hauptstädter noch nicht ganz durch sind. Da fängt der Eintracht-Fan langsam wieder an zu grübeln: Sollte seine Mannschaft wirklich noch Chancen auf den Titel besitzen, darf er diese Hoffnung laut äußern?

Euphorie ist sicherlich nicht angesagt, sehr schwere Spiele erwarten Möhlmanns Elf in den nächsten Wochen und der Punkteabstand ist immer noch groß. Doch wir sehen auch, wie gut es war, daß Eintracht sich selbst nicht aufgegeben hat - wie viele andere. Sie kämpft um jeden Sieg, ob dieser nun schön zustande kommt oder nicht, es zählen wieder die Punkte. Wird jetzt Hannover 96 nervös, oder ziehen sie zum Schluß wieder an, weil sich nur bei ihnen „Bruder Leichtfuß“ eingeschlichen hatte? Egal was auch passieren wird, unsere Eintracht sollte sich keine Punkteverluste mehr erlauben. Und dann könnte ...

Ihr Eintracht aktuell -Team



*Thorsten Kohn
hält aus Verbundenheit zu seiner Heimatstadt Berlin und Eintracht Braunschweig einen überdimensionierten Bären mit Fanschal in den Händen. Dank an kinderland, Schloßpassage.*

EINWURF	
Jung-Unternehmer?	4
HOLZBERG SPIELERPOKAL	
Der aktuelle Stand	6
VORSPIEL & SPIELTAG	
Die Tabelle, die Spieltage	8
EINTRACHT VOR DEM SPIEL	
Minimalchance wahren	10
Zahlen und Ergebnisse	12
BTSV-SPORT	
Schach-, Leichtathletik- und Eishockeymeldungen	14
DIE MANNSCHAFTEN	
SV Wilhelmshaven	16
VfL Osnabrück	17
GAST DES PRÄSIDIUMS	
Hans-Dieter Raabe	18
UNSER GAST	
Viel Wirbel	20
Osnabrücks Bollwerk	21
FANBLOCK	
Fußballquiz, Spieltips	22
Fanpost, Anfahrt, Statistiken	26
ZUR PERSON	
Thorsten Kohn	24
ABPFIFF	
Impressum	30
Eintracht-Abteilungen	30

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0

Jung-Unternehmer?

*Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,*

Was da in kurzen Hosen auf dem Platz umhertrabt, so heißt es immer wieder, ist eine zufällig zusammengewürfelte Zweckgemeinschaft von Jung-Unternehmern. Profitorientierte Ellenbogenmenschen, kaltschnäuzig und egoistisch, ohne Seele und Herz.

Ich halte das für ein übles Klischee. Es trifft in dieser generalisierenden und herabwürdigenden Form weder für das Unternehmertum unserer Zeit zu, noch wird es der heutigen Generation von Leistungssportlern in der Fußballszene gerecht.

Dazu folgende Geschichte:

Eine unserer ältesten und treuesten Anhängerinnen liegt zur Zeit im Krankenhaus. Sie, die immer dabei war, jedenfalls bei Heimspielen. Und wenn es nach auswärts ging, stand sie am Bus. Nun fehlt sie. Und plötzlich wird etwas sichtbar, was in diesem hartgesottenen Geschäft angeblich längst der Vergangenheit angehört. Spieler und Trainer, Manager und Betreuer rufen an, machen Besuche, bringen Blumen mit, wünschen Glück. Die lockeren jungen Wilden aus Bennos Krabbelgruppe und die alten, ausgebufften Profis, sie alle sind besorgt, zeigen Mitgefühl und Zuneigung. Wie in einer richtigen Familie. Auch heute noch.

Und dann stehen sie an ihrem Bett. Wie Männer so stehen am Krankenbett eines älteren Menschen. Verlegen und wortkarg. Aber ihre Augen sprechen. Sie wollen ihr Mut machen, ihr Hoffnung und Zuversicht geben. Sie drücken ihr die Daumen. Wie sie selbst es unzählige Male getan hat für ihre Jungens. Und einer sagt: „Omi, wir brauchen Dich noch.“

Nein, dies sind keine seelenlosen Abzockertypen. Es sind junge Menschen mit Herz, die uns durch dieses Beispiel vor Augen führen, daß Gemeinschaftsgefühl und Solidarität immer noch wichtige und höchst lebendige Werte sind. Nicht nur auf dem Rasen. Unserer Patientin möge es Glück bringen.

Ihr Helmut Dohr



„You never walk alone“, so unsere Eintracht-Fans. Doch es stehen nicht nur die Fans dem Verein in schwierigen Zeiten zur Seite, auch der BTSV versucht umgekehrt, seine Anhänger nicht im Stich zu lassen.

**Kompetent
Schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40 a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

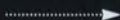
WIR...



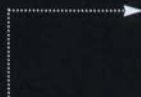
... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SNELLER** ALS
SIE DENKEN.



... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● rgg Druck



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

BTSV - LÜNEBURGER SK

ROTE KARTEN

1. SC NORDERSTEDT - BTSV

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	19	1	7	6	-	1	-	-	4	63
Sven Boy	22	1	3	6	-	-	-	4	4	75
Lars Conrad	6	6	-	2	-	-	1	-	-	7
Marco Dehne	20	4	4	4	-	-	-	1	2	57
Sergej Fokin	23	-	1	1	1	-	4	4	-	73
Enrico Gerlach	14	2	4	3	-	-	3	-	-	55
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Mathias Hain	25	-	-	-	-	-	3	3	4	89
Maik Kappel	1	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Uwe Kienert	19	18	1	2	-	-	-	1	-	26
Özkan Koctürk	6	-	1	2	-	-	2	3	1	12
Thorsten Kohn	24	-	5	1	-	-	4	4	4	80
Milos Kolakovic	23	2	10	15	-	-	3	3	5	73
Jürgen Lange	12	-	4	-	-	1	4	4	3	28
Leo Maric	23	2	14	10	-	-	2	2	3	53
Thomas Pfannkuch	25	-	1	1	-	-	3	5	3	74
Mark Schmitz	15	13	2	1	-	-	1	1	2	22
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	19	5	4	1	-	-	2	-	2	49
Ingo Vandreiike	22	10	7	4	-	-	2	3	4	53
André Wegner	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8
Roland Weisheit	23	2	-	-	-	-	3	3	-	74

Stand: Nach dem 27. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSCHEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	26	22	2	2	83:18	+ 65	68
2. Eintracht Braunschweig	25	19	2	4	59:17	+ 42	59
3. Werder Bremen (A)	24	14	4	6	48:25	+ 23	46
4. Hamburger SV (A)	25	13	7	5	48:32	+ 16	46
5. VfL Osnabrück	25	12	9	4	38:16	+ 22	45
6. SC Norderstedt	26	11	7	8	49:28	+ 21	40
7. FC Celle	24	11	5	8	40:35	+ 5	38
8. VfL Herzlake	25	11	3	11	39:42	- 3	36
9. Kickers Emden	25	8	9	8	33:33	0	33
10. SV Atlas Delmenhorst	26	8	5	13	38:43	- 5	29
11. Altonaer FC 93	24	7	5	12	23:42	- 19	26
12. SV Wilhelmshaven	25	7	5	13	24:45	- 21	26
13. Sportfreunde Ricklingen	25	6	7	12	22:46	- 24	25
14. SC Concordia Hamburg	26	5	9	12	21:36	- 15	24
15. 1. SC Göttingen 05	25	4	11	10	22:34	- 12	23
16. FC St. Pauli Hamburg (A)	23	4	8	11	17:46	- 29	20
17. Lüneburger SK	26	4	6	16	18:50	- 32	18
18. SV Lurup Hamburg	25	4	6	15	21:55	- 34	18

Stand: Nach dem 27. Spieltag der Saison 96/97



der 27. Spieltag 96/97

SV Werder Bremen - Hannover 96	1 : 1
SC Norderstedt - Eintracht	1 : 3
Werder Bremen - Hannover 96	1 : 1
VfL Herzlake - Hamburger SV	2 : 1
SV Wilhelmshaven - Lüneburger SK	0 : 2
FC St. Pauli (A) - SV Lurup	0 : 0
Spfr. Ricklingen - A. Delmenhorst	0 : 0
Concordia Hamburg - VfL Osnabrück	1 : 0
FC Celle - Göttingen 05	1 : 0



der 28. Spieltag 96/97

Freitag, 21. März, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - Kickers Emden :

Samstag, 22. März, 15.00 Uhr

Göttingen 05 - Hamburger SV :

Samstag, 22. März, 15.30 Uhr

Eintracht - SV Wilhelmshaven :

Hannover 96 - Concordia Hamburg :

Sonntag, 23. März, 15.00 Uhr

SV Lurup - Spfr. Ricklingen :

Lüneburger SK - St. Pauli (A) :

Altonaer FC 93 - FC Celle :

Atlas Delmenhorst - Werder Bremen :

1. SC Norderstedt - VfL Herzlake :



der Nachholspieltag

Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr

FC Celle - SV Wilhelmshaven :

Hannover 96 - VfL Herzlake :

Donnerstag, 27. März, 20.00 Uhr

Kickers Emden - VfL Herzlake :

Freitag, 28. März, 15.00 Uhr

Werder Bremen - Spfr. Ricklingen :

SC Concordia - St. Pauli (A) :

Hamburger SV (A) - **Eintracht** :

Altona 93 - SV Lurup :

Samstag, 29. März, 15.00 Uhr

Göttingen 05 - Lüneburger SK :

VfL Osnabrück - Atlas Delmenhorst :

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubiläum
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Minimalchance wahren

Mit dem 3:1 Erfolg beim heimstarken 1. SC Norderstedt hat unsere Mannschaft ihren Teil dazu beigetragen, daß der Kampf um die Meisterschaft in der Regionalliga Nord doch noch spannend werden kann.

Da Spitzenreiter Hannover 96 gleichzeitig bei den Amateuren von Werder Bremen nur ein mühevolleres 1:1 Unentschieden gelang, verringerte sich der Vorsprung unseres Rivalen aus der Landeshauptstadt auf sechs Zähler. Voraussetzung hierfür ist allerdings, daß unsere Eintracht das Nachholspiel gegen den VfL Osnabrück am Ostermontag gewinnt. Von den vergangenen sechzehn Punktspielen haben die Schützlinge von Trainer Benno Möhlmann fünfzehn gewonnen. In den nun folgenden Partien gegen den SV Wilhelmsha-



Wieder beim BTSV und schon macht er seine Tore: Özkan Koçtür

ven, in Hamburg am Karfreitag bei den starken Amateuren des HSV und anschließend zu Hause gegen den VfL Osnabrück gilt es nun, diese Erfolgsserie weiter auszubauen, um die Minimalchance auf die Spitzenposition zu wahren. „Dabei müssen wir diese Aufgaben weiter-

hin so konzentriert angehen, wie das in Norderstedt vor allem in der zweiten Halbzeit der Fall gewesen ist. Erst danach sollte man über Hannover 96 nachdenken und auf die Tabelle schauen, ob nach oben noch etwas möglich ist“, so Benno Möhlmann und fordert volle Konzentration auf die nächsten Spiele. Günstige sportliche Perspektiven des Eintrachtteams sind auch wichtig für die Zuschauerzahlen in den nächsten Wochen und für die Gespräche mit den Sponsoren, die in diesen Tagen geführt werden. Vor dem Hintergrund eines enggefaßten Finanzrahmens muß versucht werden, die Mannschaft für die nächste Saison nach Möglichkeit noch zu verstärken, damit sie beim Kampf um die Rückkehr in den bezahlten Fußball erfolgreich bestehen kann. Vor der Partie gegen Wilhelmshaven ist ungewiß, ob Hakan Biciçi und Uwe Kienert mitwirken können, da beide unter der Woche an Grippe erkrankt waren. Dagegen können Sergej Fokin und Roland Weisheit wieder spielen.



Milos Kolakovic erzielte gegen den SC Norderstedt die wichtigen Treffer eins und drei. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Vorbereitung für viele Tore geben oft den Ausschlag für die Eintracht-Siege.

Wer zu spät kommt ...



**Die Lösung:
Ihre Firma im Internet
für nur 100,- DM/Monat**

- 40 Millionen potentielle Kunden
- Ihre Angebote immer aktuell
- Informationen blitzschnell
- immer erreichbar
- schnelle Kommunikation
- eMail

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!**

Privat-Tarif:

- 30 DM pauschal pro Monat
- keine Volumen- oder Zeitgebühren
- Zugang über Modem mit 28.000 Baud oder ISDN
- kostenloase Homepage
- Zugriff auf amerikanischen Newsserver

Mandala GmbH

<http://www.welfen-netz.com>

Helmstedter Straße 6, 38102 Braunschweig

Tel. 0531-22075-20, Fax 0531-22075-46

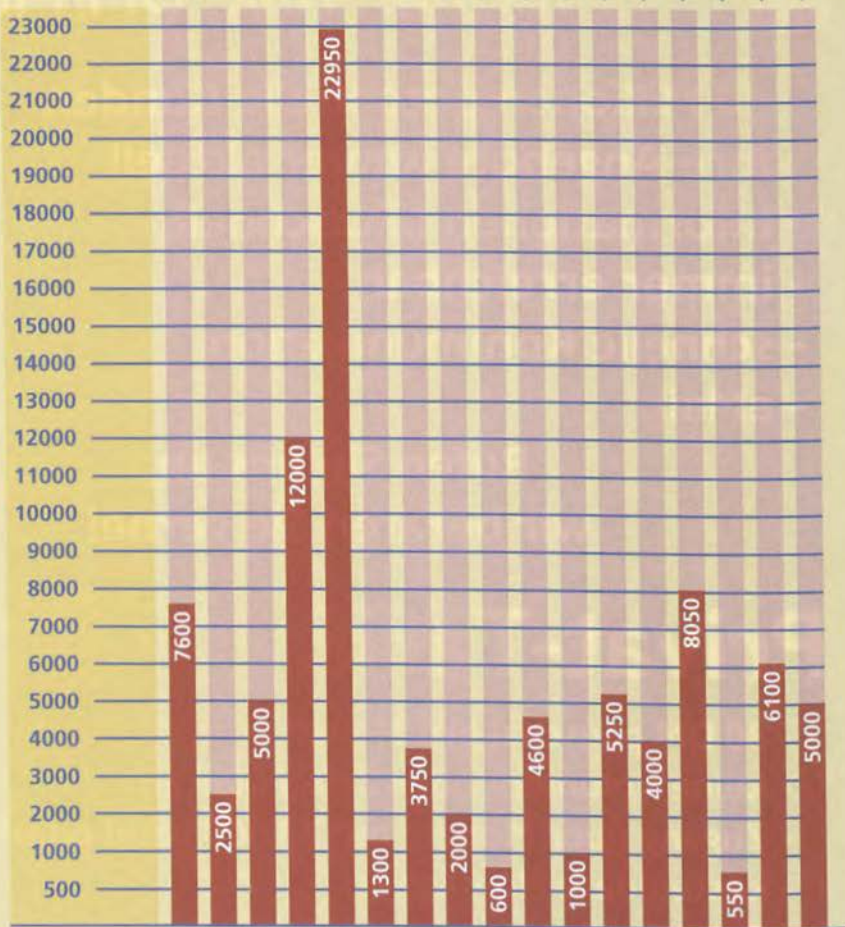
Der Eintracht-Provider



ERGEBNISSE

Eintrachts Zuschauerstatistik in der Hinrunde der Saison 96/97...

0:2 0:0 2:0 0:0 3:2 3:2 7:0 0:2 2:1 3:0 0:4 6:0 0:1 2:0 0:1 3:1 1:4

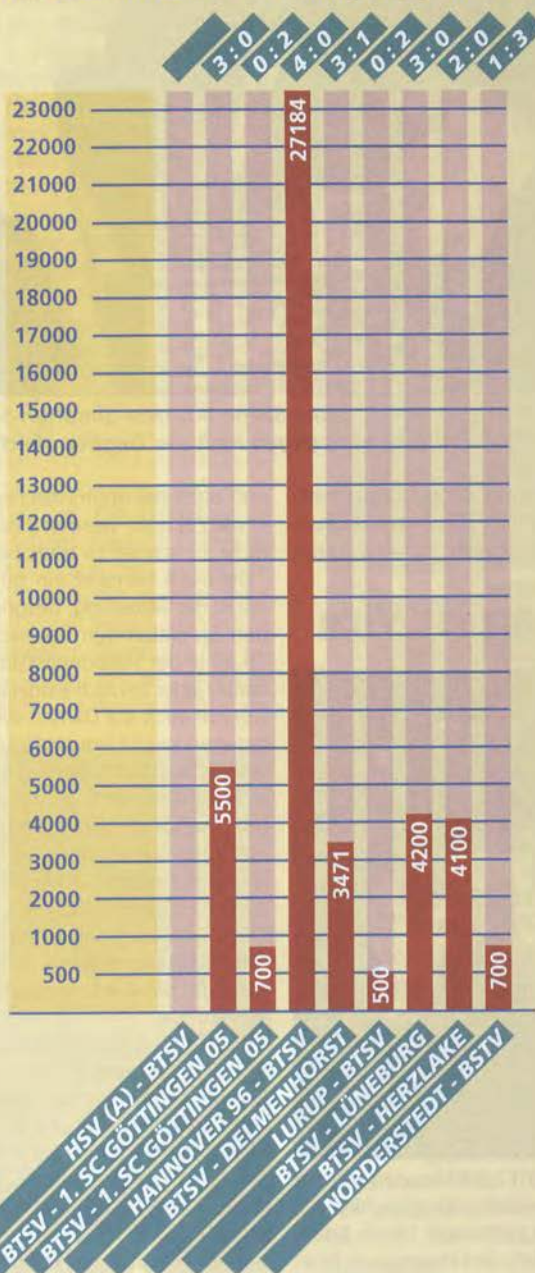


BTSV - HSV (A)
1. SC GÖTTINGEN 05 - BTSV
BTSV - ALTONAER FC 93
VFL OSNABRÜCK - BTSV
BTSV - HANNOVER 96
SV A. DELMENHORST - BTSV
BTSV - SV LURUP HAMBURG
LÜNEBURGER SK - BTSV
VFL HERZLAKE - BTSV
BTSV - 1. SC NORDERSTEDT
SV WILHELMSHAVEN - BTSV
BTSV - FC ST. PAULI (A)
SPFR. RICKLINGEN - BTSV
BTSV - SV WERDER (A)
SC CONCORDIA - BTSV
BTSV - KICKERS EMDEN
FC CELLE - BTSV



SAISON 96/97

...und die Zuschauerzahlen der bislang stattgefundenen Rückrundenspiele.



Geld nur auf der Tribüne?

Es hat Verärgerung gegeben. Wegen einer verrutschten Formulierung. Ich habe Verständnis für diesen Unmut. Denn so, wie es rübergekommen ist, war es nicht gemeint. Und einer wie ich läßt sich höchst ungern nachsagen, er habe kein Herz für die Südkurve. Ich habe immer betont: Wir brauchen unsere Fans auf den Rängen. Sie erst bringen Farbe, Stimmung, Leben in die Bude. Und natürlich auch Geld, das wir dringend benötigen. Genau daran mangelt es, wie jeder sehen kann, im Tribünenbereich. Oder anders ausgedrückt: Wir haben ein teures und in jeder Hinsicht riesiges Stammpublikum in der Kurve, aber wir verkaufen zu wenig Sitzplatzkarten. Die Mischung stimmt nicht. Und daran müssen wir arbeiten. Nichts für ungut also.

Euer Helmut Dohr





Die Abteilung, die mit Damen spielt

Ständig wird mit Damen gespielt - doch leider sind leibhaftig keine anwesend. Dies kann nur eine Gruppe des Vereins kennzeichnen - die Schachabteilung. Sie ist die jüngste des Vereins (erst 1990 gegründet), aber älter als der Hauptverein.

Dies scheint ein Widerspruch zu sein. Doch schon seit 1869, also 26 Jahre vor der Gründung von Eintracht, besteht der Braunschweiger Schachclub. Nach 120 Jahren wechselvoller Geschichte - mit vielen Glanzpunkten auf regionaler und nationaler Ebene - wurden 1990 Verhandlungen mit Eintracht geführt, den B.S.C. als Schachabteilung in den Hauptverein aufzunehmen. Beide Seiten erkannten schnell Wert und Sinn dieser Integration, und so wird seit 1990 in Eintrachts 13. (!) Abteilung Schach gespielt.



*Eine Szene aus dem Simultan-Schach:
Ein Spieler kämpft gegen mehrere Gegner gleichzeitig*

Leider liegt die Zugehörigkeit der 1. Mannschaft zur 2. bzw 1. Bundesliga schon über 15 Jahre zurück

und auch bei optimistischem Blick in die Zukunft, werden diese Ligen nicht so schnell zu erreichen sein.

Dennoch herrscht ein gutes Klima in der Abteilung, besonders an den Spielabenden (dienstags ab 19.30 in der Stadiongaststätte), zu denen jeder herzlich eingeladen ist. Gerade auch die Damen sind gern gesehen - nicht nur als Figuren auf dem Schachbrett! Es wird gespielt, es wird analysiert, es werden die Mannschaftskämpfe vorbereitet und ausgewertet; doch für Gespräche und Außerschachliches bleibt noch genügend Zeit!

Die Jugendmannschaft der Schachabteilung spielt in der Bezirksliga, die 4. Mannschaft in der Aufbau Liga.

Die 1. Mannschaft behauptet zur Zeit einen sicheren Platz im Mittelfeld der Landesliga Süd. Herausragend dagegen sind die 2. und 3. Mannschaft. Sie spielen in der Bezirksliga bzw. in der Bezirksklasse. Nach 7 (von 9 bzw. 10) Runden sind sie jeweils Tabellenerste. So sind zwei Aufstiege in greifbarer Nähe.

Leichtathletik-Abteilung ist Vize



Deutscher Vizemeister wurde die 4 x 400m-Staffel von Eintracht Braunschweig bei den nationalen Hallen-Titelkämpfen in Dortmund. An dem Erfolg, den das Quartett

in guten 3:12,94 Minuten errang, waren (von links) Jörg Teichler, Kai Karsten, Cheftrainer Ulrich Bode, Lars Dethlefs und Neuzugang Marko Janke beteiligt.



Eishockey: Playoff um den Aufstieg in die 1. Liga - Sonntag, 23. März, 19 Uhr gegen Wilhelmshaven

Das Eintracht-Eishockeyteam hat in der Qualifikationsrunde zur 1. Liga Nord den achten Tabellenplatz belegt, und sich damit für die Playoffspiele um die zwei Aufstiegsplätze zur ersten Bundesliga qualifiziert.

Nachdem die blaugelben Eishockeycracks am Freitag zunächst beim Tabellenersten der Qualifikationsrunde, dem EC Wilhelmshaven, antreten mußten, kommt es nun am Sonntag, 23. März, um 19 Uhr zum mit Spannung erwarteten Rückspiel in der Braunschweiger Eissporthalle am Schützenplatz. Die Mannschaft, die zuerst zweimal gewonnen hat, steht im Halbfinale. Die beiden Finalisten steigen in die 1. Liga auf. Die Teilnahme an den Aufstiegs-Playoffs bedeutet gleichzeitig auch den vorzeitigen Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga. Derzeit laufen auch schon die personellen Planungen für die nächste Saison. Mit der Vertragsunterzeichnung des Publikumslieb-

lings und Topscorers Ron Gaudet für weitere drei Jahre in Braunschweig ist in diesen Tagen schon eine wichtige Entscheidung für die nächste Spielzeit gefallen. Nun sollen weitere personelle Eckpfeiler für den zukünftigen Mannschaftskader eingerammt werden und so

werden zunächst Gespräche mit Trainer Jakob Martin und mit Torschütze Pat Bisailon geführt. Dagegen wird der 31-jährige Kapitän der Mannschaft, Thomas Kietzmann (Foto), seine aktive Laufbahn nach Abschluß der Playoffspiele beenden.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der Begegnung
gegen den SV
Wilhelmshaven ist
Herr Özkan, gegen
den VfL Osnabrück
Herr Schenck (beide
aus Hamburg)*





■ Eike Mach
■ Stephan Brand

Torwart
Torwart

■ Kitenge Mossengo
■ Thorsten Seiffert
■ Ulf Kliche
■ David Sommer
■ Frank Claassen

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

■ Reinhold Tattermusch
■ Rouven Brandt
■ Stefan Lang
■ Alessandro Da Silva
■ Carsten Herrmann
■ Michael Klöse
■ Oliver Figge
■ Cleber Moreira
■ Paulo Dos Santos

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

■ Ednilson Silveira
■ Christ Bongo
■ Jens Pfahl

Angriff
Angriff
Angriff

■ Uwe Brunn
■ Martin Kemna
■ Stefan Quatmann

Torwart
Torwart
Torwart

■ Günther Baerhausen
■ Mirko Baschetti
■ Nico Fehlhauer
■ Bernd Heemsoth
■ Sebastian Lodter
■ Lars Schiersand

Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr
Abwehr

■ Marc Bury
■ Joe Enochs
■ Mark Burton
■ Henrik Graulich
■ Niels Mackel
■ Hans Ossmann
■ Thorsten Schäfer
■ Greg Schwager
■ Daniel Thioune
■ Dirk Wobker

Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld
Mittelfeld

■ Kassoum 'Zico' Ouedraogo
■ Sven Simonsen
■ Adam Posilek
■ Martin Wuwer

Angriff
Angriff
Angriff
Angriff



Offizieller Förderer
und Lieferant von

Feldschlösschen



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Hans-Dieter Raabe

Vor etwa 33 Jahren wurde Hans-Dieter Raabe von seinem damaligen MIAG Abteilungsleiter, der gleichzeitig 2. Schatzmeister in unserem Verein war, angesprochen, ob er bei der Eintracht als Kassierer tätig sein möchte. Schon damals war Hans-Dieter ein Fan der Eintracht, so daß er ohne zu zögern seine Zusage gab.

Seit dieser Zeit ist der jetzt 58jährige Herr Raabe bei jedem Heimspiel der Eintracht, in seinem Kartenhäuschen anzutreffen und ver-

kauft Eintrittskarten.

Er hat in den vielen Jahren seiner Tätigkeit viele Höhen und Tiefen der Eintracht miterlebt. Sein Glaube an einen Wiederaufstieg in den bezahlten Fußball ist nach wie vor unerschütterlich. Auch bei Amateur-, Hockey- und Jugendspielen stellt sich Herr Raabe unentgeltlich zur Verfügung. Der Verein dankt Herrn Raabe für seine jahrzehntelange Arbeit und hofft, daß er der Eintracht noch recht lange erhalten bleibt.



...GEWONNEN...



...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!

Düwel
Stempel Düwel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/4 60 71
Internet: <http://www.adecco.de>



Squash-Angebot für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 8.00 - 23.30 Uhr

45 Minuten Platzmiete

nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Sportler-Sauna

pro Person nur DM 5,-

(nach dem Sport)



PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Leasing Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Pro Design Werbeagentur	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer		
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.	Mit "Eintracht 100" für Spitzensport in der Region	
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michels Atelier Braunschweig			

Eintracht 100



Viel Wirbel am Jadebusen

Dem heutigen Gast SV Wilhelmshaven gebührt sicherlich der 1. Platz in einer Tabelle, in der es um den Verschleiß von Trainern und Spielern innerhalb der Saison 1996/97 ginge. Das heutige Aufgebot der Wilhelmshavener unterscheidet sich grundlegend von dem Spielerkader, gegen den unsere Eintracht im Herbst '96 antreten mußte.

Gern erinnern wir uns an das tolle Hinspiel in Wilhelmshaven, in welchem unserer Eintracht der höchste Auswärtssieg, ein 4:0-Kanter gelang. Der heutige Gegner bietet jedoch ein ganz anders gelagertes Bild.

Mittlerweile werden die Gäste vom Jadebusen in der Regionalligasaison 1996/97 bereits vom 4. Trainer gecoacht. Nachdem Mohammed Amig und Gerd Roggensack in unrühmlichen Verfahren die Zelte in Wilhelmshaven vorzeitig abgebrochen haben und der vorübergehende Interimstrainer Hans Möller ebenfalls nicht mehr zur Verfügung steht, hat nun Hans-Hermann Mindermann das Ruder übernommen. Noch turbulenter ging es im Spielerkader zu, siehe Zugänge & Abgänge. In der Winterpause haben die Wilhelmshavener mit Frank Claaßen einen herausragenden Libero vom VfB Oldenburg verpflichtet, der wegen Differenzen mit dem Oldenburger Trainer Hüring zum SV Wilhelmshaven zurückgekehrt ist. Von zahlreichen Leistungsträgern mußte sich der SV Wilhelmshaven in der Winterpause jedoch trennen. Finanzielle Schwierigkeiten waren der Grund hierfür: der Trikotsponsor Lückemann erfüllte seinen Vertrag nicht, Schwierigkeiten gab es auch mit der Marketinggesellschaft „Alfa Sport-Service“. So mußten



sich die Wilhelmshavener notgedrungen von Leistungsträgern wie Kai Pankow, Michael Müller, Pawel Predehl und Szymon Bartkowiak trennen. Die Turbulenzen im Verein haben es erschwert, kontinuierlich gute Leistungen zu erbringen. Trotz dieser Rückschläge liegt der SV Wilhelmshaven derzeit auf dem 11. Tabellenplatz und hat sich im Kampf gegen den Abstieg bereits ein kleines Polster verschafft. Die größte Schwäche der Wilhelmshavener ist der sehr kleine Spielerkader, mit dem Trainer Mindermann jetzt arbeiten muß. Die Wilhelmshavener verfügen lediglich über 15 bis 16 Spieler, deren Stärke eindeutig im defensiven Bereich liegt. Trainer Hans-Hermann Mindermann beklagt, gerade in vorderster Front über wenige Spieler mit Regionalligaformat zu verfügen.

Aus einer gesicherten Defensive heraus wollen die Wilhelmshavener versuchen, unsere Eintracht „zu ärgern“.

Der Trainer

Der 52 Jahre alte Hans-Hermann Mindermann hat bereits über vie-

le Jahre für den TSR Wilhelmshaven selbst gespielt und ist auch von 1983-1986 schon einmal Trainer beim SV Wilhelmshaven gewesen, so daß er für den 1. Vorsitzenden des SV Wilhelmshaven, Herrn Dr. Herrenberger, von Anfang an der Wunschkandidat für die Nachfolge von Gerd Roggensack war. Der hauptberuflich im zivilen Bereich bei der Marine tätige Hans-Hermann Mindermann hat viele Jahre aktiv für die Amateure des SV Werder Bremen gespielt, von 1966-1970 in der Regionalliga beim VfB Oldenburg, von 1970-1973 beim TSR Wilhelmshaven und im Anschluß hieran beim SV Meppen. Als Spielertrainer hat Mindermann zunächst kleinere Vereine und im Anschluß hieran die Spielvereinigung Aurich und Kickers Emden trainiert. In Wilhelmshaven ist der jetzige Coach der Gäste bereits von 1983-1986 als Trainer tätig gewesen. Den Traditionsverein in Wilhelmshaven, den TSR Olympia Wilhelmshaven, hatte Mindermann ebenfalls bereits gecoacht, so daß er die Interna in Wilhelmshaven bestens kennt.

Die Stars

Zu den herausragenden Kräften der Wilhelmshavener zählen im Abwehrbereich Torwart Eike Mach und der erfahrene Libero Frank Claaßen, der von den Manddekern Seifert und Mossengo unterstützt wird. Das Herzstück der Mannschaft ist im Mittelfeld der zweitligaerfahrene Reinhold Tattermusch, der im offensiven Bereich insbesondere mit dem Brasilianer da Silva kämpft. Dieser ist Ideengeber und kreativster Spieler der Gäste von der Nordsee. In der Hinserie hat sich das junge Talent Rouwen Brand in den Vordergrund gespielt. Der 20-jährige Mittelfeldspieler ist technisch versiert, dribbel-, sprint- und zweikampfstark und spielt in der Mannschaft auf der linken Schiene den offensiveren Part. In vorderster Front fehlt den Gästen ein echter Torjäger. In der Torschützertabelle der Regionalliga Nord taucht kein Spieler des SV Wilhelmshaven auf. Für die meiste Unruhe sorgt der kongolesische Nationalspieler Bongo, der sich gut entwickelt hat und mit seinen 19 Jahren im letzten Auswärtsspiel, beim SV Lurup, das siebringende Tor erzielte.

Zugänge & Abgänge

Wie bereits angedeutet, ging es auch im Spielerkader hin und her. Ednilson Silveira, Alessandro Alves da Silva, Paolo dos Santos (alle aus Brasilien), Valdimar Kristofersson (Island), Szymon Bartkowiak (Polen), Christ Bongo (Kongo) und Stefan Lang (VfB Oldenburg) wurden nach und nach hinzugeholt. Gehen mußten dafür Mehmet Dogan, Frank Ormanien, Mohamed Torkhani, Daniel Willemsen, Thorsten Rohde und Mario Killmer. Als in der Winterpause das Geld knapp wurde, erhielten auch noch Kai Pankow, Manuel Mutlu, Valdimar Kristofersson, Michael Müller, Pawel Predehl und Szymon Bartkowiak ihre Kündigung.

22. / 31. März 1997

Das Bollwerk



Mit dem heutigen Gast, dem VfL Osnabrück, verbinden sich für die Fußballanhänger unserer Eintracht viele spannende, hochdramatische Niedersachsen-Derby in der Ober- bzw. Regionalliga und der 2. Bundesliga, deren Ausgang stets völlig offen gewesen sind.

Die Osnabrücker haben zu Saisonbeginn einen erheblichen Aderlaß im Kader verkaufen müssen. Aufgrund des Rückzuges des Hauptsponsors, Hartwig Piepenbrock, sah sich der VfL Osnabrück veranlaßt, sich von zahlreichen Leistungsträgern zu Saisonbeginn zu trennen - Balzis, Karp, Bachmann, Scheinhard und Heskamp, der auch schon für unsere Eintracht gespielt hat. Die Aufgabe des Trainers ist es gewesen, 16 Neuzugänge zu einem schlagkräftigen Team zu formen. Als Saisonziel wurde deshalb corgegegeben, einen guten Mittelplatz zu erreichen und sich zu konsolidieren. Bei der Zusammensetzung der Mannschaft hat die sportliche Führung des VfL, neben dem Trainer gerade der agi-

le sportliche Leiter Gerd-Volker Schock, ein glückliches Händchen bewiesen. Die Gäste haben im bisherigen Saisonverlauf positiv über- rascht und zählen im Defensivver- halten - mit 16 Gegentoren haben sie am wenigsten in der Liga hin- nehmen müssen - und in ihrer dis- ziplinierten Spielweise zu den abso- luten Spitzenteams der Regionalli- ga Nord. Überzeugt hat der bishe- rige Tabellenfünfte zudem durch seine dynamische Spielweise und große Einsatz- und Leistungsbereit- schaft. So ist es dem VfL Osa- nabrück als einzigem Team neben dem BTSV gelungen, Hannover 96 an der Bremer Brücke zu schlagen. Dieser ehrliche Fußball hat in die- sem Jahr in Osnabrück wieder eine Fußballbegeisterung ausgelöst. Mit etwa 4850 verzeichneten Zuscha- uern pro Heimspiel gab es eine deut- liche Steigerung gegenüber dem Vorjahr, mit knapp 2.000 Besu- chern.

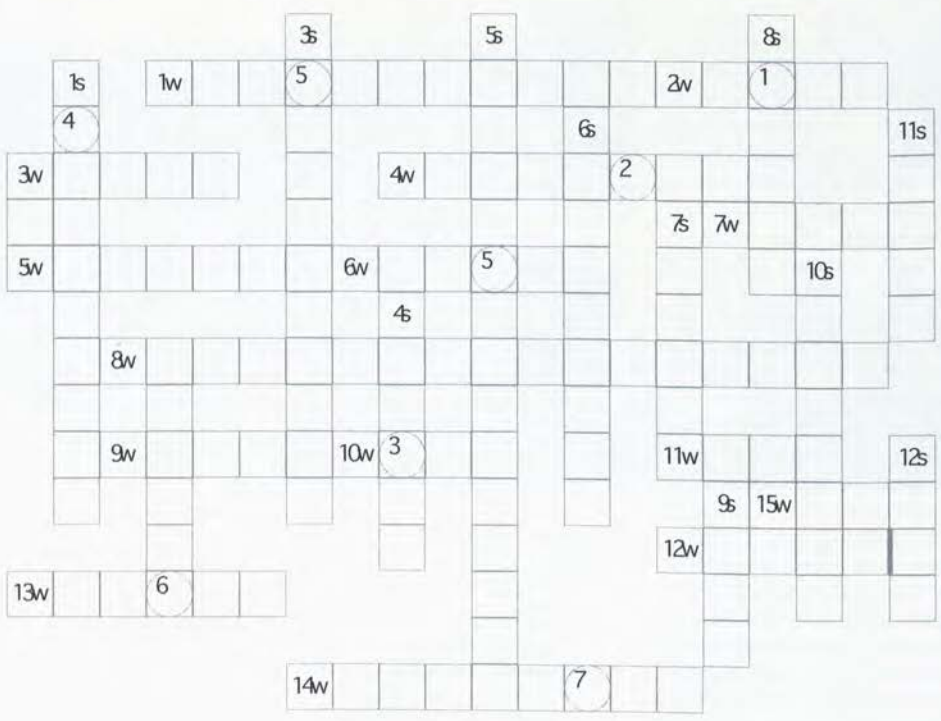
Der Trainer

Der 47 Jahre alte Trainer der Osnabrücker, Herbert Mühlberg,

Fortsetzung auf Seite 24



Das Kreuzwort-Fußballquiz



Lösen Sie unser kleines Kreuzworträtsel und gewinnen Sie vier Gepäckstücke der *ran* Taschen-Kollektion oder drei *ran* Fußballquiz-Spiele von Schmidt Spiele. Zu diesem Zweck senden Sie das Lösungswort auf einer Postkarte mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an Eintracht aktuell, c/o SUBWAY, Auguststraße 19, 38100 Braunschweig.



Die *ran* Taschen Kollektion macht einfach Lust zum Einpacken! Die Freizeittasche für den Sport, der Rucksack für die Schule, die Gürteltasche für unterwegs - ran an die Taschen, und Sie sind für alle Gelegenheiten bestens gerüstet. Die Kollektion ist im Fachhandel oder unter (01 80) 3 25 26 27 zu bestellen.

Für alle echten Fußballfans, die ihr Wissen unter Beweis stellen oder noch dazu lernen wollen, ist das „*ran*-SAT 1 Fußballquiz“ das richtige Spiel. Mit 999 interessanten Fragen (Kostproben oben in unserem Kreuzworträtsel) und Antworten und ein wenig Würfelglück geht's hier ran an den Ball. Im Spielhandel oder unter (01 80) 3 25 26 27 zu bestellen.



- Waagrecht (w):** 1. Welches Getränk sollten Stürmer trinken 2. Welches Körperteil verursacht häufig Strafstöße 3. Welches Körperteil ist krampfgefährdet 4. Handliche Fußball-Version für den Küchentisch 5. Englische Bezeichnung für Fußball? 6. Was entsteht bei der „La Ola“ 7. Keine „Runde“ 8. SV ist das Kürzel für 9. Welcher Autokonzern unterstützt Juventus Turin 10. Ziel des „Runden Leders“ 11. Gut in Form 12. Zum Treten benötigtes Körperteil 13. Eintrachts Torschützenkönig zur Zeit, Vorname 14. Regelt gerechter Umgang mit dem Gegner 15. Stelle, Platz
- Senkrecht (s):** 1. Präsident des HSV 2. Regelverstoß im Zweikampf 3. Andere Bezeichnung für „Toto“ 4. Lebendig, lebhaft 5. Spieler, der gleichzeitig als Trainer tätig ist 6. Welcher Pay-TV Sender bringt das „Topspiel der Woche“ 7. Derzeitiger Favorit für den Holzberg-Spielerpokal 96/97 8. Unbespielbarer Platz 9. Fußball-Anhänger 10. Erster Ballkontakt beim Fußball 11. Englische Bezeichnung für Mannschaft 12. Abkürzung für Turn- und Sportverein



Aral-Sicherheits-
Check ab
DM **19.90**

Ist Ihr Auto bühnenreif?

Wir sind Profis in Sachen Fahrzeug-
technik. Bei unseren 10 Punkte Sicher-
heits-Check zeigt sich schnell, was Ihrem
Auto fehlt. Und das reparieren wir fach-
kundig und zügig:

Qualitätsarbeit von A-Z.

DEKRA
Stützpunkt



Mac-Autoglas
Serviceannahme

Aral-Center Ralf Janotta · Hauptstraße 28
38110 BS-Wenden · Fon + Fax (0 53 07) 22 36

NEUER SERVICE FÜR BRAUNSCHWEIGS NACHTSCHWÄRMER



Wenn andernorts nach Einbruch der
Dunkelheit die Bürgersteige hochge-
klappt werden, geht in Braunschweig
so manches erst richtig los...

Damit alle Nachtschwärmer sicher und
bequem ins bunte Treiben und auch wie-
der zurück kommen, haben wir unseren
NachtExpress jetzt noch attraktiver
gemacht!

Mehr Fahrten mit Bahn und Bus – jetzt
bereits ab 22 Uhr – machen Sie mobil:
in der Woche bis 1 Uhr, freitags bis 3 Uhr.
In der Nacht von Samstag auf Sonntag

können Sie sogar durchgehend bis 8 Uhr
früh mit uns ausschwärmen.

Eine verbesserte Linienführung sorgt dafür,
daß Sie Ihre Szene-Kneipe nicht zu Fuß
anlaufen müssen. Und damit niemand in
der Hitze der Nacht die Orientierung
verliert, hat jede Fahrtrichtung jetzt eine
eigene Liniennummer.

Wenn Sie also Lust haben, mal wieder die
Nacht zum Tag zu machen, brauchen Sie
sich eigentlich nur noch den NachtExpress-
Fahrplan zu besorgen. Überall da, wo
es Fahrkarten gibt.

Braunschweiger
Verkehrs-AG



MIT UNS KÖNNEN
SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

betreut den VfL seit November 1995. Im Zuge des Rückzuges von Hartwig Piepenbrock hat er sich als Nachfolger von Trainer Flotmann bereit erklärt, dem Verein in schwierigen Zeiten weiterzuhelfen. Zunächst sollte Mühlenberg den VfL nur bis zum Saisonende 1995/96 betreuen. Die Arbeit des Fachmannes hat jedoch großes Vertrauen und Zufriedenheit geschaffen, so daß der Vertrag verlängert wurde. Der verheiratete Vater eines 20jährigen Sohnes ist mit dem VfL bereits seit über 20 Jahren eng verbunden. Als torgefährlicher Stürmer absolvierte Mühlenberg seit 1973, vom 1. FC Köln kommend, insgesamt 162 Spiele für die Osnabrücker. In fünf Spielzeiten in der Regionalliga Nord sowie in der

zweigeteilten 2. Bundesliga erzielte er hierbei insgesamt 64 Tore und stellte seinen Torinstinkt unter Beweis. Nach dieser sehr erfolgreichen Zeit in Osnabrück spielte Herbert Mühlenberg vier Jahre beim VfB Rheine in der Amateur-Oberliga West. Seine aktive Laufbahn beendete er 1982 und begann dann als Trainer bei den Sportfreunden Oesede in der Bezirksklasse. Diesen Verein betreute er bis 1992 und schaffte in dieser Zeit einen dreimaligen Aufstieg bis hin zur Landesliga. Nach einem halben Jahr Trainertätigkeit bei TuS Lingen folgte das Engagement beim VfL Osnabrück. Im Sommer 1993 übernahm Herbert Mühlenberg die A-Jugend und schaffte prompt den Aufstieg in die Regionalliga.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern in der Hinserie zählten insbesondere Torhüter Uwe Brunn - dieser stellte in der Hinserie den Rekord auf, sieben komplette Spiele hintereinander ohne Gegentreffer geblieben zu sein - sowie die Abwehrstrategen Bernd Heemsoth, Günter Baerhausen und Greg Schwager. Im Mittelfeld fehlt dem VfL Osnabrück ein typischer Spielmacher, sehr offensiv ausgerichtet ist der dynamische Niels Mackel als Antrieber. Im Fachblatt Kicker gilt Niels Mackel als die Entdeckung des VfL Osnabrück, der Neuzugang vom Tennis Borussia Berlin hat überragende Spiele gezeigt. Unterstützt wird er im defensiven Mittelfeld durch die erfahrenen Mirko Barschetti sowie Lars Schiersand. In vorderster Front weist der Kader vom VfL Osnabrück Schwächen auf. Manager Gerd-Volker Schock plant deshalb den Kader insoweit erheblich zu verstärken. Überzeugt hat zu Saisonbeginn Kassoum Quedraogo, dem das Kunststück gelang, beim 3:0 gegen den SV Lurup Hamburg einen echten Hattrick zu erzielen.

Zugänge

Baerhausen (SV Wilhelmshaven), Bury, Kemna, Lodter, Schäfer (eig. Jugend), Enochs (FC St. Pauli Am.), Graulich (Kickers Emden), Heemsoth, Ossmann (BV Cloppenburg), Meckel (Tennis Borussia), Quedraogo (FSV Frankfurt), Quatmann, Wobker (TuRa Melle), Schwager (TuS Celle), Thioune (Sportfreunde Oesede)

Abgänge

Adilovic (eig. Reserve), Bachmann (1. SC Norderstedt), Balzis, Lammer (eig. Reserve), Bulanow (SV Bad Rothenfelde), Heskamp (Preußen Münster), Karp, Twyrdy (LR Ahlen), Kollenberg, McKenna, Scheinhardt (unbekannt), Schütte (VfL Herzlake)

Alles in Butter...

...mit

milkau's Butterkuchen !



milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig



Thorsten Kohn, der harte Kämpfer mit dem herzlichen, aufgeschlossenen Gemüt ist ein Garant für ständig gute Leistungen in der Eintracht-Elf. Kein Wunder also, daß er sehr weit oben liegt im Holzberg-Spielerpokal und von Fans demnächst sogar einen Publikumpokal erhält. Nach fast genau zwei Jahren war wieder Zeit, sich mit dem netten, gebürtigen Berliner zu unterhalten.

Eintracht aktuell: Glaubst Du, daß das Umfeld in Braunschweig nach wie vor geeignet ist für eine Aufstieg in den Profifußball?

Seit Benno Möhlmann da ist, ist sowieso alles ein bißchen besser geworden. Und daß ich mit Herrn Olsson nicht so gut klar gekommen bin, ist ja auch kein Geheimnis. Ich glaube, dadurch daß wir jetzt einen neuen Trainer haben, und der Scheil, der Co-Trainer, mehr eingebunden ist, sind wir professioneller geworden, und dem Ziel, den Aufstieg zu erreichen ein bedeutenden Schritt näher als damals. Damals sind wir sechster oder siebter geworden, jetzt sind wir letztes Jahr Zweiter geworden, dieses Jahr Zweiter - wovon man ausgehen kann - und ich glaube, daß das alles ein bißchen besser geworden ist, und das wir dem Ziel schon näher gekommen sind.

Macht das Spielen eigentlich noch Spaß, jetzt wo die Meisterschaft kaum mehr zu erreichen ist?

Spaß macht Fußball immer. Es ist aber schon ein wenig deprimierend, daß wir von den letzten sechzehn Spielen fünfzehn gewonnen und nur das wichtige Spiel in Hannover verloren haben und trotzdem nicht groß rankommen.

Es laufen einige Spielerverträge aus. Ist zu erwarten, daß sich die Mannschaftsstruktur wesentlich verändert?

Das kann ich natürlich nicht sagen. Aber ich hoffe, daß das Gros der Leistungsträger erhalten bleibt, und daß wir uns auf einigen Positionen verstärken und es dann beim nächsten mal packen. Das ist jetzt das wichtigste. Selbst wenn Lübeck und Oldenburg runterkom-



men und Hannover es nicht schaffen sollte, daß wir wieder ganz oben mitspielen. Nächstes Jahr muß das einfach geschafft werden. Für nächstes Jahr ist auf jeden Fall die Meisterschaft geplant. Wenn du zweimal Zweiter geworden bist, kannst du kein anderes Ziel haben, als Erster zu werden.

Wie sieht das bei Deinem Vertrag aus?

Mein Vertrag läuft noch ein Jahr, bis '98, und ist dann zu Ende.

Ist das nicht ein bißchen verschenktes Geld, wenn einige „Berufsspieler“, die ja zu den besseren Gehaltspositionen bei Eintracht gehören, nur rund ein Drittel der Spielzeit zum Einsatz kommen?

Das würde ich nicht sagen, denn die spielen ja nicht mit Absicht nicht mit, die waren doch verletzt. Man kann vorher nicht festlegen, wie häufig jemand spielt, das hängt ja nicht vom Gehalt ab. Das sehe ich absolut nicht so. Wie gesagt, die waren verletzt und konn-

ten deshalb nicht spielen. Das ist kein verschenktes Geld. Jeder ist für seinen Vertrag selbst verantwortlich und wenn die einen, einen guten Vertrag ausgehandelt haben, ist das für sie in Ordnung.

Beim Spiel gehst Du manchmal hart ran, machst Du Dir keine Sorgen über die Verletzungsfahr?

Bis jetzt bin ich - toi, toi, toi - von großen Verletzungen verschont geblieben und ich hoffe, daß das so weitergeht. Wenn da jetzt was Schweres dazwischenkommt, könnte dies das Ende sein mit dreißig Jahren.

Im Vergleich zu anderen, ist Deine Spielweise ziemlich hart, siehst Du das genauso?

Das ist meine Stärke, das Zweikampferverhalten. Das ist für mich normales Spielen. Die Zuschauer müssen sehen, daß du gewinnen willst und wenn du nach dem Spiel vom Platz gehst und sagst, du hast alles gegeben und trotzdem verloren, dann kann man nichts machen. In den neunzig Minuten mußst du alles geben, das ist das Entscheidende. Das ist eben mein Spiel und das will ich auch nicht mehr umstellen.

Lassen sich Training, Job und Familie gut miteinander vereinbaren?

Das ist eine Katastrophe, wenn ich nach Hause komme, will mein Kleiner nur noch mit mir Fußball spielen...Ich habe zwar gehofft, daß er auch Fußballer wird, aber das ist fast ein bißchen zuviel Fußball. Man freut sich schon auf die freien Tage. Abends hat man dann nur noch zwei Stunden mit ihm. Das ist dann schon ganz schön stressig, aber das habe ich mir so ausgesucht und damit können wir auch umgehen. Und so lange ist es ja auch nicht mehr, vom Alter her.

Hast Du noch mehr Nachwuchs geplant?

So gefragt, der nächste Nachwuchs kommt am 26. Oktober.

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

22 Tore
**Kovacec
(Hannover)**
20 Tore
Cengiz (Herzlake)
16 Tore
**Burmester
(Norderstedt)**
15 Tore
van Lent (Bremen)
12 Tore
Prause (Emden)
10 Tore
**Nadj, Stendel
(beide Hamburger SV)
Maric (Eintracht)**
8 Tore
**Karaman (Celle)
Göbel (St.Pauli)
Manzi (Hannover)**
7 Tore
**Bounoua (Celle)
Dietrich (Göttingen)
Krausz (HSV)**

FIFA 97

Ein Fußballspiel, das graphisch in der Halle und in der Feldsimulation einen lebendigen Eindruck von der schönsten Nebensache der Welt vermittelt. Auch die Betrachtung von unterschiedlichen Blickwinkeln ist gegeben. Die Installation ist etwas verwirrend und langsam, ebenso die Handhabung des Spiels ist nicht optimal. Die Spielmöglichkeiten sind zwar vielseitig, aber mit der Tastatur schwierig. Am hilfreichsten ist hier ein Gamepad.

FIFA 97 ist durchaus empfehlenswert, da es im Vergleich zu anderen Spielen eine Menge mehr zu bieten hat. Preis ca. 80,- DM.

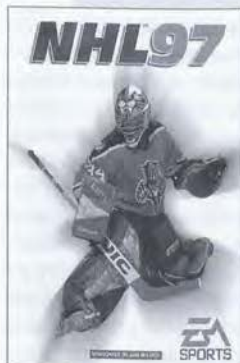
NHL 97

Brutale Bodychecks, knallharte Schlagschüsse und rasante Kufenflitzer bietet dieses actiongeladene Eishockey-Game. Auch die Spielstrategien kommen nicht zu kurz: Basierend auf der National Hockey League kann man Spieler transferieren, Linien zusammenstellen und sogar Torhütermasken wählen. Alle NHL-Teams, mit über 650 Hockey-Checks sind als Bild gespeichert. Dazu gibt es noch einige Nationalmannschaften. So kann man als Manager, Trainer oder Spieler fungieren. Originalgetreue Grafik, harter Sound, Netzwerk- und Modem-Kompatibilität sorgen für ein eisiges Vergnügen der Extraklasse. Aber Achtung: Nur mit Gamepad spielen und siegen. Preis ca 80,- DM.

best of ran '96

Dortmunds Titelverteidigung, Bayerns noch fehlender UEFA-CUP-Gewinn und Deutschland als Europameister: Höhepunkte des Jahres 1996. Fans und Emotionen beleben die Fußballbühne. Daraus entstehen Lichtgestalten - Legenden. Was in Stuttgart das Dreigestirn Balakow, Elber, Bobic, sind vielleicht für andere Vereine „nur“ Häbler, Dundee, Sergio, Wosz und andere. Es wird viel philosophiert über den Fußball und über ein Leben nach dem Fußball. Aber als Fazit bleibt: Der Ball steht immer im Mittelpunkt. Beim Spieler oder wo er hingehört: nämlich in das Tor.

Die Videokassette „Best of ran '96“ zeigt in einer kurzen Vielfalt das davor und danach. Kommentiert, hinterfragt und analysiert. Dem Sportfan wird nach diesem Video noch einmal so manches klar vor Augen geführt.





Publikumspokal



Für „beste kämpferische Leistung im laufenden Wettbewerb“ erhält Thorsten Kohn den Publikumspokal. Präsentiert wird der Pokal von Fernseh-Hi-Fi Peithmann, Autohaus Fahrenson, Dedolf und natürlich den Fans. Dieser in der Staatlichen Glasmanufaktur Harzkristall hergestellte Pokal ist mit einem Eintracht-Logo graviert worden. Zudem erhält Thorsten Kohn noch eine kleine Überraschung.

Ferienfußball

Nach den großen Erfolgen der Fußballschule 1995 und 1996 bieten die Trainer des Niedersächsischen Fußballverbandes (Ammerland) als offizieller Partner des Fußballverbandes auch wieder Lehrgänge in verschiedenen Orten in Niedersachsen in den Weihnachts-, Oster-, Sommer-, und Herbstferien an. Diese richten sich an Kinder von sechs bis 16 Jahren. Neben dem Techniktraining findet auch ein großes Freizeitprogramm statt. So steht in den meisten Lehrgängen auch der Besuch eines Bundesligaspiels auf dem Programm. Außerdem ist geplant, daß in einigen Lehrgängen Trainingseinheiten von Bundesligaspielern durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr begeisterten die Lehrgänge über 1.100 Kinder aus ganz Deutschland. Infos unter (04 41) 77 62 32.

22. / 31. März 1997



**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**



Der MusicPub

**Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726**

Anfahrt zu den Auswärtsspielen beim Hamburger SV (A) und beim FC St. Pauli (A)

Am Freitag, den 28.03.97 bestreitet der BTSV bei den Amateuren des Hamburger SV das nächste Auswärtsspiel in der Regionalliga Nord. Hier der Weg zum Sportplatz „Rothenbaum“:

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der Autobahn Richtung Lübeck bis zum Autobahnkreuz „Hamburg-Süd“. Von dort geht es weiter über Hamburg-Veddel und die „Neue Elbbrücke“ stadteinwärts und hinter der „Neuen Elbbrücke“, am Ende der Billhorner Brückenstraße, links über die Amsinckstraße ins Zentrum von Hamburg. Am Deichtorplatz, der sich am Ende der Amsinckstraße befindet, biegen Sie rechts in den Klosterwall. Sie fahren durch den Wallringtunnel und über die Lombardbrücke Richtung Dammtor, unter selbiger S-Bahnstation hindurch, über den Theodor-Heuss-Platz und dann die Rotenbaumchaussee entlang, bis auf der rechten Seite der Sportplatz „Rothenbaum“ zu sehen ist.

Mit dem Zug:

Die Abfahrt vom Hauptbahnhof Braunschweig ist um 11.23 Uhr mit dem Regionalexpress RE 3132. Dann steigen Sie in Hannover in den 12.50 Uhr abfahrenden Interregio IR 2084. Die voraussichtliche Ankunft in Hamburg ist um 14.22 Uhr.

Für den Rückweg steigen Sie in den 17.38 Uhr abfahrenden Interregio IR 2087. In Hannover steigen Sie in den um 19.46 in Richtung Braunschweig abfahrenden Interregio IR 2649 um und sind um 20.26 Uhr wieder am Braunschweiger Bahnhof.

Das Spiel gegen den FC St. Pauli findet am Sonntag, den 06.04.97, im Wilhelm-Koch-Stadion statt. So finden Sie den Weg, um unseren Jungs die Daumen zu drücken und um sie ordentlich anzufeuern:

Mit dem Auto:

Sie fahren auf der Autobahn A7 bis zur Anschlussstelle „Hamburg-Bahrenfeld“ (die zweite Abfahrt hinter dem Elbtunnel); von dort aus rechts über die Von-Sauer-Straße, die Bahrenfelder Chaussee und die Stresemannstraße bis nach St. Pauli. Auf dem Heiligengeistfeld im Zentrum St. Paulis befindet sich das Wilhelm-Koch-Stadion.

Mit dem Zug:

Um 9.23 Uhr geht es mit dem Wochenendticket im Regionalexpress RE 3124 am Braunschweiger Hauptbahnhof los. Ankunft in Hannover um 10.10 Uhr. Abfahrt: 10.56 Uhr mit dem Regionalexpress RE 5512. Ankunft in Uelzen um 12.08 Uhr. Dort steigen Sie in den 12.48 Uhr nach Hamburg abfahrenden Regionalexpress RE 3218 um. Ankunft im Hamburger Hauptbahnhof ist um 13.47 Uhr.

Vom Hamburger Hauptbahnhof fahren Sie mit der U-Bahn „Linie 3“ insgesamt sieben Stationen Richtung Barmbeck bis zur Haltestelle Feldstraße (Heiligengeistfeld).

Unweit von dieser Haltestelle liegt das Stadion des FC St. Pauli. Zurück fahren Sie mit der U-Bahn zum Hauptbahnhof. Abfahrt: 17.23 Uhr mit dem Eilzug 3336 nach Bremen. Ankunft: 18.39 Uhr. Weiterfahrt um 19.17 Uhr mit dem Eilzug 3161; die voraussichtliche Ankunftszeit in Braunschweig ist 21.35 Uhr.



Herzliche Grüße aus dem heißen Ägypten und viel Glück und Erfolg für das Neue Jahr an die Mannschaft, Verein und alle Eintracht-Freunde wünschen

*He Lixin und Michael Anklam
P.S.: Die Karte aus Armenien (siehe Eintracht aktuell vom 7.12.96) haben alle Deutschen Nationalkicker unterschrieben! Toll, daß diese alle Eintracht-Fans (laut Eurem Zusatz) sind ...*



Hallo Einträchtler, viele Grüße vom freundschaftlichen Länderspiel Israel - Deutschland senden die Eintracht-Fanclubs „Family“ und „Nord-Elm-Lions“

Matthias Metzner, Mario Goldmann, Ralf Schulz, Dirk Schulz, Yannick Hunnig, Tanja Klippenborg, Michael Wolf, Uwe Laffer

Bitte beachten Sie bei der Souvenirliste: Das Gästehandtuch für DM 9,80 fällt weg. Wieder im Angebot das Poster mit Autogrammen für DM 10,- und das Eintracht-Trikot kostet genau DM 129,90



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind im Eintracht-Fanshop in der Südkurve, in der Eintracht-Geschäftsstelle oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 5,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster (ohne Autogramme)	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 13,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 20,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 15,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 15,-)	DM
x Aufnäher groß	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher klein	(DM 4,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 10,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 10,-)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 129,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 5,-)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 50,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Eurocheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Andreas Jost · Telefon (0 53 07) 26 02
Hellwinkel 5 · 38110 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren-sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eis-sport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 40
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
jeweils 10 - 13 und 14 - 17 Uhr Eintracht im Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 37) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 49

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Aßmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mädge, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!

Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.




Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

GESCHMACK, OHNE VIEL WORTE.



HOFBRAUHAUS



WOLTERS
Pilsener
Premium



WOLTERS
Pilsener
Premium

WAHRHAFT FÜRSTLICH.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 15 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Mathias Hain:
**Immer am Ball
bleiben!**

Handelsagentur Weber
präsentiert

Fr 11.04.97

20.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig -

Spfr. Ricklingen

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

DAS **NEUE** CHRYSLER STRATUS **CABRIO**

**FREIHEIT FÜR
DIE SINNE**

- Stratus Cabrio: als LE mit 2,0-l-Vierzylindermotor oder als LX mit 2,5-l-V6-Triebwerk
- Verdeckmechanismus elektrohydraulisch
- Klimaanlage
- Zwei große US-Airbags
- Antiblockiersystem
- In die Frontsitze integrierte Sicherheitsgurte
- Seitenaufprallschutz



Abb.: STRATUS CABRIO LX 2.5

JETZT EINSTEIGEN UND ERLEBEN!



PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF – NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN – BEI IHREM CHRYSLER/JEEP VERTRAGSPARTNER, KOMPETENT IN BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

Auto-Balke

Berliner Straße 112
38104 Braunschweig
Telefon 23 73 50

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Nächstes Jahr wollen wir aufsteigen, da können wir Hannover 96 nicht gebrauchen, „ diese Worte stammen nicht etwa von einem Eintracht-Verantwortlichen, sondern von Kickers Emden-Präsident Rosenboom, nach der unglücklichen Niederlage gegen Hannover in den letzten Minuten. Das Prinzip „Hoffen“ und „Warten“ auf bessere Konstellationen kennt dagegen der BTSV schon recht gut. Die Vertröstung auf jeweils die nächste Saison ist aber kein Selbstzweck, Eintrachts Durchhalteparolen zeugen von ungebremstem Ehrgeiz - selbst in dieser recht aussichtslosen Lage. Die sogenannten Fußball-Experten müssen erkennen, daß es nicht darum geht, sie hinzuhalten und ihr Eintrittsgeld von Saison zu Saison zu kassieren, sondern um Fußball. Das bedeutet auch, daß es manchmal eine bessere Mannschaft gibt - und Eintracht in dieser Saison klar die zweitbeste ist. Nur aufgeben darf sich die Mannschaft nicht. Wenn sie weiter kämpft, Eintracht sich insgesamt sehr eifrig um einen besseren Fußball in der Region bemüht, dann darf man sich dem nicht verstellen. Mithelfen, jeder auf seine Weise, bleibt die Divise, gemotzt wird schon genug.

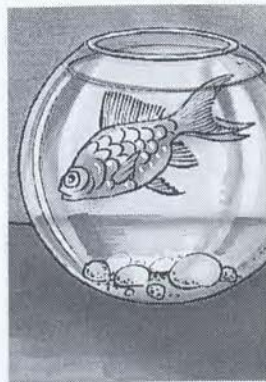


Mathias Hain hält den Ball fest im Griff. Der sichere Rückhalt der Mannschaft ist ein aufgeweckter Spieler, der auch schon mal sagt, was er denkt.

Ihr Eintracht aktuell -Team

EINWURF	
Chaoten keine Chance	4
HOLZBERG SPIELERPOKAL	
Der aktuelle Stand	6
VORSPIEL & SPIELTAG	
Die Tabelle, die Spieltage	8
EINTRACHT VOR DEM SPIEL	
Kader schmieden	10
Zahlen und Ergebnisse	12
BTSV-SPORT	
Leichtathletik im Kommen, Eishockeybesucherrekord	14
DIE MANNSCHAFTEN	
Eintracht Braunschweig	16
Spielfreunde Ricklingen	17
GAST DES PRÄSIDIUMS	
Onkel & Neffe Sturm	18
UNSER GAST	
Premierenfeier für die Freunde aus Hannover	20
FANBLOCK	
Fußballquiz	22
Torjäger, Bücher, Verlosung	26
Faninfos, Anfahrt, Souvenirs	28
ZUR PERSON	
Mathias Hain	24
ABPFIFF	
Impressum, BTSV-Abteilungen ...	30

WER KANN UNS BRAUNSCHWEIGERN SCHON DAS WASSER REICHEN?



Es fließt und fließt und fließt. Sauber und frisch - rund um die Uhr. Wann immer Braunschweiger ihren Wasserhahn aufdrehen, können sie sicher sein, daß ihnen reinstes Trinkwasser mit geringstem Härtegrad und Nitratgehalt zur Verfügung steht. Selbstverständlich eignet sich dieses qualitativ hochwertige Wasser auch bestens für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Dafür sorgen wir, die Versorgungs-AG der Stadtwerke. Jeder der rund 251.000 Einwohner Braunschweigs verbraucht täglich ca. 162 Liter Trinkwasser. Um diesen Bedarf einschließlich dem von Gewerbe und Industrie in unserer Stadt zu decken, stellen wir im Jahr rund 17 Millionen

Kubikmeter überwiegend direkt aus dem Harz bereit.

Aber auch wenn das tägliche Wasser so selbstverständlich ist wie das tägliche Brot: mit Wasser sollte man - wie auch mit Energie - sparsam umgehen. Denn Wassersparen ist Umweltschutz. Wenn Sie mehr über Ihre Wasserversorgung und Wassersparmaßnahmen wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-26 36

Stadtwerke
Braunschweig

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ
PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Chaoten keine Chance geben

**Liebe Zuschauerinnen,
liebe Zuschauer,**

Das Sportgericht des Norddeutschen Fußballverbandes hat sich gegen uns entschieden. Eintracht hat das Spiel gegen die Amateure des Hamburger Sportvereins verloren, wir sind mit einer Ordnungsstrafe von DM 750.- belegt worden und tragen die Kosten des Verfahrens. Wenn wir auf Berufung verzichten, ist die Entscheidung rechtskräftig. Wir haben uns bei der mündlichen Verhandlung in Hamburg noch einmal in aller Entschiedenheit von dem Vorgefallenen distanziert, haben andererseits aber mit Nachdruck auf die Verantwortlichkeiten für die Platzauswahl und die Platzsicherheit anlässlich dieses Spiels hingewiesen. Sie lagen beim gastgebenden Verein, nirgendwo sonst.

Sportlich, das betone ich auch hier, kann ich mit dieser Entscheidung leben. Rechtlich habe ich mit ihr meine Schwierigkeiten. Daß Gastvereine für das Verhalten mitreisender Störenfriede haftbar gemacht werden, noch dazu solcher, die von den Heimveranstaltungen ausgeschlossen sind, weitet die Verantwortlichkeiten über Gebühr aus und stellt schlichtweg eine Überforderung dar.

Unabhängig davon werden wir uns weiter intensiv darum kümmern, daß diesem Treiben Einhalt geboten wird. Einige Handvoll zumeist alkoholisierte Dumpfköpfe bringen mit ihrer Gewaltgeneigtheit und ihren rechtsradikalen Parolen letztendlich alle Fans in Verruf. Sie schaden dem Verein, und sie schaden vor allem unserer Mannschaft. Wir können und wir werden uns das nicht bieten lassen. Um diesen Randalierern wirksam begegnen zu können, brauchen wir alle, die guten Willens sind. Ich appelliere daher erneut an unsere vielen treuen Freunde, die „wirklichen“ Fans in der Südkurve: Gebt diesen Leuten keine Chance und bezeichnet sie uns, damit wir sie auf Dauer von unseren Spielen fernhalten können. Chaoten aller Schattierungen haben im Sport nicht zu suchen - weder in unserem Stadion, noch anderswo.

Ihr Helmut Dohr



Eintracht ist stolz auf seine Fangemeinde. Nur leider haben uns einige „Fans“ in letzter Zeit in Mißkredit gebracht, siehe Hamburg. Bitte helft dem Verein und Euch, damit diese Chaoten keine Chance haben.

**Kompetent
schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHSELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELBROTE KARTEN

BTSV - SV WILHELMSHAVEN

BTSV - VFL OSNABRÜCK

FC ST. PAULI (A) - BTSV

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	23	1	8	6	-	2	2	4	5	76
Sven Boy	26	1	3	7	-	3	2	4	4	88
Lars Conrad	8	8	-	2	-	-	-	1	1	9
Marco Dehne	24	6	5	4	1	2	1	2	3	65
Sergej Fokin	27	-	2	1	1	3	2	4	4	86
Enrico Gerlach	14	2	4	3	-	-	-	-	-	55
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Mathias Hain	29	-	-	-	-	5	3	3	4	104
Maik Kappel	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Uwe Kienert	19	18	1	2	-	-	-	-	-	26
Özkan Koctürk	10	1	1	2	-	1	1	1	1	16
Thorsten Kohn	28	-	5	2	-	3	2	3	4	92
Milos Kolakovic	26	2	10	17	-	5	4	-	4	86
Jürgen Lange	15	-	6	-	-	-	2	4	4	38
Leo Maric	27	3	16	12	-	3	2	3	5	66
Thomas Pfannkuch	29	-	2	1	-	2	2	3	5	86
Mark Schmitz	17	13	3	1	-	1	-	2	-	25
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	20	6	4	1	-	2	-	-	-	51
Ingo Vandreike	22	10	7	4	-	3	2	3	-	61
André Wegner	4	4	-	-	-	-	-	-	-	8
Roland Weisheit	27	4	1	-	-	3	2	3	1	83

Stand: Nach dem 29. Spieltag der Saison 96/97



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
 GEWONNEN
 UNENTSCIEDEN
 VERLOREN
 TORE
 DIFFERENZ
 PUNKTE

1. Hannover 96	29	24	3	2	96:22	+ 74	75
2. Eintracht Braunschweig	28	21	3	4	65:18	+ 47	66
3. VfL Osnabrück	29	15	10	4	46:18	+ 28	55
4. SV Werder Bremen (A)	27	16	4	7	57:29	+ 28	52
5. Hamburger SV (A)	27	14	7	6	56:37	+ 19	49
6. SC Norderstedt	29	12	8	9	53:31	+ 22	44
7. FC Celle	28	13	5	10	46:42	+ 4	44
8. VfL Herzlake	29	13	5	11	47:45	+ 2	44
9. Kickers Emden	29	8	10	11	33:42	- 9	34
10. SV Atlas Delmenhorst	29	9	5	15	43:52	- 9	32
11. 1. SC Göttingen 05	29	7	11	10	29:39	- 10	32
12. SV Wilhelmshaven	29	8	7	14	29:51	- 22	31
13. SC Concordia Hamburg	29	7	9	13	31:48	- 17	30
14. Sportfreunde Ricklingen	28	7	8	13	27:51	- 24	29
15. Altonaer FC 93	29	7	8	14	29:55	- 26	29
16. Lüneburger SK	29	5	6	18	22:54	- 31	21
17. FC St. Pauli Hamburg (A)	28	4	9	15	19:56	- 37	21
18. SV Lurup Hamburg	29	4	8	17	24:62	- 38	20

Stand: Nach dem 29. Spieltag der Saison 96/97



der 29. Spieltag 96/97

Hamburger SV (A) - Altonaer FC 93	6 : 0
FC St. Pauli (A) - Eintracht	0 : 3
Kickers Emden - Hannover 96	0 : 1
FC Celle - VfL Osnabrück	1 : 2
SV Wilhelmshaven - 1. SC Norderstedt	2 : 1
VfL Herzlake - 1. SC Göttingen 05	3 : 0
Spfr. Ricklingen - Lüneburger SK	3 : 2
SV Werder (A) - SV Lurup	2 : 0
SC Concordia - SV Atlas Delmenhorst	5 : 1



der 30. Spieltag 96/97

Freitag, 11. April, 20.00 Uhr

Eintracht - Spielfreunde Ricklingen :

Sonntag, 13. April, 15.00 Uhr

1. SC Norderstedt - St. Pauli (A)	:
Altonaer FC 93 - 1. SC Göttingen 05	:
VfL Osnabrück - Hamburger SV (A)	:
SV Atlas Delmenhorst - Kickers Emden	:
SV Lurup - SC Concordia	:
Lüneburger SK - SV Werder Bremen (A)	:
SV Wilhelmshaven - VfL Herzlake	:

Sonntag, 13. April, 18.00 Uhr

Hannover 96 - FC Celle :



der Nachholspieltag

Samstag, 16. April, 18.30 Uhr

FC St. Pauli (A) - Hamburger SV (A)	:
FC Celle - SV Werder Bremen (A)	:



der 31. Spieltag 96/97

Samstag, 26. April, 15.00 Uhr

SV Werder Bremen (A) - Eintracht	:
Kickers Emden - SV Lurup	:
1. SC Göttingen 05 - VfL Osnabrück	:

Sonntag, 27. April, 15.00 Uhr

Hamburger SV (A) - Hannover 96	:
VfL Herzlake - Altonaer FC 93	:
FC St. Pauli (A) - SV Wilhelmshaven	:
Spfr. Ricklingen - 1. SC Norderstedt	:
SC Concordia - Lüneburger SK	:
FC Celle - SV Atlas Delmenhorst	:

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig

Kader schmieden



„Wir sind es unserem Publikum, den Sponsoren und vor allem dem Namen des Traditionsvereins Eintracht schuldig, so lange um jede Chance zu kämpfen, wie rein rechnerisch die Meisterschaft nicht entschieden ist“, hatte Benno Möhlmann vor dem Auswärtsspiel am letzten Sonntag bei den Amateuren des FC St. Pauli in einem Interview gesagt und von seinen Schützlingen eine entsprechende kämpferische Einstellung gefordert.

Die Mannschaft spielte dann auch ganz im Sinne ihres Trainers und siegte in Hamburg mit viel Einsatz und Cleverness souverän mit 3 : 0. Allerdings hatte auch Spitzenreiter Hannover 96 in Emden gewonnen und Benno Möhlmann konstatierte realistisch, „daß die 96'er eine so stabile Mannschaft haben, die den ersten Tabellenplatz wahrscheinlich nicht mehr abgeben wird - leider“. Dabei hat

auch unsere Eintracht bisher eine gute Saison gespielt und in 28 Spielen schon 66 Punkte gewonnen. Vor dem Hintergrund, daß der VfB Oldenburg im letzten Jahr mit nur 67 Punkten nach 34 Spielen die Meisterschaft erringen konnten, ist dies eine hervorragende Bilanz. Schade ist letztendlich nur, daß unserem Team die Meisterschaftsträume in diesem Jahr von einem derart starken Konkurrenten wie Hannover 96 schon recht frühzeitig zerstört wurden.

Deshalb gilt es nun, einen schlagkräftigen Mannschaftskader für die nächste Saison zu schmieden, der im Kampf um die Rückkehr in die 2. Bundesliga gute Erfolgsaussichten besitzt. Mit der Vertragsunterzeichnung unseres jugoslawischen Stürmers Milos Kolakovic für ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni

1998 ist in diesen Tagen schon eine wichtige Entscheidung für die nächste Spielzeit gefallen. An unserem Torjäger, der bislang 17 Treffer erzielt hat, waren auch mehrere Profiklubs interessiert. „Daß Milos bei uns bleibt, ist auch ein Signal für unsere anderen Leistungsträger“, freute sich Eintracht-Manager Jan Schindelmeiser gerade über diese Vertragsverlängerung.

Neben Milos Kolakovic sind Torhüter Matthias Hain, die Abwehrspieler Thomas Pfannkuch, Sven Boy und Maik Kappel sowie der Mittelfeldspieler Thorsten Kohn und Stürmer Lars Conrad weiter an die Eintracht gebunden. Nun sollen weitere personelle Eckpfeiler für den zukünftigen Mannschaftskader eingerammt werden so werden zunächst Gespräche mit den Spie-



Freistoß für Braunschweig: Eine Standardsituation für Hakan Bici, dessen Flanken bei Windstärke neun fast immer ankommen und so das Geburtstagskind Leo Maric optimal bedienten. Mit zwei Toren bedankte dieser für die Fan-Geburtstagsgrüße

lern geführt, deren Verträge zum Saisonende auslaufen. Auch nach „echten“ Verstärkungen wird intensiv Ausschau gehalten, wobei aufgrund des engefaßten Finanzrahmens die Angebote sehr sorgfältig geprüft werden müssen. Die Kandidaten müssen sehr genau zu Eintracht und nicht nur langfristig eine Verstärkung bilden.

„Bis Mitte April soll der Spielerkader im wesentlichen stehen“, betont Jan Schindelmeyer. Allerdings muß unsere BTSV zukünftig auf die Dienste eines seiner zuverlässigsten Spieler verzichten: Roland Weisheit, der an der Techni-

schen Universität Braunschweig studiert, hat ein einjähriges Stipendium an der Universität in San Diego in den Vereinigten Staaten bekommen und wird zugleich die Fußballmannschaft der dortige Fußballmannschaft der Hochschule verstärken.

Für die heutige Partie gegen die Sportfreunde Ricklingen wird Benno Möhlmann wahrscheinlich mit der erfolgreichen Formation vom letzten Wochenende beginnen. Allerdings steht noch ein Fragezeichen hinter dem Einsatz von Abwehrspieler Sven Boy, der sich in Hamburg eine Zerrung zugezogen

hatte. Da außer dem längerfristig verletzten Jungtalent Enrico Gerlach alle anderen Spieler fit sind, wird der Eintrachttrainer auch nach den aktuellen Trainingseindrücken aufstellen. Unserem Gast aus dem Hannoveraner Stadtteil Ricklingen scheint in den letzten Wochen ein wenig die „Puste“ ausgegangen zu sein. Der Regionalligaaufsteiger zeigte zuletzt nicht mehr die Frische, mit der er in der ersten Halbserie einem Platz im gesicherten Mittelfeld der Tabelle belegt hatte. Dennoch dürfen Möhlmanns Kicker die Ricklinger sicherlich nicht unterschätzt werden.

Squash-Angebot für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 8.00 - 23.30 Uhr

45 Minuten Platzmiete

nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Sportler-Sauna

pro Person nur DM 5,-

(nach dem Sport)

PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düvel
Stempel Düvel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Adecco

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

**Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!**

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

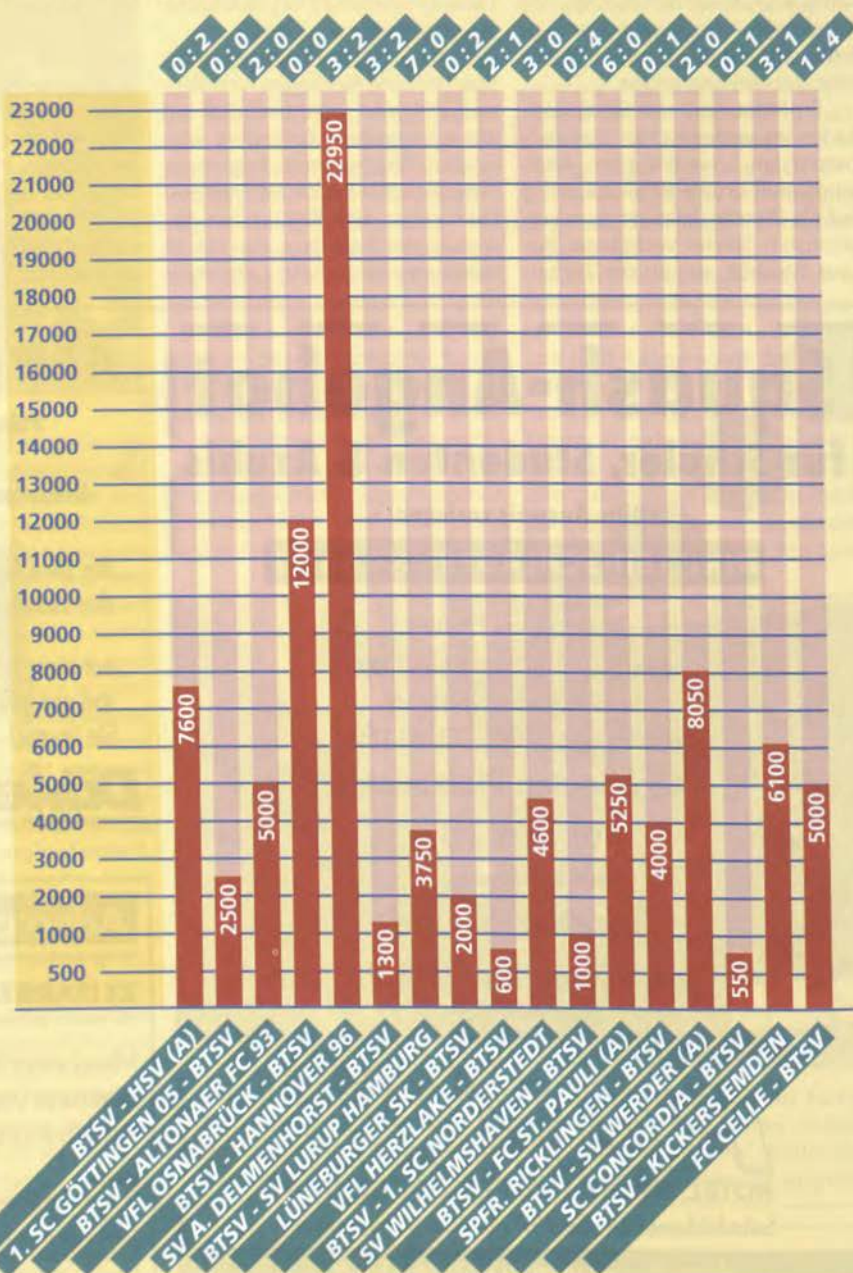
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/4 60 71
Internet: <http://www.adecco.de>





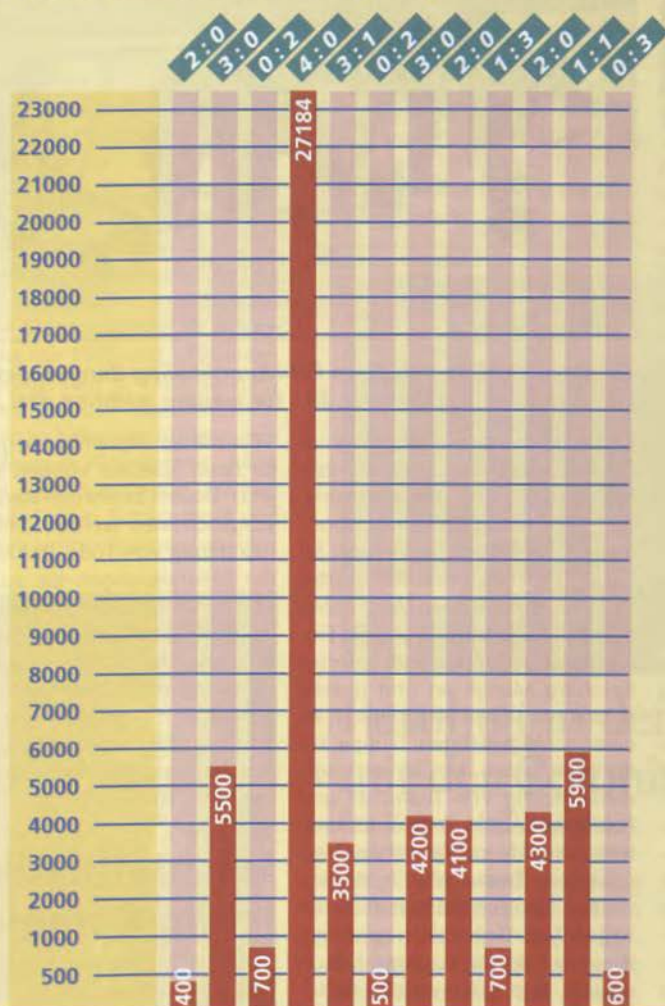
ERGEBNISSE

Eintrachts Zuschauerstatistik in der Hinrunde der Saison 96/97...



SAISON 96/97

...und die Zuschauerzahlen der bislang stattgefundenen Rückrundenspiele.



Besucherrekord beim Braunschweiger Eishockey

Mit dem erwarteten Ausscheiden aus den Play-Offs um den Aufstieg in die 1. Bundesliga beendete das Eintracht-Eishockeyteam die Saison 1996/97, die einen neuen Besucherrekord im Braunschweiger Eishockey brachte.

Gegen die favorisierte Mannschaft des EC Wilhelmshaven, die in der Qualifikationsrunde für das Erreichen der Play-Off-Spiele um den Erstligaufstieg den ersten Tabellenplatz belegt hatte, gab es zwei erwartete Niederlagen. Die Eintracht-Eishockeycracks waren als Tabellenachter der Qualifikationsrunde in die Play-Offs gelangt. Trotz dieser Niederlagen zum Saisonabschluß können die Braunschweiger Eishockeyfans auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Insgesamt 28 Heimspiele hatten die Schützlinge von Trainer Jakob Martin innerhalb von nur sieben Monaten zu absolvieren. Diese Mammutaison brachte dem Eishockeysport in Braunschweig einen weiteren Aufschwung. Sportlich gesehen führten die zu meist gutklassig und spannend verlaufenen Partien zu einem weiteren Imagegewinn. Die Teilnahmean den Aufstiegs-Play-Offs bedeuten für das Eintrachtteam auch den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga. Auch die Zuschauerentwicklung verlief positiv. So besuchten rund 22.000 Zuschauer die Punkt- und Pokalspiele am Schützenplatz. Dies bedeutet einen Schnitt von 805 zahlenden Zuschauern pro Heimspiel und damit Zuschauerrekord im Braunschweiger Eishockey. Vergleiche mit den Zahlen vergangener Jahre belegen die Zuwachsrate im Publikumsinteresse: In der Saison 1995/96 hatte der Schnitt noch bei 720 gelegen, im Jahr davor bei rund 600.



Eintracht sicherte sich ihren Publikumsliebbling Ron Gaudet - die Nummer 20 - für weitere wichtige drei Jahre.

Begonnen hatte Eishockey in Braunschweig einmal mit der Hobbytruppe der ESG Braunschweig, die 1985 ihre Heimspiele sonntags vormittags vor knapp 50 Eishockeybegeisterten absolvierte! „Wir werden unseren Weg kontinuierlich fortsetzen“, kündigte Eintrachts Eissportabteilungsleiter Reinhard Manlik an und bastelt derzeit mit seinen Mitstreitern an einer schlagkräftigen Truppe für die neue Saison. Mit der Vertragsverlängerung von Teamchef und Publikumsliebbling Gaudet für weitere drei Jahre im blaugelben Dress sowie von Trainer Martin für eine weitere Spielzeit wurden in diesen Tagen Sportlich schon wichtige Weichen für die nächste Saison gestellt. Nun sollen weitere personelle Eckpfeiler für den zukünftigen Kader eingerammt werden. Die Torhüter Kevin McGibney und Bernd Wiegmann gelten dabei als feste Größen. Weiterhin rechnet man auch mit Stammverteidiger Pavel Vait und Stürmer Fred Carroll sowie mit dem Nachwuchstalent Lars Wiese. Gespräche werden auch mit dem kanadischen Torjäger Pat Bisailon geführt.

Für die ab September beginnende neue Spielzeit können bereits jetzt Dauerkartenreservierungen vorgenommen werden. Bei einer Anzahlung von 100,- DM können die Reservierungen bis zum 31. Mai in der Eintrachtgeschäftsstelle in der Westtribüne des Stadions erfolgen. Der Abteilungsvorstand möchte darauf hinweisen, daß die bisherigen Dauerkartenplätze nur bis Ende Mai freigehalten werden. Anschließend gelangen sie in den freien Verkauf.

Leichtathletik ist im Kommen

Die Leichtathletikabteilung von Eintracht eröffnet am 26. und 27. April mit einem Regionalem Sportfest die Bahnsaison 1997. Am Samstag, den 26. April, werden Mehrkämpfe für Schüler und Schülerinnen durchgeführt. Der Beginn ist um 14.00 Uhr. Am Sonntag, den 27. April, stehen Einzelwettbewerbe für Frauen, Männer und Jugendliche auf dem Programm. Der erste Startschuß fällt hier im Stadion um 11.00 Uhr.



Leichtathletikmeisterschaften auf dem Programm

Am 10. Mai findet im Stadion der DMM-Bundesliga-Endkampf der Leichtathleten statt.

Die jeweils sechs punktbesten Frauen- und Männermannschaften des Deutschen Leichtathletik-Verbandes ermitteln dann den Deutschen Mannschaftsmeister (DMM) 1997. Qualifiziert haben sich die Mannschaften von: LAC Quelle Fürth/München 1860, LAV Bayer Uerdingen/Dormagen, OSC Berlin, USC Mainz, SG Ludwigshafen, TSG Giessen-Wieseck, LG Göttingen und die Mannschaft der LG Braunschweig, die 1995 und 1996 einen hervorragenden 4. Platz belegen konnten. Zu den Mannschaften gehören so bekannte Athleten wie zum Beispiel: Grit Breuer, Alina Astafei, Nico Motschobom, Joachim Dehmel, Florian Schwarthoff und der bekannte Braunschweiger

Sprinter Kai Karsten, der zusammen mit Jörg Teichler, Lars Dethlefs und Marko Janko vor kurzem Deutscher Vizemeister in der 4 x 400 m Staffel wurden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei! Das Sportfest beginnt um 10.00 Uhr mit dem Hammerwerfen der Männer und dem Hochsprung der Frauen. Um 16.00 Uhr beschließen die Staffelläufe die letzten Wettbewerbe.



Auch dabei: Hürdenspezialist Florian Schwarthoff, der in Atlanta die Bronze gewann



Läuft mit: Der 26jährige gebürtige Berliner Nico Motschobom, der bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta im 800-m-Finale die schnellste Zeit seines Lebens lief und dennoch nur unglücklicher Fünfter wurde.



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

**Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski**

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der Begegnung
Eintracht Braun-
schweig gegen die
Sportfreunde
Ricklingen ist Herr
Winter aus
Wildeshausen*





■ Alexander Repschläger	Torwart
■ Ralf Krüger	Torwart
■ Dariuz Sztorc	Abwehr
■ Maik Gremmel	Abwehr
■ Markus Küpper	Abwehr
■ Harry Blome	Abwehr
■ Serkan Aslantürk	Abwehr
■ Jörg Goslar	Abwehr
■ Thomas Krieter	Abwehr
■ Martin Giesel	Mittelfeld
■ Jörg Kleineidam	Mittelfeld
■ Ramazan Yıldırım	Mittelfeld
■ Michael Küpper	Mittelfeld
■ Kemo Ceesay	Mittelfeld
■ Andreas Heineke	Mittelfeld
■ Gerald Krause	Angriff
■ Pawel Kukiewicz	Angriff
■ Robert Scheurer	Angriff
■ Constantin Lantas	Angriff
■ Peter Steinbeck	Angriff



Offizieller Förderer
und Lieferant von



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Feldschlößchen

Onkel & Nefte - immer dabei

Der 63-jährige Onkel Dietrich Sturm mit seinem Neffen Thomas Sturm sind bei den Heimspielen unserer

1. Mannschaft ständige Besucher im Stadion.

Der in Pommern geborene Dietrich Sturm wohnte vor Kriegsende zunächst in Braunschweig in der Hildebrandtstraße - also in der Nähe des Eintracht-Stadions. Am Ende des Krieges verschlug es die Familie nach Harlingerode bei Bad Harzburg. Als Spielertrainer fungierte er dort in der gefürchteten Straßemannschaft „Lammgasse“. Die Spieler identifizierten sich damals mit den Eintrachtspielern Hagenacker, Liese, Müller, Broschat usw. - sie waren eben diese Spieler! Zwei sportliche Höhepunkte in seiner Jugendzeit waren das Pokalspiel der Eintracht in Harlingerode und das Spiel in Harzburg 1946/47 Eintracht gegen den 1. FC Kaiserslautern. Eintracht trat unter anderem mit den heute noch bekannten Spielern Herz, Rohrberg, Wozniakowski an. Als 15-jähriger fuhr er oft mit dem Fahrrad über damals sehr holprige Straßen nach Braun-

schweig zum Eintrachtspiel (100 km hin und zurück). Ab 1951 war er in der Zinkhütte Harlingerode beschäftigt. Sein Meister, offenbar ein großer Fußballfreund, ermöglichte es unserem Gast, trotz Wechselschicht, die Bundesliga- und Europapokalspiele zu besuchen. Ein Ersatzmann übernahm dann seinen Arbeitsplatz.

Später hat Dietrich Sturm seinen 10-jährigen Sohn mit dem Motorrad zu den Spielen der Eintracht mitgenommen. Der Platz für beide befand sich auf der damaligen Gegengeraden (Stehplatz). Auf dem Gepäckträger des Motorrades wurde immer ein dicker Holzblock befördert, damit der Sohn aus erhöhter Sicht die Spiele besser verfolgen konnte.

Das schönste Erlebnis unseres Gastes war die Erringung des Titels „Deutscher Fußballmeister“. Das Traurigste hingegen war für ihn die Niederlage gegen Fortuna Düsseldorf, die den Abstieg aus der 1. Bundesliga bedeutete. Sein Nefte Thomas bezeichnet den Wiederaufstieg in die 1. Liga mit dem Sieg über Kickers Offenbach als das

Schönste, was ihm Eintracht bot. Traurig für ihn war der Abstieg aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga. Mit elf Jahren war er mit seinem Vater das erste Mal im Stadion, und es gab auch gleich einen Sieg mit 3 : 1 gegen Hertha BSC. Danach war er oft mit seinem Onkel Dietrich im Stadion. Seit Jahren fährt er von Bad Grund, seinem Wohnsitz, ständig zu jedem Heimspiel (160 km hin und zurück). Des öfteren begleitet er auch den Fanclub „Berglöwen Seesen“ zu den Auswärtsspielen unserer Mannschaft. Er nennt sich selbst Eintracht-Fan (selbstverständlich im positiven Sinne). Sein Onkel vergleicht die Situation der Eintracht mit dem alltäglichen Leben: „Auf und ab!“.

Dann teilt Dietrich Sturm uns noch mit, daß es oft schwer war, Eintracht Braunschweig in der Öffentlichkeit zu verteidigen. „Dazu gehört viel Mut! Den habe ich immer gehabt!“, äußert er. Bewundernswerte Schlußworte! Dafür ein herzliches Dankeschön an Dietrich Sturm und seinen Neffen Thomas.



Von Links: Onkel Dietrich Sturm und sein tollkühner Nefte Thomas Sturm

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Leasing Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Pro Design Werbeagentur	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer		
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.	Mit "Eintracht 100" für Spitzensport in der Region	
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Eintracht 100

Premiere für die Sportfreunde



*Hinterre Reihe (von links): Manager Hartmut Hoppe, Betreuer Klaus Adam, Kemo Ceesay, Harry Blome, Dariusz Sztorc, Thomas Krieter, André Müller, Peter Steinbeck, Co-Trainer Roland Kosien
Mittlere Reihe: Trainer Dieter Schatzschneider, Markus Küpper, Robert Scheuer, Jörg Keineidam, Maik Gremmel, Jörg Goslar, Friedo Schwuchow, Marketingchef Heinz-Rudolf Feige, Ralf Krüger
Vordere Reihe: Ramazan Yildirim, Constantin Lantas, Andreas Heineke, Joachim Kirk, Martin Giesel, Alexander Repschläger, Pawel Dukiewicz, Serkan Aslantürk, Michael Küppler, es fehlt Gerald Krause*

Die Gäste aus der Landeshauptstadt Hannover, Ricklingen ist ein Stadtteil, stellen sich heute zum ersten Mal im Stadion an der Hamburger Straße vor.

Nachdem die Sportfreunde Ricklingen als Neuling eine überzeugende Hinrunde in der Regionalliga Nord spielten und hierbei insgesamt 21 Punkte sammeln konnten, wird die Luft im Abstiegs-kampf für die Gäste von der Leine immer dünner. Der 10. Platz, den die Ricklinger nach der Hinrunde belegten, ist mittlerweile getauscht worden gegen den 15. Tabellenplatz, wobei die Ricklinger jedoch noch fünf Punkte Vorsprung vor dem 1. Abstiegsplatz besitzen. Da jedoch zu befürchten ist, daß mit

dem VfB Oldenburg aus der 2. Bundesliga ein weiterer Verein in die Regionalliga Nord absteigen wird, wird aller Voraussicht nach auch der 15. Tabellenrang letztlich den Abstieg bedeuten. Trainer Dieter Schatzschneider hat als Ursache für den Leistungsabfall der Ricklinger in der Rückrunde insbesondere die vereinsinternen Unstimmigkeiten ausgemacht. Für Turbulenzen sorgte in den letzten Wochen insbesondere der Manager Hartmut Hoppe, der der „Macher“ in Ricklingen ist. In seinen Händen laufen viele Fäden zusammen. Der Manager, der hauptberuflich Chef einer Detektei ist, ist im Zusammenhang mit seiner Berufstätigkeit wegen Beamtenbestechung und Anstiftung zum Verrat von Dienst-

geheimnissen zu einer 2 1/2-jährigen Haftstrafe verurteilt worden, die jedoch nicht rechtskräftig ist. Der Ausgang des Berufungsverfahrens ist völlig unklar, der „Fall Hoppe“ hat jedoch nach Aussagen des Trainers Schatzschneider auch zu einer Verunsicherung in der Mannschaft geführt und negativen Einfluß auf das Team gehabt. In der ersten Halbserie glückte den Sportfreunden Ricklingen ein guter Einstand in der Regionalliga Nord. Nach dem Aufstieg hat Trainer Schatzschneider eine radikale Verjüngungskur in der Mannschaft eingeleitet, die zu guten Erfolgen führte. Die Mannschaft präsentierte sich als sehr geschlossen, mit gutem Charakter und einem ausgeprägten Siegeswillen. Zahlreiche



e aus der Stadt an der Leine

Talente wurden von Dieter Schatzschneider entdeckt und gefördert, junge Spieler an die Verhältnisse in der Regionalliga Nord herangeführt, und insbesondere in Heimspielen zeigten die Ricklinger ihre Stärken. Auch unsere Eintracht hatte erhebliche Mühe, in der Hinserie einen 1:0-Auswärtssieg zu landen. In negativer Erinnerung dürfte dieses Spiel noch unser Spielmacher Hakan Bici haben, der in Ricklingen vom Platz gestellt worden war. In der Rückrunde haben die Ricklinger bisher lediglich fünf Punkte geholt. Schwächen weisen die Gäste nach Bekundungen ihres Trainers insbesondere in den Bereichen der Dynamik und Athletik auf, auch das taktische Verständnis und das Einüben von Spielsystemen seien noch ausbaufähig. Die Ricklinger zählen zu den Mannschaften in der Regionalliga Nord, die auswärts bisher lediglich acht Treffer erzielt haben. Immerhin gelang es den Sportfreunden Ricklingen jedoch, mit diesen acht Toren neun Punkte in der Fremde zu erzielen. In Braunschweig beabsichtigt Trainer Dieter Schatzschneider aus einer gefestigten Defensive heraus Konter zu fahren und möglichst einen weiteren Punkt gegen den Abstieg zu ergattern. Vorrangig für die Sportfreunde Ricklingen ist jedoch das vorangehende Heimspiel, gegen den Lüneburger SK hatten die Gäste am vergangenen Wochenende ein Sechs-Punkte-Spiel.

Der Trainer

Dieter Schatzschneider hat in der Fußballszene einen klangvollen Namen. Mit 153 erzielten Toren hält Dieter Schatzschneider immer noch den Torjägerrekord für die 2. Bundesliga. Als Mittelstürmer begann Dieter Schatzschneider bei

Hannover 96 seine Karriere, im Anschluß hieran wechselte er in die 1. Bundesliga zum Hamburger Sportverein. Nach zwei Jahren bei Schalke 04 in der 1. Bundesliga wechselte Dieter Schatzschneider zu Fortuna Köln. In der Zweitligasaison 1982/83 wurde er mit 31 erzielten Treffern Torjäger der 2. Bundesliga. Seine sportliche Karriere beendete der wuchtige Mittelstürmer, der vielfache Berufungen in die Olympiasauswahl der Nationalmannschaft erhielt und mehrere U 21-Länderspiele absolvierte, in Österreich beim Grazer AK. Der von seinen Spielern als „harter Hund“ bezeichnete Trainer, mit dem man jedoch viel Spaß haben könne, begann seine Trainertätigkeit in Bayern beim FC Augsburg. In der Saison 1990/91 führte Dieter Schatzschneider die Augsburger auf den 3. Tabellenplatz der Bayernliga, hinter 1860 München und der Spielvereinigung Unterhaching.

Von dort wechselte Dieter Schatzschneider nach Niedersachsen und betreute drei Jahre die SVG Göttingen in der Oberliga. In Hamburg führte er Altona 93 in die Regionalliga, die Sportfreunde Ricklingen betreut er seit Saisonbeginn 1996/97. Dieter Schatzschneider ist, wie als wuchtiger Mittelstürmer nicht anders zu erwarten, ein ausgeprägter Verfechter des Offensivfußballs. In Altona hat er immer mit drei Stürmern spielen lassen, auch in Ricklingen ist er bemüht, Offensivfußball zu zeigen. Die Trainertätigkeit füllt Dieter Schatzschneider aus, der Vater von drei Töchtern im Alter von 14 Jahren (Zwillinge) und 16 Jahren betreibt nebenbei einen selbständigen Kurierdienst. Auch hierbei ist er jedoch dem Fußball verbunden, da die Kurierdienste in aller Regel

für Fußball- und Sportfreunde ausgeführt werden.

Die Stars

Zu den Leistungsträgern im defensiven Bereich zählen insbesondere die jungen Talente, die Dieter Schatzschneider an die Regionalliga Nord herangeführt hat. Vom Fachblatt „Kicker“ ist Maik Gremmel als Senkrechtstarter gekürt worden. Der 19-jährige, der z.Zt. seinen Zivildienst absolviert, besitzt genug Talent, um eines Tages als Profi tätig zu sein. Er hat herausragende Leistungen sowohl auf der Libero-Position, als auch als Manndecker gezeigt. Als zweiter Manndecker hat insbesondere auch Markus Küpper, ebenfalls ein sehr junges Talent, gute Leistungen geboten. Lenker und Denker der Mannschaft aus Ricklingen ist im Mittelfeldbereich der erfahrene Martin Giesel, der im Offensivspiel die meiste Unterstützung durch Ramazan Yildirim erfährt.

In vorderster Linie verfügen die Ricklinger über keinen typischen Torjäger, bisher erst 24 erzielte Treffer zeigen die Schwachstelle der Mannschaft. Am ehesten sorgt für Torgefährlichkeit der sehr einsatzfreudige Robert Scheurer, der von Trainer Dieter Schatzschneider zum Stürmer umfunktioniert wurde.

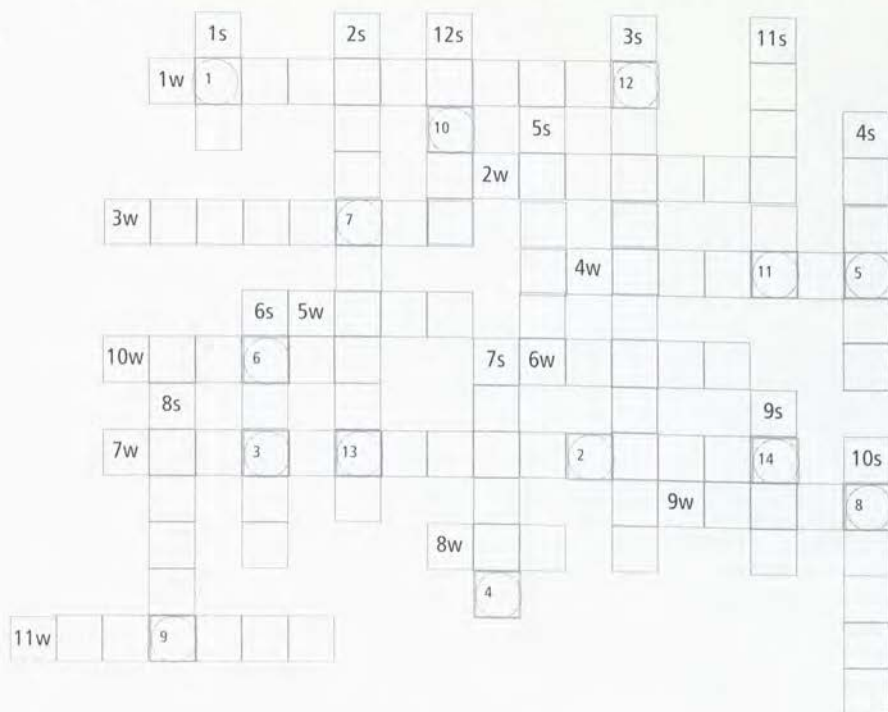
Abgänge

Helge Kristeleit (TSV Langreder); Ali Grauwinkel (2. Herren); Friedo Schwuchow (Invalide)

Zugänge

Kemo Ceazay (VfB Lichterfelde); Dariuz Sztorc (Holstein Kiel); Peter Steinbeck (TSV Havelse/A-Jugend); Constantin Lantas (Hannover SV/A-Jugend); Ingo Dittel (Hannover 96); Ramazan Yildirim (TuS Celle FC)

Das Kreuzwort-Fußballquiz



Versuchen Sie erneut unser kleines Kreuzworträtsel zu lösen, und gewinnen Sie ein *ran* Sweat-Shirt oder ein „*ran*-SAT 1 Fußballquiz“. Zu diesem Zweck senden Sie das Lösungswort auf einer Postkarte mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an Eintracht aktuell, c/o SUBWAY, Auguststraße 19, 38100 Braunschweig. Einsendeschluß ist der 20. April.



Die *ran* Sweat-Shirts gehören zum ultimativen Outfit des *ran* Teams. Ob in Freizeit, Hobby oder Büro - mit T-Shirt, Sweat-Shirt oder der Team-Jacke aus der *ran* aktive wear Kollektion sind Sie immer sportlich angezogen. Erhältlich im Fachhandel oder bei „Sports and more“

unter (01 80) 3 25 26 27.

Für alle echten Fußballfans, die ihr Wissen unter Beweis stellen oder noch dazu lernen wollen, ist das „*ran*-SAT 1 Fußballquiz“ das richtige Spiel. Mit 999 interessanten Fragen und Antworten und ein wenig Würfelglück geht's hier *ran* an den Ball. Im Spielehandel oder bei „Sports and more“ unter (01 80) 3 25 26 27 zu bestellen.



Waagrecht (w):

1. Die Bezeichnung für Elfmeter 2. Der Titel Franz Beckenbauers 3. Den Ball durch die Beine spielen 4. Sie Begrenzen das Spielfeld 5. Die Bezeichnung für Mannschaft 6. Das „runde Leder“ 7. Die Bezeichnung für den unparteiischen 8. Die Abkürzung für Fußball Club 9. Englisch für Tor 10. Eine andere Bezeichnung für die Stammspieler 11. Der Familienname des Fußballers des Jahres '96

Senkrecht (s):

1. Die Abkürzung für Sportverein 2. „Seniorenmannschaft“ 3. Er baut das Spiel auf 4. Der Vorname des Eintrachttrainers Möhlmann 5. Der Familienname des Eintrachtspielers Thorsten 6. Der Nachname des Eintrachtspielers Marco 7. Die Bezeichnung eines bezahlten Fußballspielers 8. Der Nachname des Mannschaftsarztes von Eintracht Braunschweig 9. Das sieht ein Spieler nach der zweiten „Gelben“ 10. Die Bezeichnung der oberen Torbegrenzung 11. Der Vorname des Bundestrainers 12. Der Familienname des KSC-Spielers Dundee

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -
<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64

Mathias Hain, er gehört zu den besonnenen Spielern der Eintracht, einer der fast selbstverständlich jeden Spieltag sehr gute Leistungen bringt. Ausgerechnet gegen Hannover 96 erwischte er, wie viele andere, keinen guten Tag. Laut wurde es vor kurzem um ihn, als eine Zeitung „seine“ Meinung zu einigen Kollegen abdruckte. Auch mit uns redete er Klartext.

Eintracht aktuell: Stehst Du heute noch zu Deinen Aussagen in der Zeitung, beziehungsweise wurden sie so wiedergegeben, wie Du es meinst?

Nein, nicht so ganz, es ist drastischer rübergekommen wie ich das

gesagt habe. Ich bin der Meinung, daß neue Leute geholt wurden, um eine gewisse Stellung in der Mannschaft zu haben. Sie wurden nicht geholt, um erst in ein, zwei Jahren einzuschlagen, sondern um uns sofort zu helfen. Von den Leuten erwarte ich, daß sie auf dem Platz mehr machen, gerade bei Spielen, wie in Hamburg, die auf der Kippe stehen, daß sie das Heft in die Hand nehmen und auf dem Platz mal etwas sagen und so ein Spiel dann noch herumreißen. Sie könnten fußballerisch mehr machen, wobei man sicher Abstriche machen muß, weil einige lange verletzt waren.

Wie hat die Mannschaft Deine Worte aufgenommen?

Ich denke, das wurde so hingenommen und der Trainer hat gesagt, daß das so nicht angehen könne, womit er recht hat. So wie das rübergekommen ist, war das nicht in Ordnung. Ich wurde auch nicht hundertprozentig wiedergegeben, was leider immer die Schwierigkeit mit der Presse ist. Der Trainer hat mich daraufhin getadelt, was ich akzeptiere. Ein Spieler kann nicht über andere Spieler sagen, „der verdient viel, also kann er auch viel laufen“. So habe ich das nicht gemeint!

Aussagen wie diese sind bei euch selten zu hören, wäre das die Aufgabe des Kapitäns?

Eigentlich schon, denn der Kapitän ist von der Mannschaft gewählt worden, genauso wie der Spielerrat, und ich denke, daß diese Leute dazu die Pflicht haben, auf dem Platz die Verantwortung zu übernehmen und, falls es mal nicht so gut laufen sollte, das dann auch direkt anzusprechen. Es kommt schon mal vor, daß dann Worte fallen, die nicht unbedingt hingehören, aber das passiert im Eifer des Gefechts und sollte hinterher wieder vergessen sein. Grundsätzlich muß sich ein Kapitän in die Pflicht nehmen, Fehler auf dem Platz direkt ansprechen und lauter werden, auch wenn es nicht unbedingt sein Naturell ist. Das gilt übrigens für alle erfahrenen Spieler.

Du würdest allerdings nicht sagen, daß es an der Einstellung einiger Spielern liegt?

Nein, eigentlich nicht. Ich kann da immer nur von mir reden, motiviert sollte man immer sein. Man kann nicht mit der Einstellung ins Spiel gehen, „oh Gott, heute spielen wir in Delmenhorst und es sind nur neunzig Zuschauer“, das macht doch kein Spaß. Es ist ja so, daß jeder Punkt zählt und wir für unseren Sieg entsprechend bezahlt werden. Die Siegesprämie möchte natürlich jeder bekommen - und das sollte schon Motivation genug sein.

Alles in Butter...

...mit

Milkau's Butterkuchen!



milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!



Was macht Dein Bruder jetzt?

Der ist zur Zeit bei den Sportfreunden Salzgitter in der Niedersachsensliga und jetzt in der neuen Saison kommt er als A-Jugendtrainer. Das wird eine ganz gute und reizvolle Aufgabe für ihn. Er war ja schon ein mal bei Eintracht und ich denke, daß er sich auch darüber freut. Querelen wird es keine mehr geben, da die Leute, die damals dafür verantwortlich waren, sind inzwischen weg.

Bleibt Scheil Co-Trainer?

Soweit ich weiß schon. Aber das ist eine Sache zwischen Verein und Co-Trainer. Darüber hinaus ist Scheil ein guter Mann, der ein super Training auch mit uns Torleuten macht. Wir haben auf jeden Fall eine Menge gelernt und auch leistungsmäßig kann man sagen, daß das gefruchtet hat.

Kann das sein, daß du innerhalb der Jahre bei Eintracht ziemlich gereift bist?

Das stimmt, zumindest seit der Zeit, in der ich erster Torhüter bei Eintracht bin. Vorher habe ich zwar schon ein paar Zweitligaspiele bestritten, hatte die eine Saison auch ein bißchen Pech mit Verletzungen, sonst hätte ich sie vielleicht auch durchgespielt, aber ich war erst 18 oder 19 Jahre alt und da kann man einfach noch nicht sagen, der hat schon die Reife, daß er alle Sachen richtig macht. Mittlerweile bin ich lange genug dabei und habe das heutige Fußballgeschäft besser kennengelernt.

Als Torwart kann man meist länger aktiv spielen. Läßt Du Dir für Deine großen Ziele deswegen etwas mehr Zeit?

Ja, mit Sicherheit. Als ich damals vom Bund wiederkam, wollte ich unbedingt wieder arbeiten gehen, wenigstens halbtags. Der Verein wollte sich darum kümmern, es hat dann aber doch nicht geklappt, da etwas in die Wege zu leiten. Das ist auch nicht so leicht, da das mit dem Fußball übereinstimmen muß.

Ich kann nicht bis 16.00 Uhr arbeiten, wenn zur selben Zeit Training stattfindet. Jetzt habe ich erst einmal den Vertrag für die nächsten drei Jahre unterschrieben, um dann mit Eintracht aufzusteigen oder auch irgendwie anders hochzukommen. Man kann halt nicht



ewig davon leben in der Regionalliga zu spielen. Die drei Jahre gebe ich mir, und wenn das nicht klappen sollte, dann muß ich mich mit dem Verein zusammensetzen, ob die mir bei meiner beruflichen Perspektive behilflich sein können. Aber in den nächsten drei Jahren habe ich schon vor, weiterzukommen.

Wie hast Du eigentlich diese Szene gesehen beim HSV?

Ich bin mit nach vorne gelaufen, der Ball wurde abgefangen und nach vorne geschlagen, dann kam es zu einem Laufduell zwischen zwei Hamburgern und zwei Braunschweigern. Darauf erfolgte der erste Schuß aufs Tor, der noch abgeblockt werden konnte und dann ein Heber aus ungefähr 20 m Entfernung, der langsam aufs Tor zurollte, als zwei oder drei Braunschweiger Fans auf das Spielfeld rannten und den Ball aufhielten. Der wäre sonst hineingegangen. Die waren betrunken, die haben den Ball in der Hand gehabt und ihn dann doch noch reingeschmis-

sen. Der wäre ganz eindeutig im Tor gewesen. Es wäre eigentlich mit Hochball auf der Torlinie weitergegangen und ein paar HSV-Spieler wollten das dann nicht wahrhaben, die waren am Gestikulieren und am machen und plötzlich standen 30 bis 40 Braunschweiger um uns herum, worauf der Schiedsrichter ein bißchen Panik bekommen hat und sagte, daß wir reingehen. Zu spielen wären noch drei bis vier Minuten gewesen, die hat er dann nicht nachspielen lassen.

Triffst du dem HSV eine Mitschuld?

Ich denke, schon. Ich weiß doch, wenn ich auf einem Platz um den nur ein Geländer herum ist spiele, daß ich genügend Ordner brauche, wenn Mannschaften wie Braunschweig, Osnabrück oder Hannover kommen, die immer jede Menge Fans mitbringen. Da kommen immer 200 bis 300 mit. Da braucht man auch genügend Ordner, daß da nichts passiert, dazu sind sie verpflichtet. Irgendwie sind die von der Tribüne hinter Tor gegangen. Nach einigen Diskussionen standen plötzlich 30 bis 40 Leute auf dem Platz. Und die dann wieder herunter zu kriegen ist natürlich schwierig. Das waren auch keine hauptamtlichen Ordner, die dachten sich wohl, bevor sie etwas abkriegen, sollen die Fans doch machen, was sie wollen.

Wie empfindest Du so eine peinliche Situation?

Man schämt sich für solche Leute. Das Ansehen des ganzen Vereins und der Fans leidet darunter, nur weil drei Leute Mist bauen. Die einzelnen werden nie erwähnt, das fällt auf Eintracht und deren gesamten Fans zurück. Normalerweise hätte man die sofort abführen müssen. Über einige Leute habe ich gehört, daß die nur zu Auswärtsspielen fahren, weil sie zu Hause Stadionverbot haben, die nutzen dann Verhältnisse wie in Hamburg aus.

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

25 Tore

**Milovanovic
(Hannover)**

24 Tore

**Cengiz (Herzlake)
Kovacec (Hannover)**

17 Tore

**Kolakovic
(Eintracht)
Burmester
(Norderstedt)**

15 Tore

van Lent (Bremen)

12 Tore

**Stendel (HSV)
Maric (Eintracht)
Prause (Emden)**

11 Tore

**Harttgen (Bremen),
Nadj (HSV)
Simonsen (Osnabrück)
Jablonski
(Delmenhorst)
Reincke (Concordia)**

10 Tore

Karaman (Celle)

Sternstunden

Fußballsternstunden- das sind Meilensteine in der Geschichte des populärsten Sports der Welt. Dem Autor Karl-Heinz Huba geht es bei seiner Auswahl nicht nur um Spiele, sondern auch um jene Ereignisse, die als Premieren fußballhistorische Bedeutung gewonnen haben. Der Bogen ist weit gespannt: Von jenem 30. November 1872, als England und Schottland in Glasgow das erste aller Länderspiele austrugen, bis hin zu dem dramatischen EM-Finale England-Deutschland 1996 im Londoner Wembley-Stadion werden die großen Spiele der Vergangenheit bis zur unmittelbaren Gegenwart lebendig. Diese faszinierende Fußball-Dokumentation mit vielen seltenen Bilddokumenten ist eine Fundgrube für jeden Fußball-Fan!

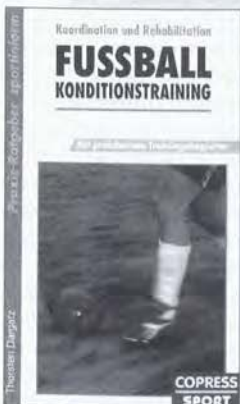
Karl-Heinz Huba „Fußballsternstunden“, 208 Seiten, Copress Verlag München



Konditionstraining

In der Reihe Fußball-Konditionstraining behandelt der Fachautor Thorsten Dargatz diesmal die Bereiche Koordination und Rehabilitation. Spieler und Trainer erhalten eine praktische Anleitung zur Schulung der Koordination mit vielen Übungsvorschlägen. Im zweiten Teil des Buches werden unter anderem Rehabilitationsverfahren erläutert, die einen verletzten oder überlasteten Sportler wieder auf die Beine bringen. Der zusätzlich beigelegte Trainingsbegleiter enthält verschiedene Wochentrainingspläne, sowie wichtige Erste-Hilfe Maßnahmen im Überblick.

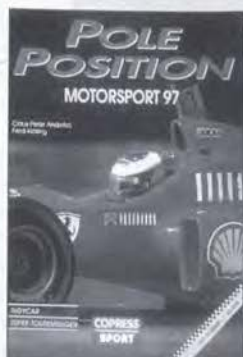
Thorsten Dargatz „Fußball-Konditionstraining“, 144 Seiten, Copress Verlag München



Pole Position

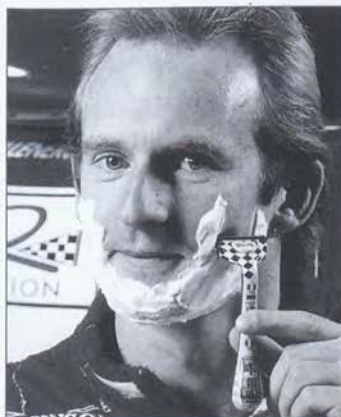
Diese Umfassende Dokumentation des internationalen Rennsports bietet dem Fan sämtliche Höhepunkte aus Formel 1, Indy-Car Und Super-Tourenwagen in Wort, Bild und Statistik. Der Autor Claus-Peter Andorka sorgt für interessante Insiderberichte und präsentiert unter anderem Michael Schumacher, Damon Hill, und Jaque Villeneuve. Ergänzt wird das Geschehen um die Motorsportszene durch faszinierende Farbfotos von Ferdi Kräling.

Andorka/Kräling „Pole Position“, 112 Seiten, 127 Farbfotos, Copress Verlag



Gewinnen Sie die Führung

Wir verlosen fünf NaBrasierer unter allen Einsendungen, die uns den Namen des Protector nennen. Das Lösungswort senden Sie mit Adresse und Telefonnummer an SUBWAY, Auguststraße 19, 38100 Braunschweig. Mit dem Wilkenson Protector Racing genießen Sie die gemeinsamen Vorzüge mit dem Wilkenson Protector-Porsche: Sie sind beide erfolgreich, limitiert, zeichnen sich durch ausgefeilte Technik aus und - sind nicht im Handel erhältlich!



Wem gehören diese Füße?



Beim Anblick dieser Füße wird jeder Fußballtrainer in's Schwärmen geraten. Gehören sie Diego Maradonna? Oder Franz Beckenbauer - vielleicht steckt Kliensie in diesen modernen „Töppen“? Auflösung auf Seite 28.

11. April 1997



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726



**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**

Anfahrtsbeschreibung zum Auswärtsspiel bei den Amateu- ren des SV Werder Bremen

Am Samstag, den 26.04.97 be-
streitet der BTSV bei den Amateu-
ren des Werder Bremen um 15.00
Uhr das nächste Auswärtsspiel in
der Regionalliga Nord. Hier der
Weg zum „Platz 11“ des Wesersta-
dions:

Mit dem Auto:

Sie fahren über das „Bremer
Kreuz“ bis zur Ausfahrt „Bremen
Hemelingen“. Von dort aus geht es
weiter Richtung Zentrum immer
den Hinweisschildern „Weserstadi-
on“ folgend. Etwa 250 m hinter
der überdachten Ostkurve des
Weserstadions befindet sich zwi-
schen mehreren anderen Sport-
und Trainingsplätzen der „Platz
11“ des Weserstadions, in dem die
Amateure des Werder Bremen ihre
Heimspiele austragen.

Mit dem Zug:

Um 11.23 Uhr geht es mit dem
Wochenendticket im Regional-

Expreß RE 3132 am Braunschwei-
ger Hauptbahnhof los. Ankunft in
Bremen ist 13.41 Uhr. Vom Bremer
Hauptbahnhof fahren Sie mit der
Straßenbahnlinie „10“ Richtung
Sebaldsbrücke und steigen nach
sechs Stationen an der Haltestelle
„St. Jürgenstraße“ aus. Von dort
gehen Sie durch die Lüneburger
Straße circa 200 m bis zum Oster-
deich, wo Sie linker Hand in weni-
gen hundert Metern Entfernung
das Weserstadion erkennen. Hin-
ter der Ostkurve führt ein kleiner
Weg zum „Platz 11“ des Weser-
stadions.

Die Rückfahrt

Zurück von Bremen nach Braun-
schweig geht es am besten so:
Nach dem Spiel mit der S-Bahn zu-
rück zum Hauptbahnhof. Von dort
fährt der RegionalExpreß 3157 di-
rekt nach Braunschweig, wo er um
20.35 Uhr im Braunschweiger
Hauptbahnhof ankommt.

Jetzt erhältlich: Eintracht Sekt

Der heutige Spielpräsentator, die Handelsagentur Weber, ist ab so-
fort offizieller Lieferant des Eintracht Sekt. Der „Sieger-Sekt“ ist von
ausgezeichneter Qualität und kann trocken, halbtrocken sowie als Ries-
ling im Handel oder bei Eintracht - natürlich nach Spielende - erwor-
ben werden. Die Flasche 0,75 Liter kostet DM 9,99, als Riesling DM
12,99 und als Picolo 0,20 Liter nur DM 3,50.



*Hallo Fans,
danke für die vielen Antwortschrei-
ben auf unser Kreuzworträtsel.
Eine ganz besondere Postkarte
erhielten wir von Helmut Witt-
mann aus Munster. Ob allerdings
das Spiel oder die hübschen Da-
men in Grün im Mittelpunkt sei-
nes Interesses standen, ist noch
ungeklärt.*

*Bitte beachten Sie bei der Sou-
venirliste: Das Gästehandtuch
für DM 9,80 fällt weg. Wieder im
Angebot das Poster mit Auto-
grammen für DM 10,- und das
Eintracht-Trikot kostet genau
DM 129,90*

Sie gehören...

Unserem Vizepräsidenten Ot-
temar Schütte gehören diese „Tre-
ter“, der sich während eines Hal-
len-Fußball-Turniers für A-Junioren
spontan als „Auswechselspieler“
zur Verfügung gestellt hatte. Trai-
ner Halbe setzte ihn jedoch nicht
ein, um die Gegner zu schonen.





Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind im Eintracht-Fanshop in der Südkurve, in der Eintracht-Geschäftsstelle oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 5,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster (ohne Autogramme)	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 13,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 20,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 15,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 15,-)	DM
x Aufnäher groß	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher klein	(DM 4,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 10,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 10,-)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 129,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 5,-)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 50,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Andreas Jost · Telefon (0 53 07) 26 02
Hellwinkel 5 · 38110 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren-sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eis-sport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 40
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
jeweils 10 - 13 und 14 - 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 49

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Aßmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Carsten Geißler, Christian Göttner,
Marco Mäde, Helmut Menz, Matthias Metzner,
Stefan Klitscher, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!

Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Pizz@ ist da!

Die neue Programmzeitschrift für Onliner.



Ein umfangreiches Adressbuch listet die nützlichsten Adressen des www: Wo gibt's die besten Fahrplanauskünfte? Wie kann ich online eine Pizza bestellen? Wo finde ich die meisten und besten Kleinanzeigen? Was läuft heute abend im Kino und und und...

Titel-Thema der ersten Ausgabe: *Sex im Internet*. Die heißesten Online-Adressen über die wichtigste Nebensache, die auch im Internet eine der Hauptsachen ist: Heiße, verrückte, coole, skurrile und vollkommen aufregende Sites zum Thema Nr. 1.

Ab 28. August überall im Zeitschriftenhandel.

In neun Rubriken präsentiert pizz@ die abgedrehtesten, witzigsten, nützlichsten und überflüssigsten Adressen des Internets und anderer Online-Angebote. Übersichtlich sortiert, unterhaltsam beschrieben und knallhart bewertet, stellt pizz@ die maßgeblichen „Surf-Stationen“ vor.



Das ist Ewald, der gute (manchmal auch bissige) Geist von pizz@. Er erklärt das Internet und sagt überhaupt, wo's langgeht.

GESCHMACK, OHNE VIEL WORTE.



HOFBRAUHAUS



WOLTERS
Pilsener

Premium



WOLTERS
Pilsener

Premium

WAHRHAFT FÜRSTLICH.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 16 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Benno Möhlmann:
**Viel steht auf
dem Spiel!**

Schuberth Helme
präsentiert

Fr 02.05.97

20.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig ·

SC Concordia HH

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

23.-25. Mai, Sportzentrum der TU (BS)

Beachvolleyball-Cup '97

Der Strand liegt in der City!
Spaß und Action
beim Baggern, Pritschen
und Schmetterern in full effect!

PRÄSENTIERT VON

SUBWAY



frösch
Volleyball-Centers

Beach-Volleyball-Centers

Buchbar bei **FLUGBÖRSE**

Hagenbrücke 15 · 38100 Braunschweig

Telefon (05 31) 4 48 54

FLUGBÖRSE
IHR REISEFACHMARKT
Bereits 100 mal in Deutschland!



Liebe Leserin, lieber Leser,

heiter erscheint uns das Wetter in den letzten Tagen. Vergessen sind langsam die kühlen, stürmischen Wochen des Monats April. Und genau wie wir Menschen uns nach den wärmenden Sonnenstrahlen sehnen, so hofft auch der Eintracht-Fan auf eine neue und etwas „bessere“ Saison.

Die Vorbereitungen hierfür laufen im vollen Gang. Eintracht-Freunde, Sponsoren, Kreditgeber werden bemüht, um das nötige Geld für Möhlmanns Wunschelf zusammenzubringen. Kein leichtes Spiel in der heutigen wirtschaftlichen Lage. Neue Konzepte stehen auf dem Plan, damit ein jeder Förderer sich einbringen - und seinen Nutzen ziehen kann. Ein wichtiges Augenmerk legen dabei viele auf Eintrachts sportliche Perspektiven. Dabei zählt nicht der jetzige 2. Tabellenplatz, sondern Personalentscheidungen und die zu erwartende Konkurrenz in der nächsten Saison.

Viele kleine Puzzlestücke werden also den Erfolg ausmachen. Wenn Eintracht jetzt aufgeweckt und konzentriert agiert, wird demnächst ein richtig schönes Bild entstehen. Spielverderber mögen bitte draußen bleiben.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team



*Eintracht will mit
Trainer Benno
Möhlmann auch in
der nächsten Saison
planen. Dafür
müssen jedoch die
notwendigen
Voraussetzungen
geschaffen werden,
zur Zeit nicht
unbedingt einfach
für den BTSV.*

EINWURF

Das System krankt 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

BTSV in Startlöchern,
Wasserballer, Recycling-Tag 10

Fansache 12

BTSV-SPORT

Leichtathletik, Inline-Hockey 14

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 16

SC Concordia Hamburg 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Ehepaar Wesser 18

UNSER GAST

Beeindruckende Aufholjagd 20

FANBLOCK

Fußballquiz, Torjägertabelle 22

Glosse, Bücher, Verlosung 26

Faninfos, Anfahrt, Souvenirs 28

ZUR PERSON

Benno Möhlmann 24

ANPFIFF

Impressum,
BTSV-Abteilungen 30

HABEN WIR BRAUNSCHWEIGER REGEN VERKEHR?



Wer in Braunschweig sicher, schnell, bequem und dann auch noch preiswert von A nach B gelangen möchte, setzt auf den öffentlichen Personennahverkehr der Braunschweiger Verkehrs-AG.

Denn am Tag mit 36 Bus- und 9 Stadtbahnlinien und in der Nacht mit 13 Bus- und 2 Stadtbahn-NachtExpresslinien auf einer Gesamtlänge von fast 900 km bringen wir Sie überall hin in Braunschweig und Umgebung. Mit einem breitgefächerten Tarifangebot von der 90-Minuten-Karte bis zur City-Jahreskarte können Sie Ihre öffentlichen Verkehrsmittel ganz individuell nutzen.

Und natürlich profitiert auch die Umwelt von der Entlastung des Individualverkehrs – das kommt den Braunschweigern ganz unmittelbar zugute und wirkt sich positiv auf die Lebensqualität in unserer Stadt aus!

Wenn Sie mehr wissen möchten über Tarife, Fahrpläne oder ganz allgemein über die Braunschweiger Verkehrs-AG, dann rufen Sie uns an. In unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser bekommen Sie jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-27 10

**Braunschweiger
Verkehrs-AG**



MIT UNS KÖNNEN

SIE VIEL ERREICHEN.

Braunschweiger Verkehrs-AG, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig



Das System krankt

*Liebe Zuschauerinnen,
Liebe Zuschauer,*

die gegenwärtige Situation bei Eintracht ist geprägt durch eine Reihe von komplexen Aufgaben, die relativ kurzfristig einer Lösung bedürfen. Im Mittelpunkt stehen dabei die irrwitzigen Forderungen der Berufsgenossenschaft, die Gespräche mit der Stadt in Sachen Stadionnutzung und sicher nicht zuletzt die anstehenden Entscheidungen hinsichtlich der Personalplanungen für das Spieljahr 1997/98.

Aktuell und sehr bedrohlich ist die Forderung der Berufsgenossenschaft. Einen Regionalligaverband mit einer Forderung in mittlerer sechsstelliger Höhe zu konfrontieren muß in letzter Konsequenz existenzbedrohend sein. Betroffen davon ist gleichwohl nicht allein Eintracht Braunschweig. Sämtliche Vereine der Regionalliga, die sich in Richtung 2. Bundesliga orientieren und - wie Eintracht - die Spielergehälter den öffentlichen Institutionen gegenüber in voller Höhe deklarieren, werden durch die Forderungen der Berufsgenossenschaft „bestraft“. Wer seine Gehälter dagegen überwiegend netto zahlt, erhält selbstverständlich auch wesentlich freundlichere Zahlungsaufforderungen durch die BG. Dadurch werden die Vereine in die Illegalität getrieben. Zur Verdeutlichung: Neben den normalen Sozialabgaben auf das Gehalt eines Spielers (ca. 20 %) fordert die BG zusätzlich 40 % Abgaben auf das Bruttogehalt.

Das ergibt eine zusätzliche Belastung von insgesamt mehr als 60 % auf das Gehalt. Die Regionalliga wird somit auf der Ausgabenseite den Lizenzvereinen gleichgestellt. Auf der Einnahmenseite klafft dagegen eine gigantische Lücke, die in erster Linie durch die fehlenden Fernseheinnahmen verursacht wird. Daran wird deutlich, daß dringend Strukturveränderungen vorgenommen werden müssen. Die Vereine haben dem NFV gegenüber eine Reihe von Anträgen formuliert, die auf dem im Mai stattfindenden Verbandstag behandelt werden und die Situation der Regionalligisten insbesondere im Norden verbessern könnten.

Ihr Jan Schindelmeiser



*Vieles hängt zur Zeit vom Geld ab.
Sinnbildlich dafür scheint Eintrachts
Mannschaft hoch oben an der größten
Braunschweiger Bank zu hängen.*

**Kompetent
schnell
preiswert**

Weinbergweg 40a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.



... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

● ● ● **rgg Druck**



HOLZBERG-SPIELERPOKAL SAISON 96/97

Für jeden Einsatz erhält der betreffende Spieler einen Punkt. Je nach Leistung kann er weitere Punkte verbuchen. Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97

EINGEWECHSELT

AUSGEWECHSELT

ERZIELTE TORE

GELBIROTE KARTEN

ROTE KARTEN

BTSV - SF RICKLINGEN

SV WERDER (A) - BTSV

BTSV - SC CONCORDIA

GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	25	1	8	7	-	1	5	2	83
Sven Boy	28	1	4	7	-	-	2	2	92
Lars Conrad	8	8	-	2	-	-	-	-	9
Marco Dehne	26	6	5	4	1	-	2	2	69
Sergej Fokin	28	-	2	1	1	-	-	2	88
Enrico Gerlach	14	2	4	3	-	-	-	-	55
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Mathias Hain	31	-	-	-	-	-	3	3	110
Maik Kappel	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Uwe Kienert	19	18	1	2	-	-	-	-	26
Özkan Koctürk	12	1	2	2	-	-	1	1	18
Thorsten Kohn	30	-	5	2	-	-	3	2	97
Milos Kolakovic	28	2	10	18	-	-	4	2	92
Jürgen Lange	16	-	6	-	-	1	-	2	40
Leo Maric	29	4	16	13	-	-	2	3	71
Thomas Pfannkuch	31	-	3	1	-	-	2	2	90
Mark Schmitz	17	13	3	1	-	-	-	-	25
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	21	7	4	1	-	-	-	2	53
Ingo Vandreiike	24	10	8	4	-	-	2	2	65
André Wegner	5	4	-	-	-	-	2	-	10
Roland Weisheit	29	6	1	-	-	-	3	2	88

Stand: Nach dem 31. Spieltag der Saison 96/97

Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89



Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSCHIEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	31	25	3	3	98:23	+ 75	78
2. Eintracht Braunschweig	31	22	3	6	68:24	+ 44	69
3. SV Werder Bremen (A)	31	19	4	8	66:34	+ 32	61
4. VfL Osnabrück	31	16	11	4	47:18	+ 29	59
5. Hamburger SV (A)	31	16	7	8	59:39	+ 20	55
6. FC Celle	31	15	5	11	51:45	+ 6	50
7. 1. SC Norderstedt	31	13	9	9	55:32	+ 23	48
8. Kickers Emden	31	10	10	11	36:42	- 6	48
9. VfL Herzlake	31	14	5	12	50:49	+ 1	47
10. 1. SC Göttingen 05	31	7	13	11	30:40	- 10	34
11. SV Wilhelmshaven	31	9	7	15	33:54	- 21	34
12. SV Atlas Delmenhorst	31	9	5	17	43:54	- 11	32
13. SC Concordia Hamburg	31	7	10	14	34:53	- 19	31
14. Altonaer FC 1893	31	7	9	15	30:57	- 27	30
15. Sportfreunde Ricklingen	31	7	9	15	28:56	- 28	30
16. FC St. Pauli Hamburg (A)	31	6	9	16	22:58	- 36	27
17. SV Lurup Hamburg	31	5	8	18	28:66	- 38	23
18. Lüneburger SK	31	5	7	19	23:57	- 34	22

Stand: Nach dem 31. Spieltag der Saison 96/97



der 31. Spieltag 96/97

Samstag, 26. April, 15.00 Uhr

SV Werder Bremen (A) - Eintracht	3 : 1
Kickers Emden - SV Lurup Hamburg	2 : 0
1. SC Göttingen 05 - VfL Osnabrück	0 : 0
Hamburger SV (A) - Hannover 96	1 : 0
VfL Herzlake - Altonaer FC 1893	1 : 0
FC St. Pauli (A) - SV Wilhelmshaven	1 : 0
SF Ricklingen - 1. SC Norderstedt	0 : 0
Concordia Hamburg- Lüneburger SK	1 : 1
FC Celle - SV Atlas Delmenhorst	1 : 0



der 32. Spieltag 96/97

Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr

1. SC Norderstedt - SV Werder (A)	:
-----------------------------------	---

Freitag, 2. Mai, 20.00 Uhr

Eintracht - Concordia Hamburg	:
--------------------------------------	---

Sonntag, 4. Mai, 15.00 Uhr

SV Wilhelmshaven - SF Ricklingen	:
VfL Herzlake - FC St. Pauli (A)	:
SV Atlas Delmenhorst - HSV (A)	:
Lüneburger SK - Kickers Emden	:
SV Lurup Hamburg - FC Celle	:
Altonaer FC 1893 - VfL Osnabrück	:

Sonntag, 4. Mai, 18.00 Uhr

Hannover 96 - 1. SC Göttingen 05	:
----------------------------------	---



der 33. Spieltag 96/97

Freitag, 9. Mai, 19.00 Uhr

Conc. Hamburg - 1. SC Norderstedt	:
-----------------------------------	---

Freitag, 9. Mai, 20.00 Uhr

VfL Osnabrück - VfL Herzlake	:
------------------------------	---

Samstag, 10. Mai, 15.00 Uhr

Kickers Emden - Eintracht	:
Hamburger SV (A) - SV Lurup	:
Göttingen 05 - Atlas Delmenhorst	:

Sonntag, 11. Mai, 15.00 Uhr

Altonaer FC 1893 - Hannover 96	:
SV Werder (A) - SV Wilhelmshaven	:
SF Ricklingen - FC St. Pauli (A)	:

Sonntag, 11. Mai, 18.00 Uhr

FC Celle - Lüneburger SK	:
--------------------------	---

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Berufsgenossenschaft, St. Pauli, Vertragsverhandlungen und die Amateure des SV Werder

In der letzten Woche sah es zunächst so aus, als wenn diesmal nur wenig Neues zu berichten wäre. Doch dann überschlugen sich die Ereignisse, und es gab aufsehenerregende Schlagzeilen über und um unsere Eintracht.

Ein Schock war sicherlich der Zahlungsbescheid der Berufsgenossenschaft für das Jahr 1996: Über 450.000 DM sollen noch in diesem Monat überwiesen werden. Da auch noch die Zahlung der Beiträge für 1995 wegen des nichtgeklärten Einspruches der Regionalisten gegen die drastische Beitragserhöhung aussteht, schiebt die Eintracht, wie die meisten anderen Regionalligisten auch, einen riesigen Berg an Forderungen vor sich her, der die Planungen für die kommende Saison erheblich behindert. Bestraft werden vor allem jene Vereine, die ehrlich die Gehälter ihrer Spieler deklarieren und der Berufsgenossenschaft mitteilen. Dies ist selbstverständlich auch bei der Eintracht üblich. Zu einer Wettbewerbsverzerrung tragen allerdings die Vereine bei, die ihre Spieler aus „schwarzen Kassen“ bezahlen.

Vor dem Hintergrund der Forderungen der Berufsgenossenschaft, deren Berechtigungen derzeit noch einer juristischen Prüfung unterliegen, ist zur Zeit eine Verpflichtung des Herzlaker Torjägers Hakan Cengiz sowie auch die Vertragsverlängerung mit Hakan Bicici nicht zu realisieren, zumal die Forderungen beider Spieler nicht mit dem Angebot des Vereinspräsidiums übereinstimmen. Als Neuzugang steht gegenwärtig nur Amando Zani vom

nordhessischen KSV Baunatal fest. Der 21-jährige Albaner ist ein offensiver Mittelfeldspieler. Glücklicherweise hat sich die Nachricht aus Hamburg, nach der unser Trainer Benno Möhlmann als Nachfolger von Ulli Masloh beim Bundesligisten FC St. Pauli im Gespräch ist, als aus der Luft gegriffen erwiesen.

Am letzten Sonnabend verspielte unsere Eintracht auch die letzten theoretischen Hoffnungen auf die Meisterschaft in der Regionalliga Nord. Nach der 1:3-Pleite bei Werders Amateuren ist nun auch rein rechnerisch alles klar: Hannover 96 wird Meister der Regional-

liga Nord und Eintracht Braunschweig leider nur ehrenvoller Zweiter. Die Leistungen im Weserstadion entsprachen nicht den Vorstellungen von Trainer Benno Möhlmann, der mit dem Auftritt seiner Mannschaft nicht einverstanden war.

Im heutigen Spiel geht es für unseren Gast, den Hamburger Traditionsverein SC Concordia, um die sportliche Existenz in der Regionalliga. Als Tabellendreizehnter befindet sich der Verein aus dem Hamburger Stadtteil Marienthal in akuter Abstiegsgefahr und muß daher heute abend unbedingt punkten.



Hart geht es in der Regionalliga zu. Nicht nur um jeden Ball und Zentimeter Boden wird gestritten, auch die sportlichen Nebenerscheinungen entscheiden über das Schicksal eines Vereins. Finanzjongleure und Rechtsexperten sind gefragt.



Eintrachts Wasserballer in akuter Abstiegsgefahr!



Ein Jahr nach ihrem Wiederaufstieg in die erste Bundesliga befinden sich Eintrachts Wasserballer in großer Abstiegsnot. Zwei Spieltage vor dem Saisonende in der 1. Bundesliga ist im Kampf um den Klassenerhalt nur ein Hoffnungsschimmer geblieben. „Wir müssen beim SV Cannstatt gewinnen und zum

Saisonabschluß gegen Hellas Hildesheim ebenfalls“, schreibt Stefan Kroner den Weg, der für sein Team die Rettung bedeuten könnte. Das eventuell entscheidende Derby gegen die ebenfalls abstiegsgefährdete Hildesheimer Mannschaft findet am Sonnabend den 24. Mai um 17 Uhr in Hildesheim statt.

Hereinspaziert!- RecyclingTag '97

Anläßlich des „Deutschen Recyclingtages“ des Dualen Systems (DER GRÜNE PUNKT) veranstalten die Braunschweiger Entsorgungsfirmen Cederbaum Rohstoffe und Rhenus AG gemeinsam mit dem Stadtreinigungsamt am 24. Mai von 11.00 - 17.00 Uhr auf dem Cederbaum-Gelände, Hannoversche Straße 65, einen „Tag der offenen Tür“. Neben Recycling-Infos gibt es für die Kids ein Spielmobil und Hüpfburg. Ab 11.00 Uhr wird ein Jazz-Frühstück angeboten und um 15.00 Uhr stellen sich **Eintrachts-Fußballer** den Fragen der Besucher. Schön zudem die MAN-Fahrzeug-Schau und Spannung dann beim „Abfall-Quiz“, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Unter anderem werden Eintrittskarten für das Spiel gegen Celle am 25. Mai verlost.

Umweltbewußt handeln!

**Altpapier, Folien,
Styropor und Holz**

**Entsorgungskonzepte
für Handel, Gewerbe
und Industrie**

NE-Metallschrotthandel

Partner des DSD



CEDERBAUM
ROHSTOFFE

Cederbaum Rohstoff GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 65
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 80 05 - 0



Riesig freute sich Roland Weisheit, als er zum Abschied ein Ruhekissen mit den Insignien des Braunschweiger Löwen und des Adels, der Lilie, bekam.



Herr Diestelmann, aus Adenbüttel, will bei der Inneneinrichtung eines Treffpunktes für die Eintracht-Fans mithelfen. Zum



Ambiente soll schon 'mal das erste Jersey von Eintracht mit einem Werbeaufdruck gehören.



Mitveranstalter Ingo Malkowsky im Gespräch mit Trainer Möhlmann, Thomas Pfannkuch und Uwe Kienert.



Nach einem guten Buffet wurde noch getanzt und gut gefeiert.



Maskottchen den Fans dienen, auch an eine passende Unterkunft ist schon gedacht.

In Planung: Die Symbolfigur für Braunschweig, der Löwe, soll demnächst als

Frank Fahrenson vom Autohaus Fahrenson trinkt auf Eintracht.



Prost und Danke für Kohns Reisegefährte.

Ehrensache ist Fansache

Vor gut zwei Wochen wurde Thorsten Kohn von zahlreichen Eintracht-Fans in den Urlaub geschickt. Aber nicht wegen mangelnder Spieleinstellung - sondern für „beste kämpferische Leistung“.

Neben Blumen und einem schönen Glaspokal wurde ihm und seiner Familie ein Kurz-Erholungsurlaub nach Nürnberg spendiert. Gestiftet hatte die Fahrt mit einem brandneuen Geländewagen das Autohaus Fahrenson, der Aufenthalt selber machte das Reisebüro Dedolf möglich. Zuteil wurde ihm dieser Preis in einer schönen Feierstunde im Eintracht-Stadion, wo über 60 Fußballfreunde, Spieler, Trainer, Eintracht-Verantwortliche und Gäste zusammenkamen. An diesem Abend wurde unter anderem ein Kurzvideo gezeigt mit Grüßen und Glückwünschen von Eintracht-Freunden, wie vom bestgekleideten Braunschweiger Fanclub „Die Gnadenlosen“ aus Adenbüttel und Nachwuchskickern aus Rötgesbüttel. Aber nicht nur Treueschwüre, sondern auch einige schärfere Worte gingen an Spieler, deren Leistungen in den Augen der Fans doch sehr schwanken. Dieses einmalige Fanvideo hatte in Nacharbeit Detlef Trettin geschnitten, das passende Equipment für die Videovorführung stellte Elektronikpartner Peithmann. Zudem war ein riesiges Fanfoto zu sehen, welches die Firma Andrew Schramm erstellte, ein Mannschaftsfoto wird von den Fans nach dem heutigen Spiel überreicht. Dank auch allen anderen Sponsoren, der Blumenhaus Rühme, der die Tischdekoration arrangierte oder dem Poolpartner Möma, der vieles erst ermöglichte. Weitere Feiern und Projekte sind auch in Zukunft geplant - mehr dazu auf Seite 28.

PLANUNG +
VERTRIEB

DIESTELMANN

OBJEKTEINRICHTUNG

HOTEL - GASTSTÄTTEN

AUF DER HEIDE 17 · 38528 ADENBÜTTEL · TEL. + FAX (0 53 04) 39 17



Mit viel Komfort über alle Berge.

Der neue LandCruiser in der dreitürigen Special-Version: ein Edel-Off-Roader mit ● 3,4-l-V6-Benziner und ● 131 kW (178 PS) oder ● 3,0-l-Turbo-diesel und ● 92 kW (125 PS) ● permanentem Allradantrieb ● Zentral- und Hinterachs-Differentialsperre ● Komfortausstattung ● 2 Airbags ● Gurtstraffersystem ● A.B.S. mit G-Sensor und mehr. Jetzt mit Tempo zur Probefahrt!

**Der neue Toyota LandCruiser.
Durch dick und dünn.**

Sie wissen schon

FAHRENSON

Hamburger Straße 270 - 273 · B5
Telefon (05 31) 33 60 55



TOYOTA



Trendsportart Inline-Hockey mit Eintrachtteam



Oben, v. L.: M. Schweizer (Kapitän), C. Hirche, G. Könecke, R. Kanarek, K. Höland, A. Matussek
 Mitte: B. Schrader (Trainer), F. Carroll, P. Vait, I. Kimm, A. Aschenbrenner, J. Habermann, L. Doleluga, M. Breneizeris (Trainer), O. Hartmann (Teamchef)
 Unten: D. Welke, J. Prichodko, A. Skorjak, L. Tschirner, W. Schäfer, A. Ansmann

Nachdem die erste Saison der deutschen Inline-Hockey-Liga (DIHL) im vergangenen Jahr ein großer Erfolg war, haben viele Eishockeyvereine festgestellt, daß Hockey auf Inline-Roller-Skates im Sommer die ideale Ergänzung zum Eishockey von September bis März/April darstellt.

Erster Deutscher Meister wurden die Düsseldorf EG "Rhein-Rollers", die sich unter dem Dach der DEG selbständig gemacht haben und den Titel natürlich verteidigen wollen. Die Inline-Eishockeymannschaft von Eintracht Braunschweig spielt ab Anfang Mai in der Division Nord der DIHL. Auch hier stehen für den Spielbetrieb Sponsoren zur Seite, wie der Braunschweiger Ausrüster SOS. Gegner sind dabei der REV Bremerhaven, EHC

Hamburg Crocodiles, Adendorfer EC, ESC Wedemark und die Salzgitter Smoke Eaters. In der Saison 1997 wird sich einiges ändern, der Spielbetrieb soll mehr leistungssportlich ausgerichtet sein. Hobbyteams sollen mehr auf Landesebene spielen, so daß sich das Teilnehmerfeld von 29 auf 23 Mannschaften reduziert hat. Dabei ist die DIHL nach geographischen Gesichtspunkten in vier Divisionen aufgeteilt. Der Norden Deutschlands (nördlich von Frankfurt) besteht aus den Divisionen Nord und West mit je sechs Mannschaften. Der Süden wurde in die Divisionen Süd (6 Teams) und Südwest (5) aufgeteilt. Alle Mannschaften spielen in einer einfachen Hin- und Rückrunde die Platzierungen aus. Die jeweils beiden Erstplatzierten ermitteln dann am 5. Juli den Nord- und

Südmeister. Vom 11. bis 13. Juli spielen die beiden Regionalmeister in Hin- und Rückspiel um die Deutsche Inline-Hockey-Meisterschaft. Die Spiele im Inline-Hockey werden im Unterschied zum Eishockey über 4 x 12 Minuten effektive Spielzeit ausgetragen. Im Gegensatz zur letzten Saison wird in jedem Spiel ein Sieger ermittelt. Steht es nach 48 Minuten unentschieden, wird um 2 x 3 Minuten verlängert, jedoch nur solange, bis ein Tor fällt ("sudden victory"). Sollte es nach der Verlängerung immer noch unentschieden stehen, wird der Sieger im Penaltyschießen ermittelt. In einem Spiel werden maximal drei Punkte vergeben. Steht nach der regulären Spielzeit der Sieger fest, erhält er drei Punkte. Bei einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit erhält jedes Team einen

Punkt, der Sieger in der Verlängerung nochmals einen. Auch eine Nationalmannschaft wird es wieder geben. Deutschland nimmt, wie im Vorjahr, an der Weltmeisterschaft teil, die diesmal vom 17. bis 25. Juli in Anaheim bei Los Angeles ausgetragen wird. Bei der Premiere 1996 war die deutsche Auswahl sensationell Vierter und eine Überraschung ist auch in diesem Jahr möglich. Trainer wird wieder Jim Setters sein, der im Vorjahr kurzfristig die Aufgabe übernommen hatte und offensichtlich Gefallen am Inline-Hockey gefunden hat. Zunächst steht aber für ihn die Europameisterschaft mit den Eishockey-Junioren an. Doch diese Verbindung zeigt schon, daß sich Inline-Hockey und Eishockey prima ergänzen können. Leistungsträger der Braunschweiger Inline-Hockeymannschaft sind ehemalige und aktuelle Spieler des Bundesliga-Hockeyteams von Eintracht. Zum Kader gehören Michael Blum, Mario Breneizeris, Fred Caroll, Andreas Matussek, Louis Odelluga, Juri Prichodko, Waldemar Schäfer, Bernd Schrader, Stefan Schütze, Markus Schweizer, Andrej Skorjak, Pavel Vait, Lars Wiese, und als Torwart Bernd Wiegmann. Hinzu kommen Spieler aus der zweiten Eishockeymannschaft Eintrachts und Hobbyspieler. Inline-Hockey-Beauftragter ist Olaf Hartmann. Spielort ist bei allen Heimspielen die Eissporthalle am Schützenplatz. Nachdem das erste Heimspiel gegen Salzgitter am heutigen Abend leider zeitgleich mit dem Fußballspiel gegen Concordia Hamburg ausgetragen wird, kommt es noch zu folgenden Heimpartien: Montag, 19.05.'97, 18.00 Uhr: Eintracht - EHC Hamburg, Freitag, 30.05.'97, 19.00 Uhr: Eintracht - Adendorfer EC, Freitag, 06.06.'97, 20.00Uhr: Eintracht - ESC Wedemark, Sonntag, 15.06.'97, 18.00 Uhr: Eintracht - REV Bremerhaven.

2. Mai 1997

Leichtathletikmeisterschaften



Ein absolutes Großereignis findet am 10. Mai in unserem Eintracht-Stadion statt.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband ermittelt dann den Deutschen Mannschaftsmeister (DMM) 1997. Es werden bekannte Athleten wie Grit Breuer, Alina Astafei, Nico Motschebon, Joachim Dehmel, Florian Schwarhoff und der bekannte BTSV Sprinter Kai Karsten zu sehen sein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei! Das Sportfest beginnt um 10.00 Uhr.

startupnow

k2
bauer

sos
SPORT & REISEN

tecnica
hyper
senate
boss
rollerblade
kryptonics

rebenring10 bs
fon 34 77 11
s_o_s@t-online.de



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der Begegnung
Eintracht Braun-
schweig gegen den
SC Concordia
Hamburg ist Peter
Maier aus Hanno-
versch-Münden*





■ Sven Bernhardt	Torwart
■ Karsten Böhmer	Torwart
■ Marcel Krogmann	Abwehr
■ Heiko Meister	Abwehr
■ Olaf Schlichting	Abwehr
■ Knut Witthöft	Abwehr
■ Ingo Dammann	Mittelfeld
■ Zoran Goranovic	Mittelfeld
■ Marcel Greve	Mittelfeld
■ Jörn Großkopf	Mittelfeld
■ Holger Kamm	Mittelfeld
■ Jan Illmer	Mittelfeld
■ Helge Mau	Mittelfeld
■ Dennis v. Malottke	Mittelfeld
■ Jörg Schuster	Mittelfeld
■ Jens Suaidy	Mittelfeld
■ Peter Wiehle	Mittelfeld
■ Dirk Tiedje	Mittelfeld
■ Bülent Akcay	Angriff
■ Oliver Hirschlein	Angriff
■ Matthias Reincke	Angriff



Feldschlößchen

Offizieller Förderer
und Lieferant von



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Wessers gleich Eintracht

Die heutigen Gäste des Präsidiums kommen aus den eigenen Reihen. Es handelt sich um ein Ehepaar, daß schon sehr lange vorbildlich für Eintracht wirkt, aber meistens im Hintergrund. Genauer gesagt arbeiten Ursula und Ulrich direkt im „Untergrund“, daß heißt ihre Wirkungsstätte befindet sich direkt im Untergeschoß der Westtribüne.

Seit 13 Jahren sorgen beide für ein ordentliches „Outfit“ der Spieler unserer ersten Mannschaft, natürlich geht es hierbei um Spiel- und Trainingsbekleidung und das Arbeitsgerät „Ball“. Daß beide Wessers mit Eintracht eine Einheit bilden, will auch die Überschrift zum Ausdruck bringen. Allerdings muß Ursula Wesser in letzter Zeit ein wenig zurückstecken, denn gesundheitliche Probleme hindern sie, sich wie bisher mit ganzer Kraft den anfallenden Arbeiten zu widmen. Darum steht sie auch seit Ende 1992 nicht mehr in Eintrachts Diensten. Bei allen Heimspielen ist sie selbstverständlich im Stadion. Soweit es ihre Gesundheit zuläßt, steht sie dann ihrem Mann noch immer hilfreich zur Seite. Auch mit Kritik spart sie nicht gegenüber den Spielern, wenn etwas mal nicht so hinhaut.

Ihr Mann „Ulli“, wie er von seiner unmittelbaren Umgebung genannt wird, schafft nach wie vor sein Pensum. Sein offizieller Name lautet „Zeugwart“. Aber in dieser Tätigkeit sind nicht alle Aufgaben eingeschlossen, die er für Eintracht zu vollster Zufriedenheit verrichtet. Er stellt alles bereit, was die Spieler an den Trainings- und Spieltagen benötigen: Trikots, Hosen, Stutzen, Trainingsanzüge, Anoraks und selbst kurze Unterhosen werden je nach Bedarf an die Spieler



ausgegeben. Alles ist gekennzeichnet, jeder Spieler hat seine eigene Bekleidungsnummer und findet so immer das Richtige für sich. Nach jedem Training wirft Ulli seinen Waschmaschinenpark an und jagt alles durch die Trommel, damit sich Braunschweigs Kicker wieder mit sauberer Kleidung dem Publikum präsentieren können. Auch Schuhe müssen zu diesem Zweck geputzt werden, kleinere Reparaturen sind oft erforderlich.

„Ulli ist der Mann, der alles kann!“ Wenn Spieler und Trainer sich nach Auswärtsspielen bereits entfernt haben, beginnt für ihn die Arbeit erst. Er wäscht dann sofort die Spielkleidung. Ulli begleitet die Mannschaft bei allen Spielen auf fremden Plätzen. Er war schon tätig, als unser Fußball-Team noch in der 1. Bundesliga spielte. Auch die Spielorte der 2. Liga kennt er genau, mittlerweile auch die der Regionalliga. So manchen Autobahn-

kilometer hat er zurückgelegt. Vor einigen Jahren äußerte er einmal „Ich kenne jedes Schlagloch auf der Autobahn!“

Der geborene Sachse ist für Ordnung und wenn einige Spieler von seinem Ordnungssinn nicht viel halten, kann er schon einmal böse werden. Bereits im Jahre 1949 trat Ulli als aktiver Spieler der Handball-Abteilung Eintrachts bei und hatte danach verschiedene Vorstandsposten inne. 1978 schloß er sich mit seiner Frau der Gruppe „Ehepaar-Turnen“ der Leichtathletik-Abteilung an. Seine Qualitäten wurden bald vom Vorstand dieser Abteilung erkannt. Man wählte ihn zum Gerätewart und diese Funktion führt er heute noch aus. Trotz seiner 74 Jahre ist Ulli für den Verein und die erste Mannschaft unentbehrlich. „Wenn Deine Frau einverstanden ist, mach ruhig noch ein wenig weiter. Wir, die Eintracht, brauchen Euch beide!“

V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Leasing Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Pro Design Werbeagentur	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer		
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.	Mit "Eintracht 100" für Spitzensport in der Region	
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Eintracht 100



Beeindruckende Aufholjagd

Mit dem SC Concordia Hamburg stellt sich eine der stärksten Mannschaften der Rückrunde vor. Die Gäste aus der Hansestadt Hamburg zierten nach dem 20. Spieltag, vor Beginn der Winterpause, den letzten Tabellenplatz. In 19 Spielen konnten die Concorden lediglich 12 Punkte ergattern. Nach der Winterpause hat Concordia Hamburg jedoch eine beeindruckende Aufholjagd gestartet.

Nach Siegen unter anderem beim VfL Herzlake und einem 1:0-Heimerfolg gegen den VfL Osnabrück haben sich die Gäste bis auf den 13. Tabellenplatz vorgekämpft. Die unterschiedliche Bilanz in den Halbserien mag nur auf den ersten Blick überraschen. Die Gäste, die neben Göttingen 05 über den geringsten Etat aller Mannschaften in der Regionalliga Nord verfügen, mußten zu Beginn der Hinserie einen schweren Schicksalsschlag wegstecken. Ihr neuverpflichteter Trainer, Thomas Bornhöft, erkrankte sehr schwer und konnte die Mannschaft über mehrere Monate hinweg nicht betreuen. Das Training mußte für mehrere Monate vom Übergangsscoach Winfried Kuletzko geleitet werden. Nach seiner Wiedergenesung fehlte Trainer Bornhöft und der Mannschaft eine intensive Vorbereitungszeit, um sich aneinander zu gewöhnen und eine ausgefeilte Taktik zu erarbeiten. Der Druck, an den Wochenenden in den Punktspielen Erfolge vorweisen zu müssen, ließ ein längerfristiges Training in der Hinspielerie nicht mehr zu. Schon in der Winterpause hatte Trainer Thomas Bornhöft spekuliert, die Mannschaft werde sich zu Beginn der Rückserie anders präsentieren. In der Winterpause wuchs die



Milos Kolakovic hatte sich gegen Ricklingen trotz härtester Manndeckung durchgesetzt - gegen SC Concordia wieder?

Mannschaft bei intensivem Training, ohne dem Druck wöchentlicher Spiele, zu einer Einheit zusammen. Nachdem Spielmacher Bressem wegen mehrerer Querelen die Mannschaft verlassen hatte, sorgte der 3:1-Auswärtserfolg beim VfL Herzlake zu Beginn der Rückserie für einen enormen Schub. Die Mannschaft gewann an Selbstvertrauen. So lobte Celles Trainer Ronge die Concorden als harmonische, kampfstärke Einheit, die im Gegensatz zur Hinserie zwei Klassen stärker sei. Zu den Tugenden der Concorden in der Rückserie zählten neben der Geschlossenheit die kämpferischen Qualitäten, der unbedingte Siegeswille. Viele haben in zahlreichen Begegnungen mehr als 100 % ihres Leistungsvermögens gezeigt, wobei gerade im Offensivbereich die Stürmer die notwendige Durchsetzungskraft auch gegen spielstarke Mannschaften wie gegen Osnabrück und die HSV Amateure bewiesen. In der bisherigen Saison haben die Concorden bisher nur gegen Hannover 96 zweimal verloren. Als Marschroute für die Begegnung in Braunschweig hat Trainer Bornhöft des-

halb ausgegeben, „diese Serie solle auch in Braunschweig halten.“

Der Trainer

Der 39 Jahre alte Thomas Bornhöft betreut Concordia seit Saisonbeginn. Obwohl Trainer Bornhöft in Malmö/Schweden geboren wurde und dort die ersten zehn Jahre seiner Kindheit verbracht hat, fühlt er sich mittlerweile als „Hamburger Kind“, in der Hansestadt lebt er seit 1967. Seine aktive fußballerische Laufbahn endete bereits mit 23 Jahren wegen zahlreicher Verletzungen. In mehreren Hamburger Vereinen hatte Trainer Bornhöft unterklassig gespielt. Bereits mit 24 Jahren trainierte Thomas Bornhöft den HEBC Hamburg in der Landesliga. In diesem Zeitraum entwickelte sich eine enge Freundschaft zum Bremer Profi Thomas Wolter, den Bornhöft vier Jahre unter seinen „Fittichen“ hatte. Nach zweijähriger Trainertätigkeit beim SC Sperber Hamburg in der Verbandsliga coachte Bornhöft den SC Concordia Hamburg bereits vor acht Jahren in der Oberliga. Im Anschluß hieran trainierte er den SC Langenhorn sowie den SC Con-

dor, mit dem der Aufstieg in die Oberliga gelang. Diese Chronik zeigt, daß Bornhöft trotz seines jungen Lebensalters bereits über langjährige Erfahrungen als Trainer verfügt. Als sein Vorbild bezeichnet er Otto Rehhagel, den er aufgrund der Freundschaft zu Thomas Wolter gut kennengelernt hat. Ihn fasziniert am alten Trainerfuchs Rehhagel dessen Geradlinigkeit und sein Herz am rechten Fleck. Gerade die Motivationsstärke von Otto Rehhagel versucht Trainer Bornhöft auch bei seiner eigenen Arbeit einzusetzen.

Die Stars

Karsten Böhmer hat sich zu einem sehr guten Torhüter in der Regionalliga Nord entwickelt. Er ist häufig genug Garant für Punktgewinne der Hamburger gewesen. Im Defensivbereich hat neben Libero Witthöft ebenso der Manndecker Olaf Schlichting herausragende Leistungen geboten. „Dieser habe noch jeden Gegenspieler bisher abgemeldet“, schwärmt Trainer Bornhöft von seinem Defensivspieler. Im Mittelfeld fehlt den Gästen nach dem Weggang von Bernd Bressemer ein typischer Spielmacher. Obwohl die Verantwortung auf viele Schultern verteilt ist, setzen im Mittelfeld insbesondere Großkopf und Meister die Akzente. In vorderster Front hat sich Hirschlein immer besser entwickelt, die interne Torjägerliste führt jedoch Reincke mit elf Treffern an.

Zugänge

Akcaj, Goranovic, Schuster (eig. Reserve), Dammann (SV Lurup w.d.S.), Hirschlein (Harburger SC), Illmer (Wandsbeker FC), Kamm (Glashütter SV), von Malottke (VfB Lübeck Jug.), Tiedje (St. Pauli Amateure), Wiehle (Elmsbörner MTV w.d.S.)

Abgänge

Altenburg, Schröder (Karriere beendet), Bester (VfL 93 Hamburg),

Esbruch (SC Condor Hamburg w.d.S.), Glaser (SV Halstenbek-Relingen), Gonse (TSV Kirchwerder),

Müller (SC Wentorf w.d.S.), Peters, Timmermann (TuS Hoisdorf), Spingler (SC Victoria Hamburg)



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Alles in Butter...
...mit

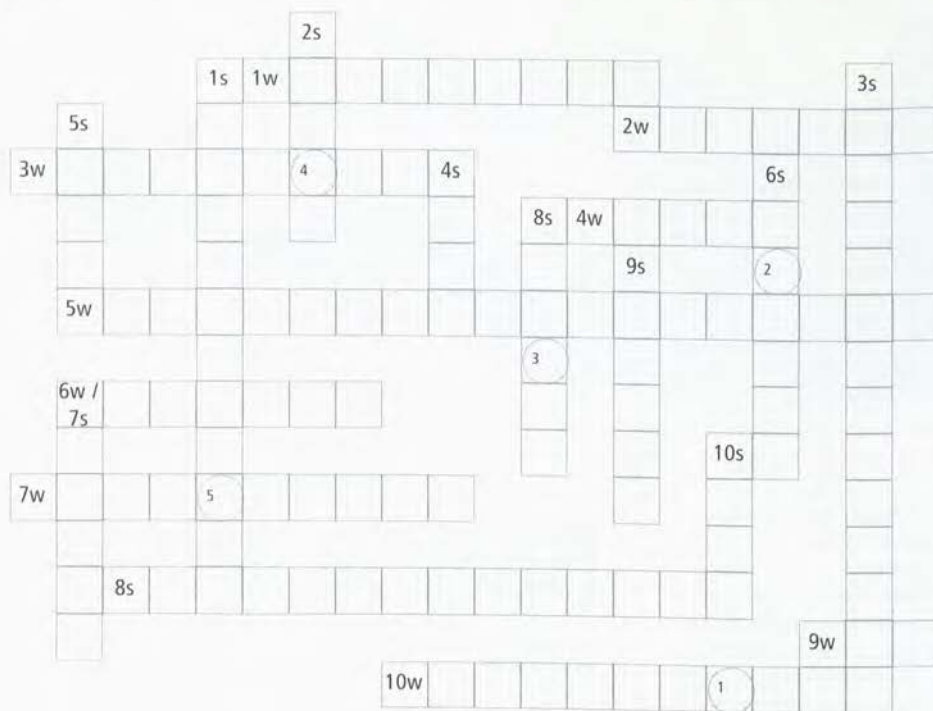
milkau's
Butterkuchen!



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!



Das Kreuzwort-Fußballquiz



Diesmal gibt es in unserem beliebten Kreuzwort-Fußballquiz drei Subbuteo-Tischfußballspiele zu gewinnen. Sie müssen nur das richtige Lösungswort auf einer Postkarte mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an Eintracht aktuell, c/o SUBWAY, Auguststraße 19, 38100 Braunschweig senden. Einsendeschluß ist diesmal der 14. Mai 1997.

Geeignet für Groß und Klein ist Subbuteo ein Vergnügen, daß dem „großen Bruder“ Fußball in nichts nachsteht. Aus über 150 international bekannten Mannschaften läßt sich die persönliche Traumelf zusammenstellen und vielfältiges Zubehör wie beispielsweise Tribünen, Pressefotografen, Eckfahnen, Pokale oder Anzeigetafeln sorgen für eine angemessene Spielatmosphäre. Erhältlich im Spielwaren-Fachhandel oder bei „Sports and more“ unter (01 80) 3 25 26 27.



Zum letzten Mal verlosen wir zudem zwei „ran-SAT 1 Fußballquiz“-Spiele mit den interessantesten Fragen und Antworten.

Waagerecht (w):

1. Fußballstadt an der Leine
2. Andere Bezeichnung für ein Endspiel
3. Bezeichnung für eine Spielvorbereitung
4. Andere Bezeichnung für Platz
5. Eine Begegnung ohne offiziellen Charakter
6. Umgangssprachlicher Begriff für Fußballspielen
7. Der Nachname des etatmäßigen Mannschaftskapitäns des BTSV
8. Jahrelanges Ziel von Eintracht Braunschweig
9. Die Abkürzung für Europameisterschaft
10. Der Nachname von Eintrachts Rekordspieler (419 Erstliga-Einsätze)

Senkrecht (s):

1. Sie teilt das Spielfeld in zwei Hälften
2. Der Nachname des aktuellen Stammtorhüters von Eintracht Braunschweig
3. Die veraltete Bezeichnung der Schiedsrichter-Assistenten
4. Die Abkürzung für Ballsport-Club
5. Die Abkürzung für Turn- und Sportverein
6. Verbotene Leistungssteigerung durch Medikamente
7. Die Abkürzung für Spielvereinigung
8. Der Vorname des Eintrachtlers Bici
9. Die gängige Bezeichnung für durchtrainiert

**Die Torjäger der
Regionalliga Nord
Saison 96/97**

26 Tore

**Milovanovic
(Hannover)**

25 Tore

Cengiz (Herzlake)

24 Tore

Kovacec (Hannover)

18 Tore

**Kolakovic
(Eintracht)
Burmester
(Norderstedt)**

15 Tore

van Lent (Bremen)

13 Tore

**Stendel (HSV)
Maric (Eintracht)
Prause (Emden)
Harttgen (Bremen)**

11 Tore

**Nadj (HSV)
Simonsen (Osnabrück)
Jablonski
(Delmenhorst)
Reincke (Concordia)
Karaman (Celle)**

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/4 60 71
Internet: <http://www.adecco.de>



...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

**...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...**

**...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!**

Düvel
Stempel Düvel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0



**Squash-Angebot
für Schüler, Studenten & Azubis**

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 8.00 - 23.30 Uhr

45 Minuten Platzmiete

nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Sportler-Sauna

pro Person nur DM 5,-

(nach dem Sport)



PLAYOFF

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

Ich brauch'
Urlaub!

REISEBÜRO DEDOLF

Leipziger Str. 211 · 38124 Braunschweig · Tel. (05 31) 26 12 60
Fax (05 31) 61 02 00 · E-Mail: reisebuero.dedolf@t-online.de

HARWEY'S STORE

**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**

Immer weniger Zeit bleiben Eintracht und Trainer Benno Möhlmann um eine meisterschaftsfähige Mannschaft für die nächste Regionalliga-Saison zusammenzustellen. Viel steht auf dem Spiel, nicht nur Fans und Sponsoren werden ungeduldig, auch Möhlmann bleibt definitiv nur dann, wenn er glaubt, daß Eintrachts neue Mannschaft meisterschaftsreif sein könnte. Dies bekräftigte er noch einmal im Interview.

Eintracht aktuell: Ist Ihre Vertragsverlängerung abgeschlossen?

Zum jetzigen Zeitpunkt, wo wir das Interview machen, ist die Situation so, daß ich den Vertrag noch nicht unterschrieben habe und daß wir in einem Gespräch die Daten meines Vertrages klar besprochen haben, die auch von beiden Seiten akzeptiert werden. Für mich ist eine Voraussetzung, daß wir im nächsten Jahr eine Mannschaft zur Verfügung haben, die eine realistische Chance hat, Meister zu werden und aufzusteigen.

Kommt es zu erheblichen Veränderungen im Mannschaftsgefüge?

Ich möchte die jetzige Mannschaft auf jeden Fall noch verstärken, das ist Voraussetzung. Wir haben eine ganz gute Mannschaft zusammengestellt und uns gegenüber der letzten Saison verbessert. Wir werden auch dieses Jahr mit mehr Punkten abschließen als wir im Jahr zuvor geholt haben. Aber wir müssen uns darauf einstellen, daß wir uns im nächsten Jahr mit Vereinen wie Hannover 96, dem VfB Lübeck, dem VfL Osnabrück und noch der einen oder anderen Überraschungsmannschaft auseinandersetzen müssen. Wenn wir uns da durchsetzen wollen, müssen wir uns personell noch erheblich verstärken.



Hakan Bicici alleine, für den Fall seiner Vertragsverlängerung, reicht nicht aus?

Nein, ich gehe davon aus, daß die Stammspieler dieser Saison gehalten werden können, und wir uns darüberhinaus mit zwei oder drei Spielern verstärken. Diese Spieler sollen nicht von unten nachgeschoben werden, denn sie müssen mitten in die Mannschaft hineinpassen.

An welche Positionen denken Sie dabei?

Im Grunde genommen in allen Bereichen: auf jeden Fall ein Stürmer, ein Mittelfeldspieler und vielleicht sogar auch im Abwehrbereich noch einen. Wir haben im Defensivbereich das Problem, daß Roland Weisheit, der ja sehr variabel einsetzbar ist, uns verlassen will, weil er in den USA studieren möchte. Ich weiß gar nicht, ob dieser Spieler durch einen einzigen ersetzt werden kann. Eigentlich müßte man für ihn einen Abwehr- und einen Mittelfeldspieler verpflichten, weil er vielseitig einsetzbar ist.

Geht es in ihrer Vertragsverlängerung nur um Personalentscheidungen oder hat das auch mit finanziellen Forderungen Ihrerseits zu tun?

Ich mache gewaltige Abstriche meinerseits, möchte aber auch eine realistische Möglichkeit sehen, sportlich erfolgreich zu sein.

Viele Stimmen behaupten, daß wir mit den eigenen Leuten auskommen müßten. Wie beurteilen Sie Braunschweigs Talentschmiede, wird hier gute Nachwuchsarbeit geleistet?

Tatsache ist, daß es im Moment so aussieht, daß aus der zweiten Mannschaft und dem A-Jugendbereich nicht einer direkt in die Regionalliga-Mannschaft kommen kann. Ich glaube auch, daß von der Qualität keiner zur Zeit soweit ist. Zum zweiten ist es Tatsache, daß

gute Nachwuchsarbeit auch immer von finanziellen Möglichkeiten abhängt.

Nutzen Sie Ihre Verbindungen zu Ihren ehemaligen Vereinen wie dem HSV oder SV Werder?

Es ist richtig, daß in den Bundesligavereinen einfach bessere Nach-



wuchsarbeit gemacht werden kann als zum Beispiel bei uns, und daß der eine oder andere aus dem Nachwuchsbereich dieser Mannschaften für uns interessant wäre. Es haben auch Gespräche stattgefunden, aber es ist nicht immer einfach mit der Umsetzung.

Stehen schon „Wunschkandidaten“ fest?

Vom HSV wären im Abwehrbereich Spieler wie Rose oder Riegel, ein Mittelfeldspieler wie Nadj und im Sturm dann auch Stendel für uns eine Verstärkung. Bei Werder Bremen ist es ähnlich, ob das nun der Uwe Harttgen ist, ein Jörn Schierenbeck oder in anderen Bereichen auch Jens Lellek.

Sie sind jetzt seit anderthalb Jahren Trainer bei Eintracht Braunschweig, läßt sich da eine Zwischenbilanz ziehen?

Zum einen ist es genauso gelaufen, teilweise sogar besser. Die Mannschaft hat im letzten Jahr noch sensationell den zweiten Platz

belegt, wovon keiner zu dem Zeitpunkt ausgehen konnte. Wir haben dann für die neue Saison die Mannschaft so ergänzt, daß wir eine bessere Rolle spielen konnten. Wir sind davon ausgegangen, wenn wir zehn Punkte mehr holen werden als in der letzten Saison, besitzen wir eine realistische Chance, Meister zu werden. Wir werden ungefähr 75 Punkte erreichen, aber wir haben mit Hannover 96 eine Elf vor uns, die einfach besser ist. Insofern ist das Ziel, nämlich aufzusteigen, nicht erreicht worden. Als Fazit kann man trotzdem festhalten, daß wir nahezu optimal gearbeitet haben.

Zählt für Sie mehr der zählbare Erfolg oder auch die Spielweise?

Es wird bei der Betrachtung der Spiele häufig vergessen, daß das Fußballspiel davon lebt, daß beide Seiten versuchen, zu gewinnen. Ich glaube einfach, daß bei den Fußballinteressierten teilweise der nötige Respekt vor dem Gegner fehlt. Es kann zum einen nicht sein, daß Trainer von Mannschaften wie Ricklingen oder St. Pauli hier im Stadion eine Niederlage kassieren und gleichzeitig ihre Leistung als beste Saisonleistung herausstellen. Da herrscht eine Diskrepanz zwischen dem, was sich tatsächlich auf dem Platz abspielt und dem, was die Leute vielleicht sehen wollen. Wenn wir eine Begegnung gegen eine wirklich gut spielende Ricklinger Mannschaft, die von ihrer Seite aus fast optimal gespielt hat, am Ende noch gewinnen, dann muß man die eigene Leistung realistisch betrachten. Man kann dieses Spiel aber nicht verdammten.

Haben Sie Ihren Lebensmittelpunkt noch in Bremen?

Meine Familie wohnt nach wie vor in Bremen. Ich bin aber immer, wenn ich gebraucht werde, in Braunschweig und übernachtete in der Regel die halbe Woche hier.

Auswärts zählen die Tore doppelt

„Wenn ich ein Fußball wär, ich flög zu Dir“, so oder so ähnlich heißt doch ein bekanntes Fußballlied.

Ein kleiner Satz, der alles sagt, ein Satz mit Tiefgang: „Wenn ich ein Fußball wär“... da klingt die tiefe innere Sehnsucht, die sich mit dem Wort „Fußball“ verbindet. Die Sehnsucht es möge ein schöner Tag werden, dank eines schönen Sieges. Die Hoffnung auf viele Tore und alle für unsere Eintracht, die Sonne wird scheinen ... aber ich schwelge ab.

„... ich flög zu Dir“, endet das Lied, und damit, mit dem Ziel des Fußballs, kann eindeutig nur unsere Eintracht gemeint sein; und so schließt sich der Kreis:

Eine Mannschaft, der ganze Lieder gewidmet sind, gehört in die Bundesliga!

Euer E. Löwe

Streethockey

Das Buch wendet sich an alle Eishockey-Fans, die ihren Lieblingssport auch im Sommer ausüben möchten. Es werden Grundregeln vorgestellt und verschiedene Spielformen beschrieben. Die Autoren geben viele Tips zu Ausrüstung, Taktik, und Training und zeigen, wie Streethockey-Turniere organisiert werden. Desweiteren wird über die deutsche Streethockey-Szene berichtet sowie über das Bindeglied zwischen Eis- und Streethockey, dem Rollerhockey und dessen Grundvoraussetzung, dem In-Line-Skating. Abschließend wird ein Blick in die USA geworfen, wo Street- und Rollerhockey längst zu den wichtigsten Trendsportarten gehören.

Kränzle/Brinke, 120 Seiten, Copress Verlag

Fußball-Highlights

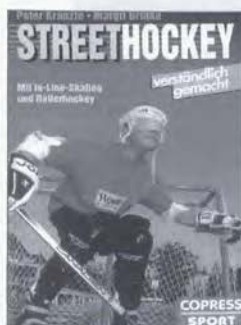
Die deutsche Nationalelf gehört zu der erfolgreichsten der Welt. Ihre Spiele werden von einem Millionenpublikum miterlebt, gefeiert und betrauert. Jene Spiele, die aufgrund ihrer unvergleichlichen Dramatik unvergessen geblieben sind, läßt Thomas Roth Revue passieren. Seine gut recherchierten und spannend zu lesenden Texte, die alle Highlights des deutschen Fußballs vom ersten Länderspiel 1908 bis zum "Golden Goal" 1996 umfassen, werden durch ausgewähltes Bildmaterial ergänzt. Die statistischen Details runden jedes Kapitel dieses attraktiven Buches ab.

Thomas Roth, Copress Verlag München

Ring frei!

In diesem Buch werden die Grundlagen des Boxtrainings, Taktik, Technik, Kondition und die geeignete Ausrüstung in verständlicher Weise erklärt. Der Autor Dietrich Denz informiert über den organisierten Boxsport - vom Amateurboxen über Frauen- und Fitnessboxen bis hin zum millionenschweren Profiboxen. Außerdem werden hier Fragen zu den Themen Sicherheitsbestimmungen, Regeln, Gesundheit und desweiteren mehr behandelt. Ein Kapitel widmet sich speziell den großen Stars und ihren legendären Fights. Ergänzt wird dieses Nachschlagewerk durch einen Blick hinter die Kulissen der mächtigen Weltverbände, der berühmten Boxställe und ihrer Promoter.

Dietrich Denz, Copress Verlag München



Gewinnen Sie den Fitmacher



Eintracht aktuell verlost dreimal je ein Sportpaket, bestehend aus einem Rucksack, einer Trinkflasche und Mineral AS competition. Senden Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Xenofit“ an SUBWAY, Auguststraße 19, 38100 Braunschweig - und vergessen Sie nicht Ihre Adresse und Telefonnummer anzugeben. Jeder, der schon einmal intensiv Sport betrieben hat, kennt das Gefühl von Ermüdung und Kraftlosigkeit. Hauptgründe dafür sind meist Erschöpfung der Kohlehydratspeicher und unausgeglichener Flüssigkeitsverlust. Mineral AS competition des Mineralgetränke-Herstellers Xenofit enthält eine ausgewogene Mischung an schnell verfügbaren Kohlehydraten und ist somit ideal bei sportlichen Langzeitbelastungen. Darüber hinaus deckt bereits eine Portion Mineral AS competition die Hälfte des Vitamin-B-Bedarfs und zeichnet sich besonders durch seinen natürlichen Geschmack und Magenverträglichkeit aus.

Modell-Auto-Tage

Von 11.00 bis 18.00 Uhr laufen am 3. und 4. Mai in der Wolfenbütteler Lindenhalle die Modell-Auto-Tage. Unter anderem werden Raritäten von Wiking oder Brekina ausgestellt. Spannung versprechen auch ferngesteuerte Spezialfahrzeuge sowie rasante Pistenduelle namhafter Miniaturrennfahrer.

2. Mai 1997



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski

Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind

Modell - Auto - Tage



Wolfenbüttel

**Linden-
halle**



03. / 04. Mai 1997 * 11.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt DM 6,- Kinder bis 10 Jahre DM 3,-
Info: A. Timpert Tel.: 05532 / 4959

Der Wegweiser für das Auswärtsspiel bei Kickers Emden

Am Samstag, den 10.05.97, um 15.00 Uhr, bestreitet der BTSV in Emden das letzte Auswärtsspiel in dieser Saison. Hier die Anfahrt zum Dr.-Helmut-Riedl-Stadion:

Mit dem Auto:

Sie fahren über die Autobahn bis zur Anschlußstelle „Emden-Nord“. Dort biegen Sie links in die Auri-cher Straße ab und fahren stadt-einwärts. Nach knapp einem Kilo-meter fahren Sie rechts in die Schützenstraße ab, in der Sie nach einigen hundert Metern das Emder Dr.-Helmut-Riedl-Stadion auf der linken Seite erblicken.

Mit dem Zug

Sie fahren um 9.23 Uhr mit dem Regionalexpreß von Braunschweig durchgehend bis Emden. Ankunft ist dort um 13.41 Uhr. Von dort besteht die Möglichkeit per Bus zum Stadion zu gelangen.

Die Rückfahrt: Um 18.03 Uhr fährt noch ein Regionalexpreß durchgehend bis Braunschweig. Ankunft ist um 22.35 Uhr.

Hinweis:

Die Supporters Brunswiek orga-nisieren eine Fanfahrt mit dem Bus. Infos bei Michael Meyer unter der Telefonnummer: (05 31)57 51 30.

Wenn wir keinen Aufstieg feiern - dann feiern wir uns selbst

Das letzte Heimspiel unserer Ein-tracht gegen den FC Celle sollten wir Fans als Anlaß nehmen, eine ähnliche Aktion zu starten, wie wir sie bei den Spielen gegen un-ere „Freunde“ aus Hannover er-folgreich durchgezogen haben. Da wir für die bevorstehende Aktion - bestehend aus Papptafeln & Alupapier - keinen Sponsor fan-den, werden alle BTSV-Fans im Block 9 aufgerufen, diese Aktion finanziell zu unterstützen, beson-ders die Fan-Clubs sind ange-sprochen! Vor dem Anpfiff bzw. in der Halbzeit werden Mitglieder der Supporters Brunswiek Eure Geldspenden einsammeln. Mit meinem Namen verbürge ich mich dafür, daß der Gesamtbetrag ausschließlich für die Choreogra-phie genutzt wird. Im voraus be-danke ich mich für Euer Vertrau-en und Eure Unterstützung.

Thilo Götz, Sprecher der
Supporters Brunswiek 95

Infostand für alle



Mit einem Infostand stellen sich heute die „Braunschweiger Fuß-ballfreunde“ vor. Sie möchten möglichst alle Fans über geplante Aktionen informieren und Unter-stützung sammeln. Dazu gehören ein Fan-Treff, gemeinsam organi-sierte Auswärtsfahrten, eine Fan-börse, den längsten Fanschal zu fertigen oder eine Busfahrt zum Freundschaftsspiel in Adenstedt, welches am neunten Juni stattfin-det. Die Abfahrt zu dieser Fußball-feier mit Attraktionen für Groß und Klein ist um 15.30 Uhr, der Preis für Busfahrt und Eintritt be-trägt für Kinder DM 13.- und für Erwachsene DM 17.-.

Infos bei Ingo Malkowsky, unter (0 53 07)37 20, ab 20.30 Uhr.



Trüger

Hallo Eintrachtler,
viele schöne Grüße vom WM-Qua-lifikationsspiel Kroatien-Däne-mark in Split sendet BTSV-Fan Dirk Schulz. Vom Krieg ist nichts mehr zu sehen. Morgen geht es zum Tic Tac Toe-Konzert nach Sarajevo und am Mittwoch zum WM-Qualifikationsspiel Bosnien/Herzegowina-Griechenland. Es fahren Bussel!

Bitte beachten Sie bei der Sou-venirliste: Das Gästehandtuch für DM 9,80 fällt weg. Wieder im Angebot ist das Poster mit Au-togrammen für DM 10,- und das Eintracht-Trikot kostet genau DM 129,90

Hol's Dir !

match live

DAS FUSSBALL-FANMAGAZIN



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind im Eintracht-Fanshop in der Südkurve, in der Eintracht-Geschäftsstelle oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 5,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster (ohne Autogramme)	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 13,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 20,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 15,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 15,-)	DM
x Aufnäher groß	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher klein	(DM 4,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 10,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 10,-)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 129,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 5,-)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 50,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig - Geschäftsstelle - Hamburger Straße 210 - 38112 BS
 Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.

**Fußball**

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Andreas Jost · Telefon (0 53 07) 26 02
Hellwinkel 5 · 38110 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTSV Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTSV Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 40
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
jeweils 10 – 13 und 14 – 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 49

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Abmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Thomas Fischer, Carsten Geißler,
Christian Göttner, Marco Mäde, Helmut Menz,
Matthias Metzner, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!
Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus



**SUBWAY
inklusive!**

**38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64**

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

GESCHMACK, OHNE VIEL WORTE.



WOLTERS
Pilsener

Premium

WAHRHAFT FÜRSTLICH.

Saison 96/97 · Ausgabe Nr. 17 · 22. Jahrgang



Eintracht

Das Stadion-Sportmagazin · kostenlos

aktuell



Jan Schindelmeyer:

Unterwegs in Sachen Eintracht

Feldschlößchen
präsentiert

So 25.05.97

15.00 Uhr · Stadion Hamburger Straße

Eintracht Braunschweig - <https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

FC Celler



*Liebe Fußballfreunde,
das Autohaus Fahrenson unterstützt den Willen und das
Engagement zur Fairneß und Partnerschaft.
Deshalb helfen wir den Braunschweiger Fußballfreunden bei
ihrer Aktion „Längster Fanschal in Braunschweig“, die von
Celler Fans am letzten Spieltag mitpräsentiert wird.
Bitte beteiligen auch Sie sich an dieser Solidaritätsaktion
und kaufen Sie Ihre Meter Fanschal - jede eingenommene
Mark hilft dem SOS-Kinderdorf in Wörpswede.*

*In Eintracht,
Ihr Autohaus Fahrenson*





Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder geht eine Saison zu Ende. Zeit auch für uns, ein Fazit zu ziehen: Insgesamt können wir zufrieden sein. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Eintracht Braunschweig verlief ohne nennenswerte Probleme. Danke. Allen freien Mitarbeitern dieses Stadion-Sportmagazins für ihr unentgeltliches Engagement: Danke. Besonderen Dank auch den Anzeigenkunden, ob sie nun in schlechten oder guten Zeiten da waren. Und natürlich ebenso ein Dankeschön an Sie, liebe Leser. Viele aufmerksame Briefe und Anrufe haben uns bestätigt, daß wir für Sie ein ansprechendes und lesenswertes Magazin machen. Leider mußten Sie desöfteren einige Fehler unsererseits in Kauf nehmen, für eventuelle Unaktualitäten - wie im letzten Heft - trifft uns dagegen keine Schuld. Um Spekulationen vorweg zu greifen, wir werden das **Eintracht aktuell** nicht weiterführen, wohl aber mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zum Schluß möchte ich mir nur zwei Dinge von Ihnen, den Fans und Sponsoren wünschen: Bleiben Sie Eintracht treu und begeistern Sie Ihr Umfeld für den BTSV. Eintracht hat Chancen, in den Profifußball zurückzukehren, auch in der nächsten Saison. Das Umfeld stimmt und groß ist die Sehnsucht.

Ihr **Eintracht aktuell** -Team



*Unterwegs für den
BTSV: Manager Jan
Schindeldelmer*

EINWURF

Bilanz und Ausblick 4

HOLZBERG SPIELERPOKAL

Der aktuelle Stand 6

VORSPIEL & SPIELTAG

Die Tabelle, die Spieltage 8

EINTRACHT VOR DEM SPIEL

Positive Saisonbilanz

Die konsequente Nachfolge 10

Zuschauerzahlen, Ergebnisse 12

BTSV-SPORT

Handball- und Hockey-Damen, ... 14

DIE MANNSCHAFTEN

Eintracht Braunschweig 16

FC Celle 17

GAST DES PRÄSIDIUMS

Ehepaar Bartels 18

UNSER GAST

Blau-Gelb zum Abschluß 20

FANBLOCK

Fußballquiz, Play-Off Cup 22

Torjäger, Bücher, Fanbrief 26

Faninfos, Suche, Souvenirs 28

ZUR PERSON

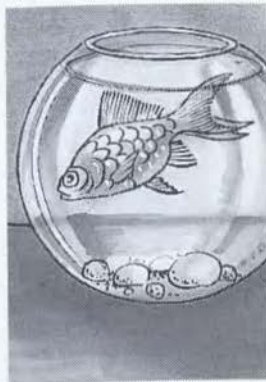
Jan Schindeldelmer 24

ABPFIFF

Impressum,

BTSV-Abteilungen 30

WER KANN UNS BRAUNSCHWEIGERN SCHON DAS WASSER REICHEN?



Es fließt und fließt und fließt. Sauber und frisch - rund um die Uhr. Wann immer Braunschweiger ihren Wasserhahn aufdrehen, können sie sicher sein, daß ihnen reines Trinkwasser mit geringstem Härtegrad und Nitratgehalt zur Verfügung steht. Selbstverständlich eignet sich dieses qualitativ hochwertige Wasser auch bestens für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Dafür sorgen wir, die Versorgungs-AG der Stadtwerke. Jeder der rund 251.000 Einwohner Braunschweigs verbraucht täglich ca. 162 Liter Trinkwasser. Um diesen Bedarf einschließlich dem von Gewerbe und Industrie in unserer Stadt zu decken, stellen wir im Jahr rund 17 Millionen

Kubikmeter überwiegend direkt aus dem Harz bereit.

Aber auch wenn das tägliche Wasser so selbstverständlich ist wie das tägliche Brot: mit Wasser sollte man - wie auch mit Energie - sparsam umgehen. Denn Wassersparen ist Umweltschutz. Wenn Sie mehr über Ihre Wasserversorgung und Wassersparmaßnahmen wissen möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter fragen. Wir geben Ihnen in unserem Informationszentrum Stiftsherrenhäuser jederzeit Auskunft.
Tel.: 3 83-26 36

**Stadtwerke
Braunschweig**

ENERGIE · WASSER · UMWELTSCHUTZ

PERSONENNAHVERKEHR

Stadtwerke Braunschweig GmbH, Taubenstr. 7, 38106 Braunschweig

Bilanz und Ausblick

*Liebe Zuschauerinnen,
Liebe Zuschauer,*

mit dem heutigen Spiel endet die Punktrunde 1996/97. Unsere Mannschaft ist erneut Zweiter geworden. Sie hat Stehvermögen bewiesen, sich nicht entmutigen lassen, Charakter gezeigt. Sie hat eine tolle Serie und begeistern-de Spiele hingelegt. Wer erinnert sich nicht mit Freude an den glanzvollen Heimsieg gegen Hannover 96? Aber Zweiter zu werden heißt auch, daß nicht alle Träume in Erfüllung gegangen sind. Dazu gehören z.B. der klassische Fehlstart in die Saison und die schmerzliche Niederlage in Hannover, aber auch die Nullausbeute gegen die HSV-Amateure sowie das frühe Pokal-Aus. Gleichwohl, dies ist per Saldo ein gutes Ergebnis, für das Mannschaft und Trainer unsere Anerkennung und unseren Dank verdienen. Ich danke dem - gegenwärtig noch nicht abschließend festgelegten - Kreis von Spielern, die uns zum Saisonende verlassen werden. Und ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Benno Möhlmann und Heinz-Günther Scheil. Ich bleibe dabei: Hier wurde hervorragende Arbeit abgeliefert, und wir scheiden als Freunde. Danke, Benno, danke Scheilo. Euch allen, Spielern wie Trainern, viel Glück weiterhin! Ein besonderes Wort des Dankes richte ich an Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, für Ihre Treue, Ihre Begeisterungsfähigkeit, Ihre Geduld und auch für manches Wort der Kritik. Sie haben zu unserer Eintracht gestanden, auch als es gegen Ende der Spielzeit knüppeldick kam: Spielabbruch in Hamburg, vergebliche Meisterschaftshoffnung, Nachforderungen der Berufsgenossenschaft und einiges mehr. Und Sie haben uns dabei geholfen, daß es weitergeht. Ich danke Ihnen sehr dafür. Inzwischen haben wir es geschafft, dank der Hilfe unseres tatkräftigen Hauptsponsors V-Markt und weiterer Pool-Partner, das Sponsoring auszubauen und so eine sichere finanzielle Basis für die nahe Zukunft schaffen können, die Anlaß zu gesundem Optimismus gibt. Es zeigt sich auch hier: Freunde erkennst Du, wenn es Dir einmal nicht so gut geht.

Nun werden die Karten neu gemischt. Mit Michael Lorkowski haben wir einen erfahrenen Trainer an uns binden können. Er wird eine starke, aussichtsreiche Mannschaft für die kommende Spielzeit formen. Und es wird interessante Neuverpflichtungen geben, auch wenn wir nach wie vor nicht jede Preistreiberei mitmachen. Wir nehmen die Herausforderung an, und unsere Ziele bleiben unverändert: Wir wollen auch in der neuen Saison um die Spitze mitspielen. Auf Wiedersehen zum Start in die Spielzeit 1997/98. Und eine schöne Urlaubszeit für Sie alle.

Ihr Helmut Dohr



Vor Beginn des Spiels erleben Sie den Start des Feldschlößchen-Heißluftballon: Gedacht auch als Omen für eine aufsteigende nächste Saison

**Kompetent
schnell
preiswert**

**Scans, Farbdrucke, Belichtung, Proofs
und mehr...**

Weinbergweg 40 a
38106 Braunschweig
fon 05 31 / 2 38 64-0
fax 2 38 64-30

LASERscript
PrePress Center

WIR...



... ERLEDIGEN IHRE
DRUCKSACHEN **SCHNELLER** ALS
SIE DENKEN.


... SORGEN FÜR EINE **LEICHTE**,
UNPROBLEMATISCHE ABWICKLUNG IHRER
AUFTRÄGE.



... BIETEN GESTOCHEN **SCHARFE** ERGEBNISSE.



DAMIT SIE ZEIT FÜR DIE **SCHÖNEN DINGE** DES LEBENS HABEN.

 **rgg Druck**

Für jeden
Einsatz erhält
der betreffende
Spieler einen Punkt.
Je nach Leistung kann
er weitere Punkte verbuchen.
Fünf Punkte sind das Maximum.

EINSÄTZE 96/97
EINGEWECHSELT
AUSGEWECHSELT
ERZIELTE TORE
GELBROTE KARTEN
ROTE KARTEN
KICKERS EMDEN - SC CONCORDIA
BTSV - FC CELLE
BTSV - FC CELLE
GESAMTPUNKTZAHL

Hakan Bicici	27	1	10	8	-	1	5	3	91
Sven Boy	29	1	4	7	-	-	3	-	95
Lars Conrad	9	9	-	2	-	-	-	1	10
Marco Dehne	28	7	5	7	1	-	3	5	77
Sergej Fokin	30	-	2	1	1	-	3	4	95
Enrico Gerlach	14	2	4	3	-	-	-	-	55
Matthias Gluch	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Mathias Hain	33	-	-	-	-	-	3	4	117
Maik Kappel	1	-	-	-	-	-	-	-	3
Uwe Kienert	19	18	1	2	-	-	-	-	26
Özkan Koctürk	14	1	4	3	-	-	1	2	21
Thorsten Kohn	32	-	5	2	-	-	4	4	105
Milos Kolakovic	30	2	11	18	-	-	5	5	102
Jürgen Lange	18	-	6	-	-	1	4	3	47
Leo Maric	31	5	17	13	-	-	3	3	77
Thomas Pfannkuch	33	-	3	1	-	-	3	4	97
Mark Schmitz	19	15	3	1	-	-	1	1	27
Jan Spoelder	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Matthias Tietze	21	7	4	1	-	-	-	-	53
Ingo Vandreike	29	11	8	4	-	-	1	4	70
André Wegner	5	4	-	-	-	-	-	-	10
Roland Weisheit	31	6	1	-	-	-	3	4	95

Stand: Nach dem 33. Spieltag der Saison 96/97



Verkauf · Werkstatt · Ersatzteile
Unfallreparaturen · Autovermietung



Unsere Werkstatt-Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr



Holzberg

Hamburger Straße 23 - 38114 Braunschweig
Telefon (05 31) 38 81 80 - Fax (05 31) 3 88 18 89

Die Tabelle der Regionalliga Nord



PRÄSENTIERT IHNEN DIE

ÖFFENTLICHE

VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

SPIELE
GEWONNEN
UNENTSCHIEDEN
VERLOREN
TORE
DIFFERENZ
PUNKTE

1. Hannover 96	33	26	4	3	104:24	+ 80	82
2. Eintracht Braunschweig	33	24	3	6	73:25	+ 48	75
3. SV Werder Bremen (A)	33	21	4	8	70:35	+ 35	67
4. VfL Osnabrück	33	17	12	4	50:20	+ 30	63
5. Hamburger SV (A)	33	18	7	8	64:40	+ 24	61
6. FC Celle	33	16	5	12	56:53	+ 3	53
7. 1. SC Norderstedt	33	13	10	10	55:31	+ 21	49
8. VfL Herzlake	33	14	7	12	52:51	+ 1	49
9. Kickers Emden	33	10	10	13	38:47	- 9	40
10. 1. SC Göttingen 05	33	7	15	11	31:41	- 10	36
11. SV Wilhelmshaven	33	9	7	17	34:57	- 23	34
12. Spfr. Ricklingen	33	8	10	15	31:58	- 27	34
13. Atlas Delmenhorst	33	9	6	18	44:58	- 14	33
14. Concordia Hamburg	33	7	11	15	34:55	- 21	32
15. Altona 93	33	7	9	17	31:64	- 33	30
16. FC St. Pauli	33	6	11	16	24:60	- 36	29
17. Lüneburger SK	33	7	7	19	31:59	- 28	28
18. SV Lurup Hamburg	33	5	8	20	31:72	- 41	23

Stand: Nach dem 31. Spieltag der Saison 96/97



der 32. Spieltag 96/97

1. SC Norderstedt - SV Werder (A)	0 : 2
Eintracht - Concordia Hamburg	2 : 0
SV Wilhelmshaven - SF Ricklingen	0 : 1
VfL Herzlake - FC St. Pauli (A)	0 : 0
SV Atlas Delmenhorst - HSV (A)	0 : 3
Lüneburger SK - Kickers Emden	2 : 1
SV Lurup Hamburg - FC Celle	2 : 4
Altonaer FC 1893 - VfL Osnabrück	0 : 1
Hannover 96 - 1. SC Göttingen 05	0 : 0



der 33. Spieltag 96/97

Conc. Hamburg - 1. SC Norderstedt	0 : 0
VfL Osnabrück - VfL Herzlake	2 : 2
Kickers Emden - Eintracht	1 : 3
Hamburger SV (A) - SV Lurup	2 : 1
Göttingen 05 - Atlas Delmenhorst	1 : 1
Altonaer FC 1893 - Hannover 96	1 : 6
SV Werder (A) - SV Wilhelmshaven	2 : 1
SF Ricklingen - FC St. Pauli (A)	2 : 2
FC Celle - Lüneburger SK	1 : 6



der 34. Spieltag 96/97

1. SC Norderstedt - Kickers Emden	2 : 2
-----------------------------------	-------

Freitag, 23. Mai, 19.00 Uhr

Hannover 96 - VfL Osnabrück	:
-----------------------------	---

Sonntag, 25. Mai, 15.00 Uhr

VfL Herzlake - Spfr. Ricklingen	:
SV A. Delmenhorst - Altonaer FC	:
SV Lurup - 1. SC Göttingen 05	:
Lüneburger SK - Hamburger SV (A)	:
Eintracht - FC Celle	:
SV Wilhelmshaven - SC Concordia	:
FC St. Pauli (A) - SV Werder (A)	:



die Relegationsspiele

Donnerstag, 29. Mai, 20.20 Uhr

Hannover 96 - Energie Cottbus	:
-------------------------------	---

Donnerstag, 5. Juni, 20.20 Uhr

Energie Cottbus - Hannover 96	:
-------------------------------	---

25. Mai 1997

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201807091206-0>

Wir sponsern
Eintracht
Braunschweig,
damit die
gegnerischen
Mannschaften
unseren Torjubel
möglichst oft
hören müssen.



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

sicher aus Braunschweig



Positive Saisonbilanz

Mit einem Erfolg im heutigen Spiel gegen den FC Celle kann unsere Eintracht zum Saisonabschluß 78 Punkte erreichen. Dies ist das **drittbeste Ergebnis unter allen Regionalligisten.**

Nur Hannover 96 im Norden und Energie Cottbus in der Regionalliga Nordost konnten noch mehr Punkte erzielen. Für diese positive Saisonbilanz zollt unser neuer Trainer Michael Lorkowski seinem Vorgänger Benno Möhlmann viel Anerkennung.

Leider hat es trotz dieser hervorragenden Punkteaubeute nicht für die Meisterschaft gereicht, denn unser Team mußte in dieser Saison fraglos nur mit einem einzigen Nachteil fertig werden: Hannover 96 hatte alle Kräfte mobilisiert, um postwendend in die zweite Liga zurückzukehren. Wäre das nämlich nicht der Fall gewesen, dann hätte unserer Eintracht wohl kaum einer die Meister-

schaft nehmen können! An dieser Stelle möchten wir unserem sportlichen Rivalen aus der Landeshauptstadt viel Glück für die Aufstiegsspiele zur Zweiten Liga gegen Cottbus wünschen. Auch Benno Möhlmann zieht eine positive Bilanz für seine eineinhalbjährige Zeit als Eintrachttrainer: „... Sportlich hat sich die Mannschaft in dieser Zeit positiv entwickelt. Als Tabellendreizehnter habe ich sie in der Vorsaison übernommen, und wir sind im letzten Jahr noch überraschend Zweiter geworden. In dieser Saison haben dann die Neuzugänge gut eingeschlagen und wir haben ein effektives Punkteergebnis erzielt. Leider sind wir nicht Erster geworden und aufgestiegen! Ich verlasse Braunschweig ohne Groll und kann mir durchaus vorstellen, hier irgendwann wieder zu arbeiten. Allerdings war mein Entschluß, nicht weiter zu ma-

chen, zum Zeitpunkt der Entscheidung richtig, denn die von mir gewünschten personellen Planungen waren nicht gegeben. Für den Fall, daß Hannover aufsteigt und Lübeck in der 2. Bundesliga verbleibt, reche ich mit guten Chancen für die Eintracht in der nächsten Saison.“

Personell basteln das Eintracht-Präsidium und Manager Jan Schindelmeyer mit Hochdruck am Kader für die Spielzeit 1997/98. Für den stehen, seit Ingo Vandriek für weitere zwei Jahre verlängerte, jetzt elf Spieler in einem festen Vertragsverhältnis. Als weiterer Neuzugang neben dem Albaner Zani steht Matthias Grupe vom heutigen Gegner FC Celle fest. Der 24-jährige Mittelfeldspieler kann wahlweise auch als Mann-decker oder Stürmer eingesetzt werden. Weitere Verhandlungen werden in den nächsten Tagen erfolgen.



Zwei, von denen Eintracht wohl Abschied nehmen muß. Ob Roland Weisheit, Hakan Bicici oder Heinz-Günther Scheil, allen wünschen wir weiterhin viel Glück.



Die konsequente Nachfolge

Schnell handelte Eintracht, als Benno Möhlmann eröffnet hatte, daß er zu einem Vertragsgespräch in die Türkei fliegen würde. Ganz oben auf der Liste für die mögliche Trainernachfolge stand Michael Lorkowski, der nun ab dem 1. Juli 1997 das Amt von Trainer Möhlmann übernimmt. Jan Schindelmeiser, der ihn noch aus seiner aktiven Zeit kennt, zum neuen Mann: „Ich halte ihn für einen sehr ehrgeizigen Trainer, einen Trainer, der damals in Lübeck mit relativ „bescheidenen Mitteln“ das Optimal herausgeholt hat, nämlich aufgestiegen ist. Außerdem ist er ein Trainer, der jetzt ein halbes Jahr nicht gearbeitet hat und seinem ehemaligen Arbeitgeber unbedingt beweisen will, daß es ein Fehler war, ihn zu entlassen. Zum anderen denke ich mir, er ist ein Typ, der in die Braunschweiger Landschaft paßt und sicher seine Akzeptanz finden wird - bei den Wirtschaftspartnern hat er sie schon. Die Fans werden wie auch bei Benno Möhlmann sehr schnell merken, daß es sich um einen ehrlichen und sachlichen Trainer handelt, der seine Qualifikation aus Taten statt aus Worten zieht.“

Gegenüber Eintracht aktuell nannte Lorkowski folgende Gründe für sein Engagement: In Braunschweig habe ich Rahmenbedingungen vorgefunden, unter denen ich in meiner 14-jährigen Trainerkarriere äußerst selten gearbeitet habe: Hier ist ein hervorragendes Stadion, es sind sehr gute Trainingsbedingungen und es gibt hier ein für die dritte Liga sehr großes Zuschauerpotential, das noch ausbaufähig ist.

Stehen Sie nach zwei zweiten Plätzen unter Zugzwang, aufsteigen zu müssen?

Viele Mannschaften wollen in die 2. Bundesliga. Denn es ist wesentlich leichter, die 2. Liga zu finanzieren, als die Regionalliga. Deshalb werden Anstrengungen gemacht, aufzusteigen. Nicht nur bei Eintracht Braunschweig.

Was ich mir vorstelle ist, daß wir vernünftigen Fußball spielen und wir gern zum Training kommen. Dann ergibt sich vieles zwangsweise. Man kann nicht voraussagen, ob man den Titel holt oder nicht.

Wie ist die Ausrichtung Ihres Spiels und was bedeutet dabei „Spaß haben“?

Wenn man in der 3. Liga spielt, muß man offensiv nach vorne spielen, viele Torchancen herausspielen. Bei Heimspielen muß man sehen können, wer die Heimelf ist. Mit Spaß meine ich, daß die Spieler mutig sind, daß sie was riskieren. Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Sie werden oft als „harter Hund“ bezeichnet...

„Harter Hund“ halte ich für sehr übertrieben. Vor mir muß niemand Angst haben. Ich bin einfach nur konsequent.



Der MusicPub

Neue Straße 2 · 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 43726

Ich brauch'
Urlaub!

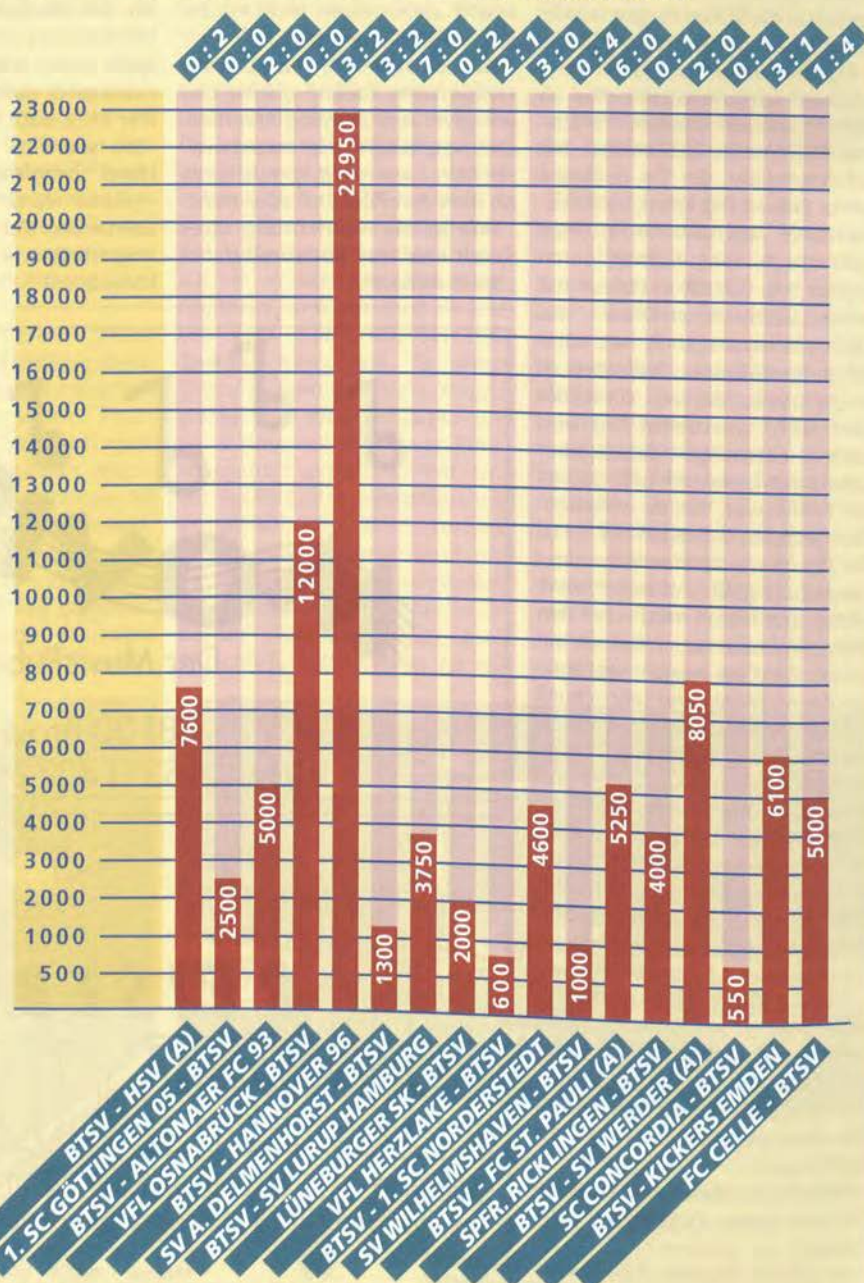
**DREISEBÜRO
DEDOLF**

Leipziger Str. 211 · 38124 Braunschweig · Tel. (05 31) 26 12 60
Fax (05 31) 61 02 00 · E-Mail: reisebuero.dedolf@t-online.de



ERGEBNISSE

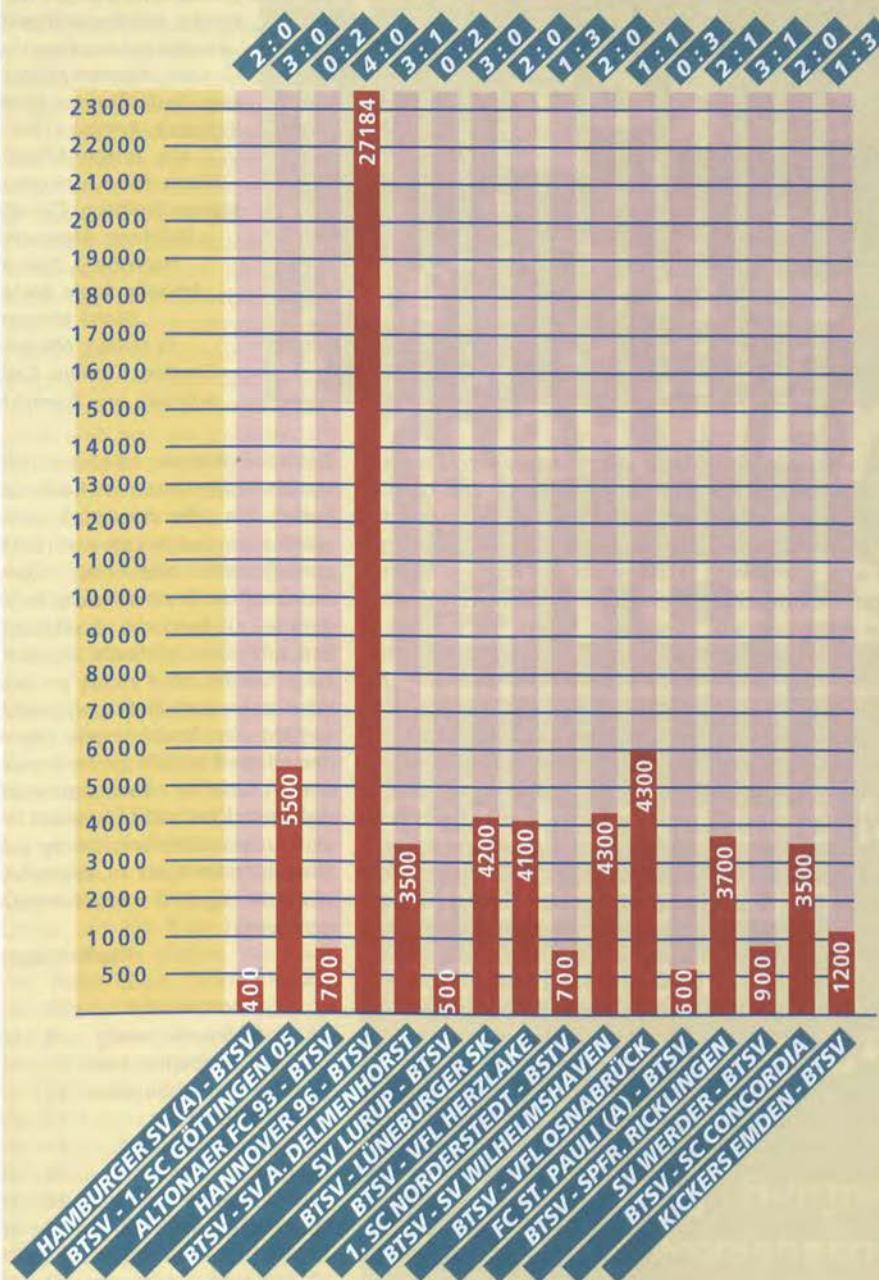
Eintrachts Zuschauerstatistik in der Hinrunde der Saison 96/97...





SAISON 96/97

...und die Zuschauerzahlen der bislang stattgefundenen Rückrundenspiele.



Stimmung im Eintracht-Stadion. Ob durch den Schaper-Fallschirm, der den Spielball hereinträgt oder das Halbfinale der U-16 Nationalmannschaften Deutschland gegen Spanien.



Die 1. Handball-Damenmannschaft berichtet



Eintrachts Oberliga-Team 1996/97 - V. l., oben.: Betreuer Claus Süßmilch, Birgit Jak-Mutke, Michaela Stapel, Kerstin Lehne, Gunhild Jak, Kathrin Müller, Ines Laaß, Trainer Peter Schwarz, Regina Eckel - V.l., unten: Miriam Würth, Birte Asmussen, Marion Freiberg, Claudia Grüttner, Alexandra Harenberg, Sabine Hennig, Sonja Wehr, Eliane Hemmi. Es fehlen: Martina Steffen, Cornelia Cain Schmidt, Ines Friedrich

Auch wir, wir, wir sind die Eintracht!!

Handball ist eine attraktive Sportart, die durch ihre schönen und schnellen Aktionen beeindruckt.

Trotzdem ist die Zuschauerzahl eher gering. Braunschweig ist eben kein Handballpflaster. Aber unter Ausschluß der Öffentlichkeit wird natürlich nicht gespielt, denn den Insidern sind die aktuellen Spieltermine bekannt. Vielleicht jetzt schon der Hinweis für die im September '97 beginnende neue Saison. Unsere Spiele finden meist sonntags um 16.30 Uhr in der Tunica-Sporthalle statt. Sportlich gesehen ist auf uns Verlaß. Zwar springt in dieser Saison nicht der erhoffte Aufstieg in die Regionalliga Nord heraus, doch sind wir mit Platz Zwei durchaus zufrieden. Durch langwierige Verletzungen, Schwangerschaften und berufsbedingte Ausfälle gab es zwangsläufig spielerische Einbrüche. So mußte schließlich vom höhergesteckten Ziel Abstand genommen werden.

Trotz allem sind wir stolz auf unsere Leistung. Lange Zeit konnten wir dem Favoriten Germania List Paroli bieten. Den Ausschlag gab letztendlich die Routine des mit ehemaligen Bundesligaspielerinnen gespickten Teams, das sich mit einer nicht immer überzeugenden, aber konstanten Serie mit drei Punkten Vorsprung ins Ziel rettete. Uns bleibt nur der Trost, die weitaus bessere Tordifferenz von 131 zu 84 Treffern auf unserer Seite zu haben. In der kommenden Saison wird Trainer Peter Schwarz mit einem stark veränderten Team arbeiten müssen. Einige Leistungsträgerinnen werden nach Beendigung ihres Studiums Braunschweig verlassen. Hinzu kommen noch alters- und berufsbedingte Abgänge. Erfreulicherweise hat Ines Laaß - ehemalige Bundesligaspielerin - signalisiert, notfalls auszuhelfen. Wer soviel Sport getrieben hat, kann und sollte nicht von heute auf morgen ganz aufhören. Wir sind zuversichtlich, daß es unserem erfahrenen Trainer gelingen wird, mit den verbliebenen und neuen Spielerinnen die Lücken zu füllen. Sein

Ziel ist es ohnehin, möglichst viele flexible Spielerinnen im Kader zu haben. Ein oder zwei Rückraumspielerinnen werden dennoch dringend gesucht. Leider ist der „Spielermarkt“ in Braunschweig nicht gerade gut bestückt. Großartige Einkäufe wären vielleicht möglich, sie scheitern aber meist an den inzwischen auch im Frauenbereich gestiegenen Forderungen. Unser derzeitiger Etat läßt solche Kosten ohnehin nicht zu. Außerdem wäre das auch sicher nicht förderlich für eine Amateurabteilung, bei der das Oberligateam noch zu einem leistungsbezogenen Freizeitvergnügen gehört.

Marlis Mägde

1. SC Germania List	37 : 7
2. Eintr. Braunschweig	34 : 10
4. MTV Großenheidorn	27 : 17
5. HSG-Nord Edemissen	22 : 22
6. HSG Lüneburg	22 : 22
7. VfL Bad Nenndorf	21 : 23
8. HSC Hannover	20 : 24
9. TSG Mörs	20 : 24
10. MTV Ashausen	18 : 26
11. TC Hameln	13 : 31
12. SVS Volkmarshausen	2 : 42



Prekäre Situation bei den Hockeyfrauen

Eintrachts Hockeyfrauen befinden sich in einer prekären Situation. Nach dem Rückrundenstart in der Feldhockey-Bundesliga steht die Mannschaft von Trainer Heino Knuf auf dem vorletzten Tabellenrang und damit auf dem Abstiegsplatz.

Ein Manko im bisherigen Saisonverlauf war zweifellos die mangelnde Chancenverwertung. So wurden auch bei den letzten beiden Auswärtsspielen bei der 0 : 1-Niederlage in Großflottbek sowie dem 1 : 1-Unentschieden beim Club an der Alster in Hamburg viele gute Einschussmöglichkeiten nicht genutzt. Für die kommenden Spiele muß nun das Erreichen des Klassenerhalts oberstes Gebot für die Eintrachthockeyspielerinnen sein. Schwarzmalen will Heino Knuf, der zugleich für den C-Kader des deutschen Hockey-Bundes als Bundestrainer verantwortlich ist, jedoch keineswegs: „Das Potential ist allemal da, es geht jetzt darum, dieses freizusetzen“, analysiert der Hockeytrainer den Zustand seiner Mannschaft. Mit Nadine Ernsting Krienke steht immerhin eine aktuelle Nationalspielerin im Mannschaftskader. Zum Aufgebot gehören weiterhin im Tor: Tanja Amman, Anne Bethke; Abwehr: Kerstin König, Olga Kraus, Ulrike Lange, Jennifer Rabe, Gesa Pierneck, Annette Kliner, Petra Reiche, Anke Kühn, Yvonne Heyen; Mittelfeld: Kristin Köhler, Inga Matthes, Gesa Meyer-Degering, Anja Schaller, Julia Schwarz, Janine Kirchholtes; Sturm: Julia Boie, Sandra Knappe, Nicole Schliebus, Rebecca Judisch, Henrike Schnee-fuß, Dörte Netzer. Bis zum Saisonende stehen noch folgende Heimspiele auf dem Kunstrasenplatz hinter dem Stadion auf dem Programm:

Sonnabend, 14.6., 17.00 Uhr:

Eintracht - Klipper Hamburg

Sonntag, 15.6., 12.00 Uhr:

Eintracht - Großflottbeker THGC

Sonnabend, 28.6., 15.00 Uhr:

Eintracht - Crefelder HTC

Sonntag, 14.6., 12.00 Uhr:

Eintracht - RTHC Leverkusen

Alle Heimpartien werden auf dem Kunstrasen hinter dem Stadion ausgetragen.

(Foto: Gerald Gaus)



HARWEY'S STORE

**Geschenke und Mode
für Männer zum
Wohlfühlen –
das Beste von CAMEL**

**Braunschweig · Burgpassage
Wolfsburg · Porschestraße 96**



Eintracht
spielt mit
DERBY-STAR-Bällen!

*Der Schiedsrichter
der letzten Regional-
liga-Begegnung
Eintracht Braun-
schweig gegen den
FC Celle ist
Herr Gagelmann
aus Bremen*





■ Gaetano Bartolillo	Torwart
■ Oliver Kirchhoff	Torwart
■ Greg Kile	Abwehr
■ Roy Nischkowski	Abwehr
■ Jürgen Scholz	Abwehr
■ Andreas Berg	Mittelfeld
■ Jamal Bounoua	Mittelfeld
■ Morad Boundoua	Mittelfeld
■ Enes Cehic	Mittelfeld
■ Matthias Grune	Mittelfeld
■ Igor Kaminsky	Mittelfeld
■ Uzeir Karaman	Mittelfeld
■ Gaston Kibiti	Mittelfeld
■ Lambros Pappas	Mittelfeld
■ Ringo Schuchhardt	Mittelfeld
■ Patrick Watt	Mittelfeld
■ Frank Weber	Mittelfeld
■ Christian Gilica	Angriff
■ Joackim N'tsika-Compaigne	Angriff



Feldschlösschen

Offizieller Förderer
und Lieferant von



Eintracht
BRAUNSCHWEIG

Alte Schule mit Stil

Wilhelm Bartels, seine Freunde nennen ihn Will, ist vorgestern neunzig Jahre alt geworden. Am selben Tage haben er und seine Frau Elisabeth ihren Diamantenen Hochzeitstag gefeiert. Will ist in diesen Tagen seit achtzig Jahren Eintracht-Mitglied. Eine einmalige Bündelung ungewöhnlicher Jubiläen. Die ganze große Eintracht-Familie freut sich mit, und wir alle wünschen von Herzen Glück, eine unverwüsthche Gesundheit und Gottes Segen.

Elisabeth und Will Bartels, zwei liebenswerte Menschen mit Stil und Niveau, die so gar nicht zum manchmal etwas hemdsärmeligen und lärmenden Image des Fußballs unserer Tage zu passen scheinen. Gute alte Schule eben. Sie könnten auch in der Mailänder Scala sein, aber sie sind bei Eintracht. Bei jedem Heimspiel. Und sie sitzen nicht etwa in der Loge, sondern lieber bei ihren Freunden auf einem Tribünenplatz, weil sie da schon immer sitzen. Und weil man

seine Freunde nicht verläßt.

Will Bartels, Chef des weit über die Grenzen Braunschweigs hinaus bekannten Schuhhauses Bartels, ist seit Jahrzehnten unermüdlicher Gönner und Freund der Eintracht - ein Mann voller Begeisterung und Hingabe für den Verein, der die guten Traditionen unserer Eintracht verkörpert und dem der Verein außerordentlich viel verdankt. Im Pool 100 ist er der Senior, auf dessen Wort man hört und dessen Rat man sucht. Er kennt ganze Generationen von Beziehungen. Will sprüht vor Ideen, kennt tausend Geschichten und hält mit Kritik nicht hinter den Berg. Auch darin ist er wichtig für uns. Seine Zuneigung zu Eintracht und sein Engagement für den Verein sind vielen ein Vorbild. Was wäre der Sport in Zeiten, da öffentliche Förderung zurückgenommen wird und privates Interesse abwandert, ohne die selbstlose Hilfe seiner Freunde. Eintracht bedankt sich!

Helmut Dohr

Vereine sind Zweckgemeinschaften, heißt es. Als ob das alles wäre. Gerade so, als ob man einen Zug besteigt, um irgendwohin zu fahren.

Nein Vereine sind mehr. Sie verbinden nicht nur Ziele, sondern Menschen. Sie schaffen Zusammengehörigkeit und Nähe, stiften Bindungen.

Elisabeth und Will Bartels verkörpern dies in besonderer Weise. Im Leben der beiden spielt Eintracht eine zentrale Rolle. Sie gehören gewissermaßen schon immer dazu und sind selbst, so despektierlich das klingen mag, ein Stück Eintracht geworden.

Eintracht ist für sie wie eine Familie. Man freut sich, wenn es gut läuft, man hofft und bangt in mageren Zeiten, man ärgert sich auch einmal. Und man hilft, wo immer man kann; ungefragt und ohne große Worte, ganz selbstverständlich.

Ohne Menschen wie Elisabeth und Will Bartels wäre Eintracht ärmer.

Danke.



V-Markt Verbrauchermärkte	Karl Schaare Bauunternehmung	Klinge & Giese Bau GmbH Lehre/Wendhausen	Marth Naturdärme
Feldschlößchen Brauerei	Frachtrasch international	TOTO-LOTTO Niedersachsen GmbH	Schaufenster Wolfenbüttel
Kehr Pharma-Großh. Braunschweig	Opel-Dürkop Braunschweig	Ilse der Mischwerke Ilse	Becker-Holz Import-Großhandel
Rüdebusch Baustoffe und Transporte	SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH	Bartels jr. Schuhhaus	diamona Bettensysteme Braunschweig
Salzmann Pressezentrum	Volksbank Braunschweig eG	Thieder Rasenbleiche Wäscherei	Volkswagen Leasing Braunschweig
Tennis-Center Veltenhof Hotel Pfälzer Hof	NORD/LB	Öffentliche Versicherung	porta möbel & mehr
Palucki LKW, Baumaschinen	Milkau Konditorei/Bäckerei	Hansa-Geb.-Reinigung Kassel/Braunschweig	Lüddecke Straßenbau- stoffe - Erdarbeiten
Dt. Städte-Reklame Braunschweig	MÖMA Möbel-Center	Werner Tours	Wandt Spedition Transportberatung
PLAY-OFF Hotel-, Sport- u. Freizeit-Center	MIDIG mbH Bauträgergesellschaft	Borek am Dom 100 Jahre im Dienst des Sammlers	Hotel Stadtpalais Best Western
FUTURA Massivhaus	Kroschke Stempel, Schilder	Baugenossenschaft "Wiederaufbau" eG	
Block am Ring BMW	Karl Hohls Kaufhaus	Aumüller Betonwerk	
Winter + Both Coca-Cola	Seela Hotel und Fahrschule	Pro Design Werbeagentur	
Iveco Nutzfahrzeuge	Frank & Walter Computer		
Karl Munte Bauunternehmung	Willi Nies V.A.G.	Mit "Eintracht 100" für Spitzensport in der Region	
Wedertz + Knips Wintergärten	Zum Eichenwald Gaststätte		
Friedrich H. Lehmann Braunschweig	Schuberth Helme Braunschweig		
Michehls Atelier Braunschweig			

Eintracht 100

Blau-Gelb zum Abschluß

Mit dem FC Celle, der die selben Vereinsfarben wie unsere Eintracht trägt, schließt sich für unseren scheidenden Trainer Benno Möhlmann der Kreis seiner überaus erfolgreichen Tätigkeit in Braunschweig.

Als Nachfolger von Jan Olsson betreute Benno Möhlmann Eintracht Braunschweig erstmals im Herbst 1995 beim Heimspiel gegen den FC Celle. Ungern erinnern wir uns an die damalige 1:2-Heimniederlage, wobei seinerzeit der Celler Spielgestalter, Hakan Bicici, eine überragende Leistung bot. Der Spielplan der Regionalliga Nord hat nun für Benno Möhlmann als letzte Aufgabe unserer Eintracht zum Saisonabschluß wiederum ein Heimspiel gegen den FC Celle vorgesehen. Die heutige Celler Mannschaft ist jedoch mit der damaligen Gästelf kaum noch zu vergleichen. Während die Celler in der Saison 1995/96 lange Zeit um die Meisterschaft mitspielten, hatte sie sich vor Saisonbeginn 1996/97 als Ziel lediglich gesteckt, den Abstieg zu vermeiden. Die gedämpfte Erwartungshaltung vor Saisonbeginn beruhte auf dem Umstand, daß die Celler einen großen Aderlaß von Stammkräften vor Saisonbeginn verkraften mußten. So verließen den FC Celle unter anderem die Leistungsträger Dermech, der Torjäger Milovanovic, die beide zu Hannover 96 wechselten. Der Denker und Lenker im Spiel der Gäste, Hakan Bicici, konnte von unserer Eintracht verpflichtet werden, Sven Teich-



*Oben, v.L.: Roger Whitaker (Betreuer), Janni Evagelopulos (Masseur), Enes Cehic, Morad Bounoua, Andreas Berg, Roy Nischkowski, Ringo Schuchhardt, Fred Colbran (Physioth.)
Mitte, v.L.: Joachim N'tsika, Lambros Pappas, Frank Weber, Christian Gilica, Gregory Kile, Jamal Bounoua, Matthias Grupe
Unten, v.L.: Uwe Ronge (Trainer), Gaston Kibiti, Lars Clausen, Liver Kirchel, Jürgen Scholz, Gaetano Bartolillo, Uzeir Karamann, Patrick Watt, Jens Gunter Knauer (Co-Trainer)*

mann wechselte zu Eintracht Trier. Ein neues Team mußte aufgebaut werden. Angesichts dieser Schwierigkeiten zu Saisonbeginn ist das Fazit des Celler Trainers, Uwe Ronge, „wir haben eine überaus erfolgreiche Saison gespielt“, nur zu verständlich. Der FC Celle belegt einen ausgezeichneten 6. Tabellenplatz. In der gesamten Spielzeit haben die Gäste aus Celle als spielerisch sehr starke Mannschaft überzeugt, die einen attraktiven Angriffsfußball zeigt und als äußerst spielstark eingestuft wird. Zu den Stärken der Celler über die gesamte Saison 1996/97 zählte nach Aussage ihres Trainers Ronge insbesondere der unbedingte Siegeswille. Der Kader habe sich stets dadurch ausgezeichnet, nie aufzustecken, auch Rückstände aufzu-

holen und erhebliches Selbstvertrauen gehabt zu haben. Der Schlüssel des Erfolges sei der mannschaftliche Zusammenhalt und die große Kameradschaft innerhalb der Truppe gewesen. Negativ ins Gewicht gefallen sei insgesamt lediglich der sehr kleine Kader, der immer wieder durch Spieler aus der 2. Mannschaft - Bezirksklasse - habe aufgestockt werden müssen. Diese Spieler hätten zwar eben falls sehr überzeugende Leistungen gezeigt, verständlicherweise jedoch teilweise die Konstanz vermissen lassen. In der kommenden Saison wollen die Celler den „Hecht im Karpfenteich“ spielen und anknüpfen an ihre Rolle in der Saison 1995/96. Die Planungen für die neue Saison sind bereits abgeschlossen, die Celler ha-



ben einen Spielerkader von 23 Spielern bereits verpflichtet. Trainer Uwe Ronge sieht der kommenden Saison deshalb sehr optimistisch entgegen, zumal als Abgänge von Leistungsträgern lediglich Jürgen Scholz, der berufsbedingt zu Arminia Hannover wechselt, und Morad Bounoua zu verzeichnen sind. Letztgenannter wechselt zu den Stuttgarter Kickers, einem der heißen Aufstiegsanwärter für die 1. Bundesliga.

Der Trainer

Uwe Ronge betreut den FC Celle seit Saisonbeginn 1996/97. Er ist der Kopf des FC Celle und neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Trainer für den Verein auch im Bereich Marketing tätig. Als aktiver Fußballer hat Uwe Ronge, nach Beginn seiner Karriere beim TSV Havelse, für Hannover 96 in der Saison 1985/86 ein Jahr in der 1. Bundesliga gespielt. Dieser Station schlossen sich vier Jahre Zweitligafußball bei Union Solingen an, hierauf ist Ronge für den damaligen TuS Celle vier Jahre aktiv gewesen. In seiner Zeit als aktiver Fußballer hat Uwe Ronge die Libero-Position bekleidet. Nach Co-Trainer-Erfahrungen in Celle ist er als Trainer einer Regionalliga-Mannschaft erstmals seit 1996/97 tätig. Auf die Frage, wie er sich selbst charakterisieren würde, läßt Uwe Ronge erkennen, durchaus Wert auf Disziplin und Ordnung zu legen. Kameradschaft habe einen hohen Stellenwert, der Zusammenhalt in der Mannschaft sei sehr wichtig, hierauf werde ein Schwerpunkt seiner Arbeit mit gelegt. Für das heutige Spiel in Braunschweig hält Uwe Ronge an seiner Marschroute fest, den Zuschauern einen attraktiven, offensiven Fußball bieten zu wollen. Er lege Wert auf spielerische Momente und eine offensiv ausgerichtete

Spielweise, an der auch in Auswärtsspielen festzuhalten sei. Ein Blick auf die Tabelle zeigt, daß Uwe Ronge diese Taktik erfolgreich umgesetzt hat, der FC Celle hat sieben seiner Auswärtsspiele gewonnen.

Die Stars

In allen Mannschaftsteilen ist der heutige Gegner mit sehr spielstarken Leistungsträgern besetzt. Als tragende Säulen im Spiel des FC Celle haben sich in der abgelaufenen Saison jedoch die beiden hervorragenden Torhüter, Kirchel und Bartolillo, herauskristallisiert. Gaetano Bar-

tolillo gilt als Senkrechtstarter beim FC Celle und hat in dieser Saison durch spektakuläre Paraden viele Punkte gesichert. Kapitän ist Jürgen Scholz, der auch außerhalb des Platzes das Celler Herzstück gewesen ist. Verletzungsbedingt wird Jürgen Scholz in Braunschweig vermutlich fehlen. In der Defensivarbeit hat gerade der Libero, Jamal Bounoua, überzeugende Leistungen geboten. Im Mittelfeld hat sein Bruder Morad die Geschicke gelenkt. In vorderster Front hat insbesondere Karaman überzeugt, der mit elf Treffern gemeinsam mit Morad Bounoua zu den Torjägern des FC Celle gehört.

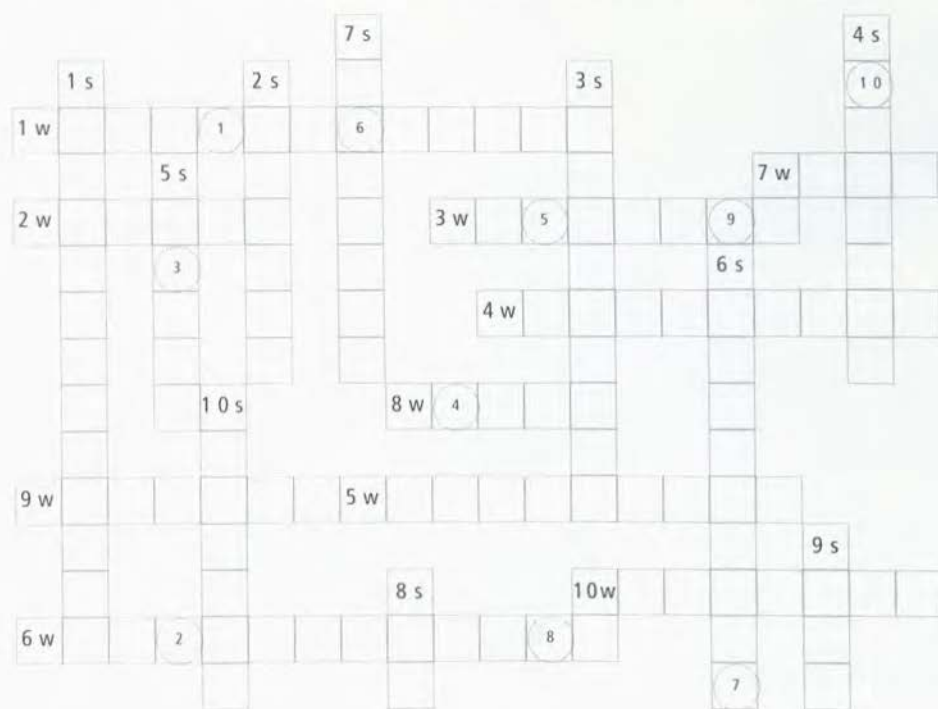
Alles in Butter... ...mit

Milkau's Butterkuchen !



m milkau
Konditorei & Bäckerei
Ein gutes Stück Braunschweig!

Das Kreuzwort-Fußballquiz



Passend zu den sommerlichen Temperaturen gibt es bei unserem Kreuzwort-Fußballquiz diesmal palettenweise das Ran Sports Getränk zu gewinnen (je 24 Dosen à 0,33 l). Zu diesem Zweck senden Sie bis zum 5. Juni das Lösungswort auf einer Postkarte mit ihrer Adresse und Telefonnummer an Eintracht aktuell, c/o SUBWAY,

Auguststraße 19,
38100 Braunschweig.

Bei diesem sportiven Erfrischungsgetränk handelt es sich um einen Durstlöcher, der aktiven wie passiven Sportsfreunden gleichwohl schmecken dürfte.

Mit seinem Mineralstoff- und Vitamingehalt stellt es eine gesunde Ergänzung zu üblichen Erfrischungsgetränken dar.



Waagerecht (w):

1. Ein Spiel vor leeren Rängen 2. Die Lücke zwischen zwei Gegenspielern 3. Der „letzte Mann“ 4. Bezeichnet die Leistungsfähigkeit und Ausdauer eines Spielers 5. Bezeichnung für gewalttätige, angebliche Fans 6. Bezeichnung eines Spiels über die Außenstürmer 7. Name der Sportsendung von SAT1 8. Das Zuspiel zum Mitspieler 9. Sie sollten eingehalten werden 10. Ein Mitglied einer Mannschaft

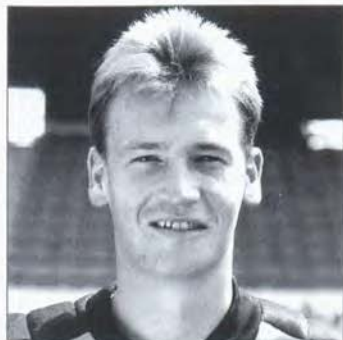
Senkrecht (s):

1. Anderer Name für einen Konter 2. Aktion um den Ball zu bewegen 3. Der Nachname des neuen Eintrachttrainers 4. Ein Fußballplatz mit großen Tribünen 5. Die Abkürzung von Spielvereinigung 6. Der Name der Innenseite des Fußes 7. Der Geldbetrag für Siege oder geschossene Tore 8. Die Abkürzung von Sportverein 9. Der Vorname des Eintrachtlers Maric 10. Der Nachname des Zeugwarts der Eintracht

Play-Off Cup in Braunschweig



Seit längerem ist das Play-Off als Treffpunkt und Spielort für Badmintonfans in unserer Region bekannt. Nun will das Play-Off Team nicht nur dadurch glänzen, daß hier absolute Spielbedingungen herrschen (auf 10 Feldern wurde gerade ein Schwingboden und ein neuer Bodenbelag eingezogen), sondern auch mit Aktionen auf sich und den Sport aufmerksam machen: Am 31. Mai ab 14.00 Uhr und am 1. Juni ab 9.00 Uhr werden Spieler aller Klassen ihr Können unter Beweis stellen, denn es werden auch viele erwartet, die Badminton als „Zweitsportart“ betreiben, um einen gesunden Ausgleich zu haben. Eintracht-Größen wie der neue Holzberg-Spielerpokal-Gewinner Matze Hain, Thomas Pfannkuch oder Uwe Kienert erweitern ihre Kondition und Gewandheit auf diese Art entscheidend. Die Anmeldung zum Cup oder die Reservierung eines Courts können Sie unter der Telefonnummer (05 31) 2 63 14 60 vornehmen.



Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ADIA und ECCO
sind jetzt eins.

ZEITARBEIT

Wir suchen zur Festeinstellung

Mitarbeiter für
Büro und Verwaltung,
Industrie und Handwerk!

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Telefon 05 31/460 71
Internet: <http://www.adecco.de>



BZA

...GEWONNEN...

Pokale

Urkunden

Medaillen

...für Ihre Leistung
der richtige Rahmen...

...mit einer Geschäftsausstattung
von uns gewinnen
Sie immer!

Düvel
Stempel Düvel GmbH

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/243 60-0

Squash-Angebot für Schüler, Studenten & Azubis

- Bitte Ausweis vorlegen! -

INKL. LEIHSCHLÄGER UND BÄLLE

Montag bis Freitag

jeweils von 8.00 - 16.00 Uhr

Samstag und Sonntag

jeweils von 8.00 - 23.30 Uhr

45 Minuten Platzmiete

nur DM 10,-

(mit Reservierung)

Sportler-Sauna

pro Person nur DM 5,-

(nach dem Sport)



PLAYOFF ★★★★★

HOTEL, SPORT- UND FREIZEIT-CENTER

Salzdahlumer Straße 137 · 38126 Braunschweig

Anmeldungen unter (05 31) 26 31-4 60

Seit dem 1. Juli ist Jan Schindelmeiser als Manager für Eintracht Braunschweig tätig. Viel hat er in dieser Zeit umgekrempelt und neu geordnet. So haben sich jüngst die Vertragsverhandlungen mit den Spielern länger hingezogen, weil er und das Präsidium nur noch gewillt ist, leistungsorientiert zu bezahlen.

Eintracht aktuell: Haben Sie die viele Arbeit bei Eintracht erwartet?

Ich bin von einer stabilen Infrastruktur ausgegangen. Nach wie vor versuchen wir, die Arbeit zu professionalisieren und die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten möglichst optimal zu koordinieren. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Schaffung von Voraussetzungen, die Eintracht die Rückkehr in den Profifußball ermöglichen. Gemeint sind dabei zunächst die Wettbewerbsbedingungen Eintrachts, insbesondere gegenüber der direkten Konkurrenz in der Regionalliga. Im Augenblick sind die finanziellen und personellen Belastungen des Vereins so groß, daß wir mit deutlichen Nachteilen leben müssen. Die großen finanziellen Belastungen durch die Stadionunterhaltung reduzieren den für den Aufbau eines erfolgreichen Kaders notwendigen Etat nachhaltig.

Kam es mit der Berufsgenossenschaft zu einer Einigung?

In diesem Gesamtzusammenhang ist die Berufsgenossenschaft ein weiterer ganz wichtiger Aspekt. Die Forderungen, die für 1996 im Raum stehen, belaufen sich auf ca. DM 500.000,-. Die Höhe der Forderungen resultiert auf der wahnwitzigen Berufsgenossenschaft-Einstufung in Höhe von 40 % auf die zu zahlenden Bruttogehälter. Da Eintracht sämtliche Zahlungen an die Spieler seriös deklariert, ist

der Verein gegenüber den anderen Wettbewerbern auch hier im Nachteil. Denn wer keine Bruttogehälter zahlt, muß auch keine Forderungen der Berufsgenossenschaften befriedigen. In der Konsequenz werden die Vereine in die Illegalität gezwungen. Die Regionalliga krankt ganz allgemein. Sie ist eingeführt worden vor dem Hintergrund, den Abstand zwischen Amateur-Fußball und Profi-Fußball nicht größer werden zu lassen, sowohl monetär, als auch die Qualitäten der Spieler betreffend. Letztendlich ist jetzt über einen Zeitraum von drei Jahren genau das Gegenteil eingetroffen. Wenn man aber zum jetzigen Zeitpunkt erkennt, daß die Regionalliga dringend einer Reform bedarf, dann darf man das nicht hinauszögern. Die Situation ist deshalb für die Regionalliga schwieriger geworden, weil die Größenordnung der für die 2. Bundesliga zur Verfügung stehenden Fernsegelder deutlich angestiegen ist. Die Regionalligen bekommen DM 200.000,- pro Verein, im Norden durch die getrennte Staffel Nord/Nordost nur 100.000,- DM. Ein Zweitligist bekommt im nächsten Jahr knapp 4,5 Mio. DM. Für die ambitionierten Vereine, die die 2. Liga anstreben, bedeutet das in der Konsequenz, sie müssen eine Infrastruktur und Substanz in der Mannschaft vorhalten, die vergleichbar ist mit einem Zweitligisten, um diese Klasse zu erreichen. Da ist die Ausgabenseite fast identisch mit einem Zweitligisten. Auf der Einnahmeseite klaffen aber exorbitante Lücken, die über Zuschauer, Sponsoring oder Werbung nicht auszugleichen sind. Ohne die fantastische Unterstützung unserer Zuschauer, insbesondere unserer Fans, hätte Eintracht keine Chance in den Kampf um den begehrten Aufstiegsplatz einzugreifen.

Hat Ihre Arbeit im Liga-Aus-

schuß da schon etwas bewirkt?

Die Vertreter der einzelnen Vereine haben sich Ende des vergangenen Jahres zusammengeschlossen, die eigenen Interessen sowohl den Berufsgenossenschaften, als auch dem eigenen Verband gegenüber nachdrücklicher zu artikulieren. Anlaß war Ende des vergangenen Jahres eine Tagung des DFB-Beirates in Basinghausen. Auf dieser Beiratstagung wurden beispielsweise Wechselmodalitäten besprochen, daß ein Vertragsamateur, der in die 2. oder die 1. Liga als Lizenzspieler wechselt nur noch die Hälfte der damaligen Entschädigung bekommt, nämlich 100.000,- DM für einen Wechsel in die 1. Liga und 45.000,- DM in die 2. Liga. Diese Problematik wurde sogar noch verstärkt, indem diese Zahlung in drei Raten erfolgen soll. Die beiden letzten Raten sollten auch nur gezahlt werden, wenn dieser Spieler sich in der 2. oder 1. Bundesliga „durchsetzt“. Diese Beschlüsse haben die Regionalliga-Vereine auch nur aus dem „Kicker“ erfahren. Daraufhin wurde der Ausschuß gebildet. Erste Erfolge sind die Rücknahme der U-23 in Deutschland, die Rücknahme der Drittelung der Transferentschädigung und zukünftig wird sicherlich eine deutliche Situationsverbesserung im Hinblick auf die Berufsgenossenschaft eintreten. Die Regionalliga-Vereine auf der Ausgabenseite genauso zu behandeln wie die Profis, würde in der letzten Konsequenz dazu führen, daß in Deutschland rund dreißig Vereine Konkurs anmelden müssen. Selbst wenn man das Geld hätte, könnte man sofort aufhören, Fußball zu spielen, weil man keinen Sponsoren, keinen Förderer finden würde, der von sich aus zwischen 50 und 60 % seines beim Verein investierten Betrages an dritte Institutionen abführen möchte.

Ist es noch möglich gute Spie-



ler wie Cengiz zu holen, wenn man sich auf ehrliche Spielergehalt einläßt?

In dem Augenblick, wo ein Spieler sehr gefragt ist, z.B. aufgrund seiner erzielten Tore, wird er natürlich deutlich teurer. Diese Frage muß man immer vor dem Hintergrund beleuchten, ob er einem im nächsten Jahr weiterhilft und wie diese Investition zum Gesamtbild in Relation steht. Kann ich dennoch andere Spieler in den Kader holen und integrieren, die einem solchen Spieler erst zu seiner Wirkung verhelfen? Außerdem sprechen wir da über Kontrakte, die nicht über ein Jahr laufen, sondern teilweise über drei. Und dann kommt als Bonus oben drauf auch noch die Ablösesumme, die der VFL Herzlake erwartet: ca. DM 100.000,-. Es wurde aber auch in dieser Phase der Eindruck erweckt, als ob nur diese Summe fehlen würde. Man muß erst einmal das Bruttogehalt des Spielers finanzieren, unter Umständen auch noch eine gutbezahlte Arbeitsstelle für ihn finden, wo er nur 20 Stunden arbeitet und dann erst wäre der letzte Punkt die Ablösesumme für ihn zu bezahlen, die man mit großer Wahrscheinlichkeit aufgrund des Alters des Spielers nie wieder zurückbekommt.

Wie sieht Ihre Zielsetzung in Zukunft aus?

Ich will mit Eintracht Braunschweig in den Profifußball gelangen, der Region dadurch auch wieder mehr Bedeutung verschaffen. Die muß mit Eintracht Braunschweig wieder überregional präsent zu sein. Die schwierigste Hürde für Eintracht ist es, die Regionalliga zu verlassen. Wir sind dabei und haben auch in den vergangenen Monaten versucht, die entsprechende Infrastruktur zu schaffen, auf der wir jetzt auch aufbauen können. Wir haben beispielsweise einiges umgestellt im Karten-

verkauf und Druck, dadurch ergeben sich gewisse Vorteile, Zeiterparnisse und finanzielle Mittel. Desweiteren müssen wir den Kontakt zum Fan verbessern und ihnen mehr Unterstützung geben. Um in Richtung Profifußball zu planen, benötigt ein Verein der Regionalli-



ga mindestens 5 Millionen Mark. Die wirtschaftliche Struktur in der Region macht unternehmerische Investitionen in dieser Größenordnung nicht einfach. Dennoch besitzt Eintracht über den Pool über 50 Partner, die den Verein seit Jahren unterstützen. Dazu kommt unser Hauptsponsor V-Markt, der uns auch im nächsten Jahr treu bleibt und uns darüber hinaus weitere noch monetäre Unterstützung zugesagt hat, bei der Verpflichtung bestimmter Spieler. Auch dann können wir keinen Aufstieg versprechen, aber mit dem Brustton der Überzeugung wollen wir im nächsten Jahr versuchen, in der Spitze mitzuspielen. Aber die Menschen, die in der Region an Eintracht Interesse finden, müssen auch erkennen, daß die strukturellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten in dieser Region nicht zu vergleichen sind mit der z.B. in Hannover, die dieses Jahr über eine Etat von über 7 Millionen Mark verfügten. Wir haben im kommenden

Jahr einen achtzehner Kader. Das sind vier Spieler weniger als im vergangenen Jahr. Wenn wir unsere Zielsetzung, im nächsten Jahr wieder in der Spitze mitspielen zu wollen, muß dieser Kader homogen besetzt werden. Das heißt, jeder der 18 Spieler muß im Stamm spielen können. Sich dabei nach Nachwuchsspielern umzuschauen, klingt immer sehr populär, aber im Endeffekt geht es nicht um die Jugend als Selbstzweck, sondern um die Qualität des Spielers zum jeweiligen Zeitpunkt. Letztlich ist die Mischung im Kader ausschlaggebend. Das alles vor dem Hintergrund, daß wir mit einem mittleren Etat trotzdem versuchen werden, im kommenden Jahr wieder ganz vorn zu stehen. In Anbetracht der Konkurrenzsituation wird es gleichwohl niemand versprechen können.

Steckbrief

Name: Jan Schindelmeiser
Geburtsdatum: 17.12.1963
Größe: 189 cm
Gewicht: 83 kg
Beruf: Magister Artium in Publizistik, BWL, Sport
Familienstand: ledig
Hobby: Lesen
Sportlicher Werdegang: VfB Uslav, Hessen Kassel, Göttingen 05, Ende der aktiven Laufbahn 1994, dann Trainer A-Lizenz
Größter sportlicher Erfolg: zweimal in der Aufstiegsrunde zur 2. Fußballbundesliga mit Göttingen 05, 1989 und '91
Beste Charaktereigenschaft: Optimismus
Schlechteste Charaktereigenschaft: Ungeduld
Liebungsstadt: New York
Liebungsverein: Aj. Amsterdam
Sportliches Ziel: Mit Eintracht in den Profifußball

Die Torjäger der Regionalliga Nord Saison 96/97

27 Tore

Cengiz (Herzlake)
Milovanovic
(Hannover)

25 Tore

Kovacec (Hannover)

18 Tore

Kolakovic
(Eintracht)
Burmester
(Norderstedt)

15 Tore

van Lent (Bremen)
Stendel (HSV)

14 Tore

Prause (Emden)

13 Tore

Maric (Eintracht)
Harttgen (Bremen)

12 Tore

Nadj (HSV)

11 Tore

M. Bounoua, Karaman
(beide Celle), Simon-
sen (Osnabrück)

Line of Skate

Ein Trend erobert die Welt und hat jetzt auch Deutschland erreicht: Inline-Skating. Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich mit diesem Buch informieren. Für Anfänger gibt es anschauliche Übungsformen und Ratschläge beim Kauf von Schutzausrüstung und Schuhen. Für Fortgeschrittene sind sicherlich die Profitechniken und die verschiedenen Disziplinbeschreibungen interessant. Positiv abgerundet wird das Buch mit einem Überblick über die Inline-Skating-Geschichte und einer ausführlichen Materialkunde. Wer sich noch darüber hinaus informieren möchte, dem sind die Adressen am Buchende empfohlen.

Uli Sauter „Inline-Skating“, Falken Verlag

Kreative Schule

Zum Helden der Bundesliga, der mit Technik und Können die Massen begeistert, ist es ein weiter Weg. Dribble dich ran zeigt gerade für den Jugendbereich, wieviel Spaß es bringt, wenn man Ball und Gegner beherrschen kann. Stoppen, mitnehmen, finieren. Hierbei steht auch der Ablauf von Kreativität in der Bewegung im Vordergrund, also Dribbeln in variantenreicher Form. Viele Möglichkeiten werden eindrucksvoll von Groß und Klein demonstriert.

Wiel Coerver „Dribble dich ran“, 60 Minuten, bei Sports and More Nürnberg (01 80) 3 25 26 27

Wie die Profis

In seinem Buch erläutert der Autor Brad Gilbert, wie man erfolgreicher Tennis spielen kann, ohne seine Schläge zu verbessern. Tennis wird vor allem auch mit dem Kopf gespielt. Nur wer ein Konzept hat, ist in der Lage, mit den eigenen Stärken und Schwächen und denen des Gegners richtig umzugehen. Wer gewinnen will, sollte vor dem Match über seinen Gegner nachdenken und im Spiel darauf achten, was auf dem Platz passiert. Gilbert schildert anschaulich, warum er wichtige Matches gegen große Gegner gewonnen hat - oder Verloren, und er zeigt die Tricks der Profis, die er für den Klubspieler nachvollziehbar macht.

Brad Gilbert/Steve Jamison „Winning Ugly“, 264 Seiten, zu Klampen Verlag Lüneburg



Aschermittwoch ist alles vorbei

Seit der schmerzlichen (aber verdienten) Niederlage bei den Landeshauptstädtern ist die Luft raus und wir fragten uns wohl alle, ob sich's noch lohnt, den BSV auswärts zu begleiten. Klar, das Highlight war das Derby, wo uns 96 die Grenze zeigte, aber trotzdem brachten wir 5.000 Fans nicht nur unsere Freunde zum Staunen, denn auch extra angereiste Bundesligafans stuften das Derby höher ein, als so manche in der höchsten Liga. Tausende von Ballons, eine gute Pyroshow am Anfang und das „sich selbst feiern“ in den letzten 20 Minuten zeigte, daß wir Braunschweiger der Sieger gewesen sind. Viele Fußballinteressierte in Deutschland wissen seit dem Skandalispiel bei den HSV-Amateuren, daß es uns noch gibt, da die Medien - sogar aus den angrenzenden Ländern - vom Spielabbruch berichteten. Klar ist, daß es vorteilhafter wäre, sich sportlich ins Gerede zu bringen. Die letzten Gastspiele waren leider nicht so gut besucht von uns, die treuesten waren in St. Pauli und in Bremen. In Emden gaben alle 100 BSV-Fans nochmals alles, was so manchen „Deichgrafen“ zum Staunen brachte. Ein Ordner urteilte so über uns: „Die Hannoveraner brachten zwar mehr als ihr mit, waren aber nicht so verrückt, wie ihr Blau-Gelben.“ Noch was: Seit dem ersten Skandalispiel haben wir mehr Freunde gewonnen; die Polizei und Ordnungskräfte kümmern sich geradezu rührend um uns und lassen keine Chance aus, mit willkürlichen Festnahmen (in Bremen z.B. wurden zwei feiernde BSVler, auf der Hinfahrt ca. 20 Leute, in Gewahrsam genommen!) ihre Sympathie für uns zu zeigen. Danke sagen will ich denen, die Aktionen unterstützten und organisierten. Bis die Tage!

Euer Thilo Götz



Beruhigt in den Ruhestand – mit der Colonia Privat-Rente

Die Zeiten, als Rente gleichbedeutend mit Altersversorgung war, sind endgültig vorbei. Bestenfalls 45% Ihres letzten Brutto-Einkommens können Sie heute als Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten. Dabei ist gerade im Alter Ihre finanzielle Unabhängigkeit wichtiger als je zuvor.

Die Colonia Privat-Rente macht aus Ihrer Rente wieder eine Altersversorgung. Monat für Monat, auf Lebenszeit.

Rufen Sie mich an, ich informiere Sie gern ausführlich.

Hauptvertretung
Waldemar Gottkowski
Leonhardstraße 54
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/7 54 59
Telefax: 05 31/79 10 18

COLONIA

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind



M. Yalman Autoverwertung

Kfz-Meisterbetrieb

Pkw, An- und Verkauf, gebr. Pkw-Ersatzteile

Hauptgüterbahnhof · Zufuhrstraße A, 6B · 38126 Braunschweig Tel.: 05 31 / 79 41 48 · Privat 89 31 73 · Fax 05 31 / 79 44 87



Nichts ist unmöglich - Längster Fanschal in Braunschweig



Die Braunschweiger und Celler Fußballfreunde präsentieren heute am 25. Mai um 14.45 Uhr zum letzten Heimspiel unserer Eintracht einen symbolischen Fanschal, den beide Vereine darstellen sollen. Unterstützt werden sie dabei von Toyota Fahrenson und Wolters Pilsener. Der 50 cm breite und 500 Meter lange Koloß wird vor Spielbeginn gemeinsam einmal rund um den Innenraum des Eintracht-Stadions angebracht, nachdem die Celler Fans begrüßt werden. Wenn der Abpfiff ertönt, soll der Schal,

dessen Stoff die Firma L. Dedors aus Groß Elbe zur freien Verfügung stellte, auf der Rampe/Haupteingang in metergroßen Stücken verkauft werden. In der Diskothek „Meier“ startet dann um 20.00 Uhr die „Gelb-Blaue Nacht“, wo der Erlös des Schalverkaufs an „Antenne das Radio“ zur Unterstützung des SOS-Kinderdorfes in Wörpswede übergeben wird. Die Fußballfans unserer Region wollen hiermit zeigen, das sie im Kern eben doch fair und sympathisch sind.

Hol's Dir !



match live
DAS FUSSBALL-FANMAGAZIN



Die Braunschweiger Fußballfreunde möchten den beiden Kleinen dafür danken, daß sie beim U-16 Halbfinalspiel Eintrachts Farben hochgehalten haben. Sie sind eingeladen zum Eintracht Freundschaftsspiel in Adenstedt am 9. Juli um 18.30 Uhr. Fahrkosten, Karten, Eis und Würstchen sind natürlich inbegriffen. Meldet Euch bitte bei Ingo Malkowsky, Telefon: 0 53 07/37 20.



MALLORCA

Ola Eintracht!
Schöne Urlaubsgrüße von der Urlaubsinsel Mallorca und viel Glück (und Erfolg) für die neue Saison wünscht Euch (uns!)
Frank, Berglöwen Seesen

Hallo Eintracht aktuell,
Hiermit möchte ich ein Resümee der Saison 96/97 abgeben, so wie sie wohl viele Fans (speziell wir in Block 9) sehen. Es fing an mit der für die Eintracht typischen großen Klappel ... Wir wollen aufsteigen... Kritiker, die es wagten, dies anzuzweifeln wurden schnell in ihre Schranken verwiesen... 2. Liga wir kommen! 8.000 Zuschauer erlebten beim Heimspielauftritt eine 0:2 Niederlage und am Wochenende danach ein 0:0 beim Aufsteiger Göttingen! Na toll Tabellenplatz 13! Die gesamte Hin-Runde war zwar nicht schlecht, aber man gab wichtige Punkte ab, die Hannover ohne Probleme einfuhr! Leider! Rückrundenauftritt: 0:4 bei Hannover 96, wie demütigend! Danach Punktverluste (HSV A., wo man uns, den Fans die Niederlage in die Schuhe schieben wollte oder Osnabrück). Die Saison ist jetzt aus: Hannover 1, Braunschweig 2, die Eintracht muß 500.000 DM Versicherung nachzahlen, keine Neuverpflichtungen, Möhlmann verläßt Braunschweig ebenso wie Bicoli, Lange, Weisheit, Gluch, etc. Nur wir im Block 9 sind wieder die „Idioten“, die sich von Leuten vollabern lassen müssen „das Eintracht zu blöd zum Aufsteigen ist! Na geil! Es ist zum heulen. Zweite Liga wir kommen (Aber wann!!!)
F.B. Eintracht BS „Mania“



Der Eintracht-Souvenir-Shop

Souvenirs für jeden Geschmack sind im Eintracht-Fanshop in der Südkurve, in der Eintracht-Geschäftsstelle oder über Eintracht aktuell erhältlich.

x Kugelschreiber	(DM 1,-)	DM
x Flaschenöffner	(DM 1,-)	DM
x Feuerzeug	(DM 1,50)	DM
x Autogrammkarten-Set	(DM 5,-)	DM
x Schlüsselanhänger	(DM 4,50)	DM
x Poster (ohne Autogramme)	(DM 5,-)	DM
x Vereinsnadel	(DM 6,-)	DM
x Gästehandtuch	(DM 9,80)	DM
x Wimpelkette	(DM 13,-)	DM
x Autogramm-Poster	(DM 10,-)	DM
x Pudelmütze	(DM 12,50)	DM
x Kleiner Wimpel	(DM 15,-)	DM
x Großer Wimpel	(DM 18,50)	DM
x Baseballmütze, Leder	(DM 25,-)	DM
x Regenschirm	(DM 15,-)	DM
x Schwenkfahne	(DM 15,-)	DM
x Wollschal	(DM 18,50)	DM
x Handtuch	(DM 19,80)	DM
x Krawatte	(DM 28,50)	DM
x Badetuch	(DM 34,80)	DM
x Autogrammball	(DM 40,-)	DM

x T-Shirt - weiß	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - blau	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - gelb	(DM 9,-)	DM
x T-Shirt - 100 Jahre	(DM 20,-)	DM
x Polo-Shirt - blau	(DM 15,-)	DM
x Polo-Shirt - weiß	(DM 15,-)	DM
x Aufnäher groß	(DM 6,-)	DM
x Aufnäher klein	(DM 4,-)	DM
x Jogging-Hose - blau	(DM 10,-)	DM
x Jogging-Hose - weiß	(DM 10,-)	DM
x Auto-Schal	(DM 12,-)	DM
x Eintracht-Aufkleber	(DM 1,-)	DM
x Eintracht-Krawatte "100"	(DM 69,-)	DM
x Eintracht-Trikot "V-Markt"	(DM 129,-)	DM
x Eintracht-CD	(DM 5,-)	DM
x Buch "100 Jahre Eintracht"	(DM 28,-)	DM
x Buch "Helmut, laß die Löwen raus"	(DM 24,80)	DM
x Uhr 100 Jahre	(DM 50,-)	DM
Summe		DM
zzgl. Versandpauschale	7,-	DM
Gesamtpreis		DM

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Coupon ausfüllen, in einen ausreichend frankierten Briefumschlag stecken und abschicken an:
Eintracht Braunschweig · Geschäftsstelle · Hamburger Straße 210 · 38112 BS
 Euroscheck oder Verrechnungsscheck in Höhe der Gesamtsumme bitte beifügen.
 Bitte bei Textilien die gewünschte Konfektionsgröße angeben.



Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80
Trift 25 · 38268 Lengede

Leichtathletik

Wolfgang Krake · Telefon (05 31) 57 71 62
Vogelsang 88 · 38118 Braunschweig

Handball

Peter Weirauch · Telefon (0 53 04) 48 72
Essenroder Straße 28 · 38527 Meine-Grassel

Hockey

Michael Schaller · Telefon (05 31) 7 17 44
Memeler Straße 28 · 38126 Braunschweig

Tennis

Axel Fricke · Telefon (05 31) 4 32 26
Wilhelmstorwall 37 · 38118 Braunschweig

Wintersport

Kurt Lütjens · Telefon (0 53 07) 52 38
Erlenbruch 12g · 38110 Braunschweig

Schwimmen/Wasserball

Andreas Jost · Telefon (0 53 07) 26 02
Hellwinkel 5 · 38110 Braunschweig

Turnen

Jürgen Mecke · Telefon (0 53 06) 43 41
Blumenstraße 24 · 38162 Cremlingen

Basketball

Hermann Nolte · Telefon (05 31) 6 32 93
Magdeburgstraße 12 · 38124 Braunschweig

Tanzen

Reinhard Essner · Telefon (05 31) 33 41 38
Taubenstraße 2 · 38106 Braunschweig

Senioren-sport und Freizeit

Heinz W. Brand · Telefon (05 31) 32 33 91
Siegfriedstraße 23 · 38106 Braunschweig

Eissport

Reinhard Manlik · Telefon (05 31) 33 15 97
Gliesmaroder Straße 73 · 38106 Braunschweig

Schach

Jürgen Waldschläger · Telefon (0 53 08) 66 01
Dornkamp 32 · 38165 Lehre

Eintracht aktuell ist das offizielle Stadion-Sportmagazin des BTVS Eintracht von 1895 e.V., erscheint zu jedem Heimspiel der Braunschweiger Eintracht und ist kostenlos zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel in Braunschweig und am Spieltag im Eintracht-Stadion erhältlich.

Abo-Wünsche richten Sie bitte an die Eintracht-Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

BTVS Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 32 30 - 0 · Fax (05 31) 2 32 30 - 40
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag
jeweils 10 - 13 und 14 - 17 Uhr Eintracht im
Internet: <http://www.Eintracht.com>

Präsident

Helmut Dohr · Telefon (05 31) 60 26 67

Vizepräsident

Ottomar Schütte · Telefon (0 53 02) 25 40

Schatzmeister

Rudolf Rischmann · Telefon (05 31) 31 45 52

Sachwalter Fußball

Gerhard Beinsen · Telefon (0 53 44) 12 80

Sachwalter Amateur-Sportbereiche

Adolf Sülflow · Telefon (05 31) 69 17 66

Zweiter Schatzmeister

Wolfgang Westphal · Telefon (0 53 07) 24 00

Liegenschaftsreferent

Herbert Waßmann · Telefon (05 31) 86 14 49

Sportwart

Helmut Kelpen · Telefon (05 31) 61 08 54

Pressewart

Dieter Aßmus · Telefon (0 53 02) 37 03

Frauenwartin

Ursula Blumenberg · Telefon (05 31) 68 28 65

Jugendwart

Manfred Klein · Telefon (0 53 07) 41 21

Herausgeber

Olaf Stelter & Sven Krüger

Verlag

SUBWAY Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Auguststraße 19 · 38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 2 43 20-0 · Telefax (05 31) 2 43 20-20

Chef vom Dienst & Anzeigen

Georg Krone · Telefon (05 31) 2 43 20-15

Redaktion

Gerald Gaus & Klaus Peineke
Redaktionelle Mitarbeit
Fabian Drebes, Thomas Fischer, Carsten Geißler,
Christian Göttner, Marco Mädge, Helmut Menz,
Matthias Metzner, Volker Voges

Titelfoto & Fotos

Lichtwerkstatt Marc Stantien
sowie Beate Leichert, Michael Luther

EBV & Satz

Claudia Timmreck

Lithos & Belichtung

LASERscript Jörg Seckelmann

Druck

rgg Druck- und Verlagshaus

Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc.!

Nachdruck aller Beiträge nur mit Genehmigung
des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige
Verwendung ist nur mit Genehmigung des
Verlages und Zahlung einer
Nutzungsentschädigung möglich.

Lesezirkel

Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unterhaltsam

... über 100 verschiedene
Zeitschriften, Illustrierte,
Magazine, Comics u.s.w.

Individuell

... Sie können Ihr eigenes
Sortiment ganz nach Ihren
persönlichen Wünschen
zusammenstellen

Preiswert

... Sie können bis zu
70% sparen

Umweltfreundlich

... jede Zeitschrift wird
mehrfach genutzt und
umweltgerecht entsorgt

Bequem

... Zustellservice kostenlos
direkt ins Haus

SUBWAY
inklusive!



38114 Braunschweig
Hamburger Straße 283
Telefon (05 31) 33 36 61
Telefax (05 31) 33 36 64

Biete
umfangreiche
Sammlung
Eintracht
aktuell
gegen langsam
steigende
Telefonrechnung

- ab 1. Oktober -

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

<http://www.subway-net.de>
von 17 Uhr bis 17 Uhr

GESCHMACK, OHNE VIEL WORTE.



HOFBRAUHAUS



WOLTERS
Pilsener

Premium



WOLTERS
Pilsener

Premium

WAHRHAFT FÜRSTLICH.